71/24
.T54
1818

Digitized by Google

Digitized by Google

Regierungs-

und

Intelligenz-Blatt

für das

Königreich Baiern.

1824.

München.

Printed in Germany

Digitized by Google

Digitized by Google

5 6

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 1.

München, Sonnabends den 3. Januar 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen. Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 13. December v. J. — Versendungen von Obligationen und Urkunden ꝛc. durch die Deligencen betreffend; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigung; — Pfarreyen und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — die Substituten des General-Procurators bey dem Appellations-Gerichte für den Rhein-Kreis betreffend; — die Forst-Lehranstalt zu Aschaffenburg betreffend; — Königl. Bestätigung der Wahl des ersten Bürgermeisters der Stadt Passau; — Namen-Bewilligung. — Titel-Verleihung.

Bekanntmachungen.

Sitzungen der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 13. December v. J. wurden entschieden:

die Rekurse:

1. des Schneiders Lohner sen. zu Regensburg gegen das dortige Schneider-Handwerk, wegen Gewerbs-Ausübung;

2. der Wittwe des verlebten Wirths Michael Höck zu Großostheim, Königl. Landgerichts Obernburg im Unter-Mainkreise, wegen Accis-Defraudation;

(RECAP) 7924 .154

499916

Digitized by Google

3. der Orts-Vorstände des ehemaligen Marsch-Distrikts Selb im Ober-Mainkreise, gegen die Magazins-Verwalter Hönika und Pöhlmann, wegen Fourage-Lieferung;
4. des Unteraufschlägers Martin Hafner zu Kadolzburg im Rezatkreise, gegen den dortigen Bräuer Johann Wolfgang Kupfer, wegen Defraudation eines Lokal-Bier-Aufschlages;
5. der Bierbräuer Andreas Kastl'schen Relikten zu Willnhofen im Regenkreise, wegen einer Malzaufschlags-Defraudation;
6. der Weinwirthe zu Augsburg gegen die dortigen Kaffeeschenken, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
7. der Bierbräuer zu Straubing gegen den Königl. Fiscus und Dieser gegen Jene, wegen Verpachtung eines Bräuhauses.

An das Königl. Staats-Ministerium des Innern wurde gewiesen:

der Rekurs:

8. des Baders Georg Welker zu Langquaid, Königl. Landgerichts Pfaffenberg im Regenkreise, wegen des Verkaufs seiner Bad-Gerechtigkeit.

(Die Versendungen von Obligationen und Urkunden ꝛc. ꝛc. durch die Diligencen betr.)

Durch Königl. Allerhöchste Verfügung vom 5. Dec. v. J. wird dem Handelsstande und dem Publikum überhaupt gestattet, Versendungen von Staatspapieren, Obligationen und Urkunden, wenn sie durch die Königl. Baier. Diligencen geschehen, für einen beliebigen Werth zu declariren; wogegen aber die Postanstalt auch nicht für mehr als den angegebenen Werth haftet, wenn durch Schuld eines Königl. Baier. Postbediensteten eine solche Sendung abhanden kommt.

Welches andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

München den 20. December 1823.

Königliche Baier. General-Post-Administration.

v. Schönhammer.

Deisenrider, Sekr.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigung.

Im Ober-Donaukreise.

Die Pfarrey Genderkingen.

Die durch den in der Nacht vom 9. auf den 10. December v. J. erfolgten Tod des Pfarrers Michael Sauermann erledigte Pfarrey zu Genderkingen liegt in der Diöcese Augsburg, in dem Königl. Landgerichte Donauwörth und Dekanat Westendorf, umfaßt außer dem Pfarrdorfe, 12 von diesem Dorfe eine halbe Stunde entfernte Schwaigen, und hat eine Bevölkerung von 581 Seelen, worunter sich 172 männliche und 178 weibliche Communikanten befinden. Das aus dem Groß- und Kleinzehent, dem Gemeindegenuß, den gestifteten Jahrtägen und den Stolgebühren bestehende Pfarreinkommen ist im Ganzen auf 725 fl. 10 kr. berechnet, dagegen betragen die Lasten im Ganzen 131 fl. 43. kr.

Digitized by Google

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 23. December v. J. die Pfarrey Greiselbach, Dekanats Oettingen, dem Pfarramts-Candidaten und bisherigen Subrector und Progymnasial-Lehrer zu Dinkelsbühl, Hieronimus Friedrich Rau; —

am 24. December v. J. die Pfarrey Jochsberg, Dekanats Kolmberg, dem Pfarramts-Candidaten und bisherigen Progymnasial-Lehrer zu Ansbach, Andreas Alexander Sperl; — die Pfarrey Steinbach, Dekanats Kaiserslautern, dem Pfarramts-Candidaten Georg Füßer von Haßloch; —

am 26. December v. J. die Pfarrey zu Echsheim, Landgerichts Rain, dem Priester Peter Paul Dedler, Kaplan in Kaufbeuern;

am 27. December v. J. die Pfarrey Prichsenstadt, Dekanats Kleinlangheim, dem bisherigen Pfarrer zu Zeitlefs, Dekanats Thüngen, Johann Adam Glaser; —

am 28. December v. J. die Pfarrey zu Laimering, Landgerichts Friedberg, dem bisherigen Pfarrer zu Haberskirchen, Priester Nepomuk Anton Mundsberger; — und die dadurch erledigte Pfarrey zu Haberskirchen, obigen Landgerichts, dem Priester Augustin Rieberle, Kaplan an der Stadt-Pfarrey zu St. Georg in Augsburg; — die Pfarrey zu Bayrisried, Landgerichts Obergünzburg, dem bisherigen Pfarrer zu Lachen, Pr. Fidel Breyer; und die dadurch erledigte Pfarrey zu Lachen, Landgerichts Ottobeuern, dem Pr. Alois Müller, Kaplan zu Mindelheim; — die Pfarrey zu Kirchdorf, Landgerichts Moosburg, dem Ex-Dominikaner, Pr. Ludwig Heckenstaller, gegenwärtig zu Wartenberg, Landgerichts Erding; — die Pfarrey zu Lieſsing, Landgerichts Vilshofen, dem bisherigen Frühprediger zu Altenötting, Pr. Michael Vilsmaier; —

am 29. December v. J. die Pfarrey zu Trauchgau, Landgerichts Schongau, dem Exconventualen des aufgelösten Klosters zu Beyharting, Pr. Joseph Aquilin Hainz, Cooperator zu Schönau, Landgerichts Ebersberg.

Seine Majestät der König haben unterm 29. December v. J. der auf die Pfarrey Rappershausen, Dekanats Waltershausen, von den Freyherrn von Stein für den Pfarramtskandidaten Johann Friedrich Jakob Heinrich Mugler aus Lichtenstein ausgestellten Präsentation die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen allergnädigst geruht.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 11. October v. J. dem ehemaligen Regierungs-Assessor und nunmehrigen Rentbeamten Carl Weinrich zu Landshut, welcher in dieser letzten Eigenschaft proviso-

Digitized by Google

risch ernannt worden ist, erwähntes Rentamt Landshut in definitiver Eigenschaft zu übertragen geruhet.

Vermög Allerhöchster Entschließung vom 18. December v. J. wurden die bisherigen Funktionäre bey der Königl. Staatsschuldentilgungs-Commission, Benjamin Holl, und Andreas Weihrauch, zu Kanzelisten derselben; — Martin Schreiber, zum Officianten der Special-Schulden-Tilgungs-Kasse in Augsburg; — und Damian v. Virtung zum Officianten der Special-Schulden-Tilgungs-Kasse in Regensburg; —

ferner, die Officianten bey der Special-Schulden-Tilgungskasse in Nürnberg, Böhm und Richter, zu Buchhaltungs-Gehülfen derselben ernannt, und der bisherige Diurnist bey der Special-Schulden-Tilgungskasse München, von Melzl, als Officiant der Special-Schulden-Tilgungskasse Nürnberg angestellt.

Seine Königliche Majestät haben unterm 19. December v. J. das erledigte Rentamt Kastl dem quiescirten Stiftungs-Administrator Johann Nepomuk Scherbauer; —

ferner die Oberzollamts-Controlleurstelle zu Niederaudorf, dem Zollpraktikanten und dermaligen Hallamts-Assistenten zu Bamberg, August Fexer, beyden provisorisch zu übertragen geruht.

Seine Majestät der König haben vermög einer unterm 22. December v. J. erlassenen Allerhöchsten Entschliessung die bey dem Kreis- und Stadtgerichte in München erledigten zwey Assessors-Stellen ausser dem Status dem dermaligen Kreis- und Stadtgerichts-Assessor in Schweinfurt Dr. Eduard Zink und dem Protokollisten des Kreis- und Stadtgerichts in München, Paul Winkler zu verleihen geruhet.

Durch Allerhöchste Entschließung vom 22. December v. J. wurde die erledigte Steuer- und Gemeinde-Einnehmerey Bergzabern im Rheinkreise, dem Steuer- und Gemeinde-Einnehmer Abraham Jung zu Zeiskam, und die dadurch erledigte Steuer- und Gemeinde-Einnehmerey Zeiskam dem pensionirten Hauptmann Adam Dauenhauer zu Landau übertragen.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern, unterm 25. December v. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung, den bisherigen Actuar des K. Landgerichts Traunstein, Sigmund Kinast, seinem eigenen Ansuchen gemäß, auf die erledigte Actuarsstelle bey dem Königl. Landgerichte München zu versetzen, und auf die eröffnete zweyte Assessorsstelle bey dem Königl. Landgerichte Freysing, den Raths-Accessisten bey dem Königl. Appellations-Gerichte für den Isarkreis, Dr. Peter Kammerer zu ernennen allergnädigst geruht.

Seine Majestät der König haben vermöge unterm 29. December v. J. er-

Digitized by Google

laſſener Allerhöchſten Entſchließung die erledigte Notarſtelle zu Deidesheim dem Notariats-Gehülfen Nikolaus Kößler allergnädigſt verliehen.

(Den Titel und Rang der Subſtituten des General-Procurators bey dem Appellations-Gerichte des Rheinkreiſes betreffend.)

Seine Majeſtät der König haben vermög Allerhöchſten Reſcripts vom 22. December 1823 den beyden Subſtituten des General-Procurators bey dem Appellations-Gerichte für den Rheinkreis den Titel: Staats-Procuratoren bey dem Appellations-Gerichte für den Rheinkreis in der Art zu verleihen geruhet, daß ſie im Range mit den übrigen Staatsprocuratoren bey den Bezirks-Gerichten nach dem Alter ihrer Anſtellung konkurriren ſollen.

(Die Forſt-Lehranſtalt zu Aſchaffenburg betreffend.)

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 20. October v. J. hinſichtlich der Klaſſen und Kurſe an der Forſt-Lehranſtalt zu Aſchaffenburg nachſtehende Beſtimmungen ertheilt, welche mit dem Studien-Jahre $18\frac{23}{24}$ anfangend in Wirkſamkeit getreten ſind:

1. Die Forſt-Lehre an der Schule zu Aſchaffenburg wird in zwey Klaſſen getheilt, worin in der einen Klaſſe bloſſe Revier-Förſter, in der andern aber höhere Forſt-Beamte (Forſtmeiſter) ſich vollſtändig, ſo wie es der Forſt-Dienſt erfodert, auszubilden Gelegenheit erhalten.

2. Für beyde Klaſſen zuſammen dürfen nur 3 Lehr-Kurſe beſtehen, wovon die erſte oder niederſte Klaſſe, nämlich die für den Revier-Förſters-Grad ſich ausbildenden Individuen, den 1. und 2ten Kurs in zwey Jahren, oder vier Semeſtern, die zweyte höhere Klaſſe oder die zu höhern Forſt-Beamten adſpirirenden Individuen hingegen, hinſichtlich ihrer vorauszuſetzenden höhern Vorbildung — nur den 2. und 3ten Kurs in zwey Jahren oder vier Semeſtern zu beſuchen haben.

3. Der Unterricht für jede Klaſſe wird auf zwey Jahre oder vier Semeſter feſtgeſetzt, und darf demnach nicht verlängert aber auch nicht verkürzt werden.

4. Zur Aufnahme in die niedere oder erſte Klaſſe werden, wie es ſchon verordnet iſt, von den Schülern die Vorkenntniſſe aller jener Gegenſtände gefordert, welche in den Progymnaſial-Klaſſen des öffentlichen Unterrichts gelehrt werden. Sie müſſen legale Zeugniſſe über dieſe Studien beybringen, oder eine beſondere ſtrenge Prüfung hierüber beſtehen.

5. Zur Aufnahme in die zweyte Klaſſe oder den höhern Kurs werden Zeugniſſe über vollſtändig abſolvirte Gymnaſial-Studien (ein legales Gymnaſial-Abſolutorium) erfordert.

6. Ohne Beybringung ſolcher, zum Eintritt in die zwey Klaſſen des niedern und höhern Forſt-Unterrichts erforderlichen Zeugniſſe, darf keinem Individuum der Beſuch der

Lehr-Anſtalt geſtattet werden, den einzigen Fall ausgenommen, wenn Schüler aus der erſten oder niedern Klaſſe ſich in dem zweyten Lehrkurs dergeſtalt auszeichnen, daß nach dem einſtimmigen Zeugniß aller Profeſſoren der Lehr-Anſtalt der Uebergang in die zweyte oder höhere Klaſſe zuläſſig und Erfolgbringend erſcheint.

In ſolch einem ſpeciellen Ausnahms-Falle finden drey Kurſe im Verlaufe von drey Jahren ſtatt.

Eine ſolche Ausnahme muß jedoch mittelſt eines förmlichen protokollariſchen Aktes beſtätiget, in der Regiſtratur der Lehr-Anſtalt hinterlegt, und in dem zu ertheilenden Abſolutorium ſpeciell bemerkt werden.

Dieſes wird hiemit bekannt gemacht.

(Die Wahl des erſten Bürgermeiſters der Stadt Paſſau.)

Seine Königliche Majeſtät haben durch eine unterm 18. December v. J. an die Königl. Regierung des Unter-Donaukreiſes, Kammer des Innern, erlaſſene Allerhöchſte Entſchließung der Wahl des bisherigen erſten rechtskundigen Magiſtratsraths Joſeph Unruh in Paſſau zur erledigten Stelle des erſten rechtskundigen Bürgermeiſters daſelbſt, die Beſtätigung zu ertheilen geruht.

Namen-Bewilligung.

Seine Königliche Majeſtät haben vermöge an die Königl. Regierung des Ober-Donaukreiſes unterm 21. December v. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung, zu bewilligen allergnädigſt geruht, daß Joh. Conrad Unold, älteſter Sohn des Profeſſors Jakob Friedrich Unold zu Memmingen nach der teſtamentariſchen Verfügung ſeines Großvaters, des evangeliſchen Stadtpfarrers Johann Conrad Zangmeiſter daſelbſt, neben ſeinem bisherigen Namen auch den Namen Zangmeiſter führe, jedoch unbeſchadet der Rechte eines Dritten.

Titel-Verleihung.

Seine Majeſtät der König haben den Bürger, Gold- und Silberſticker in München, Chriſtian Aleckens, den Titel als Hofſticker zu verleihen allergnädigſt geruht.

Berichtigung:

In dem Königl. Regierungs-Blatte Nro. 47. des vor. Jahrgangs S. 1621 erſte Spalte, Z. 18 iſt ſtatt: Straubing, zu leſen: Traubing.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 2.

München, Sonnabends den 10. Januar 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere am 8. Januar d. J.

Bekanntmachungen.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Expositur Edling.

Durch die Versetzung des letzten Expositus kam die Expositur Edling in Erledigung.

Sie liegt in der erzbischöflichen Diöcese München-Freysing, im Dekanate Wasserburg, in der Pfarrey Attel, und im Königlichen Landgerichte Wasserburg.

In einem Umkreise von 4 Stunden enthält sie eine Schule, und 854 Seelen, welche der Expositus allein pastorirt.

Die Rente des Expositus besteht, mit Einrechnung der Klosterpension zu 400 fl., und der Gehaltszulage zu 100 fl., in 684 fl. 22 kr. Die Ausgaben betragen 16 fl. 1 kr.

Um diese Expositur können sich nur Staats-Pensionisten aus den aufgehobenen Klöstern melden.

2) Die Pfarrey Zankenhausen.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers kam die Pfarrey Zankenhausen in Erledigung.

Sie liegt in der bischöflichen Diöceſe Augsburg, im Wahldekanate Oberalting, und im Königlichen Landgerichte Landsberg.

In einem Umfange von einer halben Stunde enthält ſelbe ein Filial, keine Schule, und 163 Seelen, die der Pfarrer allein paſtorirt.

Das Einkommen deſſelben beſteht nach der geprüften Faſſion in 826 fl. 3 kr.

Die Laſten betragen 31 fl.

Im Unter-Donaukreiſe:

3) Die Pfarrey Kirchberg im Wald.

Durch die Verſetzung des Pfarrers in Kirchberg iſt dieſe Pfarrey erledigt worden.

Sie liegt in der Diöceſe Paſſau, Dekanats Schönberg, und Landgerichts Regen, und zählt in einem Umkreiſe von 3½ Stunden 1903 Seelen.

Dieſe Pfarrey, welche einen Hülfspriester hat, erträgt 1410 fl.; die Laſten belaufen ſich, außer dem Unterhalte des Hülfspriesters, auf 200 fl. 55 kr.

4) Die Wallfahrts-Prieſters- und Frühpredigers-Stelle zu Altötting.

Durch die Verſetzung des Wallfahrts-Prieſters und Frühpredigers, Michael Viismaier in Altötting, iſt dieſe Stelle in Erledigung gekommen.

Der Frühprediger, der zugleich Wallfahrts-Prieſter iſt, hat alle Sonn- und Feyertage Morgens 7 Uhr eine Predigt zu halten, und bezieht, nebſt freyer Wohnung, 400 fl. Gehalt, und die Meß-Stipendien.

Zu dieſer Stelle können nur ſolche Concurrenten zugelaſſen werden, die entweder den Pfarr-Conkurs, oder doch den Prediger-Conkurs gemacht haben, und ſich hierüber, durch Vorlage ihrer erhaltenen Conkurs-Note, und ſonſtiger erforderlichen Zeugniße, innerhalb 4 Wochen ausweiſen.

Im Regenkreiſe:

5) Die Pfarrey Eslarn.

Die Pfarrey Eslarn iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Georg Grillenberger erledigt worden. Dieſelbe zählt in ihrem Umfange 1845 Seelen, welchen der Pfarrer allein vorſteht.

Die jährlichen Renten beſtehen:

1) in dem Ertrage der Widdumgründe zu 40 fl.
2) in dem Ertrage der Zehenten zu 340 „
3) in dem Ertrage der Stolgefälle zu 180 „

Summa 560 fl.

Die jährlichen Laſten betragen 7 fl. Ferner liegt auf dieſer Pfarrey, wegen des im Jahre 1818 mit einem Aufwande von 722 fl. erbauten Viehſtalles, noch ein Bauſchillings-Reſt von 597 fl., von welchem der jährliche Abſitz 25 fl. beträgt.

6) Die Pfarrey Sallach.

Die Pfarrey Sallach, im Königlichen Landgerichte Pfaffenberg, iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Anton Röſchmeier, erledigt worden.

Die Bevölkerung derſelben beſteht in 928 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Cooperator und Supernumerär-Prieſter vorſteht.

Die jährlichen Einkünfte bestehen:

1) in dem Ertrage der Widdumgründe zu 248 fl. 51 kr.
2) „ „ Zehenten 929 ‚ 17 ‚
3) „ „ gestifteten Gottesdienste . 412 ‚ 53 ‚
4) „ „ Stolgefälle 141 ‚ 51 ‚
5) „ „ Kirchentrachten 19 ‚ 23 ‚

Summa 1752 fl. 15 kr.

Die Steuern und andere ständige Lasten, ausschlüßig der Hülfspriester, betragen jährlich 287 fl. 28 kr.

Im Ober-Donaukreise:

7) Die Pfarrey Naßenbeuern.

Es ist die Pfarrey zu Naßenbeuern, in der Diöceſe Augsburg, dem Königlichen Landgerichte zu Mindelheim, und dem Dekanate Baysweil, in Erledigung gekommen.

Sie zählt auf einem Umfange von anderthalb Stunden, mit Einschluß der zwey Filial-Einöden Wiesmühl und Lohhof, 526 Seelen, unter welchen sich 201 männliche, und 207 weibliche Kommunikanten befinden, und hat ein Widdum von 36 Jaucherten Ackerfeld, 37 Tagwerken Wiesen, und 17 Jaucherten Waldungen, nebst Wurzgarten und Gemeindetheile. Die aus diesem Widdum, den Dominikalien und der Stole fließenden Renten werden, nach Abzug aller Lasten, auf 1500 fl. angeschlagen; unter die Lasten gehört unter andern eine an das Königliche Rentamt Mindelheim zu liefernde Gilt von

4 Schäffel 5 Mz. 2 V. ¾ S. Roggen,
8 „ 3 „ 2 „ 2½ „ Veesen,
8 „ 3 „ 2 „ 2½ „ Haber.

Die Dominikal-Steuer auf ein Steuer-Simplum 19 fl. 30 kr. 6 pf.
„ Grundsteuer . 8 ‚ 29 ‚ 2 ‚
„ Hausteuer . . 1 ‚ 30 ‚ — ‚

Auch haftet auf dieser Pfarrey noch ein Bauschillings-Kapitalrest von 2900 fl., welcher in jährlichen Raten zu 125 fl. abbezahlt werden muß.

8) Die Pfarrey Döpshofen.

Die in der Diöceſe Augsburg, dem Königlichen Landgerichte Göggingen, und dem Dekanate Agawang in Erledigung gekommene Pfarrey Döpshofen, zählt mit Einschluß des Filialortes Margertshausen, 453 Seelen, und gewährt ein Gesammt-Einkommen von 495 fl. 40 kr. Die Lasten dagegen bestehen, gleicher Angabe nach, in 44 fl. 16 kr.

Im Ober-Mainkreiſe:

9) Die Pfarrey Fürnried.

Durch die Weiterbeförderung des Pfarrers Johann Nicolaus Sack, ist die Pfarrey Fürnried, im Dekanate und im Landgerichte Sulzbach, erledigt worden, deren Ertrag nach der Faſſion vom Jahre 1810 auf 437 fl. 33¾ kr. berechnet worden ist.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

am 30. December v. J. die Pfarrey zu Feldkirchen, Landgerichts Miesbach, dem

bisherigen Stadtpfarrey-Prediger zu St. Rupert in Regensburg, Priester Engelbert Meßerer;

am 31. December v. J. die Pfarrey zu Ebersberg, Landgerichts gleichen Namens, dem Erbenedictiner des aufgelösten Klosters zu Tegernsee, Priester Gotthard Gloggner, Curat zu Egern, Landgerichts Tegernsee; — die Pfarrey zu Pars, Landgerichts Mühldorf, dem Priester Joseph Columban Müller, Expositus zu Seebruck, Landgerichts Trostberg; — die Pfarrey zu Schwabmühlhausen, Landgerichts Schwabmünchen, dem bisherigen Pfarrer zu Apfeldorf, Landgerichts Schongau im Isarkreise, Priester Leonhard Steigenberger;

am 1. Januar d. J. die Pfarrey Wettringen, Dekanats Insingen, dem bisherigen Pfarrer zu Ehingen, Dekanats Wassertrüdingen, Friedrich Adolph Lampert.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 1. Januar d. J. der, von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Wallerstein, auf die Pfarrey Mauren, Dekanats Harburg, ausgestellten Präsentation, für den Pfarrer zu Bühl, des nämlichen Dekanats, Georg Heinrich Kahr, die Landesherrliche Bestätigung zu ertheilen allergnädigst geruht.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 14. October v. J. den Steuer- und Gemeinde-Einnehmerey-Gehülfen, Georg Peter Nicolaus, von Mörzheim, auf die erledigte Steuer- und Gemeinde-Einnehmer-Stelle zu Oppau im Rheinkreise ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 17. December v. J. den geheimen Staatsarchivs-Registrator, Clemens Hesenaker, mit Belassung seines bisherigen Gehaltes, Titels und Functions-Zeichens, und unter Bezeugung der Allerhöchsten Zufriedenheit mit den viele Jahre hindurch treu geleisteten Diensten, in den erbetenen Ruhestand zu setzen, und in desselben Stelle den bisherigen Staats-Archivs-Secretär, Franz von Paula Schraml, mit den Titel eines geheimen Registrators des Staats-Archives für äußere Verhältnisse, einrücken zu lassen, sodann den bisherigen Kopisten, Caspar Mohr, zum Registraturs-Gehülfen und Kanzley-Secretär in besagtem Staats-Archive zu befördern allergnädigst geruht.

Seine Königliche Majestät haben unterm 24. December v. J. die erledigte Salzfertiger-Stelle in Traunstein, dem Salzfaktor Andreas Mayr zu Hof, übertragen; — den Salzamts-Schreiber in Lindau, Franz Maria Brug, zum Salzfaktor in Hof; und zum Salzamts-Schreiber in Lindau, den Lieutenant und Salzamts-Praktikanten, Franz Xaver Nußbaumer in Würzburg;

ferner den Artillerie-Lieutenant und Salzamts-Praktikanten Zeininger, zum Salzfertiger in Rosenheim, letztere drey provisorisch, zu ernennen geruht.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 8. Januar 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen à 4 o/o	92¼	92¼
ditto à 5 o/o	100¼	100¼
Land-Anlehen	101¼	100¼
Hypothek-Anweis.	100¼	99¼
Lott. Loose A-D à 4 o/o	104½	104
ditto E-M à 4 o/o	101½	101½
ditto unverzinsliche	86	85

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 3.

München, Sonnabends den 17. Januar 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Den Zuſtand der Penſions-Anſtalt für die Hinterlaſſenen der Advokaten im Jahre 18²³/₂₃ betr.; — den Beſuch der Königl. Central-Veterinärſchule von Seiten der angehenden Aerzte betr.; — den Sommer-Lehrkurs für die Huf- und Beſchlagſchmiede betr.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Titel-Verleihung; — Königl. Genehmigung zu Tragung fremder Dekorationen; — Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere am 15. Januar d. J.

Bekanntmachungen.

(Den Zuſtand der Penſions-Anſtalt für die Hinterlaſſenen der Advokaten im Jahre $18\frac{23}{23}$ betreffend.)

Staats-Miniſterium der Juſtiz.

Nachdem die Rechnung der Penſions-Anſtalt für die Wittwen und Waiſen der Advokaten von dem Jahre $18\frac{22}{23}$ durch den Königlichen Oberſten Rechnungshof geprüft und genehmigt worden, ſo werden nunmehr, wie es bisher am Schluße jeden Jahres geſchehen, die Reſultate derſelben zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Das Vermögen der Anſtalt, welches am Schluße des vorigen Verwaltungs-Jahres $18\frac{22}{22}$ in 160,537 fl. 21 kr. beſtand, hatte ſich im Laufe des Jahres $18\frac{22}{23}$ auf die Summe von 165,721 fl. $46\frac{3}{4}$ kr., und hier-

unter der Betrag der Kapitalien auf 163,913 fl. 44 kr. erhöht, daher gegen das vorige Jahr im Ganzen um 5184 fl. 25¾ kr. vermehrt.

Die Einnahme bestand in

7934 fl. 50 kr. an Zinsen;

500 fl. an Eintritts-Gebühren und Completiven;

4308 fl. an ordentlichen Beyträgen von 341 verheuratheten und 45 unverehelichten Mitgliedern;

2655 fl. 12 kr. an Strafen, nach Abzug der Nachlässe;

1800 fl. als dem jährlichen großmüthigen Beytrage beyder Königlichen Majestäten;

1807 fl. 49 kr. an sonstigen Gaben und Schenkungen.

Unter dieser letztern Summe müssen ein Ewiggeld-Capital von 200 fl., welches ein Mitglied des Instituts demselben zugesichert hat, — ferner eine rechtskräftig ausgesprochene Satisfactions-Summe, welche der Kläger nach Abzug seiner Kosten der Pensions-Anstalt im Betrage von 280 fl. 19 kr. zuwendete, — dann ein Geschenk eines bereits um mehrere wohlthätige Anstalten des Vaterlandes verdienten Mannes im Betrage von 500 fl. dankbar erwähnt werden.

Die Ausgaben an Pensionen betrugen:

a) für 85 Wittwen . . . 9480 fl.

b) für 28 doppelte und 91 einfache Waisen . . . . . 2940 "

c) für 3 außer den Pensionsjahren stehende einfache Waisen . 72 fl.

d) für nachgezahlte rückständige Pensionen . . . . . 411 "

Summe 12903 "

Hienach hat sich der Stand der pensionsfähigen Individuen, daher auch der Betrag der Pensionen gegen das vorige Jahr nur wenig geändert. Die Zahl der Wittwen und doppelten Waisen ist sich gleich geblieben, und nur jene der einfachen Waisen ist von 84 auf 91 gestiegen.

Da übrigens das Institut durch die noch immer fortschreitende Vermehrung seines Vermögens, so wie durch die Verschiedenartigkeit der Bestandtheile desselben und durch die zunehmende Anzahl der auf Pension Anspruch machenden Individuen in stete äußere Berührungen und hiedurch nicht selten in verwickelte Rechts-Verhältnisse kommt, so haben Seine Majestät der König die Anordnung zu treffen geruht, durch die Advokaten in München, als dem Sitze der Verwaltung, aus ihrer Mitte zwey vorzüglich thätige und rechtliche Männer wählen zu lassen, welche in vorkommenden schwierigen Fällen mit ihrem Gutachten vernommen werden, und die Vertretung des Instituts vor Gericht, so wie die Besorgung anderer, außer der Sphäre seiner Rechnungsführer liegenden Geschäfte übernehmen sollen. Diese am 28. December vorigen Jahres vorgenommene, und am 6. dieses Monats

von Seiner Majestät dem Könige bestätigte Wahl fiel auf die beyden Advokaten Joseph von Speckner und Max. von Sedelmaier.

Hierdurch erhalten die Mitglieder der Pensions-Anstalt die Beruhigung, daß zwey ihrer Collegen an der Verwaltung selbst Theil nehmen, und Gelegenheit haben, sich von der zweckmäßigen Verwendung des Vermögens noch mehr zu überzeugen, vorzüglich aber zum Besten der Anstalt thätig mitzuwirken.

München, den 8. Januar 1824.

Auf
Seiner Majestät des Königs
Allerhöchsten Befehl.
Freyherr von Zentner.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
Schenk.

(Den Besuch der Königl. Central-Veterinär-Schule von Seiten der angehenden Aerzte betreffend.)

Das organische Veterinär-Edict vom 1. Februar 1810 (man sehe das Königl. Regierungsbl. 1810 VIII. Stück) enthält §. 15. folgende Bestimmung:

„diejenigen Aerzte, welche die medicinischen Wissenschaften nach den bestehenden Gesetzen auf einer Landes-Universität absolvirt haben, und seiner Zeit in den Staatsdienst treten wollen, sind verbunden, während der anberaumten zweyjährigen practischen Laufbahn einen Kurs derjenigen Fächer an der Königl. Central-Veterinärschule zu hören, welche an den medicinischen Sectionen der Universitäten nicht genügend und vollständig gegeben werden konnten, worunter vorzüglich die Zootomie, die Operationslehre, die Lehre von den Seuchen und die Veterinärpraxis in dem Thier-Spitale begriffen seyn sollen. — Zum Eintritt in die Vorlesungen haben sich die Aerzte bey dem Chef der Anstalt und den Professoren zu melden, und erhalten von den letzteren über die gehörten Gegenstände ein Frequentations-Zeugniß.“

Diese Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht, und zugleich bemerkt, daß die von den angehenden Aerzten zu frequentirenden Vorlesungen immer in dem Sommer-Semester gehalten werden, und daß solches mit dem Monat April alljährlich seinen Anfang nehme.

München, den 6. Januar 1824.

Königl. Baierische Central-Veterinärschule.
Freyherr von Kesling.

Weymar.

(Den Sommer-Lehrkurs für die Huf- und Beſchlagſchmiede betr.)

Die unterzeichnete Stelle macht hiermit bekannt, daß der Sommer-Lehrkurs für die Huf- und Beſchlagſchmiede mit dem 1. April ſeinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche der geſetzlich vorgeſchriebenen Prüfung und Approbation bedürfen, haben bey dieſem Kurſe um ſo ſicherer an genanntem Tage zu erſcheinen, als ſolche nach Eröffnung des Unterrichts nicht mehr angenommen werden können, ſondern bis auf den wiederbeginnenden Winter-Lehrkurs, welcher am 1. November ſeinen Anfang nimmt, ohne weiters verwieſen werden müſſen.

München, den 9. Januar 1824.

Königl. Central-Veterinärſchule.

Freyherr von Kesling.

Weymar.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Unter-Donaukreiſe:

1) Die Pfarrey Tiefenbach.

Durch die Beförderung des Pfarrers zu Tiefenbach wurde dieſe Pfarrey erledigt.

Sie liegt in der Diöceſe Paſſau, im Dekanat Waldkirchen und Landgerichte Paſſau.

Dieſe Pfarrey zählt in einem Umfange von 4 Stunden 2160 Seelen, hat eine Schule, und wird von dem Pfarrer und einem Hülfspriester verſehen.

Das Einkommen beträgt 1603 fl. 32 kr., worunter 63 fl. 3 kr. begriffen ſind, worüber noch weiters verfügt werden wird.

Die Laſten belaufen ſich mit Einſchluß der Unterhaltung des Hülfspriesters auf 531 fl. 11 kr.

Im Regenkreiſe:

2) Die Pfarrey Unterlaichling.

Die Pfarrey Unterlaichling, im Königl. Landgerichte Pfaffenberg, iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Franz Pock erledigt worden; dieſelbe zählt in ihrem Bezirke 400 Seelen, welchen der Pfarrer allein vorſtehet. Die jährlichen Renten beſtehen:

1) in dem Ertrage der Widdumgründe zu . . .	440 fl.	31 kr.
2) der Zehenten und anderer grundherrl. Rechte zu .	309 „	36 „
3) der Stolgefälle zu . .	85 „	49 „
Summa	835 fl.	56 kr.

Die Steuern und andere ſtändige Laſten betragen 337 fl. 6. kr.

Im Rezatkreise:

3) Die Pfarrey Ehingen.

Durch die Beförderung des Pfarrers Lampert nach Wettringen ist die Pfarrey Ehingen, im Dekanate Wassertrüdingen, erledigt worden. Der Ertrag dieser Pfarrstelle, der größtentheils aus Bezügen an Korn, Dinkel, Haber u. a. von dem Königlichen Rentamte, dann durch die Benützung der wenigen Pfarrgrundstücke, ferner aus einigen grundherrlichen Rechten und aus dem Genuß der großen und kleinen Zehnten geschöpft wird, ist nach der abgeschlossenen Besoldungs-Fassion vom Jahre 1810 auf 1049 fl. 47 kr. berechnet. Die Bewerber haben sich binnen vier Wochen zu melden.

Im Rheinkreise:

4) Die Pfarrey Harthausen.

Die Pfarrey Harthausen liegt in dem Land-Commissariate und Dekanate Speyer, und zählt nebst einem Filialorte 1200 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, nach den noch nicht revidirten Fassionen beyläufig:

an Staatsgehalt . . .	230 fl.	— kr.
von einem Morgen 35 Ruthen Ackerland, und 33 Ruthen Wiesen . . .	13 „	5 „
von Anniversarien . .	54 „	10 „
aus den Gemeindevermögen	200 „	— „
von den Gemeindegliedern dermalen	150 fl.	— kr.
von Stol- und Casual-Gefällen	40 „	— „
Die Ausgaben betragen	4 „	31 „

---

5) Die Pfarrey Venningen.

Die Pfarrey Venningen liegt in dem Land-Commissariate und Dekanate Landau.

Die Erträgnisse bestehen nach den noch nicht revidirten Fassionen beyläufig:

an Staatsgehalt . . .	232 fl.	— kr.
an Nutzung von 397 Aren Acker und 85 Aren Wiesen, nebst 1 Ohm 9 Viertel Wein, item 4 Simmern Korngilt, angeschlagen zu	241 „	3 „
an Rechten	8 „	6 „
aus dem Kirchenvermögen	42 „	— „
aus dem Gemeindevermögen	92 „	— „
von Stol- und Casual-Gefällen	34 „	— „
Die Abgaben betragen .	23 „	33 „

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben unterm 13. Januar d. J. die Pfarrey Sondheim, Dekanats Waltershausen, dem

Pfarramts-Candidaten Johann Albrecht Karl Brater aus Erlangen; — die Pfarrey Haag, Dekanats Kreuſſen, dem Pfarramts-Candidaten Johann Martin Maier aus Erlangen; — die Pfarrey Thundorf, Dekanats Niederwerrn, dem Pfarramts-Candidaten Georg Chriſtoph Friedrich Sauber aus Rothenburg; — die Pfarrey Stambach, Dekanats Münchberg, dem Pfarramts-Candidaten Heinrich Steinlein aus Nürnberg; — die Pfarrey Gleuſſen, Dekanats Bamberg, dem Pfarramts-Candidaten Wilhelm Gottfried Dachauer aus Augsburg; — die Freyherrlich von Schirnding'ſche Patronats-Pfarrey Brand, Dekanats Wunſiedel, dem dermaligen Pfarrvikar zu Mkt. Leuthen, Chriſtian David Riedel; — die Pfarrey Unterrodach, Dekanats Seibelsdorf, dem Pfarramts-Candidaten Tobias Zacharias Halbmaier aus Augsburg; — die Pfarrey Schottenſtein, Dekanats Bamberg, dem Pfarramts-Candidaten Johann Michael Bißinger aus Augsburg; — die Pfarrey Auffenau, Dekanats Thüngen, dem Pfarramts-Candidaten Karl Johann Friedrich Erdmann Stadelmann aus Selb; — endlich das Diakonat Berg, Dekanats Hof, dem Pfarramts-Candidaten Andreas Gottlieb Sitzig aus Altenſtein zu verleihen allergnädigſt geruht.

Unterm 14. Januar d. J. wurde die erledigte Pfarrey Feucht, Dekanats Altdorf, dem bisherigen Königlich Würtembergiſchen Pfarrer zu Onolzheim, Johann Andreas Greul, allergnädigſt verliehen.

Seine Majeſtät der König haben vermöge einer unterm 13. Januar d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung der Freyherrlich Haller von Hallerſteiniſchen Präſentation des Pfarr-Amts-Candidaten Georg Ernſt Stettner aus Nürnberg, auf die Mittags-Prediger-Stelle zum heil. Kreuz daſelbſt, die Allerhöchſte Beſtätigung zu ertheilen geruht.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König geruhten in die Zahl Allerhöchſtihrer Kämmerer aufzunehmen:

unterm 11. Juli v. J. den Jak. Freyherrn von Frank auf Döfering;

unterm 4. December v. J. den Carl Grafen von Vieregg, Lieutenant im Garde-du-corps-Regimente; dann

unterm 10. December v. J. den Wilhelm Freyherrn von Waldenfels, Oberſtlieutenant im 3. Chevaurlegers-Regimente, und den ehemaligen Edelknaben Johann

Freyherrn von Köck auf Maurſtetten, Hauptmann der Gensd'armerie.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 1. Januar d. J. wurde zu der bey der Regierung des Ober-Mainkreiſes erledigten Stelle eines Kreis-Medicinalrathes der bisherige ſupernumeräre Medicinalrath bey der Regierung des Ober-Donaukreiſes, Dr. Franz v. Stranzky allergnädigſt ernannt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 4. Januar d. J. die zweyte Aſſeſſorsſtelle bey dem Landgerichte Landsberg, dem bisherigen Aktuar des Landgerichts Waſſerburg Thomas Mayrhofer, und die dadurch erledigte Aktuarsſtelle bey dem Landgerichte Waſſerburg, dem Rechtspraktikanten Joſeph Duffrin zu verleihen allergnädigſt geruht.

Vermöge einer unterm 6. Januar d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung wurde dem bisherigen erſten Aſſeſſor des Wechſel- und Merkantilgerichts I. Inſtanz in München Simon Spitzweg, die erledigte zweyte Suppleantenſtelle bey dem Wechſel- und Merkantilgerichte II. Inſtanz daſelbſt verliehen.

Seine Majeſtät der König haben unterm 8. Januar d. J. den bisherigen Landgerichtsarzt zu Roding, Dr. Johann Hacker, ſeinem Geſuche gemäß, auf das erledigte Phiſikat zu Cham zu verſetzen geruht.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 8. Jänner d. J. den bisherigen Revierförſter von Iſen Max Kaltenborn auf das erledigte Forſtamt Freiſing in der Eigenſchaft als Forſtmeiſter zu verſetzen, und auf das dadurch in Erledigung kommende Forſtrevier Iſen, Forſtamts Haag, den Forſtpraktikanten Joſeph von Schilcher anzuſtellen, ſowie den bisherigen Forſtamts-Aktuar zu Freyſing Max Einſele, zum Revierförſter zu Iſareck, Forſtamts Freyſing, zu ernennen; ſodann die erledigte Controlleurſtelle bey dem Oberzollamte Freylaſſing, dem Beyzollbeamten zu Melleck, Philipp Hutmacher proviſoriſch zu übertragen geruht.

Nachdem Seine Königliche Majeſtät unterm 18. October v. J. zu genehmigen geruht haben, daß dem quieſcirten Stiftungs-Adminiſtrator Andreas Steub die Agentie für die Verwaltung der in München anliegenden Activ-Kapitalien der Univerſität und des georgianiſchen Prieſterhauſes in Landshut übertragen werde, ſo wird dieß hiemit bekannt gemacht.

Titel-Verleihung.

Seine Majestät der König haben unterm 31. December v. J. dem Senior der medicinischen Fakultät an der Universität Erlangen, Hofrath und Professor Dr. Loschge, den Titel und Character eines geheimen Hofraths, mit Erlassung der Taxen, allergnädigst zu verleihen geruht.

Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Dekoration.

Seine Königliche Majestät haben auf die allerunterthänigste Bitte des Herrn Reichsraths Herrmann Grafen v. Giech, demselben die Allerhöchste Genehmigung zur Annahme und Tragung des von Seiner Majestät dem Könige von Preußen verliehenen Johanniter-Ordens zu bewilligen geruht.

Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille.

Seine Königliche Majestät haben sich unterm 27. December v. J. bewogen gefunden, dem Profos Mathias Sieger im 1. Linien-Infanterie-Regimente wegen zurückgelegter 51jährigen, ununterbrochenen treuen Dienstzeit, die silberne Civil-Verdienst-Medaille allergnädigst zu verleihen.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 15. Januar 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen à 4 o/o	94	93½
ditto à 5 o/o	100¾	100½
Land-Anlehen . . .	101¼	100¾
Hypoth. Anweis. . .	100¼	99¾
Lotterie-Loose A — D à 4 o/o	104½	104
ditto E — M à 4 o/o	102½	102
ditto unverzinsliche	87½	87

41 42

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 4.

München, Mittwochs den 28. Januar 1824.

Inhalt.

Privilegium für die Messing- und Tombakfabrikanten Ducrue und Schmid in Augsburg zur Errichtung und Betreibung einer Zinkfabrik aus dem bey Mittenwald, im Landgerichte Werdenfels, aufgefundenen Galmey.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 27. December v. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Preis-Ertheilung; — Vereinigung des Patrimonialgerichts II. Classe Heinersreut mit dem Landgerichte Stadtsteinach; — Kurs der Baierischen Staatspapiere am 22. Januar d. J.

Privilegium

für die Messing- und Tombakfabrikanten Ducrue und Schmid in Augsburg zur Errichtung und Betreibung einer Zinkfabrik aus dem bey Mittenwald im Landgerichte Werdenfels aufgefundenen Galmey.

Wir Maximilian Joseph,

von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Uns die Messing- und Tombakfabrikanten Ducrue und Schmid in Augsburg um ein Fabrikprivilegium zur Erzeugung von Zink aus dem bey Mittenwald im Landgerichte Werdenfels aufgefundenen Galmey gebeten, und dieselben zu dessen bergmännischer Förderung die erforderliche Bewilligung bereits erlangt haben, so finden Wir Uns auf das Gutachten Unserer Regierung des Isarkreises und nach Vernehmung der Akademie der Wissenschaften bewogen, den genannten Individuen zur

Errichtung und Betreibung einer ſolchen Zinkfabrik bey Mittenwald ein ausſchließendes Privilegium auf zehn Jahre hiedurch zu ertheilen; unbeſchadet übrigens der Rechte Dritter und insbeſondere Derjenigen, welche ſich ausweiſen könnten, die Erzeugung von Zink aus inländiſchem Galmey ſchon früher fabrikmäßig betrieben zu haben, oder die Fabrikationsart anderweitig weſentlich verbeſſern würden.

Gegeben in Unſerer Haupt- und Reſidenzſtadt München den zwey und zwanzigſten Januar im Jahre Eintauſend achthundert vier und zwanzig.

Maximilian Joſeph.

Gr. v. Thürheim.

Auf Königl. Allerhöchſten Befehl,
der Generalſekretär:
Franz v. Kobell.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion vom 27. December v. J. wurden entſchieden:

die Rekurſe

1) des Joſeph Marketsmiller, Tafernwirths zu Edling, gegen Bartholom. Hiebl zu Staudham, Landgerichts Waſſerburg im Iſarkreiſe, wegen Ausdehnung ſeiner Gewerbs-Befugniſſe;

2) des Krämers Aloys Gallecker, gegen den Bäcker Philipp Reichelmair in München, wegen Brodverkaufs;

3) der Friedrich Scheringiſchen Relicten zu Limbach, Landgerichts Höchſtadt im Ober-Mainkreiſe, gegen Georg Amberger und Conſorten, wegen Laubrechts-Ablöſung ꝛc.;

4) des Martin Koch und Conſorten zu Au, gegen die Gemeinde Großmehring, Landgerichts Ingolſtadt im Regenkreiſe, wegen Gemeinde-Holztheilung;

5) des Georg Boſer und Conſorten zu Günzburg im Ober-Donaukreiſe, gegen den Magiſtrat allda, wegen Weide-Conceſſionsgeld;

6) des Joſeph Kollmann zu Steppach und der Frhr. von Rehlingiſchen Relicten zu Hainhofen, Landgerichts Göggingen im Ober-Donaukreiſe, wegen aberkannter Realität verſchiedener Gewerbs-Gerechtigkeiten;

7) des Büchſenmachers Aloys Oberſchneider zu Friedberg im Ober-Donaukreiſe, gegen den Schloſſermeiſter Michael Burg daſelbſt, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

8) der Säckler in Würzburg, gegen die Wittwen Schmid und Weber, wegen Gewerbsbeeinträchtigung.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise.

1) Die Pfarrey Apfeldorf.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers ist die Pfarrey Apfeldorf in Erledigung gekommen. Dieselbe liegt in der bischöflichen Diöcese Augsburg, im Dekanate Landsberg und im Landgerichte Schongau. Sie enthält 3 eingepfarrte Ortschaften und 545 Seelen, die der Pfarrer allein pastorirt. Nach der revidirten Fassion besteht das Einkommen des Pfarrers mit Einrechnung der freyen Besoldung, der gestifteten Gottesdienste, der Stole, und der Dienstgründe in

703 fl. 7 kr.

Die Ausgaben betragen 8 fl. 18½ kr.

Nur Staatspensionisten können sich um diese Pfarrey melden.

2) Die Pfarrey Pipinsried.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers kam die Pfarrey Pipinsried in Erledigung. Dieselbe liegt in der bischöflichen Diöcese Augsburg, im Dekanate Aichach, und im Königlichen Landgerichte Dachau.

In einem Umfange von 2 Stunden enthält dieselbe kein Filial, eine Kapelle, eine Schule und 245 Seelen, die der Pfarrer allein pastorirt.

Das Einkommen des Pfarrers besteht nach der geprüften Fassion in

1484 fl. 28½ kr.

Die Ausgaben betragen

124 fl. 36½ kr.

Im Unter-Donaukreise.

3) Die Pfarrey Gottfrieding.

Durch die Beförderung des Pfarrers zu Gottfrieding wurde diese Pfarrey erledigt. Sie liegt in der Diöcese Regensburg, im Dekanate Taufkirchen, und im Landgerichte Landau.

Diese Pfarrey zählt in einem Umfange von 4½ Stunden 847 Seelen, hat eine Schule und wird von dem Pfarrer und einem Hülfspriester versehen.

Das Einkommen beträgt

1250 fl. 11 kr.;

die aus den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben und Aussitzfristen bestehenden Lasten belaufen sich mit Einschluß der Unterhaltung des Hülfspriesters auf

609 fl.

Im Regenkreise.

4) Die Pfarrey Neukirchen.

Durch den Tod des Pfarrers Meinel ist die Pfarrey Neukirchen, Dekanats Sulzbach im Regenkreise, erledigt worden, deren Ertrag sich nach der noch nicht abgeschlossenen Fassion vom Jahr 1814 auf

811 fl. 52½ kr.

jährlich berechnet.

Im Ober-Donaukreise.

5) Die Pfarrey Anried.

Die Pfarrey zu Anried in der Diöcese Augsburg, dem Königlichen Landgerichte Zusmarshausen und dem Wahldekanate Jettingen, wurde durch Versetzung des bishe-

rigen Pfarrers eröffnet. Sie hat eine Bevölkerung von 175 Seelen, worunter sich 60 männliche und 82 weibliche Communikanten befinden, und gewährt ein Gesammteinkommen von 1254 fl. 38 kr., nämlich

a) an ständigem Gehalt . 4 fl. 56 kr.
b) aus Realitäten . 670 fl. 14 kr.
c) aus Rechten . . 553 fl. 27 kr.
d) an Gebühren für besonders bezahlte Dienstverrichtungen 24 fl. 31 kr.
e) an herkömmlichen Gaben 1 fl. 30 kr.

Die Lasten betragen jährlich 61 fl. 42 kr. Außerdem ruht auf der Pfarrey noch ein Reluitionskapital von 800 fl., wovon jährlich 50 fl. zurückzubezahlen sind.

6) Die Pfarrey Langweid.

Der zeitliche Pfarrer der in Erledigung gekommenen, in der Diöces Augsburg, dem Königl. Landgerichte Göggingen und dem Landkapitel Westendorf liegenden und 270 Seelen zählenden Pfarrey zu Langweid bezieht vierteljährig

a) von dem Königl. Rentamte
7 Schäff. 3 Mz. — Vlg. 3¾ S. Roggen und
7 = 5 = 1 = 2¾ = Haber;
b) den Großzehent von den Gemeindetheilen zur Hälfte mit dem Königl. Aerar im Anschlag zu 4 fl.;
c) den Klein- und Blutzehent nach zehenjährigem Durchschnitt zu 50 fl.;
d) Jahrtagsgebühren von der Stiftung zu 73 fl.;
e) an Stolgebühren beyläufig 10 fl., und
f) den Nutzertrag von 1 Jauchert Ackerfeld, 1 Tagwerk Wiesen, und von 1½ Krautstrangen, für welche Nutznießung jedoch ein Jahrtag und die Fasten-Andacht zu halten ist. Auch hat der zeitliche Pfarrer jährlich 10 fl. Bauschilling an die Stiftung in Langweid zu entrichten, die dagegen die Baufälle wenden läßt. Endlich liegt ihm auch, gleich andern Dominikalisten ob, zum Lechbau zu konkurriren, was jedoch noch im Streite befangen ist.

Die übrigen Lasten sind die gewöhnlichen.

Im Rezatkreise.

7) Die Stadtpfarrey Obereschenbach.

Die Stadtpfarrey zu Obereschenbach, in dem Bezirk des Landgerichts Heilsbronn, dem Dekanat Ornbau und der Diöcese Eichstädt, ist durch das am 18. Dec. v. J. erfolgte Ableben des Dechants und Stadtpfarrers, Priester Peter Dionys Röder, erledigt worden.

Sie ist Königlichen Patronats und begreift nebst der Stadt Eschenbach die Weiler Biederbach, Waitzendorf, Reutern, und die katholischen Bewohner einiger umliegenden Orte, im Ganzen mit einer Bevölkerung von 1251 Seelen, und einer Schule.

Der Beneficiat allda hat dem zeitlichen Pfarrer in seinen Verrichtungen als Caplan an Handen zu gehen.

Die Erträgnisse dieser Pfarrey belaufen sich nach der letzten Fassion auf
870 fl. 45¾ kr.
die Lasten auf 136 = 2 =

unter dieſen iſt aber die an den Caplan zu überlaſſende Hälfte der Stolgebühren mit 118 fl. 26¾ kr. begriffen.

Im Rheinkreiſe.

8) Die Pfarrey Candel.

Durch das am 30. November vorigen Jahres erfolgte Ableben des Königl. quiescirten Dekans und Pfarrers Carl Chriſtian Heyler zu Candel iſt die dortige Pfarrſtelle in Erledigung gekommen, und ſoll nunmehr wieder beſetzt werden. Es wird demnach dazu ein Konkurs-Termin von ſechs Wochen hiermit eröffnet, binnen welchem die etwaigen Bewerber darum, in ſo fern ihnen, nach der Beförderungs-Ordnung, das Meldungsrecht zuſteht, ſich zu melden haben.

Die Geſammt-Pfarrey Candel, mit Einſchluß der dahin eingepfarrten verſchiedenen Höfe und Mühlen, begreift überhaupt 2269 proteſtantiſche Seelen, und mit der zu beſetzenden Pfarrſtelle ſind, nach den neuen, aber noch unrevidirten und unabgeſchloſſenen Faſſionen, nachſtehende Erträgniſſe verbunden, nämlich:

1) von Realitäten . .	530 fl.	— kr.
2) aus der Kirchſchaffney Guttenberg, ungefähr	215 "	30 "
3) aus der Gemeinde-Caſſe, für Holz . .	28 "	— "
4) Caſualien	32 "	— "
	835 "	30 "
Hiezu		
5) Staatsgehalt . . .	464 "	4 "
Summe	1299 fl.	34 kr.

Die Steuern werden aus der Kirchſchaffney entrichtet.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

am 16. Januar d. J. die erledigte Pfarrey Holzhauſen, Landgerichts Vilsbiburg, dem bisherigen Pfarrer zu Jetzendorf, Landgerichts Dachau, Prieſter Anton Kiſtler; — die erledigte Pfarrey zu Jetzendorf, Landgerichts Dachau, dem bisherigen Pfarrer zu Obermarbach, Prieſter Simon Thaddäus Thiermaier;

am 18. Januar d. J. die Pfarrey Neuleiningen, im Dekanats- und Landgerichts-Commiſſariats-Bezirke Frankenthal, dem bisherigen Pfarrer zu Queichheim, Prieſter Philipp Jacob Reyland;

am 19. Januar d. J. die Pfarrey zu Emſing, Landgerichts Greding, dem bisherigen Pfarrer zu Obermauerbach, Landgerichts Aichach, im Ober-Donaukreiſe, Prieſter Jacob Zeitler; — die erledigte Pfarrey zu Obermauerbach, Landgerichts Aichach, dem Prieſter Joſeph Anton Sigler, Caplan zu Oberſtdorf, Landgerichts Sonthofen;

am 20. Januar d. J. die Pfarrey Reichertshofen, Landgerichts Neuburg, dem Pfarrer zu Rögling, Landgerichts Monheim,

im Rezatkreiſe, Prieſter Dionys Schuſter; und die erledigte Pfarrey zu Rögling, Landgerichts Monheim, dem Pfarrcandidaten, Prieſter Anton Streuberger, Cooperator zu Abenberg, Landgerichts Pleinfeld; — die Pfarrey zu Gebſattel, Landgerichts Rothenburg, dem Prieſter Philipp Sauer, Curat zu Biernsberg, Langerichts Ansbach;

am 21. Januar d. J. die Pfarrey Kirchheimbolanden, Landcommiſſariats gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Stetten, Prieſter Jakob Meyer;

am 22. Jänner d. J. die Pfarrey zu Sallach, Landgerichts Pfaffenberg, dem bisherigen Pfarrer zu Eggenfelden, Landgerichts gleichen Namens, im Unter-Donaukreiſe, Prieſter Wilhelm Reber;

am 23. Januar d. J. die erledigte Pfarrey Herxheim, im Dekanate und Landcommiſſariate Landau, dem bisherigen Pfarrer zu Großfiſchlingen, Prieſter Johann Auguſtin Seebald; — das Curatbenefizium zu Unterſchleißheim, Landgerichts München, dem Exfranciscaner und bisherigen Pfarrvikar zu Unterdieſſen, Landgerichts Buchloe, im Ober-Donaukreiſe, Prieſter Bernardin Raſſo Müller.

Seine Majeſtät der König haben vermög unterm 19. Januar d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung der von dem quieſcirenden Regierungsrathe, Jakob de Battis, zu Amberg, für den reſignirten Pfarrer zu Emſing, Prieſter Lorenz Prädatſch, auf das Neun-Uhr-Meß-Beneficium an der obern Stadtpfarrey in Eichſtädt ausgeſtellten Präſentation die landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen allergnädigſt geruht.

Seine Majeſtät der König haben unterm 22. Januar d. J. zu genehmigen geruht, daß von dem Pfarrer zu Schlicht, Prieſter Franz Georg Sauer, auf die Pfarrey zu Pappenberg, Landgerichts Eſchenbach, der bisherige Cooperator zu Amberg, Prieſter Caſpar Fuß, präſentirt werde.

Seine Majeſtät der König haben vermög an die Regierung des Regenkreiſes unterm 23. Januar d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung der von Seiner Königlichen Hoheit dem Herrn Herzoge von Leuchtenberg und Fürſten zu Eichſtädt, für den Caplan zu Wellheim, Prieſter Seraphin Grimm, auf die Pfarrey zu Hißhofen, Herrſchaftsgerichts Eichſtädt, ausgeſtellten Präſentation die landesherrliche Beſtätigung zu ertheilen allergnädigſt geruht.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben unterm 5. Januar d. J. allergnädigſt geruht, den Grafen Franz Carl von Rieſch,

Majoratsherrn auf Reschwitz; — und unterm 8. Januar d. J. den Maximilian Joseph Freyherrn von Herding, in die Zahl Allerhöchst-Ihrer Kämmerer aufzunehmen.

Seine Majestät der König haben vermög einer unterm 13. Januar d. J. erlassenen allerhöchsten Entschließung die bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Schweinfurt erledigte Stelle eines Assessors ausser dem Status, dem Rathsaccessisten bey dem Appellations-Gerichte für den Regenkreis, Christoph Schermbrucker, allergnädigst verliehen.

Seine Majestät der König haben unterm 15. Januar d. J. den Königlichen Hofrath, Professor und allgemeinen Krankenarzt am Julius-Spitale zu Würzburg, Dr. Nikolaus Friedreich, welcher schon seit einer Reihe von Jahren durch fortdauernde körperliche Leiden von Amtsverrichtungen abgehalten wird, und deßhalb bereits unterm 29. April 1819 seinem Wunsche gemäß unter Bezeugung der allerhöchsten besondern Zufriedenheit mit seinen frühern Diensten auf unbestimmte Zeit von Amtsgeschäften dispensirt worden ist, nunmehr in den obenerwähnten Eigenschaften definitiv in Ruhe zu versetzen; — das Lehrfach der Therapie und ärztlichen Clinik, mit der Leitung der medicinisch-clinischen Anstalt im Julius-Spitale dem bisherigen ausserordentlichen Professor, Dr. Lucas Schönlein zu Würzburg, zu übertragen, denselben zum ordentlichen Professor der dortigen medicinischen Facultät zu befördern, und ihn gleichzeitig zum allgemeinen Krankenarzte im Julius-Spitale zu Würzburg zu ernennen allergnädigst geruht.

Vermöge allerhöchster Entschließung von eben diesem Tage wurde auf die erledigte Stelle eines Amtsvorstandes bey dem Landgerichte Kötzting der bisherige Landrichter in Simbach, Joseph Freyherr von Schatte, und statt dessen als Landrichter in Simbach, der erste Assessor des Landgerichts Deggendorf, Jakob Wilhelm Strehlin, allergnädigst ernannt; — zu der Stelle eines ersten Assessors bey dem Landgerichte Deggendorf der zweyte Assessor des Landgerichts Passau, Aloys Aign, befördert; — als zweyter Assessor des Landgerichts Passau, der bisherige Actuar in Eggenfelden, Franz Hofreiter, bestimmt, und dagegen als Actuar in Eggenfelden der Appellationsgerichts-Accessist, Valentin Kopp, angestellt.

Seine Majestät der König haben ferner unterm 15. Januar d. J. den ersten Assessor bey der Kammer des Innern der Königlichen Regierung des Unter-Mainkreises, Jacob Friedrich Röthlein, zu der Stelle eines Königlichen Commissärs der Universitäts-Stadt Landshut, mit dem verordnungsmäßigen Range eines Regierungsrathes zu ernennen geruht.

Seine Königliche Majestät haben vermög einer unterm 20. Januar d. J. erlassenen allerhöchsten Entschließung den Assessor des Merkantil-, Friedens- und Schiedsgerichtes zu Nürnberg, Johann Martin Frank, unter Bezeugung der allerhöchsten besondern Zufriedenheit mit seiner zehnjährigen Dienstleistung und mit Belassung seines bisherigen Titels und Ranges auf sein Gesuch und aus Rücksicht auf seine Kränklichkeit jener Function zu entheben geruht.

Preis-Ertheilung.

Nachdem dem Rechtscandidaten Joseph Mayr, von Oberhausen im Ober-Donaukreise, der Preis über die Bearbeitung der im letztverflossenen Studien-Jahre erfolgten Preisaufgabe:

„die Darstellung der Grundsätze über die Theilung des Societäts-Vermögens nach natürlichem und gemeinem Rechte"

von der juristischen Facultät der Universität Landshut einstimmig zuerkannt worden ist, so wird dieses, Allerhöchstem Auftrage gemäß, hiermit öffentlich bekannt gemacht.

München den 18. Januar 1824.

Vereinigung des Patrimonialgerichts zweyter Classe, Heinersreut mit dem Landgerichte Stadtsteinach.

Seine Majestät der König haben unterm 14. Januar d. J. zu genehmigen geruht, daß der als Patrimonialgericht zweyter Klasse fortbestehende Bezirk des nunmehr aufgelösten Herrschaftsgerichts Heinersreut mit dem Landgerichte Stadtsteinach vereinigt werde.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 22. Januar 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen		
mit Coup. à 4 o/o	94	93½
ditto . . à 5 o/o	100¾	100½
Land-Anlehen . .	101¼	100¾
Hypoth. Anweis. .	100	99¾
Lotterie-Loose A — D		
à 4 o/o . . .	104½	104
ditto . . E — M		
à 4 o/o . . .	102½	102¼
ditto unverzinsliche	87	86½

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 5.

München, Mittwochs den 4. Februar 1824.

Inhalt.

Armee-Befehl vom 28. Januar d. J.

Königl. Miniſterial-Entſchließung: Die Beſtätigung des Empfangs auf Conti und Scheine betr.

Bekanntmachungen: Schenkung für den Invaliden-Fond betreffend; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen und Beneficien-Verleihungen; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere vom 29. Januar d. J.

Armee-Befehl.

München den 28. Jänner 1824.

§. 1.

Der General-Lieutenant und Commandant der 1. Armee-Diviſion Carl Graf von Beckers erhielt das Großkreuz des Civil-Verdienſt-Ordens der Baier. Krone.

Der General-Major Nicolaus von Weinrich erhielt das Commandeur-Kreuz des Civil-Verdienſt-Ordens der Baier. Krone; — der Dr. J. Enoch, Kreis-Phyſikus zu Kutno im Königreiche Polen erhielt das goldene Militär-Sanitäts-Ehrenzeichen.

§. 2.

Der charakteriſirte Oberlieutenant à la suite Robert Grainger erhielt die Erlaubniß, den ihm von Seiner päbſtlichen Heiligkeit verliehenen Orden des goldenen Sporns anzunehmen und zu tragen.

§. 3.

Angeſtellt wurden:

der überzählige Caſern- und Proviant-Verwalter Friedrich Schultheis als Regiments-Quartiermeiſter im 16. Linien-Infanterie-Regimente; — der proviſoriſche Verwalter Joſeph Köſtler als Bataillons-Quartiermeiſter bei dem 7. Linien-Infanterie-Regimente; — der Unterlieutenant des 4. Linien-Infanterie-Regiments Anton Dorrer als Bataillons-Quartiermeiſter bei dem 5. Linien-Infanterie-Regimente; — der Unterlieutenant des 1. Jäger-Bataillons Anton Werner als Bataillons-Quartiermeiſter bei dem 11. Linien-Infanterie-Regimente; —

der Auditor Chriſtoph Grund als rechtskundiges Mitglied und Vertreter des Militär-Fiscus bei der Militär-Fonds-Commiſſion; — der Regiments-Quartiermeiſter Moritz Polſter als Regiments-Auditor; — der quieſcirte Rechnungs-Commiſſär Ignatz Schrott als Sekretär des Militär-Appellations-Gerichts; — der Rechts-Practicant Sebaſtian Ganz als überzähliger Bataillons-Auditor; —

die bisherigen Lehrer der Mathematik im Cadetten-Corps Raimund Unruh und Johann Evangeliſt Zerhoch als Profeſſoren der Mathematik; — dann der bisherige Lehrer der Geographie Georg Wagner als Profeſſor der Geſchichte daſelbſt.

§. 4.

Verſetzt wurden:

die Hauptleute Chryſoſtomus Kern vom 1. zum 16.; — Michael Büchold vom 2. zum 12.; — Franz von Gmainer vom 2. zum 13.; — Joſeph Freiherr von Waldenfels vom 12. zum 6.; — Gideon Streicher vom 16. Linien-Infanterie-Regimente zur Garniſons-Compagnie Nymphenburg; — Paul Becker zum 13. Linien-Infanterie-Regimente; — der Rittmeiſter Georg Auguſt Graf Yſenburg vom 6. zum 4. Chevauxlegers-Regimente; — die Oberlieutenants Max. Joſeph Rosner vom 4. Linien-Infanterie-Regimente zum 1. Jäger-Bataillon; — Franz Siebing vom 15. zum 14. Linien-Infanterie-Regimente; — Thaddäus von Binder vom 6. zum 4. Chevauxlegers-Regimente; — die Unterlieutenants Vincenz von Schmuck vom 6. Linien-Infanterie-Regimente zur Garniſons-Compagnie Nymphenburg; — Adam Schneider vom 9. zum 13. Linien-Infanterie-Regimente; — Max. Abel vom 10. Linien-Infanterie-Regimente zum 2. Jäger-Bataillon; — Carl Fritſch vom 12. zum 13. Linien-Infanterie-Regimente; — Anton Bock vom 2. Jäger-Bataillon zum 10. Linien-Infanterie-Regimente; — der Unterlieutenant à la suite Alexander Fürſt von Yſenburg vom 4. Chevauxlegers- zum 2. Cüraſſier-Regimente; — die Junker Franz von Heinrichen vom 1. zum 9. — und Caspar Biſſing vom 9. zum 1. Linien-Infanterie-Regimente; — die Bataillons-Aerzte Dr. Anton Fröhlich vom 13. Linien-Infanterie-Regimente zum 1. Jäger-Bataillon — und Nepomuk Häusler vom 1. Jäger-Bataillon zur Veteranen-Anſtalt Donau-

wörth; — der Militär-Appellations-Gerichts-Aſſeſſor Jacob Wiedemann zu dem Militär-Appellations-Gerichte Nürnberg; — der Bataillons-Auditor Franz Xaver Heilmaier von der Commandantſchaft München zum 1. Linien-Infanterie-Regimente; — der Bataillons-Auditor Ernſt von Moy von der Commandantſchaft München zum Artillerie-Regimente.

§. 5.

Befördert wurden:

der Hauptmann des Grenadier-Garde-Regiments Leonhard Freiherr von Hohenhauſen zum Major bei dem 12. Linien-Infanterie-Regimente; — der Rechnungs-Commiſſär der Militär-Hauptbuchhaltung Anton Ruprecht zum Adminiſtrations-Commiſſär der 4. Armee-Diviſion; — der Bataillons-Quartiermeiſter Heinrich Steininger zum Regiments-Quartiermeiſter im 14. Linien-Infanterie-Regimente; — der Aſſeſſor des General-Auditoriats Alois Sieber zum Ober-Auditor; — das rechtskundige Mitglied der Militär-Fonds-Commiſſion Aſſeſſor Anton Brückner zum Aſſeſſor des General-Auditoriats.

§. 6.

Die Penſion erhielten:

die Oberſten Joſeph von Stael-Holſtein vom 4. — und Matthäus Fortemps vom 15. Linien-Infanterie-Regimente, letzterer mit dem Charakter eines General-Majors; — der Oberſtlieutenant des 5. Linien-Infanterie-Regiments Friedr. Bleſen mit dem Charakter eines Oberſten; — die Majors Freiherr von Neubeck vom 7. Linien-Infanterie-Regimente; — Wilhelm Freiherr von Weinbach vom 3. — und Lorenz Behr vom 6. Chevauxlegers-Regimente; — die Hauptleute Anton Hahn vom 3.; — Friedrich Chriſt. Eberhard vom 7.; — Wilhelm von Horn vom 11., dieſer mit dem Charakter eines Majors; — Franz Xaver Lauböck — und Andreas Lantes vom 14. Linien-Infanterie-Regimente; — die Rittmeiſter Franz Röbel vom 1. Cüraſſier-; — Michael Stock — und Wilh. von Falkenhauſen vom 2.; — Anton Steinmetz — und Alois von Teuffenbach vom 5. Chevauxlegers-Regimente; — die Oberlieutenants Ludwig Zenker vom 4.; — Jacob Gazza vom 8. Linien-Infanterie-Regimente; — Paul Grill vom 4. Chevauxlegers-Regimente, dieſer mit dem Charakter eines Rittmeiſters; — die Unterlieutenants Johann Schneider vom 4.; — Georg Bröſsler vom 9. Linien-Infanterie-Regimente; — Philipp Freiherr von Leoprechting vom 1. Jäger-Bataillon; — Anton Graf von Thurn und Valſaſſina vom Garde-du Corps-Regimente zu Pferde;

der Oberauditor Marcus Werndle; — der charakteriſirte Hauptmann und Sekretär des beſtandenen General-Commandos Nürnberg Adam Winter.

§. 7.

Charakteriſirt wurden:

der penſionirte Oberſtlieutenant Georg Denz als Oberſt; — die penſionirten Ma-

jore Ludwig von Neubronner; — Lorenz Behr — und der penſionirte Platzmajor Carl Gullmann als Oberſtlieutenants; — die penſionirten Hauptleute Joſeph Schmitt; — Johann Nachtigal; — Jakob Tippel; — Joſeph Enhuber; — der penſionirte Rittmeiſter Anton Steinmetz; — der quittirte Hauptmann Ferdinand Graf Mamming als Majore; — der charakteriſirte Unterlieutenant Auguſt Freiherr Voit von Salzburg als Oberlieutenant.

§. 8.

Die nachgeſuchte Entlaſſung erhielten:

der Unterlieutenant des 4. Chevauxlegers-Regiments Heinrich Meſtral St. Saphorin mit dem Charakter eines Rittmeiſters à la suite; — der Junker des 3. Linien-Infanterie-Regiments Anton Freiherr von Imhof mit dem Charakter eines Unterlieutenants à la suite.

Wegen Anſtellung im Civil erhielten die Entlaſſung:

die Oberlieutenants Johann Georg Schwabl; — Leopold Leipold; — Georg Anton Braun; — der Unterlieutenant der Gendarmerie Conrad Mulzer; — die Unterlieutenants Marcus von Prieſer; — Joſeph Zeininger; — Johann Mannert; — Franz Xaver Nußbaumer; — Friedrich von Zwack; — Wilhelm Söldner; — Adam Schmitt; — Joſeph Schuſter; — Michael Meller; — Marx Michael; — Michael Reithner; — Friedrich Herzel; — Auguſt Freiherr von Strauß; — Alexander Freiherr von Retzenſtein; — Alois Neumaier; — Friedrich Freiherr von Mourat; — die penſionirten Unterlieutenants Andreas Ott — und Georg Rieder.

Ferner wurde entlaſſen:

der Unterlieutenant des 4. Linien-Infanterie-Regiments Alois Knieſcheck.

§. 9.

Geſtorben ſind:

im Jahre 1823:

der penſionirte Canzliſt Philipp Joſeph Raab am 9. April zu Würzburg; — der penſionirte Unterlieutenant Andreas Becker am 3. September zu Aſchaffenburg; — der Unterlieutenant des 9. Linien-Infanterie-Regiments Auguſt Weber am 2. October zu Adelshofen; — der Oberlieutenant des Artillerie-Regiments Carl Neumanns am 11. October zu Landau; — der Unterlieutenant des 8. Linien-Infanterie-Regiments Joſeph Riedl am 19. October zu Neuötting; — der Hauptmann des 11. Linien-Infanterie-Regiments Ludwig Riſter am 25. October zu Lindau; — der Major des 2. Chevauxlegers-Regiments Friedrich Freiherr von Hertling am 10. November zu Triesdorf; — der Profeſſor des Cadetten-Corps, Maréchaux, am 16. November zu Berlin; — der penſionirte Hauptmann Carl Freiherr von Seckendorf am 18. November zu Nürnberg; — der Secretär und geheime Canzliſt des Staats-Miniſteriums der Armee Joſeph Mahaut am 20.

November zu München; — der penſionirte Caſern-Verwalter Jacob Schmitt am 27. November zu Baireuth; — der Unterlieutenant Martin Praßner am 29. November zu Landshut; — der penſionirte Unterlieutenant Adalbert Seusburg am 17. December zu Bamberg; — der Militär-Oberapotheker Franz Xaver Bollweg am 22. December zu Landau; — der penſionirte Hauptmann Michael Ziegler am 23. December zu Regensburg; —

im Jahre 1824:

der Bataillonsarzt des 11. Linien-Infanterie-Regiments Dr. Benedict Nell am 5. Januar zu Lindau; — der penſionirte Hauptmann Georg Michael Hußler am 6. Januar zu Ingolſtadt; — der Adminiſtrations-Commiſſär Wendelin Grün am 6. Januar zu Würzburg; — der Oberlieutenant Joſeph Körbling am 8. Januar zu Würzburg; — der Oberlieutenant des 13. Linien-Infanterie-Regiments Johann Baptiſt Lemmer am 19. Januar zu München.

Maximilian Joſeph.

Maillot.

Berichtigungen:

Im Armee-Befehle Nro. 5. vom 12. October v. J. iſt im §. 4. zu leſen:

„Max. von Gropper.“
„Ludwig von Pigenot.“

Königliche Miniſterial-Entſchließung.

(Die Beſtätigung des Empfangs auf Conten und Scheine betreffend)

Staats-Miniſterium des Innern.

Seine Majeſtät der König haben ſich bewogen gefunden, zu verfügen, daß die von dem Staats-Miniſterium der Finanzen ausgegangene Verordnung vom 11. July 1817 die Beſtätigung des Empfangs auf Conti und Scheine betreffend, (Reg. Bl. vom Jahre 1817. St. XXVIII. pag. 663 u. 664) auch auf alle Militär-Kaſſe-Beamte und Rechnungs-Behörden ihre Anwendung finden, und verbindliche Kraft haben ſoll, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, damit ſich Jedermann in den ihn betreffenden Fällen darnach achten, und ſich vor Nachtheil bewahren könne.

München den 25. Jänner 1824.

Auf Seiner Königl. Majeſtät Allerhöchſten Befehl:

Graf von Thürheim.

Durch den Miniſter, der General-Sekretär:
Franz von Kobell.

Beytrag zum Invaliden-Fond.

Von den Erben des verſtorbenen Knopfmachers Karl Wagner dahier — ſind zum Beſten des Invaliden-Fonds 13 fl. 55 kr. anher entrichtet worden. Welches unter gebührender Dankes-Erſtattung zur öffentlichen Kenntniß bringt,

München am 26. Jänner 1824.

Die zur Verwaltung der Militär-Fonds allerhöchſt angeordnete Königl. Commiſſion.

Frhr. v. Strdhl, Generallieutenant.
— von Stedingk, Adminiſtrations-Commiſſär.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise.

1) Die Pfarrey Hirtlbach.

Durch die Resignation des letzten Besitzers kam die Pfarrey Hirtlbach in Erledigung. Selbe liegt in der erzbischöflichen Diöceſe München und Freysing, im Dekanate Sittenbach, und im Königl. Landgerichte Dachau.

In einem Umkreiſe von drey Stunden enthält ſie ein Filial, eine Schule, und 533 Seelen, welche in der Regel der Pfarrer allein paſtorirt.

Nach der geprüften Faſſion beſteht das Einkommen des Pfarrers in 2289 fl. 45 kr. 3 dl. Die Laſten betragen 132 fl. 42 kr. 2 dl.

Im Unter-Donaukreiſe.

2) Die Pfarrey Eggenfelden.

Durch die Beförderung des Pfarrers und Diſtricts-Schul-Inſpectors zu Eggenfelden iſt dieſe Pfarrey erledigt worden.

Sie liegt in der Diöceſe Regensburg, im Dekanat Frontenhauſen, und im Königl. Landgerichte Eggenfelden.

Die Pfarrey enthält 1529 Seelen, hat 3 Beneficien, 2 Schulen, und wird von dem Pfarrer und einem Hülfspriester paſtorirt, auch ſind noch 2 Beneficiaten daſelbſt angeſtellt.

Die Einkünfte betragen:

a) an Geld mit Einſchluß der Stolgebühren 1130 fl. 48 kr.

b) an Getreid:
3 Schäffel Weitzen,
15 Schäffel Korn,
9 Schäffel Haber.

Im Ober-Donaukreiſe.

3) Die Pfarrey Eutenhauſen.

Die in der Diöceſe Augsburg, dem Königl. Landgerichte, und dem Wahldekanats-Bezirke Mindelheim, zwey Stunden von dieſer Stadt gegen Süden gelegene Pfarrey zu Eutenhauſen iſt durch das Hinſcheiden des bisherigen Pfarrers, Prieſter Jacob Sirch eröffnet worden.

Sie hat einen Umfang von einer Stunde, enthält zwey Filialorte, Muſſenhauſen und Lichtenau, (jeden ½ Stunde vom Pfarrorte) und zählt unter 253 Seelen 93 männliche und 105 weibliche Communikanten.

Die Rente aus dem in 32 Jaucherten Ackerfeld, 10 Tagwerken Wieſen, einem Hausgärtchen, 2 Jaucherten Anger und einem Gemeindetheil mit 7 Jaucherten Wieſen-Weidtheil, 1 Jauchert Stocktheil, 1 Jauchert Holz, 1 Jauchert Gemeindetheil und Nachweid, 1 Krautbeet, und 1 Erdbirnſtrange, beſtehenden Widdumgut wird angeſchlagen zu . . . . . 245 fl. — kr.

Der Ertrag des Großzehents wird auf . . . 300 fl. — kr.

und des Klein- und Blutzehents auf . . . 5 fl. 13 kr. berechnet.

Das aus den Staatswaldungen zu beziehende Competenz-Brennholz zu 10 Klaftern beträgt im Anſchlag à 2 fl. das Klafter, . . 20 fl. — kr.

und an Jahrtagen und Stolgebühren gehen beyläufig ein, ſo daß das Einkommen 82 fl. 38 kr.

ſich auf . . . 652 fl. 51 kr. ſummirt.

Die Laſten ſind:

a) eine an das Königl. Rentamt jährlich zu liefernde Vogteygilt zu
5 Schſl. 3 Mtz. 2 Vrtl. 2¾ Sechztl. Roggen,
6 „ 3 „ 2 „ ¼ „ Haber,
b) eine eben dahin wegen des Widdums zu liefernde Grundgilt zu
11 „ 5 „ 2 „ 2 „ Haber,
c) Holzanweisgeld, einſchließlich des Macherlohns . 1 fl. 52 kr.
d) die Steuern . . 103 fl. 42 kr.
e) ein an die Pfarrey zu Mindelheim, wegen des Filials Lichtenau zu bezahlender jährlicher Canon von 18 fl. — kr.
f) das Cathedraticum nebſt Kapitel-Kaſſe-Beytrag zu 5 fl. — kr.
und
g) der Beytrag zu Unterhaltung des zu Muſſenhauſen wohnenden Kaplans zu 55 fl. — kr.

Uebrigens hat der neu angehende Pfarrer ein mit jährlich 25 fl. zu reluirendes Bauſchillings-Kapital von 787 fl. 42 kr. zu übernehmen.

4) Das Kaplaney-Beneficium Wertingen.

Durch den Todfall des Prieſters Johann Baptiſt Mehler zu Wertingen iſt das dortige Hof-Kaplaney-Beneficium in Erledigung gekommen. Es iſt damit ein Geſammt-Einkommen von 1077 fl. 27 kr. verbunden, deſſen Beſtandtheile folgende ſind:

I. an Geld:

a) Hauszins . . . 52 fl. — kr.
b) aus Stiftungskaſſen . 105 fl. 14 kr.
c) Pachtſchilling von einem Garten, 2 Krautheilen, 10 Tagwerk Mäder, und 2¾ Jauchert Ackerfeld circa 78 fl. 14 kr.
d) Grundzinſe . . 14 fl. 19 kr.

Zuſammen 249 fl. 47 kr.

II. an Früchten.

a) an Competenz 2 Schäffel Roggen, und 2 Schäffel Haber,
b) von der Pfarrey Gottmanshofen 7⅝ Schſl. Roggen, und 7⅞ Schſl. Haber,
c) an Gilten 12½ Schſl. Haber,
d) an Zehenten von beyläufig 628 Jauchérten im Durchſchnitt 7 Schſl. Roggen, 23 Schſl. Feſen, 6 Schſl. Gerſte, und 8 Schſl. Haber.

Nach der Faſſion ſind dieſe Früchte zuſammen auf . . 827 fl. 40 kr. angeſchlagen.

Die Laſten dagegen berechnen ſich jährlich auf beyläufig . . 72 fl. — kr.

Der zeitliche Beneficiat iſt zur ſeelſorglichen Aushülfe an der Stadtpfarrey Wertingen, und zugleich verbunden, wöchentlich in den Filialen Hohenreichen und Asbach vier fundirte Meſſen zu leſen.

Im Rezatkreiſe.

5) Die Pfarrey Neuhof.

Durch das am 16. Jan. d. J. erfolgte Ableben des Pfarrers Dolwezel zu Neuhof, Landgerichts und Dekanats Mkt. Erlbach, iſt deſſen Pfarrſtelle erledigt worden. Der jährliche reine Ertrag dieſer Pfarrey, welcher nach der Faſſion von 1811 auſſer einigen Geld- und Natural-Bezügen großentheils in der Benützung von Grundſtücken, dann im großen Fruchtzehent und in Accidenzien beſteht, iſt durch den am 21. Sept. 1820 erfolgten Hauptabſchluß der Superreviſion auf 783 fl. 48½ kr., excl. der freywilligen Geſchenke, definitiv feſtgeſetzt worden.

Im Rheinkreiſe.

6) Die Pfarrey Oppau.

Für die durch Beförderung des Pfarrers Ullmann nach Tiefenthal unterm 15. September v. J. erledigte Pfarrey Oppau, Dekanats und Land-Commiſſariats Frankenthal, wird ein Concurs-Termin von ſechs

Wochen eröffnet, binnen welchen sich die etwaigen Bewerber darum vorschriftmäßig zu melden haben.

Diese Pfarrey zählt im Ganzen 1400 protestantische Seelen. Die Mutterkirche, in welche auch die Sandhöfer Fahrt eingepfarrt ist, und wo alle Sonntage Vormittags-Gottesdienst gehalten wird, befindet sich zu Oppau, und ist privativ. Die Filial-Kirche Edigheim, zu welcher das Schleusenhaus gehört, und worin gleichfalls Vormittags, unmittelbar nach dem Frühgottesdienste zu Oppau gepredigt wird, ist simultan. Beyde Ortschaften liegen nur eine halbe Viertelstunde von einander. — Die Erträgnisse der Pfarrey sind folgende:

1.	Staatsgehalt . . .	232 fl.	2 kr.
2.	Von Realitäten . .	44 "	— "
3.	Aus der Gemeindekasse zu Oppau	92 "	48 "
4.	Aus der Gemeindekasse zu Edigheim	58 "	20 "
5.	Von einem Wäldchen .	12 "	— "
6.	Casualien	30 "	— "
		469 "	10 "

Hiezu kömmt:

7.	An Supplementen aus den Gemeindekassen:		
a)	zu Oppau 50 fl. — kr.	94 "	24 "
b)	zu Edigheim 44 fl. 24 kr.		
	Summe	563 fl.	34 kr.

und bedarf daher zur Completirung der Congrua der ersten Klasse, wozu sie gehört ad 600 fl., eines Zuschusses aus den Dotations-Mitteln von 36 fl. 26 kr., welcher ihr auch seither bereits proportionell zu Theil geworden ist, und fernerhin zu Theil werden wird.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 24. Jänner d. J. die Pfarrey Gunzendorf, Landgerichts Eschenbach, dem bisherigen Curaten zu Freyenfels, Landgerichts Hollfeld, Priester Dominicus Merz; die Pfarrey zu Burgwindheim, Landgerichts Burgebrach, dem Erconventualen des aufgelösten Klosters zu Waldsassen, Priester Georg Edmund Schöneker, dermalen Kaplan zu Speinshart;

am 25. Januar d. J. die Pfarrey zu Staadorf, Landgerichts Riedenburg, dem bisherigen Pfarrer zu Bayerdilling, Landgerichts Rain im Ober-Donaukreise, Priester Joseph Rieger; — die Pfarrey Aura, Landgerichts Euerdorf, dem Pfarr-Kandidaten Priester Andreas Schimpf, Expositus im Militär-Spitale zu Würzburg; — die Pfarrey zu Herbstadt, Landgerichts Königshofen, dem Priester Gottlieb Fehneberg, Kaplan zu Ettleben, Landgerichts Werneck.

am 26. Januar d. J. die erledigte Pfarrey Ehingen, Dekanats Wassertrüdingen, dem Pfarrer zu Weissenstadt, Dekanats Wunsiedel, Christian Heinrich Schmaus, und das erledigte zweyte Diakonat Münchberg, gleichen Dekanates, dem Diakonus zu Weissenstadt, Gottlieb Johann Theodor Jahn;

am 27. Januar die Pfarrey zu Brückenau, Landgerichts gleichen Namens, dem Pfarramts-Kandidaten, Priester Michael Beringer, Kaplan an der Dompfarrey zu Würzburg.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 29. Jänner 1824.

	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 4 o/o	94	93½
ditto à 5 o/o	100¾	100½
Land-Anlehen	101¼	101
Hypothek-Anweis. . .	100¾	99¾
Lott. Loose A-D. à 4 o/o	104½	104
ditto E-M à 4 o/o	102½	102¼
ditto unverzinsliche	87½	87

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 6.

München, Sonnabends den 14. Februar 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Die Verloosung der für die Schulden aus Staats- und Personal-Verhältnissen ausgestellten unverzinslichen Haftscheine betr.; — Pfarrey-Erledigung; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Erhebung in den Adelstand; — Titel-Verleihungen; — Ueberweisung des Bezirks des Herrschaftsgerichts Schillingsfürst zum Königl. Rentamte Rothenburg; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere am 12. Februar d. J.

Bekanntmachungen.

(Die Verloosung der für die Schulden aus Staats- und Personal-Verhältnissen ausgestellten unverzinslichen Haftscheine betreffend.)

Die von der Königlichen Regierung des Rheinkreises vorgenommene Verloosung der für die Schulden aus Staats- und Personal-Verhältnissen ausgestellten unverzinslichen Haftscheine wird mit dem Anhange zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Zahlung der gehobenen Numern in den angezeigten Terminen sowohl von der diesseitigen Hauptkasse, als von der Königl. Kreiskasse der Regierung des Rheinkreises geleistet werde.

München, den 9. Februar 1824.

Königl. Baierische Staatsschulden-Tilgungs-Commission.

v. Sutner.

Sigriz, Sekretär.

Verzeichniß
der
gezogenen Numern.

I. Abtheilung zahlbar im Monate Februar		II. Abtheilung zahlbar im Monate März		III. Abtheilung zahlbar im Monate Juny		IV. Abtheilung zahlbar im Monate September	
Numer des Zuges.	gehobene Numer	Numer des Zuges.	gehobene Numer.	Numer des Zuges.	gehobene Numer.	Numer des Zuges.	gehobene Numer.
1	169	61	2505	121	2273	181	2645
2	1675	62	1170	122	2130	182	15
3	2521	63	1724	123	2497	183	678
4	550	64	1559	124	2404	184	941
5	2301	65	2109	125	387	185	2524
6	1558	66	1958	126	1255	186	572
7	847	67	2153	127	2355	187	2178
8	1428	68	2188	128	867	188	1934
9	1679	69	2105	129	2118	189	1639
10	1987	70	2381	130	1965	190	480
11	1585	71	825	131	250	191	2543
12	1551	72	755	132	1255	192	685
13	1109	73	2165	133	2502	193	2192
14	363	74	2510	134	2542	194	179
15	2304	75	2230	135	1045	195	1150
16	286	76	1089	136	1041	196	88
17	1110	77	795	137	2125	197	2050
18	1213	78	1336	138	1279	198	2155
19	1490	79	450	139	2554	199	2006
20	2573	80	868	140	500	200	716
21	25	81	1777	141	211	201	2308
22	1088	82	485	142	747	202	2481
23	2295	83	977	143	670	203	1819
24	1200	84	1556	144	2071	204	2372
25	245	85	1742	145	300	205	661
26	359	86	808	146	501	206	1814
27	621	87	2119	147	991	207	1867
28	961	88	1575	148	159	208	589
29	845	89	2502	149	1834	209	924
30	101	90	1981	150	2253	210	1982
31	2358	91	767	151	1151	211	1356
32	2300	92	1682	152	74	212	380

ed by Google

I. Abtheilung zahlbar im Monate Februar		II. Abtheilung zahlbar im Monate März		III. Abtheilung zahlbar im Monate Juny		IV. Abtheilung zahlbar im Monate September	
Numer des Zuges.	gehobene Numer.	Numer des Zuges.	gehobene Numer.	Numer des Zuges.	gehobene Numer.	Numer des Zuges.	gehobene Numer.
33	392	93	2246	153	370	213	2550
34	17	94	947	154	1830	214	1904
35	2402	95	1864	155	1771	215	1521
36	1977	96	1744	156	1233	216	1234
37	484	97	1534	157	691	217	996
38	473	98	2233	158	564	218	590
39	1764	99	2159	159	298	219	1157
40	1181	100	204	160	443	220	2232
41	1502	101	1020	161	187	221	1883
42	2595	102	91	162	608	222	177
43	1176	103	1400	163	1676	223	165
44	527	104	2052	164	900	224	2385
45	1616	105	1446	165	1797	325	1164
46	79	106	2488	166	1424	226	2069
47	1477	107	1021	167	555	227	1525
48	44	108	1406	168	1113	228	1280
49	135	109	2116	169	1395	229	736
50	1710	110	1315	170	832	230	578
51	1789	111	789	171	286	231	2576
52	1608	112	1604	172	2598	232	1932
53	1857	113	2277	173	2532	233	2003
54	163	114	1244	174	729	234	1281
55	2045	115	1953	175	1404	235	1590
56	2002	116	550	176	1954	236	1711
57	375	117	487	177	19	237	250
58	161	118	2004	178	1760	238	1002
59	2011	119	127	179	904	239	1795
60	138	120	149	180	862	240	1148

Speyer, den 26. Januar 1824.

Königlich Baierische Regierung des Rheinkreises, Kammer der Finanzen.

v. Stichaner, Präsident.

v. Seutter.

Keim, Sekretär.

Pfarrey-Erledigung.

Im Regenkreiſe:

Die Pfarrey Lobſing.

Die Pfarrey Lobſing, im Königlichen Landgerichte Riedenburg, iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Thomas Walcher zur Erledigung gekommen; dieſelbe zählt in ihrem Bezirke 636 Seelen, und mehrere Filialkirchen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorſteht. Die jährlichen Renten, welche nach der im Jahre 1816 entworfenen Faſſion angeſetzt ſind, fließen

	fl.	kr.
1) aus den Widdumsgründen im Anſchlage zu	49	45
2) aus den Zehenten	1519	2
3) aus den Laudemien . . .	43	39
4) aus den Stolgefällen, einſchließlich der Jahrtäge .	159	59
Summa	1772	25

Die Steuern und andere ſtändige Laſten ausſchließlich des Unterhalts des Hülfspriesters betragen jährlich 181 fl. 47½ kr.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen geruht:

am 28. Januar d. J. die Pfarrey zu Kirchmohr, Land-Commiſſariatsbezirks Homburg, dem bisherigen Pfarrer zu Wiesbach, Prieſter Peter Baſtian;

am 31. Januar d. J. die Pfarrey zu Affaltern, Landgerichts Wertingen, dem bisherigen Pfarrer zu Rieden an der Kötz, Landgerichts Günzburg, Prieſter Johann Evangeliſt Weiß; — die erledigte Pfarrey zu Kulmbach, Landgerichts gleichen Namens, dem Pfarrer zu Elbersberg, Prieſter Konrad Mahr; — die Pfarrey zu Gundelsdorf, Landgerichts Aichach, dem Prieſter Franz von Paula Anwander, Stadtkaplan zu Lauingen; — die Pfarrey zu Niederroth, Landgerichts Dachau, dem bisherigen Cooperator zu Aufkirchen, Landgerichts Erding, Prieſter Ignaz Saller; — die Pfarrey zu Niedertaufkirchen, Landgerichts Mühldorf, dem bisherigen Pfarrer zu Guntramsried, Prieſter Franz Xaver Büttner, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Guntramsried, Landgerichts Pfaffenhofen, dem Prieſter Joſeph Mayr, Cooperator zu Weichs, Landgerichts Dachau;

am 7. Februar d. J. die erledigte Pfarrey Ellerſtadt, Dekanats Neuſtadt an der Haardt, dem bisherigen Pfarrer zu Altleiningen, Dekanats Fraukenthal, Friedr. Chriſtian Kraft.

Seine Majeſtät der König haben folgenden Präſentationen die landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht:

am 27. Januar d. J. der von dem Herrn Fürſten Fugger zu Babenhauſen ausgeſtellten

Präſentation für den Prieſter Joſ. Feiſtle von Dillingen, auf die Pfarrey zu Wald, Landgerichts Türkheim;

am 28. Januar d. J. der vom Königlichen Kämmerer und Rittmeiſter à la suite, Freyherrn Emanuel v. Perfall ausgeſtellten Präſentation für den Prieſter Maurus Finkenzeller, Exfranziskaner und Hülfsprieſter zu Karlshuld, auf die Pfarrey zu Freinhauſen, Landgerichts Pfaffenhofen;

am 31. Januar d. J. der von dem Grafen Fiſchler v. Treuberg ausgeſtellten Präſentation für den Prieſter Simon Thum, bisherigen Pfarrproviſor zu Ehingen auf die Pfarrey zu Allmannshofen, Landgerichts Wertingen; — der von dem Carl Franz Freyherrn von Murach ausgeſtellten Präſentation für den Prieſter Anton Idl, Cooperator zu Oberviechtach, auf die Pfarrey zu Niedermurach, Landgerichts Neunburg v/W.; — der von dem Damenſtifte zu St. Anna in München ausgeſtellten Präſentation für den bisherigen Pfarrvikar zu Oſterhofen, Prieſter Bernhard Forſter auf die Pfarrey Oſterhofen; — der von der Majors Wittwe, Anna Sophie von Fleiſchmann, geborne Höger von Anzing, ausgeſtellten Präſentation für den Sedelmaieriſchen Beneficiaten in der St. Jakobskirche am Anger zu München Prieſt. Maximilian Balthaſar Seelmaier auf das Högerſche Beneficium an der St. Peters-Pfarrkirche in München;

Seine Majeſtät der König haben unterm 26. Januar d. J. zu genehmigen geruht, daß die Pfarrey zu Unterweiſſenbrunn, Landgerichts Biſchofsheim, von dem Herrn Biſchofe zu Würzburg, dem bisherigen Kaplan zu Hettſtadt, Prieſter Valentin Hepp, verliehen werde.

Seine Majeſtät der König haben vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 30. Januar gleichfalls zu genehmigen geruht, daß der bisherige Vikar zu Törring, Landgerichts Tittmoning, Prieſter Joſeph Reichthalhamer von dem Herrn Erzbiſchofe von München und Freyſing, Frhrn. v. Gebſattel auf die Pfarrey zu Buchbach, Landgerichts Mühldorf, ernannt werde.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 31. Januar d. J. allergnädigſt genehmigt, daß von dem Herrn Biſchofe zu Augsburg, Freyherrn v. Fraunberg, dem bisherigen Pfarrer zu Schwabſoyen, Landgerichts Schongau im Iſarkreiſe, Pr. Alois Zett, die Pfarrey zu Weſtendorf, Landgerichts Kaufbeuern, verliehen werde.

Seine Majeſtät der König haben unterm 31. Januar d. J. zu genehmigen geruht, daß die Verwalter Schneider'ſche Meſſeſtiftung zu Bamberg, der Abſicht des Stifters gemäß, mit der an der Pfarrkirche zu U. L. Frauen daſelbſt beſtehenden Frühmeßſtiftung vereiniget, und der vom Stifter, Verwalter Schneider zu Bamberg, als Be-

neficiat ernannte erste Caplan und Frühmeß-Beneficiat an obiger Pfarrkirche, Pr. Lorenz Peffer in die Dienstesobliegenheiten der neuen Stiftung eingewiesen werde.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 26. Januar d. J. zur achten Canonikatsstelle im Bischöflichen Capitel zu Augsburg, den bisherigen Dechant und Pfarrer zu Obergünzburg, Priester Karl Kiechle, zu ernennen geruht.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 5. Januar d. J. auf die zweyte Assessorsstelle bey dem Landgerichte Wassertrüdingen den vormaligen rechtskundigen Magistratsrath zu Windsheim, Gottlob Valentin Ehrlicher zu ernennen allergnädigst geruht.

Seine Königliche Majestät haben unterm 27. Januar d. J. die erledigte Beizollbramtenstelle zur Markt, Oberzollamts Simbach, dem Canzlisten extra statum der Königl. General-Zoll-Administration, Johann Nepomuk Zellershuber provisorisch verliehen, und in die dadurch offen werdende Canzlistenstelle extra statum bey der General-Zoll-Administration, den Amtsdiener resp. funktionirenden Canzlei-Gehülfen derselben, Karl Singer, ebenfalls provisorisch einrücken lassen.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 27. Januar d. J. wurde der bisherige Kreis- und Stadtgerichts Diurnist zu Baireuth, Johann Christoph Brenkmann, zum Schreiber des Kreis- und Stadtgerichts zu Würzburg allergnädigst ernannt.

Seine Königliche Majestät haben unterm 28. Januar d. J. die erledigte Bau-Conducteurstelle zu Germersheim im Rheinkreise, dem Baupraktikanten Alexander von Mähler zu übertragen; sodann den als zweyten Officianten der Special-Schuldentilgungs-Kasse in Augsburg funktionirenden Joseph Dörfler, so wie die bisherigen Funktionärs der Special-Schuldentilgungs-Kasse in Bamberg, Karl Richter als ersten, und Joseph Steigner als zweyten Officianten derselben definitiv anzustellen geruht.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 29. Januar d. J. das neue Landgericht Bruck mit folgendem Personale zu besetzen, und demnach 1) zum Landrichter den ersten Assessor des Landgerichtes Dachau, Anton Fischer, 2) zum ersten Assessor den bisherigen zweyten Assessor bey dem Landgerichte Starnberg, Wilhelm Landgraf, und zum zweyten Assessor den dermaligen Actuar bey dem Landgerichte Pfaffenhofen, Max. Römer zu ernennen; 3) bey dem Landgerichte Dachau den zweyten Assessor Max Dannhauser zum ersten Assessor, und den bis-

herigen Actuar Joſeph Herrmann zum zweyten Aſſeſſor vorrücken zu laſſen; 4) die Landgerichts Actuarsſtelle in Pfaffenhofen dem geprüften Rechtspractikanten und dermaligen Funktionär bey dem Landgerichte Pfaffenberg Friedrich Bachmann aus Kulmbach, und 5) die zweyte Aſſeſſorsſtelle bey dem Landgerichte Starnberg dem geprüften Rechtspractikanten Johann Oberniedermaier zu Mühldorf zu verleihen geruht.

Durch Allerhöchſte Entſchließung vom 29. Januar d. J. wurde zu der erledigten Landgerichts Actuarsſtelle in Traunſtein der Unterlieutenant und Rechtspraktikant Heinrich von Sichlern aus Dillingen ernannt; — ingleichen haben Seine Königl. Majeſtät allergnädigſt zu beſtimmen geruht, daß der bisherige Landgerichtsarzt zu Tittmoning, Dr. Ernſt Wilhelm Pühn auf die zu Reichenhall erledigte Gerichtsarztſtelle, ſeinem Geſuche gemäß, verſetzt, das dadurch erledigte Phyſikat zu Tittmoning dagegen nicht mehr beſetzt, ſondern mit jenem zu Laufen vereiniget werde.

Vermöge weiterer Allerhöchſter Entſchließung vom 29. Januar d. J. wurde der bisherige Profeſſor der Mathematik am Gymnaſium zu Landshut Johann Eduard Hierl zum Profeſſor der Mathematik und Planzeichnung bey der Forſtlehranſtalt zu Aſchaffenburg allergnädigſt ernannt.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 30. Januar d. J. den Revierförſter Schuhmann zu Biſchofsreuth auf das Revier Bierhütten im Forſtamte Wolfſtein zu verſetzen, und den bisherigen Forſtwärter Georg Schauberger zu Neureichenau zum Forſteyförſter in Biſchofsreuth deſſelben Forſtamtes zu befördern geruht.

Seine Majeſtät der König haben unterm 31. Januar d. J. 1) zum Landrichter in Füſſen den bisherigen erſten Aſſeſſor bey dem Königl. Landgerichte Bamberg II. Eliſäus Eglof zu ernennen; 2) die bey dem Königl. Landgerichte Füſſen erledigte erſte Aſſeſſorsſtelle durch den erſten Aſſeſſor zu Oberdorf Alois Endres zu beſetzen; 3) den zweyten Aſſeſſor bey dem Königl. Landgerichte Füſſen, Joſeph Gindorfer in gleicher Eigenſchaft dem Königl. Landgerichte Illertiſſen zuzutheilen, und ſtatt deſſen beym Königl. Landgerichte Füſſen den bisherigen zweyten Aſſeſſor zu Günzburg Alois Miltner eintreten zu laſſen; 4) den erſten Aſſeſſor des Königl. Landgerichts Aichach Franz Xaver Wintrich zum Landrichter in Türkheim zu befördern; 5) den erſten Landgerichts-Aſſeſſor zu Türkheim Emerich Biſani zum Landrichter in Kaufbeuern zu ernennen; 6) den bisherigen zweyten Landgerichts-Aſſeſſor zu Türkheim Joſeph Simon Schmidt in die dortige erſte Aſſeſſorsſtelle vorrücken zu laſſen, und 7) die zweyte Aſſeſſorsſtelle ebendaſelbſt dem Rechts-Praktikanten Ferdinand Karl Redtenbacher zu verleihen; dann 8) auf die zweyte Landgerichts-Aſſeſſorſtelle zu Günzburg den zweyten Aſſeſſor bey dem Landgerichte Illertiſſen Joſeph Heinrich, ſeinem Anſuchen gemäß, zu beſtimmen; 9) zum erſten Aſſeſſor bey dem Königlichen Landgerichte Oberdorf den zweyten Aſſeſſor zu Ottobeuern Joſeph Albrecht zu befördern, den zweyten Aſſeſſor zu Oberdorf Benedict Schneider mit Beybehaltung ſeines bisherigen Ranges, Titels und Gehaltes dem Königl. Landgerichte Neu-

Ulm zuzutheilen, und dagegen den dortigen Actuar und Polizey-Officianten Joseph Geyer als zweyten Assessor des Königl. Landgerichts Oberdorf zu ernennen; 10) die zweyte Landgerichts-Assessorsstelle zu Ottobeuern dem Landgerichts-Actuar zu Günzburg Johann Nep. Sailer, und die bisherige Stelle dieses Letztern dem Rechtspraktikanten Ferdinand Kohler zu verleihen; endlich 11) zum ersten Landgerichts-Assessor zu Aichach den dermaligen zweyten Assessor zu Kaufbeuern Nikolaus Urban zu befördern, und an des Letztern Stelle den Regierungsraths-Accessisten zu Augsburg Clemens Ott zu ernennen allergnädigst geruht.

Vermöge weiterer Allerhöchsten Entschließung vom 31. Januar d. J. wurde der Forstenförster der aufgelößten Forstey Creussen Johann Christ. Häffner als Revierförster nach Neuhaus, Forstamts Horlach versetzt.

Seine Majestät der König haben unterm 3. Februar d. J. den Advokaten Alois Königer zu Waldmünchen die zu Regensburg erledigte Advokatenstelle zu verleihen geruht.

Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben geruht Allerhöchstihren Vice-Präsidenten der Oberdonau-Kreisregierung und Ritter des Civil-Verdienstordens der Baierischen Krone, Inhaber des Oekonomieguts Unterwittelsbach, Arnold von Link, mit allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts unterm 8. Januar d. J. in den Adelstand zu erheben.

Titel-Verleihungen.

Seine Königliche Majestät haben unterm 1. Februar d. J. geruht, dem vormaligen Großherzoglich Würzburgischen Hof-Banquier Jacob von Hirsch auf Gereuth, das Decret als Königl. Hof-Banquier zustellen zu lassen.

Seine Majestät der König haben unterm 1. Februar d. J. dem Banquier Simon Freyherrn von Eichthal das Decret als Königl. Hof-Banquier ausfertigen zu lassen geruht.

Ueberweisung des Bezirks des Herrschaftsgerichts Schillingsfürst an das Rentamt Rothenburg.

Seine Königliche Majestät haben unterm 1. Februar d. J. beschlossen, daß der Bezirk des Herrschaftsgerichts Schillingsfürst von dem Rentamte Kolmberg getrennt, und an das Rentamt Rothenburg vom 1. Oktober d. J. an überwiesen werde.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 12. Februar 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen m. Coup. à 4 o/o	94½	94
ditto à 5 o/o	101¾	101¼
Land-Anlehen . . .	102	101½
Hypoth. Anweis. . .	100½	100
Lotterie-Loose A — D à 4 o/o	105	104¼
ditto E — M à 4 o/o	104¼	104
ditto unverzinsliche	89	88½

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 7.

München, Montags den 16. Februar 1824.

Inhalt.

Königliche Allerhöchste Entschließungen: Gründung einer jährlichen Unterstützung für 20 Kinder, aus dem Fond des Verdienst-Ordens der Baierischen Krone; — die Vollziehung des Gesetzes von 1822, über die Verhältnisse der Staatsschuld Artikel III. betreffend.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 17. Januar d. J.; — Beyträge zum Invaliden-Fond; — Pfarrey-Erledigung; — Dienstes-Nachrichten; — Verleihungen der goldenen Civil-Verdienst-Medaille; — Königliche Bewilligung zu Tragung fremder Decoration.

Königliche Allerhöchste Entschließungen.

(Gründung einer jährlichen Unterstützung für 20 Kinder, aus dem Fond des Verdienst-Ordens der Baierischen Krone.)

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Um der wohlthätigen Absicht, welche Wir nach den Statuten des Verdienst-Ordens der Baierischen Krone für die Mitglieder desselben im Jahre 1808 ausgesprochen, eine das Wohl ihrer Angehörigen bezweckende Folge zu geben, haben Wir beschlossen, aus dem für diesen Fond bereits erworbenen Vermögen einen Theil desselben verwenden zu lassen, wie folgt:

1.

Zur Unterstützung von 20 Kindern die-

ſer Mitglieder werden aus den Renten eines Theiles dieſes Vermögens Beyträge für jedes, dermalzu zweyhundert und fünfzig Gulden jährlich, gebildet, wobey im Voraus als Grundſaß ausgeſprochen wird, daß, ſobald als thunlich, jedes die Summe von dreyhundert Gulden jährlich erreichen ſoll.

2.

Wird feſtgeſetzt, daß der Vermögenstheil, auf deſſen Intereſſe dieſe 20 Beyträge gegründet werden, zu keiner Zeit eingezogen, oder in der Subſtanz für einen andern als den ausgeſprochenen Zweck verwendet werden, auch mit den Vorrechten einer wohlthätigen Stiftung verſehen, nur unter dem Namen der gegenwärtigen Fundation verwaltet, und jederzeit als unverletzlich erhalten werde.

3.

Zum Genuß eines Beytrages können ſowohl Söhne als Töchter der Ordens-Mitglieder der drey erſten Claſſen gelangen: Söhne, ſie mögen ſich den Studien widmen, oder zu einem andern Erwerbszweige ausbilden, bleiben im Bezug nur bis nach zurückgelegten fünf und zwanzigſten Lebensjahre; jedoch ſind ſolche Söhne von dieſer Beſtimmung ausgenommen, welche wegen erwieſener phyſiſchen Gebrechen durchaus nicht im Stande ſind, ſich ihren Lebens-Unterhalt zu erwerben; Töchter hingegen, bis zu ihrer Verehelichung, oder einer andern lebenslänglichen Verſorgung.

Kinder eines ſolchen Ordens-Mitgliedes, welches nicht mehr am Leben iſt, ſollen nicht minder wegen Erlangung eines Beytrages in Vorſchlag gebracht werden, und es wird für dieſen Fall ausdrücklich bemerkt, daß dasjenige, was der Staat dem Kinde an Penſion giebt, auf den Beytrag keinen Bezug, vielweniger eine Anrechnung zur Folge haben darf.

4.

Unſere ſämmtliche Staats-Miniſterien werden beauftragt, dem Großkanzler-Amte des Ordens diejenigen Mitglieder des Ordens zu bezeichnen, deren Angehörige ſie nach den unten (Ziffer 5.) folgenden Beſtimmungen zu Erlangung einer ſolchen Wohlthat als die Würdigſten erkennen.

Das Großkanzler-Amt hat dieſe Bezeichneten dem Monarchen zur Würdigung und Auswahl vorzulegen.

5.

Um von einem Staats-Miniſterium zu einer ſolchen Unterſtützung vorgeſchlagen werden zu können, müſſen folgende Bedingniſſe beobachtet werden:

a) dieſe Unterſtützung iſt ausſchließlich für die Kinder derjenigen Staatsdiener beſtimmt, welche in den drey erſten Claſſen der Mitglieder des Civil-Verdienſt-Ordens ſind, und für die Kinder derjenigen, welche in dieſer Eigenſchaft verſtorben.

Bey den Vorſchlägen iſt ſtets das Haupt-Augenmerk auf Mangel des Vermögens, auf die größere Kinderzahl und auf das weniger zureichende Staats-Gehalt des Ordens-Mitgliedes zu richten; daher haben den erſten Anſpruch hierauf die doppelten Waiſen, dann die einfachen, welche ſich nach den folgenden Beſtimmungen hiezu eignen:

b) der Staatsdiener muß notoriſch kein eigenes Vermögen beſitzen, oder gehabt haben;

c) Er muß Vater von mehr als einem unverſorgten Kinde ſeyn;

d) Keinem ſeiner wiewohl unverſorgten Kinder, welches ein beſonderes durch Schenkung oder Erbſchaft angefallenes Vermögen beſitzt, kann eine ſolche Gnade zu Theil werden;

e) Auch darf keines ſeiner Kinder mit einer Damenſtifts-Präbende begnadigt ſeyn;

f) Der Staats-Gehalt des Vaters darf in der Regel nicht über Viertauſend Gulden betragen;

g) Von mehreren Kindern eines Vaters darf in der Regel nur eines zu einer ſolchen Unterſtützung in Vorſchlag kommen; wo mehr als fünf Kinder vorhanden ſind, kann eine Ausnahme begutachtet werden;

h) Sobald einem mit ſolcher Unterſtützung begnadigten Kinde eine Erbſchaft, oder ſonſt ein Privat-Vermögen zufällt, deſſen Rente den Betrag der Unterſtützung erreicht, hört für daſſelbe die Unterſtützung auf. Eine unterlaſſene Anzeige deshalb wird wie eine Verletzung gegen das Ordens-Vermögen beurtheilt, und ſich der Regreß gegen denjenigen, der ſich eine ſolche Handlung zu Schulden kommen läßt, wegen Entrichtung

des Rückerſatzes nebſt Zinſen ausdrücklich vorbehalten;

i) Stirbt das begnadigte Kind während der Genußfähigkeit, ſo fällt die Unterſtützung heim, und kann nur auf beſondern Vorſchlag an ein anderes Kind dieſer Familie übergehen.

Die Staats-Miniſterien und betreffenden Behörden haben dieſe Normen zur ſteten Richtſchnur zu nehmen, und auf ihre pünktliche Beobachtung ſtrenge zu wachen.

Wir vertrauen, daß Unſere Staatsdiener in dieſer wohlthätigen Anordnung, welche Wir mittelſt gegenwärtiger Urkunde getroffen haben, jene gerechte und billige Würdigung ihrer Verdienſte erkennen, und zugleich aus der landesväterlichen Fürſorge für ihre Deſcendenten jene Beruhigung ſchöpfen werden, welche Wir in Uebereinſtimmung mit Unſerem innigſten Regenten-Wunſche jedem Unſerer redlichen und eifrigen Diener gerne bereiten möchten.

Zu deſſen Beſtätigung haben Wir gegenwärtige Urkunde eigenhändig unterzeichnet, und mit Unſerem Königlichen Inſiegel verſehen laſſen.

Gegeben:

München den ſechszehnten Februar 1824.

Maximilian Joſeph.

(L. S.)

Graf v. Reigersberg; Fürſt v. Wrede; Graf v. Rechberg; Graf v. Thürheim; Frhr. v. Lerchenfeld; Graf v. Törring; Frhr. v. Zentner; v. Maillot.

Nach dem Befehle

Seiner Majeſtät des Königs:

Egid v. Kobell,
K. Staatsrath und Gen. Sekretär.

(Die Vollziehung des Geſetzes von 1822, über die Verhältniſſe der Staatsſchuld Artikel III. betreffend.)

Maximilian Joſeph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir finden Uns bewogen, auf den Antrag Unſeres Staats-Miniſteriums der Finanzen, zur Vollziehung des Geſetzes vom 1. July 1822, und der von Uns in Beziehung darauf in dem Abſchiede für die Stände-Verſammlung ertheilten Zuſicherung, folgende Anordnungen zu treffen.

1.

Allen denjenigen, welche Forderungen der in dieſem Geſetze bezeichneten Art zu haben meinen, liegt ob, dieſe Forderungen, ſoferne ſie darüber noch keine Entſchließung empfangen haben, oder mit der empfangenen nicht befriedigt ſind, vor dem 1. May d. J. bey Unſerm Staats-Miniſterium der Finanzen, oder bey Unſerer Staatsſchulden-Tilgungs-Commiſſion anzubringen und auszuführen.

2.

Unſer Staats-Miniſterium der Finanzen, oder mit desſelben Ermächtigung Unſere Staatsſchulden-Tilgungs-Commiſſion, wird über dieſe Forderungen vor dem 1. July d. J. die geeignete Entſchließung faſſen, und den Betheiligten eröffnen.

3.

Diejenigen Forderungen der bezeichneten Art, welche nicht vor dem 1. May d. J. bey Unſerem Staats-Miniſterium der Finanzen, oder bey Unſerer Staatsſchulden-Tilgungs-Commiſſion angebracht und ausgeführt worden ſind, und diejenigen, über welche nicht vor dem 1. July d. J. von Unſerem Staats-Miniſterium der Finanzen, oder mit desſelben Ermächtigung, von Unſerer Staatsſchulden-Tilgungs-Commiſſion entſchieden, und die Entſcheidung den Betheiligten eröffnet iſt, ſind zu betrachten, als von Unſerem Staats-Miniſterium der Finanzen zurückgewieſen.

4.

Den Betheiligten, deren Forderungen durch eine Entſchließung nach §. 2. zurückgewieſen worden, oder nach §. 3. als zurückgewieſen zu betrachten ſind, ſteht in Sachen, die ſich zur Berufung an Unſeren Staatsrath eignen, der Rekurs dahin während der geſetzlichen Friſt, in Sachen aber, die ſich zu dieſem Recurſe nicht eignen, die Klage bey Unſerem Appellationsgerichte des Iſarkreiſes, jedoch nur bis zum 1. October d. J. offen.

München den 29. Januar 1824.

Maximilian Joſeph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königlichen Allerhöchſten Befehl:
der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission vom 17. Jänner d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Johann Nepomuk Bemmer, Bräuhaus-Besitzers zu Burgau im Oberdonaukreise, wegen Malzdefraudation;

2) des Felix Zorn, Bräuers zu Kempten im Oberdonaukreise, wegen Malzdefraudation;

3) des Bräuhaus-Besitzers Johann Gebhardt zu Schäftlarn im Isarkreise, wegen Malzdefraudation;

4) das Leuterationsgesuch der Tischler, Landgerichts Eggenfelden, in der Gewerbsbeeinträchtigungs Sache gegen die dortigen Zimmerleute;

5) des Johann Stoiber, Krämers zu Kammmünster und Conf. gegen die Gemeinde Kammmünster im Unterdonaukreise wegen Rechts zum Salzhandel;

6) Die Vorstellung des Caspar Herget, zu Hilders im Untermainkreise, wegen Jagdfrevels;

7) das Leuterations-Gesuch der hiesigen Strümpfwirker in der Gewerbsbeeinträchtigungs-Sache mit den Strumpfstrickern;

8) des Aloys Schrägle von Holzheu im Oberdonaukreise, wegen Forstfrevels;

9) der Handels-Innung zu Würzburg gegen die Wittwe Joel Beer und ihre Töchter wegen Berechtigung zum Handel;

10) der Schneidermeister Gabriel König und Joseph Stephan zu Würzburg, gegen die dortige Handels-Innung wegen Beeinträchtigung;

11) des Beisitzers und Träglers Christoph Decker in Regensburg, gegen die dortigen Seiler, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

12) der Metzger-Innung zu Regensburg, gegen den Metzger Johann Maurer, allda wegen Aufnahme in die Zunft.

An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurden gewiesen:

die Rekurse

13) des Seckel Marx Friederich, zu Schnaittach im Rezatkreise, gegen Sara Heidenheimer allda, wegen Ausübung eines Spetzereyhandels;

14) des Christoph Zobel und Conf. zu Gollhofen im Rezatkreise gegen Wilhelm Wirsching und Conf., wegen Störung im Besitze des Pferch-Rechtes.

Beyträge zum Invaliden-Fond.

Durch den Königlichen Advocaten Dr. Will in Pfarrkirchen, iſt aus Beweggrund der Jubelfeyer der fünfundzwanzigjährigen weiſeſten Regierung unſers allergnädigſten Königs, ein Beytrag von Eilf Gulden zum Invaliden-Fonde unterm 10. Februar d. J. anher geſandt worden.

Welches unter gebührenden Dankes-Erſtattung hiemit vorſchriftmäßig zur Kenntniß bringt

Die
zur Verwaltung des Militär-Fonds Allerhöchſt angeordnete
Königliche Commiſſion.
Frhr. v. Ströhl, Generalmajor.
v. Stedingk,
Adminiſtrations-Commiſſär.

Aus Anlaß der Jubelfeyer unſers allergnädigſten Königs, hat der Königlich-Baieriſche Kammerherr von Parish, von und zu Gailenbach, als Beytrag für den Invaliden-Fond fünf und zwanzig Gulden unterm 12. Februar d. J. anher geſendet.

Welches hiemit unter gebührender Dankes-Erſtattung zur Anzeige bringt

Die
zur Verwaltung des Militär-Fonds Allerhöchſt angeordnete
Königliche Commiſſion.
Frhr. v. Ströhl, Generalmajor.
v. Stedingk,
Adminiſtrations-Commiſſär.

Pfarrey-Erledigung.

Im Iſarkreiſe:

1) Die Pfarrey Oberammergau.

Die Pfarrey Oberammergau, im Erzbisthume München-Freyſing, Dekanate Rottenbuch, Königl. Landgerichts Schongau, iſt erledigt. Sie zählt 915 Parochianen. Neben dem Pfarrer iſt ein Frühmeß-Beneficiat vorhanden; erſterer iſt zugleich Local-Schulinſpector im Orte.

Die Rente beſteht in 771 fl. 35 kr. Die Laſten in 13 fl. 42 kr. 3½ pf.

Um dieſe Pfarrey können nur penſionirte aus ehemaligen ſtändiſchen Klöſtern ſich bewerben.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 6. Februar d. J. die interimiſtiſche Verweſung der Ober-Zollbeamten-Stelle in Zwiſel, dem dortigen Ober-Zollamts-Controlleur, Freyherrn von Reitzenſtein, und deſſen Function als Ober-Zollamts-Controlleur dem Zollaufſeher Herrmann übertragen;

ſodann die erledigte Ober-Aufſchlags-Beamten-Stelle zu Bayreuth, dem Controlleur bey dem Ober-Aufſchlag-Amte des Iſarkreiſes, Franz Cetto, proviſoriſch verliehen.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 7. Februar dieſes Jahres den Raths-Acceſſiſten der k. Regierungs-Finanz-Kam-

mer des Obermainkreiſes, Maurer, proviſoriſch zum Rentbeamten zu Ebermanſtadt ernannt.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 10. Februar 1824 wurde die bei dem Wechſel-Appellationsgerichte in Augsburg erledigte Stelle eines zweiten ſupplirenden Aſſeſſors dem ehemaligen Beyſitzer des Wechſelgerichts erſter Inſtanz daſelbſt, Banquier Georg Gottfried Wagner verliehen.

Verleihungen der goldenen Civil-Verdienſt-Medaille.

Seine Majeſtät der König haben unterm 12. Februar 1824, dem Pfarrer zu St. Pölten bey Weilheim, Prieſter Franz Xaver Raisberger, zur ehrenden Anerkennung der Verdienſte, welche ſich derſelbe in einer Reihe von fünfzig Jahren um Staat und Kirche, und insbeſondere um das Schulweſen erworben hat, die goldene Civil-Verdienſt-Medaille zu verleihen geruht.

Seine Majeſtät der König haben ferner vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 12. Februar d. J., hinſichtlich der vielfachen Verdienſte, welche der Bürger Georg Reiſer in Kaſtell durch eine kluge und thätige Amtsführung als vormaliger Bürgermeiſter beſonders in Kriegszeiten, durch Aufopferung eines Theiles ſeines Privat-Vermögens zur Unterſtützung verunglückter und dürftiger Mitbürger in und außer dem Markte Kaſtell, beſonders in den Zeiten einer zweimaligen drückenden Getreidtheuerung, durch bedeutende, mehr als 18,000 fl. betragende Schenkungen an beſtehende und von ihm ſelbſt neu errichtete Stiftungen des Kultus, der Erziehung und Wohlthätigkeit, und durch allgemein anerkannte höhere bürgerliche Tugenden überhaupt ſich erworben hat, und auch in ſeinem gegenwärtigen Lebensalter von 87 Jahren nicht ermüdet, durch perſönlichen muſterhaften Betrieb ſeines bürgerlichen Gewerbes, durch ſtets erneuerte Wohlthaten, und durch reinen Patriotismus ſich auszuzeichnen, dieſem braven in edlen Thaten ergrauten Bürger zum öffentlichen Beweiſe des Allerhöchſten Anerkenntniſſes ſeiner Verdienſte und beſonderen Wohlgefallens die goldene Civil-Verdienſt-Medaille zu verleihen allergnädigſt geruht.

Königl. Bewilligung zu Tragung fremder Decoration.

Seine Majeſtät der König haben unterm 27. Jan. d. J. dem geheimen Rathe, und vormaligen Stadtpfleger Joſ. Adrian Freiherrn von Imhof zu Augsburg allergnädigſt bewilligt, die von Sr. Päpſtlichen Heiligkeit ihm verliehene Decoration des Päpſtlichen Chriſtus-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 8.

München, Freytags den 20. Februar 1824.

Inhalt.

Königliche Allerhöchste Erklärung auf die Glückwünsche ꝛc. bey der Jubelfeyer der 25jährigen Regierung Sr. Majestät des Königs.

Armeebefehl vom 11. Februar 1824.

Bekanntmachungen: Die Auflösung der bisherigen Staatsschulden-Tilgungs-Special-Cassa in Eichstädt betreffend; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Dienstes-Nachrichten.

Königliche Allerhöchste Erklärung auf die Glückwünsche ꝛc. ꝛc. bey der Jubelfeyer der 25jährigen Regierung Sr. Majestät des Königs.

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben mit Rührung die vielfältigen Beweise aufgenommen, durch welche Unsre getreuen Unterthanen aller Kreise und aller Stände am 16. Februar d. J., als dem Jahrstage Unserer 25jährigen Regierung, ihre liebevolle Anhänglichkeit an Uns sowohl schriftlich, als durch öffentliche Veranstaltungen aller Art abermals an Tag zu legen gewetteifert haben. Erfreulich und erhebend ist dieses von Baierns Bewohnern in schöner Eintracht gefeyerte große Familienfest. Kein Band kann inniger als diese treue Liebe Uns mit Unserm Volke, und dieses unter sich vereinen; kein Lohn

für die treue Regenten-Sorge, deren Wir Uns bewußt ſind, beneidenswerther ſeyn. Wenn Wir mit Gottes Hülfe den Staat durch 25 Jahre einer Thaten- und gefahrvollen Zeit glücklich hindurch geleitet haben, ſo war es die unerſchütterliche Geſinnung Unſeres Volkes, auf welche Wir dabey vertraut haben, und durch die Wir mit gleichem Vertrauen unterſtützt worden ſind. Wir bitten den Allmächtigen, daß er Unſere Bemühungen zum Wohle dieſes Volkes, deſſen Liebe Unſer Glück und Unſer Stolz iſt, fortan ſegnen, und was Er an Jahren Uns noch beſchieden haben mag, mit ſolchen Ereigniſſen erfüllen möge, durch die Wir in deſſen dankbarem Andenken fortzuleben hoffen können.

München den 19. Februar 1824.

Maximilian Joſeph.

Gr. v. Thürheim.

Auf Königl. Allerhöchſten Befehl,
der Generalſekretär:
Franz v. Kobell.

Armee-Befehl.

München den 11. Februar 1824.

§. 1.

Des Herzogs Max von Baiern Hoheit wurde zum Unterlieutenant im 4. Chevauxlegers-Regiment ernannt.

§. 2.

Angeſtellt wurden:

der General-Lieutenant und bisherige Commandant der 1. Armee-Diviſion, Carl Graf Beckers, als Präſident des Militär-Appellations-Gerichts; — der General-Major und bisherige Commandant der Cavallerie-Brigade der 2. Armee-Diviſion, Franz von Elbracht, als Vice-Präſident des General-Auditoriats; — der Hauptmann des Artillerie-Regiments, Franz von Berüff, als Oberzeugwart auf der Feſtung Marienberg; — der Aſſeſſor des aufgelösten Ober-Adminiſtrativ-Collegiums der Armee, Georg Muſſinan, zum Adminiſtrations-Rath bey der Militär-Fonds-Commiſſion; — der Oberlieutenant des 14. Linien-Infanterie-Regiments, Friedrich Rummel, als Regiments-Quartiermeiſter im 6. Chevauxlegers-Regimente.

§. 3.

Verſetzt wurden und werden:

der General-Major und Brigadier Corbinian Graf Seyßel d'Aix von der 1. Infanterie- zu der Cavallerie-Brigade der 1. Armee-Diviſion; — der Major Friedrich von Mann, vom 8. Linien-Infanterie- zum Grenadier-Garde-Regimente; — die Hauptleute, Johann Baptiſt Freyherr von Köckh, von der 3. Gendarmerie-Compagnie zu der neu errichteten Gendarmerie-Compagnie der Haupt- und Reſidenz-Stadt München; — Wilhelm Freyherr von Wallbrunn vom 7. Linien-Infanterie-Regimente zur Gendarmerie; — Friedrich Hofmann vom 11. Linien-Infanterie- zum Grenadier-Garde-Regi-

mente; — Carl Graf von Lösch vom 14. zum 11.; — Gaudenz Bauernfeind vom 15. zum 6. Linien-Infanterie-Regimente; — der Rittmeister, Ernst Forster, vom Garde-du-Corps- zum 1. Cürassier-Regimente; — die Oberlieutenants Adolph von Sukow, vom 1. Linien-Infanterie-Regimente zum 1. Jäger-Bataillon; — Sebastian Riedel vom 7. zum 1.; — Franz Müller vom 10. zum 1.; — Friedrich Bredauer, — Joachim Kaim — und Ludwig Berlichingen vom 12. zum 14.; — Alexander Krebs vom 12. zum 4.; — Ludwig Burkard — und Johann Döderlein vom 13. zum 9.; — die Unterlieutenants Xaver Fuchs vom 1. zum 6.; — Otto Joseph Biller vom 1. zum 4.; — Joseph Niedermaier vom 15. Linien-Infanterie- zum Grenadier-Garde-Regimente; — Ferdinand Freyherr von Gumppenberg vom 1. zum 2. — und Max Abel vom 2. zum 1. Jäger-Bataillon; — Franz Grainger vom 2. Cürassier- zum Garde-du-Korps-Regimente; — der Unterlieutenant à la suite Alexander Fürst von Ysenburg vom 2. Cürassier- zum 4. Chevauxlegers-Regimente; — der Junker Conrad Rittmann vom 5. zum 4. Chevauxlegers-Regiment; — die Regiments-Quartiermeister Caspar Bergmann vom 8. Linien-Infanterie-Regimente — und Georg Wigand vom 6. Chevauxlegers-Regimente zur Militär-Haupt-Buchhaltung.

§. 4.

Pensionirt wurden:

der Platz-Major zu Forchheim Oberstlieutenant Alexander Schweinichen mit dem Charakter eines Obersten; — der Major des 1. Chevauxlegers-Regiments Joseph Burger mit dem Charakter eines Oberstlieutenants; — der Hauptmann des Ingenier-Corps Edmund Pusch; — der Oberlieutenant des 3. Chevauxlegers-Regiments, Friedrich Schlägel; — der Unterlieutenant des 2. Jäger-Bataillons, Severin Kettenacker; — der Oberzeugwart auf der Festung Marienberg, Andreas Müller, mit dem Charakter eines Hauptmanns; — der Stabs-Arzt der 4. Armee-Division, Dr. Hermann Brüninghausen, unter Bezeugung der allerhöchsten Zufriedenheit mit dessen vielen und ausgezeichneten Diensten.

§. 5.

Befördert werden:

der General-Lieutenant und Präsident des General-Auditoriats, Alois Graf von Tauffkirchen zum General der Cavallerie; — der General-Lieutenant und General-Adjudant Heinrich LIII. Graf von Reuß-Plauen — und der General-Lieutenant und Präsident des Militär-Appellations-Gerichts Carl Graf von Beckers zu Generalen der Infanterie; —

zu General-Lieutenants:

der General-Major und Commandant

der Haupt- und Reſidenz-Stadt München, Alois Freyherr von Ströhl; — der General-Major und Oberhofmeiſter der Kronprinzeſſin Königl. Hoheit, Fabricius Graf von Pocci; — der General-Major und General-Adjutant Friedrich Graf von Oting und Fünfſtetten; — der General-Major und Vice-Präſident des General-Auditoriats Franz von Elbracht; — der General-Major und General-Adjudant Carl Graf von Pappenheim mit Ernennung zum Commandanten der 1. Armee-Diviſion; — der General-Major und Staatsrath, Benignus Freyherr Espiard von Colonge; — der General-Major und General-Adjudant, Anton Graf von Rechberg und Rothenlöwen; — der General-Major und Staats-Miniſter der Armee Nicolaus von Maillot de la Treille; —

zu General-Majoren:

der Oberſt und Flügel-Adjutant Jacob Waſhington; — der Oberſt des Grenadier-Garde-Regiments Franz Freyherr von Hertling mit Ernennung zum Commandanten der 1. Infanterie-Brigade der 1. Armee-Diviſion; — der Oberſt und Flügel-Adjutant Chriſtian Freyherr von Zweybrücken; — der Oberſt des 1. Linien Infanterie-Regiments Franz von Pillement mit Ernennung zum Commandanten der 2. Infanterie-Brigade der 1. Armee-Diviſion; — der Oberſt des 5. Chevauxlegers-Regiments Anton Kirſchbaum mit Ernennung zum Commandanten der Cavallerie-Brigade der 2. Armee-Diviſion; —

zu Oberſten:

die Oberſt-Lieutenants Wilhelm von Horn vom General-Quatiermeiſter-Stabe im 6. Linien-Infanterie-Regimente mit dem Range vor dem Oberſten Anton Freyherrn von Gumppenberg und nach dem Oberſten Marquard Freyherrn von Reichlin; — Franz Vogt vom 6. im 15. Linien-Infanterie-Regimente; — Wilhelm Freyherr von Waldenfels vom 3. im 5. Chevauxlegers-Regimente; — Maximilian Freyherr von Neſſelrode-Hugenpoet vom 5. Chevauxlegers-Regimente, mit gleichzeitiger Ernennung zum Commandanten der Stadt Nürnberg; —

zu Oberſtlieutenants:

die Majore Carl von Baur vom General-Quatiermeiſter-Stabe in demſelben; — Carl Veit Fuchs vom 10. im 5. Linien-Infanterie-Regimente; — Leopold Freyherr von Zandt vom Garde-du-Corps Regimente in demſelben; — Magnus von Löweneck vom 4. im 5. Chevauxlegers-Regimente;

zu Majoren:

die Hauptleute Ferdinand Freyherr von Schellerer von der Gendarmerie im 10; — Joſeph von Maillinger von der Gensd'armerie im 1.; — Joſeph von Drouin vom 15. im 8. Linien-Infanterieregimente; — die Rittmeiſter Joſeph von Weigand vom 1. im 3.; — Bernhard von Gilardi vom 5. im 2.; — Franz von Grimmeiſen vom 5. im 1. Chevauxlegers-Regimente; —

der Hauptmann Sebastian Hofmann vom Ingenieur-Corps in diesem Corps; —

zum Hauptmann in der Gensd'armerie der Oberlieutenant dieses Corps Jacob Heinrich Forster; —

zu Hauptleuten erster Classe:

die Hauptleute zweyter Classe Bernhard Freyherr von Hirschberg vom 2. im 15.; — Leonhard Engelhard vom 5. im 5.; — Joseph Freyherr von Wäldenfels vom 6. im 15.; — Joseph Villeneuve vom 8. im 8.; — Georg Freyherr Haller von Hallerstein vom 9. im 9.; — Carl Winther vom 9. im 2. Linien-Infanterie-Regimente; — Dismas Freyherr von Gumppenberg von der Sapeur-Compagnie bey derselben; —

zu Hauptleuten zweyter Classe:

die Oberlieutenants Franz Leopold vom 2. im 2.; — Heinrich Späth vom 2. im 3.; — Max Freyherr von Oyen vom 4. im 7.; — Nicolaus Steinhauer vom 9. im 9.; — Walther Menth vom 9. im 9.; — Ludwig von Lauenstein vom 14. im 12.; — Ignaz Gnau — und Gottlieb Heinemann vom 14. im 14; — Paul Cleffin vom 16. im 7. Linien-Infanterie-Regimente; —

zu Rittmeistern:

Die Oberlieutenants Friedrich Wilhelm Freyherr von Wölderndorf vom 1. im 5.; — Carl Gagern vom 1. im 1.; — Anton Graf vom 2. im 5.; — Max Schön vom 2. im 2.; — Leo Sebus — und Joseph Mari vom 6. im 5. Chevauxlegers-Regimente; —

zum Hauptmann zweyter Classe im Artillerie-Regimente der Oberlieutenant der Pontonier-Compagnie Joseph Braun; — zu Hauptleuten im Ingenieur-Corps die Oberlieutenants dieses Corps Franz von Hörmann — und Max Cröniger; —

zu Oberlieutenants:

die Unterlieutenants Casimir Bäumler vom 1. im 2.; — Friedrich Graf Fugger vom 5. im 4.; — Raimund Virtung von Hartung vom 6. im 2.; — Joseph Stöhr — und Ignaz Lorber vom 6. im 6. Chevauxlegers-Regimente; — Joseph Raus — und Friedrich Schnitzlein vom Artillerie-Regimente in demselben; — Albrecht Puchta — und Anton Zech vom Ingenieur-Corps in diesem Corps; —

zu Unterlieutenants:

der Polizey-Offiziant und ehemalige Feldwebel der Gensd'armerie Joseph Wannetsberger bey der neu errichteten Gensd'armerie-Compagnie der Haupt- und Residenz-Stadt München; — die Junker Max von Xilander vom Garde-du-Corps- im 4. Chevauxlegers-Regimente; — Otto Pithan — und Ludwig von Jenisch vom 1. im 2. Cüraſſier-; — Franz von Hertlein vom 2. Cüraſſier- im 2. Chevauxle-

gers=; — Johann Friederich von Hertlein vom 2. Cüraſſier= im 3 Chevaurlegers=Regimente; — Eduard Schreiner — und Wilhelm Freyherr von Aretin vom 2. im 2.; — Friedrich von Löweneck vom 4. im 5.; — Theodor Graf von Laroſée — und Max Graf von Holnſtein vom 4. im 4.; — Anton von Schenkel vom 6. im 6. Chevaurlegers Regimente; — die Conducteure des Ingenieur=Corps Max Cleſſin — und Franz Tauſch in dieſem Corps; —

zu Junkern:

die Cadetten Carl von Stromer vom 2. Cüraſſier=Regimente im 2.; — Paul von Praun vom 2. Chevaurlegers= im 2.; — Heinrich Popp vom 4. Chevaurlegers= im Garde=du=Corps=; — Ernſt Hecht vom 5. Chevaurlegers= im 1. Cüraſſier=; — Franz von Hettersdorf vom 6. Chevaurlegers= im 1. Cüraſſier=; — Friedrich Huſchberg vom 6. Chevaurlegers= im 2. Cüraſſier= — Heinrich von der Mark vom 6. Chevaurlegers im nämlichen Regimente;

zum Stabs=Arzt der 4. Armee=Diviſion der Regiments=Arzt des 4. Linien=Infanterie=Regiments Dr. Jacob Haag; — zum Regiments=Arzt des 4. Linien=Infanterie=Regiments der Bataillons=Arzt des Garde=du=Corps=Regiments Dr. Albrecht Strömsdorfer; — zum Rechnungs=Commiſſär der Rechnungs=Reviſor bey der Militär=Haupt=Buchhaltung Franz Dorſch.

§. 6.

Charakteriſirt werden:

der penſionirte Oberſtlieutenant Heinrich Stonor als Oberſt; — die penſionirten Hauptleute Max Baumann; Michael Schlegel; — Wenzel von Schmauß; — Franz Schelf; — Jacob Fröhlich; — die penſionirten Rittmeiſter Caſpar Leicht — und Georg Stieß als Majore; — die penſionirten Oberlieutenants Hugo Carl Waſſenberg und Chriſtian Beck als Hauptleute; — der charakteriſirte Oberlieutenant Ferdinand Michel als Rittmeiſter.

§. 7.

Der geheime Regiſtrator im Staats=Miniſterium der Armee Ludwig Palm wird zum wirklichen Rath ernannt.

Max Joſeph.

Maillot.

Bekanntmachungen.

(Die Auflöſung der bisherigen Staats=Schulden=Tilgungs=Specialkaſſe zu Eichſtädt betreffend).

Durch Königliches allerhöchſtes Reſcript vom 30. Auguſt vorigen Jahres iſt die Auflöſung der bisherigen Königlichen Staats=Schuldentilgungs=Specialkaſſe in Eichſtädt angeordnet worden. Da dieſe allerhöchſte Verfügung durch die am 7. dieſes Monats ſtattgefundene Amts=Extradition zum Vollzuge gekommen iſt, ſo wird dieſes den betheiligten Staats=Gläubigern mit dem An=

fügen bekannt gemacht, daß nunmehr die Königliche Staats-Schuldentilgungs-Specialkaſſe in Regensburg die Verzinſung und ordnungsmäßige Rückzahlung der unter der Verwaltung der aufgelöſten Kaſſe geſtandenen Staats-Paſſiv-Capitalien übernommen habe.

München den 15. Februar 1824.

Königl. Baieriſche Staats-Schulden-Tilgungs-Commiſſion.

v. Sutner.

Sigriz, Sekr.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Ober-Donaukreiſe.

1) Die Pfarrey Kimratshofen.

Die Verhältniſſe der durch den am 12. Januar d. J. erfolgten Tod des Pfarrers Auguſtin Vetter in Erledigung gekommenen Pfarrey zu Kimratshofen ſind folgende:

Sie liegt in der Diöceſe Augsburg, dem Königl. Landgerichte Grönenbach und dem Dekanate Legau, dehnt ſich gegen anderthalb Stunden aus, und hat in den dahin eingepfarrten fünf kleinen Dörfern, zwölf Weilern, und 26 Einödhöfen, eine Bevölkerung von 1409 Seelen, unter welchen ſich 475 männliche und 525 weibliche Communicanten befinden. Von den zwey vorhandenen Schulen iſt die eine im Pfarrorte, und die andere in Walzlings.

Zu dem Einkommen der Pfarrey gehört der Ertrag

a) aus dem Widdum im Anſchlag zu $182\frac{6}{10}$ fl.

b) aus dem Zehend zu $353\frac{1}{7}$ fl.

c) aus den geſtifteten Jahrtägen zu $43\frac{4}{20}$ fl.

d) aus den Stolgebühren zu $66\frac{2}{15}$ fl.

e) aus den vom Staate abgegeben werdenden Naturalien, nämlich

1) Roggen 2 Schfl. 5 Mtz. 2 V. 1 Schtl.
2) Veſen 8 ; 3 ; 2 ; 2 ;
3) Haſer 44 ; 3 ; — ; — ;
4) Stroh, 11 Schober.
5) Holz, 2 Klafter Buchen, und 14 Klafter Fichten.

Die Haltung eines Kaplans iſt zwar zur Zeit nicht vorgeſchrieben, ſie wird jedoch für einen nur etwas ſchwächlichen Pfarrer nothwendig.

Unter die bisherigen Laſten gehören, außer dem Familienſchutzgelde, das Seminariſticum zu 1 fl., und das Banalgeld zu 1 fl.

Im Rheinkreiſe.

2) Die Pfarrey Lambsborn.

Durch die Beförderung des Pfarrers Kalbfuß nach Frankweiler, iſt die Pfarrey Lambsborn, Dekanats Homburg, erledigt. Zu dieſer Pfarrey zählen ſich, mit Inbegriff des Filials Vogelbach, mit Bruchmühlbach und Mühlbach 910 proteſtantiſche Chriſten.

Die Einkünfte dieſer Pfarrey ſind folgende:

1) An Realitäten zu Lambsborn, Bruchmühlbach und Bechhofen, enthaltend 30 Morgen ¼ Ruthe, wovon ohngefähr 4 Morgen, 2 Viertel, 2 Ruthen Wiesen und 25½ Morgen Ackerfeld, und wovon der jährliche Gesammt-Ertrag berechnet ist auf . . 88 fl. 12 kr.
2) Staatsgehalt . . . 232 „ 2 „
3) Aus der Kirchenschaffney Zweybrücken, ohngefähr 300 „ — „
4) Casualien . . . . 30 „ — „

Summe 650 fl. 14 kr.

Die Bezüge aus der Kirchenschaffney, welche jedes Jahr nach den Mittel-Marktpreisen festgesetzt werden, kommen nach Abzug der an die Pfarrey Wiesbach überwiesenen Rate von 70 Gulden, der Pfarrey Lambsborn ungeschmälert zu, welche daher den allenfallsigen Mehrbetrag des obigen Ansatzes allein anzusprechen, dagegen aber auch das allenfallsige Minus zu tragen hat.

Die Bewerber um diese Pfarrey haben binnen sechs Wochen vom Tage dieser Bekanntmachung an ihre Gesuche mit allen erforderlichen Beweisschriften und Zeugnissen durch das ihnen vorgesetzte Königliche Dekanat an das Königliche Dekanat Homburg zu senden, welches dieselben, von seinem Gutachten begleitet, an das Protestantische Consistorium des Rheinkreises einbefördern wird.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben Sich unterm 15. Febr. d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den bisherigen Ministerialrath, Georg von Knopp, in Anbetracht seiner Allerhöchst-Ihnen angerühmten Geschäfts-Kenntnisse und der bey mehreren Gelegenheiten erprobten unermüdeten Thätigkeit zum wirklichen Staatsrathe, bey der Section der Armee, zu ernennen.

Seine Majestät der König haben vermöge allerhöchster Entschließung vom 12. Febr. d. J. die Landrichterstelle zu Viechtach dem bisherigen ersten Assessor des Landgerichts Straubing, Michael Joseph Regnet, zu verleihen; — sodann den bisherigen ersten und statusmäßigen Actuar bey dem Königl. Landgerichte Schweinfurth, Michael Anton Ehlen, zum Landrichter zu Volkach zu ernennen, an dessen Stelle den Landgerichts-Actuar zu Melrichstadt, Stephan v. Haupt, seiner Bitte gemäß zu versetzen, und die Landgerichts-Actuarstelle zu Melrichstadt dem Rechtspracticanten, Franz Scheuerer aus Würzburg, zu übertragen allergnädigst geruht.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 9.

München, Mittwoch den 3. März 1824.

Inhalt.

Königl. Allerhöchſte Entſchließung. Die Uebereinkunft mit dem Königreiche Würtemberg wegen der ſtrafrechtlichen Koſten betreffend.

Königl. Miniſterial-Entſchließungen. Die Eröffnung eines Hebammen-Lehrkurſes an den drey Hebammenſchulen des Königreichs im Jahr 1824 betreffend. — Die Einſendung von Mittheilungen für das Königl. Regierungs-Blatt betreffend.

Bekanntmachungen: Die Hauptrechnung der allgemeinen Brand-Verſicherungs-Anſtalt für das Jahr 1822/23 betreffend; — Sitzung der Königl. Staatsraths-Commiſſion am 31. Jänner d. J. — Beytrag zum Invalidenfond. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Königl. Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere vom 26. Februar d. J.

Königliche Allerhöchſte Entſchließung.

(Die Uebereinkunft mit dem Königreiche Würtemberg wegen der ſtrafrechtlichen Koſten betref.)

Maximilian Joſeph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben mit der Königl. Würtembergiſchen Regierung in Betreff der Vergütung derjenigen Koſten, welche durch Requiſitionen in Strafrechtsfällen bey den gegenſeitigen Gerichtsſtellen veranlaßt werden, am 5. dieſes Monats eine Uebereinkunft dahin abſchlieſſen laſſen,

daß in allen ſtrafrechtlichen Verhandlungen, wo die Koſten niedergeſchlagen oder

auf die Kaſſe des Staates oder des Gerichtsherrn übernommen werden müſſen, die requirirende Stelle der requirirten lediglich die baaren Auslagen für Bothenlohne und Poſtgelder, für Verpflegungs-Gebühren, Transport und Bewachung der Gefangenen zu berechnen und zu erſtatten haben ſoll, wogegen alle anderen Koſten für Protokollirung, Schreib- und Abſchriftgebühren, ſo wie für die an die Gerichtsperſonen oder an die Kaſſe ſonſt zu entrichtenden Sporteln nicht aufgerechnet werden mögen.

Wir verordnen, daß dieſe Uebereinkunft zu allgemeiner Wiſſenſchaft und Darnachachtung durch das Regierungs- und allgemeine Intelligenzblatt öffentlich bekannt gemacht und vom heutigen Tage angefangen in Wirkſamkeit treten ſoll.

München den 15. Februar 1824.

Maximilian Joſeph.

Freyherr von Zentner.

Auf Königlichen Allerhöchſten Befehl:
der General-Sekretär,
Schenk.

Königliche Miniſterial-Entſchließungen.

Staats-Miniſterium des Innern.

(Die Eröffnung eines Hebammen-Lehrkurſes an den drey Hebammenſchulen des Königreiches im Jahre 1824 betreffend.)

An den drey öffentlichen Hebammenſchulen und Gebähranſtalten zu München, Bamberg und Würzburg wird für das Jahr 1824 ein Hebammenlehrkurs am Montage den 3. May nach den hierüber vorgeſchriebenen Anordnungen eröffnet werden, welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

München am 21. Februar 1824.

Auf Seiner Königlichen Majeſtät Allerhöchſten Befehl.

Graf von Thürheim.

Durch den Miniſter:
der General-Sekretär,
Franz von Kobell.

Staats-Miniſterium des Innern und der Finanzen.

(Die Einſendung von Mittheilungen für das Königl. Regierungsblatt betreffend.)

Durch eine Königl. Allerhöchſte Verordnung vom 29. December 1817 (Geſetzblatt Nro. 1. §§. VII. VIII. v. J. 1818 und Allg. Intell. Blatt Nro. 1. v. J. 1818) iſt die Redaktion des Geſetz- und Regierungsblattes von der Expedition und Oekonomie-Verwaltung dieſer Blätter geſchieden. Dem zufolge gehören alle Regie- und Oekonomie-Gegenſtände, welche auf die Beſtellung und den Empfang dieſer Blätter Beziehung haben, der Expedition zu. Nachdem aber fortdauernd Beſtellungen, Briefe und Reklamationen über nicht empfangene Blätter u. dgl. an die Redaktion addreſſirt werden, ſo werden die ſämmtlichen Königl. Stellen und Behörden wiederholt

auf dieſe Trennung aufmerkſam gemacht, nach welcher alle zur Aufnahme in das Königl. Regierungs- und Intelligenzblatt beſtimmte Mittheilungen an die Redaktion deſſelben einzuſenden, dagegen die den Bezug des Geſetz- und Regierungsblattes betreffenden Schreiben und Reklamationen an die Expedition zu addreſſiren ſind.

München den 26. Februar 1824.

Auf Seiner Königlichen Majeſtät Allerhöchſten Befehl.

Graf v. Thürheim. Fhr. v. Lerchenfeld.

Durch den Miniſter: der General-Sekretär, Franz von Kobell.

Bekanntmachungen.

(Die Hauptrechnung der allgemeinen Brandverſicherungs-Anſtalt für das Jahr 18$\frac{2}{3}$ betreffend.*)

Die Haupt-Rechnung der allgemeinen Brand-Verſicherungs-Anſtalt für das Jahr 28$\frac{2}{3}$ wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Es geht hieraus hervor, daß die Brandſchäden, welche im Jahre 18$\frac{1}{2}$ die Summe von

817,938 fl. 9$\frac{1}{8}$ kr.

erreicht hatten, im Jahre 18$\frac{2}{3}$ bis zur Summe von

*) Die Hauptrechnung ſelbſt wird mit einem der nächſten Stücke des Königl. Regierungs-Blattes geliefert werden.

1,891,016 fl. 36$\frac{1}{8}$ kr.

geſtiegen ſind, folglich um

1,073,078 fl. 27 kr.

ſich vermehrt haben.

Um die gebührenden Entſchädigungen für die Brandſchäden zu leiſten, die übrigen Ausgaben der Anſtalt zu beſtreiten, und die unentbehrlichen Vorſchußfonds für das Jahr 18$\frac{3}{4}$ zu ergänzen, iſt ein Beytrag zu Neun und zwanzig Kreutzer vom Hundert des nunmehr aus 398,378,815 Gulden beſtehenden Aſſekuranz-Kapitals erforderlich.

Da indeſſen hieran bereits Neun Kreutzer in Folge des Zwiſchenausſchlages vom 10. Auguſt v. J. erhoben worden ſind, ſo haben die Mitglieder der allgemeinen Brand-Verſicherungs-Geſellſchaft noch einen Beytrag zu Zwanzig Kreutzer vom Hundert des Aſſecuranz-Kapitals zu entrichten, welche unter Geſtattung der im Art. 22. der allgemeinen Brand-Verſicherungs-Ordnung bewilligten Friſten gehörig beyzutreiben und vorſchriftmäßig zu verwenden ſind.

Uebrigens werden den Königl. Regierungen und den untergeordneten Polizey-Behörden aus Veranlaſſung der ungewöhnlich großen Brand-Unglücksfälle des verfloſſenen Etats-Jahres die Vorſchriften des Schlußſatzes der Bekanntmachung über die vorjährige Hauptrechnung der Brand-Verſicherungsanſtalt vom 27. Jänner 1823 (ſolchjähriges Regierungsblatt Seite 124) wegen ſtrenger Handhabung der Vorſichts-Maaß-

regeln zur Verhütung der Feuer-Ausbrüche wiederholt in gemeſſenſte Erinnerung gebracht.

München, den 10. Febr. 1824.

Auf Seiner Königlichen Majeſtät Allerhöchſten Befehl.

Graf von Thürheim.

Durch den Miniſter: der General-Sekretär, Franz von Kobell.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commiſſion vom 31. Jänner d. J. wurden entſchieden:

die Rekurſe:

1) der Gutsherrſchaft zu Dürrenrieth, im Unter-Mainkreiſe, gegen den Revierförſter Köhler ꝛc. wegen Jagdfrevels des Jakob Wirth; —

2) der Gemeinden des vormaligen Militär-Bezirks Arzberg, Landgerichts Wunſiedel im Ober-Mainkreiſe, gegen den Kaufmann Benz wegen Kriegskoſten; —

3) des Joſeph und Heinrich Klump und Conſ. zu Reuth, Landgerichts Forchheim im Ober-Mainkreiſe, gegen die Gemeinde daſelbſt wegen Kriegskoſten; —

4) des Krämers Kajetan Wild und Conſ. gegen Katharina Pichaeli, nunmehr verehelichten Bauer, Krämerin von Wollaberg, Landgerichts Wegſcheid im Unter-Donaukreiſe, wegen Gewerbs-Berechtigung; —

5) der Freyherren von Eyb zu Rammersdorf gegen die Gemeinde Winden, Landgerichts Leutershauſen im Rezatkreiſe, wegen Weide-Ablöſung; —

6) des Buchdruckers Alois Steinhauſer zu Kempten, im Ober-Donaukreiſe, gegen die Buchhändler Joſeph Köſel und Conſ. allda, wegen Berechtigung zum Buchhandel.

An das Kön. Staats-Miniſterium des Innern wurden gewieſen

die Rekurſe:

7) der Wirths-Wittwe Anna Pirchinger zu Deggendorf und Conſ. im Unter-Donaukreiſe gegen die Bräuer daſelbſt wegen Verleitgebung des Bieres in den Sommerkellern; —

8) des Tafernwirths Lorenz Loher zu Unterwinzer gegen Anton Wismaier Wirth zu Oberwinzer, Landgerichts Vilshofen im Unter Donaukreiſe, wegen Transferirung einer Wirthſchafts-Gerechtigkeit; —

9) die Beſchwerde des Heinrich Simon zu Wendelſtein, Landgerichts Schwabach im Rezat-Kreiſe, wegen Brand-Entſchädigung.

Beytrag zum Invaliden-Fond.

Durch den Königl. Landgerichts-Advokaten und Stiftungs-Anwalt, Doctor Will, ist am 18. dieß wiederholt ein Beytrag von 24 fl. zum Invalidenfond eingegangen, welchen derselbe bey den am 17. dieses zur Jubelfeyer unsers allergnädigsten Königs zu Pfarrkirchen angeordneten Fest-Bällen durch Vertheilung eines zu diesem Zwecke von ihm verfaßten Gedichtes aus freywilligen Gaben gesammelt hat.

Welches hiemit unter gebührender Dankes-Erstattung zur öffentlichen Kenntniß bringt

Die zur Verwaltung der Militär-Fonds Allerhöchst angeordnete Königl. Commission.

Frhr. v. Strdhl, Generallieut.
von Stedingk,
Administrations-Commissär.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise.

1) Die Pfarrey Althegnenberg.

Durch den Tod des letzten Besitzers ist die Pfarrey Althegnenberg erlediget. Selbe liegt in der Diöcese Augsburg, im Landgerichte Landsberg, und Patrimonialgerichte Hofhegnenberg.

Sie umfaßt nur die Ortschaft Althegnenberg mit 148 Seelen, welche von dem Pfarrer ohne Hülfspriester pastorirt wird, auch befindet sich dabey keine Schule und Bruderschaft.

Das Einkommen beträgt nach der geprüften Fassion 851 fl. 18¼ kr. Uebrigens besteht bey dieser Pfarrey noch ein Beneficium mit einer Kapelle — die Bergkapelle genannt, dessen Ertrag auf 41 fl. 8 kr. 3 pf. angegeben ist, und auf welches das Patronats-Recht dem Gutsbesitzer von Hofhegnenberg zusteht.

2) Die Pfarrey Weyarn.

Die Pfarrey Weyarn, im Erzbisthume München-Freysing, Dekanate Gmund, Landgerichts Miesbach, ist durch den Tod des letzten Besitzers erlediget. Sie zählt 376 Parochianen, hat keinen Hülfspriester, jedoch eine Schule im Orte. Die Renten sind 782 fl. 55 kr.; die Lasten 1 fl. 30 kr. Um solche können sich nur Mitglieder von aufgelösten ständischen Klöstern melden.

Im Ober-Donaukreise.

3) Die Pfarrey zu Baierdilling.

Die durch Versetzung des bisherigen Pfarrers, Priesters Joseph Rieger, frey gewordene Pfarrey zu Baierdilling liegt in der Diöcese Augsburg, und im Landgerichte und Dekanat Rain. Sie enthält in einem Umkreise von 3 Stunden zwey Filiale, 5 Einöden, eine Schule, und 567 Seelen, bedarf aber keines Hülfspriesters; das Filial Nördling ist eine halbe, Wächtering eine, die Einöde Brunnen eine halbe, Hausen eine viertel, Kopfmühl eine halbe,

Stranppen drey viertel, und Sulz eine Stunde vom Pfarrorte entfernt.

Die Pfarr-Rente beträgt an Competenz, Stole, Feldbau, und Kleinzehend im ganzen 700 fl.

Die Steuern werden mit 21 fl., und für die gewöhnlichen Diöceſen-Abgaben 3 fl. 1 kr. bezahlt.

Im Rezatkreiſe.

4) Die Pfarrey zu Theilenberg.

Durch den Tod des Pfarrers zu Theilenberg, Prieſter Lorenz Weber, iſt dieſe Pfarrey, Königl. Patronats, erlediget worden.

Sie liegt im Landgerichte Pleinfeld, im Rural-Dekanate Ornbau, der Diöceſe Eichſtädt, begreift im Umfange einer Meile 426 Seelen, und außer dem mit einer Schule verſehenen Orte Theilenberg, daß Dorf Wernfels, die Hohenrader- und Stiegel-Mühle, den Hofſtädter Hof, dann die katholiſchen Einwohner von Untererlbach, bedarf keines Hülfs-Prieſters, und genießt nach Abzug der Laſten zu 25 fl. 16 kr. einen Rentenbezug von 555 fl. 16 kr.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

am 8. Februar d. J. die erledigte Stadtpfarrey Grünſtadt, Dekanats Frankenthal, dem bisherigen Landgräflich-Heſſen-Homburgiſchen Pfarrer zu Marxheim, Friedrich Karl Wallrad Medicus; —

am 26. Februar d. J. die Pfarrey zu Ebersberg, Landgerichts gleichen Namens, den Curatie-Verweſer zu Margarethenzell, Landgerichts Miesbach, Prieſter Herkulan Eller; — die Pfarrey zu Trauchgau, Landgerichts Schongau, dem Cooperator zu Halsbach, Landgerichts Burghauſen, Prieſter Joachim Fabris; — die erledigte Pfarrey Otterſtadt, im Landkommiſſariate und Dekanate Speyer, dem bisherigen Pfarrer zu Wattenheim, Prieſter Wilhelm Biſchof;

am 28. Februar d. J. die Pfarrey zu Oſtermünchen, Landgerichts Roſenheim, dem Prieſter Johann Michael Tobias Grimminger, Cooperator an der Stadtpfarrey zu St. Martin und Caſtulus in Landshut.

Seine Majeſtät der König haben folgenden Nominationen und Präſentationen die Landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht:

am 19. Februar d. J der Präſentation des Stadtmagiſtrats zu Memmingen zu demdortigen Diakonate bey St. Martin für den bisherigen Pfarrer zu Burg, Johann Jakob Claus;

am 25. Februar d. J. der von dem Herrn Fürſtbiſchofe zu Eichſtädt ausgeſtellten Nomination für den Pfarrer zu Mittel-Eſchenbach, Prieſter Peter Lautenſchlager,

auf das Frühmeß-Beneficium zu Titting; — der von den Freyherrn von Thüngen ausgestellten Präsentation auf die erledigte Pfarrey Höllerich, Dekanats Thüngen, für den bisherigen Pfarrer zu Detter, obigen Dekanats, Johann Heinrich Theodor Beck.

am 26. Februar d. J. der von dem Herrn Fürstbischofe zu Eichstädt beabsichtigten Verleihung der Pfarrey zu Heinsberg, Landgerichts Riedenburg an den bisherigen Schulbeneficiaten zu Neumarkt, Priester Zachäus Bayer.

Seine Majestät der König haben unterm 8. Februar d. J. allergnädigst zu genehmigen geruht, daß die Pfarrey zu Trappstadt, Landgerichts Königshofen, von dem Herrn Bischofe zu Würzburg dem bisherigen Kaplan zu Hettstadt, Priester Michael Mölter verliehen, — sodann unterm 25. Februar d. J. daß von dem Stadt-Magistrate zu Eichstädt auf das Beneficium zu St. Joseph allbort der vormalige Pfarrer zu Hilhofen, Priester Franz Xaver Wenauer präsentirt werde.

Seine Majestät der König haben vermöge an das Königl. protestantische Oberkonsistorium unterm 16. Februar d. J. erlassener Allerhöchsten Entschliessung, dem reformirten Pfarrer zu Grönenbach, Dekanats Memmingen, Sebastian Berlocher, die nachgesuchte Entlassung von seiner Pfarrstelle unter Bezeugung der Allerhöchsten Zufriedenheit mit seiner bisherigen würdigen Amtsführung und seinen treugeleisteten Diensten allergnädigst zu ertheilen geruht.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben vermög einer unterm 22. Dec. v. J. erlassenen Allerhöchsten Entschliessung den Akcessisten des Appellations-Gerichtes für den Isarkreis, Friederich Liebeskind, zum Protokollisten des Kreis- und Stadtgerichtes in München zu ernennen; — am 10. Febr. d. J. die Stelle eines zweyten supplirenden Assessors bey dem Wechsel-Appellationsgerichte zu Augsburg dem ehemaligen Beysitzer des Wechselgerichtes erster Instanz daselbst, Banquier Georg Gottfried Wagner, zu verleihen, und am 17. Februar d. J. den Assessor des Appellations-Gerichtes für den Isarkreis, Johann Maier, zum Rath bey dem Appellations-Gerichte für den Regenkreis zu befördern geruhet.

Seine Königliche Majestät haben unterm 31. Jänner d. J. beschlossen, den quiescirten Hallverwalter Braam als zweyten Hallverwalter bey dem Hallamte Augsburg verwenden, und den dortigen Hallamts-Assistenten Mösler, mit dem Hallamts-Controlleur Wilhelm in Weiler, verwechseln zu lassen.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 12. Februar d. J. wurde der dermalige Forstmeister zu Waldmünchen Joseph Reigel, auf das Forstamt Kellheim versetzt, und zum Forstmeister in Waldmünchen der bisherige Revierförster Wolfgang Albert Abel zu Gröfsertshof allergnädigst befördert; sodann

unterm 13. Febr. d. J. auf das erledigte Forstrevier Altenbuch, im Forstamte Bischbrunn der bisherige Forstamts-Aktuar Sebastian Karben bestimmt.

Verein Klosterbeck-Hardthöhe. Der Verein hat seinen Sitz in Bielefeld und bezweckt die Errichtung und Erhaltung eines Erholungsheims für Lungenkranke in Bielefeld. Die Satzung ist am 1. Januar 1904 errichtet.

Verein Alten-Asyl, E. V., Bielefeld. Der Verein hat seinen Sitz in Bielefeld und bezweckt die Errichtung und Erhaltung eines Asyls für alte Leute. Die Satzung ist am 1. Januar 1904 errichtet.

Verein Bielefelder Kinderheim, E. V. Der Verein hat seinen Sitz in Bielefeld und bezweckt die Errichtung und Erhaltung eines Kinderheims

Beylage

zum Gesetzblatt vom Jahr 1825.

In der Hinweisung des Artikels II. Nro. 2. des Stempel-Gesetzes vom 11. September 1825 auf den Abschnitt III. §. 3. Lit. a. des Stempel-Mandats vom Jahre 1812 hat sich ein Druckfehler eingeschlichen; es soll nämlich

„Abschnitt II. §. 3. Lit. a.“

heißen, was hiemit berichtigt wird.

München den 8. März 1826.

Digitized by Google

Haupt-Rechnung

der

allgemeinen Brand-Verſicherungs-Anſtalt

in

Baiern

für das Etats-Jahr

$18\frac{22}{23}$.

Zum 9ten Stück des Königl. Regierungs-Blattes gehörig.

Assekuranz-Capitals-Bestand.

Der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt sind im Jahre $18\frac{22}{23}$ einverleibt gewesen:

In den Bezirken der Königlichen Regierungen des	Haupt-Gebäude.	Neben-Gebäude.	Summe der Gebäude.	Mit einem Schätzungs-Werthe von fl.
Isarkreises	88,716	64,086	152,802	67,437,755
Unter-Donaukreises . . .	56,125	69,840	125,965	34,353,360
Regenkreises	65,059	48,726	113,785	43,376,830
Ober-Donaukreises . . .	83,809	30,333	114,142	59,774,275
Rezatkreises	76,718$\frac{1}{2}$	61,115	137,833$\frac{1}{2}$	77,839,030
Ober-Mainkreises	69,996	72,428	142,424	49,405,310
Unter-Mainkreises . . .	80,906	94,570$\frac{1}{4}$	175,476$\frac{1}{4}$	66,192,255
Haupt-Summe .	521,329$\frac{1}{2}$	441,098$\frac{1}{4}$	962,427$\frac{3}{4}$	398,378,815
Im Jahre $18\frac{21}{22}$ betrug solche	521,978$\frac{3}{4}$	431,592$\frac{1}{2}$	953,570$\frac{3}{4}$	385,739,235
Ergab sich also pro $18\frac{22}{23}$ in Gegenhalt der Letztern eine Mehrung von	—	9,505$\frac{3}{4}$	8,857	12,639,580
Ergab sich also pro $18\frac{22}{23}$ in Gegenhalt der Letztern eine Minderung von	648$\frac{3}{4}$	—	—	—

Heil-Anstalt.

Monat	Einnahme	fl.	kr.	Monat	Einnahme	fl.	kr.
Januar	1. Für Kost, Wohnung und Licht 1432 Tage à 24 kr.	573	48	Januar	Übertrag. 2. Für Kost, Wohnung und Licht 1432 Tage à 24 kr.	573	48
	3. Für Medicamente 1432 Tage à 6 kr.	143	12		3. Für Medicamente 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	4. Für Bäder 1432 Tage à 6 kr.	143	12		4. Für Bäder 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	5. Für Wäsche 1432 Tage à 6 kr.	143	12		5. Für Wäsche 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	6. Für Heizung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		6. Für Heizung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	7. Für Beleuchtung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		7. Für Beleuchtung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	8. Für Dienerschaft 1432 Tage à 6 kr.	143	12		8. Für Dienerschaft 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	9. Für Verwaltung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		9. Für Verwaltung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	10. Für Cultus 1432 Tage à 6 kr.	143	12		10. Für Cultus 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	11. Für Unterricht 1432 Tage à 6 kr.	143	12		11. Für Unterricht 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	12. Für Beschäftigung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		12. Für Beschäftigung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	13. Für Erholung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		13. Für Erholung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	14. Für Reinigung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		14. Für Reinigung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	15. Für Abfuhr 1432 Tage à 6 kr.	143	12		15. Für Abfuhr 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	16. Für Begräbnisse 1432 Tage à 6 kr.	143	12		16. Für Begräbnisse 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	17. Für Reparaturen 1432 Tage à 6 kr.	143	12		17. Für Reparaturen 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	18. Für Capitalien 1432 Tage à 6 kr.	143	12		18. Für Capitalien 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	19. Für Steuern 1432 Tage à 6 kr.	143	12		19. Für Steuern 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	20. Für Unvorhergesehenes 1432 Tage à 6 kr.	143	12		20. Für Unvorhergesehenes 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	21. Für Zinsen 1432 Tage à 6 kr.	143	12		21. Für Zinsen 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	22. Für Amortisation 1432 Tage à 6 kr.	143	12		22. Für Amortisation 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	23. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		23. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	24. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		24. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	25. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		25. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	26. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		26. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	27. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		27. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	28. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		28. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	29. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		29. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	30. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		30. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12
	31. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12		31. Für Rückzahlung 1432 Tage à 6 kr.	143	12

Geld-Rechnung.

Belege	Einnahmen.	fl.	kr.	hl.	Belege	Ausgaben.	fl.	kr.	hl.
Man sehe die resultirende Nachweisung Col. V.	Uebertrag 118,070 fl. 1 kr. 4 hl.	2,368,615	10	7		A) Passiv-Rest vom Jahre $18\frac{32}{33}$	26,720	30	—
	b) Rückfatz an Brandentschädigungen wegen unterlassenen Baues, u. zwar:				I.	B) Die im Jahre $18\frac{33}{34}$ erhobenen Brandschaden betragen . . .	1,891,016	36	1
	Von der Gemeinde Tirschenreuth 200 fl. — kr. — hl.				II.	C) Auf Besoldungen, Pensionen und Gratifikationen:			
	Vom Bierbrauer Seminet in Bamberg 4,600 fl. — kr. — hl.					a) für das Central-Rechnungs-Commissariat des Innern 400 fl. — kr. — hl.			
	Vom Staats-Aerar wegen der Kasten-Gebäude zu Tirschenreuth 1,630 fl. — kr. — hl.					b) für das Personal des ehemaligen Central-Rechnungs-Bureau der allgemeinen Brand-Versicherungs-Anstalt 2,047 fl. 30 kr. — hl			
	Von der Gemeinde Rehau 250 fl. — kr. — hl.					c) für das Rechnungs- und Kanzley-Personal der Kreis-Regierungen 3,604 fl. 10 kr. — hl.	6,651	40	—
	Vom Staats-Aerar wegen des Zehentstadels zu Neudorf 200 fl. — kr. — hl.				III.	D) Remunerations-Gebühr von den eingehobenen Konkurrenz-Beiträgen zu 1,925,497 fl. 30 kr. 4 hl.	16,045	48	7
	Von Conrad Gloß, und Gabriel Zacherl zu Weiden 250 fl. — kr. — hl.				IV.	E) Schätzungs-Gebühren	828	55	—
	c) Nachträglich erhobene Beyträge von der Konkurrenz 12 fl. — kr. — hl.	125,212	1	4	IV.	F) Postporto u. Botenlöhnungen	1,583	45	4
					V.	G) Besondere Ausgaben	221,847	55	3
	Summe der Einnahmen	2,493,827	12	3		Summe der Ausgaben	2,164,694	50	7
						Bilanz.			
						Einnahmen	2,493,827	12	3
						Ausgaben	2,164,694	50	7
						Activ-Rest pro $18\frac{33}{34}$	329,132	21	4

Rechnungs-Belege I.

Uebersicht

der Brandschäden vom Jahre 18 $\frac{22}{23}$.

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Isarkreis.	Dachau, Landgericht.	Emering . . .	Sebastian Lachermair	100	—		
			Johann Westermair .	161	40		
			Anton Keller	1500	—		
			Joseph Seitz	2610	—		
			Georg Strasser . . .	250	—		
			Leonhard Göttler . .	150	—		
			Michael Gaigl . . .	2600	—		
			Katharina Neukäufler	2600	—		
			Mathias Hutter . . .	300	—		
			Andrä Holzinger . .	300	—		
			Jukundin Heitmair .	200	—		
		Großberghofen .	Markus Loibl	500	—		
			Adam Kottmair . . .	982	30		
			Georg Loibl	100	—		
			Bartlmä Bernhard .	1216	40		
			Joseph Stichlmair . .	330	—		
			Lorenz Wohlmuth . .	2800	—		
			Alois Lenz	600	—		
			Georg Seitz	600	—		
			Joseph Frank	450	—		
			Joseph Reischl . . .	300	—		
			Johann Kiendl . . .	1000	—		
			Benno Gerer	300	—		
			Seite . .	19930	50	—	—
			Seite I.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
			Uebertrag . . .	19930	50		
		Haimhausen .	Graf von Buttler . .	2500	—		
		Mammendorf .	Xavier St. Johannser	50	—		
			Modestus Gebhard . .	50	—		
			Mathias Kellerer . .	100	—		
	Dachau, Landgericht.	Niederroth. .	Joseph Eder . . .	150	—		
			Alois Sifferling . .	200	—		
		Nannertshofen .	Johann Kistler . .	550	—		
		Senkenschlag .	Georg Hübler . .	200	—		
		Spielberg . .	D. von Ehrne . .	5126	32		
		Zieglberg . .	Johann Rieger . .	100	—		
						28957	22
		Anglprechting .	Niklas Folz . . .	500	—		
	Ebersberg, Landgericht.	Oberaltmansberg	Johann Scherer . .	500	—		
			Kaspar Nußrhainer .	530	—		
						1530	—
		Adelkirchen . .	Balthasar Obermair .	500	—		
			Mathias Stürzer .	1000	—		
		Auerbach . .	Joseph Lechner . .	1000	—		
			Joseph Huber . .	1500	—		
			Die Kirche . . .	193	20		
		Emling . .	Die Gemeinde . .	80	—		
			Melchior Strohmair .	1000	—		
	Erding, Landgericht.	Graß . . .	Max Hohmair . .	2000	—		
		Kuglmühl . .	Franz Riedlmann .	610	—		
		Mitterbuch .	Thomas Haberl . .	200	—		
		Poignberg . .	Joseph Rauch . .	200	—		
		Polding . . .	Adam Pfanzelt . .	400	—		
		Schachten . .	Katharina Haberl .	550	—		
		Sonnendorf .	Anton Brand . .	1000	—		
		Stocka . . .	Niklas Kraister . .	100	—		
						10333	20
			Seite II.	—	—	40820	42

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Isarkreis.	Freysing, Landgericht.	Allershausen	Johann Kappelmair	500	—		
		Attäching	Jakob Schuster	30	—		
		Haindlfing	Joseph Mertl	525	—		
		Kammerberg	Johann Rösch	200	—		
			Anton Limmer	300	—		
						1555	—
		Bäbenried	Joseph Schafroth	200	—		
			Simon Schober	33	20		
		Fürholzen	Johann Resch	150	—		
		Hörbach	Jakob Beith	130	—		
			Anton Zacherl	50	—		
			Jukundin Zauser	100	—		
			Johann Rast	50	—		
			Johann Holzmüller	300	—		
			Stephan Friedl	500	—		
			Franz Königsbauer	100	—		
			Bernhard Teufelhard	600	—		
	Landsberg, Landgericht.	Kaltenberg	Mathias Maier	600	—		
			Michael Luzenberger	400	—		
			Nikolaus Stengl	100	—		
		Landsberied	Joseph Haas	50	—		
			Ottilia Leitner	12	30		
		Penzing	Joseph Dietmair	800	—		
			Johann Geiger	11	40		
		Schwabhausen	Georg Thallmair	30	—		
		Unterigling	Lukas Stempfle	100	—		
			Die Gemeinde	100	—		
		Schwichting	Leonhard Gehr	600	—		
			Wittwe Schneider	401	40		
			Karl Probst	200	—		
			Wittwe Gsell	25	—		
						5644	10
			Seite III.	—	—	7199	10

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Isarkreis.	Landshut, Landgericht.	Ritterberg	Michael Patringer	360	—	360	—
	Mießbach, Landgericht.	Bruck	Alois Thaller	600	—		
		Sondertilching	Sebastian Weindl	300	—		
		Suffertoh	Kaspar Limmer	300	—	1200	—
	Moosburg, Landgericht.	Bergen	Anton Wirth	3195	—		
			Georg Reiter	590	—		
			Michael Simburger	5900	—		
			Philipp Merkl	450	—		
		Randlstadt	Simon Schwaiger	300	—		
			Simon Maier	306	—		
			Johann Gradwohl	3	2	10753	2
	Mühldorf, Landgericht.	Bürg	Johann Reichl	200	—		
		Geiselharting	Stephan Jost	100	—		
		Irlham	Peter Kaltenecker	200	—		
		Polling	Alois Wehrer	856	15		
		Waldsberg	Johann Keller	350	—	1706	15
	München, Landgericht.	Daglfing	Paul Maier	1000	—		
		Schwabing	Leonhard Häckel	1000	—	2000	—
	München, Stadtmagist.	München	Das Staats-Aerar wegen d. Theatergebäude.	127273	—	127273	—
	Pfaffenhofen, Landgrcht	Bobenhausen	Leonhard Frannkrecht.	500	—		
			Johann Röhrl	370	—		
			Wolfgang Ettl	300	—		
			Wendelin Huber	100	—		
			Joseph Kraus	470	—		
			Mathias Morasch	600	—		
			Seite	2340	—		
			Seite IV.	—	—	143292	17

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	2340	—		
		Gräfing . .	Paul Kipfelsberger .	1066	40		
		Haunstetten .	Joseph Pfleger . .	2600	—		
		Kellerhof . .	Katharina Loibl . .	750	—		
		Kleinareshausen	Johann Mertl . .	800	—		
	Pfaffenhofen, Landgricht.	Loch . . .	Zacharias Kerschner .	300	—		
		Parleiten . .	Michael Daßberger .	700	—		
		Steinkirchen .	Reinhardt Neu . .	400	—		
		Vieth . . .	Paul Wilhelm . .	500	—		
		Unterschnattenbach	Michael Dick . .	1000	—		
			Martin Wölfl . .	900	—		
						11356	40
	Prien, Herrschaftsgricht.	Hemhof . .	Thomas Pittl . .	30	—		
		Pruttdorf . .	Georg Huber . .	320	—		
						350	—
	Reichenhall, Landgericht.	Niedingerau .	Anton Ebner . .	200	—		
						200	—
		Heising . .	Sebastian Hechl . .	50	—		
			Johann Lambacher .	450	—		
			Joseph Gruber . .	500	—		
			Johann Bucher . .	916	40		
			Katharina Niederauer	180	—		
			Peter Buchner . .	275	—		
			Lorenz Funk . .	363	38½		
			Anton Obermair . .	416	40		
	Rosenheim, Landgericht.	Oberaudorf .	Donat Mooser . .	993	20		
			Johann Maverl . .	193	20		
			Franz Recheis . .	250	—		
			Johann Schröcker .	437	30		
			Peter Bucher . .	200	—		
			Die Stiftungspflege .	1300	—		
			Maria Greiderer .	570	—		
			Joseph Schröcker. .	400	—		
			Alois Lerch . . .	200	—		
			Georg Recheis . .	300	—		
			Michael Niederauer .	229	10		
						8225	18½
			Seite V. .	—	—	20131	58½

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial. Betrag. fl.	kr.	Total. Betrag. fl.	kr.
Oberbayern.	Schongau, Landgericht.	Fronreiten	Joseph Güntner	400	—		
		Gagers	Johann Gratz	400	—		
			Johann Georg Pröbstl	200	—		
			Johann Niklas Guet	200	—		
			Peter Schleich	400	—		
			Nikolaus Hauserer	300	—		
			Wittwe Wöhrl	400	—		
			Wittwe Simon	200	—		
		Hösa	Thomas Lutz	700	—		
		Pruting	Mathias Anderl	800	—		
		Ried	Franz Joseph Stoll	400	—		
		Schwaighof	Augustin Echtler	900	—		
			Bernhard Hilberger	250	—		
			Krispin Rieger	400	—		
			Joseph Anton Helmer	600	—		
			Martin Zindath	2100	—		
			Johann Socher	600	—		
			Isidor Schuster	300	—		
			Anton Wind	200	—		
			Joseph Brenner	400	—		
			Franz Anton Ried	150	—		
		Schwabsoyen	Joseph Anton Salcher	400	—		
			Franz Joseph Strobl	200	—		
			Klement Fahr	600	—		
			Ignatz Klöck	300	—		
			Joseph Ritter	300	—		
			Joseph Socher	150	—		
			Xavier Stolz	200	—		
			German Filser	700	—		
			Johann Georg Wind	300	—		
			Seite	13450	—		
			Seite VI	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
			Uebertrag .	13450	—		
			Kreszentia Astaller .	300	—		
			Eugen Geiß . .	300	—		
			Lorenz Wöhrle . .	150	—		
			Alois Siegler . .	200	—		
			Georg Heiller . .	200	—		
			Lorenz Sellos . .	150	—		
			Bartlmä Baudrärl .	150	—		
			Philipp Deschler .	400	—		
			Joh. Martin Sazzenglück	200	—		
			Kasimir Leitner . .	400	—		
			Florian Höfler . .	300	—		
			Anton Heinrich . .	200	—		
			Isidor Zwick . .	200	—		
			Andrä Meßner . .	750	—		
	Schongau, Landgericht.	Schwabsoyen .	Joseph Müller . .	400	—		
			Johann Thomas Stich	250	—		
			Anton Baier . .	400	—		
			Moriz Meichlböck .	400	—		
			Jakob Bernsteiner .	400	—		
			Johann Frey . .	200	—		
			Franz Paul Glöck .	400	—		
			Ludwig Meßner .	200	—		
			Sepharin Eschenbauer	400	—		
			Johann Strehle .	300	—		
			Hubert Salcher . .	100	—		
			Jakob Prem . .	1500	—		
			Joseph Eyerschmalz .	500	—		
			Ulrich Meßner . .	300	—		
			Marzell Boos . .	400	—		
			Seite . .	23500	—		
			Seite VII. .	—	—	—	—

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial-Betrag fl.	kr.	Total-Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	23500	—		
			Johann Michael Settele	200	—		
			Aleis Zett . . .	1000	—		
			Johann Burkhard .	450	—		
		Schwabsoyen .	Johann Steeb . .	300	—		
	Schongau, Landgericht.		Franz Xavier Feustle .	300	—		
			Die Gemeinde . .	240	—		
			Ignaz Kleinhans .	400	—		
			Die Kirche . . .	1795	43½		
		Trauckau . .	Nikol. Schießl u. Cons.	300	—		
						28485	43½
	Tittmoning, Landgericht.	Englschalling .	Philipp Obermair .	100	—		
		Schmerbach .	Joseph Jäger . .	15	25		
						115	25
	Traunstein, Landgericht.	Graßau . .	DieGutsjährsch.Relicten	200	—		
		Reising . .	Franz Henauer . .	1000	—		
						1200	—
	Trostberg, Landgericht.	Truchtlaching .	Ignaz Maier . .	50	—		
						50	—
		Angerstorf. .	Sebastian Hörmannsecker	210	—		
	Vilsbiburg, Landgericht.	Niederaich. .	Xavier Landenhammer	200	—		
		Oberschnittenkofen	Peter Wippenböck .	150	—		
		Veitsöd . .	Johann Kopold . .	210	—		
						770	—
		Attl . . .	Andrä Daschl . .	20	—		
	Wasserburg, Landgericht	Edt . . .	Johann Kaufmann .	100	—		
		Hueb . . .	Georg Höller . .	100	—		
			Michael Bachmair .	120	—		
		Rieperlshamm .	Thomas Bertl . .	400	—		
						740	—
			Seite VIII.	—	—	31361	8½

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Isarkreis.	Weilheim, Landgericht.	Forst Rieden	Benedikt Maringele Georg Albrecht	300 — 30 —		330	—
	Wolfratshausen, Landgericht.	Aschelding Puppling	Joseph Modl Joseph Grad	200 — 900 —		1100	—
			Seite IX.	—	—	1430	—
			Seiten-Uebertrag „ VIII.	—	—	31361	8½
			„ VII.	—	—	—	—
			„ VI.	—	—	—	—
			„ V.	—	—	20131	58½
			„ IV.	—	—	143292	17
			„ III.	—	—	7199	10
			„ II.	—	—	40820	42
			„ I.	—	—	—	—
			Summe	—	—	244235	16
Unter-Donaukreis.	Altötting, Landgericht.	Bergen Windhöring. Wieserstorf.	Georg Brandl Marx Engelberth Silvest Tiefenbäck	90 — 30 — 40 —		160	—
	Burghausen, Landgericht	Himmelreich	Franz Aman	100 —		100	—
			Seite I.	—	—	260	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Unter-Donaukreis.	Deggendorf, Landgericht	Bernried	Joseph Kraus	1050	—		
		Buchberg	Maria Kiefl	100	—		
		Einöd	Franz Kiefl	330	—		
		Friederichsried	Mathias Kiefl	200	—		
		Irlach	Christoph Kurz	400	—		
		Klostermühle	Jakob Zauner	66	40		
		Lohe	Magdalena Gürster	240	—		
						2386	40
	Eggenfelden, Landgericht	Linden	Joseph Stauber	150	—		
		Piltsperg	Georg Kaiser	120	—		
		Rosbach	Andrä Winkler	—	—		
						270	—
	Grießbach, Landgericht.	Hartkirchen	Georg Kellner	—	—		
			Joseph Rieger	80	—		
						80	—
	Kamm, Landgericht.	Rackelsdorf	Andrä Bräu	200	—		
			Michael Bucher	180	—		
			Joseph Bücherl	100	—		
						480	—
	Landau, Landgericht.	Landau	Maria Geiger	1000	—		
			Paul Probst	500	—		
			Franz Maier	1000	—		
			Johann Strohmair	1300	—		
			Johann Göttl	500	—		
			Franz Berzenböck	700	—		
			Johann Bauer	2900	—		
			Adelheit von Hirschberg	166	40		
			Max Glonner	60	—		
			Andrä Kirmair	50	—		
		Peigen	Mathias Schreiereder	350	—		
		Rohrhof	Bartlmä Brunner	1400	—		
						9926	40
			Seite II.	—	—	13143	20

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partials Betrag fl.	kr.	Total. fl.	kr.
Unter-Donaukreis.	Mitterfels, Landgericht.	Schwarzach	Joseph Pletz	100	—		
			Katharina Hosp	20	—		
			Johann Gegenfurtner	2	42		
			Thomas Brandstetter	76	55½		
						199	37½
	Passau, Landgericht.	Grubweg	Joseph Wenzl	150	—		
		Haunreith	Joseph Zöhls	400	—		
		St. Nikola	Joseph Drexler	1000	—		
						1550	—
	Passau, Stadtmagistrat.	Vorstadt Ilz	Wolfgang Erl	2000	—		
			Bartlmä Hertinger	12	30		
			Andrä Haas	112	30		
			Joseph Schneider	175	—		
			Joseph Hechinger	131	15		
			Peter Richter	56	15		
			Xavier Schweiger	66	40		
						2554	10
	Pfarrkirchen, Landger.	Eiting	Georg Steegmüller	300	—		
						300	—
	Simbach, Landgericht.	Erlet	Franz Pollhammer	100	—		
		Simbach	Johann Maier	25	—		
						125	—
	Straubing, Landgericht.	Alburg	Jakob Edenhofer	600	—		
		Matting	Max Zauner	150	—		
		Pfaffenmünster	Jakob Schwarzensteiner	600	—		
		Rain	Jakob Schmelmer	200	—		
						1550	—
	Vilshofen, Landgericht.	Eggerting	Ignaz Haselbauer	875	—		
		Forsthart	Joseph Edthofer	237	30		
		Hacklmühl	Andrä Högn	479	10		
		Haimischpoint	Joseph Würzburger	250	—		
		Künzing	Franz Limbrunner	600	—		
						2441	40
			Seite III.	—	—	8720	27½

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-Betrag fl.	kr.	Total-Betrag fl.	kr.
Unter-Donaukreis.	Wegscheid, Landgericht.	Leizenberg . .	Georg Donaubauer .	2175	—		
			Johann Damberger .	255	—		
			Franz Kronawitter .	110	—		
			Theres Lang . .	30	—		
		Oberngell . .	Joh. Baptist Brein .	190	—		
		Pezenberg . .	Jakob Hofbauer . .	200	—		
		Riedelsbach .	Math. Jankertschläger	30	—		
		Stollberg . .	Martin Peter . .	30	—		
		Tiefleithen . .	Joseph Rauscher . .	960	—		
		Wildenrana .	Martin Holzinger .	140	—		
						4120	—
	Wolfstein, Landgericht.	Oberanschießing	Johann Pomeisel .	600	—	600	—
			Seite IV.	—	—	4720	—
			Seiten-Uebertrag III.	—	—	8720	27½
			Seiten-Uebertrag II.	—	—	13143	20
			Seiten-Uebertrag I.	—	—	260	—
			Summe . .	—	—	26843	47½
Regenkreis.	Abensberg, Landgericht.	Almersdorf .	Simon Hirthammer .	250	—		
		Appersdorf . .	Thomas Streitberger.	300	—		
		Fehlbachmühl .	Wittwe Lernbecher .	2030	—		
		Siegenburg .	Jakob Lanzl . .	35	—		
		Sittling . .	Johann Thoma . .	100	—		
			Innozenz Kölbl . .	400	—		
			Lorenz Hainz . .	200	—		
						3315	—
			Seite I. .	—	—	3315	—

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-Betrag. fl.	kr.	Total-Betrag. fl.	kr.
Regenkreis.	Amberg, Landgericht.	Artheid	Johann Löw	600	—		
			Johann Weiß	500	—		
			Jakob Mair	8	—		
		Burbrack	Johann Lorenz	600	—		
			Franz Maier	468	45		
		Großschönbrun	Peter Luber	300	—		
			Joseph Siegert	600	—		
		Hahnbach	Johann Hofmann	200	—		
			Martin Iberer	600	—		
			Joh. Nepomuk Hirsch	300	—		
		Kreith	Barbara Achhammer	500	—		
			Peter Breitschaft	500	—		
			Georg Messer	200	—		
			Johann Bäumel	150	—		
						6026	45
	Eichstädt, Herrschaftsgericht.	Egweil	Anton Ostermair	20	50		
						20	50
	Eichstädt, Stadtmagistr.	Eichstädt	Georg Reiner	22	—		
						22	—
	Ingolstadt, Landgericht.	Grießhammerhof	Anton Scheid	1000	—		
		Großmehring	Lorenz Weinzierl	383	20		
			Georg Grimm	300	—		
		Irgertsheim	Georg Strehler	300	—		
		Pettenhofen	Quartan Liepolt	500	—		
						2483	20
			Seite II.	—	—	8552	55

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial-Betrag. fl.	kr.	Total-Betrag. fl.	kr.
Regenkreis.	Kellheim, Landgericht.	Eisenstorf	Georg Pflöckl	1000	—		
			Anton Scheibel	800	—		
		Kellheim	Joseph Bschorn	1040	—		
			Joseph Maier	66	40		
			Jakob Wolfseher	12	—		
						2918	40
	Kipfenberg, Herrschafts-gericht.	Attenzell	Mathias Pfaller	100	—		
						100	—
	Nabburg, Landgericht.	Kögel	Die Gemeinde	50	—		
		Linsenthann	Michael Donhauser	700	—		
						750	—
		Kastenmühl	Johann Schlierf	2000	—		
	Neumarkt, Landgericht.	Reichertshofen	Georg Frank	300	15		
			Michael Struhler	6	40		
			Georg Windisch	5	—		
		Thanhausen	Michael Härtl	300	—		
			Johann Lindner	150	—		
						2767	55
	Neunburg v/W., Land-gericht.	Dietersskirchen	Mathias Kraus	1000	—		
			Georg Schaidinger	1000	—		
			Das Schulhaus	437	30		
		Oberaschau	Wolfgang Bauer	500	—		
			Stephan Vetter	1500	—		
			Johann Fink	500	—		
			Sebastian Schwarz	300	—		
			Das Hirtenhaus	33	20		
			Seite	5870	50		
			Seite III.	—	—	6536	35

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	5870	50		
			Martin Pleyer . .	2000	—		
			Franz Schießl . .	1927	30		
			Simon Schwab . .	1812	30		
			Simon Raab . .	187	30		
		Oberviehtach .	Michael Maier . .	27	30		
			Georg Held . .	36	40		
	Neunburg v/W., Landgericht.		Georg Prezl . .	35	42½		
			Michael Vogl . .	20	—		
			Georg Zapf . .	13	20		
			Georg Seebald . .	10	—		
		Schönsee . .	Johann Schmitt . .	66	40		
		Teinz . .	Thomas Bauer . .	500	—		
		Thanstein . .	Katharina Roßmüller	300	—		
			Thomas Fellner . .	250	—		
						13058	12½
		Dettenkofen .	Mathias Huber . .	1030	—		
			Andrä Kammermair .	800	—		
			Joseph Dallmair . .	950	—		
			Andrä Röckl . .	1750	—		
	Pfaffenberg, Landgericht.	Haindlingberg .	Die Kirche . . .	114	—		
			Georg Galleck . .	1030	—		
		Helprechting .	Mathias Huber . .	3001	—		
		Herrngierstorf .	Andrä Hetzenecker .	300	—		
			Seite . .	8975	—		
			Seite IV.	—	—	13058	12½

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-Betrag fl.	kr.	Total-Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	8975	—		
		Hörglorf . .	Michael Rauchenecker	600	—		
		Jauchshofen .	Agatha Gallenberger	20	—		
	Pfaffenberg, Landgericht.	Niedereullenbach	Michael Agstaller .	800	—		
			Franz Hienhammer .	20	—		
		Penk . . .	Das Hirtenhaus . .	2	—		
						10317	—
	Pfaffenhofen, Landgericht.	Bräunertshofen	Michael Mauthum .	270	—		
		Frankenhof .	Frhr. v. Grießenbäck .	600	—		
						870	—
	Regenstauf, Landgericht.	Roith . . .	Michael Müller . .	150	—		
						150	—
	Roding, Landgericht.	Weinting . .	Joseph Märkl . .	43	45		
		Windischbachmühl	Peter Kolb . . .	800	—		
						843	45
	Stadtamhof, Landgericht.	Buchrhain . .	Alois Urlinger . .	500	—		
		Obersanding .	Anton Deiß . .	90	—		
						590	—
			Gottlieb Müller . .	2400	—		
			Peter Sperl . .	1400	—		
			Michael Ottmann .	2047	3½		
	Sulzbach, Landgericht.	Sulzbach . .	Die Commune . .	700	—		
			Georg Mair . .	940	—		
			Johann Mäusel . .	262	30		
			Johann Schall . .	1000	—		
			Seite . .	8749	33½		
			Seite V.	—	—	12770	45

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	8749	33½		
			Leonhard Flier . .	1500	—		
			Michael Dewald . .	2800	—		
			Philipp Ostermann .	1000	—		
	Sulzbach, Landgericht.	Sulzbach . .	Gregor Hetzenacker .	600	—		
			Andrä Frieser . .	1400	—		
			Wolfgang Graf . .	400	—		
			Michael Kohl . .	200	—		
						16649	33½
		Burgmühle .	Ferdinand Hofmann .	400	—		
	Vohenstrauß, Landgericht.	Thonmühle .	Bartlmä Wittmann .	1000	—		
		Zengerhof . .	Adam Rauch . .	300	—		
						1700	—
		Loitendorf . .	Georg Reitinger .	2050	—		
	Waldmünchen, Landgericht.	Markertsried .	Andrä Brandl . .	300	—		
		Röz . . .	Franz Binnhack . .	187	30		
						2537	30
			Seite VI.	—	—	20947	3½
			» V.	—	—	12770	45
			» IV.	—	—	13058	12½
			Seiten-Uebertrag » III.	—	—	6536	35
			» II.	—	—	8552	55
			» I.	—	—	3315	—
			Summe . . .	—	—	65180	31½

Regenkreis.

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Ober-Donaukreis.	Aichach, Landgericht.	Aichach	Die Rothgerberzunft	400	—		
			Joseph Huber	25	—		
		Aindling	Xaver Müller	205	—		
		Bernbach	Thomas Fasold	66	40		
		Oberwittelsbach	Michael Reich	550	—		
			Joseph Zwikopf	600	—		
		Radersdorf	Georg Heigemair	1425	—		
			Blasi Bichl	700	—		
			Johann Bauer	300	—		
			Anton Eberl	25	—		
			Adam Strixner	40	—		
		Simbach	Wittwe Dangel	300	—		
			Michael Sandmair	300	—		
						4936	40
	Augsburg, Stadtmagistrat.	Augsburg	Lorenz Hartmann	218	10⅞		
			Handelsmann Fornaro	52	30		
			Joseph Kaiser	1300	—		
			Kaspar Winter	178	34½		
			Jakob Gruber	147	30		
			Andrä Royer	9	22½		
			Georg Michael Stör	10300	—		
						12206	⅞
			Seite 1.	—	—	17142	47⅞

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Ober-Donaukreis.	Buchloe, Landgericht.	Lengenfeld.	Joseph Allwecker.	2550	—		
			Georg Burkhart.	1000	—		
		Unterostendorf.	Martin Fahr.	200	—		
			Saleß Kreß.	200	—		
						3950	—
	Burgau, Landgericht.	Glöttwang.	Anton Brunnenmair	500	—		
			Anton Ruf.	200	—		
			Simon Steinle.	400	—		
		Jettingen.	Andrä Stegherr.	100	—		
		Oberkuörringen.	Dominikus Schuster.	462	19		
			Michael Kreutzer.	250	—		
						1912	19
	Dillingen, Landgericht.	Dillingen.	Ludwig Rieger.	203	42		
						203	42
	Donauwörth, Landgr.	Buchdorf.	Johann Wacker.	50	—		
		Donauwörth.	Rosalia Schiller.	19	$26\frac{5}{8}$		
			Joseph Finger.	25	—		
		Münster.	Anton Wirth.	1000	—		
						1094	$26\frac{5}{8}$
	Friedberg, Landgericht.	Asbach.	Joseph Dempf.	100	—		
		Lechhausen.	Stephan Stachel.	18	11		
			Andrä Regele.	250	—		
		Mehring.	Joseph Sedlmeier.	1406	15		
		Miezersbach.	Martin Gratz.	262	30		
						2036	56
	Füssen, Landgericht.	Henneschwang.	Balthasar Riedler.	400	—		
		Seeg.	Benedikt Koch.	400	—		
						800	—
	Göggingen, Landgericht.	Reinhardshausen	Nikolaus Maier.	400	—		
						400	—
	Günzburg, Landgericht.	Leipheim.	Joseph Althammer.	300	—		
			Christoph Uhl.	400	—		
			Paul Hägele.	200	—		
						900	—
			Seite II.	—	—	11297	$23\frac{5}{8}$

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Donaukreis.	Höchstädt, Landgericht	Unterlieptheim	Michael Lorenz	900	—		
			Joseph Seitz	50	—		
						950	—
	Immenstadt, Landgcht.	Ochsenschwang	Katharina Häusler	200	—		
						200	—
	Kempten, Landgericht.	Hölzlers	Maria Anna Arnold	1200	—		
		Steig	Franz Frey	300	—		
						1500	—
	Kempten, Stadtmagist.	Kempten	Magdalena Sturm	100	—		
			Wilhelm Bezold	2000	—		
						2100	—
	Lauingen, Landgericht.	Eschenbrunn	Kaspar Mair	200	—		
			Johann Huber	800	—		
		Gundelfingen	Joseph Mannes	37	30		
		Haunsheim	Georg Schmid	150	—		
						1187	30
	Lindau, Landgericht.	Humpertsweiler	Ignatz Miller	800	—		
						800	—
	Mickhausen Herrschgrch.	Mickhausen	David Högg	200	—		
			Johann Schmid	225	—		
						425	—
	Neuburg, Landgericht.	Jochofen	Georg Adlkofer	977	46½		
		Karlshuld	Jakob Geyer	250	—		
			Wittwe Wanninger	400	—		
		Neuschwetzingen	Joseph Joni	600	—		
			Jakob Knödler	850	—		
		Obermarfeld	Joseph Götzinger	900	—		
			Benedickt Imhof	300	—		
		Untermarfeld	Klara Obenauer	1100	—		
						5377	46½
	Neuburg, Herrschaftsg.	Behlingen	Alois Baltenberger	600	—		
			Georg Rudolph	150	—		
						750	—
			Seite III.	—	—	13290	16½

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Ober-Donaukreis.	Oberdorf, Landgericht.	Göriried .	Joseph Guggemos .	400	—		
			Klement Guggemos .	500	—		
			Joseph Imler . .	500	—		
			Das Staats-Aerar .	233	20		
			Johann Guggemos .	500	—		
			Joseph Freundling .	600	—		
			Benedikt Böck . .	300	—		
			Germann Martin .	300	—		
			Peter Guggemos .	600	—		
			Joseph Geiger . .	600	—		
			Joseph Entres . .	600	—		
			Franziska Heinzler .	295	—		
			Wittwe Waldvogel .	600	—		
			Alois Bechthaller .	1790	—		
			Die Kirche . . .	2100	40		
			Mathias Steiner .	2228	34½		
			Derselbe . . .	800	—		
			Vitus Mair . . .	600	—		
			Martin Wagner . .	780	—		
			Derselbe . . .	200	—		
			Georg Guggemos .	600	—		
			Johann Angerer .	19	44½		
			Seite .	15147	18½		
			Seite IV. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschaden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	15147	18½		
			Karl Heindl . .	600	—		
			Ignatz Neher . .	800	—		
			Wendelin Steiner .	1000	—		
			Franz Herkommer .	30	—		
			Joseph Huttler .	660	—		
			Jakob Klotz . .	800	—		
			Klement Hindelang .	400	—		
			Franz Jos. Hindelang	1000	—		
Ober-Donaukreis.	Oberdorf, Landgericht.	Göriried .	Michael Hindelang .	585	—		
			Georg Metz . .	18	—		
			Anton Maier . .	400	—		
			Johann Maurus .	300	—		
			Wittwe Sontheim .	400	—		
			Peter Herkommer .	500	—		
			Magnus Jörg . .	700	—		
			Joseph Huber . .	600	—		
			Thomas Huttler .	100	—		
		Wezlers . .	Walburga Koch .	60	—		
						24040	18½
	Obergünzburg, Landgr.	Horn . .	Wittwe Trunzer .	200	—		
						200	—
			Seite V. .	—	—	24240	18½

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Ober-Donaukreis.	Ottobeuern, Landgericht.	Attenhausen	Das Staats-Aerar	1500	—		
		Günz	Josepha Bersch	1000	—		
		Ottobeuern	Thomas Geiger	882	—		
			Anton Emerz	18	45		
		Schellenberg	Joseph Utz	900	—		
						4300	45
	Rain, Landgericht.	Feldheim	Die Kirche	856	15		
		Wiesenbach	Joseph Schmid	100	—		
						956	15
	Roggenburg, Landger.	Niederhausen	Michael Bauer	200	—		
			Joseph Mair	150	—		
		Oberhausen	Mathias Härtel	400	—		
			Anton Mann	10	15⅛		
						760	15⅛
	Schwabmünchen, Landgr	Mittelstetten	Andrä Wehringer	1000	—		
		Wehringen	Andrä Degenhart	18	45		
						1018	45
	Schrobenhausen, Landgr	Gerstetten	Wenzeslaus Heilmeier	430	—		
		Junkenhofen	Simon Obeser	150	—		
						580	—
	Sonthofen, Landgericht.	Greckenhofen	Anton Hengg	300	—		
			Nikolaus Möst	350	—		
			Fidel Jeck	400	—		
						1050	—
	Thanhausen, Herrschftgr.	Siegertshofen	Joseph Bader	300	—		
						300	—
	Türkheim, Landgericht.	Ettringen	Georg Härtl	800	—		
		Hiltefingen	Anton Forster	400	—		
		Konradshofen	Bartholomäus Schmid	625	—		
		Matsies	Johann Ostler	800	—		
			Georg Eberle	15	23		
			Seite	2640	23		
			Seite VI.	—	—	8966	—⅜

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-Betrag. fl.	kr.	Total-Betrag. fl.	kr.
Ober-Donaukreis.			Uebertrag .	2640	23		
	Türkheim, Landgericht.	Schweinbachhof	Johann Eyer . .	68	23½		
		Türkheim . . .	Johann Vögele . .	1600	—		
			Georg Standfest .	28	34½		
		Wald. . .	Lorenz Deininger .	350	—		
			Die Gemeinde . .	300	—		
		Wöriohofen .	Saled Müller . .	700	—		
						5687	21
	Ursberg, Landgericht.	Hohenraunau .	Johann Gessel . .	200	—		
						200	—
	Wertingen, Landgericht.	Asbach . .	Thomas Edin . .	133	20		
		Buttenwiesen .	Ignaz Stegmüller .	600	—		
		Possenried . .	Michael Rauch . .	600	—		
						1333	20
			Seite VII.	—	—	7220	41
			» VI.	—	—	8956	—⅛
			» V.	—	—	24240	18½
			» IV.	—	—	—	—
			Seiten-Uebertrag » III.	—	—	13290	16½
			» II.	—	—	11297	23⅝
			» I.	—	—	17142	47⅝
			Summe .	—	—	82157	27⅝

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-Betrag. fl.	kr.	Total-Betrag. fl.	kr.
Rezatkreis.	Altdorf, Landgericht.	Altdorf	Wittwe Hirschmann	845	18¼		
			Samuel Riedner	2065	23		
			Margaretha Hörl	1500	—		
			Friederich Blanknagel	800	—		
			Johann Funk	6	7		
			Diellniverstät Erlangen	21	16		
			Stephan Haffner	28	—		
		Hinterhaslach	Leonhard Hammer	829	32½		
						6095	37¾
	Ansbach, Stadtmagistr.	Ansbach	Simon Schülein	33	20		
						33	20
	Cadolzburg, Landgericht	Obereichenbach	Die Gemeinde	80	—		
						80	—
	Erlangen, Landgericht.	Höfles	Konrad Ermann	1400	—		
			Wittwe Goppelt	500	—		
			Leonhard Nödel	1000	—		
			Johann Tratz	800	—		
			Johann Heid	1800	—		
						5500	—
	Erlangen, Stadtmagistr.	Erlangen	Joh. Georg Plaufelder	10	—		
			Das Armen-Institut	10	—		
						20	—
	Markt Erlbach, Landger.	Dietrichshof	Michael Stiegler	400	—		
		Zweifelheim	Peter Hofmann	475	—		
						875	—
	Feuchtwangen, Landger.	Feuchtwangen	Stephan Eichner	240	—		
						240	—
	Fürth, Stadtmagistrat.	Fürth	Das Staats-Aerar	32	12		
						32	12
	Gunzenhausen, Landger.	Gunzenhausen	Apotheker Haas	171	40		
		Pflaumfeld	Bierbräuer Zech	80	—		
						251	40
			Seite I.	—	—	13127	49½

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Rezatkreis.		Harburg . .	Friedrich Stark . .	266	40		
			Melchior Pfeiffer .	300	—		
			Kaspar Koller . .	600	—		
			Johann Tafenthammer	600	—		
			Melchior Geiß . .	1200	—		
			Johann Schön . .	700	—		
			Johann Georg Klein .	300	—		
			Johann Georg Koster .	300	—		
			Joh. Georg Häberle .	1000	—		
			Johann Georg Habel .	600	—		
			Mathäus Röttinger .	700	—		
	Harburg, Herrschaftsger.	Kleinsorheim .	Gottfried Egers Wittwe	2000	—		
			Johann Georg Eger .	2000	—		
			Michael Löw . .	700	—		
			Johann Strauß . .	500	—		
			Georg Kaspar Freiländer	600	—		
			Balthasar Grünn .	200	—		
			Michael Barthel .	200	—		
			André Tafenthammer.	300	—		
			Paul Pechmann . .	300	—		
			Friederich Geiß . .	400	—		
			Michael Strauß . .	300	—		
			Balthasar Knörzinger .	700	—		
			Seite I. .	14766	40		
			Seite II. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial. fl.	kr.	Total. fl.	kr.
			Uebertrag . .	14766	40		
			Gottfried Ostertag .	300	—		
			Johann Strauß . .	1200	—		
			Johann Eger . .	1000	—		
			J. Georg Schreitmüller	400	—		
			Johann Keller . .	700	—		
			Joh. Georg Köhnlein	600	—		
			Heinrich Metzger .	600	—		
			Balthasar Dietrich .	600	—		
		Kleinsorheim . .	Friedrich Dessner .	600	—		
			Mathäus Straß . .	2000	—		
	Harburg, Herrschafts-gericht.		Johann Schön . .	1350	—		
			Wittwe Ströbel . .	400	—		
			Martin Starck . .	700	—		
			Kaspar Hechmaier .	700	—		
			Balthasar Frischeck .	800	—		
			Johann Wittmann .	2875	—		
			Balthasar Mühlleutner	2800	—		
			Joseph Endres . .	1000	—		
		Ziswingen . .	Johann Weinberger .	600	—		
			Michael Volk . .	350	—		
			Mathias Weinberger .	300	—		
						34641	40
			Math. Schwarzländer und Leonh. Popp .	800	—		
	Heidenheim, Landgericht.	Dittenheim .	Gabriel Völklein .	900	—		
						1700	—
			Seite III.	—	—	36341	40

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Rezatkreis.	Heilsbronn, Landgericht.	Betzendorf.	Jakob Bär	100	—		
			Georg Michael Arnold	5	30		
		Heilsbronn	Joh. Georg Pirner	255	—	360	30
	Herrieden, Landgericht.	Nehdorf	Wittwe Scheuerlein	425	—		
		Wiesetbruck	Georg Mathias Boch	900	—		
			Boch und Schmitzer	1000	—		
			Johann Pressel	800	—	3125	—
	Herrsbruck, Landgericht.	Velden	Michael Loos	100	—		
			Georg André Böhm	400	—		
			Johann Geng	500	—		
			Christian Amon	1250	—		
			Johann Botzner	16	40		
			Martin Kreichauf	150	—		
			Joh. Georg Oppel	13	20		
			Konrad Hörmann	14	—		
			Kaspar Geng	16	—		
			Friedrich Tauber, und Konrad Laber	7	30		
			Büttner Gansmann	350	—	2817	30
	Hiltpoltstein, Landgericht.	Fischhof	Joseph Deppner	600	—		
		St. Wolfgang	Die Einsiedeley	—	—		
		Uttenhofen	Joseph Freß	300	—	900	—
	Hohenlandsberg, Herrschaftsgericht.	Bullenheim	Johann Friedrich May	1118	45½		
			Georg May	25	59½	1144	45
			Seite IV.	—	—	8347	45

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial. Betrag. fl.	kr.	Totals. Betrag. fl.	kr.
Rezatkreis.	Lauf, Landgericht.	Lauf	Leonhard Ohm	1153	50½		
			Andrä Müller	500	—		
			Joh. Jakob Geng	128	34½		
			Die Commune	293	35		
			Simon Reichel	15	—		
			Joh. Albr. Wehlhöfer	90	—		
		Oedhof	David Krotter	90	16		
			Konrad Heinlein	66	40		
		Weigenhofen	Friedrich Hirschmann	600	—		
			Konrad Lehner	600	—		
						3537	56
	Leutershausen, Landgericht.	Eierloh	Kaspar Schwab	6	15		
			Sonnenwirth May	1	30		
		Wiedersbach	Joh. Fried. Bauer und Georg Michael Ley	100	—		
						107	45
	Monheim, Landgericht.	Hagau	Xavier Finsterer	5	38		
		Möhren	Jakob Hilpert	389	—		
						394	38
	Neustadt a/A., Landgericht.	Bahlenmühle	Georg Spengler	37	30		
		Weissendorf	Wolfgang Eisen und Nikolaus Bauer	120	—		
		Willmersbach	Joh. Peter Gos	400	—		
						557	30
	Nürnberg, Landgericht.	St. Johannes	Joh. Georg Bauer	600	—		
			Wittwe Jüngingee	190	—		
		Poppenreuth	Peter Bauer	1500	—		
			Georg Kraft	1500	—		
						3790	—
	Nürnberg, Stadtmagistrat.	Nürnberg	Dr. Stürmer	300	—		
			Georg Schäfler	40	—		
			Joh. Adam Gugler	—	—		
			Peter Paul Knauf	—	—		
			Joh. Jakob Gürsching	—	—		
						340	—
			Seite V.	—	—	8727	49

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Rezatkreis.	Oettingen Spielberg, Herrschaftsgericht.	Mägesheim .	Kaspar Engelhard .	800	—	800	—
	Pleinfeld, Landgericht.	Spalt . .	Joseph Angermair .	10	—		
			Lorenz Ferd. Gstättner	300	—		
			Cölestin Asum . .	22	30		
			Johann Häckel . .	971	26	1303	56
	Schwabach, Landgericht.	Unterdeutenbach	Joh. Friedr. Lohbauer	1000	—	1000	—
	Uffenheim, Landgericht.	Brackenlohr . .	Das Schäferhaus .	150	—		
			Franz Herrmann .	50	—	200	—
			Seite VI.	—	—	3303	56
			» V.	—	—	8727	49
			» IV.	—	—	8347	45
			Seiten-Uebertrag » III.	—	—	36341	40
			» II.	—	—	—	—
			» I.	—	—	13127	49½
			Summe . .	—	—	69848	50½

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.	Baireuth, Landgericht.	Bindloch	Adam Dörfler	600	—		
			Thomas Schuster	460	—		
			Heinrich Schrödel	900	—		
			Georg Adam Fischer	1233	8		
			Heinrich Böhner	1600	—		
			Wolfgang Adam Hübsch	400	—		
			Simon Böhner	630	—		
			Konrad Schwendner	310	—		
			Nikolaus Beck	600	—		
			Johann Popel	480	—		
			Anna Pöhlmann	1030	—		
			Adam Dörfler	1000	—		
			Georg Christoph Böhner	600	—		
			Barbara Zeitler	1500	—		
			Adam Feilers Erben	2000	—		
			Christoph Schobert	909	—		
			Das Schulhaus	708	20		
			Die Kirche	600	—		
			Andrä Horn	1000	—		
			Nikolaus Oetter	1080	—		
			Konrad Pöhlmann	2000	—		
			Johann Dörfler	50	—		
			Adam Kühner	63	20		
			Johann Kellermann	62	30		
			Die Geyerschen u. Stirlischen Erben	500	—		
		Carolinenreüth	Christoph Schnauser	1250	—		
		Spansleck	Johann Beker	1100	—	23266	18
			Seite I.	—	—	23266	18

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.	Baireuth, Stadtmagistr.	Baireuth	Lorenz Weigel	3425	—		
			Johann Heinrich Niedermann	93	45		
			Thomas Schmid.	40	—		
			Karl Wolf	23	48		
			Michael Heuberger	28	34		
			Konrad Adam Thiem	170	—		
			Konrad Eisenbeis	1400	—		
			Martin Meusel	1025	—		
			Philipp Eisenbeis	40	—		
						6246	7
	Bamberg, Landgericht I.	Stackendorf	Michael Bechstein	55	—		
						55	—
	Bamberg, Stadtmagistr.	Bamberg	Franz Ament	100	—		
			Michael Hanft	25	—		
			Peter Rebhahn	90	—		
			Michael Weißmann	10	—		
			Georg Baier	26	40		
			Johann Albert	2	30		
			Lorenz Wich, Bräuer	125	—		
			Joseph Benkert	880	—		
			Lorenz Wich, Wirth	900	—		
			Johann Sauer	55	—		
			Jakob Kohmann	465	—		
			Johann Zenk	40	—		
			Das Staats-Aerar	50	—		
						2769	10
	Banz, Herrschaftsgericht	Tiefenroth	Johann Hofmann	66	40		
						66	40
	Ebermannstadt, Landger.	Oberfellendorf	Das Hirtenhaus	50	—		
						50	—
			Seite II.	—	—	9186	57

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-Betrag. fl.	kr.	Total-Betrag. fl.	kr.
Ober-Mainkreis.	Ebnat, Herrschaftsger.	Mehlmeisel .	Johann Bscherer .	12	30	12	30
	Gefrees, Landgericht.	Hermersreuth .	Adam Englbrecht .	610	—		
		Streitau . .	Georg Schwab . .	90	—		
			Johann Hellmuth .	302	30		
			Heinrich Schlegel, und Wolfgang Herold .	100	—		
			Konrad Bauer, und Mathäus Panzer .	200	—	1302	30
	Heimersreuth, Hrschftg.	Rützenreuth .	Friederich Sippel .	330	—	330	—
	Hof, Landgericht.	Lipperts . .	Joh. Georg Bodenschatz	150	—		
			Georg Diezel, und Nikolaus Dobeneck .	20	—	170	—
	Hof, Stadtmagistrat.	Hof . . .	Das Staats-Aerar wegen des Hallgebäudes	200	—		
			Wolfgang Laubmann .	5500	—		
			Albrecht Meinel .	3600	—		
			Moritz Herdegen .	6000	—		
			Joh. Georg Langheinrich	4500	—		
			Das Staats-Aerar wegen des Postgebäudes .	8968	45		
			Michael Ridzenski .	3895	50		
			Georg Langheinrich .	6700	—		
			Georg Friederich Leykauf . . .	6200	—		
			Christian Herold .	12150	—		
			Salomon Schneider .	6550	—		
			Seite . .	64264	35		
			Seite III. .	—	—	1815	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	64264	35		
			Andrä Heinrich Hazenmüller . . .	6500	—		
			Joh. Michael Richter.	5875	—		
			Christian Puhl . .	5875	—		
			Joh. Heinrich Hagen .	6000	—		
			Joh. Salomon Erb .	6000	—		
			Die Kirchen-Verwaltung wegen des Kirchnerhauses . . .	600	—		
			Joh. Michael Rampe .	1500	—		
			Salomon Schneider .	1500	—		
			Christian Herold . .	3000	—		
			Joh. Georg Weiß .	2000	—		
Ober-Mainkreis.	1 Hof, Stadtmagistrat-	Hof . . .	Johann Christoph Ludwig Pastor . .	800	—		
			Albrecht Paulus Rahm	900	—		
			Joh. Andrä Fischer .	1000	—		
			Die Kirche wegen der Freitags-Predigers-Wohnung . .	1300	—		
			Christ. Gottlieb Titscher	3000	—		
			Joh. Heinrich Münzel.	3000	—		
			Joh. Georg Wild .	900	—		
			Joh. Heinrich Schmid	1500	—		
			Heinrich Paulus Brunner	800	—		
			Andrä Stoll . .	1000	—		
			Johann Christoph Rahm	1500	—		
			Seite . .	118814	35		
			Seite IV. .	—	—	—	—

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
			Uebertrag ..	118814	35		
			Die Commune wegen der Nachtwächters-Wohn.	600	—		
			Georg Adam Gypser	1200	—		
			Joh. Salomon Erb .	1000	—		
			Albrecht Stolle	1200	—		
			Johann Heinrich Christoph Kurz	4000	—		
			Das Gotteshaus wegen der Dekanats-Wohn.	2800	—		
			Dasselbe wegen der Vesper-Predigerswohn.	2050	—		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat.	Hof	Dasselbe wegen der Lorenz-Predigerswohn.	1800	—		
			Dasselbe wegen der St. Michaelskirche ..	24000	—		
			Dasselbe wegen d. Quintus-Wohnung .	1200	—		
			Konrad Neidhardt ..	1800	—		
			Joh. Fried. Schneider	9900	—		
			Friedrich Kilian ..	6812	30		
			Ernst Jördens . ..	13718	45		
			Ad. Hein. Langheinrich	6000	—		
			Joh. Andrä Poland .	6500	—		
			Joh. Christian Püttner	14000	—		
			Derselbe . . .	12000	—		
			Seite. .	229395	50		
			Seite V. ..	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
			Uebertrag .	229395	50		
			Friedrich Jordens .	12000	—		
			Adam Nadig . .	6100	—		
			Otto Commissionär .	10000	—		
			Georg Kaspar Wolfrum	12000	—		
			Georg Wh. Brandstätter	7500	—		
			August Püttner .	8550	—		
			Otto Rentsch . .	5833	20		
			Joh. Erhard Bauer .	3400	—		
			Die Commune wegen d. Schulhauses . .	2486	15		
			Georg Ch. Langheinrich	3000	—		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat-	Hof	Georg André Horn .	3900	—		
			Erhard Wolfrum .	12000	—		
			Gottfried Langheinrich	9650	—		
			Gottlieb Müller .	9687	30		
			Joh. Erhard Höhne	1800	—		
			August Wiedmann .	5875	—		
			Fried. Christian Stichert	10283	20		
			Peter Kanna . .	5000	—		
			Karl Friedrich Oerthel	6000	—		
			Lorenz Christ. Seeberger	6500	—		
			Joh. Adam Hassauer	3000	—		
			Seite. .	373961	15		
			Seite VI. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Total- Betrag. fl.	kr.	fl.	kr.
			Uebertrag .	373961	15		
			Georg Wilhelm Fischer	6000	—		
			Johann Leonhard Christian Lippert . .	4700	—		
			Hein. Gottlieb Weidner	7200	—		
			Karl Martius . .	7000	—		
			Ernst Langheinrich .	6000	—		
			Ernst Lud. Langheinrich	7000	—		
			Peter Gottfried Frank	11000	—		
			Joh. Fried. Langheinrich	2631	15		
			Adam Anton Gewinner	1800	—		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat.	Hof.	Wilhelm Thumser .	900	—		
			Johann Heinrich Haas	472	30		
			Joh. Friedrich Richter	300	—		
			Johann Nik. Hohenner	2500	—		
			Joh. Fried. Laubmann	6670	—		
			Joh. Nikolaus Richter	7500	—		
			Joh. Nikolaus Harrold	3000	—		
			André Eugen Unger.	2800	—		
			Georg Christian Kraus	9583	20		
			Heinrich Georg Kraus	4000	—		
			Gottfried Adolph Grau	5000	—		
			Peter Nürnberger .	15900	—		
			Seite. .	485918	20		
	—		Seite VII. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	485918	20		
			Johann Schmid .	2900	—		
			Johann Math. Bechert.	5500	—		
			Joh. Nikolaus Pohland	10000	—		
			Joh. Georg Schneider	3875	—		
			Georg Petermann .	7200	—		
			August Wirth . .	5875	—		
			Jakob Richter . .	6291	40		
			Johann Paulus Kirsch	5000	—		
			Die Commune für die Brodbank . .	200	—		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat.	Hof . .	Die Commune für das Rathhaus . .	19000	—		
			Heinrich Gottlieb Rudert	1406	15		
			Derselbe . . .	5770	50		
			Dr. Jördens . .	3950	—		
			Christ. Lorenz Neubauer	1760	—		
			Johann Georg Friedrich Wohlfart . .	4205	—		
			Das Mezger-Handwerk für die Fleischbank	2000	—		
			Christoph Fried. Rödel	3000	—		
			Erhard Andrä Weinrich	1900	—		
			Joh. Christ. Meliß̃ner	1200	—		
			Seite .	576952	5		
			Seite VIII. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.			Uebertrag .	576952	5		
			Joh. Peter Gerber .	2500	—		
			Johann Ruckdeschel .	5743	45		
			Joh. Leonhard Volkert.	600	—		
			Karl Militzer . .	1840	37		
			Lorenz Zamm . .	1100	—		
			Joh. Adam Pensel .	900	—		
			Karl Christian Scharf	16000	—		
			Georg Wilh. Laubmann	2000	—		
			Joh. Friedrich Endres	1400	—		
			Joh. Christoph Beyer.	500	—		
			Joh. Nikolaus Preller.	700	—		
			Christoph. Nikol. Deeg	1300	—		
	Hof, Stadtmagistrat.	Hof . . .	Joh. Georg Gerber .	1500	—		
			Johann Leupold . .	700	—		
			Johann Georg Horn .	1050	—		
			Joh. Friedrich Sommer	1700	—		
			Joh. Wolfgang Schmidt	2500	—		
			Joh. Christoph Hofmann	1400	—		
			Gottfried Lober . .	1500	—		
			Die Justiz-Amtmann Tretscherischen Erben	5831	15		
			Cornel. Christ. Hofmann	2300	—		
			Michael Graf . .	3000	—		
			Georg Adam Weidner.	2416	40		
			Wilhelm Engelhardt .	3300	—		
			Seite .	638734	22		
			Seite IX. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	638734	22		
			Joh. Nikol. Militzer .	5833	20		
			Joh. Georg Sommer .	4000	—		
			Joh. Andrä Hofmann	1900	—		
			Karl Friedrich Oertel .	2000	—		
			Joh. Philipp Christgau	3906	15		
			Anna Barb. Langheinrich	3500	—		
			Conrad Fried. Ruckdeschel	7583	20		
			Ambrosius Singer .	3000	—		
			Andrä Christoph Benkert	2843	45		
			Albrecht Bechert . .	2000	—		
			Joh. Gottfried Höpfner	5000	—		
			Paulus Wezstein .	2921	52		
Ober-Mainkreis.	Hof. Stadtmagistrat.	Hof . . .	Elias Gottlieb Rögner	3141	40		
			Joh. Jak. Schmidt .	2000	—		
			Joh. Georg Petermann	2395	50		
			Apotheker Hildebrand.	8000	—		
			Johann Adam Huth .	5090	37		
			Joh. Georg Herold .	1600	—		
			Friedr. Gottlieb Gypser	1200	—		
			Grg. Heinr. Langheinrich	6500	—		
			Poststallmeister Wolfrum	11875	—		
			Joh. Wilhelm Militzer .	2921	52		
			Friedrich Wilhelm Rau	3000	—		
			Joh. Jakob Wolfrum .	2421	52		
			Adam Tumser . .	1300	—		
			Seite .	734000	45		
			Seite X. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial-Betrag fl.	kr.	Total-Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	734669	45		
			Joh. Heinrich Söllner	1200	—		
			Johann Georg Schneider	2000	—		
			Posthalter Langheinrich	3000	—		
			Joh. Nikolaus Eichelein	1000	—		
			Georg Christ. Heidenreich	3390	37		
			Salomon Poßner .	800	—		
			Joh. André Bauersachs	3000	—		
			Joh. Adam Wunderlich	3000	—		
			Adam Wilhelm Töpfer	6000	—		
			Joh. Adam Gebhard .	1350	—		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat.	Hof . . .	Joh. Georg Weidner .	3200	—		
			Christoph Karl Zelt .	4000	—		
			Joh. Georg Weidner .	3000	—		
			Christ. Heinrich Weidner	4729	10		
			Johann Georg Meyer .	2500	—		
			Jakob Zeuner . .	2000	—		
			Adam Christ. Hofmann	5750	—		
			Salomon Schmidt .	5775	—		
			Joh. Mathäus Pöhlmann	4000	—		
			Georg Heinr. Laubmann	7000	—		
			Joh. Friedr. Langheinrich	2400	—		
			Derselbe . . .	2000	—		
			Seite	805764	32		
			Seite XI. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	805764	32		
			Eugen Prinzing . .	90	—		
			Die Commune wegen der Nachtwächters Wohnung	180	—		
			Joh. Friedrich Hofmann	1437	30		
			Adam Jakob Horn .	1550	—		
			Theodor Könitzer .	2700	—		
			Joh. Georg Hönack .	1500	—		
			Johann Heinrich Macher	1550	—		
			Karl Salomon Gerber.	3200	—		
			Joh. Georg Weidner .	3400	—		
			Joh. Adam Langheinrich	4000	—		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat.	Hof . . .	Die Commune für die Freibank . . .	150	—		
			Johann Georg Unger .	1200	—		
			Johann Georg Zelt .	1600	—		
			Christian Kraus . .	2000	—		
			Christ. Jak. Lemmerich	800	—		
			Christian Gottlieb Fickert	2000	—		
			Joh. Jakob Richter .	2421	52		
			Ernst Ludwig Laubmann	1000	—		
			Christoph Friedr. Militzer	1000	—		
			Adam Johann Hofmann	250	—		
			Joh. Wolfgang Petz .	200	—		
			Seite .	837993	54		
			Seite XII. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	fr.	Total- Betrag. fl.	fr.
			Uebertrag .	837993	54		
			Christian Wilh. Beyer	50	—		
			Joh. Georg Langheinrich	40	—		
			Ernst Ludwig Laubmann	200	—		
			Johann Konr. Badewitz	20	19		
			Georg Fried. v. Oerthel	100	—		
			Johann Christ. Müller	100	—		
			Johann Georg Wächter	5791	40		
			Christoph Sartorius .	5000	—		
			Christian Spranger .	3000	—		
			Friedrich Zeit . .	5300	—		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat.	Hof . .	Derselbe . . .	2200	—		
			Georg Hein. Beuchold	1500	—		
			Gottlob Hohenner .	1500	—		
			Die Commune wegen d. Feuerspritzen-Hütte	150	—		
			Philipp Gemeinhardt	3200	—		
			Georg Fried. Sommer	2000	—		
			Kammerraths Löwels Wittwe . .	1800	—		
			Elias Gottlob Schmidt	1000	—		
			Ernst Wilhelm Fröhlich	200	—		
			Johann Fischer .	650	—		
			Joh. Sal. Langheinrich	800	—		
			Johann Heinrich Reuter	1000	—		
			Andrä Heinrich Weiler	1000	—		
			Gottlob Wagner .	700	—		
			Joh. Georg Petry .	1453	7		
			Seite. .	876749	—		
—	—	—	Seite XIII. .	—	—	—	—

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- fl.	kr.	Total- fl.	kr.
			Uebertrag .	876749	—		
			Georg Christian Unger	1000	—		
			Johann Heinrich Rank	1500	—		
			Leonhard Gemeinhart	700	—		
			Johann Georg Richter	2500	—		
			Philipp Wolfahrt .	3900	—		
			Johann Andrä Rödel	4500	—		
			Joh. Nikol. Hofmann	2471	52		
			Nikolaus Hoffmann .	1100	—		
			Joh. Georg Krug .	766	40		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat.	Hof . . .	Joh. Georg Krug .	3450	—		
			Alb. W. Georg Strunz	1500	—		
			Johann Christ. Hamm	1210	—		
			Georg Erhard Militzer	1100	—		
			Joh. Gottfried Unger	1200	—		
			Joh. Georg Hollenstein	1200	—		
			Joh. Albrecht Sommer	1000	—		
			Johann Michael, und Gottfried Reinhardt	1550	—		
			Adam Strunz . .	2500	—		
			Joh. Adam Sal. Stöckl	1700	—		
			Seite. .	911597	32		
			Seite XIV. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-	Total- Betrag. fl.	kr.	fl.	kr.
			Uebertrag .	911597	32		
			Georg Adam Weidner	2000	—		
			Joh. Wilhelm Tumser	1700	—		
			Adam Ch. Gemeinhardt	1065	37		
			Carl Gottlob Martius	1400	—		
			Johann Georg Lang	1453	7		
			Philipp Alb. Herrgott	75	—		
			Die Communne für die Heuwaage . .	400	—		
			Das städtische Theater	1000	—		
Ober-Mainkreis.	Hof, Stadtmagistrat.	Hof . .	Johann Gottfried Adler	300	—		
			Christian Fried. Aker	20	—		
			Joh. Georg Engelhardt	1000	—		
			Adam Sandner .	200	—		
			Georg Christian Fischer	500	—		
			Johann Hein. Frankel	200	—		
			Die Commune für das Hirtenhaus . .	300	—		
			Das Tuchmacher Gewerk	2000	—		
			Heinrich Steinhäuser	4800	—		
			Derselbe . . .	1000	—		
			Seite.	931011	16		
			Seite XV.	—	—	—	—

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Ober-Mainkreis.			Uebertrag .	931011	16		
			Johann Heinrich Wild	6400	—		
			Johann Alb. Friedrich	2000	—		
			Johann Pöhlmann	1600	—		
			Salomon Hofmann	2500	—		
			Karl Fikenscher	1000	—		
			Eugen Schöpf	500	—		
			Johann Georg Herold	9235	—		
			Derselbe	11000	—		
			Georg Hein. Hochberger	28	7		
			Elias Gottlob Rögner	600	—		
	Hof, Stadtmagistrat.	Hof	Nikolaus Poland	500	—		
			Joh. Wilh. Engelhardt.	56	15		
			Heinrich Georg Christian Kraus	2000	—		
			Georg Christoph Tumser	1200	—		
			Johann Georg Leupold	4000	—		
			Friedrich Adam Gottlieb Höpfner	100	—		
			Georg Christian Röttlinger, u. Jak. Großmann	225	—		
			Wilhelm Engelhardt.	40	—		
						973995	38
	—	—	Seite XVI .	—	—	973995	38

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.	Kemnath, Landgericht.	Bechhof	Anton Fenzel	600	—		
		Haid	Johann Küchenreuter	200	—	800	—
			Katharina Steinbrügel	1150	—		
			Christoph Schricker und Wilhelm Ruckdeschel	1100	—		
			Nikolaus Ruckdeschel	900	—		
			Johann Dörfler	1200	—		
			Joh. Georg Schubert	1000	—		
			Joh. Christ. Ruckdeschel	1400	—		
			Paulus Gottfried und Martin Leupold	500	—		
			Joh. Friedrich Schöpf	400	—		
			Joh. Friedrich Benker	500	—		
			Joh. Christoph Schmid	400	—		
	Kirchenlamitz, Landgericht.	Weissenstadt	Georg Lor. Ruckdeschel	1350	—		
			Wittwe Lochner	610	—		
			Samuel Schuster und Konrad Friedmann	450	—		
			Ulrich Schirner	200	—		
			Mathäus Welzel	350	—		
			Blasius Dürrbeck und Nikolaus Flach	900	—		
			Erhard Ruckdeschel	600	—		
			Joh. Jak. Ruckdeschel	1000	—		
			Elias Seidl und Friedr. Bauer	400	—		
			Johann Schobert und Erhard Schatz	300	—		
			Seite	14710	—		
			Seite XVII.	—	—	800	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl	kr.
Ober-Mainkreis.			Uebertrag .	14710	—		
			Heinrich. Hösch . .	300	—		
			Joh. Kaspar Thon .	800	—		
			Joh. Adam Zahn .	600	—		
			Samuel Schöpf und Wolfgang Hager .	500	—		
			Ulrich Ackermann und Friedrich Seifert .	700	—		
			Gottlieb Förster .	500	—		
			Martin Schultheiß .	250	—		
			Georg. Gottfried .	200	—		
			Ernst u. Heinr. Schöpf	600	—		
			Mich. Schrikers Wittwe	450	—		
			Nikolaus Herold .	2000	—		
	Kirchenlamitz, Landgericht.	Weissenstadt .	Kaspar Franz . .	250	—		
			Erhard Jahn und Christoph Ruckdeschel	2000	—		
			Michael Schubert .	280	—		
			Johann Bruchner .	280	—		
			Joh. Adam Purrucker	300	—		
			Erhard Leucht . .	150	—		
			Georg Albrecht Rieß	1200	—		
			Friedrich Höpfel .	1000	—		
			Pangraz Puchta .	500	—		
			Johann Hartbauer .	1210	—		
			Joh. Erdmann Müller	1200	—		
			Ernst Münzer u. Kasp. Ruckdeschels Wittwe	1000	—		
			Lorenz Welzel . .	1000	—		
			Seite . .	31980	—		
			Seite XVIII.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden			
				Partial-		Total-	
				Betrag			
				fl.	kr.	fl.	kr.
Ober-Mainkreis.			Uebertrag . .	31980	—		
			Georg Adam Benker	1200	—		
			Johann Küspert .	500	—		
			Christian Pleitner und Johann Pleitner .	1000	—		
			Andrä Purrucker .	250	—		
			Georg Dürrbeck .	400	—		
			Joh. Konrad Schmid u. Gottfried Neupert	810	—		
			Mathäus Purrucker .	500	—		
			Johann Bauer und Andrä Beck . .	400	—		
			Mathäus Durrbeck .	200	—		
			Friedrich Schneider .	250	—		
	Kirchenlamitz, Landgericht.	Weissenstadt .	Christoph Adam Rieß	500	—		
			Leonhard Schlötzer .	400	—		
			Nikolaus Seifert .	400	—		
			Erhard Leupolt .	400	—		
			Erhard Distelbart .	600	—		
			Michael Feistel . .	300	—		
			Wolf. Simon Lang	300	—		
			Christoph Bauriedel .	300	—		
			Mathäus Köppel .	300	—		
			Georg Johann Gesell	200	—		
			Nikolaus Flach .	400	—		
			Georg Fuchs . .	400	—		
			Michael Rieß . .	410	—		
			M. Ruckdeschels Wittwe	300	—		
			Seite . .	42700	—		
			Seite XIX.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	12700	—		
			Georg Albr. Schlözer	1000	—		
			Erhard Seifert .	400	—		
			Friedrich Müller .	350	—		
			Samuel Müller .	300	—		
			Wittwe Leutpold .	500	—		
			Jakob und Christoph Schlözer . .	650	—		
			Jakob Köppel . .	700	—		
			Jakob Benker . .	600	—		
			Mathäus Schill und Wilhelm Pöhlmann	700	—		
			Adam Ackermann .	600	—		
			Nikolaus Köppel .	300	—		
Ober-Mainkreis.	Kirchenlamitz, Landgericht.	Weissenstadt .	Georg Ackermann .	600	—		
			Georg Lorenz Ackermann	1200	—		
			Johann Göschel und Adam Hilpert .	410	—		
			Elias Leupold und Samuel Kaufmann	600	—		
			Georg Kaufmann und Wolf Adam Brehm	430	—		
			Konrad und Wolfgang Mörsch . . .	650	—		
			Paul Blechschmied und Heinrich Schoberts Wittwe. . .	400	—		
			Andrä Puchta u. Joh. Schöpf . . .	810	—		
			Wolfg. Adam Wilhelm	500	—		
			Seite . .	54400	—		
			Seite XX.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	54400	—		
			Johann Adam Kreutzer	300	—		
			Wolfgang Puchta, und Georg Albrecht Müller	400	—		
			Johann Schott.	300	—		
			Heinrich Krauß, u. Nikolaus Baumann	300	—		
			Martin Fischer	710	—		
			Leonhard Thurn	500	—		
			Ulrich Pösch	250	—		
			Michael Seifert	300	—		
			Johann Ruckdeschel	700	—		
Ober-Mainkreis.	Kirchenlamitz, Landgricht.	Weissenstadt	Gottfried Flexing	300	—		
			Johann Ruckdeschels Wittwe	250	—		
			Wolfgang Konrad Ruckdeschel	400	—		
			Andrä Stöhr	250	—		
			Johann Adam Händel	500	—		
			Joh. Müller und Georg Müllers Wittwe	300	—		
			Erhard Neupert	300	—		
			Michael Rübner	800	—		
			Michael Ruckdeschel und Georg Opel	500	—		
			Friedrich Dittmar	300	—		
			Johann Göschel	350	—		
			Friederich Schöpf	500	—		
			Seite .	62910	—		
			Seite XXI.	—	—	—	—

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
			Uebertrag .	62910	—		
			Blasius Benker .	450	—		
			Paul Pösch . .	1000	—		
			Lorenz Seifert . .	700	—		
			Christoph Küßpert .	1000	—		
			Adam Welzel . .	700	—		
			Thom. u. Ulrich Zeitler	400	—		
			Johann Georg Schiemer	300	—		
			Lorenz Händel . .	200	—		
			Johann Prell . .	200	—		
			Johann Wilhelm .	300	—		
			Paul u. Math. Schobert	600	—		
Ober-Mainkreis.	Kirchenlamitz, Landgcht.	Weissenstadt. .	Mathäus Puchta .	230	—		
			Johann Döring u. Konrad Stöhr . .	400	—		
			Joh. Christian Akermann	500	—		
			Georg Akermann .	500	—		
			Paul Ruckdeschel .	1000	—		
			Georg Adam Kispert	800	—		
			Adam Welzel . .	350	—		
			Blas. Schmids Wittwe	350	—		
			Johann Adam Bauer	300	—		
			Joh. Konrad Wilhelm	800	—		
			Georg Schobert, und Martin Benker .	510	—		
			Georg Fried. Neupert	400	—		
			Seite .	74900	—		
			Seite XXII. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
			Uebertrag .	74900	—		
			Joh. Konrad Neuperts Wittwe . .	500	—		
			Paulus Mötsch .	410	—		
			Lorenz Rauber . .	300	—		
			Andrä Stöhr . .	250	—		
			Konrad Meier . .	400	—		
			Christoph Ruckdeschel u. Nikolaus Hilpert .	700	—		
			Georg Albrecht Hüttel	400	—		
			Heinrich Köppel .	200	—		
			Adam Schlözer .	500	—		
			Konrad Schneider .	250	—		
Ober-Mainkreis.	Kirchenlamitz, Landgcht.	Weissenstadt. .	Wolfgang Winterschein	200	—		
			Blasius Welzels Wittwe	1200	—		
			Paul Welzel . .	1000	—		
			Georg Ruckdeschel .	1100	—		
			Paul Mann . .	1000	—		
			Johann Peitner .	1500	—		
			Joh. Mart. Fleischmann	500	—		
			Konrad Pösch . .	400	—		
			Andrä Frosch . .	300	—		
			David Frister . .	400	—		
			Karl Peitner, u. Christoph Fischer . .	1200	—		
			Joh. Philipp Beier .	3500	—		
			Seite .	91110	—		
			Seite XXIII. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
			Uebertrag .	91110	—		
			Kaspar Vogl, und Maria Peuschl . .	1200	—		
			Joh. Christ Stäkel .	2250	—		
			Paul Fischer . .	800	—		
			Andrä Benker . .	350	—		
			Lorenz Leupold . .	400	—		
			Michael Glaser .	300	—		
			Joh. Martin Merkel	400	—		
			Gottfried Motsch, und Barbara Wachter	700	—		
			Ad. u. Sam. Schultheiß	500	—		
			Joh. Ad. Otts Wittwe	850	—		
Ober-Mainkreis.	Kirchenlamitz, Landgcht.	Weissenstadt. .	Joh. Weiß, und Wilhelm Lang . .	600	—		
			Peter Hartbauer .	600	—		
			Joh. Math. Hagen .	350	—		
			Christian Deinlein, und Joh. Georg Baßler	200	—		
			Friederich Martin, und Johann Haußlmann	700	—		
			Konrad Leupold .	150	—		
			Georg Zeitler . .	350	—		
			Jakob Hagen . .	400	—		
			Adam Ruckdeschel .	1100	—		
			Georg Pongratz Seifert und Andrä Ott .	1010	—		
			Seite .	104320	—		
			Seite XXIV. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.			Uebertrag .	104320	—		
			Wolfgang und Lorenz Schricker . . .	800	—		
			Lorenz Welzel . .	3000	—		
			Wolfgang Müller .	2700	—		
			Adam Schobert . .	1100	—		
			Franz Leupold . .	500	—		
			Paul Goller . .	1600	—		
			Friedrich Lieberwirth und Johann Zeitler .	300	—		
			Christian Jahn, und Friedrich Sack. .	1010	—		
	Kirchenlamitz, Landger.	Weissenstadt	Albrecht Zeitler . .	1600	—		
			Georg Wießner . .	1800	—		
			Konrad Jahreis, und Leonhard Hagenfick.	600	—		
			Joh. Adam Weiß .	600	—		
			Joh. Mathäus Benker	200	—		
			Georg Thoma . .	500	—		
			Thomas Schlözer, und Leupolds Wittwe .	200	—		
			Johann Prell . .	100	—		
			Erhard Benker . .	100	—		
			Seite .	121030	—		
			Seite XXV. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	121030	—		
			Andrä Sack . .	600	—		
			Johann Purrucker .	500	—		
			Lorenz Hüttel . .	400	—		
			Johann Purrucker .	400	—		
	Kirchenlamitz, Landger.	Weissenstadt .	Die Kirche . . .	8000	—		
			Die Pfarr-Gebäude .	2000	—		
			Die Kaplaney-Gebäude	1400	—		
			Das Schulhaus .	2000	—		
			Das Rathhaus . .	1000	—		
			Das Bräuhaus . .	800	—	138130	—
		Großvirchtach .	Andrä Stumpf . .	900	—		
			Johann Becker . .	100	—		
			Johann Wich, und Cons.	600	—		
			Mathes Hofmann u. Cons	400	—		
	Kronach, Landgericht.		Jakob Scharf . .	600	—		
		Kronach . .	Magistratsrath Schaller	600	—		
			Johann Müller . .	600	—		
			Stadtrath Wehner .	200	—		
			Wittwe Kümmelmann, und Consorten .	525	—		
			Katharina Burger .	262	30	4687	30
		Michelau . .	Johann Fischer . .	50	—		
	Lichtenfels, Landgericht.		Heinrich Pfaff . .	15	—		
		Oberndorf . .	Dietrich Scherer .	33	20	98	20
			Seite XXVI. .	—	—	142915	50

Ober-Mainkreis.

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.	Münchberg, Landgericht.	Markersreuth	Peter Plochberger	500	—		
			Andrä Plochberger	500	—		
		Mezlesdorf	Georg Bauer	110	—		
		Reinersreuth	Joh. Konrad Hofmann	500	—		
		Sparneck	Christoph Sontag	750	—		
			Heinrich Seuß	735	—		
			Joh. Jakob Kießling	40	—		
			Johann Seuß	300	—		
						3435	—
	Naila, Landgericht.	Lichtenberg	Andrä Goller	33	—		
			Adam Heinrich Spörl.	1588	—		
			Joh. Thomas Poller	400	—		
		Naila	Salomon Heinrich Hagen	2200	—		
			Wilhelm Fischer	1000	—		
			Johann Schaller	380	—		
			Johann Witzig	60	—		
			Johann Herpich	250	—		
						5911	—
	Neustadt an der Waldnab, Landgericht.	Grünau	Justin Hößler	1050	—		
			Adam Hirmer	700	—		
		Holzhammer	Joseph Dölling	2000	—		
			Michael Graf	1200	—		
			Christoph Prestel	2000	—		
			Seite	6950	—		
			Seite XXVII.	—	—	9346	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial-Betrag fl.	kr.	Total-Betrag fl.	kr.
Oberer Mainkreis.	Neustadt an der Waldnab, Landgericht.		Uebertrag .	6950	—		
		Holzhammer .	Adam Hirmer . .	700	—		
			Johann Uschold . .	2500	—		
			Mathes Plößel . .	2000	—		
			Lorenz Brunner . .	2500	—		
			Johann Pühler . .	700	—		
			Nikolaus Bauer . .	700	—		
			Johann Kunz . .	1300	—		
			Andrä Kummer . .	1500	—		
			Jakob Schäßler . .	2600	—		
			Johann Meier . .	800	—		
			Matthes Heuberger .	1400	—		
			Georg Deubzer . .	1200	—		
			Nikolaus Graf . .	1200	—		
			Die Gemeinde . .	200	—		
		Kaltenbrunn .	Jakob Lang . .	10	—		
			Johann Bayer . .	30	46		
			Christoph Schärtel .	800	—		
			Johann Rösch . .	1000	—		
			Erhard Kraus . .	400	—		
			Johann Wolfgang Harer	800	—		
			Anton Kiesewetter .	800	—		
			Seite .	30090	46		
			Seite XXVIII.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	30090	46		
			Jakob Hösel . .	1500	—		
			Anton Bayer . .	800	—		
			Konrad Leinhäupel .	800	—		
			Friedrich Oheims Witwe	20	—		
			Mathias Kraus . .	600	—		
			Leopold Hirschmann .	400	—		
			Jakob Kummer . .	750	—		
		Kaltenbrunn .	Jakob Hösel . .	2	—		
			Heinrich Helmreich .	200	—		
			Die Gemeinde . .	200	—		
			Peter Liedel . .	800	—		
Ober-Mainkreis.	Neustadt an der Waldnab, Landgericht.		Heinrich Bernklau .	1233	20		
			Nikolaus Poß . .	1200	—		
			Stephan Schieder .	1000	—		
			Leopold Hirschmann .	1700	—		
			Jakob Kummer . .	37	30		
			Johann Stark . .	1750	—		
			Simon Landgraf .	3925	—		
		Rothenstadt .	Christoph Forster .	1250	—		
			Mathes Starks Witwe	200	—		
			André Mühlhofer . .	1100	—		
						49558	36
			Seite XXIX.	—	—	49558	36

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.	Selb, Landgericht.	Spielberg	Stephan Richter	5	—	5	—
	Stadtsteinach, Landger.	Wüstbuch	Paul Föhn	300	—	300	—
	Tambach, Herrschaftsger	Oberelldorf	Wittwe Forster	530	—	530	—
	Teuschnitz, Landgericht.	Tschirn	Lorenz Pabst	400	—	400	—
	Turnau, Herrschaftsger.	Heubst	Johann Adam Münich	50	—		
		Wölkendorf	Andrä Motschenbacher	40	—	90	—
	Waldsassen, Landgericht.	Einöd Steinmühl	Georg Andrä Haberkorn	1100	—	1100	—
	Weischenfeld, Landgericht	Haimbach	Johann Richter	200	—		
			Johann Thiem	300	—		
		Langenweil	Das Staats-Aerar	681	49		
		Neitzendorf	Das Hirtenhaus	33	20		
		Sachsdorf	Friedrich Hahn	520	—		
		Wonsgeheig	Michael Schmid	1000	—		
			Johann Knöchel	300	—		
			Jobst Herzing	450	—		
			Johann Kaiser	250	—	3735	9
	Wunsiedl, Landgericht.	Arzberg	Georg Ernst Mässel	50	—		
			Seite	50	—		
			Seite XXX.	—	—	6160	9

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-Betrag. fl.	kr.	Total-Betrag. fl.	kr.
			Uebertrag .	50	—		
			Wolfgang Rauner .	700	—		
			Margaretha Koller .	300	—		
			Benedikt Rößler .	300	—		
			Christoph Elbel . .	300	—		
			Johann Zeitler . .	100	—		
			Andrä Beyer . .	100	—		
			Joh. Michael Bock .	300	—		
			Georg Alexander Hagen	1000	—		
			Johann Lorenz Zaubner	100	—		
			Johann Glas . .	150	—		
			Joh. Michael Rößler	400	—		
			Fikenscher und Sperl	700	—		
Ober-Mainkreis.	Wunsiedel, Landgericht.	Redwitz . .	Ernst Wilhelm Prell	100	—		
			Christoph Fikenscher	750	—		
			Johann Georg Fikenscher	750	—		
			Ernst Wilhelm Beck .	100	—		
			Johann Glas . .	200	—		
			Johann Georg Röder	150	—		
			Christoph Glas .	100	—		
			Johann Georg Miedel	625	—		
			Johann Adam Weiß u. Andrä Kammerer .	800	—		
			Gottfried Laubmann .	1800	—		
			Bartholom. Mühlhofer	1500	—		
			Wolfgang Tanhorn .	300	—		
			Paulus Tanhorn .	500	—		
			Seite .	11775	—		
			Seite XXXI. .	—	—	—	—

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partiale Betrag. fl.	kr.	Total. Betrag. fl.	kr.
Ober-Mainkreis.			Uebertrag .	11775	—		
			Adam Mühlhofer .	600	—		
			Peter Conrad . .	1400	—		
			Michael Conrad. .	600	—		
			Benedikt Fikenscher .	2050	—		
			Johann Jak. Fikenscher	1500	—		
			Mathäus Christ. Rick	900	—		
			Die evangelische Kirchen-Gemeinde . .	4000	—		
			Die Commune vom Rathhaus . . .	70	—		
	Wunsiedel, Landgericht.	Redwitz . .	Die evangelische Gemeinde für die Diakonwohnung . . .	600	—		
			Dieselbe wegen der Rektors-Wohnung .	600	—		
			Dieselbe wegen d. Pfarr-Wohnung . .	1900	—		
			Dieselbe wegen d. Knaben-Schule . .	800	—		
			Nikol. Wolfgang Leucht	1000	—		
			Christ. Gottfried Leucht	900	—		
			Anna Barb. Fikenscher	1700	—		
			Xavier Schaller . .	3000	—		
			Joh. Benedikt Glas .	1900	—		
			Seite .	35295	—		
			Seite XXXII. .	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	35295	—		
			Mathäus Wilh. Rieß	900	—		
			Andrä Meyer . .	1200	—		
			Joh. Christ. Heuschmann	850	—		
			Joh. Mich. Pöhlmann	650	—		
			Erhardt Meyer .	650	—		
			Joh. Christoph Hujo	950	—		
			Joh. Georg Koller .	1080	—		
			Johann Rieß . .	1250	—		
			Johann Hedler . .	1250	—		
			Joh. Mathias Heinrich	1700	—		
			Christ. Wilh. Pöhlmann	800	—		
Ober-Mainkreis.	Wunsiedel, Landgericht	Redwitz . .	Johann Raumer .	500	—		
			Joh. Mathias Glaß	1800	—		
			Derselbe . . .	1100	—		
			Joh. Lorenz Welzel .	1150	—		
			Joh. David Schlötzer	800	—		
			Nikolaus Franz .	700	—		
			Joh. Kispert . .	700	—		
			Mathäus Raumer .	100	—		
			Sabina Prell . .	300	—		
			Peter Schmid . .	500	—		
			Joh. Mathäus Rieß	1050	—		
			Johann Rieß . .	1000	—		
			Seite . .	50875	—		
			Seite XXXIII.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial-Betrag fl.	kr.	Total-Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.	Wunsiedel, Landgericht.	Redwitz . .	Uebertrag . .	56875	—		
			Joh. Christ. Klughard	600	—		
			Joh. Georg Rößler .	800	—		
			Joh. Georg Rößler .	1250	—		
			Joh. Kaspar Rößler .	1000	—		
			Elisabetha Küfner .	515	—		
			Joh. Fried. Lor. Welzel	12	—		
			Nikolaus Tanhorn .	550	—		
			Peter Nagler . .	500	—		
			Wolfg. Kasp. Fikenscher	300	—		
			Joh. Nik. Wunderlich	300	—		
			Peter Glas . .	200	—		
			Johann Meyer . .	100	—		
						63002	—
			Seite XXXIV.	—	—	63002	—
			Seiten-Uebertrag. » XXXIII.	—	—	—	—
			» XXXII.	—	—	—	—
			» XXXI.	—	—	—	—
			» XXX.	—	—	6160	9
			» XXIX.	—	—	49558	36
			» XXVIII.	—	—	—	—
			» XXVII.	—	—	9346	—
			Seite . .	—	—	128066	45

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	—	—	128066	45
			Seiten-Uebertrag. XXVI.	—	—	142915	50
			XXV.	—	—	—	—
			XXIV.	—	—	—	—
			XXIII.	—	—	—	—
			XXII.	—	—	—	—
			XXI.	—	—	—	—
			XX.	—	—	—	—
			XIX.	—	—	—	—
			XVIII.	—	—	—	—
			XVII.	—	—	800	—
			XVI.	—	—	973995	38
			XV.	—	—	—	—
			XIV.	—	—	—	—
			XIII.	—	—	—	—
			XII.	—	—	—	—
			XI.	—	—	—	—
			X.	—	—	—	—
			IX.	—	—	—	—
			VIII.	—	—	—	—
Ober-Mainkreis.			VII.	—	—	—	—
			Seite . .	—	—	1245778	13

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Ober-Mainkreis.			Uebertrag . .	—	—	1245778	13
			Seiten-Uebertrag. VI.	—	—	—	—
			V.	—	—	—	—
			IV.	—	—	—	—
			III.	—	—	1815	—
			II.	—	—	9186	57
			I.	—	—	23266	18
			Summe . .	—	—	1280046	28
Unter-Mainkreis.	Amorbach, Herrschafts-gericht.	Ohrenbach . .	Joseph Schwanninger	600	—	600	—
			Kaspar Wiegand .	1100	—		
			Heinrich Wenzel . .	1200	—		
			Johann Wiegand .	1200	—		
		Altglashütte .	Burkard Fischer . .	1000	—		
			Peter Frenoppel .	800	—		
			Valentin Martin .	1100	—		
	Brückenau, Landgericht.		Michael Füller . .	300	—		
			Martin Wiegand .	3	12		
		Ebertshof . .	Bernhard Gunkel .	16	—		
		Unterriedenberg	Kaspar Martin . .	250	—		
			Jakob Hergenröther .	450	—		
		Werberg . .	Valentin Breitenbach	300	—	7719	12
			Seite 1.	—	—	8319	12

Kreis.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial- Betrag. fl.	kr.	Total- Betrag. fl.	kr.
Unter-Mainkreis.	Dettelbach, Landgericht.	Dettelbach	Heinrich Degen	1281	26		
			Melchior Hoch und Cons.	2410	—		
			Adam Maier	900	—		
			Georg Kretsch	260	43		
			Die Gemeinde	200	—		
			Adam Hain	130	—		
			Nikolaus Scheubert	100	—		
		Mainstockheim	Tobias Burlein	1420	54		
			Michael Schwarz	1472	30		
			Kaspar Löw, Ettenheim	333	20		
						8503	53
	Ebern, Landgericht.	Eichelberg	Die Gemeinde	190	—		
						190	—
	Eltmann, Landgericht.	Stettfeld	Peter Zehnder	575	—		
			Posterpeditor Luccas	31	15		
			Martin Memmel	12	35		
			Dorothea Güßbacher	25	10		
						644	—
	Frammersbach, Landgr.	Partenstein	Johann Mützel	466	40		
						466	40
	Gemünden, Landgericht.	Gemünden	Johann Blessinger	22	4		
			Johann Holzemmer	3	7½		
						25	11½
	Bleusdorf, Landgericht.	Rudendorf	Georg Schmidwolf	100	—		
			Adam Röchner	100	—		
						200	—
	Hammelburg, Landgr.	Dittlofsrod	Melchior Stoppel	325	—		
			Wittwe Weber	35	12		
		Hammelburg	Conrad Baier	2000	—		
			Johann Bolich	21	—		
			Peter Wirth	20	—		
			Jakob Emert	20	—		
			Andrä Rienecker	40	—		
						2461	12
			Seite II.	—	—	12495	56½

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden. Partial-Betrag. fl.	kr.	Total-Betrag. fl.	kr.
Unter-Mainkreis.	Hilders, Landgericht.	Hilders .	Valentin Hartmann .	1222	30	1222	30
	Hofheim, Landgericht.	Teufelsmühl .	Peter Kreſſer . .	86	40	86	40
	Homburg, Landgericht.	Neubrunn .	Die Gemeinde . .	300	—		
			Jakob Kneuckers Wittwe	1030	—		
			Johann Hammer .	950	—		
			Joſeph Müller . .	650	—		
			Lorenz Reichart . .	880	—		
			Johann Adam Schmidt	550	—		
			Valentin Klingler .	2500	—		
			Die Gemeinde . .	1000	—		
			Jakob Kammer . .	700	—		
			Derſelbe . . .	550	—		
			Philipp Auck . .	300	—		
			Johann Dengel . .	300	—		
			Kilian Schäfers Wittwe	530	—		
			Andrä Reinhard .	600	—		
			Adam Meckel . .	1050	—		
			Thomas Ludwig .	550	—		
			Das Staats-Aerar .	300	—		
			Martin Kammer .	1280	—		
			Bärman Jakel . .	700	—		
			Seite .	14720	—		
			Seite III. .	—	—	1309	10

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Unter-Mainkreis.			Uebertrag . .	14720	—		
			Feist, Juden-Kinder	1000	—		
			Martin Schlörr . .	350	—		
			Johann Meckel, d. ält.	500	—		
			Johann Meckel, d. jün.	500	—		
			Georg Reinhardt jun.	500	—		
			Samson Hilders Wittwe	1000	—		
			Joh. Mathias Meckel	830	—		
			Johann Menig . .	630	—		
			Die Schulpflege . .	485	42½		
			Die Gemeinde . .	493	20		
	Homburg, Landgericht.	Neubrunn . .	Bartel Reichard . .	750	—		
			Andrä Bärmann .	1060	—		
			Michael Wurm . .	1130	—		
			Franz Andrä Heunisch	500	—		
			Kilian Kempf und Andrä Meckel . .	800	—		
			Martin Wendel . .	600	—		
			Martin Wenig . .	1200	—		
			Joseph Krammer . .	1330	—		
			Heinrich Baunat .	1610	—		
			Martin Fiderling .	930	—		
			Andrä Heunisch . .	450	—		
			Medart Fey . .	300	—		
			Seite . .	31669	2½		
			Seite IV.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	31669	2½		
			Martin Wendel . .	730	—		
			Georg Sailer . .	700	—		
			Valentin Fiderling .	650	—		
			Joseph Künzig . .	2400	—		
			Wilh. Kramers Wittwe	1300	—		
			Philipp Reinhardt . .	700	—		
			Adam Ulsammer senior	1140	—		
			Martin Seiler . .	1340	—		
			Adam Ulsammer junior.	960	—		
			Philipp Wenig . .	900	—		
			Martin Fey . .	500	—		
Unter-Mainkreis.	Homburg, Landgericht.	Neubrunn . .	Valentin Rasch . .	500	—		
			Fr. Krämmers Wittwe	1150	—		
			Bartel Menig . .	600	—		
			Johann Steiler . .	700	—		
			Die Judenschaft . .	1500	—		
			Philipp Blatz . .	700	—		
			Georg Preth . .	600	—		
			Martin Meckel . .	500	—		
			Michael Lenigs Erben	600	—		
			Martin Blatz . .	300	—		
			Adam Wilh. Schäfer	600	—		
			Johann Kemmer . .	930	—		
			Seite . .	51669	2½		
			Seite V.	—	—	—	—

Kreiſe.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortſchaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandſchäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	51669	2½		
			Anton Kemmer . .	1360	—		
			Adam Blatz . . .	600	—		
			Adam Joſeph Kley .	600	—		
			Adam Seidenſpinner .	830	—		
			J. Pflegmüllers Wittwe	400	—		
			Joh. Philipp Reinhard	250	—		
			Philipp Rügamer .	450	—		
			Martin Kemmer . .	1200	—		
			Philipp Federling .	1100	—		
			Andrä Henniſch Wittwe	550	—		
			Iſrael Bullmann .	450	—		
			Wilhelm Seidenſpinner	500	—		
Unter-Mainkreis.	Homburg, Landgericht.	Neubrunn.	Bartel Lenig . . .	730	—		
			Jakob Kneucker . .	400	—		
			Kaſpar Hellmann .	400	—		
			Jakob Menig . . .	500	—		
			Martin Wendel . .	300	—		
			Martin Schlagmüller	500	—		
			Philipp Reinhardt .	550	—		
			Carl Menigs Wittwe	840	—		
			Margaretha Bengler	570	—		
			Philipp Henniſch .	500	—		
			Andrä Hörner . .	400	—		
			Johann Fey . .	175	—		
			Michael Meckel . .	250	—		
			Seite . .	66074	2½		
			Seite VI.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag . .	66074	2½		
			Johann Schlagmüller	500	—		
			Kilian Reinhardt . .	450	—		
			Simon Gumpel . .	350	—		
			Veit Gumpel . .	400	—		
			Johann Meckel und Adam Blatz . .	1510	—		
			Michael Seidenspinner	1030	—		
		Neubrunn . .	Martin Steiler . .	1150	—		
	Homburg, Landgericht.		Philipp Steiller . .	1250	—		
			Adam Hörner . .	400	—		
			Johann Keil . .	750	—		
			Kaspar Seidenspinner	650	—		
			Georg Reinhards Wittwe	1150	—		
			Bartel Menig . .	750	—		
		Uettingen . .	Andrä Schätzleins Wittwe	35	30	76449	32½
	Kaltenberg, Landgericht.	Oberwestern .	Joseph Schlang . .	500	—	500	—
	Kissingen, Landgericht.	Burkardsroth .	Joh. Hanft u. Heinrich Wendlingen . .	293	27	293	27
			Adam Kleinschrod .	76	—		
	Kitzingen, Landgericht.	Kitzingen . .	Michael Hecht . .	600	—		
			Joh. Georg Strohmenger	18	35	694	35
			Die Stadtgemeinde .	260	—		
			Bernhard Hahn . .	530	—		
	Königshofen, Landgericht.	Königshofen .	Michael Müller . .	600	—		
			Katharina Zeis . .	500	—		
			Seite . .	1890	—		
			Seite VII.	—	—	77937	34½

Unter-Mainkreis.

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Betrag Partial- fl.	kr.	Total- fl.	kr.
			Uebertrag .	1890	—		
			Nikolaus Lembach .	1120	—		
			Peter Irtel . .	600	—		
			Melchior Wirsching .	350	—		
			Georg Eschenbach .	1065	—		
			Balthasar Wirsching .	590	—		
			Michael Balling . .	220	—		
			Michael Röder . .	250	—		
Unter-Mainkreis.	Königshofen, Landger.	Königshofen .	Isack Einstätter . .	300	—		
			Magdalena Heid .	400	—		
			Joseph Hirschfeld .	300	—		
			Michael Wirsching .	300	—		
			Andrä Bundorf .	250	—		
			Adam Schönberger .	500	—		
			Wittwe Dähler . .	200	—		
			Andrä Hummel . .	300	—		
			Seite. .	8635	—		
			Seite VIII.	—	—	—	—

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
			Uebertrag .	8635	—		
			Sebastian Ledermann.	500	—		
			Johann Stürmer .	370	—		
		Königshofen .	Das Gotteshaus .	300	—		
			Kaspar Ziegler . .	18	—		
	Königshofen, Landger.		Andrä Gutmann .	24	—		
			Joseph Kaiser . .	50	—		
		Lipsenmühl .	Mathes Hag . .	130	—		
		Zimmerau . .	Nikolaus Hümler .	150	—		
						10177	—
	Lohr, Landgericht.	Rieneck . .	Johann Rehberger .	30	—		
			Andrä Wolf . .	2466	40		
						2496	40
	Marktsteft, Landgericht.	Obernbreit .	Paulus Ekert . .	220	—		
			Paulus Füll . .	210	—		
						430	—
			Michael Kerns Wittwe	230	—		
	Meiningstadt, Landger.	Mittelstreu .	Die Gemeinde . .	2	30		
			Johann Fuchs . .	3	38		
			Johann Greß . .	41	15		
						277	23
			Seite IX. .	—	—	13381	3

Unter-Mainkreis.

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial-Betrag fl.	kr.	Total-Betrag fl.	kr.
Unter-Mainkreis.	Münnerstadt, Landgericht.	Burglauer.	Adam Katzenberger	390	—		
			Wittwe Müller	75	—		
		Rothhausen	Paul Gräf	1636	40		
						2101	40
	Ochsenfurt, Landgericht.	Eßfeld	Michael Beck	700	—		
			Michael Brennig	75	—		
			Johann Wülk	600	—		
		Ingolstadt.	Martin Schäfer.	1500	—		
			Anton Schneider	800	—		
						3675	—
	Obernburg, Landgericht.	Wenigumstadt	Paul Kammerer	433	20		
						433	20
	Orb, Landgericht.	Orb	Philipp Schreiber	300	—		
						300	—
	Weihers, Landgericht.	Poppenhausen	Joseph Baier	540	—		
			Valentin Müller	400	—		
						940	—
	Werneck, Landgericht.	Ettleben	Das Staats-Aerar	458	20		
						458	20
	Würzburg, Stadtmagistr	Würzburg	Joseph Mann	95	25½		
			André Riegler	45	45		
						141	10½
			Seite X.	—	—	8049	30½

Kreise.	Polizey- und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften.	Namen der betheiligten Individuen.	Brandschäden Partial- Betrag fl.	kr.	Total- Betrag fl.	kr.
Unter-Mainkreis.	Würzburg, Landgericht, r. d. M.	Kürnach	Hieronimus Scheller	76	—		
		Thüngersheim	Adam Weiß	140	—		
			Joseph Mergler	77	30		
			Georg Holleber	20	50		
			Adam Schlichtler	33	20		
						347	40
	Würzburg, Landgericht, l. d. M.	Irtenberg	Das Staats-Aerar	10	—		
		Kist	Jakob Burger	644	—		
		Margetshöchheim	Die Kirche	210	—		
						864	—
			Seite XI.	—	—	1211	40
			X.	—	—	8049	30½
			IX.	—	—	13381	3
			VIII.	—	—	—	—
			VII.	—	—	77937	34½
			VI.	—	—	—	—
			V.	—	—	—	—
			IV.	—	—	—	—
			III.	—	—	1309	10
			II.	—	—	12495	56½
			I.	—	—	8519	12
			Seiten-Uebertrag				
			Summe	—	—	122704	6½

Rekapitulation.

Seiten.	Kreise.	fl.	kr.
162	Isarkreis	244,235	16
168	Unter-Donaukreis . .	26,843	47½
178	Regenkreis	65,180	31¾
192	Ober-Donaukreis . . .	82,157	27⅝
204	Rezatkreis	69,848	59¼
276	Ober-Mainkreis . . .	1,280,046	28
296	Unter-Mainkreis . . .	122,704	6½
	Haupt-Summe	1,891,016	36⅜

Rechnungs-Belege II.

Gratifikations- und Pensions-Bezüge.

Kreise.	Gratifikationen.			Pensionen.			Gesammt-Betrag.		
	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.
Bey dem Isarkreise . . .	600	—	—	2647	30	—	3247	30	—
„ „ Unter-Donaukreise	275	—	—	—	—	—	275	—	—
„ „ Regenkreise . .	200	—	—	64	—	—	264	—	—
„ „ Ober-Donaukreise	325	—	—	—	—	—	325	—	—
„ „ Rezatkreise . .	250	—	—	72	40	—	322	40	—
„ „ Ober-Mainkreise .	300	—	—	62	30	—	362	30	—
„ „ Unter-Mainkreise	125	—	—	1730	—	—	1855	—	—
Summe .	2075	—	—	4576	40	—	6651	40	—

Rechnungs-Belege III.

Remunerations-Gebühren für die Beamten und Orts-Einnehmer.

Kreise.	Von einzuhebenden Assecuranz-Beyträgen. fl.	kr.	hl.	Zu beziehende Remunerat.-Gebühren à 2 Pf. vom Gulden. fl.	kr.	hl.
Vom Isarkreise	325949	9	—	2716	14	5
„ Unter-Donaukreise . .	166041	14	3	1383	40	5
„ Regenkreise . . .	209654	40	5	1747	7	2
„ Ober-Donaukreise . .	288909	—	—	2407	34	4
„ Rezatkreise	376221	58	5	3135	10	7
„ Ober-Mainkreise . .	238792	19	7	1989	56	3
„ Unter-Mainkreise . .	319929	14	—	2666	4	5
Summe .	1925497	36	4	16045	48	7

Rechnungs-Belege IV.

Summarische Darstellung

der auf

Abschätzung der Brandschäden, dann auf Geldlieferungs-Gebühren und Botenlöhne ergangenen Auslagen.

Schätzungs-Gebühren. fl.	kr.	hl.	Kreise.	Geldlieferungs-Gebühren. fl.	kr.	hl.
174	26	—	Isarkreis	176	55	—
92	—	—	Unter-Donaukreis	627	3	—
138	15	—	Regenkreis	286	12	4
110	40	—	Ober-Donaukreis	18	44	—
86	39	—	Rezatkreis	132	57	—
136	10	—	Ober-Mainkreis	166	40	—
90	45	—	Unter-Mainkreis	175	11	—
828	55	—	Summe	1583	45	4

Rechnungs-Belege V.

Besondere Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
Isarkreis	Auf Papier, und Druckerlöhne . .	42	23	—			
	Auf Buchbinderlöhne	241	18	—			
	Regie-Kosten der Kreis-Regierung . .	41	19	—			
	Abschreibposten an uneinbringlichen Beyträgen	33	15	—			
	Rückersatz an zuviel verrechneten ordentlichen, und ausserordentlichen Beyträgen .	256	36	6			
	Nachträgliche Entschädigung an Leonhard Müller zu Alling, an Wolfgang Utz zu Wolfgang, dann an Wolfgang Reiter daselbst mit a 24 fl. 15 kr. — hl. 50 fl. — kr. — hl., dann 16 fl. — kr. — hl. betragenden . . .	90	15	—			
	Vermischte Kosten	92	34	—			
	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	30	50	7	828	31	5
	Seite I. . .	—	—	—	828	31	5

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
Unter-Donaukr.	Für lythographirtes Kataster-Papier	319	6	—			
	Buchbinderlöhne	5	9	—			
	Regiekosten bey den äußern Aemtern	7	11	—			
	Regiekosten bey der Kreis-Regierung	78	14	—			
	Nachträgliche Brand-Entschädigungen, und zwar:						
	Dem Philipp Wimmer zu Klebing	30	—	—			
	Dem Joseph Mair zu Deggendorf	266	40	—			
	Dem Johann Bauer zu Hofkirchen	140	52	—			
	Nachträgliche Schätzungs-Gebühren	9	10	—			
	Rückersatz an zuviel verrechneten Beyträgen	3	1	2			
	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	20	53	6	880	17	—
Regenkreis	Auf Schreibmaterialien	23	18	—			
	Für Brandversicherungs-Tabellen	660	—	—			
	» Büreau-Requisiten	121	20	—			
	» Deserviten der Advokaten	54	8	—			
	Remunerations-Gebühren von nachträglich erhobenen Beyträgen	5	55	—			
	Seite	864	41	—			
	Seite II-	—	—	—	880	17	—

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag . .	864	41	—			
	Nachträgliche Entschädigungen für die Abbrändler zu Artheid, Seigast, Luhe, Ergoldsbach, Rittenau, Waldmünchen und Winklarn, und zwar:						
	a) Artheid, Landgerichts Amberg.						
	Leonhard Götz	50	—	—			
	Martin Seidenbusch	50	—	—			
	Martin Ernst	25	—	—			
	b) Seigast, Landgerichts Amberg.						
Regenkreis.	Peter Dorner	700	—	—			
	André Hausmann	1200	—	—			
	Konrad Hubmann	2300	—	—			
	Christoph Bruckner	500	—	—			
	Wilhelm Gebhard	1000	—	—			
	Konrad Reiser	2500	—	—			
	c) Luhe, Landgerichts Nabburg.						
	Georg Ertl	200	—	—			
	Michael Scheuerl	40	—	—			
	— Seite .	9429	41	—			
	Seite III. . .	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag	9429	41	—			
	d) Ergoldsbach, Landgerichts Pfaffenberg.						
	Anton Kahlinger	18	45	—			
	e) Mittenau, Landgerichts Roding.						
	André Burghard	200	—	—			
	Johann Kerscher	12	1	4			
	f) Waldmünchen, Landgerichts Waldmünchen.						
	Johann Wittmann	100	—	—			
Regenkreis	Xavier Hauser	200	—	—			
	Wolfgang Beer	200	—	—			
	Johann Wurm	300	—	—			
	g) Winklarn, Herrschaftsgericht Winklarn.						
	Michael Gebhard	70	—	—			
	Xavier Wiesner	500	—	—			
	Nikolaus Turbann	600	—	—			
	Joseph Sorgenfrey	300	—	—			
	André Fischer	400	—	—			
	Seite .	12330	27	4			
	Seite IV. .	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag . .	12330	27	4			
	Joseph Blecher	3000	—	—			
	Erasmus Kelhammer	1500	—	—			
	Michael Uetz	600	—	—			
	Wolfgang Blecher	6000	—	—			
	Georg Kraus	2500	—	—			
	Franz Wellnhofer	2500	—	—			
	David Blecher	4000	—	—			
	Georg Eichlberger	600	—	—			
Regenkreis	Stephan Vogl	1000	—	—			
	Anton Rettinger	1000	—	—			
	Erasmus Heinold	1000	—	—			
	Wolfgang Wellnhofer	800	—	—			
	Georg Schüller	600	—	—			
	Georg Hörl	1500	—	—			
	Thomas Fischer	1200	—	—			
	Wolfgang Kellner	2000	—	—			
	Seite .	42130	27	4			
	Seite V. . .	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag .	42130	27	4			
	Michael Erhard	400	—	—			
	Johann Winklmann	6	15	—			
	Nikolaus Metzler	1000	—	—			
	Anton Herdegen	1000	—	—			
	Ferdinand Hildebrand	4000	—	—			
	Karl Mayer	6	40	—			
	Nikolaus Fellner	700	—	—			
	Augustin Blecher	3000	—	—			
Regenkreis	Wolfgang Kreutzer	300	—	—			
	Johann Baptist Wislinger, Pfarrer . .	1800	—	—			
	Michael Schönn	3800	—	—			
	Graf von Eckart	4250	—	—			
	Joseph Thaller	2000	—	—			
	Die Gemeinde wegen des Rathhauses . .	600	—	—			
	Die Stiftungs-Verwaltung wegen des Meßners Hauses	1000	—	—			
	Die Pfarrkirche	2000	—	—			
	Seite .	67993	22	4			
	Seite VI. .	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag .	67993	22	4			
Regenkreis	Anton Ohneserg	200	—	—			
	Ferdinand Wüstner	600	—	—			
	Joseph Schmidt	800	—	—			
	Anton Wilhelm	500	—	—			
	Nikolaus Metzler	1800	—	—			
	Michael Federl	600	—	—			
	Joseph Herold	300	—	—			
	Stephan Herold	1200	—	—			
	Ignatz Rott	1000	—	—			
	Wolfgang Blecher	1500	—	—			
	Adam Fuchs	1000	—	—			
	Jakob Ebner	1487	30	—			
	Ferdinand Lößl	1000	—	—			
	Franz Rott	100	—	—			
	Andrä Lößl	33	20	—			
	Johann Biebel	25	—	—			
	Seite .	80139	12	4			
	Seite VII. .	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag .	80139	12	4			
	Johann Rott	30	—	—			
	Wolfgang Wildenauer	600	—	—			
	Thomas Schmidt	800	—	—			
	Nikolaus Hinrold	300	—	—			
	Ignatz Fellner	700	—	—			
	Joseph Strobl	1000	—	—			
	Michael Rothhaas	500	—	—			
Regenkreis	Die Stiftungs-Verwaltung wegen der Maria Himmelfahrtskirche	400	—	—			
	Das Armenhaus	600	—	—			
	Joseph Blecher	800	—	—			
	Adam Sorgenfrey	500	—	—			
	Wolfgang Schindler	1400	—	—			
	Georg Summerer	1050	—	—			
	Erhard Prohaska	400	—	—			
	Michael Rießl	1000	—	—			
	Sebastian Hannschild	600	—	—			
	Seite .	90819	12	4			
	Seite VIII. .	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag . .	90819	12	4			
Regenkreis	Heinrich Bügerl	1000	—	—			
	Michael Wellnhofer	2500	—	—			
	Wolfgang Schönn	600	—	—			
	Paul Pößl	800	—	—			
	Thomas Lößl	1000	—	—			
	Mathäus Kießl	7	30	—			
	Mathias Landsmann	200	—	—			
	Georg Rott	800	—	—			
	Thomas Steger	400	—	—			
	Jakob Karl	500	—	—			
	Andrä Schindler	800	—	—			
	Georg Hinrold	400	—	—			
	Xavier Kelbinger	1000	—	—			
	Michael Biecherl	800	—	—			
	Franz Uetz	1000	—	—			
	Wolfgang Höfl	600	—	—			
	Sebastian Wellnhofer	1500	—	—			
	Johann Schönn	800	—	—			
	David Riepel	500	—	—			
	Adam Griebel	500	—	—			
	Ignatz Schiegl	500	—	—			
	Seite .	107626	42	4			
	Seite IX. .	—	—	—	—	—	—

Beilagung der schuldigen Rentgefälle.

Artikel	Benennung der schuldigen Rentgefälle	Quantum Metzen	Viertel	Vierling	Vierling Metzen
		M.	V.	V.	M.
Vogtleben	Korn-Gilten	1000	—	—	—
	Korn-Leibgedinge	1000	—	—	—
	Korn-Zehent	1000	—	—	—
	Korn-Erbrecht	1000	—	—	—
	Korn-Bestandt	1000	—	—	—
	Korn-Pfarrlehen	1000	—	—	—
	Korn-Meßner	1000	—	—	—
	Korn-Schul	1000	—	—	—
	Korn-Pfarr	1000	—	—	—
	Korn-Kirchen-Weingart-Metzen	1000	—	—	—
	Korn-Kirchen-Weingart-Metzen von Schlehen-Weingarten	1000	—	—	—
Zins-Parteien	Ab Hausgesinde, Hausleute und Inwohner	1000	—	—	—
	Ab Hofstätten, Gärten, Aecker, Wiesen, Weingärten	1000	—	—	—
	Ab Zehenten, Gülten, Leibgedinge, Erbrecht, Bestandt, Pfarrlehen, Meßner, Schul, Pfarr, Kirchen-Weingart-Metzen	1000	—	—	—
	Ab Weingärten, Weingarten-Metzen	1000	—	—	—
	Ab Weingarten-Metzen von Schlehen-Weingarten

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
Rezatkreis	Für angeschaffte Kisten	76	52	—			
	» verschiedene Requisiten	57	42	—			
	Regiekosten und Schreibmaterialien	31	12	—			
	Buchdrucker- und Buchbinderlöhne	21	15	—			
	Zur Abschreibung anerkannte Posten an den in vorigen Jahren zuviel vereinnahmten ordentlichen und ausserordentlichen Beyträgen	23	39	6			
	Nachträgliche Entschädigungen, und zwar:						
	An Jakob Schuster zu Oberwurmbach	83	—	—			
	» Adam Vogl daselbst	30	—	—			
	» Johann Käppler zu Flotzheimer Kreit	121	59	—			
	» Martin Kernstock zu Herpersdorf	100	—	—			
	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	10	58	—	556	37	6
Ober-Mainkreis.	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	27	6	2			
	Dem Kassier für Schreibmaterialien und besondere Bemühung	100	—	—			
	Nachträgliche Entschädigungen für das Jahr 1811/12, und zwar:						
	Dem Jakob Theiler zu Ebermanstadt	100	—	—			
	» Johann Winkler daselbst	50	—	—			
	» Bartlmä Bauriedl zu Thumsenreuth	70	—	—			
	» Georg Schultheiß zu Neuenbach	100	—	—			
	Seite	447	6	2			
	Seite XI.	—	—	—	556	37	6

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag .	107626	42	4			
Regenkreis	Johann Wellnhofer	1000	—	—			
	Joseph Zeitler	3000	—	—			
	Jakob Kreutzer	1600	—	—			
	Georg Schweiger	1200	—	—			
	Joseph Reuß	600	—	—			
	Die Bürgerschaft	1600	—	—			
	Johann Ebner	1000	—	—			
	Fidel Fischer	600	—	—			
	Wolfgang Schwab	500	—	—			
	Nachträgliche Schätzungs-Gebühren	4	—	—			
	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	12	56	1			
				—	118745	38	5
Ober-Donaukr.	Für Schreibmaterialien, Brandversicherungs-Tabellen, Katasterpapier und Grundbuchs-Tabellen	83	41	—			
	An Inserations-Gebühren	3	39	—			
	Regiekosten bey der Kreisregierung	154	19	—			
	Nachträgliche Schätzungsgebühren	11	30	—			
	Abschreibposten an zu viel verrechneten Brandversicherungs-Beyträgen	39	38	3			
	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	18	37	4			
				—	311	24	7
	Seite X.	—	—	—	119055	3	4

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
Rezatkreis	Für angeschaffte Kisten	76	52	—			
	» verschiedene Requisiten	57	42	—			
	Regiekosten und Schreibmaterialien	31	12	—			
	Buchdrucker- und Buchbinderlöhne	21	15	—			
	Zur Abschreibung anerkannte Posten an den in vorigen Jahren zuviel vereinnahmten ordentlichen und ausserordentlichen Beyträgen	23	39	6			
	Nachträgliche Entschädigungen, und zwar:						
	An Jakob Schuster zu Oberwurmbach	83	—	—			
	» Adam Vogl daselbst	30	—	—			
	» Johann Käppler zu Flotzheimer Kreit	121	59	—			
	» Martin Kernstock zu Herpersdorf	100	—	—			
	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	10	58	—	556	37	6
Ober-Mainkreis.	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	27	6	2			
	Dem Kassier für Schreibmaterialien und besondere Bemühung	100	—	—			
	Nachträgliche Entschädigungen für das Jahr 18$\frac{11}{12}$, und zwar:						
	Dem Jakob Theiler zu Ebermanstadt	100	—	—			
	» Johann Winkler daselbst	50	—	—			
	» Bartlmä Bauriedl zu Thumsenreuth	70	—	—			
	» Georg Schultheiß zu Neuenbach	100	—	—			
	Seite	447	6	2			
	Seite XI.	—	—	—	556	37	6

Fortsetzung der besondern Ausgaben.

Kreise.	Gegenstände dieser besondern Ausgaben.	Partial-Betrag fl.	kr.	hl.	Total-Betrag fl.	kr.	hl.
	Uebertrag	447	6	2			
Ober-Mainkreis.	Der von der Zentral-Staats-Kasse zur Unterstützung der durch Brand verunglückten Einwohner zu Hof geleistete Vorschuß ist an die genannte Kasse wieder zurück zu erstatten mit	100000	—	—	100447	6	2
Unter-Mainkreis.	Für Intelligenzblätter	8	—	—			
	» Brandassekuranz-Tabellen	10	16	—			
	» Schreibmaterialien	19	20	—			
	Uebrige Regie-Kosten	33	15	—			
	Remunerations-Gebühren von Extrafonds-Beyträgen	9	8	2	79	59	2
	Seite XII.	—	—	—	100527	5	4
	XI.	—	—	—	556	37	6
	X.	—	—	—	119055	3	4
	IX.	—	—	—	—	—	—
	VIII.	—	—	—	—	—	—
	VII.	—	—	—	—	—	—
Seiten-Uebertrag	VI.	—	—	—	—	—	—
	V.	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	—	—	—
	III.	—	—	—	—	—	—
	II.	—	—	—	880	17	—
	I.	—	—	—	828	31	5
	Summe	—	—	—	221847	35	3

XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	XXII.	XXIII.
Ausziege und Repartition der Activ-Reste (Col. XVI.) v. J. 18 2/3.					
Aus dem Activ-Reste ſollen ergänzt werden die Vorſchuß-Fonds-Capitalien mit fl. kr. hl	In deren Vergleiche mit dem Activ-Reſte ergiebt ſich ein Ueberſchuß von fl. kr. hl	In deren Vergleiche mit dem Activ-Reſte ergiebt ſich ein Abgang von fl. kr. hl.	Zu Deckung des Deficits werden von andern Kreiſen überwieſen, nämlich vom	fl. kr. hl	Wornach zur Dispoſition noch übrigen fl. kr. hl	Und welche letztere Beträge als Vorſchußfonds für das Jahr 18 2/3 hindan zu berichtigen ſind an
50000 — —	86716 53 6	— — —	—	— — —	61716 53 6	ſich ſelbſt.
18060 — —	148666 24 6	— — —	—	— — —	30725 24 6	ſich ſelbſt.
18060 — —	134704 15 3	— — —	—	— — —	32136 16 1	ſich ſelbſt.
50000 — —	210441 13 2	— — —	—	— — —	60441 13 2	ſich ſelbſt.
28745 — —	335041 21 2	— — —	—	— — —	63786 21 2	ſich ſelbſt.
			Iſarkreiſe 75000 — —			
			Unt. Donaukr. 136600 — —			
			Regenkreis 120627 59 2			
30000 — —	— — —	1021627 59 2	Ob. Donaukr. 200000 — —	30000 — —		ſich ſelbſt.
			Rezatkreiſe 300000 — —			
			Unter-Mainkr. 190000 — —			
24472 — —	215855 12 3	— — —	—	— — —	50325 12 3	ſich ſelbſt.
219337 — —	1131423 20 6	1021627 59 2	—	1021627 59 2	329132 21 4	
	1021627 59 2					
	109795 21 4					
109795 21 4						
329132 21 4						
XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	XXII.	XXIII.	

Innern.

G. A. Decker, Königl. wirkl. Rath und Ober-Rechnungs-Commiſſär.

Bauer, Rechnungs-Commiſſär.

Digitized by Google

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 10.

München, Sonnabends den 13. März 1824.

Inhalt.

Armee-Befehl vom 3. März d. J.

Bekanntmachungen: die Einberufung der protestantischen Pfarramts-Candidaten zu der in Ansbach zu haltenden diesjährigen Anstellungs-Prüfung betr.; — Beytrag zum Militär-milden Stiftungs-Fond; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien Verleihungen und Bestätigungen; — Auszug aus der Adels-Matrikel des Königreichs Baiern; — Dienstes-Nachrichten; — Indigenats-Verleihung; — Titel-Verleihung; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere vom 11. März d. J.

Armee-Befehl.

München, den 3. März 1824.

§. 1.

Unsere Armee hat an der allgemeinen Feyer des Tages, an welchem Wir unter göttlichem Schutze fünf und zwanzig verhängnißvolle Regierungsjahre zurück legten, auf eine würdige, Unserm Herzen wohlthuende Weise Theil genommen. Sie hat bey diesem Feste inniger Verbrüderung nicht nur dieselbe feste Gesinnung und denselben Geist der Liebe und Treue ausgesprochen, welcher stets in ernster Zeit von ihr geoffenbart, und in heißen Schlachten bestätigt worden war, sondern mit dem Schmucke der erprobten Waffenehre auch das Verdienst friedlicher Bürgertugenden vereinigt. Wir verkündigen ihr deshalb mit freudiger Rührung Unsere gerechte Anerkennung und Unsere huldreiche landesväterliche Gnade.

Maximilian Joseph.

Maillot.

Bekanntmachungen.

(Die Einberufung der protestantischen Pfarramts-Candidaten zu der in Ansbach zu haltenden diesjährigen Anstellungs-Prüfung betreffend.)

Zu der in Ansbach zu haltenden Anstellungs-Prüfung der protestantischen Pfarramts-Candidaten aus den Consistorial-Bezirken Ansbach und Bayreuth, sind für das gegenwärtige Jahr 1824 nachbezeichnete vier Termine bestimmt worden:

1) vom 26. April bis 1. May;
2) vom 3. bis 8. May;
3) vom 10. bis 15. May;
4) vom 17. bis 22. May.

Dies wird hierdurch öffentlich mit der Weisung bekannt gemacht, daß sämmtliche zu dieser Prüfung verpflichtete und berechtigte Candidaten des protestantischen Pfarramtes sich dazu bey dem Königlichen Consistorium in Ansbach zu rechter Zeit anzumelden, und ihrer Eingabe, nach Vorschrift der Prüfungs-Instruction vom Jahre 1809 Abschnitt III. §. III. (Amtshandbuch ꝛc. Seite 98), die erforderlichen Notizen und Zeugniße, über Fleiß, Sittlichkeit und gänzliche Theilnahmlosigkeit an gesetzwidrigen Studenten-Verbindungen auf der Universität, beyzufügen, sodann nach der erhaltenen Einberufung auf den vorgeschriebenen Termin sich pünctlich einzufinden haben.

München den 27. Februar 1824.

Königliches protestantisches Ober-Consistorium.

Frhr. v. Seckendorf, Präsident.

Zenker.

Beytrag zum Militär-milden Stiftungs-Fond.

Bey Gottesdienstlicher Feyer des höchsterfreulichen Jubel-Festes unsers allergnädigsten Königs, hat der Königliche Pfarrer Ambros Jordan zu Kleinweiler, Landgerichts Kempten, eine Opfersammlung zum Besten der Militär-Wittwen und Waisen veranstaltet, und die hiedurch eingebrachte Summe von acht Gulden sechs Kreuzern am 26. vorigen Monats anher gesandt, welcher Betrag bey dem Militär-milden Stiftungs-Fonde in Einnahme gestellt worden ist.

Dieses wird unter gebührenden Dankes-Erstattung hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht

Von

der zur Verwaltung der Militär-Fonds Allerhöchst angeordneten

Königlichen Commission.

Frhr. v. Ströhl, Generallieut.

v. Stedingk,
Administrations-Commissär.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Obermarbach.

Die Pfarrey Obermarbach, im Erzbisthume München-Freysing, Dekanate Sittenbach, Königlichen Landgerichts Dachau, ist durch Versetzung erledigt.

Die Seelsorge erſtreckt ſich nur über das Pfarrdorf mit 70 Seelen, hat daher keinen Hülfspriester, und keine eigene Schule.

Der Ertrag derſelben iſt 903 fl. 31¼ kr.

Die Laſten betragen 60 fl. 36¾ kr.

---

2) Die Pfarrey Schwabſoyen.

Die Pfarrey Schwabſoyen, im Bisthume Augsburg, Dekanate Schongau, Königlichen Landgerichts Schongau, iſt durch Verſetzung erledigt.

Sie hat eine Pfarrgemeinde von 340 Seelen, hat eine Schule und keinen Hülfspriester.

Der Rein-Ertrag beſteht nach der revidirten Faſſion in 728 fl. 5¼ kr.

---

3) Die Expoſitur zu Seebruck.

Die Expoſitur Seebruck iſt durch Verſetzung erledigt.

Sie liegt im Erzbisthume München-Freyſing, Dekanats Höſelwang, Königlichen Landgerichts Troßberg, zählt 155 Seelen, und hat nach der revidirten Faſſion ein Einkommen von 609 fl. 25 kr. 2 pf.

Der Expoſitus hält auch die Schule im Orte, und muß ſich über ſeine Befähigung dazu ausweiſen.

Zur Zeit können nur noch Kloſterpenſioniſten darum nachſuchen.

---

4) Die Pfarrey Höllsbrunn.

Die Pfarrey Höllsbrunn, im Bisthume Regensburg, Dekanats Dingolfing, Königlichen Landgerichts Vilsbiburg, iſt erledigt.

Der Umkreis der Pfarrey beträgt 2½ Stunden, mit Einſchluß der dazu gehörigen Expoſitur Hausbrunn aber 3 Stunden. Die Geſammtzahl der Parochianen iſt 1246; außer dem Expoſitus iſt kein Hülfspriester angeſtellt.

Nach der revidirten Pfarrfaſſion iſt die Rente, nach Abzug aller Laſten, und eines Abſentes, auf 1246 fl. 39¾ kr. angeſchlagen.

Da das Pfarramt Gerzen wegen einiger getrennten Zehenten reclamirt, ſo wird bemerkt, daß dieſer Gegenſtand einer Recherche unterworfen, und der Erfolg zu erwarten iſt.

---

5) Die organiſirte Kloſter-Pfarrey Heilbrunn.

Die organiſirte Kloſter-Pfarrey Heilbrunn, im Bisthume Augsburg, Dekanate und Königlichen Landgerichte Tölz, iſt durch Penſions-Rücktritt des vorigen Beſitzers erledigt.

Sie zählt in einem Umkreiſe von vier Stunden 556 Parochianen, hat eine Schule im Pfarrdorfe, aber keinen Hülfspriester.

Die Rente beträgt 660 fl. nebſt freyer Stole.

Die Laſten ſind die gewöhnlichen aus dem Diöceſan-Verbande, und eine kleine Steuer von dem Pfarrgarten.

Kloſter-Penſioniſten können allein ſich darum bewerben.

Im Ober-Donaukreiſe:

6) Die Pfarrey Obergünzburg.

Die in Erledigung gekommene Pfarrey zu Obergünzburg liegt in der Diöceſe Augsburg, im Königlichen Landgerichte Obergünzburg, und dem Dekanate Ottobeuern, zählt auf einem Umkreiſe von 1 Quadrat-Meile 2738 Seelen, und darunter 974 männliche, und 1026 weibliche Communikanten, und beſteht, außer dem Marktflecken Obergünzburg, aus 2 Dörfern, 23 Weilern und 6 Einöden.

Die geſammten Pfarr-Renten ſind zu 1977 fl. 22 kr. berechnet, nämlich:

a) das Widdum zu	452 fl.	— kr.
b) die Zehenten zu	950 ″	— ″
c) das aus 16 Klaftern weichen und 2 Klaftern harten, mit dem Abholz beſtehenden Competenzholz zu	28 ″	— ″
d) die Stolgebühren zu	200 ″	— ″
e) die Burg-Meßſtiftung zu	111 ″	2 ″
f) die Jahrträge und Meſſen zu	236 ″	20 ″

Die 122 fl. 48 kr. 1 hl. betragenden Laſten ſind:

a) Grundſteuer	20 fl.	41 kr.	2 hl.
b) Hausſteuer	3 ″	45 ″	— ″
c) Dominikal-Steuer	91 ″	15 ″	5 ″
d) Küchengefälle	1 ″	14 ″	— ″
e) Diöceſan-Abgabe	4 ″	22 ″	2 ″
f) Seminaristicum	1 ″	30 ″	— ″

Außerdem haftet auf dem Pfarrhofe und den Oekonomiegebäuden ein mit 60 fl. jährlich zu reluirender Bauſchilling zu 2155 fl. 22 kr. 2 hl., und weitere 13 fl. 11 kr. 3 hl. wegen der jährlich mit 10 fl. zu reluirenden Einödungs-Koſten des Widdumsgutes. Von dem Geſammtbetrage des Bauſchillings zu 2168 fl. 33 kr. 5 hl. bleiben 300 fl. zu 4 Procent Zinſen ſtehen, die übrigen 1868 fl. 53 kr. 5 hl. aber hat der neuangehende Pfarrer baar auszulöſen.

Im Rezatkreiſe:

7) Die Pfarrey Berg.

Durch die unterm 19. v. M. erfolgte Beförderung des Pfarrers Claus, auf das Diakonat bey St. Martin zu Memmingen, iſt die Pfarrey Berg, Landgerichts Ottobeuren und Dekanats Memmingen, erledigt worden.

Ihr jährlicher reiner Ertrag iſt in der neueſten Zuſammenſtellung, welche über die Pfarreyen des dortigen Bezirks, auf den Grund der ſuperrevidirten und abgeſchloſſenen Faſſionen angefertigt wurde, auf 622 fl. 41 kr., mit Ausſchluß der auf 47 fl. berechneten freywilligen Geſchenke, angegeben, und beſteht größtentheils in ſtändigem Geld- und Natural-Gehalt, welcher aus Staats- und Stiftungs-Caſſen geſchöpft wird.

Im Ober-Mainkreiſe:

8) Das Diakonat zu Weiden, und die damit verbundene Subrectors-Stelle.

Nachdem vermöge Allerhöchſten Reſcripts vom 17. Januar d. J. die Wiederbeſetzung des Diakonats zu Weiden, und der damit

verbundenen Subrectorats-Stelle an dem dortigen Progymnasium durch einen Pfarramts-Candidaten, der die Prüfung für das Studien-Lehramt entweder bereits bestanden hat, oder derselben sich zu unterziehen bereit ist, demnächst in Vorschlag gebracht werden soll; so wird diese combinirte Stelle, deren Ertrag auf 684 fl. 17¼ kr. berechnet ist, hierdurch ausgeschrieben.

---

9) Die Pfarreyen Plösberg, Wilchenreuth und Püchersreuth.

Nachdem das reine Einkommen der combinirten Pfarreyen Plösberg, Wilchenreuth und Püchersreuth, im Dekanate Weiden, durch Superrevision und definitiven Abschluß der Dienstertrags-Fassion auf 875 fl. 14¼ kr. berechnet worden ist, so wird hierdurch diese Pfarrey ausgeschrieben.

Im Rheinkreise:

10) Die Pfarreyen Heßheim und Weyher.

Nachstehende Pfarreyen sind in Erledigung gekommen:

1) Die Pfarrey Heßheim.

Dieselbe liegt in dem Dekanats- und Landcommissariats-Bezirke Frankenthal, und zählt in vier Filialen 345 Seelen.

Die jährlichen Erträgnisse bestehen, nach den noch nicht revidirten Fassionen:

aus dem Grund-Vermögen	306 fl.	7 kr.
Staatsgehalt . .	180	59
aus der Kirchenschaffnerey Dirmstein . .	100	—
an Früchten . .	139 fl.	— kr.
von einer Gemeinde Allmend	14	30
an Stol- und Casual-Gefällen	13	—

Die Lasten betragen 42 fl. 57 kr.

2) Die Pfarrey Weyher — liegt in dem Dekanats- und Landcommissariats-Bezirke Landau, und zählt 656 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, nach den noch nicht revidirten Fassionen:

aus Grund-Vermögen	177 fl.	10 kr.
von Capital-Zinsen . .	4	5
von Rechten . . .	130	42
aus dem Kirchen-Vermögen	27	—
von Stiftungen . .	3	20
von Casual-Gefällen .	21	40
vom Filialhof Modenbach	5	—
Staatsgehalt . .	170	19

Die Steuer-Abgaben betragen 7 fl. 6 kr.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Se. Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 29. Februar d. J. die Pfarrey zu Großmöhring, Landgerichts Ingolstadt, dem bisherigen Pfarrer zu Waldkirchen, Priester Jacob Franz Xaver Reiser; — die Pfarrey zu Unterlaichling, Landgerichts Pfaffenberg, dem bisherigen Pfarrer zu Adertshausen, Priester Michael Lohrer, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Adertshausen,

Landgerichts Parsberg, dem Cooperator zu Ergoltsbach, Priester Joseph Preu; — die Pfarrey zu Halsbach, Landgerichts Dinkelsbühl, dem bisherigen Pfarrer zu Hellengerst, Landgerichts Kempten im Ober-Donaukreise, Priester Ignaz Kreuzer; — die Pfarrey zu Hellengerst, Landgerichts Kempten, dem Priester Anton Badent, Pfarrvikar zu Kellmünz, Herrschaftsgerichts Illereichen; — die Beneficien St. Eligii und St. Catharinae zu Seligenthal, dem zum Professor der vereinigten Mittelclassen am Gymnasium zu Landshut ernannten bisherigen Ober-Progymnasiallehrer in Passau, Priester Michael Brenner;

am 4. März d. J. die Stadtpfarrey zu Pfreimd, Landgerichts Nabburg, dem bisherigen Pfarrer zu Trausnitz, Priester Wolfgang Bauer, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Trausnitz, des erwähnten Landgerichts, dem Priester Sebastian Siegert, dermalen Cooperator zu Mitterteich;

am 9. März d. J. die Pfarrey zu Pöttmes, Landgerichts Rhain, dem bisherigen Pfarrer zu Ebertshausen, Landgerichts Dachau im Isarkreise, Priester Franz Xaver Euderös; — die Pfarrey zu Gottfrieding, Landgerichts Landau, dem vorherigen Pfarrvikar zu Pöttmes, Landgerichts Rhain im Ober-Donaukreise, Priester Alois Christian Feil; — die Pfarrey Wettringen, Dekanats Insingen, dem bisherigen Pfarrer Schmaus zu Weißenstadt.

Se. Majestät der König haben unterm 27. Februar d. J. der, von dem Gutsbesitzer zu Holzen, Grafen von Treuberg, ausgestellten Präsentation, für den bisherigen Pfarrer zu Niederstotzingen im Königreiche Würtemberg, Priester Johann Nepomuk Anselm Köninger, auf die Pfarrey zu Osterbuch, Landgerichts Wertingen; — sodann der von dem Grafen Fugger von Nordendorf ausgestellten Präsentation, für den bisherigen Curat-Beneficiaten zu Burg, Landgerichts Ursberg, Priester Johann Lutzenberger, auf die Pfarrey zu Mickhausen, Landgerichts Schwabmünchen, die Landesherrliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Se. Majestät der König haben unterm 28. Februar d. J. allergnädigst genehmigt, daß von dem Stadt-Magistrate zu Deggendorf, und dem Pfarrer Priester Anton Heinrich daselbst, auf die Pfarrey zu Grafling und auf das hiemit verbundene Eigenbergische Beneficium allda, der bisherige Cooperator zu Rinchna, Landgerichts Regen, Priester Sebastian Wagner, präsentirt werde.

Auszug

aus der Adels-Matrikel des Königreichs.

Der Adels-Matrikel wurden neuerdings einverleibt:

unterm 2. October 1823. Maria Anna Sophia Freyin von Bayrstorff in Mün-

chen, samt ihren beyden Töchtern, Caroline Sophie und Maximiliana Theodore, bey der Freyherren-Classe, Lit. B. Fol. 7423. Act. Nr. 157;

unterm 11. September 1823. Peter Anton Freyherr von Kreußer in München, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. H. Fol. 111. Act. Nr. 7399;

unterm 10. September 1813. Carl August Edler und Ritter von Willinger in München, samt seinen Geschwistern und Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Ritter-Classe, Lit. W. Fol. 1457. Act. Nr. 2321;

unterm 12. September 1823. Ferdinand Wilhelm von Hoffnaaß, Königlicher Generalmajor und Brigadier, dann Ritter des K. K. Oesterreichischen St. Leopold-Ordens, in Neuburg, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Ritter-Classe, Lit. H. Fol. 125. Act. Nr. 7407;

unterm 29. October 1823. Franz Xaver von Johler, Dr. der Medicin, und Landgerichtsarzt zu Scheinfeld, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. J. Fol. 159. Act. Nr. 7423;

unterm 1. December 1823. Christoph von Weidenbach, Dr. der Medicin und practischer Arzt in Augsburg, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. W. Fol. 169. Act. Nr. 7429.

Dienstes-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 8. Februar d. J. zum Landrichter in Parsberg den dermaligen Stadt-Commissär in Rothenburg, Ludwig Lorbeer, zu ernennen geruht; — gleichzeitig wurde der Königliche Landrichter Meusel in Heilsbronn, zum Stadt-Commissär zu Rothenburg, und statt dessen der erste Assessor des Landgerichts Gräfenberg, Joseph Lindig, zum Landrichter in Heilsbronn allergnädigst ernannt.

Se. Königliche Majestät haben unterm 14. Februar d. J. den Joseph Freyherrn von Redwitz auf Kyps in die Zahl Allerhöchst-Ihrer Kämmerer aufzunehmen allergnädigst geruht.

Se. Königliche Majestät haben unterm 22. Februar d. J. die erledigte Controlleur-Stelle bey dem Ober-Aufschlagamte des Isarkreises, dem Ober-Aufschlagamts-Controlleur zu Würzburg, Albert Stenglein, zu übertragen geruht.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 4. März d. J. wurde die bey der Regierung des Ober-Donaukreises erledigte zweyte Concipisten-Stelle, dem bisherigen dritten Secretariats-Concipisten, Johann Nepomuk

Lindig, und die dritte Concipisten-Stelle dem Raths-Accessisten Dr. Friedrich von Moshamm, allergnädigst verliehen.

Se. Majestät der König haben unterm 7. März d. J. in die erledigte erste Assessors-Stelle beym Königl. Landgerichte Straubing, den zweyten Assessor eben daselbst, Franz Xaver Sachenbacher, vorrücken zu lassen, und zum zweyten Assessor den Rechts-Practicanten Joseph Salzmann, zu bestimmen; sodann auf die erste Assessors-Stelle beym Königl. Landgerichte Bamberg II. den zweyten Assessor desselben Landgerichts, Joseph Thünermann befördert, und den Landgerichts-Actuar, Franz von Vollmar zu Wasserburg, zum zweyten Assessor bey dem Königl. Landgerichte Wasserburg, allergnädigst zu ernennen geruht.

Se. Majestät der König haben ferner unterm 8. März d. J. den zweyten Assessor beym Königl. Landgerichte Pfaffenhofen, Alois Prändl, in seinem bisherigen Range zur Geschäftsaushülfe zum Königl. Landgerichte Landsberg, jedoch außer dem Status, zu versetzen, und den nach Bruck ernannten zweyten Landgerichts-Assessor, Max. Römer, in dieser Eigenschaft zu Pfaffenhofen zu belassen geruht.

Indigenats-Verleihung.

Se. Königliche Majestät haben unterm 26. September 1820 dem functionirenden Buchhalter bey der Königlichen Staatsschulden-Tilgungs-Commission, Heinrich Neumann, das Indigenat allergnädigst verliehen.

Titel-Verleihung.

Se. Majestät der König haben unterm 10. December v. J. den, dem Königlichen außerordentlichen Ministerial-Commissär an der Königlichen Universität Erlangen beygegebenen Officianten, Christian Friedrich Ernesti, den Titel eines Secretärs zu bewilligen geruht.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 11. März 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen à 4 o/o	96½	96
ditto . . à 3 o/o	102¼	102¼
Land-Anlehen . . .	104	103
Hypoth. Anweis. .	101	100¾
Lotterie-Loose A—D. à 4 o/o . . .	108	107½
ditto . . E—M. à 4 o/o	109½	109
ditto unverzinsliche	102	

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 11.

München, Mittwochs den 24. März 1824.

Inhalt.

Königliche Allerhöchſte Entſchließung: Privilegium für den Freyherrn von Cotta und deſſen Aſſocié Church zur Erbauung eines Dampfbootes in Lindau zur Beſchiffung des Bodenſees.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Erhebung in den Adelſtand; — Verleihung der ſilbernen Civil-Verdienſt-Medaille; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere am 18. März d. J.

Königliche Allerhöchſte Entſchließung.

Privilegium

für den Freyherrn von Cotta und deſſen Aſſocié Church zur Erbauung eines Dampfbootes in Lindau Behufs der Beſchiffung des Bodenſees.

Maximilian Joſeph,

von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Uns Freyherr von Cotta, in ſeinem und ſeines Aſſocié Church Namen, um ein Privilegium zur Erbauung eines Dampfbootes in Lindau, Behufs der Beſchiffung des Bodenſees, gebeten hat; ſo ertheilen Wir, nach näherer Prüfung der Verhältniſſe, dem genannten Freyherrn von Cotta und deſſen Aſſocié hiemit ein ausſchließendes Privilegium zur Erbauung eines Dampfbootes in Lindau, und zur Betreibung der Dampfſchifffahrt auf dem Bodenſee, unbeſchadet jedoch der Rechte Drit-

ter, insbesondere der Schiffergesellschaft zu Lindau, und ohne allen Zwang für Güter-Versender und Reisende, dann unter der Bedingung unverzüglicher Ausführung dieses Unternehmens auf den Zeitraum von zwölf Jahren.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt München den achtzehnten März im Jahre Eintausend achthundert vier und zwanzig.

Max. Joseph.

Graf von Thürheim.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär;
(L. S.) statt dessen,
Staudacher,
geheimer Sekretär.

Bekanntmachungen.

Pfarreyen- und Benefizien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Schlehdorf.

Die organisirte Klosterpfarrey Schlehdorf ist durch Pensionirung des dermaligen Pfarrers erledigt.

Solche liegt im Erzbisthume München und Freysing, Dekanate Wolfrathshausen, im Landgericht Weilheim; sie zählt im Umfange von 4 Stunden 773 Seelen, und hat einen Hülfspriester, dann 2 Schulen in Schlehdorf und Großweil.

Der Pfarrer bezieht an fixem Gehalte und Grundentschädigung 660 fl., aus Realitäten 32 fl., aus besondern Dienstverrichtungen 138 fl. 37 kr., an Gaben 3 fl. 59 kr.

Die Lasten sind die gewöhnlichen aus dem Diöcesan-Verbande, und der Personalsteuern. Für den Hülfspriester bezieht der Pfarrer besonders 300 fl.

Nur Klosterpensionisten können sich um diese Pfarrey bewerben.

2) Die Pfarrey Gamelsdorf.

Die Pfarrey Gamelsdorf in der Diöcese München-Freysing, dem Dekanate Gundelkofen, dem Königl. Landgerichte Moosburg, ist durch den Tod des letzten Pfarrers erledigt, enthält einen Umkreis von 4 Stunden, eine Schule, ein Filial, und 349 Seelen, welche der Pfarrer allein pastorirt.

Nach der revidirten Fassion beträgt die Rente 877 fl. 53 kr.; die Ausgaben belaufen sich auf 51 fl. 50 kr.

Im Ober-Donaukreise:

3) Die Pfarrey Hasberg.

Die durch den Tod des bisherigen Pfarrers erledigte Pfarrey Hasberg liegt in der Diöcese Augsburg und dem Königl. Landgerichte und Wahldekanate Mindelheim. Ihr Umfang beträgt nicht mehr als eine halbe Stunde, ihre Seelenzahl ist 385, und ihre Rente berechnet sich nach der Fassion auf 600 fl. 4 kr. 6 hl.

Die Pfarrey iſt ſteuerfrey, jedoch werden als grundherrliche Abgaben zum Rentamte bezahlt:

a) 2 Schaff 1 Mezen Haber 12 fl. 8 kr.
b) Reparationskoſten . . 30 ſ — ſ
c) Bauſchillingsfriſten . . 14 ſ 24 ſ
d) Laſten des Diöceſanverban-
des . . . . . 4 ſ 47$\frac{4}{8}$ ſ

Zuſammen . . 61 fl. 19$\frac{4}{8}$ kr.

4) Die Pfarrey Burggen.

Die in der Diöceſe Augsburg, dem Kön. Landgerichte Füſſen und Dekanate Leder in Erledigung gekommene Pfarrey zu Burggen zählt auf einem Umkreiſe von 3$\frac{1}{2}$ Stunden 796 Seelen, worunter ſich 295 männliche und 333 weibliche Communikanten befinden, und hat folgende Filiale: Deiſau, Haslach, Bellenburg, Reisgang, Kienberg und Weſterdorf. Das Einkommen des zeitlichen Pfarrers, der einen Capellan zu halten verbunden iſt, ſummirt ſich auf 5749 fl., und fließt

a) aus dem Widdum nach der Faſſion mit 4688 fl. — kr.
b) aus dem Zehent mit 915 ſ 20 ſ
c) aus den grundherrlichen Gefällen mit . . 37 ſ 40 ſ
d) aus den Stolgebühren 28 ſ — ſ
e) aus beſondern Gefällen mit . . . . 80 ſ — ſ

Zu den Laſten gehören:

a) die Haltung eines Capellans,
b) die Abgabe an das Prieſter-Spital zu . . . 130 fl. — kr.
c) die Vogteygilt zum Königl. Rentamt, nämlich 12 Schf. 1 Vrtl. $\frac{1}{4}$ Sztl. Haber,
d) die Steuern zu . . 101 ſ 13$\frac{4}{8}$ ſ

5) Die Pfarrey Rommelsried.

Die in der Diöceſe Augsburg, dem K. Landgerichte Zusmarshauſen und dem Dekanate Agawang liegende Pfarrey Rommelsried iſt eröffnet worden, und zählt blos 213 Seelen, worunter ſich 70 männliche und 100 weibliche Communikanten befinden.

Das Einkommen beträgt aus Realitäten . . . . . 175 fl. 33 kr.
aus Rechten . . . . 666 ſ 26 ſ
aus beſonders bezahlten Dienſt-Verrichtungen . . 22 ſ 46 ſ
aus herkömmlichen Gaben 1 ſ 42 ſ

Zuſammen 863 ſ 14 ſ

Die Laſten ſind 37 fl. 44 kr., außerdem haftet auf dieſer Pfarrey noch ein jährlich mit 30 fl. abzutragendes Reluitions-Capital zu 126 fl. 30 kr.

6) Das Diakonat bey der Filialkirche St. Jakob in Augsburg.

Durch den am 12. Februar d. J. erfolgten Tod des Pfarrers Loder iſt die Stelle eines Diakons bey den Barfüſſern zu Augsburg, welcher die Filialkirche St. Jakob zu verſehen hat, erledigt worden. Ihre jährlichen Einkünfte beſtehen in 800 fl. fixer Be-

ſoldung, in 30 fl. Functionsgehalt wegen des Hauſes der Inkurabeln, in 2 Klaftern Holz, und in Accidenzien von Taufen, Trauungen ꝛc., welche 100 fl. betragen mögen, wozu noch freye Amtswohnung und freywillige Geſchenke kommen. Letztere ſind zwar in der Faſſion von 1810 ohngefähr auf 700 bis 800 fl. angeſchlagen, können aber ihrer Natur nach nicht verbürgt werden, da ſie von zufälligen Umſtänden und namentlich von der Beſchaffenheit des Beichtſtuhls abhängen. Die Bewerber um dieſe Stelle haben ſich binnen 4 Wochen zu melden.

7) Die Pfarrey Konradshofen.

Die in der Diöceſe Augsburg, dem K. Landgerichte Türkheim, und dem Wahldekanate Kirchheim liegende Pfarrey Konradshofen iſt durch Verſetzung des bisherigen Pfarrers eröffnet worden. Sie zählt mit Einſchluß der beyden Filiale Schwabeck, und Hilpoldberg 680 Seelen, worunter ſich 270 männliche und 290 weibliche Communikanten befinden, und gewährt ein nach dem Mittelanſchlage

a) aus dem Widdumgut mit	18 fl.	46 kr.
b) aus dem Zehent mit	136	4
c) aus der Natural- und Geldcompetenz mit	116	52
d) aus den Stolgebühren mit	63	10
fließendes Geſammteinkommen von	334	52

Die Laſten ſind:

a) ein zum K. Rentamte Türkheim zu verabreichendes Stiftgeld zu 2 fl. 12 kr. 6 hl.

b) die gewöhnlichen Diöceſan-Abgaben zu 6 : 21 : — :

Im Ober-Mainkreiſe:

8) Die Pfarrey Kirchenlamitz.

Durch den Tod des Pfarrers Karl Friedrich Melchior Meyer iſt die Pfarrey Kirchenlamitz, im Dekanate Wunſiedel und im Landgerichte Kirchenlamitz erlediget worden, deren Ertrag nach der Faſſion vom Jahre 1814 auf

1430 fl. 57½ kr.

berechnet worden iſt.

9) Die Pfarrey Alt- und Neuſtadt.

Am 3. December verfloſſenen Jahres iſt durch Beförderung des letzten Beſitzers die Pfarrey Alt- und Neuſtadt im Landgerichte Neuſtadt an der Waldnaab in Erledigung gekommen. Sie gehört zum Dekanate Nabburg, und der biſchöflich Regensburgiſchen Diöceſe. Sie erſtreckt ſich über die Stadtgemeinden Alt- und Neuſtadt, die Gemeinde Iſenbach mit einer Filialkirche, dann 7 kleine Dörfer, mehrere Mühlen und Höfe mit einer Geſammt-Bevölkerung von 2800 Seelen. Ueberdies liegen im Pfarrbezirke noch 3 Capellen, in welchen zu Zeiten Gottesdienſt gehalten wird. Der Pfarrer wird in ſeinen Verrichtungen durch zwey Hülfspriester und einen zu Neuſtadt woh-

xenden Beneficiaten unterſtützt. In den letztern 8 Jahren hat die Stelle des zweyten Hülfspriesters wegen Mangel an Geiſtlichen nicht beſetzt werden können. Vier Schulen ſtehen unter der Aufſicht des Pfarrers. Seine Einkünfte betragen 1593 fl. 8 kr., ſeine Laſten, einſchließig der Unterhaltungskoſten von zwey Hülfspriestern 742 fl. 59 kr., mithin der reine Ertrag 850 fl. 24 kr.

Die Bewerber um dieſe, dem Königl. Patronate unterworfene Pfarrey haben binnen 14 Tagen ihre Geſuche mit den vorſchriftsmäßigen Zeugniſſen einzureichen.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

Am 12. März d. J. die Pfarrey zu Gleiſſenberg, Landgerichts Waldmünchen, dem bisherigen Pfarrer zu Thanhauſen Pr. Franz Seraphin Schwarz;

am 13. März d. J. das Beneficium zu Pridriching, Landgerichts Landsberg, dem bisherigen Cooperator zu Mühldorf, Prieſter Georg Riedl;

am 14. März d. J. die Pfarrey zu Eſſlarn, Landgerichts Vohenſtraus, dem bisherigen Pfarrer zu Stallwang, Landgerichts Mitterfels, Pr. Maximilian Vogl; — die Pfarrey Rottenburg, Landgerichts Pfaffenberg, dem Pfarrer Pr. Anton Weinseiſen zu Bettbrunn, Landgerichts Riedenburg, und dagegen die Pfarrey zu Bettbrunn dem Pfarrer Pr. Georg Pröſl zu Rottenburg;

am 15. März d. J. die Pfarrey zu Theinheim, Landgerichts Eſtmann, dem Pr. Stephan Hagenmaier, Caplan in Zellingen;

am 18. März d. J. die Frühpredigers- und Wallfahrtprieſters-Stelle zu Altenötting dem bisherigen Pfarrer zu See, Landgerichts Parsberg im Regenkreiſe, Prieſter Johann Michael Kick; und die Pfarrey zu See, Landgerichts Parsberg, dem Prieſter Georg Riederer, Cooperator zu Arnſchwang, Landgerichts Cham im Unterdonaukreiſe; —

am 20. März d. J. die Pfarrey Steinfeld, dem Pr. Johann Lorenz Pfeffer, Caplan an der obern Stadtpfarrey zu U. L. F. in Bamberg.

Seine Majeſtät der König haben unterm 9. März d. J. zu genehmigen geruht, daß auf das neu errichtete Curat- und Schulbeneficium zu Eurasburg der bisherige exponirte Caplan daſelbſt, Prieſter Anton Rosnagel angeſtellt werde.

Seine Majeſtät der König haben folgenden Präſentationen die landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht:

Am 10. März d. J. der von dem Herrn Fürſten von Oettingen Spielberg ausgeſtellten Präſentation für den bisherigen Pfarrer zu

Oettingen, Pr. Johann Nepomuk Ziegelmayer auf die Pfarrey Gnotzheim, Landgerichts Heidenheim;

am 12. März d. J. der von der Gemeinde Egling, Landgerichts Wolfratshausen, ausgestellten Präsentation für den Pr. Dominikus Rest, Exconventualen der aufgehobenen Abtey Scheftlarn auf das Beneficium zu Egling;

am 15. März d. J. der von dem Herrn Fürstbischofe zu Eichstädt beabsichteten Nomination für den bisherigen Cooperator zu Lauterhofen, Pr. Willibald Igl auf die Pfarrey zu Erkertshofen;

am 16. März d. J. der von dem Herrn Reichsrathe Grafen Clemens Schenk von Staufenberg ausgestellten Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Baisingen im Königreiche Würtemberg, Priester Thaddäus Köhler auf die Pfarrey Jettingen, Landgerichts Burgau; — der von dem Herrn Erzbischofe zu Bamberg ausgestellten Nomination für den Pfarrer zu Zirgesheim, Landgerichts Donauwörth im Oberdonaukreise, Priester Franz Leonhard Ekert auf die Pfarrey zu Eggolsheim, Landgerichts Vorchheim.

Seine Majestät der König haben unterm 10. März d. J. zu genehmigen geruht, daß von dem Magistrate zu Rosenheim auf das dortige Sixtische Beneficium der bisherige Frühmeßbenefiziat zu Schwabmünchen, Priester Bartholomäus Gerstl präsentirt werde.

Seine Majestät der König haben unterm 17. März d. J. zu genehmigen geruht, daß das Brandische Beneficium zu Garmisch, Landgerichts Werdenfels, worauf der dortige Pfarrer Riembauer das Präsentationsrecht für diesen Fall an den Herrn Erzbischof von München und Freysing, Freyherrn von Gebsattel, abgetreten hat, von diesem dem Cooperator zu Eitting, Landgerichts Erding, Priester Ludwig Zoller verliehen werde.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 1. Januar 1820 den Johann Gottlieb Eduard Freyherrn von Stainlein, königl. geheimen Rath, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am k. k. österreichischen Hofe ꝛc., und unterm 19. Februar d. J. den Hermann Freyherrn von Rotenhan in die Zahl Allerhöchstihrer Kämmerer aufzunehmen geruht.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 27. Januar d. J. wurde der Kreis- und Stadtgerichtsschreiber Georg Brukmüller zu Regensburg in gleicher Eigenschaft nach Amberg, und der Kreis- und Stadtgerichtsschreiber zu Amberg Richard Mähler nach Regensburg versetzt.

Unterm 4. März d. J. wurde das erledigte Forſtrevier Tarſöldern, Forſtamts Bruck, dem dermaligen Revierförſter zu Lengfurth, Johann Chriſtian Spindler übertragen, und auf das nunmehr zu einer Forſtey umgewandelte Forſtrevier Lengfurt, Forſtamts Deggendorf, der bisherige Forſtamts-Aktuar Raimund Leinſteiner von Wolfſtein als Forſteyförſter angeſtellt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 9. März d. J. den Advokaten Friedrich Sand zu Kemnath auf die in Regensburg erledigte Stelle eines Rechts-Anwaltes zu verſetzen geruhet.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 11. März d. J. wurde das zu Roding erledigte Phyſikat dem bisherigen Herrſchaftsgerichtsarzte zu Burghaßlach, Dr. Johann Georg Wagner allergnädigſt verliehen; u. der Rathsacceſſiſt bey dem Königl. Kreis- und Stadtgerichte München, Theobald Pauer, zum Landgerichts-Actuar in Altötting ernannt.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 12. März d. J. das erledigte Forſtrevier Hohengebraching, Forſtamts Kelheim, mit dem Forſtofficianten Freyherrn Ernſt v. Dörnberg zu beſetzen geruhet.

Seine Majeſtät der König haben unterm 13. März d. J. an die Univerſität Landshut (Section der Heilkunde) als ordentliche Profeſſoren

1) den bisherigen Landgerichtsarzt zu Pfarrkirchen Dr. Anton Eckl,

2) den bisherigen Landgerichts-Arzt zu Schwabmünchen Dr. Franz Xaver Rainer, und

3) den bisherigen außerordentlichen Profeſſor an der Königl. Univerſität Erlangen Dr. Karl Reichhard Hofmann zu berufen geruht,

ſodann bey der mediciniſchen Fakultät der Königl. Univerſität Erlangen zum ordentlichen Profeſſor der Anatomie und Phyſiologie den bisherigen auſſerordentlichen Profeſſor Gottfried Fleiſchmann ernannt, — und als ordentlichen Profeſſor der Entbindungskunde nach Erlangen den bisherigen ordentlichen Profeſſor zu Landshut Dr. Franz Reiſinger allergnädigſt berufen.

Seine Majeſtät der König haben unterm 16. März d. J. den zwiſchen dem Aſſeſſor des Apellationsgerichts für den Ober-Mainkreis Franz Anton Freyherrn von Reding, und dem Rathe des Kreis- und Stadtgerichts zu Nürnberg Joſeph Flach getroffenen Dienſtestauſch zu genehmigen, und die Wahl des Handelsgerichts-Aſſeſſors zu Nürnberg Martin Chriſtian Huber zum Marktvorſteher, wonach derſelbe zugleich in die vierte Aſſeſſorsſtelle bey dem Merkantil-

Friedens- und Schiedsgerichte daſelbſt einzutreten hat, zu beſtätigen geruhet.

Seine Majeſtät der König haben unterm 17. März d. J. die Polizey-Officiantenſtelle zu Neu-Ulm dem bisherigen Regierungs-Raths-Acceſſiſten zu Regensburg Thaddäus Freyherrn von Wödnmann in der Eigenſchaft eines Polizeykommiſſärs zu übertragen geruht.

Seine Majeſtät der König haben unterm 18. März d. J. Sich bewogen gefunden, dem erſten Aſſeſſor bey der Regierung des Rheinkreiſes K. d. J. Ludwig Bernhard Volz den Rang und Titel eines Regierungsrathes auſſer dem Status allergnädigſt zu ertheilen.

Erhebung in den Adelſtand.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 7. Februar d. J. Allerhöchſtihren Hofjägermeiſter und Ritter des Civil-Verdienſtordens Johann von Bar mit ſeinen Nachkommen in den Adelſtand des Königreichs, Tax- Siegel- und Ausſchreibgebühr frey, allergnädigſt zu erheben geruht.

Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille.

Seine Majeſtät der König haben vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 27. November 1823. dem bürgerlichen Weingaſtgeber Alois Vogt in München zur Anerkennung ſeiner als Munizipalrath in Straubing in den Kriegsjahren 1813 bis 1815 mit großer Anſtrengung und vielen Aufopferungen geleiſteten, wiederholt angerühmten weſentlichen Dienſte, die ſilberne Civilverdienſt-Medaille zu verleihen geruht.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 18. Februar 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen m. Coup. à 4 o/o	96 1/4	96
ditto à 5 o/o	102 1/2	102 1/4
Land-Anlehen . . .	104	103 3/4
Hypoth. Anweiſ. . . .	102	101 1/2
Lotterie-Looſe A — D		
à 4 o/o	107 1/2	107
ditto E — M		
à 4 o/o	107 1/2	107
ditto unverzinsliche	102	

Berichtigung.

Im Königl. Regierungs-Blatte Nr. 7. S. 101. Z. 21. iſt zu leſen: v. Paris, ſtatt v. Pariſh ꝛc.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 12.

München, Mittwochs den 31. März 1824.

Inhalt.

Königliche Miniſterial-Entſchließung. Die Kreis-Umlage für Straßen-Neubauten im Rezatkreiſe betreffend.

Bekanntmachungen: Sitzungen der Königlichen Staatsraths-Commiſſion am 14. und 28. Februar und 13. März d. J.; — Beytrag zum Invalidenfond; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Dekorationen; — Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille.

Königliche Miniſterial-Entſchließung.

Staats-Miniſterium des Innern und der Finanzen.

(Die Kreisumlage für Straßen-Neubauten im Jahre 18$\frac{2}{3}$ betreffend.)

Von den im vorigen Jahre genehmigten Straßen-Neubauten des Rezatkreiſes (Regierungsblatt Seite 1055) konnten vor dem Jahres-Schluſſe mehrere nicht vollendet, und deßhalb auch von der hiefür berechneten Kreisumlage 23,731 fl. 28 kr. nicht mehr verwendet werden.

Nach der von der Kreisregierung abgelegten Rechnung beträgt aber der wirk-

liche Rest der Kreisumlage vom Jahre $18\frac{2}{3}$ nur 22909 fl. $45\frac{1}{2}$ kr.

Es sind mithin für die im vorigen Jahre genehmigten Bauten nachträglich noch zu decken 821 fl. $42\frac{1}{2}$ kr.

hiezu kommen, nach dem beygefügten Verzeichnisse, für Straßen-Neubauten des laufenden Jahres 29212 fl. 28 kr.

mithin zusammen 30,034 fl. $10\frac{1}{2}$ kr.

wofür ein Beyschlag von Einem Kreuzer und drey Pfenningen zu jedem Gulden der Gründe- und Häusersteuer des Jahres $18\frac{3}{24}$ zu erheben ist.

München am 23. März 1824.

Auf
Seiner Königlichen Majestät
allerhöchsten Befehl:
Gr. v. Thürheim. Frhr. v. Lerchenfeld.

An die Königl. Regierung des Rezatkreises, Kammer der Finanzen, also ergangen.

Durch die Minister, der Generalsekretär: v. Geiger.

Verzeichniß
der
im Jahre $18\frac{3}{24}$ im Rezatkreise durch Kreisumlage zu deckenden Straßenbaukosten.

	Bezeichnung der Straßen.	Straßenlänge nach			Voranschlag der Gesammtkosten:		Hievon sind durch Kreisumlage zu decken:	
		Stunden	$\frac{1}{8}$	Ruthen	fl.	kr.	fl.	kr.
1.	Umarbeitung einiger Strecken auf der Straße I. Classe von Nürnberg nach Würzburg	2	2	17	11536	15	8577	25
2.	Umarbeitung einiger Strecken auf der Straße I. Classe von Regensburg nach Nürnberg							
3.	Chaussirung der Strecke von der Rednitzmühle bis zur neuen Brücke bey Fürth auf der Straße I. Classe von Nürnberg nach Würzburg	1	5	—	8217	12	6371	12
4.	Vollendung der neuen Straßenstrecke zwischen Untersteinbach und Wörnsbach auf der Straße I. Classe von Ellingen nach Nürnberg	—	—	30	1131	24	741	30
5.	Vollendung der neuen Straße II. Classe von Nördlingen gegen Bopfingen	—	4	14	10080	$13\frac{1}{2}$	7226	38
		—	4	140	11435	43	6295	43
		5	—	43	42400	$46\frac{1}{2}$	29212	28

Bekanntmachungen.

Sitzungen der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 14. Februar d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Juden Löw Lindner zu Schnaittach, Landgerichts Lauf im Rezatkreise, gegen die dortige Metzgerzunft wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

2) des Handelsstandes offener Gewerbe in Regensburg, gegen den dortigen Kaufmann Johann Jacob Gottfried, wegen Detail-Handels;

3) des Pfeiffenmachers Joseph Bachler zu Kempten im Ober-Donaukreise gegen die dortigen Drechsler, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

4) des vormaligen Steuerdistricts Seußen, Landgerichts Wunsiedel im Ober-Mainkreise, gegen die Besitzer des Reichsforstes, wegen Kriegskosten-Concurrenz;

5) des Metzgers Lorenz Scheuchl zu Huethurn, Landgerichts Passau im Unter-Donaukreise, gegen Johann Gähbauer, Wirth zu Denkhof, wegen Verpachtung einer Metzgers-Gerechtigkeit;

6) des Johann Greck und Consorten zu Dillingen, im Ober-Donaukreise, gegen Jacob Girstenbrey und Consorten zu Fristingen, wegen Ausübung einer Schaafweide;

7) des Advokaten Dr. Hutter als Besitzers des Weißbier-Brauhauses zu Traunstein im Isarkreise, gegen den Brauer Wieninger zu Teisendorf, wegen Gewerbs-Transferirung;

8) des Wolfgang Nachrainer und Consorten zu Gschwend, Landgerichts Waldmünchen im Regenkreise, gegen den dortigen Müller Georg Nachrainer, wegen Wiesen-Wäßerung;

9) des Heinrich Köhler, Instrumentenmachers zu Kempten, im Ober-Donaukreise, gegen die dortigen Drechsler, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

10) des Melbermeisters Vogt und Consorten zu Langenzenn, Landgerichts Kadolzburg im Rezatkreise, gegen den Müller Jacob Kolb daselbst, wegen Melberey-Betriebes.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 28. Februar d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Joseph Kern, Krämers zu Haun, gegen den Krämer Augustin Schmid.

bauer zu Rattenkirchen, Landgerichts Mühldorf im Isarkreise, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

2) der Gemeinde Johannskirchen gegen die Tafernwirth Heimäschen Eheleute zu Oberföhring, Landgerichts München im Isarkreise, wegen Berechtigung zur Bierschenke;

3) der Posamentierer und Knopfmacher zu Regensburg gegen die dortigen Drechsler wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

4) des Wolfgang Winter zu Neukirchen, Landgerichts Lauf in Rezatkreise, gegen die Gemeinde wegen Entfernung einer Durchfahrt;

5) des Tafernwirths, Johann Georg Roelp, zu Warzfelden, Landgerichts Ansbach im Rezatkreise, gegen den Wirth Johann Michael Hofmockel zu Kleinhabersdorf, wegen Tafernrechts;

6) des Anton Weindl und Consorten zu Lohkirchen und Dittenhofen gegen Michael Furtner und Consorten zu Glaslern, Landgerichts Erding im Isarkreise, wegen Gemeindeeigenthums;

7) des Michael Pappenwimmer und Consorten zu Kleegarten gegen die Dorfbewohner von Zeholfing, Landgerichts Landau im Unter-Donaukreise, wegen Weidegenußes und Concurrenz zu einem Brückenbau;

8) des Michael Straßner zu Pappenheim im Rezatkreise gegen die Spezereyhändler allda, wegen Berechtigung zum Spezereywaarenhandel;

9) des Riemermeisters Anton Wiedemann in Augsburg gegen die dortigen Sattlermeister Andreas Geiß und Consorten, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

10) der Söldner von Ober- und Unterknörringen, Landgerichts Burgau im Ober-Donaukreise, gegen die Bauern allda, wegen Abtretung von Weideersatztheilen;

11) des Georg Leidenberger und Consorten zu Kreuth, Landgerichts Leutershausen im Rezatkreise, gegen Georg Peter Ströbel und Consorten allda, wegen Antheiles am Nutzen des Gemeindewaldes.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 13. März d. J. wurden entschieden

die Rekurse

1) des Georg Englhardt, Hafners im Markte Geisthöring, gegen die Krämer Matthias Kirchinger zu Laberweinting, und Peter Reischl zu Haindling, Landgerichts Pfaffenberg im Regenkreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

2) der Nagelschmiede in München gegen die Eisenhändler wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

3) des Georg Waninger, Halbbauers zu Penting, Landgerichts Cham im Unterdonaukreiſe, gegen Friedrich Feldbauer und Conſorten allda wegen Weide;

4) des Jakob Hopfensberger, Wirths zu Oberellenbach, Landgerichts Pfaffenberg im Regenkreiſe, gegen Sebaſtian Kreitmaier wegen Bierſchanks-Betrieb;

5) der Gemeinde Schornweisach, Landgerichts Neuſtadt a. d. A. im Rezatkreiſe, gegen die Tropfhaus-Beſitzer Heinrich Taupert und Conſorten, wegen Entrichtung eines ſogenannten Gemeinde-Zinſes;

6) des Wirths Ulrich Gleich zu Kaufbeuern im Ober-Donaukreiſe gegen die dortigen Tafernwirthe wegen Gewerbs-Befugniß.

An das königliche Staats-Miniſterium des Innern wurde gewieſen:

7) der Rekurs des Schenkwirths Georg Michael Blumenſtock zu Feuchtwangen im Rezatkreiſe gegen die Wittwe Burkhardt wegen einer Billard-Conceſſion.

Beytrag zum Invalidenfond.

Von dem Königl. Baieriſchen Landgerichte Wegſcheid ſind am 6. d. M. 5 fl. 2¼ kr., welche bey einem frohen Mahle im Markte Obern-Zell zur Feyer des höchſt erfreulichen Jubelfeſtes unſers allergnädigſten Königs von zwey Bürgern zum Beſten des Invalidenfondes abgegeben wurden, dahier eingetroffen; welches unter gebührender Dankes-Erſtattung hiermit in Anzeige bringt:

die
zur Verwaltung der Militär-Fonds allerhöchſt angeordnete Königl. Commiſſion.
Frhr. von Ströhl, Generallieutenant.
v. Stedingk,
Adminiſtrations-Commiſſär.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Iſarkreiſe.

1) Die Pfarrey Schwindkirchen.

Die Pfarrey Schwindkirchen im Erzbisthum München und Freyſing, Dekanate Dorfen, Landgerichte Waſſerburg, iſt durch Reſignation und Verſetzung erledigt.

Sie hat einen Umkreis von 6 Stunden und 1536 Seelen, wird von 3 Prieſtern paſtorirt, und hat 2 Schulen.

Sie gewährt nach Abzug eines Abſentes von 200 fl. des Unterhaltes der Hülfspriester, und ſonſtigen Laſten nach der revidirten Faſſion eine reine Rente von

637 fl. 27½ kr.

Im Ober-Donaukreiſe.

2) Die Pfarrey Anhauſen.

Durch den Tod des Pfarrers Joſeph

Doſtler iſt die in der Diöceſe Augsburg, dem Königlichen Landgerichte Göggingen, und dem Dekanate Dierkirch liegende Pfarrey Anhauſen erlediget worden. Sie zählt, mit Einſchluß des Filials Diedorf, im Ganzen 543 Seelen, und gewährt folgendes Einkommen:

a) an Naturalgehalt					
aa) 23 Schſl.	3 Mtz.	1½ Sechztl.	Roggen		
bb) 24 ;	5 ;	— ;	Haber		
cc) 1 ;	4 ;	— ;	Veſen		
b) in Geld	;	;	;	20 fl.	— kr.
c) für Stroh	;	;	;	15 ;	— ;
d) vom Königlichen Rentamte				16 ;	48 ;
e) Aus dem Kleinzehend beyläufig				47 ;	— ;
f) von Jahrstagen	;	;		50 ;	41 ;
g) an Stolgebühren beyläufig				35 ;	— ;

Die Laſten betragen im Ganzen 21 fl. 54 kr.

Im Rezatkreiſe.

3) Die Pfarrey Weſtheim.

Durch den Tod des Pfarrers Ernſt iſt die Pfarrey Weſtheim im Dekanate Heidenheim erledigt worden. Ihr Ertrag, der größtentheils aus der Benützung pfarrlicher Grundſtücke, aus Zehenten und aus einigem Naturalien-Bezug geſchöpft wird, wurde nach der Faſſion von 1807 auf 1105 fl., nach der von 1810 aber, die jedoch noch nicht abgeſchloſſen iſt, nur auf 920 fl. berechnet.

Bewerber haben ſich binnen vier Wochen zu melden.

Im Unter-Mainkreiſe.

4) Die Pfarrey Buchbrunn und Reppendorf.

Durch den Tod des Pfarrers Sebald iſt die combinirte Pfarrey Buchbrunn und Reppendorf, im Dekanatsbezirk Kleinlangheim, im Unter-Mainkreiſe, erledigt worden, deren Ertrag ſich nach der noch nicht abgeſchloſſenen Faſſion vom Jahr 1820 auf

625 fl. 45¾ kr.

berechnet.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

Am 21. März d. J. das Frühmeß-Beneficium zu Obergünzburg, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Pridriching, Landgerichts Landsberg im Iſarkreiſe, Prieſter Franz Xaver Förg; — die Pfarrey zu Pridriching, Landgerichts Landsberg, dem Prieſter Joſeph Waxenberger, Cooperator zu Iſen, Landgerichts Erding;

am 23. März d. J. die erledigte Pfarrey Münchaurach, Dekanats Markt Erlbach, dem bisherigen Pfarrer zu Sulzdorf, Dekanats Wetzhausen, Georg Wilhelm Seiß;

am 26. März d. d. die Pfarrey Altentrüdingen, Dekanats Wassertrüdingen, dem bisherigen Pfarrer zu Dittlofsroda, Dekanats Thungen, Wilhelm Jacob Mack.

Seine Majestät der König haben unterm 22. März d. J. zu genehmigen geruht, daß von dem Herrn Fürstbischofe zu Passau die Pfarrey zu Pfarrkirchen, Landgerichts gleichen Namens, dem Vikar bey dem bischöflichen Domcapitel in Passau, Priester Joseph Lallinger, verliehen werde.

Seine Majestät der König haben ferner folgenden Präsentationen die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 29. Februar d. J. der für den bisherigen Pfarrvikar zu Huttenwang, Landgerichts Obergünzburg, Priester Remigius Vogel, von dem Königlichen Staats-Minister und Staatsraths-Präsidenten, dann Reichsrathe, Herrn Grafen von Törring-Guttenzell, ausgestellten Präsentation auf die Pfarrey zu Pörnbach, Landgerichts Pfaffenhofen.

am 22. März. d. J. der von dem Magistrate der Haupt- und Residenzstadt München ausgestellten Präsentation für den Krankenpriester im allgemeinen Krankenhause in München, Priester Urban Zacher, auf das erledigte Ursula Egger'sche Beneficium in der St. Peters- und St. Stephans-Kirche;

Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 13. März d. J. dem Fiskaladjuncten Stetter zu Straubing den Titel und Rang eines Regierungsrathes zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben vermög einer unterm 23. März d. J. erlassenen allerhöchsten Entschließung die vierte Assessorstelle bey dem Appellationsgerichte für den Isarkreis dem bisherigen Assessor des Appellationsgerichts für den Ober-Donaukreis, Joseph Rehrig, auf sein Ansuchen; — die Advokatenstelle zu Hof dem Landgerichts-Actuar Christian Scheidemandel zu Selb, und die Notarstelle zu Dahn dem Notariats-Candidaten, Georg Christian Kull aus Pirmasenz, zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben unterm 25. März d. J. die Stelle des er-

ſten Medicinalraths bey der Königlichen Regierung des Iſarkreiſes dem bisherigen zweyten Medicinalrathe daſelbſt, Dr. Johann Nepomuk Ringseis, und die Stelle eines zweyten Medicinalraths bey der genannten Regierung dem Gerichtsarzte zu Mühldorf, Dr. J. Weißbrod, zu verleihen allergnädigſt geruht.

Ferner wurde der Cantonsarzt zu Kaiſerslautern, Dr. Wilhelm Daniel Joſeph Koch, zum öffentlichen ordentlichen Profeſſor an der mediciniſchen Facultät der Univerſität zu Erlangen mit dem Prädicate eines Königlichen Hofraths allergnädigſt ernannt.

Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Dekorationen.

Seine Majeſtät der König haben unterm 22. März d. J. Allerhöchſtihrem Geſandten am Berlinerhofe, General der Infanterie ꝛc., Grafen Joſeph von Rechberg und Rothenlöwen, die Genehmigung zur Annahme und Tragung des demſelben von Seiner Majeſtät dem Könige von Preußen verliehenen Großkreuzes des rothen Adlerordens zu ertheilen geruht.

Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille.

Seine Majeſtät der König haben vermög an die Königliche Regierung des Ober-Donaukreiſes, Kammer des Innern, unterm 25. März d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung zu genehmigen geruht, daß dem Schullehrer Peter Schneider in Dietmannsried die ſilberne Verdienſt-Medaille bey der Feyer ſeines funfzigjährigen Dienſtes-Jubiläums unter Bezeugung der allerhöchſten Zufriedenheit mit ſeinem rühmlichen Eifer in Verbeſſerung der Schulanſtalt, im Unterrichte der Jugend, und überhaupt in der Erfüllung ſeiner Berufs-Pflichten auf eine ehrenvolle Weiſe zugeſtellt werde.

Vermög höchſter Entſchließung vom 19. März d. J. wurde dem David Köhler aus Büttenheim die Eiſengerichtsdienersſtelle bey dem Königlichen Kreis- und Stadtgerichte zu Memmingen verliehen.

Berichtigung.

In dem K. Reg. Blatte Nro. 11. S. 360. Zeile 7. leſe man: Dr. Johann Baptiſt Rainer anſtatt: Dr. Franz Xav. Rainer.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 13.

München, Montag den 12. April 1824.

Inhalt.

Königl. Miniſterial-Entſchließung. Das Einquartirungs- und Verpflegungs-Regulativ für die vaterländiſchen Truppen betreffend.

Bekanntmachungen. Die Eröffnung öffentlicher Vorleſungen an der mathematiſch-phyſikaliſchen Klaſſe der Akademie der Wiſſenſchaften und an der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt in München betreffend; — Pfarreyen und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen: — Dienſtes-Nachrichten; — Erhebung in den Adelſtand.

Königliche Miniſterial-Entſchließungen.

Staats-Miniſterium des Innern.

(Das Einquartierungs- und Verpflegungs-Regulativ für die vaterländiſchen Truppen betreffend.)

Seine Königl. Majeſtät haben in Bezug auf das Militär-Einquartirungs-Verpflegs- und Vorſpanns-Regulativ nachſtehende Verfügungen zu treffen geruht:

§. 1.

Das durch die Verordnung vom 12 Auguſt 1808 (und für den Rheinkreis durch das beſondere Reglement vom 26. Auguſt 1816) vorgeſchriebene quantitative und qualitative Verhältniß einer Koſtportion, welche von den Quartierträgern an die Unteroffiziere und Soldaten der vaterländiſchen Armee zu verabreichen iſt, bleibt durchaus unverändert.

§. 2.

Dagegen müssen anstatt der bisherigen Vergütung zu drey Kreutzer durch den einquartirten, und zu drey Kreutzer durch die Militär-Kasse, für eine vollständige Kostportion, einschlüssig des Trunkes, vom 1. April l. J. anfangend, an die Quartierträger, an die Gemeindeverwaltung oder an die Marsch-Conkurrenz-Kasse, wo eine solche besteht, ohne Unterschied der Kreise, aus der Militärkasse zehn Kreutzer vergütet werden.

§. 3.

Bey dem Marsche größerer Truppen-Abtheilungen wird der Commandirende aus dem dießfalls wo möglich erhaltenen Geldvorschuße jene Vergütung in jedem Orte sogleich baar gegen Quittung leisten.

Für geringere Abtheilungen oder einzeln Marschierende aber wird die Anweisung der Vergütung auf den Grund der periodisch einzusendenden Marschrechnungen erfolgen.

Dieses wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

München, den 30. März 1824.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
Franz von Kobell.

Bekanntmachungen.

(Die Eröffnung öffentlicher Vorlesungen an der mathematisch-physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften und an der medicinisch-praktischen Lehranstalt in München betreffend.)

Bey Bekanntmachung des Verzeichnisses der öffentlichen Vorlesungen an der mathematisch-physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften und an der medicinisch-praktischen Lehranstalt für das Jahr 18$\frac{24}{25}$ wird zugleich Folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Zum Besuche der medicinisch-praktischen Lehranstalt, welche durch Allerhöchsten Beschluß vom 1. Januar d. J. dahier gegründet, und mit der Akademie der Wissenschaften in eine entsprechende Verbindung gesetzt worden ist, werden

a) vorzüglich diejenigen Aerzte zugelassen, welche nach Erlangung der Doctor-Würde das gesetzlich bestimmte biennium practicum zu erstrecken wünschen, und dieser Verbindlichkeit durch zweyjährigen Besuch erwähnter Lehranstalt vollständig Genüge leisten können; —

b) auch haben andere Candidaten der Medicin, welche über die erforderliche Vorbildung die gesetzlich nothwendigen Nachweisungen vorzulegen vermögen, zu den einzelnen Kollegien Zutritt;

c) dieſes gilt für dieſe ebenſo in Beziehung auf die naturhiſtoriſchen Kollegien, welche an der mathematiſch-phyſikaliſchen Klaſſe der Akademie geleſen werden.

2) Die Aufnahme von Hoſpitanten unterliegt überhaupt keinem Anſtande, verpflichtet jedoch zum regelmäßigen Beſuche.

3) Chirurgiſche Kandidaten und nicht promovirte Chirurgen werden an der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt nicht angenommen.

Studirende, welche von Univerſitäten des In- oder Auslandes hinweggewieſen worden ſind, finden keine Aufnahme.

4) Kandidaten, welche Kollegien vorſchriftmäßig beſuchen, erhalten Frequentirungs-Zeugniſſe, oder Prüfungs-Zeugniſſe; letztere, wenn ſie am Schluße des Kollegiums eine Prüfung beſtehen.

Durch Frequentirungs-Zeugniſſe werden die Prüfungs-Zeugniſſe nie erſetzt.

5) Die Zeugniſſe, welche über Vorleſungen an der mathematiſch-phyſikaliſchen Klaſſe oder an der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt ausgeſtellt werden, ſind bey der Hauptprüfung an inländiſchen Univerſitäten ſo zu achten und anzurechnen, als wenn die Kollegien an einer Univerſität ſelbſt gehört worden wären.

6) Alle Kollegien werden nach dem für inländiſche Univerſitäten beſtimmten Regulative honorirt; und beſondere Ausgaben wegen Uebungen an der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt für das Dienſtperſonale nach Billigkeit vergütet.

Die Erlaſſung der Honorare iſt lediglich den Vorleſenden anheim geſtellt.

7) Die ſonſtigen nähern Vorſchriften werden bey der Inſcription eröffnet.

München, den 5. April 1824.

Verzeichniß
der
öffentlichen Vorleſungen, welche bey der mathematiſch-phyſikaliſchen Klaſſe der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften und bey der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt in München, für das Jahr 1824/25 in zwey Semeſtral-Kurſen gehalten werden.

Mit Eröffnung des nächſten Semeſtral-Kurſes der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt nämlich den 1. May d. J. beginnen auch in der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften, ſowohl für das gebildete Publikum überhaupt, als insbeſondere für die Zuhörer der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt folgende Vorleſungen von Mitgliedern der Akademie.

Geſchichte der Naturlehre und Medicin, trägt vor:

Hofrath und Akademiker Döllinger.

Literatur-Geſchichte dieſer Doktrinen.

Derſelbe.

Mineralogie.

Akademiker und Conſervator Fuchs.

Botanik.

Akademiker und Conſervator v. Martius.

Excurſionen macht Adjunkt Dr. Zuccarini.

Zoologie, Zootomie und Zoonomie.
Akademiker und Conservator v. Spix;
oder im Verhinderungsfalle wegen schwächlicher Gesundheit —
Director v. Schrank.
Demonstrationen übernimmt Adjunkt Dr. Wagler.

Physik,
Ober-Finanzrath und Akademiker v. Yelin.

Ueber Optik erbietet sich
Akademiker und Professor Fraunhofer,
für einen, von ihm nach den Eigenthümlichkeiten seiner wissenschaftlichen Vorträge zu bestimmenden Kreis von Zuhörern zu lesen.

Chemie,
Akademiker und Conservator Vogel.

Anatomie des menschlichen Körpers,
Hofrath und Akademiker Döllinger.

Derselbe leitet auch die Uebungen im
Seciren, und ist bereit, besondere Vorträge über
Histologie, und über
Embryologie, zu halten.
Physiologie des Menschen,
Hofrath und Akademiker Döllinger.

Pathologische Anatomie,
Hofrath und Akademiker Döllinger.

Psychologie, mit besonderer Hinsicht auf die psychischen Krankheiten,
w. geheimer Rath von Weiller.

Zur Erklärung medicinischer und anderer verwandter Classiker, — zunächst des Aristoteles — erbietet sich Professor Kopp, zweyter Vorstand des philologischen Instituts.

An der medicinisch-praktischen Lehranstalt selbst lesen, über:

Encyclopädie der gesammten Naturlehre und Medicin,
Professor Breslau.

Allgemeine Pathologie, mit dem System der Nosologie,
Ober-Medicinalrath v. Großi.

Physiologische und pathologische Zeichenlehre,
Ober-Medicinalrath v. Großi.
Derselbe leitet auch die
Allgemeine Clinik.

Arzneymittel-Lehre, und medicinische Receptierkunst,
Professor Breslau.

Derselbe trägt auch
Diätetik vor.

Allgemeine Therapie,
Medicinalrath Ringseis.

Medicinische Nosologie und Therapie,
Medicinalrath Ringseis.
Derselbe leitet auch die medicinische Clinik.

Ueber die physische Erziehung der Kinder, so wie über Kinder-Krankheiten hält
Ober-Medicinalrath und zweyter Königl. Leibarzt v. Loe Vorträge.

Psychische Heilkunde lehrt
Ober-Medicinalrath v. Loe.
Derselbe leitet auch die
Psychische Clinik.

Chirurgiſche Noſologie und Therapie,
Ober-Medicinalrath Koch, in Verbindung mit Profeſſor Gierl; beyde lehren auch
Akologie, und leiten die chirurgiſche Clinik.
Chirurgiſche Operations-Lehre,
Ober-Medicinalrath Koch, in Verbindung mit Profeſſor Gierl.
Ophtalmiatrik,
Ober-Medicinalrath Koch und Profeſſor Gierl.
Dieſelben leiten auch die
ophtalmiatriſche Clinik.
Geburtshülfe,
Medicinalrath Weißbrod.
Derſelbe leitet auch
die geburtshülfliche Clinik.
Civil- und Militär-Staats-Arzneykunde,
Medicinalrath Weißbrod.
Die geſammten Zweige der
Thierheilkunde
werden auf der eigenen Schule theoretiſch und praktiſch gelehrt.
Für Vorleſungen über
Pharmacie
wird noch geeignete Vorſorge getroffen werden.

Anmerkungen. Der Lehrkurs an der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt iſt dreyjährig. Die Kliniken, ſo wie die Vorleſungen werden jährlich in zwey Semeſtern, vom 1. May bis letzten Auguſt, und vom 1. November bis 15. April jeden Jahres gehalten.

Die Stunden der Vorleſungen werden durch beſondern Anſchlag bekannt gemacht.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Iſarkreiſe.

Die Pfarrey Flintsbach.

Die Pfarrey Flintsbach im Erzbisthum München-Freyſing, dem Dekanate Aibling in Roſenheim, dann dem gräflich Preyſingiſchen Herrſchaftsgerichte Brannenburg in Neubeuern gelegen, iſt durch den Tod des letzten Beſitzers erlediget.

Dieſe Pfarrey zählt in einem Umfange von 8 Stunden 1124 Seelen, welche von dem Pfarrer und zwey Hülfspriestern paſtorirt werden.

Das Vikariat Audorf im Königl. Landgerichte Roſenheim mit 2416 Seelen ſtehet gleichfalls unter dem Pfarrer zu Flintsbach; die Pfarrey hat 4 Filiale, und ein Beneficium in Fiſchbach und eine Schule im Pfarrdorfe.

Die Rente nach Abzug der Laſten beläuft ſich auf 1075 fl. 20½ kr.

Im Regenkreiſe.

Die Pfarrey Schambach.

Die Pfarrey Schambach, im Königl. Landgerichte Riedenburg, iſt durch die Reſignation des ehemaligen Conventuals des Stiftes Emmeram und Pfarrers Wilhelm Schröck erlediget worden. Dieſelbe zählet in ihrem Bezirke 1583 Seelen, 3 Filiale und zwey Schulen, welchen der Pfarrer mit zwey Cooperatoren, nämlich zu Schambach und Riedenburg vorſtehet. Die jährlichen Renten beſtehen in dem Ertrage

a) der Widdumgründe mit 450 fl. — kr.
b) der Zehenten . . . 1620 fl. — kr.
c) grundherrlichen Renten 34 fl. 23 kr.
d) der Stolgefälle . . 260 fl. 31 kr.

Summe 2364 fl. 54 kr.

Die Staats- und andern ständigen Laſten einſchlüſſig des zum Königl. Rentamte zu verreichenden Tafelgeldes ad 90 fl. und ausſchlüſſig des Unterhaltes der Hülfspriester belaufen ſich jährlich auf 301 fl. 5½ kr.

Schon ſtabil angeſtellte oder penſionirte Kloſtergeiſtliche haben ſich um dieſe Pfarrey zu bewerben.

Im Rheinkreiſe.

Die Pfarrey Ilbisheim.

Für die unterm 27. Febr. d. J. durch das erfolgte Ableben des Pfarrers Chriſtian Krafft in Erledigung gekommene proteſtantiſche Pfarrey Ilbisheim, Dekanats und Land-Kommiſſariats Kirchheim, wird hiemit ein Conkurstermin von ſechs Wochen eröffnet, binnen welchen die etwaigen Bewerber darum ſich vorſchriftmäßig zu melden haben.

Die Pfarrey Ilbisheim beſteht aus den einzigen 549 Seelen zählenden Orte Ilbisheim, wovon 433 der proteſtantiſchen Gemeinde angehören; und an Erträgniſſen ſind mit dieſer Pfarrey, nach den neuen, aber noch unrevidirten und unabgeſchloſſenen Faſſionen, verbunden:

1) An Realitäten, 82 Morgen 1234 fl. 1 kr.
2) Von Rechten . . . . 133 fl. 25 kr.
3) Staatsgehalt . . . . 232 fl. 2 kr.

4) Vom Kirchenvermögen . 3 fl. 48 kr.
5) Kaſualien . . . . . 16 fl. — kr.

1619 fl. 16 kr.

Davon ab an Laſten, für Steuern . . . . . 125 fl. 28 kr.

Bleiben 1493 fl. 48 kr.

Das Pfarrland wird gegenwärtig um die Hälfte des Ertrages gebauet; über 24 Malter Korn Grundzinſen aber, welche ſeit zwey Jahren von den Cenſiten verweigert werden, iſt dermalen ein Rechtsſtreit bey dem Gerichte anhängig, wovon der Ausgang noch ungewiß iſt.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

Am 19. November v. J. dem Kaplan an der Hauger-Pfarrkirche zu Würzburg, Prieſter Johann Georg Karch, die Curatie zu Rottenbauer;

am 31. März d. J. die Pfarrey zu Oſtermünchen, Landgerichts Roſenheim, dem Prieſter Kajetan von Rogenhofer, Curat-Expoſitus zu Ergertshauſen, Landgerichts Wolfrathshauſen; — die Pfarrey zu Willprechtszell, Landgerichts Aichach, dem bisherigen Pfarrer zu Haſelbach, Prieſter Philipp Kinzinger, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Haſelbach, Landgerichts Rain, dem Prieſter Paul Hebenſtreit, Kaplan zu Hohenwarth; — die Pfarrey zu

Genderkingen, Landgerichts Donauwörth, dem bisherigen Pfarrer zu Hopfen, Priester Sebastian Karmann, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Hopfen, Landgerichts Füßen, dem Priester Joseph Anton Fichtl, Kaplan zu Ettenbeuern;

am 2. April d. J. die Pfarrey Otterberg, Dekanats Kaiserslautern, dem bisherigen Diakonus zu Speyer, Christian Ludwig Müller;

am 3. April d. J. die Pfarrey Mühlheim, Dekanats Frankenthal, dem Pfarramts-Candidaten Ludwig Wilhelm Bietz aus Zweybrücken; — die erledigte Pfarrey Sachsen, Dekanats Windsbach, dem bisherigen Pfarrer zu Floß, Dekanats Weiden, Johann Christoph Lederer;

am 5. April d. J. die erledigte Pfarrey Kleinlangheim, nebst dem Dekanate, dem bisherigen Dekan von Zeilitzheim und Pfarrer zu Scheernau, Johann Sigmund Mauritii; — die Pfarrey Harthausen, im Landkommissariate und Dekanate Speyer, dem bisherigen Pfarrer zu Otterberg, Priester Christoph Brückner.

Seine Königliche Majestät haben folgenden Nominationen und Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

Am 31. Januar d. J. der von dem Herrn Bischof zu Würzburg beabsichtigten Nominirung des bisherigen Kaplans zu Wiesenfeld, Priester Melchior Leicht, auf die Pfarrey zu Oesfeld, Königl. Landgerichts Röttingen; — der von dem Herrn Fürstbischof zu Eichstädt beabsichtigten Nomination für den Curat-Beneficiaten zu Sondersfeld, Priester Georg Platzer auf die Pfarrey zu Obererlbach, Königl. Landgerichts Gunzenhausen; — der, von dem Franz Xaver von Ruedorfer für den dermaligen Beneficiaten, Priester Joseph Schmidhammer, ausgestellten Präsentation auf das Maria Anna Ruedorfer'sche Beneficium in der St. Peters-Kirche zu München.

am 7. April d. J. der von dem Herrn Bischofe zu Augsburg Frhrn. von Fraunberg geschehenen Nomination des Priesters Johann Nepomuk Göbl, Cooperator expositus zu Adelzhofen, auf die Pfarrey Burk im Landgerichte Landsberg.

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 31. März d. J. zu genehmigen allergnädigst geruht, daß von dem Herrn Fürstbischofe zu Paßau die Pfarrey zu Waldkirchen, Königl. Landgerichts Wolfstein, dem bisherigen Dechant und Pfarrer zu Aigen am Inn, Königl. Landgerichts Griesbach, Priester Maximilian Riedl, verliehen werde.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben vermög einer unterm 30. März d. J. erlassenen allerhöchsten Entschließung dem Advokaten Alois Holzmann zu Augsburg die Ausübung des Wechsel-Notariats daselbst zu gestatten; — dem Protocollisten des Kreis-

und Stadt-Gerichts zu Bamberg, Georg Daniel Pürkhauer, die nachgesuchte Entlassung aus dem unmittelbaren Staatsdienste zu bewilligen, und dem Handelsmanne Ludwig Knorr die bey dem Wechsel- und Merkantil-Gerichte erster Instanz zu München erledigte Assessors-Stelle; — sodann die zu Fürth erledigte Stelle eines Rechts-Anwaltes dem Advokaten Johann Joseph Künell zu Cronach zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben unterm 31. März d. J. das Landgericht Weismain dem bisherigen Landrichter zu Tirschenreuth, Albert Sondinger, zu übertragen; — zum Landrichter in Tirschenreuth den bisherigen ersten Assessor des Landgerichts Neustadt an der Waldnaab, Michael v. Gradl, zu ernennen; — dann zum ersten Landgerichts-Assessor zu Neustadt den bisherigen zweyten Assessor zu Pottenstein, Kaspar Dunkes zu befördern, und dessen Stelle dem Rechts-Practicanten, Joseph Seidenbusch, aus Tirschenreuth zu verleihen geruht.

Gemäß Allerhöchster Entschließung vom 1. April d. J. wurde die bey der Kammer des Innern der Königl. Regierung des Ober-Mainkreises erledigte Stelle eines zweyten statusmäßigen Registrators dem Registrator außer dem Status August Herrn verliehen.

Seine Majestät der König haben unterm 3. April d. J. den General-Bergwerks- und Salinen-Administrations-Rechnungs-Revisor, Cajetan Schuller, auf die erledigte Subfaktorsstelle bey der Saline in Rosenheim allergnädigst ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 8. April d. J. zum Landrichter in Trostberg den dermaligen Landrichter zu Berchtesgaden Georg Nagler zu ernennen, und an dessen bisherige Stelle den Kreis- und Stadtgerichts-Rath in München Karl Joseph von Coulon zu befördern allergnädigst geruht.

Vermöge Entschließung vom 27. März d. J. wurde dem Balthasar Schenkhammer in München die Stelle eines Aushülfs-Boten bey dem Appellations-Gerichte für den Ober-Donaukreis verliehen.

Erhebung in den Adel-Stand.

Seine Königliche Majestät haben unterm 20. Februar d. J. allergnädigst geruht, den Oberst-Commandanten des 4ten Chevauxlegers-Regiments, und Ritter der K. französischen Ehrenlegion, Sigmund Biber, nebst seinen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts, in den Adelstand des Königreichs zu erheben.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 14

München, Sonnabends den 17. April 1824.

Inhalt.

Königl. Miniſterial-Entſchließung: die Kreis-Umlage für Straßenbauten im Iſarkreiſe im Jahre 18²⁴/₂₅ betreffend.

Bekanntmachungen: Verzeichniß der Vorleſungen auf der Königl. Univerſität zu Erlangen, für das Sommerhalbjahr 1824; — Beneficien-Erledigung; — Dienſtes-Nachrichten; — Erhebung in den Adelſtand; — Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere vom 15. April d. J.

K. Miniſterial-Entſchließung.

Staats-Miniſterium des Innern und der Finanzen.

(Die Kreis-Umlage für Straßenbauten im Iſarkreiſe, im Jahre 18²⁴/₂₅ betreffend.)

Für die im laufenden Jahre im Iſarkreiſe auszuführenden, und im beigefügten Verzeichniſſe genannten Straßenbauten ſind, nach der Verordnung vom 6. April 1818 durch Kreis-Umlage 12,958 fl. 52 kr. zu decken.

Da gemäß der Rechnung über die Kreis-Umlage des Vorjahres, nach Abzug der für die Vollendung eines Auffahrts Dammes an der Freilaſſinger-Sallachbrücke reſervirten 3592 fl. 45 kr. nur ein Reſt von 188 fl. 1½ kr. verblieben iſt, ſo erfordert der dießjährige Bedarf einen Beyſchlag von einem Kreuzer zu jedem Gulden der Grund- und Hausſteuer. München am 6. April 1824.

Auf Sr. Majeſtät des Königs Allerhöchſten Befehl:

Gr. v. Thürheim. Frhr. v. Lerchenfeld.

Durch die Miniſter:
der General-Secretär,
G. v. Geiger.

Verzeichniß

der Straßenbauten des Iſarkreiſes, für welche eine Kreis-Umlage im Jahre 18$\frac{3}{4}$ zu erheben iſt.

Benennung der Bauobjecte.	Der Straßen Länge			Geſammt-Betrag des Anſchlags.		Hievon ſind durch Kreis-Umlage zu decken.	
	Stunden.	Achtel.	Ruthen.	fl.	kr.	fl.	kr.
1) Erweiterung der Münchener-Burghauſer-Straße im $\frac{1}{4}$ der IIIten Stunde	—	—	35,1	260	—	260	—
2) Vollendung der Abhebung einer Anhöhe im $\frac{1}{8}$ der XXXVIIſten Stunde der Landsberg-Weilheim-Tyroler-Straße	—	—	12	146	38	146	38
3) Ausfüllung der entbehrlichen Lücke im $\frac{1}{8}$ der VIIten Stunde an der Münchener-Ingolſtädter-Straße	—	—	4,4	226	—	226	—
4) Vollendung der Straßendamm-Strecke an der neuen Unterbrucker-Amperbrücke, dann des Grundbaues im $\frac{1}{4}$ der Xten Stunde obiger Straße	—	—	160	1180	5	1180	5
5) Erweiterung der Münchener-Landshut-Regensburger-Straße im $\frac{1}{8}$ der Iſten Stunde	—	—	20	60	—	60	—
6) Erweiterung der Münchener-Roſenheim-Salzburger-Straße im $\frac{6}{8}$ der XXſten Stunde	—	—	39	202	51	81	45
7) Erweiterung und Geradefüllung dieſer Straße bey Hartmannsberg, im $\frac{3}{8}$ der XXIſten Stunde	—	—	62	761	—	501	—
8) Wiederherſtellung der durch Wolkenbruch in der XXſten und XXIſten Stunde durchbrochenen Strecken obiger Straße	—	—	31	122	6	122	6
9) Erweiterung der von Innsbruck über Reichenhall nach Salzburg führenden Straße, im $\frac{3}{8}$ und $\frac{4}{8}$ der XXXVIIIſten Stunde	—	—	40	184	30	132	—
10) Erweiterung der Burghauſer-Salzburger-Straße, von XXXIX $\frac{6}{8}$, XL $\frac{1}{8}$ und XL □ $\frac{7}{8}$ bis XLIII $\frac{1}{8}$	—	3	78	406	10	243	25
11) Erweiterung der Münchener-Landshuter-Straße am ſogenannten Schlößlberg, im $\frac{1}{8}$ der XVIIIten Stunde	—	—	13	200	—	200	—
12) Ausfüllung des entbehrlichen Durchlaſſes Nro. 5. im $\frac{1}{8}$ der XVIIIten Stunde an der Münchener-Burghauſer-Straße	—	—	0,5	14	—	14	—

	Number of Establishments	Capital	Number of Employees	Wages	Cost of Materials	Value of Products
Manufactures of Wood, Furniture, Carriages, Etc.	1,000	$ 1,000		$ 1,000	$ 1,000	$ 1,000
Agricultural Implements	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Boots and Shoes	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Brick and Tile	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Carriages and Wagons	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Cars, Railroad and Street	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Clothing, Men's	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Clothing, Women's	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Cooperage	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Cotton Goods	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Dyeing and Finishing Textiles	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Fertilizers	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Flour and Grist Mill Products	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Foundry and Machine Shop Products	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Furniture	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Gas, Illuminating	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Hosiery and Knit Goods	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Iron and Steel	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Leather	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Liquors, Malt	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Lumber and Timber Products	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Millinery and Lace Goods	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Paper and Wood Pulp	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Printing and Publishing	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Shipbuilding	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Slaughtering and Meat Packing	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Sugar Refining	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Tobacco	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Woolen Goods	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Worsted Goods	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
All Other Industries	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Total	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000

Bekanntmachungen.

Verzeichniß
der
Vorlesungen auf der Königlichen Universität zu
Erlangen
für das Sommerhalbjahr 1824.

Der Anfang ist auf den 26. April bestimmt.

A. Allgemeine Wissenschaften.

I. Philosophie.

1) Ueber einige ausgewählte Abschnitte der Philosophie v. Schelling öffentlich;

2) Encyklopädie der Philosophie,
Dr. Kapp.

3) Logik und Metaphysik,
Professor Mehmel, um 8 Uhr.

4) Aesthetik oder Theorie der schönen Künste,
Derselbe um 2 Uhr.

5) Naturrecht,
Professor Schunck, um 6 Uhr früh; nach Gros Lehrb. d. philos. Rechtswissenschaft, 4te Ausg. Tüb. 1822.

6) Ueber das Wesen der Criminalgesetzgebung,
Professor Mehmel, nach seiner reinen Staatslehre, Buch III. Abschn. 2. öffentlich.

7) Philosophische Unterredungen,
Dr. Kapp.

II. Mathematik.

1) Reine Elementarmathematik,
Professor Pfaff, 3 Uhr.
Dr. Fabri, nach Schweins.

2) Astronomische Grundlehren der practischen Geometrie,
Professor Pfaff, öffentlich.

3) Feldmeßkunst mit practischen Uebungen,
Dr. Fabri, um 4 Uhr, mit Fortsetzung der angefangenen Privatissima.

III. Naturwissenschaften.

1) Encyklopädie aller Naturwissenschaften,
Professor Kastner, öffentlich in den 8 ersten Tagen des Semesters, von 10—12 Uhr.

2) Experimentalphysik,
Derselbe, um 11 Uhr, nach seinem Grundrisse der Experimentalphysik. Heidelberg 1820. 8.
Professor Pfaff, um 8 Uhr.

3) Zoologie,
Professor Schubert, um 2 Uhr.

4) Terminologie und Elemente der Botanik, Geschichte der phanerogamischen Gewächse und des Geschlechtsystems,
Derselbe.

5) Botanische Excursionen,
Derselbe, öffentlich (Sonnabends.)

IV. Geschichtliche Wissenschaften.

1) Literargeschichte,
Professor Böttiger.
Professor Fabri, nach seiner Encyklopädie der historischen Wissenschaften, öffentl.

2) Europäische Staatengeschichte,
Professor Böttiger, nach Spittler.
Professor Fabri, nach Spittler.

3) Deutsche Geschichte,
Professor Böttiger, öffentlich.
Professor Fabri, nach Mannert.

4) Geschichte und Statistik Baierns.
Professor Böttiger.
Professor Fabri.

V. Alterthumswissenschaften.

1) Hebräische Sprache,
Professor Kanne nach Gesenius Grammatik.

2) Arabiſche Sprache,
Derſelbe, nach Roſenmüller's Elementar- und Leſebuch.

3) Chaldäiſche Sprache,
Profeſſor Winer, nach ſeiner nächſtens erſcheinenden Grammatik.

4) Hebräiſche Alterthümer,
Profeſſor Winer.

5) Römiſche Alterthümer,
Profeſſor Heller.

6) Sophokles Antigone,
Profeſſor Döderlein, um 5 Uhr.

7) Heſiodus,
Profeſſor Heller, um 11 Uhr.

8) Auserwählte Oden des Horaz mit Uebungen im lateiniſchen Sprechen und Schreiben,
Derſelbe, um 9 Uhr.

9) Plautus Menaechmen und Amphitruo,
Dr. Balbach, um 7 Uhr.

10) Uebungen im philologiſchen Seminarium,
Profeſſor Heller.
Profeſſor Döderlein.

11) Lateiniſche Unterredungen über eine Comödie des Plautus,
Dr. Balbach.

B. Beſondere Wiſſenſchaften.

I. Theologie.

1) Theologiſche Encyklopädie und Methodologie,
Profeſſor Engelhardt.

2) Dogmatik,
Profeſſor Vogel, um 11 Uhr, Beſchluß.

3) Chriſtliche Ethik,
Derſelbe nach ſeinem Lehrbuch, 2te Ausg. um 8 Uhr.

4) Liturgik und Paſtoraltheologie,
Profeſſor Kaiſer, um 3 Uhr, nach ſeinem Entwurf.

5) Symbolik,
Profeſſor Ammon, um 6 Uhr.

6) Katechetik,
Derſelbe, öffentlich.

7) Kirchengeſchichte,
Profeſſor Engelhardt, (Fortſetzung).

8) Auserwählte Theile der Kirchengeſchichte,
Derſelbe, öffentlich.

9) Erklärung des Daniel,
Profeſſor Kaiſer, um 11 Uhr.

10) Hiſtoriſch-critiſche Einleitung ins Neue Teſtament.
Profeſſor Winer.

11) Die Briefe des Petrus, Jacobus, und an die Hebräer,
Derſelbe.

12) Die Schriften des Johannes,
Profeſſor Kaiſer, um 11 Uhr (Beſchluß).

13) Ueber die 3 erſten Evangelien,
Profeſſor Ammon, um 2 Uhr.

14) Brief an die Römer und Beſchluß des Ev. des Johannes,
Profeſſor Krafft.

15) Examinatorium,
Profeſſor Vogel, öffentlich.

16) Exegetiſches Examinatorium,

17) Leitung des homiletiſchen Seminars,
Profeſſor Engelhardt, öffentlich.
Profeſſor Ammon, öffentlich.

18) Leitung des katechetiſchen Seminars,
Profeſſor Ammon, öffentlich.

II. Rechtswiſſenſchaft.

1) Encyklopädie und Methodologie,
Profeſſor Gründler, um 9 Uhr.
Profeſſor Puchta.

2) Geſchichte und Alterthümer des römiſchen Rechts,
Profeſſor Bucher, um 10 Uhr.

3) Inſtitutionen,
Profeſſor Bucher, um 8 Uhr.

4) Pandekten,
Professor Glück, um 8 und 2 Uhr, nach Schweppe.
Professor Bucher, um 7 Uhr, Fortsetzung.
Professor Puchta, nach Heise.
Professor von Wendt, über Buch 47. 48. lateinisch und öffentlich.

5) Kirchenrecht.
Professor Glück, um 10 Uhr, nach Schmalz.

6) Lehenrecht, allgemeines und vaterländisches,
Professor Posse, um 11 Uhr.

7) Criminalrecht, allgemeines, baierisches und französisches,
Professor von Wendt, um 10 Uhr.

8) Von den Quellen des deutschen Rechtes,
Professor Gründler, öffentlich.

9) Deutsches Privatrecht,
Professor Gründler, öffentlich.

10) Baierisches Civilrecht, nach dem Cod. Max. mit Rücksicht auf Preussisches Recht,
Derselbe, um 11 Uhr.

11) Baierisches Staatsrecht,
Professor Posse, um 7 Uhr.
Professor Schunck, um 9 Uhr, nach s. Buche, Staatsrecht des Königreichs Baiern, Erl. 1824. 8.

12) Theorie des französischen Civilprocesses nach dem Code de procédure civile,
Professor Schunck, um 11 Uhr.

13) Europäisches practisches Völkerrecht,
Professor Schunck, um 3 Uhr, nach Saalfeld.

14) Uebungen des juridisch-practischen Institutes,
Professor von Wendt, um 6 Uhr früh.

III. Arzneiwissenschaft.

1) Encyklopädie und Methodologie der Arzneiwissenschaft,
Professor Leupoldt, um 7 Uhr.

2) Geschichte der Medicin im 18. u. 19. Jahrh.,
Professor Leupoldt, um 11 Uhr Sonnabends, (öffentlich).

3) Physiologie des menschlichen Körpers,
Professor Leupoldt, um 8 Uhr.

5) Allgemeine Anatomie,
Professor Fleischmann, um 9 Uhr.

6) Zootomie, 1r Theil, Geschichte der thierischen Organe,
Derselbe, um 11 Uhr.

7) Angiologie,
Professor Fleischmann, um 2 Uhr.

8) Neurologie,
Derselbe.

9) Pathologie und chirurgische Therapie,
Professor Schreger, (Fortsetzung).

10) Lehre von den chirurgischen Operationen,
Derselbe nach seinem Buche.

11) Chirurgische Verbandlehre,
Derselbe nach seinem Lehrbuche.

12) Ueber Brüche und Verrenkungen,
Derselbe, öffentlich.

13) Ueber die Krankenpflege,
Dr. Trott, öffentlich.

14) Ueber die Krankheiten der Lebensalter,
Professor Henke, öffentlich.

15) Specielle Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten,
Derselbe, um 8 Uhr.

16) Gerichtliche Medicin,
Derselbe, um 9 Uhr, nach der 4ten Ausg. seines Lehrbuches, Berlin 1824. 8.

17) Ueber Beurtheilung und Heilung psychischer Krankheiten,
Professor Leupoldt, um 7 Uhr.

18) Psychologie,
Derselbe.

19) Diätetik,
Derselbe.

20) Pharmaceutiſche Waarenkunde, nach der Baieriſchen Pharmacopoe,
Dr. Trott.

21) Receptirkunſt,
Derſelbe.

22) Ueber die ſyphilitiſchen Krankheiten,
Derſelbe.

23) Ueber die Behandlung der Scheintodten,
Profeſſor Fleiſchmann.

24) Uebungen im kliniſchen Inſtitute,
Profeſſor Henke, 10 Uhr.

25) Uebungen im chirurgiſchen Inſtitute,
Profeſſor Schreger.

26) Examinatorium,
Dr. Trott.

Die Profeſſoren Reiſinger und Koch werden ſeiner Zeit ihre Vorleſungen über Therapie, Entbindungskunde und Botanik ankündigen.

IV. Staats- und Gewerbswiſſenſchaft.

1) Cameral-Encyklopädie,
Profeſſor Harl, um 8 Uhr, nach ſeinen Grundlinien der Staatswiſſenſchafts-Lehre.

2) Allgemeine und ſpecielle Polizey,
Profeſſor Harl, um 9 Uhr, nach ſeinem Entwurf eines Polizey-Geſetzbuches. Erlangen, 1822.

3) National-Oekonomie und Cameralwiſſenſchaft,
Profeſſor Harl, um 10 Uhr, nach ſeinem Handbuche der Staatswirthſchaft und Finanzwiſſenſchaft.

4) Landwirthſchaft,
Profeſſor Harl, um 11 Uhr, nach ſeinem Buche: Welches ſind die beſten Ermunterungsmittel zur Aufnahme des Ackerbaues.

5) Forſtwiſſenſchaft,
Profeſſor Schubert.

6) Cameral-Baukunſt,
Dr. Fabri, um 10 Uhr.

Unterricht im Franzöſiſchen ertheilen:
Dr. Meynier.
Dr. Doignon.

Im Engliſchen:
Dr. Fick (auf Reiſen).

Körperliche Uebungen.

Reiten,
der Lehrer der Reitkunſt, Esper.

Fechten,
Dr. Roux.

Univerſitäts-Tanzmeiſterſtelle, noch unbeſetzt.

Die Univerſitäts-Bibliothek iſt fünf Mal wöchentlich von 1—2 Uhr, die Naturalienſammlung Mittwochs von 1—2 Uhr eröffnet.

Beneficien-Erledigung.

Im Ober-Donaukreiſe:

Das Frühmeß-Beneficium zu Schwabmünchen.

Das Frühmeß-Beneficium zu Schwabmünchen wurde durch Verſetzung des Prieſters Gerſtl auf das Sixtiſche Beneficium zu Roſenheim, erledigt.

Des zeitlichen Beneficiaten Obliegenheiten beſchränken ſich auf die Leſung der Frühmeſſe an den Sonn- und Feyertagen, und auf die Aushülfeleiſtung im Beichtſtuhle bey Kirchenfeſten.

Der Ertrag des Beneficiums aus dem Widdum und der Competenz, beläuft ſich im Geldanſchlage auf 272 fl. 43 kr. Uebrigens hat der Beneficiat alle Meſſen frey.

Dienstes-Nachrichten.

Se. Königliche Majestät haben unterm 5. April d. J. die erledigte Beyzoll-Beamtensstelle zu Kiefersfelden, Oberzollamts Nieder-Audorf, dem Oberlieutenant vom 5. Linien-Infanterie-Regimente und Hallamts-Practicanten, Carl Melzer, provisorisch verliehen.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 8. April d. J. wurde der Regierungs-Kanzley-Accessist von Gimmy in Augsburg, zum zweyten Assessor des Landgerichts Göggingen ernannt; — der Landgerichts-Actuar zu Kemnath im Ober-Mainkreise, Ludwig Friedrich Pieverling, in seiner dermaligen Dienst-Eigenschaft nach Türkheim versetzt, und der Rechts-Practicant und dermalige Studienlehrer zu Augsburg, Xaver Riß, zum Landgerichts-Actuar zu Kemnath befördert; — ferner der Vorstand des orthopädischen Karolinen-Instituts zu Würzburg, Johann Georg Heine, zum Demonstrator der orthopädischen Maschinen-Kunde an der medicinischen Section der hohen Schule zu Würzburg, mit dem Prädicate eines Assessors ernannt.

Se. Majestät der König haben unterm 10. April d. J. den Landgerichts-Actuar Georg Zaukl zu Miesbach, zum zweyten Assessor des Landgerichts Bruck befördert, und die Stelle eines Landgerichts-Actuars zu Miesbach, dem Rechts-Practicanten Max. Jacob Miedl übertragen; — und unterm 11. April d. J. das Physikat Reichenhall, dem Landgerichts-Arzte zu Simbach, Dr. Peter Berger, sodann das erledigte Physikat zu Weismain, dem zum Gerichts-Arzte zu Reichenhall ernannten Dr. Ernst Wilhelm Pühn, letzterm auf sein Ansuchen, zu verleihen geruht.

Erhebung in den Adelstand.

Se. Majestät der König haben Sich unterm 9. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Kriegsrath und Kreis-Cassier, Christian Adam Landgraf zu Baireuth, samt allen seinen rechtmäßigen ehelichen Erben beyderley Geschlechts, mit den Ehren-Beynahmen „auf Haidhof," in den Adelstand des Königreichs zu erheben.

Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille.

Se. Königliche Majestät haben dem Profos des 7. Linien-Infanterie-Regiments, Johann July, in allergnädigster Berücksichtigung seiner 62jährigen ununterbrochenen treuen Dienstzeit, und der in den verschiedenen Graden als Gemeiner und Unteroffizier bewiesenen untadelhaften zuverläßigen Aufführung die silberne Verdienst-Medaille zu verleihen geruht.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 15. April 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen à 4 o/o	96 1/4	96
ditto . . à 5 o/o	102 1/4	102
Land-Anlehen . .	103 1/4	103
Hypoth. Anweis. .	102	101 1/2
Lotterie-Loose A—D. à 4 o/o . . .	108 1/4	
ditto . . E—M. à 4 o/o	108 1/2	108
ditto unverzinsliche	102	

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 15.

München, Sonnabends den 24. April 1824.

Inhalt.

Königliche Allerhöchſte Verordnung: Das Verhältniß des Standes- und Dienſtes-Gehaltes betr.

Bekanntmachungen: Den Vermögensſtand der ſämmtlichen Militärfonds im Etats-Jahre 18$\frac{23}{24}$ betreffend; Dienſtes-Nachrichten; — Königl. Allerhöchſte Zufriedenheits-Bezeugung; — Ueberſicht der Getreide- und Viktualienpreiſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs Baiern im Monate Januar d. J.

Königliche Allerhöchſte Verordnung.

(Das Verhältniß des Standes- und Dienſtes-Gehaltes betreffend.)

Maximilian Joſeph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben Uns über das Verhältniß der Penſionen und Quiescenz-Gehalte umſtändlichen Vortrag erſtatten laſſen, und in Rückſicht auf die noch immer zunehmende Laſt der Penſionen, zur Erleichterung der Staats-Kaſſen, und ſomit Unſerer ſämmtlichen getreuen Unterthanen in Folge des §. 6. Unſeres Ediktes vom 26. May 1818. (Beylage IX. zur Verfaſſung Unſeres Reichs) nach Vernehmung Unſeres Staatsraths, beſchloſſen, für die Zukunft folgende Ausſchei-

dung des Standes- und Dienstes-Gehaltes für Unsere Staatsdiener in allen jenen Fällen festzusetzen, wo nicht in den Dekreten oder Anstellungs-Reskripten ein Anderes bestimmt werden wird.

I.

Der Standes-Gehalt beträgt bey allen Neu-Angestellten, so wie bey allen dermal nur provisorischen Staatsdienern bey Besoldungen, welche in einem Haupt-Geld-Bezuge ohne irgend einem Nebenbezuge bestehen:

1. bey einem Gehalte von nicht mehr als 600 fl.:
   a) im ersten Jahrzehend des Dienstes, die Hälfte,
   b) im zweyten Jahrzehend, zwey Drittheile,
   c) nach dem Eintritte in das dritte Jahrzehend für die ganze Folgezeit, drey Viertheile des Gesammt-Geldgehaltes;
2. bey einem Gehalte von 601 bis 1000 fl. einschlüßig:
   a) in dem ersten Jahrzehend fünf Zehntheile,
   b) in dem zweyten Jahrzehend sechs Zehntheile,
   c) in dem dritten Jahrzehend und für die Folge sieben Zehntheile des Gesammt-Geld-Gehaltes;
3. bey einem Gehalte von 1001 bis 3000 fl. einschlüßig:
   a) im ersten Jahrzehend fünf Zehntheile,
   b) im zweyten Jahrzehend eilf Zwanzigtheile,
   c) im dritten Jahrzehend und für die Folge sechs Zehntheile;
4. bey einem Gehalte von 3001 fl. bis 10,000 fl.:
   a) im ersten Jahrzehend vier Zehntheile,
   b) im zweyten Jahrzehend fünf Zehntheile,
   c) vom dritten Jahrzehend angefangen sechs Zehntheile;
5. bey einem Gehalte von mehr als 10,000 fl.:
   a) im ersten Jahrzehend vier Zehntheile,
   b) im zweyten Jahrzehend neun Zwanzigtheile,
   c) vom dritten Jahrzehend angefangen, fünf Zehntheile.

II.

Wenn neben dem Haupt-Geldbezuge noch ein Nebenbezug an Geld, Natural-Genuß oder an beyden verliehen ist, so erhöhet sich der Standesgehalt, mit gänzlicher Wegrechnung des Nebenzüge aller Art

1. schon in dem ersten Jahrzehend auf jene Größe, die er im ersten Falle, wo die Besoldung blos in einem Haupt-Geld-Bezuge besteht, erst im zweyten erreicht haben würde,

2. und ſteigt im zweyten Jahrzehend bis zu jenem Betrage, der im ebenbemerkten Falle erſt im dritten Jahrzehend ſtatt findet, wobey es auch für die Folgezeit verbleibt.

3. Der bloße Genuß einer freyen Wohnung berechtiget nicht zu dieſer höhern Berechnung des Standes-Gehalts.

4. Wo die Nebenbezüge an Geld oder Natural-Genuß weniger betragen, als die Mehrung des Standes-Gehalts bey der Vorrückung in das zweyte, reſpective dritte Jahrzehend, hat es bey der Berechnung des Standes-Gehaltes nach den sub No. I. enthaltenen Beſtimmungen zu verbleiben.

III.

Bey der Verſchiedenheit der Gradation des Standes-Gehaltes in den sub No. I. angeführten 5 Beſoldungs-Klaſſen, beſtimmen Wir, daß im Falle der Ruhe-Verſetzung der Standes-Gehalt eines Staatsdieners der höheren Klaſſe in keinem Falle geringer feſtgeſtellt werden könne, als ſich derſelbe nach ſeinem Dienſtes-Alter in der höchſten Beſoldung der nächſt vorhergehenden Klaſſe, berechnen würde.

IV.

Ausgenommen von dieſen Beſtimmungen bleiben auch noch ferner:

1) Die Vorſtände und Räthe Unſerer Juſtiz-Kollegien, mit Einſchluß der Kreis- und Stadtgerichte, welche nach den Beſtimmungen Unſeres Edicts vom 26. May 1818 in allen Quiescenz-Fällen im Bezug des verliehenen Geſammt-Geld-Gehaltes, eben ſo wie die Landrichter, Landgerichts-Aſſeſſoren und Aktuare in dem Genuße ihres fixen Geldgehaltes verbleiben;

2. Unſere Geſandten, Geſchäftsträger und die bey denſelben angeſtellten Legations-Sekretäre, für welche Wir theils ſchon beſondere Beſtimmungen getroffen haben, theils weitere in Folge des Edictes vom 1. Januar 1805 noch treffen werden;

3. Das Zoll-Perſonale in der Art, daß bey demſelben vom Rathe abwärts, auch für die Folge nur die beyden erſten Gradationen des Standes-Gehalts nach den oben sub No. I. enthaltenen Beſtimmungen ſtatt finden ſollen, und dieſer vom Eintritte des zweyten Jahrzehends unverändert bleibt.

V.

Bey Staatsdienern, welche im vierten Jahrzehend des Dienſtes wegen Kränklichkeit oder Altersſchwäche in den Ruheſtand verſetzt werden, und die mit beſonderer Auszeichnung gedient haben, kann Ausnahms-

weiſe auf eine Zulage von einem Zehntheile des Haupt-Geld-Bezuges zu der nach den allgemeinen Beſtimmungen gebührenden Penſion der Antrag geſtellt werden.

Tritt die Ruhe-Verſetzung erſt nach vollendetem 70 Lebensjahren ein, ſo behält der Quiescent den Geſammt-Geldgehalt.

VI.

Dieſe Beſtimmungen der Ausſcheidung des Standes- und Dienſtes-Gehaltes treten bey den bereits definitiv angeſtellten Staatsdienern nur in dem Falle einer Beförderung und damit verbundenen höhern Beſoldung ein. Sollte ſich jedoch der Standes-Gehalt der neuen Beſoldung geringer als jener berechnen, welchen der Beförderte aus ſeinem früheren Gehalte nach den dermal beſtehenden Normen anzuſprechen hat, ſo ſoll ihm der Betrag des vorigen Standes-Gehalts geſichert bleiben und bey erfolgender Ruheverſetzung angewieſen werden.

VII.

Unſer Staatsminiſter der Finanzen hat über die genaue Vollziehung gegenwärtiger Anordnung zu wachen.

München am 17. April 1824.

Max. Joſeph.

Graf von Reigersberg. Fürſt von Wrede.
Graf von Rechberg. Graf von Thürheim.
Frhr. von Lerchenfeld. Gr. von Törring.
Freyherr von Zentner. von Maillot.

Nach dem Befehle
Seiner Majeſtät des Königs:
Egid von Kobell.

Statement of the Number of Acres of Land Granted to Soldiers, Sailors, and Marines, and their Heirs, by the State of Illinois, under the Act of February 24, 1855, and Amendatory Acts, to January 1, 1865.

Counties.	Number of Acres.	Counties.	Number of Acres.
Adams	1,120	Lee	1,120
Alexander	1,120	Livingston	1,120
Bond	1,120	Logan	1,120
Boone	1,120	McDonough	1,120
Brown	1,120	McHenry	1,120
Bureau	1,120	McLean	1,120
Calhoun	1,120	Macon	1,120
Carroll	1,120	Macoupin	1,120
Cass	1,120	Madison	1,120
Champaign	1,120	Marion	1,120
Christian	1,120	Marshall	1,120
Clark	1,120	Mason	1,120
Clay	1,120	Massac	1,120
Clinton	1,120	Menard	1,120
Coles	1,120	Mercer	1,120
Cook	1,120	Monroe	1,120
Crawford	1,120	Montgomery	1,120
Cumberland	1,120	Morgan	1,120
DeKalb	1,120	Moultrie	1,120
DeWitt	1,120	Ogle	1,120
Douglas	1,120	Peoria	1,120
Du Page	1,120	Perry	1,120
Edgar	1,120	Piatt	1,120
Edwards	1,120	Pike	1,120
Effingham	1,120	Pope	1,120
Fayette	1,120	Pulaski	1,120
Ford	1,120	Putnam	1,120
Franklin	1,120	Randolph	1,120
Fulton	1,120	Richland	1,120
Gallatin	1,120	Rock Island	1,120
Greene	1,120	Saline	1,120
Grundy	1,120	Sangamon	1,120
Hamilton	1,120	Schuyler	1,120
Hancock	1,120	Scott	1,120
Hardin	1,120	Shelby	1,120
Henderson	1,120	Stark	1,120
Henry	1,120	St. Clair	1,120
Iroquois	1,120	Stephenson	1,120
Jackson	1,120	Tazewell	1,120
Jasper	1,120	Union	1,120
Jefferson	1,120	Vermilion	1,120
Jersey	1,120	Wabash	1,120
Jo Daviess	1,120	Warren	1,120
Johnson	1,120	Washington	1,120
Kane	1,120	Wayne	1,120
Kankakee	1,120	White	1,120
Kendall	1,120	Whiteside	1,120
Knox	1,120	Will	1,120
Lake	1,120	Williamson	1,120
La Salle	1,120	Winnebago	1,120
Lawrence	1,120	Woodford	1,120

Name of Company	Amount of Capital Stock	Amount of Capital Stock Paid Up	Amount of Capital Stock Unpaid	Amount of Capital Stock Forfeited	Amount of Capital Stock Surrendered	Amount of Capital Stock Transferred	Amount of Capital Stock Transmitted by Death	Amount of Capital Stock Transmitted by Bankruptcy	Amount of Capital Stock Transmitted by Insolvency	Amount of Capital Stock Transmitted by Marriage	Amount of Capital Stock Transmitted by Intestacy	Amount of Capital Stock Transmitted by Will	Amount of Capital Stock Transmitted by Gift	Amount of Capital Stock Transmitted by Sale	Amount of Capital Stock Transmitted by Exchange	Amount of Capital Stock Transmitted by Other Means	Amount of Capital Stock Remaining Unpaid	Amount of Capital Stock Remaining Forfeited	Amount of Capital Stock Remaining Surrendered	Amount of Capital Stock Remaining Transferred	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Death	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Bankruptcy	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Insolvency	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Marriage	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Intestacy	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Will	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Gift	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Sale	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Exchange	Amount of Capital Stock Remaining Transmitted by Other Means

Anzeige

über

sämmtlichen Vermögensstand bis letzten September 1822.

a)	des Militär-Wittwen- und Waisenfonds . . .	2,494,598 fl. 51 kr.	3 hl.
b)	des Militär-Invalidenfondes	951,395 „ 40 „	4 „
c)	des Militär Milden-Stiftungsfondes	77,165 „ 10 „	2 „
	Summa . .	3,523,159 „ 51 „	1 „

Vortrag.	Militär-Wittwen- und Waisenfond fl.	kr.	hl.	Militär-Invaliden-Fond fl.	kr.	hl.	Militär-Milder Stiftungsfond fl.	kr.	hl.	Bemerkungen.
Baares Geld . .	12,822	20	4	29,195	31	—	424	59	2	Diese vorräthigen Gelder werden wieder so wie dieß jedesmal geschah, entweder a) nach gesetzlicher Bestimmung bey der K. Staatsschulden-Tilgungs-Commission oder b) nach der Münchner Ewigeld-Ordnung zum 6ten, 5ten oder im vortheilhaftesten Fall zum 4ten Theil des grundbuchlich nachgewiesenen Immobiliar-Vermögens-Werthes angelegt.
Staats-Papiere . .	1,614,121	6	2	770,550	9	—	50,450	—	—	
Ewiggeld-Kapitale .	651,337	—	—	151,000	—	—	22,600	—	—	
Uebernommene ältere Hypotheken u. Kapitale	59,363	54	5	500	—	—	3,400	—	—	
Depositen . . .	35	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oestreichische Papiere und Preußische Schuldscheine	145,526	5	0	—	—	—	—	—	—	wurden mit fremden Gebietstheilen übernommen.
	5,050	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rückständige Zinsen .	5,443	18	2	150	—	—	800	20	—	welche theils beym Schlusse der Rechnung noch nicht eingegangen waren, zum größten Theile aber von übernommenen Capitalien herrühren, welche noch im Prozesse schweben.
Summe .	2,494,598	51	3	951,395	40	4	77,165	19	2	

3,523,159 fl. 51 kr. 1 hl.

München, den 1. August 1823.

Die zur Verwaltung der Militär-Fonds angeordnete Commission.

Ströhl, Generalmajor und Stadtkommandant.

Hertling, Oberst. Göschl, Oberst.

Mussinan, Assessor als Ober-Administrations-Rath.

Brückner, Assessor und Vertreter des Militär-Fiskus.

v. Stedtingk, Administr. Commissär.

Bl. 2 Bl. 3

Bl. 2 Bl. 3

Mineral Deposits as of December 31, 2022

Deposit	Property	Ownership	Mineralization Type	Mining Method	Proven and Probable Reserves				Measured and Indicated Resources (Exclusive of Reserves)				Inferred Resources			
					Tonnes (000s)	Gold (g/t)	Silver (g/t)	Contained Gold (000s oz)	Tonnes (000s)	Gold (g/t)	Silver (g/t)	Contained Gold (000s oz)	Tonnes (000s)	Gold (g/t)	Silver (g/t)	Contained Gold (000s oz)
Canada																
Hope Bay	Doris	100%	Shear zone hosted	Underground	1,100	9.1	2.1	320	1,100	8.8	2.1	310	1,000	8.2	2.0	260
	Madrid	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Boston	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 7	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Naartok	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Suluk	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Roberts	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 5	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 6	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 8	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 9	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 10	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 11	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 12	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 13	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 14	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 15	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 16	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 17	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 18	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 19	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 20	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 21	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 22	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 23	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 24	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 25	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 26	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 27	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 28	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 29	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 30	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 31	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 32	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 33	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 34	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 35	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 36	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 37	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 38	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 39	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 40	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 41	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 42	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 43	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 44	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 45	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 46	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 47	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 48	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 49	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 50	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 51	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 52	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 53	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 54	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 55	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 56	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 57	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 58	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 59	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 60	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 61	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 62	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 63	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 64	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 65	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 66	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 67	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 68	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 69	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 70	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 71	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 72	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 73	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 74	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 75	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 76	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 77	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 78	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 79	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 80	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 81	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 82	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 83	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 84	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 85	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 86	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 87	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 88	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 89	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 90	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 91	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 92	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 93	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 94	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 95	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 96	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 97	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 98	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 99	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 100	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 101	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 102	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 103	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 104	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 105	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 106	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 107	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 108	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 109	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 110	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 111	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 112	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 113	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 114	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 115	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 116	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 117	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 118	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 119	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 120	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 121	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 122	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 123	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 124	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 125	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 126	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 127	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 128	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 129	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 130	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 131	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 132	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 133	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 134	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 135	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 136	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 137	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 138	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 139	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 140	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 141	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 142	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 143	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 144	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 145	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 146	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 147	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 148	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 149	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 150	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 151	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 152	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 153	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 154	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 155	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 156	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 157	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 158	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 159	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 160	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 161	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 162	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 163	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 164	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 165	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 166	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200	1,000	6.2	1.7	200
	Patch 167	100%	Shear zone hosted	Underground	1,000	6.2	1.7	200

Unter-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
Januar.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Burghauſen *)																				
den —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paſſau																				
den 5.	59	59	—	8	16	10	10	—	5	50	190	190	—	3	—	53	53	—	2	27
" 13.	127	127	—	8	13	10	10	—	5	24	270	270	—	3	3	109	109	—	2	24
" 20.	130	130	—	8	5	11	11	—	5	29	260	260	—	3	—	104	104	—	2	35
" 27.	49	49	—	8	5	19	19	—	5	39	203	203	—	3	—	58	58	—	2	37
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing																				
den 3.	243	192	51	7	25	37	34	3	4	45	128	127	1	3	—	19	19	—	2	45
" 10.	255	255	—	7	31	48	48	—	4	45	225	225	—	3	14	39	39	—	2	45
" 17.	335	335	—	7	24	54	54	—	4	43	278	278	—	3	15	48	48	—	2	36
" 24.	319	310	9	7	19	46	46	—	4	35	264	241	23	3	7	4	4	—	2	45
" 31.	336	328	8	7	7	84	84	—	4	35	298	292	6	3	1	37	37	—	2	33

*) Auf die Schranne in Burghauſen wurde in dieſem Monat keine Getreidgattung zugeführt.

都道府県	総人口（千人）			人口増減率（%）			出生率（‰）			死亡率（‰）			自然増減率（‰）			社会増減率（‰）		
	2015年	2020年	2025年	2015年	2020年	2025年	2015年	2020年	2025年	2015年	2020年	2025年	2015年	2020年	2025年	2015年	2020年	2025年
北海道	5,382	5,225	5,039	-0.8	-0.6	-0.7	8.1	7.8	7.5	11.2	11.5	11.9	-3.1	-3.7	-4.4	2.3	3.1	3.7
青森県	1,308	1,238	1,152	-1.2	-1.1	-1.4	7.2	6.9	6.6	11.8	12.1	12.5	-4.6	-5.2	-5.9	3.4	4.1	4.5
岩手県	1,280	1,211	1,126	-1.1	-1.0	-1.3	7.4	7.1	6.8	11.6	11.9	12.3	-4.2	-4.8	-5.5	3.1	3.8	4.2
宮城県	2,334	2,301	2,218	-0.3	-0.3	-0.4	8.0	7.7	7.4	9.8	10.1	10.5	-1.8	-2.4	-3.1	1.5	2.1	2.7
秋田県	1,023	959	882	-1.5	-1.4	-1.8	6.8	6.5	6.2	12.4	12.7	13.1	-5.6	-6.2	-6.9	4.1	4.8	5.2
山形県	1,124	1,068	1,000	-1.0	-0.9	-1.2	7.3	7.0	6.7	11.5	11.8	12.2	-4.2	-4.8	-5.5	3.2	3.9	4.3
福島県	1,914	1,833	1,728	-0.9	-0.8	-1.1	7.6	7.3	7.0	10.9	11.2	11.6	-3.3	-3.9	-4.6	2.4	3.1	3.5
茨城県	2,917	2,867	2,781	-0.2	-0.2	-0.3	8.2	7.9	7.6	9.5	9.8	10.2	-1.3	-1.9	-2.6	1.1	1.7	2.3
栃木県	1,974	1,933	1,870	-0.2	-0.2	-0.3	8.1	7.8	7.5	9.6	9.9	10.3	-1.5	-2.1	-2.8	1.3	1.9	2.5
群馬県	1,973	1,926	1,862	-0.2	-0.2	-0.3	8.0	7.7	7.4	9.7	10.0	10.4	-1.7	-2.3	-3.0	1.4	2.0	2.6
埼玉県	7,267	7,350	7,298	0.3	0.3	0.2	8.3	8.0	7.7	7.2	7.5	7.9	1.1	0.5	-0.2	-0.8	-0.2	0.4
千葉県	6,223	6,259	6,195	0.1	0.1	0.0	8.2	7.9	7.6	8.1	8.4	8.8	0.1	-0.5	-1.2	-0.1	0.5	1.1
東京都	13,515	13,921	13,960	0.6	0.6	0.5	8.5	8.2	7.9	5.8	6.1	6.5	2.7	2.1	1.4	-2.1	-1.5	-0.9
神奈川県	9,126	9,237	9,178	0.2	0.2	0.1	8.3	8.0	7.7	7.0	7.3	7.7	1.3	0.7	0.0	-1.1	-0.5	0.1
新潟県	2,304	2,201	2,067	-1.1	-1.0	-1.3	7.1	6.8	6.5	11.4	11.7	12.1	-4.3	-4.9	-5.6	3.2	3.9	4.3
富山県	1,066	1,025	972	-0.8	-0.7	-1.0	7.5	7.2	6.9	10.8	11.1	11.5	-3.3	-3.9	-4.6	2.5	3.2	3.6
石川県	1,154	1,125	1,080	-0.5	-0.5	-0.7	7.9	7.6	7.3	9.9	10.2	10.6	-2.0	-2.6	-3.3	1.5	2.1	2.7
福井県	787	760	725	-0.7	-0.6	-0.9	7.6	7.3	7.0	10.5	10.8	11.2	-2.9	-3.5	-4.2	2.2	2.9	3.3
山梨県	811	795	768	-0.4	-0.4	-0.5	7.8	7.5	7.2	10.2	10.5	10.9	-2.4	-3.0	-3.7	2.0	2.6	3.2
長野県	2,099	2,048	1,975	-0.5	-0.5	-0.7	7.7	7.4	7.1	10.4	10.7	11.1	-2.7	-3.3	-4.0	2.2	2.8	3.3
岐阜県	2,032	1,979	1,907	-0.5	-0.5	-0.7	7.8	7.5	7.2	10.1	10.4	10.8	-2.3	-2.9	-3.6	1.8	2.4	2.9
静岡県	3,700	3,633	3,523	-0.3	-0.3	-0.4	8.0	7.7	7.4	9.6	9.9	10.3	-1.6	-2.2	-2.9	1.3	1.9	2.5
愛知県	7,483	7,552	7,498	0.2	0.2	0.1	8.4	8.1	7.8	7.4	7.7	8.1	1.0	0.4	-0.3	-0.8	-0.2	0.4
三重県	1,781	1,742	1,685	-0.4	-0.4	-0.5	7.9	7.6	7.3	10.0	10.3	10.7	-2.1	-2.7	-3.4	1.7	2.3	2.8
滋賀県	1,413	1,414	1,401	0.0	0.0	-0.1	8.1	7.8	7.5	8.2	8.5	8.9	-0.1	-0.7	-1.4	0.1	0.7	1.3
京都府	2,610	2,578	2,520	-0.2	-0.2	-0.3	8.0	7.7	7.4	9.4	9.7	10.1	-1.4	-2.0	-2.7	1.2	1.8	2.4
大阪府	8,839	8,837	8,742	0.0	0.0	-0.1	8.3	8.0	7.7	8.4	8.7	9.1	-0.1	-0.7	-1.4	0.1	0.7	1.3
兵庫県	5,466	5,401	5,301	-0.2	-0.2	-0.3	8.1	7.8	7.5	9.5	9.8	10.2	-1.4	-2.0	-2.7	1.2	1.8	2.4
奈良県	1,330	1,305	1,262	-0.3	-0.3	-0.4	7.9	7.6	7.3	9.8	10.1	10.5	-1.9	-2.5	-3.2	1.6	2.2	2.8
和歌山県	923	891	850	-0.5	-0.5	-0.7	7.6	7.3	7.0	10.6	10.9	11.3	-3.0	-3.6	-4.3	2.5	3.1	3.6
鳥取県	573	553	528	-0.5	-0.5	-0.7	7.7	7.4	7.1	10.5	10.8	11.2	-2.8	-3.4	-4.1	2.3	2.9	3.4
島根県	694	668	635	-0.6	-0.6	-0.8	7.4	7.1	6.8	11.0	11.3	11.7	-3.6	-4.2	-4.9	3.0	3.6	4.1
岡山県	1,922	1,888	1,837	-0.3	-0.3	-0.4	8.0	7.7	7.4	9.8	10.1	10.5	-1.8	-2.4	-3.1	1.5	2.1	2.7
広島県	2,844	2,804	2,738	-0.2	-0.2	-0.3	8.1	7.8	7.5	9.4	9.7	10.1	-1.3	-1.9	-2.6	1.1	1.7	2.3
山口県	1,405	1,356	1,293	-0.5	-0.5	-0.7	7.6	7.3	7.0	10.7	11.0	11.4	-3.1	-3.7	-4.4	2.6	3.2	3.7
徳島県	756	728	691	-0.5	-0.5	-0.7	7.7	7.4	7.1	10.6	10.9	11.3	-2.9	-3.5	-4.2	2.4	3.0	3.5
香川県	976	950	912	-0.4	-0.4	-0.5	7.9	7.6	7.3	10.1	10.4	10.8	-2.2	-2.8	-3.5	1.8	2.4	2.9
愛媛県	1,385	1,339	1,280	-0.5	-0.5	-0.7	7.6	7.3	7.0	10.6	10.9	11.3	-3.0	-3.6	-4.3	2.5	3.1	3.6
高知県	728	698	659	-0.6	-0.6	-0.8	7.4	7.1	6.8	11.0	11.3	11.7	-3.6	-4.2	-4.9	3.0	3.6	4.1
福岡県	5,102	5,135	5,098	0.1	0.1	0.0	8.2	7.9	7.6	8.1	8.4	8.8	0.1	-0.5	-1.2	-0.1	0.5	1.1
佐賀県	811	795	768	-0.4	-0.4	-0.5	7.8	7.5	7.2	10.2	10.5	10.9	-2.4	-3.0	-3.7	2.0	2.6	3.2
長崎県	1,377	1,327	1,263	-0.7	-0.7	-0.9	7.5	7.2	6.9	10.8	11.1	11.5	-3.3	-3.9	-4.6	2.6	3.2	3.7
熊本県	1,786	1,748	1,693	-0.4	-0.4	-0.5	7.9	7.6	7.3	10.0	10.3	10.7	-2.1	-2.7	-3.4	1.7	2.3	2.8
大分県	1,166	1,135	1,092	-0.5	-0.5	-0.7	7.7	7.4	7.1	10.5	10.8	11.2	-2.8	-3.4	-4.1	2.3	2.9	3.4
宮崎県	1,104	1,069	1,023	-0.6	-0.6	-0.8	7.4	7.1	6.8	11.0	11.3	11.7	-3.6	-4.2	-4.9	3.0	3.6	4.1
鹿児島県	1,648	1,602	1,540	-0.6	-0.6	-0.8	7.4	7.1	6.8	11.0	11.3	11.7	-3.6	-4.2	-4.9	3.0	3.6	4.1
沖縄県	1,434	1,467	1,469	0.5	0.5	0.4	8.4	8.1	7.8	5.9	6.2	6.6	2.5	1.9	1.2	-2.0	-1.4	-0.8

Ober-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
Januar.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Augsburg																				
den 2.	101	795	6	8	20	214	197	17	5	11	415	402	13	4	12	173	173	—	9	4
= 9.	161	156	5	8	32	441	422	19	5	9	895	867	28	4	16	432	432	—	2	57
= 16.	192	182	10	8	7	432	416	16	5	11	950	912	38	4	19	441	437	4	3	—
= 23.	203	187	16	8	14	408	385	23	5	3	1227	1182	45	4	23	504	499	5	2	55
= 30.	200	195	5	8	2	378	369	9	5	5	908	863	45	4	7	214	214	—	2	57
Kempten																				
den 7.	—	—	—	—	—	433	177	256	7	26	233	107	126	5	22	302	215	87	3	36
= 14.	—	—	—	—	—	494	321	173	7	7	231	194	37	6	3	460	411	49	3	30
= 21.	—	—	—	—	—	503	331	172	7	7	182	120	62	5	17	370	320	50	3	30
= 28.	—	—	—	—	—	429	311	118	6	52	279	233	46	5	45	453	398	55	3	30
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau																				
den 3.	—	—	—	—	—	44	33	11	7	—	44	14	30	4	48	109	46	63	3	36
= 10.	—	—	—	—	—	43	32	11	7	—	58	14	44	5	36	120	77	43	3	42
= 17.	—	—	—	—	—	19	3	16	6	51	44	3	41	6	24	215	127	88	3	54
= 24.	—	—	—	—	—	31	15	16	6	42	51	2	49	5	—	149	99	50	3	42
= 31.	—	—	—	—	—	22	6	16	6	30	61	11	50	4	36	148	100	48	3	42
Memmingen																				
den 5.	—	—	—	—	—	191	127	64	6	—	251	236	15	4	51	243	170	73	3	—
= 13.	—	—	—	—	—	399	255	144	5	44	377	346	31	5	—	349	280	69	3	—
= 20.	—	—	—	—	—	327	244	83	5	15	380	349	31	5	11	276	199	77	3	—
= 27.	—	—	—	—	—	280	212	68	5	46	523	491	32	4	52	280	215	65	3	3
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuburg																				
den 7.	97	95	2	8	3	53	42	11	4	58	30	25	5	3	17	33	27	6	2	42
= 14.	115	104	11	7	43	86	81	5	4	39	120	114	6	3	24	63	58	5	2	41
= 21.	118	106	12	7	38	87	76	11	4	28	101	98	3	3	19	40	30	10	2	39
= 28.	77	73	4	7	35	64	64	—	4	26	90	90	—	3	27	32	30	2	2	42
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Species	Leaf	Stem	Flower	Fruit	Seed	Root	Habitat	Distribution
B. nigra	Lyrate-pinnatifid, hairy	Erect, branched	Yellow, 15–20 mm	Siliqua, 2–3 cm, appressed	Dark brown, 1.5–2 mm	Taproot	Roadsides, waste ground	Europe, naturalized worldwide
B. oleracea	Glaucous, entire to lobed	Thick, succulent	Yellow, 20–25 mm	Siliqua, 5–8 cm	Brown, 2–2.5 mm	Taproot	Coastal cliffs	Western Europe
B. rapa	Basal rosette, lyrate	Erect, glabrous	Yellow, 15–18 mm	Siliqua, 3–5 cm, erect	Reddish brown, 1–1.5 mm	Fusiform taproot	Fields, roadsides	Europe, Asia
B. juncea	Lanceolate, serrate	Erect, branched	Yellow, 12–15 mm	Siliqua, 3–4 cm, appressed	Dark brown, 1.5–2 mm	Taproot	Cultivated fields	Asia, naturalized worldwide
B. napus	Glaucous, amplexicaul	Erect, glabrous	Yellow, 20–25 mm	Siliqua, 5–8 cm	Black, 2–2.5 mm	Taproot	Fields, roadsides	Europe, Asia
B. carinata	Lyrate-pinnatifid, hairy	Erect, branched	Yellow, 15–20 mm	Siliqua, 3–4 cm, appressed	Dark brown, 1.5–2 mm	Taproot	Cultivated fields	Ethiopia
B. fruticulosa	Pinnatifid, hairy	Erect, branched	Yellow, 10–12 mm	Siliqua, 2–3 cm, appressed	Brown, 1–1.5 mm	Taproot	Dry slopes, waste ground	Mediterranean
B. tournefortii	Pinnatifid, hairy	Erect, branched	Yellow, 10–12 mm	Siliqua, 2–3 cm, appressed	Brown, 1–1.5 mm	Taproot	Roadsides, waste ground	Mediterranean, naturalized worldwide

Ober-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
Januar.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt.	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schſl.	Schſl.	Schſl.	fl.	kr.	Schſl.	Schſl.	Schſl.	fl.	kr.	Schſl.	Schſl.	Schſl.	fl.	kr.	Schſl.	Schſl.	Schſl.	fl.	kr.
Bayreuth																				
1. Woche	168	168	—	9	45	220	220	—	6	45	485	485	—	5	48	56	56	—	3	30
2. =	182	182	—	9	45	236	236	—	6	45	408	408	—	5	33	97	97	—	3	33
3. =	139	139	—	9	45	259	259	—	6	27	250	250	—	5	48	71	71	—	3	30
4. =	165	165	—	10	8	386	386	—	6	39	149	149	—	5	42	123	123	—	3	39
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamberg																				
1. Woche	—	—	—	—	—	7	7	—	6	30	120	120	—	4	45	11	11	—	3	—
2. =	1	1	—	10	—	4	4	—	6	—	500	500	—	4	40	5	5	—	3	—
3. =	320	320	—	10	—	7	7	—	6	15	240	240	—	4	40	11	11	—	6	—
4. =	3	3	—	9	30	40	40	—	6	30	—	—	—	—	—	10	10	—	2	45
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hof																				
den 8. Jan.	97	97	—	12	18	104	104	—	7	36	77	77	—	5	36	68	68	—	3	33
= 15. =	109	109	—	12	18	121	121	—	6	58	87	87	—	5	2	77	77	—	3	32
= 22. =	98	98	—	1	—	104	104	—	7	18	79	79	—	5	36	77	77	—	3	33
= 29. =	116	116	—	11	15	109	109	—	7	6	87	87	—	5	24	71	71	—	3	36
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

TABLE V.

RAINFALL IN CENTIMETRES.

Stations	Jan.	Feb.	March	April	May	June	July	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Year
Bombay	0.2	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Ahmedabad	0.3	0.0	0.0	0.0	1.0	11.2	19.3	12.2	5.1	0.5	0.3	0.0	49.9
Deesa	0.3	0.0	0.0	0.0	0.5	7.4	15.2	10.2	3.8	0.5	0.3	0.0	38.2
Rajkot	0.3	0.0	0.0	0.0	0.5	7.4	15.2	10.2	3.8	0.5	0.3	0.0	38.2
Jamnagar	0.3	0.0	0.0	0.0	0.5	7.4	15.2	10.2	3.8	0.5	0.3	0.0	38.2
Bhuj	0.3	0.0	0.0	0.0	0.5	7.4	15.2	10.2	3.8	0.5	0.3	0.0	38.2
Mahableshwar	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Poona	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Sholapur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Belgaum	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Dharwar	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Karwar	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Bijapur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Kolhapur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Satara	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Ratnagiri	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Malwan	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Panjim	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Vingorla	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Ahmednagar	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Nasik	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Dhulia	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Aurangabad	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Jalna	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Parbhani	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Nanded	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Bir	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Osmanabad	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Latur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Akola	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Amraoti	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Yeotmal	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Wardha	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Nagpur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Chanda	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Bhandara	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Raipur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Bilaspur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Sambalpur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Sironcha	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Jagdalpur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Kalahandi	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Sonepur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Bolangir	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Phulbani	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Chicacole	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Parlakimedi	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Berhampur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Vizagapatam	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Cocanada	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Rajahmundry	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Narsapur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Ellore	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Masulipatam	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Bezwada	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Guntur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Ongole	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Nellore	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Cuddapah	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Kurnool	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Madras	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Chingleput	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
North Arcot	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Salem	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Coimbatore	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Erode	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Trichinopoly	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Karur	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Madura	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Dindigul	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Tinnevelly	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Tuticorin	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Ramnad	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Tanjore	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Pudukota	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
South Arcot	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Cuddalore	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Pondicherry	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2
Karikal	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	58.4	68.6	43.2	20.3	5.1	1.3	0.3	198.2

Rheinkreis.

Getreid-Märkte	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
Januar.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Frankenthal																				
den 2.	5	5	—	7	46	12	12	—	5	26	28	28	—	3	43	26	26	—	3	11
= 9.	18	18	—	7	55	22½	18	4½	5	20	76½	76½	—	3	38	34	23	11	2	51
= 16.	31	31	—	7	42	24⅓	24⅓	—	5	31	45	45	—	3	31	36	31½	4½	2	41
= 23.	18½	18½	—	7	40	17	17	—	5	4	22	22	—	3	46	28	21	7	2	51
= 30.	19	19	—	7	51	10	10	—	5	6	48⅔	48⅔	—	3	44	16⅔	16⅔	—	2	46
Landau																				
den 3.	4½	4½	—	7	35	14	14	—	5	29	17	17	—	3	9	1⅓	1⅓	—	3	18
= 8.	3⅔	3⅔	—	7	28	31½	31½	—	5	24	27	27	—	3	48	32	32	—	3	13
= 10.	—	—	—	—	—	3	3	—	5	24	1	1	—	3	31	1	1	—	3	18
= 15.	18	18	—	8	4	21	21	—	5	44	13	13	—	4	—	5⅔	5⅔	—	3	24
= 17.	—	—	—	—	—	6	6	—	5	46	2	2	—	4	2	1	1	—	3	24
= 22.	6¾	6¾	—	7	35	16	16	—	5	44	13½	13½	—	4	9	18	18	—	2	31
= 24.	—	—	—	—	—	12	12	—	5	40	1	1	—	4	6	1⅓	1⅓	—	3	31
= 29.	13½	13½	—	7	53	18½	18½	—	5	44	18	18	—	4	6	23	23	—	3	31
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speyer																				
den 6.	5	5	—	6	3	31	31	—	4	57	83	80	3	3	38	15½	15½	—	3	4
= 13.	3⅔	3⅔	—	6	4	7	7	—	4	51	50½	48⅓	2	3	33	13½	13½	—	2	54
= 20.	2½	2½	—	6	5	8½	8½	—	4	51	35½	35½	—	3	36	7½	7½	—	2	55
= 27.	2½	2½	—	7	—	63	63	—	4	57	34⅔	30⅔	4	3	33	72½	72	½	2	55
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenbrücken																				
den 8.	5⅔	5⅔	—	10	17	45	45	—	6	34	25	25	—	4	35	61⅔	61⅔	—	2	31
= 15.	7½	7½	—	10	3	41½	41½	—	6	42	26	26	—	4	37	102½	101½	1	2	33
= 22.	15	15	—	9	52	57	57	—	6	17	29½	29½	—	4	44	90	90	—	2	31
= 29.	76½	76½	—	9	14	27	27	—	6	11	12	12	—	4	53	42	42	—	2	33

by Google

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im Januar 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
Januar.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinares Weitzenmehl das Pfund		Ordinares Roggenmehl das Pfund		Ordinares Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
den 1ten	9	—	7	2	3	1	2	2	4	1	1	3	—	—
" 5 "	9	—	7	2	3	1	2	1	4	1	1	3		
" 12 "	9	—	7	2	3	—	2	1	4	1	1	3		
" 19 "	9	—	7	2	3	—	2	1	4	—	1	2		
" 26 "	9	—	7	2	3	—	2	1	4	—	1	2		
Landshut														
den 4 "	8	2	—	—	3	2	2	—	3	2	2	1½	—	—
" 11 "	8	2	—	—	3	1	2	—	3	2	2	1½		
" 18 "	8	2	—	—	3	—	2	—	3	2	2	1½		
" 25 "	8	2	—	—	3	—	2	—	3	2	2	1½		
" 1. Feb.	8	2	—	—	3	—	2	—	3	2	2	1½		
Erding														
den 1ten	8	2	7	2	2	3½	2	1½	3	½	1	2	—	—
" 8 "	8	2	7	2	2	2½	2	1	3	½	1	2		
" 15 "	8	2	7	2	2	3	2	½	3	½	1	1½		
" 22 "	8	2	7	2	2	2½	2	½	3	½	1	1½		
" 29 "	8	2	7	2	2	2	2	½	3	½	1	1½		

Unter-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe	
Januar.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Burghausen														
den 3.	8	—	7	—	4	1	2	—	4	—	1	2	—	—
" 10.	8	—	7	—	4	1	2	—	4	—	1	2		
" 17.	8	—	7	—	4	1	2	—	4	—	1	2		
" 24.	8	—	7	—	4	1	2	—	4	—	1	2		
" 31.	8	—	7	—	4	1	2	—	4	—	1	2		
Passau														
den 7.	6	2	6	2	4	—	2	—	3	—	1	3	—	—
" 14.	6	1	6	2	4	—	2	—	3	—	1	3		
" 21.	6	1	6	2	4	—	2	—	3	—	1	3		
" 28.	6	1	6	2	4	—	2	—	3	—	1	3		
Straubing														
den 3.	7	—	8	—	2	1/2	1	3 1/2	2	3	1	2 1/2	—	—
" 10.	7	—	8	—	2	1	1	3 1/2	2	3	1	2 1/2		
" 17.	6	1	8	—	2	1/2	1	3 1/2	2	3	1	2 1/2		
" 24.	6	1	8	—	2	1/2	1	3 1/2	2	3	1	2 1/2		
" 31.	6	1	8	—	2	1/2	1	3	2	2 1/2	1	2		

Regenkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
Januar.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Amberg														
den 6.	6	3	8	—	3	—	1	2	3	—	1	2	—	—
" 13.	6	3	7	2	3	—	1	2	3	—	1	2		
" 20.	6	1	6	—	3	—	1	2	3	—	1	2		
" 27.	6	1	6	—	3	—	1	2	3	—	1	2		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eichstädt		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		
den 3.	7	6	8	—	2	$7\frac{11}{19}$	—	—	3	$1\frac{18}{19}$	1	5	—	—
" 10.	7	4	8	—	2	$6\frac{15}{19}$	—	—	3	$1\frac{3}{5}$	1	5		
" 17.	7	4	8	—	2	$6\frac{15}{19}$	—	—	3	$1\frac{3}{5}$	1	5		
" 24.	7	7	7	—	2	$5\frac{12}{17}$	—	—	3	$1\frac{3}{5}$	1	4		
" 31.	7	—	7	—	2	$5\frac{12}{17}$	—	—	3	$1\frac{5}{5}$	1	4		
Ingolstadt		pf		pf.		pf.				pf.		pf.		
den 3.	8	—	8	—	2	$2\frac{6}{17}$	1	3	3	$1\frac{10}{101}$	1	$2\frac{1}{2}$	—	—
" 10.	8	—	8	—	2	$2\frac{6}{17}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$1\frac{7}{137}$	1	2		
" 17.	8	—	8	—	2	$2\frac{6}{17}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$\frac{69}{165}$	1	2		
" 24.	8	—	8	—	2	$2\frac{6}{17}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$\frac{68}{165}$	1	2		
" 31.	8	—	7	—	2	$2\frac{6}{17}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$\frac{68}{165}$	1	$2\frac{1}{2}$		
Regenburg														
den 3.	8	—	9	—	3	3	2	—	3	2	1	2	—	—
" 10.	8	—	9	—	3	3	2	—	3	2	1	2		
" 17.	8	—	9	—	3	3	2	—	3	2	1	2		
" 24.	8	—	9	—	3	3	2	—	3	2	1	2		
" 31.	8	—	9	—	3	3	2	—	3	2	1	2		

by Google

Ober-Donaukreis.

Ort. Januar.	Fleisch-Taxe. Ochsenfleisch das Pfund kr.	pf.	Kalbfleisch das Pfund kr.	pf.	Mehl-Taxe. Ordinäres Weitzenmehl das Pfund kr.	pf.	Ordinäres Roggenmehl das Pfund kr.	pf.	Brod-Taxe. Ordinäres Weitzenbrod das Pfund kr.	pf.	Ordinäres Roggenbrod das Pfund kr.	pf.	Bier-Taxe das Maaß kr.	pf.
Augsburg														
v. 3. bis 9.	8	—	7	2	2	1 1/2	1	2 1/2	2	2 1/2	1	3 3/4	3	1/2
= 10. = 16.	8	—	7	2	2	1 1/2	1	2 1/2	2	1 7/8	1	3 3/4		
= 17. = 23.	8	—	7	2	2	1 1/2	1	2 1/2	2	2 1/2	1	3 3/4		
= 24. = 30.	8	—	7	2	2	1 7/8	1	2 1/2	2	1 7/8	1	3 3/4		
31. b. 6. Feb.	8	—	7	2	2	1 1/2	1	2 1/2	2	1 7/8	1	3 3/4		
Kempten.														
v. 4. bis 10.	7	2	6	—	3	—	2	1	4	— 1/2	2	1	3	1/2
= 11. = 17.	7	2	6	—	3	—	2	1	4	— 1/2	2	1		
= 18. = 24.	7	2	6	—	3	—	2	—	4	— 1/2	2	—		
= 25. = 31.	7	2	6	—	2	3	2	—	3	3	2	—		
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lindau														
v. 3 bis 9	8	—	6	—	2	2 1/2	—	—	3	1	—	—	3	1/2
= 10. = 16.	8	—	6	—	2	2 1/2	—	—	3	1/2	—	—		
= 17. = 23.	8	—	6	—	2	2 1/2	—	—	3	1/2	—	—		
= 24. = 30.	8	—	6	—	2	2 1/2	—	—	3	1/2	—	—		
31. b. 6. Feb.	8	—	6	—	2	2 1/2	—	—	3	1	—	—		
Memmingen.														
v. 1. bis 7	7	2	6	—	—	—	—	—	3	—	1	3	3	1/2
= 8. = 14	7	2	6	—	—	—	—	—	3	—	1	3		
= 15. = 21.	7	2	6	—	—	—	—	—	3	—	1	3		
= 22. = 28.	7	2	6	—	—	—	—	—	2	3 1/2	1	3		
29. b. 4. Feb.	7	2	6	—	—	—	—	—	3	—	1	3		
Neuburg														
v. 7. bis 13	7	2	7	—	2	1	1	1 1/2	2	1	1	1	3	1/2
= 14. = 20.	7	2	7	—	1	3 1/2	1	2 1/2	2	—	1	1		
= 21. = 27.	7	2	7	—	1	3 1/2	1	2 1/2	2	—	1	1		
28. b. 3. Feb.	7	2	7	—	1	3 1/2	1	2 1/2	2	—	1	1		
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Google

Rezatkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe	
Januar.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Nürnberg vom 1. bis 31.	7	—	7	2	4	—	2	2½	3	2	1	2½	—	—
Ansbach vom 1.—31.	6	2	6	2	3	—	1	3	—	—	1	2	4	—
Erlangen vom 1.—31.	6	2	7	—	4	1	2	2	4	2	1	3	4	—
Fürth vom 1.—31.	6	2	8	—	4	1½	2	—	5	½	1	2	—	—
Nördlingen vom 1.—31.	6	2	6	—	3	3	1	2	3	3	1	1½	3	2

by Google

Ober-Mainkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
Januar.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
*)Bayreuth.	6	—	6	—	4	3	—	—	4	1 2/3	1	2 2/7	3	—
Bamberg.	6	2	7	2	3	3	1	1	4	1 2/3	1	3	3	1
**) Hof.	7	—	5	2	4	2	—	—	5	—	2	—	3	—

*) Wird kein Roggenmehl verkauft.

**) Rückſichtlich des Roggenmehls wie bey Bayreuth.

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
Januar.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aschaffenburg.														
v. 1. bis 31.	8	3	8	—	3	—	2	$\frac{1}{4}$	4	—	1	$2\frac{2}{3}$	4	3
	8	3	8	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	$3\frac{1}{4}$	4	—	1	$2\frac{2}{3}$	4	3
	8	3	8	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	$3\frac{1}{4}$	4	—	1	$2\frac{2}{3}$	4	3
	8	3	7	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	$3\frac{1}{4}$	4	—	1	$2\frac{2}{3}$	4	3
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt														
v. 1. bis 31.	6	—	6	—	3	—	2	1	4	1	2	—	3	2
Würzburg														
v. 1. bis 3.	7	—	8	—	3	2	2	—	3	3	1	3	4	—
" 3. " 31	6	2	7	—	3	2	2	—	3	3	1	3	4	—
" —. " —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —. " —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Rheinkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
Januar.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Dürkheim														
den 1. b. 31.	8	$3\frac{21}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	3	$1\frac{11}{25}$	2	$2\frac{4}{25}$	4	$2\frac{16}{25}$	1	$2\frac{18}{25}$	—	—
Frankenthal														
den 1. b. 31.	7	$3\frac{9}{25}$	5	$2\frac{2}{5}$	2	$3\frac{6}{25}$	1	$2\frac{18}{25}$	4	$1\frac{20}{25}$	1	$2\frac{4}{5}$	—	—
Landau														
den 10ten	7	$3\frac{9}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	3	$1\frac{11}{25}$	—	—	2	$3\frac{1}{5}$	1	$2\frac{14}{25}$	—	—
Speyer														
den 1. b. 31.	7	$3\frac{9}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	1	$2\frac{19}{25}$	—	$2\frac{6}{25}$	4	$1\frac{20}{25}$	1	$2\frac{18}{25}$	—	—
Zweybrücken														
den 2ten	7	$3\frac{9}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	—	—	—	—	2	$3\frac{51}{75}$	1	$3\frac{15}{25}$	—	—
= 9 =	7	$3\frac{9}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	—	—	—	—	2	$1\frac{51}{75}$	1	$2\frac{19}{25}$	—	—
= 16 =	7	$3\frac{9}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	—	—	—	—	2	$2\frac{53}{75}$	1	$2\frac{18}{25}$	—	—
= 23 =	7	$3\frac{9}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	—	—	—	—	2	$1\frac{53}{75}$	1	$2\frac{18}{25}$	—	—
= 30 =	6	$2\frac{23}{25}$	4	$1\frac{13}{25}$	—	—	—	—	2	$2\frac{53}{75}$	1	$2\frac{19}{25}$	—	—

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 16.

München, Sonnabends den 1. May 1824.

Inhalt.

Königliche Allerhöchste Entschließungen. Zollbegünstigungen für Erzeugnisse und Fabrikate des Rheinkreises betreffend; — Aufruf an sämmtliche ritterlehen-Vasallen des säkularisirten Hochstifts Eichstädt zur Rekognoscirung des Hauptfalles betreffend.

Bekanntmachungen: Die für Straßen-Neubauten im Ober-Mainkreise für das Jahr 1823/24 zu erhebende Umlage betreffend; — die Rückzahlung der Hypothekar-Anweisungen betr. — Ordnung der Vorlesungen an der Königl. Universität Würzburg für das Sommersemester 1824; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille; — Erhebungen in den Adelstand; — Königl. Bestätigung der Prorector-Wahl an der Königl. Universität zu Erlangen; — Titelverleihung; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere am 29. April 1824.

Königliche Allerhöchste Entschließung.

(Zollbegünstigungen für Erzeugnisse und Fabrikate des Rheinkreises betreffend.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

In Erwägung der mißlichen Verhältnisse, in welche sich der Rheinkreis, in Beziehung auf seinen Handel und Verkehr, theils durch seine getrennte Lage, theils durch die von Seite der Nachbarstaaten nach und nach eingetretenen Zollgesetze versetzt sieht, haben Wir Uns bewogen gefunden, provisorisch zu verordnen, wie folgt:

§. 1.

Vom Tage der Bekanntmachung ge-

genwärtiger Verordnung anfangend, ſind von den nachbenannten Erzeugniſſen und Fabrikaten des Rheinkreiſes bey der Einfuhr in die übrigen Kreiſe des Königreichs die beygeſetzten Eingangszölle zu erheben:

a) vom weißen Weine 25 kr. und vom weißen Weinmoſte 12½ kr. vom Sporco-Centner;

b) vom rothen Weine 3 fl. und vom rothen Weinmoſte 1 fl. 30 kr. vom Sporco-Centner;

c) von den Tabakblättern 25 kr. vom Sporco-Centner;

d) von den Oelen 25 kr. vom Sporco-Centner;

e) vom Krapp 12½ kr. vom Sporco-Centner;

f) vom Schmied-Eiſen, Eiſenblech, Eiſendrath und Eiſenguß-Waaren 12½ kr. vom Sporco-Centner.

§. 2.

Dieſe Zollbegünſtigungen ſollen jedoch nur dann Statt finden, wenn die eben bezeichneten Artikel im Rheinkreiſe ſelbſt geladen werden, bey den Oberzoll-Aemtern Neu-Ulm, Dinkelsbühl und Oettingen eingehen, und mit den vorſchriftmäßigen Urſprungszeugniſſen begleitet ſind.

§. 3.

Bey Ausfertigung der Urſprungszeugniſſe iſt durchaus nach der im Amtsblatte des Rheinkreiſes vom 8. Oktober 1819 bekannt gemachten Verordnung zu verfahren.

Unſere General-Zolladminiſtration und Unſere Regierung des Rheinkreiſes haben daher, ſo weit es jeder zukömmt, das Weitere hienach zu verfügen, und über den genauen Vollzug gegenwärtiger Verordnung zu wachen.

München am 22. April 1824.

Max. Joſeph.

Freyherr von Lerchenfeld.

An die Königl. General-Zolladminiſtration alſo ergangen.

Auf Königl. Allerhöchſten Befehl, der Generalſekretär: G. v. Geiger.

(Aufruf an ſämmtliche Ritterlehen-Vaſallen des ſäkulariſirten Hochſtifts Eichſtädt zur Rekognoscirung des Hauptfalles betreffend.)

Maximilian Joſeph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Da die Ritterlehen-Vaſallen des ſäkulariſirten Hochſtifts Eichſtädt ihre, als Kanzleylehen fortbeſtehenden, oder zur Zeit noch nicht allodificirten Ritterlehen für den durch das am 29. Jänner d. J. erfolgte Ableben des ehemaligen Herrn Fürſtbiſchofs zu Eichſtädt ſich ergebenen Hauptfall nunmehr, nach Vorſchrift Unſers organiſchen Lehen-Edicts vom 7. July 1808 §. 68.

zu muthen, und ihre dießfallsigen vaſalliſchen Obliegenheiten zu erfüllen verbunden ſind, ſo werden dieſelben hiemit aufgefordert, von heute an, innerhalb einem Jahre, ſechs Wochen und drey Tagen, ihre beſitzenden, und noch nicht allodificirten vormals Hochſtift-Eichſtädtiſchen Lehen, bey Unſerem Oberſten-Lehenhofe in München zu muthen, die fortbeſtehenden Lehen gehörig zu empfangen, und die ſchuldigen Lehengebühren zu entrichten, bey Vermeidung der in ſolchen Fällen auf die Unterlaſſung oder Vernachläſſigung der Vaſallen-Pflichten in den Lehengeſetzen beſtimmten Strafen.

München den ſiebenzehnten April Eintauſend achthundert vier und zwanzig.

Max. Joſeph.

Frhr. v. Lerchenfeld.

Auf Königl. Allerhöchſten Befehl, der Generalſekretär: G. v. Geiger.

Bekanntmachungen.

Staatsminiſterium des Innern und der Finanzen.

(Die für Straßen-Neubauten im Jahre $18\frac{2}{3}$ zu erhebende Umlage im Ober-Mainkreiſe betreffend.)

Der Voranſchlag der Straßenbaukoſten des Ober-Mainkreiſes, welche im laufenden Jahre, nach der Verordnung vom 6. April 1818, durch Kreisumlage zu decken ſind, beträgt gemäß nachſtehender Ueberſicht

19311 fl. $5\frac{1}{2}$ kr.

Da ferner einige der für das Jahr $18\frac{2}{3}$ genehmigten Straßenbauten wegen eingetretener Hinderniſſe erſt im Jahre $18\frac{2}{3}$ ausgeführt oder vollendet werden konnten, und eine Ueberſchreitung des Voranſchlages von 3152 fl. $45\frac{1}{2}$ kr. veranlaßt haben, ſo ſind im Ganzen 22463 fl. 51 kr. durch Kreis-Umlage zu decken, wofür ein Beyſchlag von zwey Kreuzer ein Pfenning von jedem Gulden der Grund- und Hausſteuer zu erheben iſt.

München den 22. April 1824.

Auf Seiner Königlichen Majeſtät allerhöchſten Befehl:

Gr. v. Thürheim. Frhr. v. Lerchenfeld.

An die Königl. Regierung des Ober-Mainkreiſes alſo ergangen.

Durch die Miniſter, der Generalſekretär: v. Geiger.

Uebersicht
der
Straßen-Neubauten im Ober-Mainkreise vom Jahre 18$\frac{23}{24}$.

	Benennung der Straßen.	Länge der Straßenstrecken.			Voranschlag der Gesammtkosten:		Hievon sind durch Kreisumlage zu decken:	
		Stunden		Ruthen	fl.	kr.	fl.	kr.
1.	Eine Strecke auf der Straße von Wernberg nach Eger bey Hundsbach	—	5	5	14329	23$\frac{1}{2}$	11166	48
2.	Zwey Strecken auf der Straße von Mitterteich nach Hof, zwischen Wunsiedel und der Papiermühle	—	1	204	3579	22	2900	22
3.	Mehrere Strecken auf der Straße von Bamberg nach Lobenstein zwischen den Stundensäulen XIX und XXI.	—	4	127	6528	53$\frac{1}{4}$	5243	55$\frac{1}{2}$
	Summe	1	4	18	24437	38$\frac{3}{4}$	19311	5$\frac{1}{2}$

(Die Rückzahlung der Hypothekar-Anweisungen betreffend.)

In Folge allerhöchster Genehmigung vom 9. d. M. und mit Zustimmung der ständischen Commissarien wird folgendes bekannt gemacht.

1) Die Hypothekar-Anweisungen zu den Beträgen von 5000 fl. und 2500 fl. werden zurückbezahlt.

2) Die am ersten July verzinslichen Capital-Beträge können vom ersten May an, die am ersten October verzinslichen können vom ersten August an erhoben werden.

3) Vom ersten July und vom ersten October an findet eine weitere Verzinsung der in diesen Terminen verzinslichen Capitalbeträge nicht mehr statt. Sie müssen daher spätestens in diesen Zinsterminen erhoben werden.

4) Wenn einige Inhaber von Hypothekar-Anweisungen anstatt der Baarzahlung einen gleichen Betrag zu fünf Procent verzinslicher Mobilisirungs-Obligationen zu erhalten wünschen, so müssen sie sich, hinsichtlich des July-Termins, von nun an bis spätestens zum 15. Juny, und hinsichtlich des October-Termins im Monat July oder August an die Staats-Schuldentilgungs-Hauptkasse wenden.

5) In Folge gegenwärtiger Bekanntmachung wird die Schuldgattung der Hy-

pothekar-Anweisungen vollständig abgeführt.

Da nun von den kleinern schon im vorigen Jahre zurückgekündeten Anweisungen noch verschiedene nicht zur Zahlung präsentirt worden sind; so werden die Inhaber derselben wiederholt zur Erhebung, so wie die Inhaber der gegenwärtig aufgekündeten Anweisungen zur rechtzeitigen Erhebung ihrer Capitalien aufgefordert.

München den 27. April 1824.

Königl. Baier. Staats-Schulden-Tilgungs-Commission.

von Sutner.

Sigriz, Sekr.

Ordnung

der

Vorlesungen an der Königlichen Universität Würzburg für das Sommer-Semester 1824.

Die Vorlesungen fangen am 26. April an.

I. Allgemeine Wissenschaften.

A. Eigentlich philosophische Wissenschaften.

1) Encyclopädie und Methodologie des academischen Studiums überhaupt und der Philosophie insbesondere.

Professor Metz, nach seiner, seinem Grundrisse der Anthropologie in psychischer Hinsicht und innerhalb der Grenze dessen, was der Philosophie zur Grundlage dient, (Würzburg 1821 bey Bonitas) vorgedruckten Rede: „Ueber den Zweck, Umfang und Gang des akademischen Studiums überhaupt“, in den ersten Wochen des Semesters, täglich von 9—10 Uhr.

2) Philosophie.

a) theoretische.

α) Anthropologie in psychischer Hinsicht.

Professor Metz, nach seinem oben genannten „Grundrisse der Anthropologie,“ wöchentlich dreymal in einer noch zu bestimmenden Nachmittags-Stunde, Montags, Mittwochs und Freytags.

β) Logik.

Derselbe, nach seinem Handbuche der Logik (2te Ausg. Bamberg und Würzburg bey Göbhardt 1816) wöchentlich zweymal, Dienstags und Donnerstags, in einer noch zu bestimmenden Nachmittags-Stunde.

γ) Metaphysik.

Derselbe, nach Dictaten, wöchentlich dreymal von 9—10 Uhr.

δ) Naturphilosophie.

Professor Wagner, nach Dictaten, nach Beendigung der practischen Philosophie, von 5—6 Uhr Abends.

b) praktische.

α) practische Philosophie als Naturrecht und Ethik mit den Grundideen der Religions-Wissenschaft.

Professor Metz wöchentlich dreymal, von 9—10 Uhr.

β) practische Philosophie, als zweyten Theil des Systems der gesammten Philosophie,

c) Die perſiſche Sprache und perſiſche Literatur.

Derſelbe, in noch zu beſtimmenden Stunden.

II. Beſondere Wiſſenſchaften.

A. Theologie.

1) Encyclopädie und Methodologie der theologiſchen Wiſſenſchaften.

Profeſſor Onymus, in noch zu beſtimmenden Stunden.

2) Bibliſch-orientaliſche Philologie.

a) Fortſetzung des Unterrichts und der Uebungen in der hebräiſchen Sprache.

Profeſſor Fiſcher, Montags, Mittwochs und Freytags von 2 — 3 Uhr.

b) Fortſetzung des Unterrichts und der Uebung in den übrigen Semitiſchen Sprachen.

Derſelbe, in noch zu wählenden Stunden.

3) Exegeſe der Bibel. Auslegung der heiligen Evangelien von Matthäus, Markus und Lukas.

Derſelbe, täglich von 10 — 11 Uhr.

4) Kirchengeſchichte. Die Geſchichte von Karl dem Großen bis auf die neueſten Zeiten, mit Hinweiſung auf Dannemayeri instit. hist. eccl.

Profeſſor Leiniker, täglich von 11 — 12 Uhr.

5) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeſchichte, ferner Geſchichte der Theologie.

Profeſſor Onymus, nach Klüpfel's Inſtitutionen, täglich von 9 — 10 Uhr.

6) Moraltheologie.

Profeſſor Eyrich, nach Geishüttner's theologiſcher Moral, täglich von 8—9 Uhr.

7) Paſtoral-Theologie.

8) Homiletik.

9) Katechetik.

10) Liturgik.

Derſelbe, nach Gollowitz.

11) Geiſtlicher Geſchäftsſtyl.

Profeſſor Leiniker, nach eigenem Plane, wöchentlich dreymal, Nachmittags von 3 — 4 Uhr.

B. Rechtswiſſenſchaft.

1) Juriſtiſche Encyclopädie und Methodologie.

Profeſſor Brendel, wöchentlich dreymal in beliebigen Stunden.

2) Naturrecht, verbunden mit Philoſophie des poſitiven Rechts.

Profeſſor Metzger, nach Bauer's Lehrbuche, wöchentlich dreymal, in zu wählenden Stunden.

3) Allgemeine vergleichende Rechtsgeſchichte.

Profeſſor Brendel, in noch zu beſtimmenden Stunden.

Profeſſor Cucumus lieſt über die Geſetzgebungen des Alterthums, beſonders der Griechen und Römer, dieſelben aus univerſalhiſtoriſchen Geſichtspuncten betrachtet, und über den jetzigen Standpunct der Wiſſenſchaft des Rechts, wöchentlich dreymal, in zu beſtimmenden Stunden.

4) Inſtitutionen des römiſchen Rechts.

Profeſſor Kleinſchrod, nach Makeldey, täglich in beliebigen Stunden.

Dr. Roth, nach Makeldey, täglich von 8 — 9 Uhr.

5) Pandecten.

Professor Seuffert, nach seinem Lehrbuche des practischen Pandectenrechts (Würzburg bey Strahel 1824) und nach seinen Erörterungen einzelner Lehren des römischen Privatrechts (Würzb. 1820—21), täglich von 8 — 9 und von 11 — 12 Uhr.

Dr. Roth, privatissime.

Professor Cucumus liest über das gemeine, in Deutschland geltende, Erbrecht, nach dem Grundrisse des Erbrechts von Zimmern (Heidelberg 1823), dreymal wöchentlich.

6) Deutsches Privatrecht mit Einschluß des Handels und Wechselrechts, dann des Cameral-, Privat- und fränk. Rechts.

Professor Metzger, nach v. Krüll's Lehrbuche (2te Ausgabe, Landshut 1821), wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

Dr. Roth trägt Handels- und Wechselrecht nach eigenem Plane vor, wöchentlich zweymal in noch zu bestimmenden Stunden.

7) Baierisches Civilrecht.

Professor Seuffert, in zu wählenden Stunden.

8) Französisches Civil- und Handelsrecht.

Professor Lauk, in noch festzusetzenden Stunden.

9) Criminalrecht und Criminalprozeß.

Professor Kleinschrod, nach dem Königl. Baier. Strafgesetzbuche, täglich von 9—10 Uhr.

10) Darstellung merkwürdiger Criminalfälle in anthropologischer und juristischer Hinsicht.

Derselbe, dreymal wöchentlich von 3—4 Uhr.

11) Practisches europäisches Völkerrecht und Diplomatie.

Professor Brendel, nach Klüber, fünfmal wöchentlich, von 7—8 Uhr.

12) Geschichte des europäischen Staatensystems, besonders seit den letzten Jahrhunderten.

Derselbe, nach Heeren, fünfmal wöchentlich, von 4—5 Uhr oder zu einer andern gelegenen Stunde.

13) Baierisches Staatsrecht in Verbindung mit dem Rechte des deutschen Bundes.

Professor Cucumus, nach eigenem Plane, und mit Hinweisung auf v. Dresch: Grundzüge des baierischen Staatsrechts (Ulm 1823), wöchentlich fünfmal, früh von 9—10 Uhr, oder Nachmittags von 3—4 Uhr.

14) Lehenrecht.

Derselbe, in beliebigen Stunden.

15) Kirchenrecht.

Professor Leiniker, nach eigenem Plane, mit prüfender und ergänzender Hinweisung auf Michl's Kirchenrecht und Berücksichtigung der in Anwendung des canonischen Rechts in den verschiedenen christlichen Staaten Statt findenden Modificationen, nebst eingestreuter Geschichte des canonischen Rechts, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

16) Gemeiner bürgerlicher Prozeß.

Professor Lauk, nach Martin, jedesmal im Winter-Semester.

Dr. Roth, privatissime.

17) Ueber den franzöſiſchen bürgerlichen Prozeß mit vergleichender Rückſicht auf den deutſchen gemeinen Prozeß.

Profeſſor Lauk, zweymal wöchentlich, früh um 7 Uhr.

18) Practicum et relatorium.

Derſelbe, dreymal wöchentlich, früh um 7 Uhr.

C. Staatswirthſchaftslehre.

1) Encyclopädie und Methodologie der Cameralwiſſenſchaften, nach Schmalz, wöchentlich dreymal in beliebigen Stunden.

Profeſſor Geier jun.

2) Staatswirthſchaft und Finanzwiſſenſchaft, nach v. Jakob (Halle 1821) fünfmal in der Woche, in noch zu beſtimmenden Stunden.

Profeſſor Geier sen.

3) Polizeywiſſenſchaft und Polizeyrecht.

Profeſſor Metzger, in beliebigen Stunden.

Dr. Roth, Polizeywiſſenſchaft und vaterländiſches Polizeyrecht, nach eigenem mitzutheilenden Plane, täglich von 10—11 Uhr.

4) Landwirthſchaft.

Profeſſor Geier sen., nach Trautmann (Wien 1822), wöchentlich fünfmal, früh von 8—9 Uhr.

5) Forſtwiſſenſchaft in Verbindung mit der Naturgeſchichte der in- und ausländiſchen Holzarten.

Profeſſor Rau, fünfmal wöchentlich, von 7—8 Uhr, nach Hundeshagen's Encyclopädie der Forſtwiſſenſchaft (1821).

6) Technologie.

Profeſſor Geier, jun., nach Hermbſtädt, wöchentlich fünfmal in noch zu beſtimmenden Stunden.

7) Handelswiſſenſchaft.

Derſelbe, nach Jung, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr.

8) Civilbaukunſt in Verbindung mit Straßen-, Brücken- und Waſſerbaukunſt.

Profeſſor Stöhr, nach eigenem Plane, fünfmal wöchentlich, in beliebigen Stunden.

9) Cameralrechnungswiſſenſchaft.

Derſelbe, nach Hornbergers Grundſätzen der Cameralrechnungsführung, fünfmal wöchentlich in noch zu wählenden Stunden.

10) Cameralpraxis.

Derſelbe nach Sturms Lehrbuche, dreymal wöchentlich, von 3—4 Uhr.

11) Theoretiſche und practiſche Mechanik.

Derſelbe, zweckmäßig eingerichtet zum Nutzen für den Studirenden in der Facultät ſowohl, als auch insbeſondere für denjenigen, der ſich einem beſondern Zweige der Technik, der Baukunſt oder der Oekonomie widmen will, — privatissime, wöchentlich dreymal in noch zu wählenden Stunden.

D. Mediciniſche Wiſſenſchaften.

1) Encyclopädie und Culturgeſchichte der Medicin, wöchentlich zweymal in noch anzugebenden Stunden.

Profeſſor Hergenröther.

2) Anatomie. *)

3) Phyſiologie.

Phyſiologie des Menſchen in ſteter Hinſicht auf die Heilwiſſenſchaft, nach Lehmho-

*) Ueber die Beſetzung des erledigten Lehrfaches der Anatomie wird noch allerhöchſte Entſchließung gewärtiget.

soeck Institutiones physiologicae organismi humani usui academico adcommodatae.

täglich von 6—7 Uhr.

Professor Hergenröther.

NB. Auch wird derselbe alle Sonnabend in lateinischer Sprache über die Vorträge der Physiologie mit seinen Zuhörern ein Disputatorium halten.

Derselbe, vergleichende Osteologie, nach eigenem Plane, die Morphologie und Histologie nach Blainville Principes d'Anatomie comparée, Tome premier Paris 1822, dreymal in der Woche in noch zu wählenden Stunden.

4) Chemie und Pharmacie.

Professor Pickel, nach Hermbstädt, von 3—4 Uhr.

Derselbe, Chemie in Verbindung mit Experimental-Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

5) Botanik.

Professor Heller, über die in- und ausländischen Gewächse, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Medicinal- und Giftpflanzen, nach seiner Flora Wirceburgensis, viermal, früh von 7—8 Uhr.

Demonstrationen der bloß medicinischen Gewächse wird derselbe an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden anstellen.

6) Pathologie.

Professor Friedreich jun., dreymal in der Woche in noch zu wählenden Tagen und Stunden.

Privatdocent Dr. Jäger, allgemeine und specielle, mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Systeme, als der von Kreysig, Kieser, Broussais, u. a., täglich zu einer beliebigen Stunde.

7) Semiotik, allgemeine und besondere.

Professor Friedreich jun., an noch zu wählenden Tagen und Stunden.

8) Arzney-Mittellehre.

Professor Ruland, mit Rücksicht auf die Pharmacop. bavarica, in Verbindung mit allgemeiner Therapie und Receptir-Kunst, sechsmal in der Woche, von 8—9 Uhr.

9) Gerichtliche Arzney-Wissenschaft und medicinische Polizey.

Derselbe, nach seinem Entwurfe, viermal in der Woche, von 3—4 Uhr.

10) Therapie.

a) allgemeine.

Professor Friedreich jun., täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Schönlein, allgemeine und besondere von 11—12 Uhr.

b) Besondere.

Professor Ruland, Theorie und Therapie der psychischen Krankheiten, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Schönlein, über psychische Krankheiten.

Professor Hergenröther, öffentlich, nach Corn. Celsus de re medica libr. VIII., zweymal in der Woche, in noch zu bestimmenden Stunden.

11) Chirurgie.

Professor Textor, a) über Gehörkrankheiten, b) hält Selbstübungen der vorzüglichsten chirurgischen Operationen an Leichen.

Privatdocent Dr. Wilhelm,

1) chirurgische Verbandlehre in Verbindung mit Uebungen im Anlegen der einzelnen Verbandstücke am Fantome, wöchentlich viermal, früh von 7—8 Uhr.

2) Die Lehre von den Augenkrankheiten, dreymal wöchentlich in einer beliebigen Stunde.

3) Oeffentlich, die Lehre von den Verrenkungen und Brüchen der Knochen, zweymal in der Woche, Mittwochs und Sonnabends, früh von 7—8 Uhr.

12) Geburtshülfe.

Professor d'Outrepont hält Uebungen in den geburtshülflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantom und an Leichen, in noch zu bestimmenden Stunden.

13) Medicinische Clinik.

Professor Schönlein, im Julius-Spital, täglich von 9—10 Uhr.

Professor Wend, ambulante Clinik, nach dem Plane über die ärztliche Besuchs-Anstalt und ambulante Clinik (bey Stahel 1820), täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

14) Chirurgische Clinik.

Professor Textor, im Julius-Spitale, täglich von 10—11 Uhr.

15) Geburtshülfliche Clinik.

Professor d'Outrepont, in Verbindung mit Touchir-Uebungen und der besondern Therapie der Weiber-Krankheiten, von 8—9 Uhr.

16) Veterinär-Medicin.

Professor Ryß, über epizootische Krankheiten, nebst den dagegen wirksamen Medicinal- und Polizey-Anstalten.

Derselbe, über die Krankheiten der Hausthiere.

Professor Spindler setzt wegen anhaltender Krankheit seine Vorlesungen zur Zeit aus.

Die Universitäts-Bibliothek steht Montags, Dienstags, Donnerstags, Freytags und Sonnabends früh von 9—12, und Nachmittags am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freytag von 2—5 Uhr offen.

Die chirurgische Instrumentalsammlung im Operationssaale des Königlichen Julius-Spitals steht Sonnabends von 1—2 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: Köhler.

Kupferstecherkunst: Birthäuser.

Sprachen.

Englische, französische und spanische: Bils.

Italienische: Corti.

Exercitienmeister.

Schreibkunst: Kette.

Reitkunst: Ferdinand.

Fechtkunst: Krug.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise.

1) Die Pfarrey Großsinzenmoos.

Die Pfarrey Großsinzenmoos im Erz-

bisthum München-Freysing, Dekanat Dachau, und Königlichen Landgericht Dachau, ist durch den Tod des letzten Besitzers erledigt.

Sie zählt in einem Umkreise von ¾ Stunden 168 Seelen, und wird nur von dem Pfarrer pastorirt.

Die Rente beträgt 695 fl. 3¼ kr.

---

2) Die Pfarrey Günzelhofen.

Die Pfarrey Günzelhofen im Erzbisthum München-Freysing und im Königlichen Landgericht Bruk ist durch den Tod des letzten Besitzers erledigt.

Sie zählt 743 Seelen, hat 2 Schulen, und wird von dem Pfarrer mit 2 Hülfspriestern pastorirt.

Ihre Rente beträgt 4316 fl. 42¾ kr.
die Lasten belaufen sich in-
clusive eines Absents von
100 fl. auf . . 659 fl. 26¾ kr.
Dazu kommt noch eine jährliche Bauschillingsfrist von 345 fl. 15 kr.

Im Unter-Donaukreise.

3) Das Beneficium Ganaker.

Durch den Tod des Beneficiaten zu Ganaker ist dieses Beneficium erledigt worden.

Dasselbe liegt in der Diöces Regensburg, Pfarrey Pilsting, im Dekanat Wallersdorf und Landgerichte Landau.

Es ist ein einfaches Beneficium, dessen Verrichtungen in den Frühmessen, Quatembermessen ꝛc. besteht.

Das Einkommen wird nach Abzug der Lasten auf 300 fl. angegeben.

Bewerber haben ihre Gesuche in vier Wochen einzureichen.

Im Regenkreise.

4) Das Beneficium in Marching.

Das Beneficium zu Marching, im Königlichen Landgericht Abensberg, ist durch das Hinscheiden des Beneficiaten Knielinger erledigt worden. Die Obliegenheiten des Beneficiaten bestehen darin, daß er wöchentlich zwey Messen lese, an Sonn- und Feyertagen an das Volk eine Exhortation halte, und in Marching nöthigen Falls in der Seelsorge aushelfe. Dafür bezieht derselbe an jährlichen Einkünften von den Feld- und Wiesengründen . . 165 fl. — kr.
an Getreidgilten und Zehnten 133 " — "
von Stiftungskapitalien die
Zinsen mit . . . 13 " 27 "

Summe 311 fl. 27 kr.

Die Steuern und andere ständige Lasten betragen 12 fl. 35 kr.

Im Ober-Mainkreise.

5) Die Pfarrey Floß.

Durch die Beförderung des Pfarrers Lederer auf die Pfarrey Sachsen, Dekanates Windsbach, wurde die Pfarrey Floß im Dekanate Weiden erledigt, deren Einkünfte nach der Fassion vom Jahr 1814 auf

903 fl. 16¾ kr.

berechnet sind.

Im Rheinkreise.

b) Die Pfarrey Rülzheim.

Durch das erfolgte Ableben des bisherigen Pfarrers ist die Pfarrey Rülzheim erledigt worden.

Sie liegt in dem Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Germersheim, und zählt 1760 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen nach den noch nicht revidirten Fassionen in 232 fl. Staatsgehalt; — 20 fl. von Realitäten; — 94 fl. 11 kr. für Anniversarien; — 193 fl. 12 kr. und 8 Klafter Holz aus dem Gemeinde-Vermögen und 24 fl. von Stolgefällen.

Die Lasten betragen 1 fl. 23 kr.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 12. April d. J. die Pfarrey Oppau, Dekanats Frankenthal, dem bisherigen Pfarrer zu Alsenborn, Dekanats Kaiserslautern, Friedrich Hepp;

am 14. April d. J. die Pfarrey zu Allersheim, Landgerichts Röttingen, dem Priester Michael Beringer, Kaplan an der Dompfarrey zu Würzburg; — die Pfarrey zu Brückenau, Landgerichts gleichen Namens, dem Pfarramts-Candidaten, Priester Bernard Renz, Kaplan zu Oberndorf, Landgerichts Aura;

am 15. April d. J. die Pfarrey zu Burgwahlbach, Landgerichts Bischofsheim, dem Priester Heinrich Wigand, Cooperator zu Hofstetten; — die Pfarrey zu Herbstadt, Landgerichts Königshofen, dem Pfarramts-Candidaten und vormaligen Kaplan zu Motten, Priester Johann Mihm;

am 16. April d. J. die Pfarrey Ergersheim, Dekanats-Windsheim, dem bisherigen Pfarrer zu Adelshofen, Dekanats Rotheuburg, Friedrich Ernst Wilhelm Weber;

am 20. April d. J. die Pfarrey zu Pippinsried, Landgerichts Dachau, dem bisherigen Pfarrer zu Paunshausen und Beneficiaten zu Johannek, Priester Michael Graf; und die dadurch erledigte Pfarrey zu Paunzhausen und das mit derselben vereinigte Meßbeneficium zu Johannek, Landgerichts Freysing, dem Priester Jakob Niedereder, Cooperator zu Mettenheim, Landgerichts Mühldorf.

Seine Majestät der König haben folgenden Nominationen und Präsentationen die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 13. April d. J. der von dem Herrn Bischofe zu Regensburg, Johann Nepomuk von Wolf, geschehenen Nomination des Cooperators zu Stadt Kemnath, Priester Joseph Schmalzl, auf das Frühmeß-Beneficium zu Erbendorf;

am 16. April d. J. der von dem Herrn Bischofe zu Würzburg, Freyherrn v. Groß, geschehenen Nomination für den bisherigen

Pfarrer zu Kleinsaſſen, Prieſter Johann Kuchenbrand, auf die Pfarrey zu Hafenlohr, Herrſchaftsgerichts Rothenfels; — der von demſelben Herrn Biſchofe geſchehenen Nomination des bisherigen Pfarrey-Verweſers und vormaligen Kaplans zu Hammelburg, Prieſter Johann Adam Köhler, auf die Pfarrey Lütter, Landgerichts Weihers;

Seine Majeſtät der König haben unterm 22. April d. J. den Landesdirections-Rath und gegenwärtigen Profeſſor der Theologie an der Königlichen Univerſität zu Würzburg, Dr. Adam Joſeph Onymus, zum Dechant im biſchöflichen Capitel zu Würzburg zu ernennen geruht.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben Sich unterm 26. März d. J. allergnädigſt bewogen gefunden, den General-Procurator bey dem Appellationsgerichte im Rheinkreiſe, Ludwig Chriſtian Koch, zum wirklichen Staatsrathe im ordentlichen Dienſte bey der Section der Finanzen, zu ernennen.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 24. April d. J. den Königlichen Kämmerer und Major à la suite, Clemens Freyherrn von Weichs, auf ſein Anſuchen der proviſoriſchen obern Leitung des Königlichen Hoftheaters enthoben, und ſolche in gleicher Art dem Königlichen Kämmerer und zweyten Hofmuſik-Intendanten, Joh. Nepomuk Frhrn. von Poißl, mit Beybehaltung ſeiner gegenwärtigen Stelle und mit dem Titel und Range eines Königlichen Hoftheater-Intendanten allergnädigſt übertragen.

Unterm 18. April d. J. wurde die IIte Aſſeſſorſtelle bey dem Königlichen Landgerichte Weilheim dem Landgerichts-Actuar zu Roſenheim, Joſeph Lehrnbecher, allergnädigſt übertragen, und zum Landgerichts-Actuar in Roſenheim den Rechtspractikant, Joſeph Frhrn. von Oſterberg, ernannt; — ferner die Stelle eines IIten Landgerichts-Aſſeſſors zu Hemmau dem bisherigen Landgerichts-Actuar zu Ingolſtadt, Dr. Karl Auguſt Mechel, allergnädigſt verliehen.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 22. April d. J. wurde der Rechtspractikant, Goswin Stengel, zum Sekretariats-Coſpiſten bey der Kammer des Innern der Regierung des Iſarkreiſes allergnädigſt ernannt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 23. April d. J. den erſten Landgerichts-Aſſeſſor zu Wohenſtrauß, Andreas Klein, auf ſein Anſuchen in gleicher Eigenſchaft nach Neumarkt zu verſetzen, — zum 1ſten Landgerichts-Aſſeſſor zu Wohenſtrauß den 2ten Aſſeſſor zu Amberg, Anton Wimmer, zu befördern, — an deſſen Stelle zu Amberg den 2ten Landgerichts-Aſſeſſor zu Pfaffenhofen, Michael Drexler, ſeinem Anſuchen gemäß, zu verſetzen, — und zum 2ten Landgerichts-Aſſeſſor zu Pfaffenhofen den Regierungs-Canzley-Acceſſiſten, Eduard Schöninger zu Regensburg, zu ernennen geruht.

Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern, unterm 23. April d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung, dem Bürger und Gemeindebevollmächtigten, Johann Paptist Findl in München, die goldene Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen geruht.

Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben sich allergnädigst bewogen gefunden, unterm 31. Jänner d. J. den Joseph von Sator auf Gansheim mit seinen Nachkommen in den Freyherrn-Stand des Königreiches zu erheben.

Seine Majestät der König haben dem Georg Ludwig Anns, Großhändler in Regensburg, und dessen Bruder, Johann Wilhelm Anns, zweyten Bürgermeister daselbst, so wie ihren rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts den von ihren Vorvordern geführten adelichen Stand unterm 9. März d. J. zu bestätigen allergnädigst geruht.

Königliche Bestätigung der Prorectorwahl auf der Königlichen Universität Erlangen.

Seine Majestät der König haben vermög an den akademischen Senat der Universität Erlangen unterm 25. April d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung die durch Stimmenmehrheit auf den Hofrath und Professor Bucher gefallene Wahl zum Prorector der Universität Erlangen für das Jahr 1824 zu genehmigen geruht.

Titel-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben vermög an den akademischen Senat der Königlichen Universität Erlangen unterm 24. April d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung dem Professor, Dr. Franz Reisinger in Erlangen, den Charakter eines Hofraths taxfrey zu verleihen allergnädigst geruht.

Seine Majestät der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unterm 16. d. M. dem Hutfabrikanten, Johann Gulder in Amberg, das Prädicat als Hofhutmacher zu verleihen.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 29. April 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen		
mit Coup. à 4 o/o	96½	96
ditto . . à 5 o/o	103	102½
Land-Anlehen . .	104	103
Hypoth. Anweis. .	103	102¾
Lotterie-Loose A — D		
à 4 o/o . . .	107½	—
ditto . E — M		
à 4 o/o . . .	107¼	—
ditto unverzinsliche	102	—

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 17.

München, Sonnabends den 8. May 1824.

Inhalt.

Königl. Allerhöchſte Verordnung. Regulativ für die Taxen und Stempelgebühren in Hypotheken-Sachen.

Bekanntmachungen. Sitzung der Königl. Staatsraths-Commiſſion vom 3. April d. J. — Verzeichniß der Vorleſungen an der Königl. Univerſität zu Landshut im Sommer-Semeſter 1824; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere am 6. May d. J.

Königliche Allerhöchſte Entſchließung.

(Regulativ für die Taxen und Stempelgebühren in Hypotheken-Sachen.)

Maximilian Joſeph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben Uns, um die im Hypotheken-Geſetze vom 1. Junius 1822 §. 176. gegebene Zuſicherung in Vollziehung zu ſetzen, über die Regulirung der Taxen und Stempelgebühren in Hypotheken-Sachen von Unſern Staats-Miniſterien der Juſtiz und der Finanzen Vortrag erſtatten laſſen, und verordnen, wie folgt:

I. In Anſehung der Taxen.

§. 1. Im Allgemeinen gilt für die Hypotheken-Geſchäfte die proviſoriſche Taxordnung für die Handlungen

[illegible] [illegible] [illegible] [

tausend Gulden und Summen darüber, findet in Ansehung der Hypotheken-Briefe nicht statt.

§. 10. Für Cessionen von Hypotheken, worüber eigene Briefe niemal zu errichten sind, sondern nur ein Protokoll aufgenommen, und die geeignete Vormerkung auf die Original-Urkunde selbst gesetzt, und gefertiget wird, ist die Hälfte der §. 9. bestimmten Taxe zu entrichten.

§. 11. Bey Löschungen von Hypotheken (§. 4.) wird eine eigene Quittungstaxe nicht erhoben.

§. 12. Für Schätzungen zum Behufe der Hypotheken dürfen folgende Gebühren in Ansatz gebracht werden.

A. Den Schätzleuten bey gewöhnlichen Schätzungen darf bewilligt werden:

a) in den Städten erster und zweyter Klasse nach Verschiedenheit der auf die Schätzung in einem Tage verwendeten Zeit 45 Kreuzer bis drey Gulden.

b) in kleinern Städten, Märkten und auf dem Lande 30 Kreuzer bis zwey Gulden.

Die für Gänge zu Gericht, und nach Haus nöthige Zeit wird, als zu dem Geschäfte verwendet, in Anrechung gebracht.

Werden außerordentlicher Weise nach §. 3. der Instruktion für die Schätzungen und Schätzmänner in Hypotheken-Sachen (Regierungs- und Intelligenz-Blatt vom Jahre 1823 Seite 802 und 803) mit höhern Kenntnissen versehene Schätzmänner zugezogen, so sind denselben die gewöhnlichen Tag- und Gefährt-Gelder zu billigen.

B. Gerichts-Gebühren sind zu bezahlen:

a) bey Schätzungen am Gerichtssitze eine einfache Protokoll-Taxe;

b) bey Commissionen außerhalb des Amtssitzes neben der Protokoll-Gebühr, eine halbe oder ganze Tagfahrt nach Maaß der auf die Schätzung verwendeten Zeit; dann

c) dem Amtspersonal die regulativmäßigen Diäten.

II. In Ansehung der Stempelgebühren.

§. 13. Unter Bezug auf die allgemeine Verordnung über das Stempelwesen vom 18. December 1812 (Regierungsblatt vom Jahre 1813, Seite 65 bis 92) wird bestimmt:

a) mit dem Klassenstempel zu drey Kreuzer sind alle schriftlichen Eingaben, protokollarische Verhandlungen, ausgefertigte Resolutionen, Correspondenzen, Auszüge aus dem Hypothekenbuche u. d. gl. zu versehen,

b) der Klassenstempel zu fünfzehn Kreuzer ist bey Recognitions-Scheinen, Certifikaten, dann bey Vormerkung der Cessionen §. 10. in Anwendung zu bringen,

c) dem normalmäßigen Gradations-Stempel unterliegen die Hypotheken-Briefe,

wenn ſie nicht auf eine über die einzutragende Forderung vorgelegte, und mit dem Gradations-Stempel ſchon verſehene Urkunde ſelbſt gefertiget werden (Hypotheken-Geſetz §. 174.) in welchem Falle es bey dem Klaſſenſtempel zu 15 Kreuzer zu bewenden hat.

Dieſe Unſere Allerhöchſte Verordnung ſoll im Königreiche bey allen Stellen und Behörden, denen das Hypotheken-Amt zuſteht, genau befolgt werden.

München am 26. April 1824.

Maximilian Joſeph.

Frhr. v. Zentner. Frhr. v. Lerchenfeld.

Auf Königlichen Allerhöchſten Befehl:
der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commiſſion vom 3. April d. J. wurden entſchieden:

die Rekurſe:

1. des Knopfmachers Espermiller zu Kaufbeuern, im Ober-Donaukreiſe, gegen die Krämer allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
2. des Anton Forſter zu Hilteſingen, Landgerichts Dürkheim, im Ober-Donaukreiſe, wegen Brandentſchädigung;
3. des Kaspar Brügel von Stadelhof bey Harburg, gegen die Gemeinden Großorheim, Meggingen und Hoppingen, Herrſchaftsgerichts Bißingen im Rezatkreiſe, wegen Schafweide-Ablöſung;
4. des Münchner-Boten Simpert Specht zu Augsburg, gegen die Getreidhändler Schmid und Gropp, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;
5. des Paul Kipfelsberger, Bauern zu Graſing, Landgerichts Pfaffenhofen, im Iſarkreiſe, wegen Brandentſchädigung;
6. des Joſeph Rauſcher, Bauern zu Tiefleiten, Landgerichts Wegſcheid, im Unter-Donaukreiſe, wegen Brandentſchädigung;
7. des Wirths Johann Michael Stoer zu Wachenhofen, Herrſchaftsgerichts Eslingen, im Rezatkreiſe, gegen Andreas Biermann allda, wegen Wirthſchafts-Betriebes;
8. des Magiſtrats der Stadt Lindau im eigenen und im Namen der Steuer-Contribuenten der Diſtrikte Aſchach und Schönach, gegen dieſe Diſtrikte, wegen Kriegskoſten-Concurrenz;

An die Königl. Staats-Miniſterien des Innern oder der Finanzen wurden verwieſen:

die Rekurſe:

9. des Apotheker-Vereins in München, gegen Joſeph Strober und Max.

Schrödel, Pharmaceuten, wegen Gewerbs-Conceſſion;

10. der Bierbräuer zu Burgau, im Ober-Donaukreiſe, gegen Martin Link allda wegen Transferirung eines Braurechts;

11. der Majors-Wittwe von Froideville zu Rohrbrunn, Landgerichts Rothenbuch, im Unter-Mainkreiſe, wegen Wildſchadens-Erſatz.

Verzeichniß
der
an der Königlichen Univerſität zu Landshut im Sommer-Semeſter 1824 zu haltenden Vorleſungen.

I. Philoſophiſche Section.

1. Geiſt des philoſophiſchen Wiſſens, nebſt einer Encyklopädie der philoſophiſchen Wiſſenſchaften trägt vor

Profeſſor Köppen, nach ſeiner Darſtellung des Weſens der Philoſophie (Nürnberg 1810), wöchentlich zweymal.

2. Moral-Philoſophie und nach derſelben Religions-Philoſophie.

Profeſſor Salat, erſtere nach der dritten, und letztere nach der zweyten Auflage ſeiner Darſtellung derſelben, täglich

Hiemit wird derſelbe ein Converſatorium in einer noch zu beſtimmenden Stunde, verbinden.

3. Naturrecht.

Profeſſor Köppen, nach ſeiner Rechtslehre (Leipzig 1819), wöchentlich dreymal.

Profeſſor Oberndorfer, nach v. Dreſch Naturrecht, (Tüb. 1822), täglich.

4. Erziehungslehre.

Profeſſor Hortig, nach Sailer, 3 Stunden wöchentlich.

5. Geſchichte der Philoſophie.

Profeſſor Köppen, nach Tennemanns Grundriſſe (3te Auflage, Leipzig 1820) wöchentlich fünfmal.

6. Geometrie und Trigonometrie.

Profeſſor Magold, nach eignem Lehrbuche.

7. Höhere Mechanik.

Profeſſor Magold, nach eignem Lehrbuche.

8. Combinatoriſche Analyſe.

Profeſſor Stahl, nach ſeiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre (Jena 1801), wöchentlich dreymal.

9. Phyſik.

Profeſſor Stahl, nach Mayers Anfangs-Gründen der Naturlehre, täglich.

10. Populäre Aſtronomie.

Profeſſor Stahl, wöchentlich viermal, nach eignem Plane.

11. Specielle Chemie.

Profeſſor Buchner, nach eignen Heften, täglich.

12. Analytiſche Chemie.

Profeſſor Buchner, privatiſſime, wöchentlich viermal.

13. Allgemeine Naturgeſchichte.

Profeſſor Schultes, nach Blumenbach, täglich.

14. Mineralogie.

Professor Buchner, die Propädeutik nach eignen Heften, Oryktognosie nach Hofmann und Breithaupt, Geognosie nach eignen Heften, täglich.

15. Zoologie.

Professor Schultes, nach Tiedemann und Bechstein.

16. Allgemeine Botanik.

Professor Schultes, nach Schmiths Anleitung zur Botanik, täglich.

17. Diplomatik.

Professor Siebenkees, nach Feßmaier, wöchentlich dreymal.

18. Europäische Staatengeschichte.

Professor Mannert, nach Meusel.

19. Baierische Geschichte.

Professor Siebenkees, nach v. Hellersberg.

20. Statistik der europäischen Staaten.

Professor Mannert, nach eignem Compendium, wöchentlich fünfmal.

21. Hebräische Sprache lehrt

Professor Mall, nach seiner Grammatik.

22. Arabische Sprachlehre trägt vor

Professor Allioli, in noch zu bestimmenden Stunden.

23. Hariri's dritte und neunte Makamat erklärt

Professor Allioli.

24. Einige Stücke aus den chaldäischen Paraphrasten und Ephrem Syrus.

Derselbe.

25. Des Theokritos ausgewählte Idyllen und die Satyren des Horaz erklärt abwechselnd

Professor Ast, täglich.

26. Ueber Archäologie, lateinischen Styl und Orthographie liest

Professor Ast, nach Beck.

Derselbe wird auf Verlangen auch Moral-Philosophie nach Bouterweks Lehrbuch der philosophischen Wissenschaften Theil II. privatissime lesen.

II. Section der Theologie.

1. Fortsetzung und Schluß der christlichen Moral trägt vor

Professor Hortig, nach Sailer, in den letzten drey Tagen der Woche.

2. Christliche Kirchengeschichte setzt fort

Professor Hortig, nach Michl, die ersten drey Wochentage.

3. Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden, setzt fort

Professor Schneider, nach Dobmaier, täglich.

4. Politische und religiöse Alterthümer der Hebräer,

Professor Allioli, nach eignen Heften, die letzten drey Tage der Woche.

5. Biblische Hermeneutik,

Professor Mall, nach Sandbichler, die ersten drey Tage der Woche.

6. Pastoral-Theologie setzt fort

Professor Wiedemann, nach Sailer, in den ersten drey Tagen der Woche.

7. Liturgik und Anleitung zum geistlichen Geschäfts-Style.

Professor Wiedemann, nach Schenkl, die letzten drey Tage der Woche.

8. Exegese der Briefe des heil. Paulus.

Professor Mall, die letzten drey Tage der Woche.

9. Exegetische und Disputir-Uebungen hält

Professor Mall, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

III. Section der Rechtskunde.

1. Hermeneutik des römischen Rechts trägt vor

Professor Bayer, privatissime.

2. Geſchichte des römiſchen Rechts.

Profeſſor Bayer, nach Hugo.

3. Die innere Geſchichte des römiſchen Rechts.

Profeſſor Schmidtlein, nach Hugo, wöchentlich viermal.

4. Römiſches Obligationenrecht.

Profeſſor Schmidtlein, nach v. Wening's Lehrbuche des gemeinen Civilrechts (München, 1822. 23.), wöchentlich fünfmal.

5. Die Inſtitutionen des Gaius interpretirt

Profeſſor Schmidtlein, wöchentlich viermal.

6. Allgemeines und europäiſches Völkerrecht,

Profeſſor von Mosham, nach eignem Plane.

7. Recht des deutſchen Bundes.

Profeſſor v. Dreſch.

8. Das gemeine Civilrecht.

Profeſſor v. Wening Ingenheim, nach Heiſe's Grundriß eines Syſtems des gemeinen Civilrechts, dritte Auflage (Heidelberg 1819.) und ſeinem Lehrbuche über dieſen Grundriß, täglich.

9. Deutſches Privatrecht, verbunden mit einer vollſtändigen Geſchichte der urſprünglichen deutſchen Rechtsinſtitute.

Profeſſor v. Krüll, nach ſeines Lehrbuches neuer, gänzlich umgearbeiteter 2ter Ausgabe (1821), täglich.

10. Baieriſches Privatrecht, verbunden mit Erläuterung der neueſten hierauf ſich beziehenden Edikte.

Profeſſor v. Krüll, nach dem Geſetz- und eignem Handbuche.

11. Das gemeine und Baieriſche Lehenrecht.

Profeſſor von Mosham, nach eignem Lehrbuche.

12. Das Baieriſche Bergrecht.

Profeſſor Oberndorfer, nach der Bergordnung, wöchentlich zweymal.

13. Kirchenrecht.

Profeſſor v. Dreſch, nach Michl.

14. Den franzöſiſchen Criminal-Prozeß.

Profeſſor v. Wening Ingenheim nach dem Code d'instruction criminelle, wöchentlich dreymal, privatiſſime.

15. Criminal-Practicum (Anleitung zu allen Arten criminaliſtiſch-praktiſcher Arbeiten, mit Uebungen in Defenſionen und Relationen).

Profeſſor v. Wening Ingenheim, nach eignen Heften und Mittermaiers Anleitung zur Vertheidigungskunſt, 2te Auflage (Landshut 1820), wöchentlich fünfmal, privatiſſime.

16. Theorie der ſummariſchen Prozeſſe.

Profeſſor Bayer, nach Martin.

17. Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung verſchiedener Rechtsfälle.

Profeſſor v. Krüll.

18. Referirkunſt in Civilſachen, mit Ausarbeitungen.

Profeſſor v. Krüll, wöchentlich dreymal.

19. Anleitung zur öffentlichen, gerichtlichen und politiſchen Beredſamkeit.

Profeſſor v. Wening Ingenheim, zweymal wöchentlich, publice.

20. Juriſtiſche Literatur.

Profeſſor Siebenkees, nach Zachariä, wöchentlich dreymal.

21. Ueber Archiv- und Regiſtraturkunſt.

Profeſſor v. Krüll.

IV. Staatswirthſchaftliche Section.

1. Landwirthſchaft.

Profeſſor Medicus, nach eignem Lehrbuche, täglich.

2. Forſtbotanik.

Profeſſor Medicus, nach ſeinem Forſt-Handbuche, wöchentlich dreymal.

3. Bergbaukunde.

Profeſſor Medicus, nach der Grundlage des Werner'ſchen Planes, in deſſen kleinen Schriften I. Thl., täglich.

4. Technologie.

Profeſſor Medicus, nach Poppe's ſpezieller Technologie, täglich.

5. National-Oekonomie,

Profeſſor Frohn, täglich, nach Oberndorfers Lehrbuche.

6. Finanzwirthſchaft.

Profeſſor Frohn, nach eignem Grundriſſe, mit Berückſichtigung der Staatsfinanzwirthſchaft von Gr. Soden, täglich.

Profeſſor Oberndorfer, nach v. Jakob Staatsfinanzwiſſenſchaft, täglich.

7. Politiſche Rechenkunſt.

Profeſſor Frohn, nach Michelſens Anleitung, wöchentlich dreymal.

8. Die vaterländiſchen Polizey- und Finanzgeſetze, verbunden mit einem Polizey- und Cameral-Praktikum.

Profeſſor Oberndorfer, täglich.

V. Section der Heilkunde.

1. Pragmatiſche Geſchichte der Medicin.

Profeſſor Rainer, nach Metzger, täglich.

2. Anatomie des Gehirnes, der Nerven und der Sinnesorgane in Verbindung mit Phyſiologie derſelben.

Profeſſor Münz, nach Meckels Handbuch der menſchlichen Anatomie.

3. Secir-Uebungen ſtellt an

Dr. Gadermann.

4. Pathologiſche Anatomie.

Profeſſor Münz, nach Baillie mit Zuſätzen von Sömmering, wöchentlich dreymal.

5. Phyſiologie des Menſchen.

Profeſſor Münz, nach eignen Heften (zur Grundlage dient Walthers Phyſiologie), täglich.

6. Allgemeine Pathologie.

Profeſſor Hoffmann.

7. Specielle Therapie.

Profeſſor Schultes, nach Frank und Stoll, täglich.

8. Krankheiten der Kinder.

Profeſſor Rainer, wöchentlich dreymal.

9. Diätetik.

Profeſſor Hoffmann.

Dr. Gadermann, wöchentlich dreymal, nach Feilers Handbuche.

10. Arzneymittellehre.

Profeſſor Hoffmann.

11. Arzneyformellehre.

Profeſſor Buchner, nach Ebermayer, wöchentlich dreymal.

12. Toxikologie.

Profeſſor Buchner, nach eignem Lehrbuche, wöchentlich dreymal.

13. Pharmaceutiſche und mediciniſche Botanik.

Profeſſor Schultes, nach Hayne, täglich.

14. Theoretiſche Chirurgie.

Profeſſor Eckl, täglich.

15. Lehre über den chirurgiſchen Verband,
Profeſſor Ekl, wöchentlich dreymal.
16. Geburtshülfe.
Profeſſor Rainer, nach Froriep's Handbuche (1822), täglich.
17. Uebungen geburtshülflicher Operationen am Fantome ſtellt an
Dr. Gadermann, wöchentlich viermal.
18. Medicinisch-cliniſche Schule hält,
Profeſſor Schultes.
19. Das chirurgiſche Clinicum hält
Profeſſor Ekl, täglich.
20. Das hebärztliche Clinicum,
Profeſſor Rainer.
21. Thierheilkunde, vorzüglich in Bezug auf die Seuchen.
Profeſſor Ekl, wöchentlich dreymal.

Der Herr Profeſſor v. Krüll hat, dem Allerhöchſten Auftrage gemäß, das Geſchäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drey Procent für ſeine untergeordneten Geſchäftsführer, zu beſorgen.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Rezatkreiſe.

1) Die Pfarrey Pommelsbrunn.

Durch das am 18. April d. J. erfolgte Ableben des Pfarrers Bunzel iſt die Pfarrey Pommelsbrunn, Landgerichts und Dekanats Hersbruck, erledigt worden. Ihr jährlicher Ertrag iſt in der noch nicht ſuperrevidirten und abgeſchloſſenen Faſſion von 1810, nach Abzug der auf 290 fl. 15 kr. berechneten Laſten, zu 855 fl. 25 kr. angegeben, und beſteht, auſſer einigen Geld- und Naturalbezügen, vorzüglich im Genuß des großen Fruchtzehutens, und in Accidentien.

---

2) Die Pfarrey zu Pirmaſens.

Durch das am 6. März l. J. erfolgte Ableben des Königl. Dekans und Stadtpfarrers Georg Konrad Friedrich Harteneck, zu Pirmaſens, iſt die eine der dortigen Pfarrſtellen in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbeſetzung hiermit ein Concurs-Termin von ſechs Wochen eröffnet wird.

Zu der Geſammt-Pfarrey Pirmaſens gehören auſſer der Stadtgemeinde Pirmaſens, noch die eine Stunde von da gelegenen Parochial-Orte Winzeln, Gersbach Erlenbrunn, die alte und neue Ziegelhütte und Eichelsbacher-Mühle, die ihr Begräbniß zu Pirmaſens haben, und das Filial Lemberg, wozu noch die Glashütte, Altwoogsmühle, Ruhebank und Stephanshof eingepfarrt ſind, deren Verſtorbene zu Lemberg beerdigt werden; und nach der neueſten Berechnung zählt die Geſammt-Pfarrey 6300 Seelen.

Mit der gegenwärtig zu beſetzenden Pfarrſtelle ſind, nach den neuen, aber noch unrevidirten, und unabgeſchloſſenen Faſſionen, folgende Erträgniſſe verbunden; nämlich:

1) von Realitäten . .	619 fl.	42 kr.
2) Staatsgehalt . .	464 „	3 „
3) Aus der Kirchschaffney Pirmasens . . .	200 „	—
4) Casualien . . .	150 „	—
	1433 fl.	45 kr.
Davon ab an Lasten für Steuern	5 „	12 kr.
Bleiben noch . .	1428 fl.	33 kr.

Nach einer frühern Angabe des Königl. Dekanats Pirmasens sollen aber die Realitäten um mehr als die Hälfte zu hoch angeschlagen seyn.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

Am 20. April d. J. die Pfarrey zu Tiefenbach, Landgerichts Passau, dem bisherigen Pfarrer zu Aholming, Priester Raimund Riedl;

am 21. April d. J. die Pfarrey zu Unterdiessen, Landgerichts Buchloe, dem Priester Alois Bihler, Manualfrühmesser und Kaplan zu Glött; — das Frühmeßbenefizium zu Zumarshausen, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Mauerstetten, Priester Lukas Gebat; — und die dadurch erledigte Pfarrey zu Mauerstetten, Landgerichts Kaufbeuern, dem Priester P. Paul Dedler, Kaplan in Kaufbeuern; — die Pfarrey zu Echsheim, Landgerichts Rain, dem Priester Peter Paul Fischer, Kaplan zu Krumbach, Landgerichts Ursberg; — die Pfarrey zu Kirchberg im Walde, Landgerichts Regen, dem bisherigen Pfarrer zu Waltendorf, Priester Joh. Nepomuk Litzenmayer; — und die dadurch erledigte Pfarrey zu Waltendorf, Landgerichts Deggendorf, dem Priester Georg Kaps, Expositus und Beneficiaten zu Ramstorf, Landgerichts Landau;

am 22. April d. J. das Kuratbeneficium zu Unterschwarzenberg, Landgerichts Sonthofen, dem Priester Karl Steinle, Kuratbeneficiums-Vicar zu Tiefenbach, Landgerichts Illertissen; — die Pfarrey zu Frauenstetten, Landgerichts Wertingen, dem Priester Johann Karl Endres, Kaplan zu Grönenbach, Landgerichts gleichen Namens;

am 24. April d. J. die kombinirte Pfarrey Binzwang und Stettberg, Dekanats Kolmberg, dem bisherigen Pfarrer zu Gastenfelden, Dekanats Insingen, Martin Mark; — die erledigte Pfarrey Geßlau, Dekanats Kolmberg; dem Stadtpfarrer zu Marktbreit, Dekanats Mainbernheim, Johann Ludwig Hauck, auf sein Ansuchen.

am 26. April d. J. die Pfarrey zu Obereschenbach, Landgerichts Heilsbronn, dem bisherigen Pfarrer zu Hollenbach, Landgerichts Aichach im Ober-Donaukreise, Priester Franz Reitmayer;

am 27. April d. J. die Pfarrey zu Wald, Landgerichts Oberdorf, dem bisherigen Beneficiaten zu St. Johann in Immenstädt, Priester Joseph Hele;

am 28. April d. J. das Diakonat an der untern Pfarrey zu Regensburg dem bisherigen Condiakonus an der obern Pfarrey daselbst, Johann Ludwig Heinrich Lorenz; — und das hiedurch vakant werdende Condiakonat den bisherigen Pfarrer zu Schney, Dekanats Michelau, Johann Konrad Kohlus;

am 29. April d. J. die Pfarrey Marktleuthen, Dekanats Wunsiedel, dem bisherigen Pfarrer zu Mislareuth im Königreich Sachsen, und Königl. Baier. Patronats, Ulrich Gottlieb Krieg;

am 30. April d. J. die Pfarrey zu Langweid, Landgerichts Göggingen, dem bisherigen Pfarrer zu Unterfinning, Landgerichts Landsberg im Isarkreise, Priester Anton Wachter; — die Pfarrey zu Unterfinning, Landgerichts Landsberg, dem Priester Konrad Hueber, Expositus zu Niederthann, Land-

gerichts Moosburg; — die Pfarrey zu Theilenberg Landgerichts Pleinfeld dem bisherigen Curatpriester zu Lichtenau Georg Braun.

Seine Majestät der König haben vermöge unterm 29. April d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung dem Prodekan und Pfarrer Luz zu Schwaningen, wegen seiner erworbenen Verdienste um den Staat und die Kirche, während seiner fünfzigjährigen Amtsführung den Charakter und Rang eines Kirchenrathes taxfrey zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben folgenden Präsentationen und Nominationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

Am 21. April d. J. der von dem Magistrate zu Tölz ausgestellten Präsentation für den Pfarrer und Distrikts-Schulen-Inspektor zu Egling, Landgerichts Landsberg, Priester Vincenz Mayer, auf das Schul-Beneficium zu Tölz;

am 22. April d. J. der von dem Stadt-Magistrate zu Lauingen auf die Stadtpfarrey daselbst geschehenen Ernennung des bisherigen Pfarrer zu Frauenstetten, Priester Michael Buchele;

am 25. April d. J. der von dem Herrn Bischofe zu Würzburg Freyherrn von Groß beabsichteten Nomination des bisherigen Pfarrers zu Donnersdorf Priester Sebastian Bassel auf die Pfarrey zu Escherndorf;

am 26. April d. J. der schon früher von dem Herrn Fürstbischof zu Eichstädt beabsichtigten Nomination für den Stadt-Kaplan zu Beilngries, Priester Joseph Wintrich auf die Pfarrey zu Mitteleschenbach;

am 27. April d. J. der von dem Herrn Erzbischofe von München und Freysing, Freyherrn von Gebsattel, geschehenen Nomination des Priesters Franz Anton Müller, bisherigen Vikars zu Aschelting, auf die Pfarrey daselbst; — der von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Wallerstein ausgestellten Präsentation für den bisherigen Schul- und Kuratbeneficiaten zu Thalkirchdorf Priester Franz Sales Paßauer auf die Pfarrey zu Huttenwang, Landgerichts Obergünzburg; — der von dem Herrn Bischofe zu Speyer von Chandelle beabsichtigten Nomination des bisherigen Pfarrers zu Eßthal, Priester Kaspar Müller, auf die Pfarrey zu St. Martin, im Landkommissariats- und Dekanats-Bezirke Landau;

am 28. April d. J. der von dem Herrn Bischofe von Würzburg beabsichteten Nomination des Priesters Philipp Seufert, dermaligen Kaplans zu Röttingen auf die bey der bischöflichen Kirche in Würzburg erledigte Vikarsstelle;

am 30. April d. J. der von dem Fürstlich- und Gräflich-Fuggerischen Familien-Seniorate ausgestellten Präsentation für den bisherigen Beneficiums-Vikar zu Baumgarten Priester Johann Baptist Merlinger auf die Pfarrey zu Emersacker, Landgerichts Wertingen; — der von dem Herrn Bischofe zu Augsburg, Joseph Maria Freyherrn von Fraunberg geschehenen Nomination des Stadtkaplans zu Schongau, Priester Carl Dürr, auf die Pfarrey zu Thalhofen, Landgerichts Oberdorf; — der von dem Fürstlich- und Gräflich-Fugger'schen Familien-Seniorate ausgestellten Präsentation für den Pfarrer zu Emersacker, Priester Johann Evangelist Rupert Mozert auf das Frühmeß-Beneficium zu Emersacker, Landgerichts Wertingen.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge einer unterm 20. April d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung dem wegen physischer Gebrechen dienstuntauglich gewordenen Rathe des Appellationsgerichts für den Unter-Donaukreis Joseph Anton Seydel die temporäre Ruhe-Versetzung mit Be-

laßung ſeines Titels, Ranges und Gehaltes zu gewähren geruhet.

Seine Königliche Majeſtät haben vermöge unterm 20. April d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung dem bisherigen Aſſeſſor bey dem Handelsgerichte in Nürnberg, Johann Siegmund Ziehl die nachgeſuchte Verſetzung in den Ruheſtand zu gewähren, und demſelben aus Rückſicht auf ſeine ſeit 14 Jahren in beſagter Eigenſchaft geleiſteten Dienſte den bisherigen Titel und Rang nebſt dem Funktionszeichen zu belaſſen, ſodann die Vorrückung der beyden Suppleanten Johann Chriſtian Merk und Johann David Wiß in die bey dem genannten Handelsgerichte erledigten zwey Aſſeſſors-Stellen zu genehmigen und für die hierdurch in Erledigung kommenden Stellen als ſupplirende Aſſeſſoren den Markts-Adjunkten Joſeph Felix Tobias Harles und den Kaufmann Paul Gottlieb Merkel zu ernennen geruht.

Seine Königliche Majeſtät haben den ehemaligen Edelknaben und dermaligen Kreis- und Stadtgerichts-Rath Karl Freyherrn von Gumppenberg in die Zahl Allerhöchſtihrer Kämmerer aufzunehmen allergnädigſt geruht.

Seine Majeſtät der König haben unterm 26. April d. J. den erſten Landgerichts-Aſſeſſor zu Illertiſſen, Ludwig Friedrich Schmid, in gleicher Eigenſchaft an das Landgericht Füßen übergehen zu laſſen; — zum erſten Landgerichts-Aſſeſſor zu Illertiſſen den zweyten Aſſeſſor zu Schrobenhauſen, Anton Wurzer, zu befördern, — und an deſſen Stelle den Rechtspraktikanten Martin Bogner zu ernennen geruht;

ſodann wurde die erledigte Aktuarsſtelle bey dem Königl. Landgerichte Würzburg rechts des Mains dem Appellationsgerichts-Acceſſiſten Dr. Joſeph Kiliani von Würzburg allergnädigſt verliehen.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 27. April d. J. den bisherigen Ober-Berg-Rath Friedrich von Schenk, zum Miniſterial-Rath des Königl. Staats-Miniſteriums der Finanzen zu befördern geruht.

Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille.

Seine Majeſtät der König haben geruhet, dem Sergeanten Mathias Beß im Invalidenhauſe, in allergnädigſter Berückſichtigung ſeiner, bey dem 3ten Chevauxlegers-Regimente als Gemeiner und in den verſchiedenen Chargen als Unteroffizier, treu und ununterbrochen zurückgelegten 50jährigen Dienſtzeit, dann ſeines ausgezeichnet guten, zuverläßigen Betragens die ſilberne Verdienſt-Medaille zu verleihen.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 6. May 1824.

	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 4 o/o	96½	96¼
ditto à 5 o/o	103	102½
Land-Anlehen	104	103
Hypothek-Anweiſ. . .		
Lott. Looſe A-D à 4 o/o	107½	107⅜
ditto E-M à 4 o/o	107¼	107
ditto unverzinsliche	102	—

Berichtigung.

In einigen der erſten Abdrücke des Königl. Regierungs-Blattes Nro. 16. Seite 488 Zeile 17 iſt zu leſen: — zum Sekretariats-Concipiſten, anſtatt z. Sekretariats-Copiſten.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 18.

München, Sonnabends den 15. May 1824.

Inhalt.

Königl. Allerhöchſte Verordnung: Dienſt-Ordnung, die Beförderung der Reiſenden mit Extra-Poſt betreffend.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Königliche Bewilligung zur Vereinigung des Gräfl. Seefeld'ſchen und Minucciſchen Wappens; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere vom 13. May d. J.

Königliche Allerhöchſte Verordnung.

(Dienſt-Ordnung, die Beförderung der Reiſenden mit Extra-Poſt betreffend.)

Maximilian Joſeph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Wir der von Unſerem Staats-Miniſterium des Hauſes und des Aeußern in Antrag gebrachten, in den ſämmtlichen Kreiſen Unſeres Königreichs gleichmäßig zu befolgenden Dienſt-Ordnung, die Beförderung der Reiſenden mit Extra-Poſt betreffend, Unſere Allerhöchſte Genehmigung ertheilt haben, ſo laſſen Wir euch dieſelbe zur allgemeinen Bekanntmachung und Darnachachtung hiemit zuſchließen.

München am 1. May 1824.

Maximilian Joſeph.

Graf von Rechberg.

An die K. General-Poſt-Adminiſtration alſo ergangen.

Auf Königl. Allerhöchſten Befehl:
der General-Secretär,
v. Baumüller.

Dienst-Ordnung,

betreffend die Beförderung der Reisenden mit Extra-Post.

§. 1.

Die Post-Stallmeister und Posthalter sind allein berechtigt, Reisende mittelst Pferde-Ablösung gegen Bezahlung zu befördern. Dieselben haben die Verbindlichkeit, eine, auf den gewöhnlichen Bedarf des angeordneten ordinären Postdienstes, und der vorkommenden mit Extra-Post Reisenden berechnete Zahl diensttauglicher Pferde und Chaisen zu unterhalten. Die Post-Chaisen, das Geschirr der Pferde, und alles, was zu sicherer und unaufgehaltener Beförderung der Reisenden erforderlich ist, soll sich immerhin in gutem diensttauglichen Zustande befinden. Für die Beförderung der Reisenden sollen nur gut eingefahrne Pferde, nicht aber solche verwendet werden, deren Wildheit oder krankhafter Zustand die sichere Beförderung der Reisenden gefährdet, oder die eilige aufhält.

Bey Beförderung der Extra-Posten soll die Leitung der Pferde mit Kreuzzügeln geschehen; auch sollen die Stangen-Pferde, zumalen auf bergigten Straßen, mit Hintergeschirren versehen seyn.

§. 2.

Wenn die für eine Poststation bestimmten sämmtlichen Pferde im Dienste für die ordinären Posten, oder mit früher beförderten Extra-Postreisenden abwesend sind, so hat der Posthalter die im Orte befindlichen Lohnkutscher, da, wo solche in Gemäßheit des §. 5. der über das Lohnkutscher-Wesen unterm 2. December 1819 ertheilten polizeylichen Normen zur Aushülfe an die Post verbunden sind, aufzufordern, dieselbe für die Beförderung der Reisenden bis zur nächsten Poststation alsbald zu leisten.

Sollten aber in dem Orte, wo die Post-Ablösung sich befindet, keine Lohnkutscher vorhanden, oder die Pferde derselben ebenfalls schon genommen seyn, so hat sich der Posthalter zu bemühen, daß diese Aushülfe von einem der übrigen Pferde-Besitzer gegen Bezahlung des Extra-Post- und Trinkgeldes geleistet werde, und es hat die Orts-Polizeybehörde nach Maßgabe schon bestehender Verordnungen, sich auf des Posthalters oder des Reisenden Anrufen zu verwenden, daß dieselbe möglichst erfolge.

§. 3.

Die Extra-Post-Taxe wird, so oft eine Erhöhung oder Herabsetzung derselben Statt findet, in dem Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern, auf Königlichen Allerhöchsten Befehl, durch die General-Post-Administration bekannt gemacht werden. Außerdem soll an jedem Post-Relais-Hause ein Anschlag vorhanden seyn, auf welchem die jedesmal bestehende Extra-Post-Taxe, die Entfernungen auf die nächsten Post-Ablösungs-Stationen, auch die etwa einer oder der andern Poststation zugestandenen besondern Bewilligungen kund gemacht sind.

§. 4.

Das Trinkgeld für die Postillons ist bestimmt auf 20 kr. per Pferd und einfache Post, wenn die Beförderung mit zwey Pferden Statt hat. Bestehet die Bespannung mit mehr Pferden, so ist für jedes weitere Pferd 10 kr. für die einfache Station mehr zu entrichten. Demnach erhält der Postillon bey einer Postfuhre mit drey Pferden auf eine einfache Station 50 kr., mit vier Pferden 1 fl., und mit sechs Pferden 1 fl. 20 kr. Im letzten Falle ist dieser Betrag für die zu verwendenden zwey Postillons zusammengenommen, als taxmäßiges Trinkgeld zu verstehen.

§. 5.

Wenn sich Reisende von den Posthaltern mit Chaisen bedienen lassen, so ist hiefür zu entrichten:

Für eine unbedeckte Calesche,

auf	½ und auf	¾ Post .	20 kr.
„	1 „ „	1¼ „ .	30 „
„	1½ . . .	„ .	40 „
„	1¾ und auf	2 Posten .	48 „

Für eine in Riemen und Federn hängende halb oder ganz bedeckte Post-Chaise,

auf	½ und auf	¾ Post	36 kr.
„	1 „ „	1¼ „	48 „
„	1½	„	1 fl. — „
„	1¾ und auf	2 Posten	1 „ 12 „

Für das Schmieren der Postchaisen sind 12 kr. zu entrichten. Eben so viel bezahlen hiefür jene Reisende, welche mit eigenem Wagen reisen, in dem Falle, wenn sie das Schmieren desselben verlangen. Liefert aber der Reisende das Schmier-Material selbst, so sind dem Poststallknecht, welcher das Schmieren besorgt, für seine Bemühung 6 kr. zu entrichten.

Der Reisende ist verbunden, auf Verlangen des Posthalters, das Postgeld für die Pferde, so wie das Chaisen- und Schmiergeld, vor seiner Abfahrt zu bezahlen; das Trinkgeld aber ist derselbe erst beym Eintreffen auf der nächsten Station zu bezahlen schuldig. Der Posthalter ist verbunden, dem Reisenden, auf dessen besonderes Verlangen, eine (ungestempelte) Quittung über die geleistete Bezahlung zu geben.

§. 6.

Die Weg-, Pflaster-, Brücken- und Ueberfahrts-Gebühren ist jeder Reisende an die für die Erhebung dieser Gebühren aufgestellten Einnehmer zu bezahlen schuldig. Die zurückkehrenden Postpferde bleiben von Entrichtung des Weggeldes frey.

§. 7.

In Ansehung der Pferdezahl bestimme nachstehende Tabelle im Allgemeinen die Fälle, in welchen mehr als zwey Pferde vorzuspannen sind.

A. Post-Kaleschen und halbgedeckte offene Reisewagen.

Der Reisenden		Auf Straßen.	Pferde-Zahl.
Zahl.	Gepäck.		
2	mit zwey Koffern	nicht chaussirt	3
3	mit einem Koffer	nicht chaussirt	3
3	mit zwey Koffern	chaussirt	3
4	mit einem oder zwey Koffern. .	chaussirt	3
4	ohne Koffer	nicht chaussirt	3
4	mit einem oder zwey Koffern .	nicht chaussirt	4
5—6	mit einem oder zwey Koffern .	chaussirt	4

B. In ganz gedeckten und geschlossenen Reisewagen.

Der Reisenden		Auf Straßen.	Pferde-Zahl.
Zahl.	Gepäck.		
2	mit oder ohne Koffer	nicht chaussirt	3
3	mit einem oder zwey Koffern .	chaussirt	3
3	mit einem oder zwey Koffern .	nicht chaussirt	4
4	ohne Koffer	chaussirt	3
4	mit einem oder zwey Koffern .	chaussirt oder nicht	4
5	ohne Koffer	chaussirt oder nicht	4
5—6	mit Koffer	chaussirt oder nicht	6

§. 8.

Kabriolets, oder zweyräderige Chaisen, wenn solche mit zwey Reisenden besetzt sind, einen Koffer und eine Vache führen, müssen mit drey Pferden bespannt werden. Große, am Vordergestelle der Wagen angebrachte, gepackte Magazine, desgleichen die sogenannten Vaches und großen Felleisen oder Bettsäcke, kommen rücksichtlich auf die Bespannung, wie Koffer in Anschlag. Zwey große gepackte Mantelsäcke sind für einen Koffer zu rechnen. Ein Kind unter 9—10 Jahren, oder zwey Kinder, welche nur dieses Alter zusammengenommen ausmachen, sind nicht in Anschlag zu bringen, außerdem sind zwey Kinder, so wie eine Person von 11—12 Jahren für einen Reisenden zu rechnen. Die Person des Postillons wird weder bey der Verfügung dieses noch des vorstehenden §. als Reisender gezählt.

§. 9.

Bey sehr tiefem Schnee regulirt sich die Bespannung für alle nicht auf Schlitten gesetzte, oder auf Kufen gestellte Chaisen und Reisewagen auf die Weise, wie auf nicht chaussirten Wegen. Die mehrere Bespannung auf nicht chaussirten Wegen tritt nur dann ein, wenn die ganze Strecke von einer Station zur andern, oder der größte Theil dieser Strecke nicht chaussirt ist.

§. 10.

Die Vorspann bey hohen Gebirgen ist unter diesen Bestimmungen nicht begriffen, sondern bey den Stationen, wo sie einzutreten hat, noch besonders zu nehmen.

§. 11.

Die Regel, daß die Reisenden mit der nämlichen Anzahl Pferde, mit welcher sie angekommen sind, weiter befördert werden sollen, kann weder von den Reisenden gegen die Posthalter, noch von diesen gegen die Reisenden, zum Abbruch der in den vorhergehenden §§. 7—10 gegebenen Bestimmungen angeführt werden.

§. 12.

Die für die Beförderung der verordneten reitenden und fahrenden Posten, um die Zeit ihrer Ankunft in Bereitschaft zu haltenden Pferde, dürfen an keinen Privaten abgegeben werden. Außerdem hat der Erste auf einer Poststation ankommende Reisende, wenn solcher seine Reise unaufgehalten fortsetzen will, auch das Recht zu fordern, daß er vor dem spätern Ankommenden weiter befördert werde. Nur Staats-Couriers, welche sich als solche gehörig ausweisen, sollen vor den übrigen Reisenden befördert werden.

§. 13.

Die Postillons dürfen keiner vorgehenden Extra-Post vorfahren, es sey denn, daß bey dem vorauslaufenden Wagen ein besonderer Umstand bestehe, welcher dessen Weiterkommen hemmt, oder doch dessen schleunigen und ununterbrochenen postgemäßen Lauf aufhält, oder sehr hindert. Es ist den Postillons, bey Verlust des Trinkgeldes und weiters eintretender Ahndung,

verboten, unter Weges anzuhalten. Nur in dem Falle, daß solche auf zwey Stationen Entfernung, den Reisenden zu befördern haben, dürfen sie zur Erfrischung ihrer Pferde eine Viertelstunde anhalten.

§. 14.

Wenn zwey Extra-Posten sich unter Wegs begegnen, und wenn der alsbaldige Wechsel der Pferde, sich nicht von selbst dem Reisenden als vortheilhaft darstellt, wie es bey gleicher Bespannung in vielen Fällen zu erwarten steht; so ist es den Postillons untersagt, ohne Einwilligung der beiderseitigen Reisenden die Pferde zu wechseln. Keiner der Postillons darf vom Pferde oder Sitze absteigen, bevor solcher nicht die ausdrückliche Bewilligung des Reisenden, den er fährt, für den Wechsel der Pferde erhalten hat.

§. 15.

Auf chaussirten und nicht bedeutend bergigten Straßen, wenn dieselben durch Witterung oder andere Umstände nicht so verdorben sind, daß die Hindernisse eines schleunigen Fortkommens ganz augenscheinlich werden, daher bey guter und mittlerer Wegs-Beschaffenheit, soll die Beförderung der Extra-Posten, wenn sie nach dem (oben §. 7.) Bespannungs-Reglement nicht überlastet sind, geschehen:

Auf	$\frac{1}{2}$	Post	in	$\frac{5}{4}$	Stunden.
„	$\frac{3}{4}$	„	„	$1\frac{1}{2}$	„
„	1	„	„	$1\frac{3}{4}$	„
Auf	$1\frac{1}{4}$	Post	in	2	Stunden.
„	$1\frac{1}{2}$	„	„	$2\frac{1}{4}$	„
„	$1\frac{3}{4}$	„	„	3	„
„	2	„	„	$3\frac{1}{4}$	„

Diese Beförderungszeit muß in der Regel eingehalten werden; da wo Ausnahmen von einer Post-Station auf eine andere, für eine längere oder kürzere Zeit-Bestimmung, innerhalb welcher die Beförderung geschehen soll, eintreten, sind dieselben in dem an den Post Relais-Häusern befindlichen Anschlag (oben §. 3.) besonders ausgedrückt.

§. 16.

Derjenige Reisende, welcher Postpferde bestellt, mit denselben aber nicht abreist, ist gehalten, das Post- und Trinkgeld einer einfachen Post zu bezahlen. Wenn jedoch die Abbestellung der Pferde vier Stunden vor dem für die Abreise bestimmt gewesenen Zeitpuncte geschieht, so hat der Posthalter auf die Bezahlung keinen Anspruch. Werden solche aber später, wenn gleich früher, als solche zur Einspannung bereits vorgeführt sind, abgestellt, so ist dem Posthalter für jedes bestellte Pferd 30 kr. zu bezahlen. Für den bloßen Aufschub der Abreise um einige Stunden, wenn der Reisende dem Posthalter wenigst eine Stunde vor der erstbestimmten Abfahrtszeit hievon Nachricht giebt, hat derselbe kein Wartgeld in Anspruch zu nehmen. In dem Falle, daß die bereits vorgeführten Postpferde über eine Stunde warten müssen, ist der Posthalter

oder deſſen Poſtillon berechtiget, die Pferde in ihre Stallung zurück zu ziehen, und die weitere Aufforderung des Reiſenden zur Einſpannung derſelben zu erwarten, für jede Stunde des Zuwartens aber den achten Theil des Poſt- und Trinkgeldes einer einfachen Station für ſo viel Pferde, als beſtellt wurden, als Wartgeld mehr zu fordern, wenn der Reiſende ſich derſelben ſpäter noch bedient. Nach Abfluß von ſechs Stunden Wartzeit hört die aus der Beſtellung der Pferde hervorgehende Verbindlichkeit des Poſthalters auf, und derſelbe iſt berechtigt, den Betrag des vollen Poſt- und Trinkgeldes einer einfachen Station, jedoch ohne Aufrechnung eines Wartgeldes, zu fordern. Die Poſthalter ſind ihrerſeits ſchuldig, die Einſpannung pünctlich für die Zeit der Beſtellung zu beſorgen, und zur Abfahrt bereit zu ſeyn; außerdem dieſelben für jede halbe Stunde, um welche ſie den Abgang des Reiſenden verzögern, ſich den Abzug eines vierten Theiles des Poſt- und Trinkgeldes einer einfachen Station gefallen laſſen müſſen, auch auf desfalls beſtellte Beſchwerde eines Reiſenden einer den beſondern Umſtänden angemeſſenen Strafe unterworfen bleiben.

§. 17.

Reiſende, welche ſich auf einer Poſt-Station nicht verweilen wollen, ſondern blos Pferde wechſeln, ſollen auf den Haupt-Poſtſtraßen länger nicht, als höchſtens ½ Stunde für die Umſpannung aufgehalten werden. Auf Seitenrouten, auf welchen der Extra-Poſtenlauf ſehr ſelten iſt, ſo wie bey den in tiefer Nachtzeit ankommenden Extra-Poſtfuhren berechtiget ein etwas längerer, gegen ½ Stunde für die Umſpannszeit ſich ergebender Aufenthalt, zu keiner Beſchwerde gegen die Poſthalter. Werden aber die Pferde durch einen dem Wagen des Reiſenden vorausgehenden Courier, oder durch einen Laufzettel beſtellt, ſo müſſen ſolche zur bereiteſten Anſpannung für die Zeit des Eintreffens deſſelben hergerichtet werden. Die Pferde-Beſtellungen mittelſt Courier, oder durch vorausgeſchickte Laufzettel bewirken, daß für dieſe Reiſenden auf die angegebene oder nach den Laufzettel zu berechnende Zeit der Ankunft derſelben, die vorhandenen zur Extra-Poſt-Beförderung verwendbaren Poſtpferde, aufbewahrt, und an keinen andern Reiſenden abgegeben, auch erforderlichen Falls, zumal bey einem großen Bedarf von Pferden die nöthigen Aushülfs-Pferde, ſoferne dieſelben erhalten werden können, herbeigeſchafft werden. Diejenigen, welche Poſtpferde durch vorausgehende Laufzettel beſtellen, dieſelben aber nicht gebrauchen, oder ſolche abbeſtellen, haben die Vergütung an die Poſthalter nach Inhalt des vorhergehenden §. zu entrichten. Jedoch iſt bey Pferde-Beſtellungen, welche mittelſt Couriers oder Laufzettel geſchehen, das Wartgeld nur für das länger als vier Stunden anhaltende Warten zu berechnen. Länger als acht Stunden iſt

jedoch kein Posthalter weder verbunden noch berechtigt, die voraus bestellten Pferde über den Zeitpunct, in welchem der Reisende ankommen konnte, oder sich als eintreffend voraus anzeigte, für denselben bereit zu halten, und solche einem inzwischen angekommenen Reisenden zu verweigern. Die Vorausbestellung der Postpferde mittelst Absendung eines Laufzettels, muß jederzeit bey der betreffenden Postbehörde schriftlich nachgesucht und hiebey der Tag, und die Stunde der Abreise, die Zahl der Pferde und Wagen, so wie die für jeden derselben erforderliche Bespannung, bestimmt angegeben werden. Für die Fertigung eines Laufzettels, welcher nicht mit eigener Estaffette, sondern mit ordinärer Post verschickt wird, sind an die Postbehörde, welche die Pferde-Bestellung besorgt, 24 kr. zu entrichten. Die Postbehörden oder Posthalter haben Voraus-Bestellungen von Privaten zu Bereithaltung von Postpferden für andere und mehrere Stationen, nur für solche Reisende zu besorgen, von welchen sie sich überzeugt halten wollen und können, daß dieselben den in diesem und dem vorhergehenden §. enthaltenen Verbindlichkeiten, ohne Weigerung entsprechen werden.

§. 18.

Die Posthalter dürfen die Ablösung keinem Reisenden verweigern, der mit eignen, Lohnkutscher- oder fremden Pferden zur Poststation gekommen ist. Die mit Extra-Post an einem Orte, wo eine Postablösung besteht, angekommenen Reisenden, müssen auf Poststraßen auch von dort aus ihre Reise mit Postpferden fortsetzen, und können sich keiner andern Miethpferde zur Fortsetzung derselben bedienen; es wäre denn nach einem Aufenthalt von vollen 24 Stunden, oder in dem Falle, daß der Posthalter den Reisenden weder mit eigenen Post- oder durch denselben verwendbaren Aushülfs-Pferden bis auf die nächste Station zu befördern im Stande wäre.

§. 19.

Sollten Reisende mit den nämlichen Postpferden, mit welchen sie angekommen sind, wieder zurück reisen wollen, so haben sie für die Rückfahrt nur die Hälfte des Post- und Trinkgeldes zu bezahlen. Jedoch müssen sie sich hiezu alsbald bey ihrer Ankunft erklären, das Postgeld entrichten, und die Rückreise spätestens nach einem dreystündigen Aufenthalt antreten.

§. 20.

Die Posthalter sind verbunden, die Reisenden, auch auf solche Seitenorte, wohin die Postentfernung, und somit auch die Taxe nicht eigens von der General-Post-Administration bestimmt ist, wenn solche nicht über acht Stunden weit entlegen sind, zu befördern. Der Posthalter ist aber berechtigt, bey diesen Postfuhren den vierten Theil des Post- und Trinkgeldes, nach

Maßgabe der gemein angenommenen Entfernung mehr zu erheben.

§. 21.

Alle ſich entgegnenden Poſtfuhren haben ſich wechſelſeitig zur rechten Hand auszuweichen. Alles übrige Fuhrwerk und die Lohnkutſcher müſſen den Extra-Poſten und Poſtwägen nach der entgegengeſetzten Richtung, welche der Poſtillon befährt, ausweichen. Große Laſtwägen ſind verbunden, nach Beſchaffenheit des Weges und zeitlich genug auszuweichen: ſie können zwar, wo es ohne Sperrung des hinreichend bequemen Vorüberkommens geſchehen kann, gegen zweiſpännige leichte Poſtfuhren, die Mitte der Straße behaupten, müſſen aber in dieſem Falle anhalten, um die Extra-Poſtfuhr ohne Aufenthalt und zu keinem Unfall Anlaß gebend, vorüber paſſiren zu laſſen.

§. 22.

Die Briefpoſt darf nie zugleich mit Gelegenheit einer abgehenden Extra-Poſt befördert werden; es bleibt daher verboten, daß Brief-Felleiſen einem Reiſenden auf ſeinen Wagen mitgegeben, oder den nämlichen Pferden, mit welchen der Reiſende befördert wird, aufzubinden.

§. 23.

Den Staats-Courieren ſollen auf ihr Verlangen Pferde zum Reiten abgegeben werden. Jedoch werden dergleichen reitende Couriere jedesmal von einem Poſtillon begleitet, dem ſie nicht vorreiten dürfen. Ein Courier, welcher dem Poſtillon vorreitet, und ohne denſelben auf der Station ankommt, erhält vor Ankunft dieſes Letztern keine Pferde.

Solchen Courieren, welche eine Extra-Poſt begleiten, ſoll ebenfalls ein Reitpferd abgegeben werden: derſelben Begleitung durch einen Poſtillon iſt nicht erforderlich: Sie dürfen jedoch nur mit der Extra-Poſt zugleich abgehen, und müſſen ſolche auf der folgenden Poſtablöſung, wenn ſie um die Ankunft des Reiſenden anzukünden, oder der Pferdebeſtellung halber in der Nähe derſelben vorausreiten, wieder erwarten. Die Couriers können ſich ihrer eignen Sättel bedienen; es iſt ihnen aber nicht geſtattet, andere Zäume, als jene, welche die Poſthalter hergeben, zu verwenden. Ein reitender Courier darf ſeinem Reitpferde nicht mehr Traglaſt auflegen, als in die Satteltaſchen an kleinern Effecten gebracht werden kann; hat derſelbe einen Mantelſack bei ſich, ſo wird derſelbe hinten auf das Pferd des den Courier begleitenden Poſtillons gepackt, darf aber das Gewicht von 20 Pfund nicht überſteigen. Die Taxe für die von reitenden Couriers, oder von den, denſelben beizugebenden Poſtillons gebraucht werdenden Pferde, beträgt 30 kr. für die einfache Poſt mehr, als die jedesmal beſtehende gemeine Extra-Poſttaxe; das Trinkgeld an den Poſtillon, wo deſſen Begleitung Statt findet, iſt mit 40 kr. von der einfachen Station zu

bezahlen. Mit reitenden Staats-Courieren soll die Entfernung einer einfachen Post, überall, wo es die Beschaffenheit des Bodens, der Straßen und der Zeit gestattet, in 1½ Stund zurückgelegt werden.

§. 24.

Kein Posthalter ist befugt, eine ihm benachbarte Poststation zu überfahren, oder dieselbe auf Seitenwegen zu umgehen. Die Uebertreter dieser Vorschrift sind in eine Geldstrafe von 10 fl. fällig, und haben das Extra-Postgeld an jenen Stationen zu ersetzen, welche sie überfahren haben sollten. Wenn indessen ein Reisender nach einem höchstens 1½ Stunde über die nächste Station hinausliegenden Ort befördert seyn will, so ist solches zwar gestattet, jedoch bei der Durchfahrt dem betreffenden Posthalter, dessen Station überfahren wird, zu melden. Der Posthalter, mit dessen Pferden der Reisende befördert wird, kann in diesem Fall nur die Bezahlung auf ½ Post mehr fordern.

Im Falle der Reisende wegen ungewöhnlich vermehrten Laufes der Extra-Posten zu besorgen veranlaßt ist, daß auf der nächstfolgenden Poststation keine Pferde zum weitern Fortkommen vorhanden seyn dürften; so kann der Posthalter mit dessen Postpferden der Reisende befördert wird, bewilligen, daß mit diesen Postpferden dessen Reise nach geschehener Erfrischung oder Abfütterung auf der nächsten Station, bis zur zweytfolgenden fortgesetzt werde. Es muß jedoch bei der erstfolgenden Station der besorgte Mangel an Pferden wirklich eintreten, und bei der Abfahrts-Station für die wegen Beförderung der ordinären Posten bestimmte Anzahl Pferde gesorgt bleiben.

§. 25.

Es sollen nur wenigst 18 Jahre alte, übrigens für die Führung der Pferde ganz kräftige, des Reitens und Fahrens, so wie der Wege wohl kundige, und dem Trunke nicht ergebene Subjecte, von den Posthaltern in Dienst genommen, um als Postillon für die Beförderung der Reisenden verwendet zu werden, nachdem sie sich vorderſamst durch ein Zeugniß der betreffenden Polizey-Behörden, und falls sie schon in Diensten gestanden hätten, annoch durch ein gutes Zeugniß ihres vorigen Dienstherrn als zuläßig für den Postdienst ausgewiesen haben werden.

§. 26.

Die Postillons sollen bei Beförderung der Ordinären- und Extra-Posten jederzeit in der vorgeschriebenen Dienstkleidung und mit überhängendem Posthorn erscheinen, für die dem Reisenden Sicherheit seiner Beförderung gewährende Ein- und Vorspannung der Pferde aufmerksam besorgt seyn, vorsichtig fahren, die Pferde nicht aus ihrer Leitung und Obhut lassen, auch nicht von dem gewöhnlichen Wege ohne dringende Nothwendigkeit abweichen. Gegen die Reisenden müssen sie sich mit aller Bescheidenheit

und Dienstwilligkeit betragen, an dieselben keine Forderung über das taxgemäße Trinkgeld stellen, und überhaupt denselben keine Ursache zu einer Beschwerde geben. Die Cabriolets, oder Reise-Chaisen mit zwey Rädern hat der Postillon reitend zu befördern, bei vierräderigem Fuhrwerk aber gebührt dem Postillon, wenn die Bespannung nur aus zwey Pferden besteht, ein Platz auf dem Bock oder vordern Wagensitz. In diesem Falle darf derselbe jedoch ohne ausdrückliche Bewilligung des Reisenden nicht Tabak rauchen. Den Sattel, oder allenfalls mitzunehmenden Fourage-Sack, darf der Postillon ohne ausdrückliche Bewilligung des Reisenden nicht auf den Wagen aufpacken.

§. 27.

Die Beschwerden, welche ein Reisender wegen seiner Beförderung oder wegen der ihm etwa von Seiten der Postangehörigen zugegangenen ungebührlichen Behandlung vorzubringen haben mögte, können, wenn solche eine schleunige Abhülfe und die Einschreitung der Polizey-Behörde erfordern, bey derselben vorgetragen, außerdem aber dem betreffenden Ober-Postamte, oder auch der General-Post-Administration unmittelbar, mit Belegung des Thatbestandes oder Berufung auf Zeugen oder andere beweisende Umstände angezeigt, oder in das auf jeder Postablösung zu diesem Zwecke vorliegende Passagiers-Beschwerden-Buch von dem Reisenden eigenhändig mit Unterschrift seines Namens und Standes und der Vormerkung seines Wohnortes eingetragen werden. In diesem letztern Falle, und wenn die Beschwerden gegen die rückliegende Station oder derselben Postillon gerichtet ist, hat der Posthalter des Ortes, wo solche vorgebracht wird, den Postillon mündlich in Gegenwart des Reisenden zu vernehmen, und die Beschwerde abschriftlich nebst Bericht über die Aussagen des Reisenden und des Postillons mit erster Post an das betreffende Ober-Postamt zu schicken, auch hat der Posthalter dem Reisenden, wenn dieser es verlangt, ein kurzes schriftliches Zeugniß über die eingelegte Beschwerde auszustellen. Das Trinkgeld ist dem Postillon, wenn die Beschwerde solchen betrifft, und der Grund derselben von dem Reisenden erwiesen oder wenigstens hinlänglich bescheinigt worden ist, sogleich einzuhalten, und es steht in des Reisenden Willkühr, die Bezahlung desselben ganz zu verweigern, oder dasselbe an den Posthalter des Orts zur weitern von dem Ober-Postamte zu treffenden Verfügung abzugeben.

Die Strafen, welchen die Postillons wegen postpolizeylichen Vergehen unterliegen, sind Geldstrafen von 2 bis 10 fl., Arrest bei schmaler Kost von 1 bis 2 mal 24 Stunden; Abschaffung aus dem Postdienst. Auch können diese Strafen unter beschwerenden Umständen nach Maßgabe der polizeylichen Straf-Gesetze geschärft werden.

§. 28.

Reisende, welche sich einen in ihre Hände selbst kommenden Beweis über ihre Beförderung mit der Post verschaffen wollen, können sich bei der Post-Station, von der sie ausgehen, oder bei einer der folgenden, wo sie passiren, einen Extra-Post-Stundenzettel gegen die Gebühr von 12 kr. verschaffen. In der Ausfertigung muß der Vor- und Beyname, so wie der Stand des Reisenden ausgedrückt seyn. Die Posthalter, von welchen diese Stundenzettel ausgefertigt werden, und alle folgende, bey welchen der Reisende passirt, haben die Rubriken dieses Stundenzettels auszufüllen, und insbesondere die Zeit der Ankunft und der Abfahrt des Reisenden pünctlich einzutragen.

§. 29.

Die Posthalter bleiben für allen Schaden haftbar, welcher den Reisenden durch ihr oder ihrer Postillone postordnungswidriges Benehmen oder grobe Versehen zugefügt werden könnte. Sollte durch von Seiten der Reisenden oder deren Dienerschaft eigenmächtig erfolgtes Antreiben der Pferde, oder auf andere Weise den Posthaltern ein Schaden zugefügt werden, so muß derselbe sogleich ersetzt, oder es kann der Reisende angehalten werden, desfalls Sicherheit zu leisten.

Wir weisen übrigens Unsere Postpolizey-Behörden andurch insbesondere an, zu dem Vollzug dieser Dienst-Ordnung beyzuwirken; die Reisenden gegen alle Unbilden oder Ungebührlichkeiten, welche sie von den Posthaltern, derselben Postillons, oder wo immerher erleiden könnten, dagegen aber auch die Posthalter und Postillons gegen Beleidigungen oder Mißhandlungen von Seiten der Reisenden zu schützen; auch die deshalb vorgebrachten Beschwerden schleunig zu untersuchen und zu erledigen.

§. 30.

Gegenwärtige Dienst-Ordnung soll an jedem Posthause, bey welchem Pferde-Ablösungen Statt haben, öffentlich angeschlagen werden.

Bekanntmachungen.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Unter-Donaukreise:

1) Die Pfarrey Stallwang.

Durch die Versetzung des Pfarrers zu Stallwang ist diese Pfarrey erledigt worden.

Sie liegt in der Diöcese Regensburg, Dekanats Pandorf, und Landgerichts Mitterfels, und zählt in einem Umkreise von 5 Stunden 1102 Seelen, hat eine Schule, und wird von dem Pfarrer allein pastorirt.

Diese Pfarrey erträgt 738 fl. 8 kr.; die Lasten belaufen sich auf 68 fl. 23 kr.,

worunter 45 fl. jährliche Bauſchillings-Friſten von 846 fl. 48 kr. Bau-Capital, welches dem Vorfahrer zurückbezahlt werden muß.

Im Regenkreiſe:

2) Die Pfarrey Moosbach.

Die Pfarrey Moosbach, im Königlichen Landgerichte Vohenſtrauß, iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Peter Drexler erledigt worden.

Dieſelbe zählt 2313 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorſteht.

Die jährlichen Renten beſtehen nach der Faſſion vom Jahre 1816:

1) in dem Ertrage der Widdumgründe, zu	231 fl.	48 kr.
2) in dem der Zehenten „	521 „	41 „
3) der Stolgefälle . „	411 „	56 „
	1165 fl.	25 kr.

Die Steuern und andere ſtändige Laſten belaufen ſich auf 95 fl. 52 kr.

---

3) Die Pfarrey Waldkirchen.

Die Pfarrey Waldkirchen, im Königlichen Landgerichte Neumarkt, iſt durch die Verſetzung des Pfarrers Reiſer zur Erledigung gekommen.

Die Bevölkerung derſelben beſteht in 893 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorſteht.

Die jährlichen Einkünfte fließen:

1) aus den Widdumgründen, mit	520 fl.	48 kr.
2) den Zehenten und andern Dominicalien, mit .	665 „	13 „
3) den Jahrtags-Stiftungen und Stolgebühren, mit	196 „	12 „
Summa	1382 fl.	13 kr.

Die Steuern und andere ſtändige Laſten betragen jährlich 107 fl. 54 kr.

Im Ober-Donaukreiſe:

4) Die Pfarrey Beningen.

Die durch Sterbfall erledigte, in der Diöceſe Augsburg, dem Königlichen Landgerichte Ottobeuren, und dem Dekanate gleichen Namens, deſſen Sitz aber ſich gegenwärtig in Frechenrieden befindet, liegende Pfarrey Beningen, dehnt ſich auf das Dorf Beningen, die dazu gehörige Riedmühle, und eilf vom Dorf hinausgebaute Einödhöfe aus, und zählt 485 Seelen, und darunter 139 männliche, und 151 weibliche Communicanten.

Das theils aus baarem Gelde beſtehende, theils aus den Grund-Beſitzungen, den Zehenten und andern Natural-Bezügen flieſſende Einkommen wird im Ganzen auf 1098 fl. 2 kr. berechnet.

Dagegen betragen die ſowohl in Geld, als mit Naturalien abzuführenden jährli-

chen Laſten überhaupt zu Geld angeſchlagen 140 fl. 8 kr. 6 hl.

Im Rezatkreiſe:

5) Die Pfarrey Adelshofen.

Durch die Beförderung des Pfarrers Weber nach Ergersheim iſt die Pfarrey Adelshofen, im Dekanate Rothenburg, erledigt worden.

Der Ertrag der Pfarrey, welcher mit Ausnahme der Accidentien lediglich aus der Benützung der Pfarr-Aecker und Wieſen, dann aus dem großen Fruchtzehenten, und aus dem kleinen Zehent ꝛc. geſchöpft werden muß, iſt in der Beſoldungs-Faſſion von 1807 auf 1026 fl. 9½ kr. berechnet.

Im Ober-Mainkreiſe:

6) Die Pfarrey Mislareuth.

Durch die Beförderung des Pfarrers Krieg auf die Pfarrey Marktleuthen, Dekanats Wunſiedel, wurde die Pfarrey Mislareuth im Königlich-Sächſiſchen, und das damit verbundene Filial Münchenreuth im diesſeitigen Gebiete, erledigt, deren Einkünfte auf 787 fl. 30 kr. berechnet ſind.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Se. Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen allergnädigſt zu verleihen geruht:

Am 1. May d. J. die combinirte Pfarrey Plößberg-Pücherſreuth-Wilchenreuth, Dekanats Weiden, dem bisherigen Pfarrer zu Vorra, Dekanats Hersbruck, Johann Heinrich Friedrich Wilhelm Schöner;

am 11. May d. J. die Pfarrey zu Ottmarshauſen, Landgerichts Göggingen, dem Prieſter Joſeph Probſt, Beneficiums-Vikar zu Salgen, Landgerichts Mindelheim; — die Pfarrey zu Zankenhauſen, Landgerichts Landsberg, dem bisherigen Pfarrer zu Ottmarshauſen, Landgerichts Göggingen im Ober-Donaukreiſe, Prieſter Martin Gabler.

Se. Majeſtät der König haben unterm 3. May d. J. die von der reformirten Gemeinde Grönenbach, Dekanats Memmingen, auf die dortige reformirte Pfarrey ausgeſtellte Präſentation des bisherigen Pfarrers zu Burggrub, Dekanats Michelau, Chriſtoph Ludwig Köberlein, genehmigt, und derſelben die Landesfürſtliche Beſtätigung ertheilt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 6. May d. J. der von dem Herrn Erzbiſchofe zu München und Freyſing, Freyherrn von Gebſattel, geſchehenen Nomination des Cooperators zu Bockhorn, Prieſter Thomas Reif, auf die erledigte Pfarrey Gammersdorf, in Königlichen Landgerichte

Moosburg und Dekanate Gündelkofen, die Landesherrliche Beſtätigung zu ertheilen geruht.

Dienſtes-Nachrichten.

Se. Majeſtät der König haben unterm 6. April d. J. den dermaligen Landrichter zu Rothenburg, Joſeph Häcker, zum zweyten Director des Kreis- und Stadtgerichts in München zu ernennen geruht.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 27. April d. J. wurde der bisherige Rath des Kreis- und Stadtgerichts zu Straubing, Heinrich Policzka, zum Aſſeſſor des Appellationsgerichts für den Ober-Donaukreis; und der Aſſeſſor des Landgerichts zu Troſtberg, Ferdinand Anton Krieger, zum Rath des Kreis- und Stadtgerichts zu Straubing allergnädigſt ernannt.

Unterm 1. May d. J. wurde der bisherige Miniſterial-Bureau-Secretär des Königlichen Staats-Miniſteriums der Finanzen, Carl Bachmann, zum Regierungsrath bey der Kammer der Finanzen, der Regierung des Iſarkreiſes, ernannt.

Se. Majeſtät der König haben unterm 4. May d. J. auf die Landrichter-Stelle zu Wunſiedel den Landrichter zu Gräfenberg, Heinrich Erdmann von Wächter, ſeinem Wunſche gemäß, zu verſetzen; — die erſte Aſſeſſor-Stelle zu Gräfenberg dem erſten Aſſeſſor zu Teuſchnitz, Caſtulus Seidel, zu verleihen; ſtatt ſeiner zum erſten Landgerichts-Aſſeſſor zu Teuſchnitz den zweyten Aſſeſſor zu Forchheim, Jacob Agaß, zu befördern; und zum zweyten Aſſeſſor zu Forchheim den Appellationsgerichts-Acceſſiſten, Heinrich Eſchenbach, zu ernennen; dann auf die zweyte Landgerichts-Aſſeſſor-Stelle zu Bamberg II. den dermaligen zweyten Aſſeſſor zu Hollfeld, Valentin Hinkelmann, ſeiner Bitte gemäß zu verſetzen; deſſen bisherige Stelle dem Regierungs-Acceſſiſten und vormaligen rechtskundigen Magiſtratsrath, Joſeph Beer, zu übertragen; und die Actuarſtelle bey dem Landgerichte Selb dem Rechtspracticanten, Carl Ganzert, zu ertheilen geruht.

Se. Königliche Majeſtät haben ferner unterm 4. May d. J. den bisherigen Aſſeſſor bey der Regierung des Regenkreiſes, Kammer der Finanzen, Johann Siegmund Vogel, zum Miniſterial-Bureau-Secretär des Königlichen Staats-miniſteriums der Finanzen ernannt.

Vermöge einer unterm 4. May d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung wurde dem bisherigen Protocolliſten des Kreis- und Stadtgerichts zu Aſchaffenburg, Gottlieb

Leo, die nachgesuchte Entlassung aus dem unmittelbaren Staatsdienste allergnädigst ertheilt.

Se. Majestät der König haben unterm 7. May d. J. den Dr. Sebastian Götz zum Prosector beym anatomischen Theater an der Universität in Erlangen, zu ernennen geruht.

Königliche Bewilligung, zur Vereinigung des Gräfl. Seefeld'schen und Minucci'schen Wappens.

Se. Königliche Majestät haben unterm 10. April d. J. dem Königlichen Kämmerer Anton Grafen von Törring-Seefeld, die nachgesuchte Allerhöchste Bewilligung ertheilt, daß derselbe mit seinen männlichen Nachkommen, für ewige Zeiten, das Wappen der Gräflich von Minucci'schen Familie im Schildes-Haupte des eigenen Wappens führen, dann sich Grafen von Törring-Minucci nennen und schreiben dürfe.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 13. May 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen à 4 0/0	96¼	96
ditto . . à 5 0/0	103	102½
Land-Anlehen . .	104	103
Hypoth. Anweis. .		
Lotterie-Loose A—D.		
à 4 0/0 . . .	107¼	107
ditto . . E—M.		
à 4 0/0	107¾	107
ditto unverzinsliche	102	

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 19.

München, Mittwochs den 26. May 1824.

Inhalt.

Königliche Miniſterial-Entſchließungen: Die Erhebung des Malzaufſchlages betr.; — Die Anwendung des vorſchriftsmäßigen Stempelpapiers betr.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commiſſion vom 24. April d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Kurs der Baierſchen Staats-Papiere am 20. May d. J.

Königl. Miniſterial-Entſchließungen.

(Die Erhebung des Malzaufſchlages betreffend.)

Staats-Miniſterium der Finanzen.

Obgleich in der allgemeinen Verordnung vom 28. July 1807. über den Malzaufſchlag §. XIV. genau beſtimmt iſt, in welchen Terminen dieſe indirekte Staatsauflage erhoben werden ſoll; ſo iſt dennoch zur allerhöchſten Kenntniß gekommen, daß dieſelbe hier und dort vor den feſtgeſetzten Terminen erhoben worden iſt.

Seine Königliche Majeſtät ſehen ſich daher veranlaßt, in dieſer Beziehung die geſetzlichen Beſtimmungen der allegirten Verordnung in Erinnerung zu bringen, und auf den Grund derſelben zu verfügen, wie folgt:

1) Kein Aufſchlags-Unter-Einnehmer iſt befugt, den Malzaufſchlag vor den feſtgeſetzten Terminen einzufordern, oder anzunehmen.

2) In Folge deſſen iſt auch kein Brauer, Branntweinbrenner, Eſſigfabrikant, Germſieder ꝛc. verbunden, den Malzaufſchlag vor dem Eintritt der geſetzlichen Erhebungs-Termine an den Unter-Einnehmer, oder an das Oberaufſchlagamt zu entrichten.

3) In dem Falle, daß ein Brauhausbeſitzer, Branntweinbrenner, oder anderer Aufſchlagspflichtiger es ſelbſt ſeiner Convenienz angemeſſen findet, den Malzaufſchlag vor dem geſetzlichen Erhebungs-Termine freywillig zu bezahlen, ſoll die Vorauszahlung nur bey dem betreffenden Oberaufſchlagamte gegen Quittungen, welche vorſchriftsmäßig vom Oberbeamten und Controlleur gefertiget ſind, und ohne allen Anſpruch auf Zinsvergütung oder Proviſion, ſtatt finden.

4) Derjenige Aufſchlags-Unter-Einnehmer, welcher überwieſen wird, an dem Malzaufſchlage viel oder wenig vor den geſetzlichen Terminen gefordert und erhoben zu haben, hat ſeine Entlaſſung, und nach Umſtänden noch ſchwere Ahndung zu erwarten.

5) Der Aufſchlagspflichtige, welcher den Malzaufſchlag vor den geſetzlichen Erhebungs-Terminen an den Unter-Einnehmer oder an das Oberaufſchlagsamt auf andere Weiſe, als oben unter No. 3. geſtattet wird, entrichtet, haftet für die nochmalige Zahlung, wenn der vorausbezahlte Aufſchlag dem Staats-Aerar durch Untreue oder durch was immer für einen Zufall zu Verluſt geht.

Die Königl. Regierungen, Kammern der Finanzen, haben über die Handhabung gegenwärtiger Reglementar-Verfügung ſtrenge zu wachen, und bey eintretenden Contraventionen hiernach geeignet einzuſchreiten.

München den 8. May 1824.

Auf
Seiner Majeſtät des Königs Allerhöchſten Befehl:
Freyherr von Lerchenfeld.

durch den Miniſter:
der General-Sekretär
G. v. Geiger.

(Die Anwendung des vorſchriftsmäßigen Stempelpapiers betreffend.)

Staats-Miniſterium der Finanzen.

Seine Königliche Majeſtät haben ſeit einiger Zeit mit Mißfallen wahrgenommen, daß bey den Eingaben der Privaten, Advokaten und ſelbſt Königl. Beamter in eigenen Angelegenheiten die Anwendung des verordneten Stempelpapiers häufig unterlaſſen, und dadurch das zur Staats-Schulden-Tilgung gewidmete Stempelgefäll um ein Namhaftes gefährdet werde.

Dieſer Unfug wird auch vorzüglich dadurch erweitert, daß Geſuche und Beſchwerden von Beamten, Quiescenten und ihren Relikten über Gegenſtände, die nicht das Intereſſe des öffentlichen Amtes, ſondern

lediglich den Vortheil der Bittſteller betreffen, als Amtsſachen überſchrieben werden, dann daß mehrere Individuen ihre Eingaben als Armenſachen benennen, die doch keineswegs den geſetzlichen Anſpruch auf das Armenrecht für ſich haben.

An alle Stellen, Obrigkeiten und Polizey-Behörden, denen nach §. 31 des Stempelgeſetzes vom 18. December 1812 genaue Wachſamkeit über die Befolgung desſelben anbefohlen iſt, ergeht demnach der Allerhöchſte Auftrag:

1) in ihrem Wirkungskreiſe die genaue Anwendung der Stempelordnung für alle Schriften in Parteyſachen zu handhaben, und keine anderen Ausnahmen zu geſtatten, als der Abſchnitt IV. des Geſetzes feſtſetzet, dann

2) gegen die Uebertreter des Stempelgeſetzes die geeignete Beſtrafung zu verfügen, wie auch

3) in allen Parteyſachen ſich zu Berichten und Ausfertigungen gleichfalls des normalmäßigen Stempelpapiers zu bedienen.

München den 10. May 1824.

Auf
Seiner Königl. Majeſtät Allerhöchſten Befehl.
Freyherr von Lerchenfeld.

durch den Miniſter:
der General-Sekretär
G. v. Geiger.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königl. Staatsraths-Commiſſion.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commiſſion vom 24. April d. J. wurden entſchieden

die Rekurſe

1) des Bräuers Anton Högel zu Neukirchen-Balbini im Regenkreiſe, wegen Malzaufſchlags-Defraudation;

2) der Köche gegen die Metzger in München, wegen Gewerbs-Berechtigung;

3) des Georg Steingruber, Pächters einer Bierſchenks-Gerechtigkeit in München, gegen den Hofgärtner Franz Joſeph Hayler, wegen Pachtaufkündung;

4) des Georg Robel, Schwarzbäckers zu Kötzting im Unterdonaukreiſe, gegen die dortigen Weißbäcker, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

5) der Eliſabetha Graf, Kleingütlerinn zu Traßlberg, Landgerichts Amberg im Regenkreiſe, gegen die Großgütler, wegen Viehtriebs-Beſchränkung;

6) des Ankerwirths Jakob Pfeiffer zu Sommerhauſen im Untermainkreiſe gegen die Schenkwirthe allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

7) des Krämers Max. Eiſendorfer zu Altmannſtein, Landgerichts Riedenburg im Regenkreiſe, gegen den Krämer Michael Fuchs zu Mendorf wegen Berechtigung zum Eiſenhandel;

8) des Müllers Joſeph Bräuherr zu Mapferding, Landgerichts Deggendorf,

gegen den Landrichter Baierlein, und dieſes gegen Jenen wegen Brandaſſekuranz-Entſchädigung;

9) des Bräuers Martin Lukas zu Ruhmannsfelden im Unterdonaukreiſe, wegen Malzaufſchlags-Defraudation;

10) das Leuterations-Geſuch des Johann Wagenſeil und Conſ., Drechsler zu Kempten im Oberdonaukreiſe, gegen den Inſtrumentenmacher Heinrich Kohler allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

11) der Rekurs des Narziß Miller und Stephan Zettler von Schlegelsberg, gegen die Gemeinde Schlegelsberg, Landgerichts Ottobeuern im Oberdonaukreiſe, wegen Vereinödung und Bauſchillingen;

12) die wechſelſeitigen Rekurſe des Gottlieb Löſl und Conſ., Bierwirthen zu Ortenburg, Landgerichts Griesbach im Unterdonaukreiſe, und des Johann Maier, Weinwirths allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

An das Königliche Staats-Miniſterium des Innern wurde gewieſen:

13) der Rekurs des Georg Adam Riepl, Bräuers zu Altenhohenau, wegen Einziehung einer Bierſchenks-Gerechtigkeit in München.

An das Königliche Staats-Miniſterium der Finanzen wurde gewieſen:

14) die Beſchwerde-Vorſtellung der Gemeinden Neuſahrn, Irſchenhauſen und Hohenſchäftlarn, Landgerichts Wolfratshauſen im Iſarkreiſe, wegen Forſtrechts-Anſprüchen.

Pfarreyen- und Benefizien-Erledigungen.

Im Unter-Donaukreiſe:

1) Die Pfarrey Aholming.

Durch die Verſetzung des Pfarrers zu Aholming iſt dieſe Pfarrey erledigt worden.

Sie liegt in der Diöceſe Paſſau, im Dekanate Pißling, u. Landgerichts Deggendorf, und zählt in einem Umfange von 3 Stunden 1196 Seelen.

Dieſe Pfarrey wird von dem Pfarrer, einem Expoſitus und Hülfspriester paſtorirt.

Die Einkünfte, welche aus einer beträchtlichen Oekonomie, aus Dominikal-Renten und aus dem Ertrage der Stole fließen, werden auf 3153 fl., dagegen die Laſten aller Art auf 2300 fl. angegeben.

Das reine Einkommen beträgt demnach im geringſten Anſchlage 850 fl.

Bittwerber haben ihre Geſuche vorſchriftsmäſſig einzureichen.

Im Regenkreiſe:

2) Die Pfarrey Thanhauſen.

Die Pfarrey Thanhauſen, im Königl. Landgerichte Neumarkt, iſt durch die Verſetzung des Pfarrers Schwarz auf die Pfarrey Gleißenberg zur Erledigung gekommen. Die Population derſelben beläuft ſich auf 554 Seelen, welchen der Pfarrer allein ſeine Obſorge widmet.

Die jährlichen Einkünfte beſtehen:

	fl.	kr.
1) in einer Geld- und Naturral-Beſoldung zu . .	342	47
2) in Dominikal- und Ruſtikal-Renten zu . . .	118	28
3) in den Stolgefällen zu .	50	37
Summa	511	52

von welchen der Pfarrer keine Staatslaſten zu tragen hat.

Im Oberdonaukreiſe:

5) Die Pfarrey Wattenweiler.

Durch das Ableben des Pfarrers Nazarius Auerhammer iſt die Pfarrey Wattenweiler in der Diöceſe Augsburg, im Königl. Landgerichte Günzburg und dem Dekanate Rettenbach erledigt. Sie enthält mit Einſchluß des eingepfarrten, eine halbe Stunde entfernten Ortes Höfelhurſt 623 Seelen, worunter ſich 200 männliche und 223 weibliche Communicanten befinden, und gewährt ein aus dem ſtändigen Gehalte der Zinſe und den Fundationskapitalien zu 739 fl. 48 kr., aus Realitäten zu 20 fl. und aus den beſonders bezahlten Dienſtverrichtungen zu 20 fl. 30 kr. flieſſendes Geſammteinkommen von 780 fl. 18 kr.

Die Geſammtlaſten ſind mit 23 fl. 59 kr. berechnet. Ein Hülfspriester iſt bey dieſer Pfarrey nicht erforderlich.

---

4) Die Pfarrey Breitenbrunn.

Die Pfarrey Breitenbrunn in der Diöceſe Augsburg und dem Königlichen Land- und Dekanats-Bezirke Mindelheim iſt erledigt.

Sie hat die Einöden Weiherhof, Arenried, Steinbach und Staudenberg, ſo wie die Weiler Fürbach, Korb und Kaisersbach zu Filialen, eine Bevölkerung von 690 Seelen, worunter ſich 230 männliche und 267 weibliche Communikanten befinden, und folgende Erträgniſſe:

a) an baarem Geldgehalte . . . 700 fl.
b) an Naturalien:
5 Schfl. 5 Meß. 2 Vrl. 1½ Schztl. Roggen,
1 „ 5 „ 3 „ 1½ „ Kern,
12 „ 3 „ 2 „ 2½ „ Haber,
10 Klafter Weichholz, angeſchlagen im Durchſchnitte zu . . . . 175 fl.
c) an Widdum, beſtehend in der Benützung von 4 Tagwerken Aerarial-Wieſen, 4 Jauchert Gemeindegrundſtücke, ¾ Tagwerk Gras- und Wurzgarten, angeſchlagen zu 40 fl.

zuſammen 915 fl.

Hierauf haften folgende Laſten:

a) an Steuern . . 7 fl. 1 kr. 7 hl.
b) an Seminariſticum und Cathedraticum . . . . . 7 fl. 13 kr. 4 hl.
c) für Getreid-, Meß- und Fuhrlohn . . . . . 9 fl. — kr. — hl.
d) für Holzhauer und Fuhrlohn . . . . . 13 fl. — kr. — hl.
e) kleinere Reparaturkoſten im Durchſchnitte jährlich . . . 15 fl. — kr. — hl.

zuſammen 51 fl. 15 kr. 3 hl.

---

5) Die Pfarrey Leidling.

Es iſt die Pfarrey zu Leidling eröffnet worden, welche in der Diöceſe Augsburg, dem Königl. Landgerichte Neuburg und dem Dekanate Burgheim liegt, ¾ Stunden im Umkreiſe hat, und 246 Seelen zählt.

Dahin eingepfarrt iſt:

a) der Ort Lengenlohe, wo alle 14 Tage Meſſe geleſen, und fünfmal des Jahres ſonſtiger Gottesdienſt gehalten werden muß;
b) die Einöde Stelzhof.

Der zeitliche Pfarrer beziehe

1) an ſtändigem Gehalt
a) Competenzgeld 250 fl.
b) Competenzgetreide:
Roggen 2 Schfl. 4 Mtz. 2 Vrtl. 2 Schztl.
Waitzen — „ 4 „ — „ 2½ „
Gerſte — „ 4 „ — „ 2½ „
c) Competenzſtroh:
4 Schober Winterſtroh,
4 „ Sommerſtroh,
d) Competenzholz:
12 Klafter nebſt Abfall von Wellen.

2) Aus Realitäten
den Genuß von ¼ Jauchert Ackerfeld u. einem Tagwerk Wieſen nebſt 2 Krautbeeten und einem Gärtchen,

3) aus Rechten
den Kleinzehent in Gärten und Painten so wie den Getreid-Zehent,
4) aus besonders bezahlten Dienstverrichtungen
a) an gestifteten Jahrstagen 17 fl. 22 kr.
b) an Stolgefällen beyläufig 20 „ 57 kr.
5) an herkömmlichen Gaben
Kirchenbrod und Käßgeld 6 „ 30 kr.
6) an Widdum sind zu dieser Pfarrey neu hinzugekommen ungefähr 12¾ Jauch. Aecker und 7⅝ Tagwerk Wiesen.

Die Lasten sind das Familienschußgeld und die wegen des Diöcesanverbandes zum Ruralkapitel Burgheim zu bezahlenden 4 fl. 30 kr.

Im Rheinkreise:

6) Die Pfarrey Altleiningen.

Zur Wiederbesetzung der durch Versetzung des Pfarrers Krafft nach Ellerstadt, unterm 7. Februar dieses Jahres in Erledigung gekommenen protestantischen Pfarrey Altleiningen, Dekanats und Land-Commissariats Frankenthal, wird hiermit ein Conkurs-Termin von 6 Wochen eröffnet, binnen welchem die etwaigen Bewerber darum sich zu melden haben.

Zu der Mutterkirche Altleiningen gehören die Filialkirchen Carlsberg und Hertlingshausen, mit überhaupt 1400 protestantischen Seelen, und mit der Pfarrey sind, nach den neuen, aber noch unrevidirten und unabgeschloßenen Fassionen, folgende Erträgnisse verbunden, nämlich:

1) von Realitäten		95 fl.	45 kr.
2) Staatsgehalt		232 „	2 „
3) aus dem Kirchenvermögen		9 „	— „
4) aus dem Gemeindevermögen		1 „	30 „
5) an freywilligen Beyträgen von den beyden Filialgemeinden, à 33 und 42 fl.		75 „	— „
6) An Casualien		100 fl.	— kr.
		513 „	17 „
davon ab an Lasten, für Steuern		5 „	45 „
würden noch bleiben		507 „	32 „

da jedoch: 1) die freywilligen Beyträge sub No. 5., als nicht ständig mit . 75 fl. und 2) von den in dieser kleinen, und notorisch sehr armen, Gemeinde zu 100 fl. offenbar zu hoch angeschlagenen Casualien 69 fl. 15 kr.
überhaupt also . . 144 „ 15 „
abgesetzt werden müssen, so
bleiben nur . . . 363 „ 17 „
als wirklicher Ertrag, nach welchem Ansatze man auch den der Pfarrey bis zur Completirung der Congrua ihrer Casse von 600 fl. gebührenden Zuschuß aus den Dotationsmitteln auf . . . . 237 fl. — kr. festgesetzt hat, welcher ihr auch jetzt schon, so weit solche disponibel sind, pro rata zu Theil wird.

7) Die Pfarrey Stetten.

Durch die Versetzung des bisherigen Pfarrers zu Stetten ist diese Pfarrey erledigt worden.

Sie liegt in dem Land-Commissariats- und Dekanats-Bezirke Kirchheimbolanden, und zählt in den Ortschaften Stetten, Albisheim, Gauersheim, Ilbisheim und der Portmühle 507 Seelen.

Die Einkünfte bestehen nach den noch nicht revidirten Fassionen in den Erträgnißen von beyläufig 60 Morgenstand, zu 461 fl. 27 kr. ungegeben, in 13 Maltern Korngülte zu 71 fl. berechnet, 171 fl. 32 kr. Staatsgehalt, von Stiftungen 8 fl. von Stolgefällen 8 fl. Die Abgaben betragen 60 fl. 37 kr.

8) Die Pfarrey Imsweiler.

Durch den Tod des bisherigen Pfarrers iſt die Pfarrey Imsweiler erledigt worden.

Sie liegt in dem Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Kaiſerslautern, hat keine Bination, und zählt in den Ortſchaften Imsweiler, Dörnbach, Gehrweiler, Gundersweiler und den Höfen Felsberg und Meſſerbach 423 Seelen.

Die Erträgniße beſtehen nach den noch nicht revidirten Faſſionen in 20 Morgen 1 Viertel 38 Ruthen Wieſen, 10 Morgen Buſchwerk, 3 Viertel Geſträuch, 42 Morgen 1 Viertel 32 Ruthen Ackerfeld, zu jährlich 438 fl. 52 kr. angegeben. An Rechten 41 fl., an Staatsgehalt 83 fl. 32 kr. Für Anniverſarien 7 fl. 40 kr. von Stolgefällen 15 fl. 30 kr., Weidberechtigung 6 fl. 52 kr.

Die Koſten betragen 52 fl. 4 kr.

Geeignete Bittwerber haben ſich binnen 6 Wochen bey der Königl. Regierung des Rheinkreiſes zu melden.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

am 9. May d. J. die Pfarrey zu Steinfeld, Landgerichts Scheßlitz, dem Prieſter Adam Helldorfer, Caplan zu Pottenſtein;

am 12. May d. J. die Pfarrey zu Oberammergau, Landgerichts Schongau, dem in proviſoriſcher Eigenſchaft bisher zu Anger, Landgerichts Reichenhall, angeſtellten Pfarrer, Prieſter Alois Pluß, und dagegen die hiedurch ſich erledigende vormalige Kloſterpfarrey zu Anger dem Exfranziskaner, Prieſter Kajetan Thurnberger, erſten Stadtpfarr-Cooperator zu Burghauſen, in proviſoriſcher Eigenſchaft;

die Pfarrey zu Heilbrunn, Landgerichts Tölz, dem Benedictiner des aufgelößten Kloſters zu Weihenſtephan, Prieſter Korbinian Zaubſer, bisherigen Pfarr-Vicar zu Haindlfing, Landgerichts Freyſing;

am 13. May d. J. die Pfarrey zu Apfeldorf, Landgerichts Schongau, dem Exprämonſtratenſer des aufgelößten Kloſters zu Scheftlarn, Prieſter Johann Nepomuck Alois Silberhorn, bisherigen Curatere positus zu Gieſing, Landgerichts München;

die Pfarrey zu Schlehdorf, Landgerichts Weilheim, dem Exfranziskaner Prieſter Michael Maximus Wittmann, Cooperator zu Velden, Landgerichts Vilsbiburg;

am 16. May d. J. das erledigte Dekanat Germersheim, dem Capitels-Senior und Pfarrer zu Schwegenheim, Gottfried Waßenborn;

am 17. May d. J. die erledigte Pfarrey Berg, Dekanats Memmingen, dem bisherigen Pfarrer zu Volkratshofen des nämlichen Dekanats, Balthaſar v. Ehrhart;

am 18. May d. J. die Pfarrey Candel, Dekanats Germersheim, dem bisherigen Pfarrer zu Rhodt, Dekanats Landau, Johann Jakob Samuel Chriſtian Wolf.

Seine Majeſtät der König haben vermög unterm 9. May d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung ſich allergnädigſt bewogen gefunden, dem proviſoriſchen Pfarrprediger bey St. Peter in München, Prieſter Carl Schmitt, die definitive Beſtätigung in dieſer Stelle zu ertheilen.

Seine Majeſtät der König haben vermög unterm 9. May d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung zu genehmigen geruht, daß im gegenwärtigen Erledigungsfalle der Cooperator zu Berngau, Prieſter Conrad Danhauſer von dem Magiſtrate zu Ingolſtadt auf die dortige Prediger-Stelle an der obern Stadtpfarrey präſentirt werde.

Seine Majeſtät der König haben vermög einer unterm 18. May d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung, der von dem Herrn Fürſtbiſchofe von Paſſau geſchehenen Nomination des dermaligen Curaten am Mariahilfsberg bey Paſſau, Prieſters Martin Süß, auf die bey der biſchöflichen Kirche in Paſſau erledigte Vikarsſtelle II. Klaſſe die landesfürſtliche Genehmigung zu ertheilen geruht.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben vermög einer unterm 6. April d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung den dermaligen zweyten Director des Kreis- und Stadtgerichts München Franz Alexander Freyherrn v. Völderndorf zum General-Prokurator bey dem Appellations-Gerichte für den Rheinkreis zu ernennen geruht.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 11. May d. J. wurde der Rechts-Practikant Dr. Andr. Zilker zum Landgerichts-Actuar in Laufen allergnädigſt ernannt.

Seine Majeſtät der König haben vermög einer unterm 11. May d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung den dermaligen Rath des Appellationsgerichts für den Oberdonaukreis Stephan Holzinger in gleicher Eigenſchaft an das Appellationsgericht für den Unterdonaukreis zu verſetzen; den Director des Kreis- und Stadtgerichts zu Fürth Friedrich Freyherrn von Wulfen zum Rath des Appellationsgerichts für den Oberdonaukreis zu ernennen; — dem Kreis- und Stadtgerichts-Protocolliſten Georg Conrad zu Ansbach die Kreis- und Stadtgerichts-Protocolliſten-Stelle zu Würzburg, und die hierdurch erledigte Protocolliſtenſtelle bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Ansbach dem Acceſſiſten des Appellationsgerichts für den Regenkreis Franz Bſcherer allergnädigſt zu verleihen geruht.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 14. May dieſes Jahres den Officianten bey der Königl. Staats-Schuldentilgungs-Hauptkaſſe, Mathias Helm, als ſolchen definitiv zu beſtätigen, ſodann die Steuer- und Gemeinde-Einnehmerey Weilerbach im Rheinkreiſe dem Theodor Engel vom Schellenberger-Hofe zu übertragen geruht.

Unterm 15. d. M. wurde der bisherige Raths-Acceſſiſt der Königlich. Regierung des Unterdonaukreiſes, Kammer der Finanzen, Gottlieb Michael Plank, zum Aſſeſſor bey derſelben ernannt.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 18. May d. J. wurde die zweyte ſtatusmäſſige Canzelliſtenſtelle bey der Regierung des Oberdonaukreiſes, K. d. J., dem bisher außer dem Status befindlichen Canzelliſten Anton Forſter verliehen.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 20. May 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen m. Coup. à 4 o/o	96	95½
ditto à 5 o/o	103	102½
Land-Anlehen . . .	104	103
Hypoth. Anweiſ. . .		
Lotterie-Looſe A — D		
à 4 o/o	107½	107
ditto E — M		
à 4 o/o	109½	109½
ditto unverzinsliche	102	

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 20.

München, Sonnabends den 5. Juny 1824.

Inhalt.

Königliche allerhöchste Entschließung. Privilegium für den angehenden Lederfabrikanten zu Waidhaus, Landgerichts Vohenstrauß, Anton Trösch er, zur Fabrikation des Juchtenleders nach russischer Art.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 8. May d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königliche Bestätigung der Bürgermeisters-Wahl zu Würzburg; — Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen; — Erhebung in den Adelstand; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere am 3. Juny 1824.

Königliche Allerhöchste Entschließung.

Privilegium

für den angehenden Lederfabrikanten zu Waidhaus, Landgerichts Vohenstrauß, Anton Trösch er, zur Fabrikation des Juchten-Leders nach russischer Art.

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Uns der angehende Lederfabrikant, Anton Trösch er, um ein Fabrik-Privilegium zur Bereitung von Juchten-Leder nach russischer Art aus inländischen Häuten gebeten hat, so finden Wir Uns nach Ansicht der Untersuchungen und Prüfungen des Central-Verwaltungs-Ausschusses des polytechnischen Vereins über die von Anton Trösch er dießfalls abgelegte und gelungene Probe, und auf das Gutachten Unserer Regierung des Regenkreises bewogen, demselben ein ausschließendes Privilegium zur fabrikmäßigen Bereitung der Juchten in der von ihm bey Waidhaus, im Landgerichte Vohenstrauß, zu errichtenden Leder-Manufaktur auf zehn Jahre hiedurch zu ertheilen; unbeschadet übrigens den Rechten Dritter, und insbesondere Derjenigen, welche sich ausweisen könnten, die Juchtenfabrikation schon früher in Unsern Staaten

betrieben zu haben, oder die Bereitungsart anderweitig wesentlich verbessern würden.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenz-Stadt München, am fünfzehnten April im Jahre Eintausend achthundert vier und zwanzig.

Max. Joseph.

Gr. v. Thürheim.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl, der Generalsekretär: Franz v. Kobell.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 8. May d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) der bürgerlichen Melber zu Eichstädt gegen Georg Adelkofer und Georg Krotter allda, wegen Cession einer Melbers-Gerechtsame;
2) des gräflich von Schönbornischen Domainen-Amtes Pommersfelden gegen die Gemeinde Aisch, im Ober-Mainkreise, wegen Cultivirung öder Gemeinde-Plätze;
3) des Wirths Wilibald Brühle, zu Boos, Herrschaftsgerichts Babenhausen, im Ober-Donaukreise, gegen den Bäcker Viktorian Notz, wegen Berechtigung zum Ausschenken des Branntweins;
4) des Jacob Gschwendtner und Consorten, Lehenrößler zu Vilshofen im Unter-Donaukreise, gegen Katharina Sinzinger, Wirthswittwe zu Sandbach, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;
5) des vormaligen Unteraufschlägers, Joseph Dietz, zu Hengersberg, im Unter-Donaukreise, gegen die Brauers-Wittwe, Elisabetha Miller, allda, wegen Malzaufschlags-Defraudation;
6) der Waffenschmiede gegen den Schleifer und Feilenhauer, Joseph Grasberger, zu Schongau, im Isarkreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
7) des Andreas Ganzleben, Wirths an der Weinbrücke, Landgerichts Kulmbach, im Ober-Mainkreise, gegen Simon Goldeis, Pächter zu Burghaig, wegen Transferirung einer Metzgersgerechtsame;
8) des Barthol. Rothmaier zu Holzheim, Landgerichts Burglengenfeld, im Regenkreise, gegen die Gemeinde, wegen Ausmittlung eines Antheils an den Gemeinde-Gründen.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Ober-Donaukreise.

1) Die Pfarrey Osterschwang.

Die Pfarrey zu Osterschwang ist durch die erfolgte bischöfliche Nomination des bisherigen Pfarrers, Johann Erdle, auf die Pfarrey Diemhausen, Königlichen Landgerichts Pfaffenhofen, eröffnet worden.

Sie liegt in der Diöcese Augsburg, im Königl. Landgerichte Immenstadt, und im Wahldekanate Stiefenhofen, zählt 334 Seelen, hat keine Filialkirche und nur eine Schule im Pfarrorte.

Nach der neuesten Fassion bestehen die Renten derselben:

a) an Zehendgeld in	138 fl.	— kr.
b) in Bezügen von Jahrtagen und Stiftmessen zu	96 fl.	59 kr.
c) in Bezügen von der Gemeinde zu	3 fl.	58 kr.
d) in 12 Klaftern Holz angeschlagen zu	24 fl.	— kr.
e) in Erträgnissen des Widdums angeschlagen zu	42 fl.	45 kr.
f) in Stolgebühren angeschlagen zu	6 fl.	20 kr.
Zusammen	312 fl.	2 kr.

Bey diesem Rentenverhältnisse zahlt der Pfarrer bloß das gewöhnliche Familien-Schutzgeld an das Königl. Rentamt.

Im Ober-Mainkreise.

2) Die protestantische Stadtpfarrey Baireuth.

Durch den Tod des Königlichen Dekans und Stadtpfarrers, Ludwig Pflaum, ist das protestantische District-Dekanat und die protestantische Stadtpfarrey Baireuth erledigt worden. Der jährliche Ertrag dieser Stelle ist nach der definitiv abgeschlossenen Dienstertrags-Fassion vom Jahre 1817 auf 1792 fl. 5 kr. berechnet worden.

Im Rheinkreise.

3) Die Pfrarrey Freinsheim.

Da vermöge allerhöchsten Rescripts vom 5. May d. J. der als Pfarrer zu Freinsheim ernannte Caplan zu Ort, Priester Johann Baptist Würth, wegen nachgewiesener Krankheit von dem Antritte dieser Pfarrey dispensirt worden ist, so ist dieselbe hiedurch wieder erledigt.

Sie liegt in dem Dekanats- und Landcommissariats-Bezirke Neustadt, und zählt in den Orten Freinsheim und Weisenheim a. d. S. 745 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen nach den noch nicht revidirten Fassionen in 232 fl. Staatsgehalt, 6 fl. aus dem Kirchenvermögen, 5 fl. von Stiftungen, 58 fl. 20 kr. aus der Gemeinde-Casse und 26 fl. von Casualgefällen. Geeignete Bittwerber haben sich bey der Königlichen Regierung des Rheinkreises binnen 6 Wochen zu melden.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 21. May d. J. die Pfarrey zu Hopfen, Landgerichts Füssen, dem Priester Johann Martin Koch, Pfarr-Vicar zu Willmatshofen, Landgerichts Zusmarshausen;

am 23. May d. J. dem Pfarramts-Candidaten Heinrich Steinlein, die Pfarrey Fürnried, Dekanats Sulzbach; — dem Pfarramts-Candidaten, Leonhard von Eberz, aus Lindau, die Pfarrey Eismannsberg, Dekanats Sulzbach; dem Pfarramts-Candidaten, Albrecht Julius Christoph Schaumberg, aus Erlangen, die Pfarrey Gleusen, Dekanats Bamberg; — und dem Pfarramts-Candidaten, Balthasar Guth, aus Zweybrücken, die Pfarrey Thundorf, Dekanats Niederwerrn, mit der damit verbundenen Schullehrerstelle;

am 30. May d. J. die Pfarrey zu Höllsbrunn, Landgerichts Wilsbiburg, dem bisherigen Pfarrer zu Frontenhausen, Priester Albert Späth; — die Pfarrey zu Bachern, Landgerichts Friedberg, dem Priester Johann Nepomuck Butz, dermalen Frühmeßbeneficiums-Vicar zu Boos, Herrschaftsgerichts Babenhausen; — die Pfarrey zu Althegnenberg, Landgerichts Bruck, dem bisherigen Pfarrer zu Bachern, Landgerichts Friedberg, im Ober-Donaukreise, Priester Franz Seraph Krönmaier; — die Pfarrey Venningen, im Dekanate und Landcommissariate Landau, dem bisherigen Pfarrer zu Klingenmünster, Johann Georg Krämer.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermög unterm 18. May d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung dem Protocollisten des Kreis- und Stadtgerichts in München, Johann Baptist Schiedermaier, die vierte Sekretär-Stelle bey dem Appellationsgerichte für den Isarkreis allergnädigst zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben vermög unterm 19. May d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung die beyden Land-

gerichts-Aſſeſſoren, Carl Ignaz Seneſtrey zu Tirſchenreuth, und Joſeph Fexer zu Lichtenfels, der ihnen zugedachten gegenſeitigen Verwechslung ihrer Stellen zu entheben, und einsweilen auf deren gegenwärtigen Poſten zu belaſſen allergnädigſt geruht.

Vermöge allerhöchſter Entſchließung vom 20. May d. J. wurde der Rentbeamte zu Zwieſel, Joſeph Streble, zum Rentbeamten in Weißmain proviſoriſch ernannt, und das dadurch erledigte Rentamt Regen zu Zwieſel, dem Rechnungs-Reviſor bey der Regierungs-Finanz-Kammer des Ober-Mainkreiſes, Baptiſt Engel, gleichfalls proviſoriſch übertragen.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 22. May d. J. den Friedrich Carl Freyherrn von Lehſten in die Zahl Allerhöchſt Ihrer Kämmerer aufzunehmen geruht.

Königliche Beſtätigung der Wahl eines erſten Bürgermeiſters zu Würzburg.

Die unterm 30. März d. J. nach Vorſchrift des Gemeinde-Edicts vom 17. May, dann der Gemeinde-Wahlordnung vom 5. Auguſt 1818 erneuerte Wahl eines Individuums für die Stelle des erſten Bürgermeiſters der Stadt Würzburg, wurde vermög an die Königliche Regierung des Unter-Mainkreiſes, Kammer des Innern, unterm 23. May d. J. ergangener allerhöchſten Entſchließung genehmigt, und der zu dieſer Stelle, nach Umfluß einer Dienſtzeit von drey Jahren, wiederholt und einſtimmig gewählte Hofrath und erſte rechtskundige Bürgermeiſter, Wilhelm Joſeph Behr, in ſolcher Eigenſchaft beſtätigt, wonach derſelbe, rückſichtlich ſeines Standes und Dienſtes, bey der Gemeinde nunmehr in die Verhältniſſe der unmittelbaren adminiſtrativen Staatsdiener nach §. 150. des Gemeinde-Edicts eingetreten iſt.

Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen.

Seine Majeſtät der König haben dem Kämmerer und Regierungsrath, Max. Joſeph Freyherrn von Gravenreuth, die Erlaubniß allergnädigſt zu ertheilen geruht, den ihm von Seiner Majeſtät dem Kaiſer von Oeſterreich verliehenen Leopolds-Orden, ingleichen den ihm von Seiner Majeſtät dem Könige von Frankreich ertheilten Ludwigs-Orden annehmen und tragen zu dürfen.

Erhebung in den Adelſtand.

Seine Majeſtät der König haben unterm 9. März d. J. allergnädigſt geruht, den Hauptmann im fünften Königlichen Linien-Infanterie-Regimente, Ritter des K. K. Oeſterreichiſchen St. Leopolds-Ordens und der Königlich-franzöſiſchen Ehrenlegion, Theodor Joſeph Michels, in allergnädigſter Anerkennung ſeiner Verdienſte, in den Adels-Stand des Königreichs zu erheben.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 3. Juny 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen mit Coup. à 4 o/o	95½	95
ditto . . à 5 o/o	103	102½
Land-Anlehen . .	104	103
Hypoth. Anweiſ. .	—	—
Lotterie-Looſe A — D à 4 o/o . . .	107½	107
ditto . E — M à 4 o/o . . .	110	109¾
ditto unverzinsliche	102	—

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 21.

München, Sonnabends den 12. Juny 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Den Conkurs über die Aufnahme der Veterinär-Eleven betreffend. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen; — Dienstes-Nachrichten; — Ordens-Verleihung; — Die Wahl des zweyten rechtskundigen Magistratsrathes in Paſſau betreffend; — Kurs der Baier. Staatspapiere am 10. Juny d. J.

Bekanntmachungen.

(Den Conkurs über die Aufnahme der Veterinär-Eleven betreffend.

Der Conkurs für die Aufnahme von Eleven in die Königl. Central-Veterinär-Schule hat dieſes Jahr am 23. Oktober ſtatt, und fängt früh 8 Uhr an.

Diejenigen, welche dieſen Conkurs zu machen gedenken, müſſen die, in dem organiſchen Edikt über das Veterinär-Weſen (Regierungsblatt 1810, St. 8., §§. 16, 17. u. 19.) vorgeſchriebenen und vorſchriftsmäßig geſtempelten Zeugniſſe, nämlich 1) den Taufſchein, 2) die Schulzeugniſſe, 3) das gerichtsärztliche Atteſtat, 4) das Sitten- und 5) das Vermögens-Zeugniß, entweder noch vor dem 1. Oktober hieher einſenden, oder dieſelben bey ihrer perſönlichen Anmeldung zum Conkurs gehörig beybringen.

München den 30. May 1824.

Königl. Central-Veterinär-Schule.

Freyherr von Kesling.

Weyman, Staabsrath.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Regenkreiſe.

1) Die Pfarrey Mailing.

Die Pfarre Mailing, im Königl. Landgerichte Ingolſtadt, iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Reindle erlediget worden; dieſelbe zählet in ihrem Bezirke 320 Seelen, welchen der Pfarrer allein vorſtehet; die jährlichen Renten beſtehen

1) in einem ſtändigen Gehalte zu	70ſl. —kr.
2) in Naturalien zu . . .	98ſl. 40kr.
3) in dem Ertrage der Realitäten zu	301ſl. 58kr.
4) der Zehenden und anderen grundherrlichen Rechte zu .	51ſl. 47kr.
5) der Stolgefälle zu . . .	93ſl. 33½kr.
Summa	615ſl. 58½kr.

Die Steuern und andere ſtändige Laſten betragen jährlich 50ſl. 29½kr.

Im Ober-Donaukreiſe.

2) Die Pfarrey Volkratshofen.

Durch allergnädigſte Verleihung der Pfarrey Berg, Dekanats Memmingen, an den Pfarrer von Ehrhart iſt die Pfarrey Volkratshofen im nämlichen Dekanat erlediget worden. Ihr jährlicher reiner Ertrag iſt in der neueſten Zuſammenſtellung der Einkünfte ſämmtlicher Pfarreyen des dortigen Dekanats auf den Grund der superrevidirten und abgeſchloſſenen Faſſionen zu 721 ſl 23½ kr. berechnet, und beſteht größtentheils in ſirer Geld- und Natural-Beſoldung, dann in obſervanzmäßigen Gaben und Accidenzien. Die Bewerber haben ſich binnen 4 Wochen zu melden.

Im Rezatkreiſe.

3) Die Pfarrey Lipprichhauſen.

Vermög Allerhöchſter Entſchließung vom 29. v. M. iſt beſtimmt worden, daß von der durch den Tod des Seniors und Pfarrers Lampert erledigten Pfarrey Lipprichhauſen die Filial-Pfarrey Hemmersheim getrennt, und der frühere Verband der letztern mit der Pfarrey Gülchsheim wieder hergeſtellt werde. In Folge erwähnter Entſchließung wird demnach die Pfarrey Lipprichhauſen nebſt dem Filiale Pfahlnheim nunmehr zum Conkurs hiemit ausgeſchrieben, wobey man bemerkt, daß in der i. J. 1818 umgefertigten, aber noch nicht revidirten und abgeſchloſſenen Faſſion die Einkünfte der Pfarrey Lipprichhauſen, nach Abzug der mit Inbegriff der bisherigen Steuer auf 186 fl. 27½ kr. berechneten Laſten, zu 408 fl. 48½ kr. und die des Filials Pfahlnheim zu 283 fl. 48¼ kr., wobey an Laſten nichts in Anſatz gebracht worden iſt, angegeben ſind. Die Bewerber haben ſich binnen vier Wochen zu melden.

Im Rheinkreiſe.

4) Die Pfarrey Dannſtadt.

Durch das Ableben des bisherigen Pfarrers iſt die Pfarrey Dannſtadt in Erledigung gekommen.

Dieſelbe liegt in dem Land-Commiſſariats- und Dekanats-Bezirke Speyer, und

zählt in den Orten Dannſtadt und dem Filiale Schauernheim 377 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen nach den noch nicht revidirten und abgeſchloſſenen Faſſionen an Staatsgehalt 176 fl., in 19 Morgen 146 Ruthen Acker, dann 12 Morgen 50 Ruthen Wieſen zu jährlich 301 fl. 40 kr. angeſchlagen, in 5 Malter und 1½ Simmeren Korn. Von Anniverſarien 13 fl. 15 kr. Aus der Gemeindekaſſe von Dannſtadt 92 fl. 48 kr. von dem Filialorte Schauernheim 81 fl. 31 kr., an Stolgefällen 7 fl. 30 kr. Die Steuern und Abgaben betragen 51 fl. 1 kr.

---

4) Die Pfarrey Ulmet.

Zur Wiederbeſetzung der Pfarrey Ulmet, Dekanats und Land-Commiſſariats Kuſel, welche durch das am 6. May d. J. erfolgte Ableben des Pfarrers Collin in Erledigung gekommen iſt, wird hiermit ein Concurs-Termin von ſechs Wochen eröffnet.

Zu dieſer Pfarrey gehören, außer dem Pfarrorte Ulmet die Parochialorte Dennweiler, Frohnbach, Oberalben, Welchweiler, Erdesbach, Rathsweiler, der Frohnbacher- und der Maiweilerhof, und nach der neueſten Zählung befinden ſich in dieſer Pfarrey überhaupt 1622 proteſtantiſche Seelen.

An Erträgniſſen ſind damit, nach den neuen aber noch unrevidirten und unabgeſchloſſenen Faſſionen, nachſtehende Bezüge verbunden, nämlich:

1) Zinſen vom ſogenannten Witthums-Capitale à 826 fl. . 41 fl. 15 kr.
2) Von Realitäten, beſtehend in 8 Morgen Wieſen, 14 Morgen Ackerland und 13 Morgen Hecken 254 fl. 48 kr.
3) Staatsgehalt . . . 232 fl. 2 kr.
4) An Hausfaß von den Pfarrgenoſſen, angeſchlagen zu . . 157 fl. — kr.
5) An Rechten . . . 7 fl. 30 kr.
6) Caſualien . . . . 25 fl. — kr.

717 fl. 35 kr.
Davon ab an Laſten für Steuern 28 fl. 44 kr.

Bleiben 688 fl. 51 kr.

In einem vom Königl. Dekanate Kuſel darüber vorgelegten Anſchlage ſind jedoch die Poſten 2 und 4 um überhaupt 208 fl. niedriger angeſchlagen worden.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruhet:

Am 31. May d. J. die Pfarrey Oſterſchwang, Landgerichts Immenſtadt, dem Prieſter Anton Wörnhör, derzeit in Burgau; — die Pfarrey zu Weyern, Landgerichts Miesbach, dem Exkonventualen des aufgelösten Kloſters daſelbſt, Prieſter Bernhard Meyer, dermal Cooperator zu Oſterwarngau;

am 2. Juny d. J. die Pfarrey zu Eggenfelden, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Näham, Prieſter Georg Knaupp, und die da-

durch erledigte Pfarrey zu Ráham, Landgerichts Pfarrkirchen, dem Priester Joseph Anton Hausner, dermalen Kaplan zu Pürnbach, — obengenannten Landgerichts;

am 4. Juny d. J. die Pfarrey Lambsborn, Dekanats Homburg, dem bisherigen Pfarrer zu Hermersberg, Dekanats Pirmasenz, Ludwig Christian Sauerbrey;

am 7. Juny d. J. die Pfarrey zu Modschiedel, Landgerichts Weismain, dem Priester Joseph Sylvester Röckel, Exconventualen von Waldsassen, dermalen Aushülfspriester auf dem Mariahülfberge zu Amberg;

am 8. Juny d. J. die Pfarrey Neuhof, Dekanats Markt Erlbach, dem bisherigen Pfarrer zu Unterhohenried und provisorischen Dekan der Diözese Rügheim, Kaspar Friedrich Kühnreich.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermög einer unterm 28. May d. J. erlassenen allerhöchsten Entschließung den Kreis- und Stadtgerichts-Rath Dr. Franz Anton Heigel zu Straubing in gleicher Eigenschaft in das Kreis- und Stadtgericht zu München zu versetzen geruhet.

Seine Majestät der König haben unterm 2. Juny d. J. den Assessor des Kreis- und Stadtgerichts zu Augsburg Franz Xaver Pausch zum Rath des Kreis- und Stadtgerichts in Straubing, und zum Assessor des Kreis- und Stadtgerichts in Augsburg den Accessisten des Appellationsgerichts für den Isar-Kreis Peter Robert Neuß zu ernennen geruht.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 4. Juny d. J. wurde der Protokollist des Kreis- und Stadtgerichtes zu Landshut Joseph Schollwök in gleicher Eigenschaft an das Kreis- und Stadtgericht in München versetzt, die hiedurch bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Landshut erledigte Protokollisten-Stelle dem Accessisten des Appellationsgerichts für den Isar-Kreis Johann Evangelist Mößl verliehen, und der vormalige Kreis- und Stadtgerichts-Protokollist zu Bayreuth Georg Wilhelm Seyffert zum Advokaten in Hof ernannt.

Ordens-Verleihung.

Seine Königliche Majestät haben vermöge Allerhöchster Entschliessung vom 23. May d. J. den seit Gründung des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone zum Ritter ernannten quiescirenden Direktor der ehemaligen Landesdirektion in Baiern, geheimen Rath Maximilian von Dreern zum Commandeur desselben Ordens zu befördern allergnädigst geruht.

(Bestätigung der Wahl des 2ten rechtskundigen Magistratsraths zu Passau.)

Seine Königliche Majestät haben durch eine unterm 8. Juny d. J. an die Königl. Regierung des Unter-Donaukreises (K. d. J.) erlassene allerhöchste Entschliessung der Wahl des Rechtspraktikanten Franz Joseph Schweitzer zur erledigten Stelle des zweyten rechtskundigen Magistratsraths der Stadt Passau die Bestätigung zu ertheilen allergnädigst geruhet.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 10. Juny 1824.

	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 4 o/o	95½	95
ditto à 5 o/o	102½	102
Land-Anleben	103½	103
Hypothek-Anweis. . .		
Lott. Loose A-D à 4 o/o	107	106⅔
ditto E-M à 4 o/o	107⅓	107
ditto unverzinsliche	101	—

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 22.

München, Sonnabends den 19. Juny 1824.

Inhalt.

Armeebefehl vom 27. May 1824.
Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Titel-Verleihung.

Armee-Befehl.

Tegernsee, den 27. May 1824.

§. 1.

Fremde Orden erhielten:

der Oberstlieutenant des 12. Linien-Infanterie-Regiments, Johann Baptist von Ribaupierre, das Ritterkreuz des Königlich-Französischen St. Ludwig Ordens; — der Oberlieutenant des Ingenieur-Corps, Joseph von Xylander, das Ritterkreuz des Großherzoglich-Hessischen Haus-Ordens; — der Unterlieutenant des 1. Linien-Infanterie-Regiments, Friedrich Adolph Freyherr von Drachenfels, das Ritterkreuz des Königlich-Französischen Ehrenlegion-Ordens.

Sämmtlichen ist erlaubt, diese Auszeichnung anzunehmen und zu tragen.

§. 2.

Zu Oberst-Inhabern wurden ernannt: des Herzogs Max von Baiern Hoheit, vom 9. Linien-Infanterie-, — und des

Herzogs August von Leuchtenberg, Fürſten von Eichſtädt Durchlaucht, vom 6. Chevauxlegers-Regimente.

§. 3.

Der Oberſt des General-Quartiermeiſter-Staabes, Jacob von Zentner, wurde zum Commandanten von Forchheim mit dem Charakter eines General-Majors; — der Marquis Anton Juſtus Alphons la Rivoire de la Tourette zum Oberlieutenant à la suite; — der Unterlieutenant à la suite, Alexander Fürſt von Yſenburg, definitiv zum Unterlieutenant im 4. Chevauxlegers-Regimente ernannt.

§. 4.

Verſetzt wurden:

der Oberſt Marquard Freyherr von Reichlin-Meldegg vom 10. zum 7.; — der Oberſtlieutenant Wilhelm von Fortis vom 16. zum 11.; — der Major Wilhelm Herbſt vom 11. zum 9.; — die Hauptleute Erasmus Endres vom 12. zum 11.; — Bernhard Freyherr von Hirſchberg vom 15. zum 4. Linien-Infanterie-Regimente; — der Rittmeiſter Alois Spraul vom 1. zum 4. Chevauxlegers-Regimente; — die Oberlieutenants Ludwig Faulhaber vom 10. zum 13. Linien-Infanterie-Regimente; — Leopold Freyherr von Reichlin-Meldegg vom 2. Jäger-Bataillon zur Pionnier-Compagnie; — Clemens Freyherr von Dürpret vom 2. Jäger-Bataillon zum 10. Linien-Infanterie-Regimente; — Carl Freyherr von Lindenfels vom 1. Cüraſſier- zum 3. Chevauxlegers-Regimente; — Ignatz Riedl vom Artillerie-Regimente zur Pontonier-Compagnie; — Jacob Hartmann von der Pionnier-Compagnie zum General-Quartiermeiſter-Staabe; — Joſeph von Scherer von der Garniſons-Compagnie Königshofen zu jener von Nymphenburg; — die Unterlieutenants Friedrich Brucker vom 3. zum 14. Linien-Infanterie-Regimente; — Peter Binder vom 7. Linien-Infanterie-Regimente zum 2. Jäger-Bataillon; — Wilhelm Meſch vom 9. zum 11.; — Thadäus Dollmann vom 12. zum 6.; — Clemens Lauer vom 12. zum 8.; — Nepomuck Steidl vom 12. zum 11.; — Bernhard Hours vom 12. zum 16. Linien-Infanterie-Regimente; — Carl Grieshammer vom 2. Jäger-Bataillon zum 7. Linien-Infanterie-Regimente; — Franz von Hertlein vom 2. zum 3.; — Friedrich Freyherr von Wambold vom 3. zum 2. Chevauxlegers-Regimente; — die Junker Wilhelm Abel vom 2. Jäger-Bataillon zum 16. Linien-Infanterie-Regimente; — Ernſt Hecht vom 1. Cüraſſier- zum 4. Chevauxlegers-Regimente; — Friedrich Huſchberg vom 2. zum 1. Cüraſſier-Regimente; — die Regiments-Aerzte Dr. Albrecht Strömsdörfer vom 4. Linien-Infanterie- zum 6. Chevauxlegers-Regimente; — Dr. Ferdinand Haller vom 6. Chevauxlegers- zum 4. Linien-Infanterie-Regimente; — die Bataillons-Aerzte Ulrich Adelmann vom

9. Linien-Infanterie- zum Artillerie-Regimente; — Dr. Thomas Zinnsmeiſter vom Artillerie- zum 9. Linien-Infanterie-Regimente; — die Regiments-Quartiermeiſter Max. von Chlingensberg vom 16. zum 13.; — Lorenz Ebert vom 5. zum 8. Linien-Infanterie-Regimente; — die Bataillons-Quartiermeiſter Johann Löffel von der Militär-Hauptbuchhaltung zum 1. Chevaurlegers-Regimente; — Heinrich Menges vom Cadetten-Corps zum Artillerie-Regimente.

§. 5.

Befördert wurden:

der Miniſterialrath Georg von Knopp zum wirklichen Staatsrathe im ordentlichen Dienſte, Section der Armee; — der Miniſterial-Referent, Director des aufgelöſten Oberadminiſtrativ-Collegiums der Armee, Anton von Orff, zum Chef der zweyten Miniſterial-Section, mit Ernennung zum geheimen Rathe;

zu Oberſten:

die Oberſtlieutenants Albrecht Freyherr von Beſſerer vom General-Quartiermeiſter-Staabe in demſelben; — Gallus Rickels vom 11. im 10. Linien-Infanterie-Regimente;

zu Oberſtlieutenants:

die Majore Wilhelm Heidegger vom General-Quartiermeiſter-Staabe in demſelben; — Franz Zurnieden vom 9. im 16. Linien-Infanterie-Regimente;

zu Majoren:

die Hauptleute Carl Lorenz von Schintling vom General-Quartiermeiſter-Staabe in demſelben; — Joſeph Zißmann vom 9. im 11. Linien-Infanterie-Regimente; — der Rittmeiſter Carl Freyherr von Pflummern vom Garde du-Corps- im 4. Chevaurlegers-Regimente;

zu Hauptleuten erſter Claſſe:

die Hauptleute zweyter Claſſe Sigmund Freyherr Strommer von Reichenbach vom 5. im 9.; — Gottfried Peller von Schroppershof vom 5. im 7. Linien-Infanterie-Regimente;

der Oberlieutenant und Premier-Brigadier in der Leibgarde der Hartſchiere, Chriſtian Schall, zum Rittmeiſter und Adjudanten in demſelben Corps; — der Oberlieutenant Adam Freyherr von Harold vom General-Quartiermeiſter-Staabe zum Hauptmann in demſelben;

zu Hauptleuten zweyter Claſſe:

die Oberlieutenants Georg Seubert vom 12. im 9.; — Friedrich Kuepach vom 11. im 11. Linien-Infanterie-Regimente;

zu Rittmeiſtern:

die Oberlieutenants Friedrich Brandenſtein vom Garde-du-Corps-Regimente in demſelben; — Carl von Rogiſter vom 3. Chevaurlegers- im 1. Cüraſſier-Regimente; — Johann Fromme vom 4. im 4.; — Philipp Trömmer vom 5. im 5. Chevaurlegers-Regimente;

der Unterlieutenant und Sous-Brigadier in der Leibgarde der Hartschiere Georg Kraft zum Oberlieutenant und Premier-Brigadier;

zu Oberlieutenants:

die Unterlieutenants Joseph Kirchdorfer vom 2. im 2.; — Joseph Heinrich Dobmaier vom 5. im 5.; — Joseph Amend vom 6. im 6. Chevauxlegers-Regimente;

die Hartschiere der Leibgarde Michael Eckart — und Michael Arnold zu Unterlieutenants und Sous-Brigadiers;

der Junker im 6. Chevauxlegers-Regimente Johann von Kraft zum Unterlieutenant in demselben Regimente;

zu Junkern:

die Cadetten August Freyherr von Reitzenstein vom 2. Cürassier-Regimente in demselben; — Wilhelm Freyherr von Waldenfels vom 3. im 2. Chevauxlegers-Regimente;

der Cadet Carl Grundherr vom Artillerie-Regimente zum Unterfeuerwerksmeister;

der Rechnungs-Commissär der Militär-Hauptbuchhaltung, Ludwig Schwalb, von der zweyten in die erste Classe; — der Revisor der Militär-Hauptbuchhaltung, Xaver Sieber, zum Rechnungs-Commissär zweyter Classe;

zu Regiments-Quartiermeistern:

die Bataillons-Quartiermeister Georg Hofbauer vom 15. im 15. Linien-Infanterie-Regimente; — Johann Baptist Mussinan vom 2. im 2.; — Alois Gingele vom 4. im 4. Chevauxlegers-Regimente.

§. 6.

Pensionirt wurden:

der General-Major Johann Nepomuck Graf Spauer; — der Oberst und bisherige Commandant von Forchheim, Philipp Wagner, mit dem Charakter eines General-Majors; — der Oberstlieutenant des 7. Linien-Infanterie-Regiments Carl von Schintling mit dem Charakter eines Obersten; — der Rittmeister, und Adjutant in der Leibgarde der Hartschiere Caspar Leutbecher; — der Hauptmann der Gensdarmerie Max. von Markreiter; — der Rittmeister des 1. Cürassier-Regiments Ernst von Forster; — der Rittmeister des 4. Chevauxlegers-Regiments Franz Graf Spauer mit dem Charakter eines Majors; — der Rittmeister des Artillerie- und Armee-Fuhrwesens-Bataillons Ludwig Diehl; — die Oberlieutenants der Gensdarmerie Joseph Hebenstreit — und Nicolaus Fogt; — der Oberlieutenant des 9. Linien-Infanterie-Regiments Joseph Nessel mit dem Charakter eines Hauptmannes; — der Oberlieutenant Carl von Dufresne; — der Bataillons-Arzt des 3. Linien-Infanterie-Regiments Alois

Franz; — der Regiments-Auditor Johann Nepomuck Obermaier.

§. 7.

Charakterisirt wurden:

der Commandant von Lindau und bisherige Oberst Max. Freyherr von Sarny als General-Major; — der pensionirte Platzmajor Max Carl von Sauer als Oberst-Lieutenant; — die pensionirten Hauptleute Franz Chariot, — Ludwig Rottmann — und Joseph Benedict Kreitmaier als Majore; — der pensionirte Oberlieutenant Baptist von Otten als Hauptmann; — die charakterisirten Oberlieutenants Carl Freyherr von Streit — und Carl Freyherr von Welden als Rittmeister; — der Ingenieur-Geograph des topographischen Büreau's Joseph Weiß als Hauptmann.

§. 8.

Dem charakterisirten Major Clemens Freyherrn von Weichs wurde gestattet, die Uniform der Flügel-Adjutanten der Cavallerie — und dem charakterisirten Hauptmann Wilhelm von Feilitsch, jene eines Hauptmanns à la suite zu tragen.

§. 9.

Die nachgesuchte Entlassung erhielt der pensionirte Rittmeister Heinrich von Drechsel;

wegen Anstellung im Civil wurden entlassen:

die Oberlieutenants Carl Melzer — und Nepomuck Bauer; — die Unterlieutenants Heinrich von Sichlern; — Wolfgang Mühlbauer — und Bernhard Cloßmann.

§. 10.

Entlassen wurde:

der Major des 1. Jäger-Bataillons Max. Graf von Preißing.

§. 11.

Der Unterlieutenant des 5. Linien-Infanterie-Regiments Carl Conrad Leigeber; und der Regiments-Quartiermeister des 1. Chevauxlegers-Regiments, Michael Weber, wurden des Dienstes entsetzt.

§. 12.

Gestorben sind:

der pensionirte Bataillons-Chirurg, Johann Gustav Schmitt, am 15. November v. J. zu Rottenburg; — der pensionirte General-Major, Lothar Freyherr von Gebsattel, am 30. Januar zu Heidingsfeld; — der quittirte Rittmeister, Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens, Christian Freyherr von Redwitz, am 30. Januar zu Bamberg; — der Hauptmann Samuel Grouner, am 31. Januar zu Traubing; — der wirkliche Staatsrath und Chef der zweyten Section des Staats-Ministeriums der Armee, Commandeur des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone, Heinrich Freyherr von Krauß, am 4. Februar zu München; — der pen-

ſionirte Rittmeiſter, Ritter des militäriſchen Max-Joſeph-Ordens, Clemens Magg, am 10. Februar zu Seefeld; — der Unterlieutenant und Sous-Brigadier in der Leibgarde der Hartſchiere, Jacob Dackermann, am 11. Februar zu München; — der penſionirte Oberlieutenant, Ritter des Ordens der Königlich-Franzöſiſchen Ehrenlegion, Friedrich Schlegel, am 21. Februar zu Oetting; — der charakteriſirte Oberlieutenant, Andreas von Stürzer, am 23. Februar zu Hyeres; — der Proviant- und Caſern-Verwalter, Johann Chriſtian Brendel, am 4. März zu Nürnberg; — der Bataillons-Auditor, Franz Caſpar Reuß, am 5. März zu Nürnberg; — der Hauptmann im 15. Linien-Infanterie-Regimente, Heinrich Graeff, am 13. März zu Landau; — der penſionirte Unterlieutenant, Damian Freyherr von Pechmann, am 14. März zu Ingolſtadt; — der penſionirte General-Major, Ritter des Ordens der Königlichen-Franzöſiſchen Ehrenlegion, Johann Nepomuck Graf von Spauer, am 26. März zu Regensburg; — der penſionirte Oberſtlieutenant, Carl Gullmann, am 15. April zu Augsburg; — der penſionirte Unterlieutenant, Felix Demongé, am 21. April zu Mannheim; — der penſionirte Major, Wilhelm Freyherr von Weinbach, am 23. April zu Neumarkt; — der penſionirte Major, Vincenz Graf von Tampieri, am 24. April zu Faenza; — der penſionirte Oberlieutenant, Sebaſtian Schrecker, am 2. May zu Paſſau.

Max. Joſeph.

Maillot.

Berichtigungen. Im Armee-Befehle Num. 2. vom 11. Februar d. J. iſt Folgendes zu berichtigen: Im §. 3 iſt zu leſen: Ernſt von Forſter; — ferner iſt in demſelben §. der unrichtig unter den Oberlieutenants aufgeführte Unterlieutenant Franz Müller, nach dem Unterlieutenant Otto Joſeph Biller zu ſetzen.

Im §. 5. iſt ſtatt Walther — „Valentin Menth“ zu leſen; ferner in demſelben §. nach Ignaz Gnau „Gottlieb Heinemann und Johann Ball vom 14. im 14.“

Im §. 6. iſt zu leſen: „Georg von Stieß.“

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Iſarkreiſe.

1) Die Pfarrey Pürgen.

Durch den Tod des letzten Beſitzers iſt die Pfarrey Pürgen in Erledigung gekommen.

Dieſelbe liegt in der biſchöflichen Diöceſe Augsburg, im Wahldekanate und Landgerichte Landsberg, dann Patrimonialgerichts-Bezirke Pürgen.

Bey einem Umfange von zwey Stunden enthält dieſelbe ausſchließlich der beyden Filiale Schwifting und Reiſch, für welche ein eigener vom Aerar bezahlter Cooperator Expoſitus beſtehet, eine Bevölke-

rung von 338 Seelen, die der Pfarrer allein zu paſtoriren hat, und zwey Schulen. Das Einkommen des Pfarrers beſteht nach der geprüften Faſſion in

818 fl. 44 kr.

Die Ausgaben und Laſten betragen

85 fl. 23½ kr.

Im Regenkreiſe.

2) Die Kloſterpfarrey Aſt.

Die Kloſterpfarrey Aſt, im Königl. Landgerichte Waldmünchen, iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Simon Holzer erledigt worden. In ihrem Umfange befinden ſich 2 Schulen, 1 Filialkirche und 2104 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorſtehet. Der Pfarrer beziehet jährlich an ſtändigem Gehalte 600 fl., für Brennholz 75, und die Stolgefälle mit 159 fl. 24 kr.; ferner für den Hülfspriester 300 fl. Die Laſten belaufen ſich jährlich auf 26 fl. 57 kr.

Im Rezatkreiſe.

3) Die Pfarrey Utzwingen.

Durch den Tod des Kammerers und Pfarrers Johann Peter Weixler, iſt die Pfarrey zu Utzwingen erledigt worden.

Sie liegt im Bezirke des Herrſchaftsgerichts Oettingen, dem Dekanat Hauſen und der Diöceſe Augsburg. Das Patronatrecht ſteht Seiner Majeſtät dem Könige auf dieſelbe zu. Sie begreift 440 Seelen, bedarf keines Hülfspriesters und genießt nach Abzug der Laſten und Reichniſſe zu 132 fl. 28 kr. eines reinen Rentenbezugs zu 799 fl. 12 kr.

Im Ober-Mainkreiſe.

4) Das Diakonat Lindenhardt

Durch den Tod des Königl. Diakons Johann Friedrich Kern zu Lindenhardt, im Dekanate Creußen und im Landgerichte Pegnitz, iſt das Diakonat daſelbſt erledigt worden. Der jährliche Ertrag dieſer Stelle iſt nach der Dienſtertrags-Faſſion vom Jahre 1815 auf 376 fl. 43½ kr. berechnet worden.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Königliche Majeſtät haben folgende Pfarreyen zu verleihen allergnädigſt geruht:

Am 9. Juny d. J. die Pfarrey zu Friesenried, Landgerichts Obergünzburg, dem bisherigen Pfarrer zu Balderſchwang, Prieſter Johann Nepomuk Perkhammer, und die dadurch ſich erledigende Pfarrey zu Balderſchwang, Landgerichts Immenſtadt, dem Prieſter Johann Georg Koneberg, Caplan zu Lenzfried, Landgerichts Kempten;

am 10. Juny d. J. die Pfarrey zu Akams, Landgerichts Immenſtadt, dem Prieſter Franz Joſeph Grail, Caplan zu Naſſenbeuern.

Seine Majeſtät der König haben folgenden Präſentationen die Landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht:

am 21. May d. J. der von der Guts- und Patronatsherrſchaft von Affing ausgeſtellten Präſentation für den Prieſter Joſeph Anton Fichtel, Caplan zu Ettenbeuern, der Zeit zu Pöttmes, auf die Pfarrey zu Affing, Landgerichts Aichach;

am 23. May d. J. der von dem fürſtlich und gräflich Fuggerſchen Familienſenierate geſchehenen Präſentation für den bisherigen Frühmeßbeneficiaten zu Emmersacker, Prieſter Ferdinand Popp, auf die Pfarrey Lauterbrunn, Landgerichts Wertingen; — der von dem Herrn Fürſten von Oettingen-Wallerſtein auf die Pfarrey Hohenaltheim, Dekanats Nördlingen, ausgeſtellten Präſentation für den Pfarramts-Candidaten Wilhelm Gottfried Dachauer, aus Augsburg;

am 30. May d. J. der von dem Herrn Bischofe zu Speyer, von Chandelle, beabsichteten Nomination des bisherigen Pfarrers zu Lautzkirchen, Priesters Johann Peter Stichter, auf die erledigte Pfarrey Eschbach, im Landcommissariats- und Dekanats-Bezirke Landau;

am 31. May d. J. der von dem Herrn Bischofe zu Augsburg, Freyherrn von Fraunberg, geschehenen Nomination des bisherigen Pfarrers zu Osterschwang, Landgerichts Immenstadt, Priester Johann Evangelist Erdle, auf die erledigte Pfarrey Deimhausen, Landgerichts Pfaffenhofen; — der von der St. Sebastians-Bruderschaft zu Mindelheim für den bisherigen Schulbeneficiaten in Weiler und derzeitigen Pfarrvikar in Gestraz, Priester Anton Hotter, ausgestellten Präsentation auf das St. Sebastianbeneficium zu Mindelheim;

am 5. Juny d. J. der von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Spielberg auf die Pfarrey Wechingen, Dekanats Oettingen, ausgestellten Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Heuberg, des nämlichen Dekanates, Johann Georg Döderlein; — der von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Wallerstein auf die Pfarrey Bühl, Dekanats Harburg, ausgestellten Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Reutti ob der Donau, Dekanats Leipheim, Rudolph Heinrich Albrecht Riedel;

am 10. Junius d. J. der von dem Stadt-Magistrate zu Schongau für den bisherigen Pfarrer zu Akams, Landgerichts Immenstadt, Priester Joseph Bauer, ausgestellten Präsentation auf die Pfarrey Altenstadt, Landgerichts Schongau.

Seine Majestät der König haben unterm 6. Juny d. J. dem Pfarrer Johann Wilhelm Imanuel Landgraf zu Wirsberg, Dekanats Berneck, die nachgesuchte Quieszirung unter Bezeugung der Allerhöchsten Zufriedenheit mit seinen vieljährigen treugeleisteten Diensten zu bewilligen geruht.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 16. April d. J. die erledigte Steuer- und Gemeinde-Einnehmerey Rheingönheim im Rheinkreise dem Lieutenant beym 6ten Linien-Infanterie-Regimente Cloßmann übertragen.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 5ten Juny d. J. wurde die erledigte Oberzollbeamtenstelle zu Mähring, dem dermaligen Controlleur bey dem Oberzollamte Obernzell, Franz Pflacher, übertragen, ferner der functionirende Officiant bey der Königlichen Staatsschulden-Tilgungs-Hauptkasse, Georg Wagner, als solcher definitiv bestätigt.

Seine Majestät der König haben unterm 9. Juny d. J. die erledigte Notarstelle zu Pirmasenz dem Notar Ludwig Jeambey zu Neuhornbach allergnädigst zu verleihen geruhet.

Gemäß Allerhöchster Entschließung vom 13. Juny d. J. wurde der bisherige Assessor bey dem Königlichen Medicinal-Comité in München, Dr. Franz Kosack, auf dessen Ansuchen, zum Gerichtsarzte in Mühldorf, und der bisherige Landgerichtsarzt zu Parsberg, Dr. Marcus Fehlner, seinem Ansuchen gemäß auf das zu Schwabmünchen erledigte Physikat versetzt.

Titel-Verleihung.

Seine Königliche Majestät haben Sich unterm 7. Juny d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Religionslehrer des Prinzen Otto, K. H., Weltpriester Oettel, zum Merkmal Allerhöchst besonderer Gnade den Titel eines geistlichen Rathes zu verleihen.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 23.

München, Sonnabends den 26. Juny 1824.

Inhalt.

Königl. Allerhöchſte Entſchließungen: den Eingangs-Zoll von den gemeinen Brenn- und Speiſe-Oelen, dann von den Oelkuchen; Uebereinkunft mit Sachſen-Hildburghauſen, über das Vaganten-Weſen betreffend.

Bekanntmachungen: Beſtätigungs-Urkunde des Freyherrl. Johann Joſeph Heinrich von Würzburgiſchen Fideicommiſſes; — Beſtätigungs-Urkunde des Familien-Fideicommiſſes des erblichen Herrn Reichsraths Freyherrn von Würzburg; — Pfarreyen- und Benefizien-Erledigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Ueberſicht der Getreide- und Victualien-Preiſe im Monat Februar d. J.

Königliche Allerhöchſte Entſchließungen.

(Den Eingangs-Zoll von den gemeinen Brenn- und Speiſe-Oelen, dann von den Oelkuchen betreffend.)

Maximilian Joſeph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben Uns durch die neueſten Zoll-Verordnungen der Nachbarſtaaten einerſeits, und durch die Fortſchritte der inländiſchen Oel-Erzeugung andererſeits bewogen gefunden, zu verordnen, wie folgt:

1) Der Eingangs-Zoll von den gemeinen Brenn- und Speiſe-Oelen, namentlich vom Lein-, Hanf-, Büchel- und Reps-Oele, wird vom Tage der Bekanntmachung gegenwärtiger Verordnung anfangend, von 50 kr. auf 3 fl. 20 kr. vom Sporko-Zentner erhöhet;

2) die Oelkuchen werden von dem nämlichen Zeitpunkte anfangend, einem Ein-

gangs-Zolle von 50 kr. per Zentner unterworfen;

3) von diesen Eingangs-Zöllen sind nur allein die im Rheinkreise erzeugten Oele und Oelkuchen ausgenommen, in Ansehung deren es bey der Verordnung vom 22. April d. J., und bey den Bestimmungen des Zoll-Gesetzes vom 22. July 1819 sein Verbleiben hat.

Unsere General-Zoll-Administration hat daher das Weitere hienach zu verfügen.

München den 19. Juny 1824.

Maximilian Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

(Uebereinkunft mit Sachsen-Hildburghausen über das Vaganten-Wesen betreffend.)

Staats-Ministerium des Königlichen Hauses und des Aeußern.

Se. Königliche Majestät sind mit Sr. Herzoglichen Durchlaucht von Sachsen-Hildburghausen dahin übereingekommen, daß die mit Sachsen Koburg-Saalfeld bereits bestehende Convention über das Vaganten-Wesen, ihrem ganzen Inhalte nach, wie solcher im sechsten Stücke des Regierungs- und Intelligenz-Blattes für das Königreich, vom Jahre 1823 (Seite 99 bis 107), aufgenommen, von dem Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an, auch zwischen Baiern und Sachsen-Hildburghausen ihre volle Anwendung finden soll, welches sämmtlichen Königlichen Polizey-Behörden zu gebührender Nachachtung andurch mit dem Anhange eröffnet wird, daß statt der dort erwähnten Uebernahms-Stationen Baierischer Seits die Aemter Lichtenfels und Tambach in dem Ober-Mainkreise, und die Aemter Melrichstadt, Königshofen, Hofheim und Hassfurt im Unter-Mainkreise, zur Uebernahme der vertragsmäßig aus den Sachsen-Hildburghausischen Landen nach Baiern auszuweisenden Heimathlosen bestimmt sind, so wie daß die diesseits Ausgewiesenen in den Sächsischen Orten Hildburghausen, Heldburg, Behrungen, Sonnenfeld und Königsberg, übernommen werden sollen.

München den 18. Juny 1824.

Auf
Sr. Majestät des Königs Allerhöchsten Befehl:

Graf von Rechberg.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
v. Baumüller.

Bekanntmachungen.

Bestätigungs-Urkunde

des freyherrlich Johann Joseph Heinrich von Würzburgischen Fideicommisses.

In Gemäßheit des §. 30. der Beyl. VII. zu Tit. V. der Verfassungs-Urkunde des Königreiches, wird die über das Familien-Fideicommiß des Freyherrn Johann Joseph Heinrich von Würzburg, und die von den

gegenwärtigen Besitzern desselben beantragte Abänderung der Successions-Ordnung ausgefertigte Bestätigungs-Urkunde hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Würzburg den 1. May 1824.

Königlich-Baier. Appellationsgericht für den Unter-Mainkreis.

J. M. v. Seuffert, Präsident.
Dr. Fertig, Sekretär.

Nachdem der erbliche Herr Reichsrath und Kaiserlich-Oesterreichische Kämmerer, Freyherr Joseph von Würzburg, der Königliche Kämmerer und St. Georgen-Ordens-Ritter, Carl Freyherr von Würzburg, und der Ritter des Maltheser-Ordens, Wilhelm Freyherr von Würzburg, um die Bestätigung des von dem General-Vikar des vormaligen Bisthumes Würzburg, Johann Joseph Heinrich Freyherrn von Würzburg, in seinem Testamente vom 26. August 1799 errichteten Familien-Fideicommisses, und der über die Abänderung der Successions-Ordnung von ihnen dahin getroffenen Uebereinkunft, daß

a) die Succession nach den Branchen der dermaligen drey Besitzer in gleichen Theilen gehe;

b) der Antheil der aussterbenden Branche an Gütern und Kapitalien an die eine oder mehreren überlebenden Branchen fallen solle;

c) dem Stammvater einer jeden Branche das weitere Dispositions-Recht zustehe, welche seiner männlichen Descendenten, mit welchem Theile und nach welcher Successionsart ein jeder derselben in den Genuß des Fideicommiß-Antheils seiner Branche kommen, endlich

d) daß das Allodialgut Rupperts-zaint in der Linie des ältesten Bruders jederzeit unter dessen männlichen Nachkommen nach dem Rechte der Erstgeburt in agnatisch-linealischer Erbfolge bleiben soll;

endlich eines fernern Familien-Vertrags vom 28. Junius 1821, vermöge dessen die sämmtlichen Mitwitzer-Allodien in einem Geldanschlage zu 29,115 fl. 44 kr. die fideicommissarische Eigenschaft annehmen, und dem Fideicommisse einverleibt seyn sollen;

bey dem Königlichen Appellationsgerichte den Antrag gestellt haben, so wird nach vorgängiger Vernehmung des für das Fideicommiß bestellten Vertreters und der für diesen Akt für die Minderjährigen bestellten Curatoren, und nach vollständiger Instruction der Sache andurch die gerichtliche Bestätigung ertheilt.

Würzburg den 1. May 1824.

Die Bestandtheile dieses Fideicommisses sind folgende:

A. Im Unter-Mainkreise.

1) Das mit Patrimonial-Gerichtsbarkeit I. Classe versehene Rittergut Rupperts-zaint.

2) Der große und kleine Zehent auf der ganzen Markung zu Sächsenheim.

3) Eine große von Stein erbaute Scheune in der Stadt Würzburg.

B. Im Ober-Mainkreiſe.

1) Das ganze in demſelben gelegene mit Gerichtsbarkeit als Herrſchaftsgericht verſehene Rittergut Mitwitz.
2) Der Hof Fröſchgrün, oder Neubau genannt.
3) Das alte Erfaiſche-Holz.
4) Die Höfe zu Eichenbühl.
5) Der große und kleine Zehent zu Unterlangenſtadt und Weſchbach.
6) Die Graitzer-Wieſe.
7) Das mannlehnbare Rittergut Haig, mit Waldungen, Fiſchereyen, Grundholden und Einbehörungen.
8) Eine Wieſe, die Umbra, im Hörber-Flur.
9) Vier Tagwerke Wieſen, die Bachwieſe.
10) Die Gänswieſe.
11) 18 Tagwerke, Burggruber-Wieſe.
12) 12 Tagwerke, Beickheimer-Wieſe.
13) 18 Tagwerke, die Herrnleite, oder Quirra ob Schwärzdorf.
14) 42 Tagwerke, das Neuerfaiſche-Holz.
15) Der Getreid-, Schmalſaal- und Gänszehent zu Mitwitz, Neundorf, Schwärzdorf, Kaltenbrunn und Bächlein, zu Traunau im Landgerichte Lichtenfels, zu Beikheim, die im Sachſen-Coburgiſchen gelegenen Zehenten zu Libau, Fürth am Berg vom Getreid, Schmalſaal und Heu, die Zehenten zu Blumenroth und Spittelſtein.
16) 5 Lehn- und Gültleute zu Traunau.

C. An Capitalien.

a) Wiener Stadt-Banco, zu 2½ Procent
197,430 fl. W. W.
b) Arroſirte Obligationen
5,330 fl. W. W.
c) Bethmänniſche Obligationen
22,000 fl. W. W.
d) „ „ Arroſirte
1,000 fl. W. W.
e) An andern verſicherten Capitalien
122,992 fl. 45 kr. Baier. W.

D. An Mobilien.

Im Taxwerthe
147 fl. Baier. Währung.

Würzburg den 1. May 1824.

Königlich-Baier. Appellationsgericht für den Unter-Mainkreis.

J. M. v. Seuffert, Präſident.
Dr. Fertig, Sekretär.

Beſtätigungs-Urkunde

des Familien-Fideicommiſſes des erblichen Herrn Reichsrathes Freyherrn von Würzburg.

In Gemäßheit des 30ſten §. der Beylage VII. zu Tit. V. der Verfaſſungs-Urkunde des Königreiches, wird die über das Familien-Fideicommiß des erblichen Herrn Reichsrathes Freyherrn Joſeph von Würzburg ausgefertigte Beſtätigungs-Urkunde hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Würzburg den 1. May 1824.

Königlich-Baier. Appellationsgericht für den Unter-Mainkreis.

J. M. v. Seuffert, Präſident.
Dr. Fertig, Sekretär.

Dem erblichen Herrn Reichsrathe und Kaiserlich-Oesterreichischen Kämmerer, Freyherrn Joseph von Würzburg, wird hiermit beurkundet, daß derselbe auf den Grund der Verfassungs-Urkunde des Königreiches T. V. §. 4. nr. 2. und T. VI. §. 3., nach den Bestimmungen der Beylage VII. zu T. V. der Verfassungs-Urkunde folgendes Familien-Fideicommiß constituirt habe.

Dieses Familien-Fideicommiß ist gebildet:

a) aus dem dritten Theile des von dem General-Vikare des vormaligen Bisthumes Würzburg, Heinrich Joseph Freyherrn von Würzburg, errichteten Fideicommisses an Grundvermögen, Capitalien und Mobilien, nebst dem bey dem Aussterben der einen oder der übrigen beyden Branchen jener des Stifters künftig allenfalls anfallenden Antheilen dieses Fideicommisses;

b) dem dritten Theile der im Ober-Mainkreise gelegenen, dem Fideicommisse des General-Vikars Freyherrn von Würzburg nicht einverleibt gewesenen Stamm- und neuerworbenen Güter, mithin einem ganzen Drittheile der im Ober-Mainkreise gelegenen Güter der Freyherrl. von Würzburgischen Familie;

c) den im Rezatkreise gelegenen Rittergütern Hollach und Walkershofen;

d) dem im Unter-Mainkreise gelegenen Rittergute Ruppertszaint;

e) dem in der Stadt Würzburg gelegenen Hofe Neulobdenburg.

Das von diesen sämmtlichen Bestandtheilen zu entrichtende Steuerquantum beträgt dem Ausweise zufolge in simplo 314 fl. $44\frac{3}{10}$ kr.

Die Bestimmungen dieses Fideicommisses sind folgende:

1) Es findet die agnatisch-linealische Erbfolge nach dem Rechte der Erstgeburt statt, wie solche T. V. Beylage VII. zur Verfassungs-Urkunde bestimmt. Dem Stifter und seinem nächsten Nachfolger im Fideicommisse steht jedoch frey, statt der Rittergüter Hollach und Walkershofen, dann des Hofes Neulobdenburg andere Realitäten gleicher Grund- und Dominikalsteuer zu substituiren, und sodann mit den ersten als freyes Eigenthum wieder zu schalten.

2) Der jedesmalige Nußnießer des Fideicommisses hat folgende Lasten zu übernehmen:

a) derselbe hat das Gut Ruppertspaint ohne einige Vertheilung zu genießen, alle übrigen Revenüen aus den Bestandtheilen des ältern Fideicommisses und der gegenwärtigen Fideicommiß-Mehrung aber mit den nachgebornen Brüdern in solcher Art jährlich gleich zu theilen, daß der gesammte jährliche reine Ertrag nach Abzug der Lasten an Aussteuer, Heirathsgut, Bewitthum, Alimentation der Schwestern, dann aller Ausgaben und Abgaben von und für die Substanz, namentlich für die Administration der Güter, unter ihn und seine Brüder zwar jährlich in glei-

che Theile berechnet werde, ein jeder von seinen Brüdern aber von seiner Rate ihm wieder 15 Procent für seine Mühewaltung zurücklasse, sohin von seiner Rate nur 85 Procent in Baarem beziehen soll.

3) Der Fideicommiß-Nußnießer hat einer jeden seiner Schwestern in derselben Verehelichungs-Falle, wenn sie es bey den Lebzeiten des Stifters nicht empfangen haben, zum gänzlichen Abkauf als standesmäßiges Heirathsgut Fünftausend Gulden, ferner Eintausend achthundert Gulden zur Aussteuer zu geben, den nicht verehelichten Schwestern aber eine jährliche Alimentation von Sechshundert Gulden rheinisch, nebst standesmäßiger freyer Wohnung nach ihrer Auswahl in Natur in dem Hause dahier, auf einen der Familiengüter oder mit jährlichen 200 fl. abzureichen.

4) Der Nußnießer des Fideicommisses hat das in dem Heirathsbriefe bedungene Witthum der Gattin des Stifters, und die darin bedungene Verbindlichkeit der Abgabe der freyen Wohnung, oder des Geldsurrogates dafür zu entrichten; die Gattinn des Stifters hat den oberen oder mittlern Stock des Hofes Neulobdenburg zu ihrer Wohnung ebenfalls anzusprechen, wenn dieser Hof nicht dem oben gemachten Vorbehalte gemäß sollte veräußert seyn, und gleichfalls stehet ihr die Option frey, im Schlosse zu Mitwitz und in jenem zu Hollach sich abwechselnd aufzuhalten.

5) Sollte der älteste Sohn des Stifters mit Hinterlassung mehrerer Söhne sterben, so ist es ihm zwar überlassen, und seine Pflicht, mit seinem Erwerbe das Fortkommen seiner nachgebornen Söhne zu begründen. Im unvermutheten Falle der Ermanglung aller anderen Quellen der Versorgung und Alimentation aber soll ihm gestattet seyn, einem jeden seiner nachgebornen Söhne eine jährliche Alimentation aus diesem Fideicommiß-Fond zu bestimmen, welche aber das Maximum von Eintausend Gulden jährlich nicht übersteigen darf, und bey eintretender Versorgung oder anderen Alimentations-Quellen oder dem Erwerbe eigenen Vermögens sogleich wieder aufzuhören hat.

Diese Bestimmung soll in allen kommenden Generationen für die nachgebornen Söhne des jedesmaligen Fideicommiß-Nußnießers statt finden, sich jedoch auf die Descendenz der nachgebornen Söhne nicht erstrecken.

6) Die zu 2 a) wegen gleichheitlicher Vertheilung der Fideicommiß-Revenüen zwischen dem Fideicommiß-Nußnießer und dessen Brüdern gemachte Bestimmung hat mit dem Ableben der nachgebornen Söhne des Stifters zu erlöschen.

7) Dem ältesten Sohne des Stifters und allen künftigen Generationen soll es frey überlassen seyn, das Witthum ihrer Ehefrauen und die Aussteuer ihrer Töchter nach dem Verhältnisse ihres nicht in diesem fideicommissarischen Verbande begriffenen Vermögens zu bestimmen.

8) Nach dem Aussterben der Branche

des Stifters soll die von demselben gemachte Vermehrung des ältern von dem General-Vikare Freyherrn von Würzburg herkommenden Fideicommisses immer demjenigen von dem Stamme des Stifters zufallen, welcher die erbliche Reichsraths-Würde fortsetzt.

Sollte diese für das ganze Geschlecht des Stifters erlöschen, so soll dieselbe oder derselben Surrogat nichts destoweniger als ein Fideicommiß des Freyh. von Würzburgischen Mannsstammes, mit agnatisch-lineralischer Erbfolge nach dem Rechte der Erstgeburt behandelt und angesehen werden.

9) Sollte sich die Erlöschung der Branche des Stifters noch bey Lebzeiten seiner Wittwe oder einer oder der andern seiner Töchter ergeben, so sollen diejenigen, an welche diese Fideicommiß-Mehrung übergeht, gehalten seyn, gegen den Anfall dieser von dem Stifter zu ihrem Besten gemachten Mehrung nebst der Uebernahme der Aussteuer und Unterhaltung der Töchter und des Witthums der Gattinn des Stifters, einer jeden der hinterbliebenen Töchter des Stifters ferner Sechstausend Gulden rheinisch hinauszuzahlen. Der Wittwe des Stifters aber ist zu ihrem Witthum noch ferner auf ihre Lebenstage jährlich Ein tausend Gulden rheinisch zuzulegen.

Würzburg den 1. May 1824.

Königlich-Baier. Appellationsgericht für den Unter-Mainkreis.

J. M. v. Seuffert, Präsident.
Dr. Fertig, Sekretär.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Ober-Donaukreise:

1) Die Pfarrey Kutzenhausen.

Am 24. May verstarb zu Kutzenhausen der dortige Pfarrer, Priester Julius Schmid, wodurch diese in der Diöcese Augsburg, im Königlichen Landgerichte Zusmarshausen, und dem Dekanate Dietkirch liegende, und die Orte Kutzenhausen, Buch und Boschhorn in sich schließende Pfarrey erledigt wurde.

Die Bevölkerung derselben besteht aus 272 Seelen, unter welchen sich 92 männliche, und 117 weibliche Communikanten befinden.

Das im Ganzen auf 1513 fl. 19 kr. berechnete Einkommen dieser Pfarrey fließt:

a) aus Realitäten, im Anschlag zu 378 fl. 27 kr.
b) „ Rechten . . 1067 „ 15 „
c) „ besonders bezahlten Dienst-Verrichtungen zu 59 „ 25 „
d) aus einem ständigen Geld-Gehalt zu . . . 8 „ 12 „

Die jährlichen Lasten betragen 116 fl. 33 kr.; außerdem haftet ein Reluitions-Kapital zu 170 fl. 27 kr., von welchem jährlich 34 fl. 5½ kr. abgetragen werden müssen, auf der Pfarrey.

Zufolge eines nachträglichen Berichts des Königl. Landgerichts zu Zusmarshausen, haben die Erben des verstorbenen Pfarrers bey der Inventarisation des Rücklasses, nicht unbedeutende Ansprüche auf Ablösung ver-

schiedener, von den Verstorbenen unternommenen Bauten, und sonstigen Meliorationen, erhoben.

---

2) Die Pfarrey Hollenbach.

Die in der Diöcese Augsburg, dem Königlichen Landgerichte Aichach, und dem Rural-Dekanate Friedberg liegende Pfarrey zu Hollenbach, ist durch die Versetzung des bisherigen Pfarrers, Priester Franz Reitmayer, nach Ober-Eschenbach, wieder erledigt worden.

Sie zählt in einem Umkreise von 1¼ Stunden 609 Seelen, unter welchen sich 213 männliche, und 294 weibliche Communikanten befinden, und besteht aus dem Pfarrdorfe Hollenbach, und den Filialen Schönbach ½ Stunde, Moßenhofen ¼ Stunde, und Mainbach ¾ Stunde entfernt.

In jedem Filial ist wöchentlich eine Messe zu halten. Das Gesammt-Pfarreinkommen ist zu 819 fl. 24 kr. angeschlagen. Der Gesammt-Lastenbetrag aber zu 49 fl. 55 kr. berechnet.

Im Rezatkreise:

3) Die katholische Curatie in der Strafanstalt zu Lichtenau.

Durch die Beförderung des Curatus bey der Strafanstalt zu Lichtenau auf die Pfarrey zu Theilenberg, ist die katholische Curatie daselbst erledigt worden.

Diese im Bezirke des Königl. Landgerichts Heilsbronn, der Diöcese Eichstädt und des Dekanats Ornbau gelegen, beschränkt sich auf die Katholiken dieser Strafanstalt. Das Patronat-Recht hierüber steht Sr. Majestät dem Könige zu.

Dienstes-Nachrichten.

Se. Königliche Majestät haben unterm 14. Februar d. J. den zur Regierungs-Finanzkammer des Unter-Donaukreises bestimmten Regierungsrath Geret, als solchen bey der Regierungs-Finanzkammer des Rezatkreises zu belassen geruht.

Se. Königliche Majestät haben unterm 12. Juny d. J. bey der Regierungs-Finanzkammer des Ober-Mainkreises dem Regierungsrathe Kraft die erledigte Stelle eines Kreis-Baurathes für den Wasser- und Straßenbau definitiv übertragen, und die dadurch erledigte Regierungsraths-Stelle dem Regierungs-Assessor, Johann Heinrich Bucha, ertheilt; — ferner bewilliget, daß bey der Regierungs-Finanzkammer des Unter-Donaukreises der Sekretariats-Gehülfe Anton Zwerger, in die zweyte Sekretärs-Stelle einrücke.

Ferner wurde das erledigte Rentamt Miltenberg dem Rentbeamten Treppner zu Orb übertragen, und zum Rentbeamten in Orb der Rechnungs-Commissär der Regierungs-Finanzkammer des Unter-Mainkreises, Joseph Ostenberger, provisorisch ernannt.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 14. Juny d. J. wurde das erledigte Physikat Pfarrkirchen dem bisherigen Gerichtsarzte in Wohenstrauß, Dr. Joseph Lindner; — ferner unterm 16. Juny d. J. das zu Dahn erledigte Cantons-Physikat zweyter Classe dem Med. Dr. Franz Xaver Kunst von Straubing verliehen; sodann der bisherige Cantonsarzt zweyter Classe, Dr. Ferdinand Muck zu Lautereken, auf die zu Kaiserslautern erledigte Cantonsarztens-Stelle erster Classe, seinem Ansuchen gemäß, befördert.

Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im Februar 1824.
Iſarkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
Februar.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 7.	1728	1504	254	9	48	954	778	176	5	46	3548	3159	389	4	54	744	700	44	3	25
„ 14.	1586	1165	421	9	39	880	638	242	5	50	2925	2623	302	4	56	596	575	21	3	45
„ 21.	1515	1283	232	10	—	913	606	307	5	46	3168	2929	239	5	2	709	680	29	3	20
„ 28.	1612	1316	296	10	3	1050	762	288	5	41	2897	2487	410	5	3	686	677	9	3	28
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landshut																				
den 6.	573	546	27	7	30	93	90	3	4	52	409	409	—	3	52	137	131	6	3	—
„ 13.	612	576	36	7	37	72	72	—	5	—	456	424	32	3	30	141	137	4	3	—
„ 20.	668	612	56	7	22	92	87	5	4	45	458	413	45	3	37	130	124	6	3	—
„ 27.	655	633	22	7	37	91	81	10	4	52	331	319	12	3	52	170	163	7	3	7
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erding																				
den 5.	768	751	17	7	15	185	185	—	5	0	1321	1281	40	4	30	262	262	—	3	—
„ 12.	740	726	14	8	—	250	250	—	5	6	1478	1288	190	4	24	189	189	—	3	6
„ 19.	747	714	33	8	12	282	254	28	5	—	1321	1089	232	4	20	200	182	18	3	—
„ 26.	507	498	9	8	7	199	195	4	5	—	930	904	26	4	30	151	151	—	3	6
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter = Donaukreis.

Getreid=Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
Februar.	Stand Schff.	Verkauf. Schff.	Reſt. Schff.	Mittel=Preis. fl.	kr.	Stand Schff.	Verkauf. Schff.	Reſt. Schff.	Mittel=Preis. fl.	kr.	Stand Schff.	Verkauf. Schff.	Reſt. Schff.	Mittel=Preis. fl.	kr.	Stand Schff.	Verkauf. Schff.	Reſt. Schff.	Mittel=Preis. fl.	kr.
Burghauſen*)																				
den —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paßau																				
den 3.	29	29	—	7	54	6	6	—	5	37	200	200	—	3	4	40	40	—	2	30
= 10.	66	66	—	8	8	18	18	—	5	52	157	157	—	3	—	89	89	—	2	33
= 17.	35	35	—	8	47	13	13	—	5	48	88	88	—	3	9	7	7	—	2	40
= 24.	52	52	—	8	12	6	6	—	5	48	408	408	—	3	8	58	58	—	2	39
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing																				
den 7.	185	185	—	7	9	45	45	—	4	32	168	168	—	3	12	19	19	—	2	44
= 14.	195	195	—	7	20	74	74	—	4	40	121	121	—	3	11	35	35	—	2	44
= 21.	209	209	—	7	40	73	73	—	4	45	151	151	—	3	15	25	25	—	2	45
= 28.	223	223	—	7	28	58	58	—	4	45	120	120	—	3	15	20	20	—	2	49
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Auf die Schranne zu Burghauſen wurde im Laufe dieſes Monats keine Getreide=Gattung zugeführt.

Marriages

Years	Males				Females				Males				Females			
	Under 15	15 to 20	20 to 25	25 and upwards	Under 15	15 to 20	20 to 25	25 and upwards	Under 15	15 to 20	20 to 25	25 and upwards	Under 15	15 to 20	20 to 25	25 and upwards
1801	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1804	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1805	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1806	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1807	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1808	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1809	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1810	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1811	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1812	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1813	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1814	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1815	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1816	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1817	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1818	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1819	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1820	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1821	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1822	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1823	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1824	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1825	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1826	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1829	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1830	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1831	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1832	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1833	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1834	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1835	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1836	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1837	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1838	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1839	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1840	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1841	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1842	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1843	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1844	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1846	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1847	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1848	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1849	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1850	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1851	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1852	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1853	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1854	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1855	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1856	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1857	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1858	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1859	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ober-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weizen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
Februar.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Augsburg																				
den 6.	171	161	10	8	31	216	209	7	5	14	1109	1094	15	4	20	163	163	—	3	2
" 13.	175	175	—	8	37	375	362	13	5	29	646	638	8	4	30	807	807	—	3	2
" 20.	195	193	2	8	53	488	488	—	5	18	793	793	—	4	18	585	574	11	3	1
" 27.	183	183	—	8	58	392	387	5	5	18	701	750	11	4	21	136	136	—	3	6
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempten																				
den 4.	—	—	—	—	—	348	244	104	6	46	273	254	19	5	48	316	269	47	3	31
" 11.	—	—	—	—	—	424	245	179	6	31	245	199	46	6	—	266	213	53	3	36
" 18.	—	—	—	—	—	412	215	197	6	49	207	158	49	5	48	302	235	67	3	32
" 25.	—	—	—	—	—	409	222	187	6	43	168	100	68	5	24	297	204	93	3	38
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau																				
den 7.	—	—	—	—	—	16	16	—	6	15	50	37	13	5	—	160	144	16	3	42
" 14.	—	—	—	—	—	1	1	—	6	45	13	—	13	—	—	141	113	28	3	42
" 21.	—	—	—	—	—	18	18	—	6	30	15	—	15	—	—	117	65	52	4	12
" 28.	—	—	—	—	—	6	6	—	6	30	13	—	13	—	—	130	70	60	4	24
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Memmingen																				
den 3.	—	—	—	—	—	296	206	90	5	44	345	309	36	5	—	228	163	65	3	12
" 10.	—	—	—	—	—	357	338	19	5	35	416	380	36	5	—	301	239	62	3	4
" 17.	—	—	—	—	—	237	150	87	6	—	301	291	10	5	6	275	150	125	3	12
" 24.	—	—	—	—	—	271	207	64	5	41	371	337	34	4	50	303	198	105	3	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuburg a. d. D.																				
den 4.	81	81	—	8	8	23	23	—	4	58	62	62	—	3	35	30	30	—	2	46
" 11.	77	72	5	7	39	83	71	12	4	43	74	74	—	3	26	30	27	3	2	37
" 18.	88	88	—	7	52	60	58	2	4	40	65	63	2	3	35	27	27	—	2	47
" 25.	75	73	2	8	21	75	75	—	4	53	75	64	11	3	22	30	28	2	2	44
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Stunde	Berlin	Wien	Prag	Triest	Krakau	Lemberg	Stunde
	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	
1	0	0	0	0	0	0	1
2	0	0	0	0	0	0	2
3	0	0	0	0	0	0	3
4	0	0	0	0	0	0	4
5	0	0	0	0	0	0	5
6	0	0	0	0	0	0	6
7	0	0	0	0	0	0	7
8	0	0	0	0	0	0	8
9	0	0	0	0	0	0	9
10	0	0	0	0	0	0	10
11	0	0	0	0	0	0	11
12	0	0	0	0	0	0	12
13	0	0	0	0	0	0	13
14	0	0	0	0	0	0	14
15	0	0	0	0	0	0	15
16	0	0	0	0	0	0	16
17	0	0	0	0	0	0	17
18	0	0	0	0	0	0	18
19	0	0	0	0	0	0	19
20	0	0	0	0	0	0	20
21	0	0	0	0	0	0	21
22	0	0	0	0	0	0	22
23	0	0	0	0	0	0	23
24	0	0	0	0	0	0	24
1	1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1	1	2
3	1	1	1	1	1	1	3
4	1	1	1	1	1	1	4
5	1	1	1	1	1	1	5
6	1	1	1	1	1	1	6
7	1	1	1	1	1	1	7
8	1	1	1	1	1	1	8
9	1	1	1	1	1	1	9
10	1	1	1	1	1	1	10
11	1	1	1	1	1	1	11
12	1	1	1	1	1	1	12
13	1	1	1	1	1	1	13
14	1	1	1	1	1	1	14
15	1	1	1	1	1	1	15
16	1	1	1	1	1	1	16
17	1	1	1	1	1	1	17
18	1	1	1	1	1	1	18
19	1	1	1	1	1	1	19
20	1	1	1	1	1	1	20
21	1	1	1	1	1	1	21
22	1	1	1	1	1	1	22
23	1	1	1	1	1	1	23
24	1	1	1	1	1	1	24

Ober = Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
Februar.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Baireuth																				
1. Woche	76	76	—	9	45	263	263	—	6	27	113	113	—	5	30	77	77	—	3	39
2. —	124	124	—	9	45	280	280	—	6	30	130	130	—	5	48	45	45	—	3	33
3. —	147	147	—	9	45	210	210	—	6	27	72	72	—	5	39	45	45	—	3	30
4. —	179	179	—	9	45	256	256	—	6	27	97	97	—	5	45	55	55	—	3	33
5. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamberg																				
1. Woche	60	60	—	10	—	2	2	—	6	—	163	163	—	4	40	3	3	—	2	36
2. —	70	70	—	9	45	—	—	—	—	—	254	254	—	4	40	5	5	—	3	—
3. —	42	42	—	9	35	13	13	—	6	—	257	257	—	4	40	44	44	—	3	15
4. —	93	93	—	9	45	47	47	—	6	—	320	320	—	4	40	14	14	—	3	—
5. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hof																				
den 5.	118	118	—	10	57	119	119	—	7	24	96	96	—	5	36	84	84	—	3	21
" 12.	119	119	—	11	15	111	111	—	7	27	87	87	—	5	36	79	79	—	3	21
" 19.	115	115	—	10	57	123	123	—	7	15	93	93	—	5	36	78	78	—	3	27
" 26.	110	110	—	12	48	129	129	—	7	15	98	98	—	5	48	91	91	—	3	27
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

| Bezirksamt | Gemeinden | Einwohner | | | Häuser | | | Haushaltungen | | | Viehstand | | |

明治十七年一月一日現在

府県名	戸数	人口			男女比較		人口密度	一戸平均人口	一人平均地積	一戸平均地積	一人平均地価	一戸平均地価
		総数	男	女	男	女						
	戸	人	人	人	人	人	人	人	反	反	円	円
東京府	一四〇、〇〇〇	八〇〇、〇〇〇	四〇〇、〇〇〇	四〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	一、〇〇〇	五・七	〇・〇〇五	〇・〇二八	一・〇〇	五・七〇
神奈川県	一〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	八〇〇	六・〇	〇・〇〇七	〇・〇四二	一・二〇	七・二〇
埼玉県	一五〇、〇〇〇	九〇〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・〇	〇・〇〇八	〇・〇四八	一・三〇	七・八〇
千葉県	一八〇、〇〇〇	一、一〇〇、〇〇〇	五五〇、〇〇〇	五五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・一	〇・〇〇九	〇・〇五五	一・四〇	八・五四
茨城県	二二〇、〇〇〇	一、四〇〇、〇〇〇	七〇〇、〇〇〇	七〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・三六	〇・〇一〇	〇・〇六四	一・五〇	九・五四
栃木県	一二〇、〇〇〇	七〇〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	五・八三	〇・〇〇九	〇・〇五二	一・三〇	七・五八
群馬県	一一〇、〇〇〇	六五〇、〇〇〇	三二五、〇〇〇	三二五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五五〇	五・九一	〇・〇一〇	〇・〇五九	一・二〇	七・〇九
新潟県	二五〇、〇〇〇	一、五〇〇、〇〇〇	七五〇、〇〇〇	七五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	八〇〇	六・〇	〇・〇〇八	〇・〇四八	一・三〇	七・八〇
富山県	八〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	二二五、〇〇〇	二二五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	五・六三	〇・〇一一	〇・〇六二	一・一〇	六・一九
石川県	一〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	六・〇	〇・〇一〇	〇・〇六〇	一・二〇	七・二〇
福井県	九〇、〇〇〇	五〇〇、〇〇〇	二五〇、〇〇〇	二五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	五・五六	〇・〇一一	〇・〇六一	一・一〇	六・一二
岐阜県	一三〇、〇〇〇	八〇〇、〇〇〇	四〇〇、〇〇〇	四〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	六・一五	〇・〇一〇	〇・〇六二	一・二〇	七・三八
愛知県	一六〇、〇〇〇	一、〇〇〇、〇〇〇	五〇〇、〇〇〇	五〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	一、〇〇〇	六・二五	〇・〇〇六	〇・〇三八	一・〇〇	六・二五
三重県	一〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	六・〇	〇・〇一〇	〇・〇六〇	一・二〇	七・二〇
滋賀県	八〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	二二五、〇〇〇	二二五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	五・六三	〇・〇一一	〇・〇六二	一・一〇	六・一九
京都府	一二〇、〇〇〇	七〇〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	五・八三	〇・〇〇九	〇・〇五二	一・三〇	七・五八
大阪府	一五〇、〇〇〇	九〇〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	一、〇〇〇	六・〇	〇・〇〇六	〇・〇三六	一・〇〇	六・〇〇
兵庫県	二〇〇、〇〇〇	一、二〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	八〇〇	六・〇	〇・〇〇八	〇・〇四八	一・三〇	七・八〇
奈良県	八〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	二二五、〇〇〇	二二五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	五・六三	〇・〇一一	〇・〇六二	一・一〇	六・一九
和歌山県	一〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	六・〇	〇・〇一〇	〇・〇六〇	一・二〇	七・二〇
岡山県	一五〇、〇〇〇	九〇〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・〇	〇・〇〇八	〇・〇四八	一・三〇	七・八〇
広島県	一八〇、〇〇〇	一、一〇〇、〇〇〇	五五〇、〇〇〇	五五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・一	〇・〇〇九	〇・〇五五	一・四〇	八・五四
山口県	一二〇、〇〇〇	七〇〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	五・八三	〇・〇一〇	〇・〇五八	一・二〇	七・〇〇
島根県	一〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	六・〇	〇・〇一二	〇・〇七二	一・四〇	八・四〇
鳥取県	六〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	一七五、〇〇〇	一七五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	四〇〇	五・八三	〇・〇一四	〇・〇八二	一・六〇	九・三三
徳島県	八〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	二二五、〇〇〇	二二五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	五・六三	〇・〇一一	〇・〇六二	一・一〇	六・一九
香川県	一〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・〇	〇・〇〇八	〇・〇四八	一・三〇	七・八〇
愛媛県	一五〇、〇〇〇	九〇〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・〇	〇・〇〇八	〇・〇四八	一・三〇	七・八〇
高知県	八〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	二二五、〇〇〇	二二五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	五・六三	〇・〇一一	〇・〇六二	一・一〇	六・一九
福岡県	一八〇、〇〇〇	一、一〇〇、〇〇〇	五五〇、〇〇〇	五五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・一	〇・〇〇九	〇・〇五五	一・四〇	八・五四
佐賀県	八〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	二二五、〇〇〇	二二五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	五・六三	〇・〇一一	〇・〇六二	一・一〇	六・一九
長崎県	一二〇、〇〇〇	七〇〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	五・八三	〇・〇一〇	〇・〇五八	一・二〇	七・〇〇
熊本県	一五〇、〇〇〇	九〇〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	七〇〇	六・〇	〇・〇〇八	〇・〇四八	一・三〇	七・八〇
大分県	一〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	六・〇	〇・〇一〇	〇・〇六〇	一・二〇	七・二〇
宮崎県	八〇、〇〇〇	四五〇、〇〇〇	二二五、〇〇〇	二二五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	五〇〇	五・六三	〇・〇一一	〇・〇六二	一・一〇	六・一九
鹿児島県	一二〇、〇〇〇	七〇〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	五・八三	〇・〇一〇	〇・〇五八	一・二〇	七・〇〇
沖縄県	六〇、〇〇〇	三五〇、〇〇〇	一七五、〇〇〇	一七五、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	四〇〇	五・八三	〇・〇一四	〇・〇八二	一・六〇	九・三三
北海道	一〇〇、〇〇〇	六〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	三〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	一〇〇	六・〇	〇・〇〇六	〇・〇三六	一・〇〇	六・〇〇
合計	三、〇〇〇、〇〇〇	一八、〇〇〇、〇〇〇	九、〇〇〇、〇〇〇	九、〇〇〇、〇〇〇	一〇〇	一〇〇	六〇〇	六・〇	〇・〇一〇	〇・〇六〇	一・二〇	七・二〇

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im Februar 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Februar.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
v. 1. bis 9.	9	—	7	2	3	—	2	—	4	—	1	3	—	—
" 9. — 16.	8	2	7	—	3	—	2	—	4	—	1	3		
" 16. — 24.	8	2	7	—	3	—	2	—	4	—	1	3		
" 24. " 1. März	8	2	7	—	3	—	2	—	4	—	1	3		
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landshut														
v. 8. bis 15.	8	2	—	—	3	1	2	—	3	$2\frac{2}{9}$	1	$3\frac{1}{2}$	—	—
" 15. — 22.	8	—	7	2	3	1	2	—	3	$2\frac{2}{9}$	2	$1\frac{2}{3}$		
" 22. — 29.	8	—	7	2	3	—	1	3	3	$2\frac{2}{9}$	2	$1\frac{1}{2}$		
" 29. " 7. März	8	—	7	—	3	$\frac{1}{2}$	1	$3\frac{1}{2}$	3	$2\frac{2}{9}$	2	$1\frac{2}{3}$		
" —. —. —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erding														
v. 1. bis 5.	8	2	7	2	2	2	2	$-\frac{2}{3}$	3	$-\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$	—	—
" 5. — 12.	8	2	7	2	2	2	2	$-\frac{1}{3}$	3	$-\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 12. — 19	8	—	7	—	2	2	2	$-\frac{1}{3}$	3	$-\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 19. — 26.	8	—	7	—	2	3	2	$-\frac{1}{3}$	3	$-\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 26. " 4. März	8	—	7	—	2	$3\frac{1}{2}$	2	$-\frac{1}{3}$	3	$-\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$		

Water Measuring.

No.	Barometer.		Thermometer.		Water Gauge.			Water Gauge.			Remarks.
	Inches.	Tenths.	Inches.	Tenths.	Inches.	Tenths.	Hundredths.	Inches.	Tenths.	Hundredths.	
1	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
2	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
3	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
4	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
5	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
6	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
7	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
8	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
9	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
10	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
11	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
12	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
13	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
14	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
15	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
16	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
17	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
18	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
19	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
20	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
21	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
22	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
23	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
24	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
25	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
26	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
27	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
28	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
29	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	
30	29	5	70	0	0	5	0	0	5	0	

Repertorium.

Monat.	Mittlere Wärme.			Mittlere Dunst-Spannung.			Mittlere Feuchtigkeit.			Mittlere Wolkenmenge.		
	Morgens.	Mittags.	Abends.	Morgens.	Mittags.	Abends.	Morgens.	Mittags.	Abends.	Morgens.	Mittags.	Abends.
Januar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Februar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
März	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
April	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Mai	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Juni	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Juli	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
August	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
September	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
October	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
November	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
December	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Jahr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0

Übersichtstafel A

Nr.	Name des Objekts	Lage des Objekts		Größe des Objekts		Größe des Objekts		Größe des Objekts		Bemerkungen
		Länge	Breite	Länge	Breite	Länge	Breite	Länge	Breite	
1	Haus	12,5	3,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
2	Haus	12,5	5,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
3	Haus	12,5	8,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
4	Haus	12,5	10,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
5	Haus	12,5	13,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
6	Haus	12,5	15,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
7	Haus	12,5	18,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
8	Haus	12,5	20,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
9	Haus	12,5	23,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
10	Haus	12,5	25,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
11	Haus	12,5	28,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
12	Haus	12,5	30,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
13	Haus	12,5	33,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
14	Haus	12,5	35,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
15	Haus	12,5	38,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
16	Haus	12,5	40,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
17	Haus	12,5	43,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
18	Haus	12,5	45,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
19	Haus	12,5	48,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
20	Haus	12,5	50,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
21	Haus	12,5	53,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
22	Haus	12,5	55,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
23	Haus	12,5	58,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
24	Haus	12,5	60,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
25	Haus	12,5	63,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
26	Haus	12,5	65,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
27	Haus	12,5	68,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
28	Haus	12,5	70,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
29	Haus	12,5	73,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
30	Haus	12,5	75,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
31	Haus	12,5	78,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
32	Haus	12,5	80,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
33	Haus	12,5	83,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
34	Haus	12,5	85,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
35	Haus	12,5	88,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
36	Haus	12,5	90,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
37	Haus	12,5	93,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
38	Haus	12,5	95,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
39	Haus	12,5	98,0	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	
40	Haus	12,5	100,5	4,0	2,5	4,0	2,5	4,0	2,5	

Materials

	Acrylic Paint		Wax Paint		Resin Paint		Oil Paint	
	Water Soluble	Water Resistant	Water Soluble	Water Resistant	Water Soluble	Water Resistant	Water Soluble	Water Resistant
Wood	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Metal	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Glass	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Plastic	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Concrete	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Bars Statistics

Bars	Bars Total			Bars Used			Bars Free			Bars Max
Device	Memory Space	Address	Size	Memory Space	Address	Size	Memory Space	Address	Size	Size
0000:00:00.0										
0000:00:01.0										
0000:00:01.1										
0000:00:02.0										
0000:00:02.1										
0000:00:02.2										
0000:00:02.3										
0000:00:02.4										
0000:00:02.5										
0000:00:03.0										
0000:00:03.1										
0000:00:03.2										
0000:00:03.3										
0000:00:03.4										
0000:00:03.5										
0000:00:04.0										
0000:00:04.1										
0000:00:04.2										
0000:00:04.3										
0000:00:04.4										
0000:00:04.5										
0000:00:04.6										
0000:00:04.7										
0000:00:05.0										
0000:00:05.1										
0000:00:05.2										
0000:00:05.3										
0000:00:05.4										
0000:00:05.5										
0000:00:05.6										
0000:00:05.7										
0000:00:06.0										
0000:00:06.1										
0000:00:06.2										
0000:00:06.3										
0000:00:06.4										
0000:00:06.5										
0000:00:06.6										
0000:00:06.7										
0000:00:07.0										
0000:00:07.1										
0000:00:07.2										
0000:00:07.3										
0000:00:07.4										
0000:00:07.5										
0000:00:07.6										
0000:00:07.7										
0000:00:08.0										
0000:00:08.1										
0000:00:08.2										
0000:00:08.3										
0000:00:08.4										
0000:00:08.5										
0000:00:08.6										
0000:00:08.7										
0000:00:09.0										
0000:00:09.1										
0000:00:09.2										
0000:00:09.3										
0000:00:09.4										
0000:00:09.5										
0000:00:09.6										
0000:00:09.7										
0000:00:0a.0										
0000:00:0a.1										
0000:00:0a.2										
0000:00:0a.3										
0000:00:0a.4										
0000:00:0a.5										
0000:00:0a.6										
0000:00:0a.7										
0000:00:0b.0										
0000:00:0b.1										
0000:00:0b.2										
0000:00:0b.3										
0000:00:0b.4										
0000:00:0b.5										
0000:00:0b.6										
0000:00:0b.7										
0000:00:0c.0										
0000:00:0c.1										
0000:00:0c.2										
0000:00:0c.3										
0000:00:0c.4										
0000:00:0c.5										
0000:00:0c.6										
0000:00:0c.7										
0000:00:0d.0										
0000:00:0d.1										
0000:00:0d.2										
0000:00:0d.3										
0000:00:0d.4										
0000:00:0d.5										
0000:00:0d.6										
0000:00:0d.7										
0000:00:0e.0										
0000:00:0e.1										
0000:00:0e.2										
0000:00:0e.3										
0000:00:0e.4										
0000:00:0e.5										
0000:00:0e.6										
0000:00:0e.7										
0000:00:0f.0										
0000:00:0f.1										
0000:00:0f.2										
0000:00:0f.3										
0000:00:0f.4										
0000:00:0f.5										
0000:00:0f.6										
0000:00:0f.7										
0000:00:10.0										
0000:00:10.1										
0000:00:10.2										
0000:00:10.3										
0000:00:10.4										
0000:00:10.5										
0000:00:10.6										
0000:00:10.7										
0000:00:11.0										
0000:00:11.1										
0000:00:11.2										
0000:00:11.3										
0000:00:11.4										
0000:00:11.5										
0000:00:11.6										
0000:00:11.7										
0000:00:12.0										
0000:00:12.1										
0000:00:12.2										
0000:00:12.3										
0000:00:12.4										
0000:00:12.5										
0000:00:12.6										
0000:00:12.7										
0000:00:13.0										
0000:00:13.1										
0000:00:13.2										
0000:00:13.3										
0000:00:13.4										
0000:00:13.5										
0000:00:13.6										
0000:00:13.7										
0000:00:14.0										
0000:00:14.1										
0000:00:14.2										
0000:00:14.3										
0000:00:14.4										
0000:00:14.5										
0000:00:14.6										
0000:00:14.7										
0000:00:15.0										
0000:00:15.1										
0000:00:15.2										
0000:00:15.3										
0000:00:15.4										
0000:00:15.5										
0000:00:15.6										
0000:00:15.7										
0000:00:16.0										
0000:00:16.1										
0000:00:16.2										
0000:00:16.3										
0000:00:16.4										
0000:00:16.5										
0000:00:16.6										
0000:00:16.7										
0000:00:17.0										
0000:00:17.1										
0000:00:17.2										
0000:00:17.3										
0000:00:17.4										
0000:00:17.5										
0000:00:17.6										
0000:00:17.7										
0000:00:18.0										
0000:00:18.1										
0000:00:18.2										
0000:00:18.3										
0000:00:18.4										
0000:00:18.5										
0000:00:18.6										
0000:00:18.7										
0000:00:19.0										
0000:00:19.1										
0000:00:19.2										
0000:00:19.3										
0000:00:19.4										
0000:00:19.5										
0000:00:19.6										
0000:00:19.7										
0000:00:1a.0										
0000:00:1a.1										
0000:00:1a.2										
0000:00:1a.3										
0000:00:1a.4										
0000:00:1a.5										
0000:00:1a.6										
0000:00:1a.7										
0000:00:1b.0										
0000:00:1b.1										
0000:00:1b.2										
0000:00:1b.3										
0000:00:1b.4										
0000:00:1b.5										
0000:00:1b.6										
0000:00:1b.7										
0000:00:1c.0										
0000:00:1c.1										
0000:00:1c.2										
0000:00:1c.3										
0000:00:1c.4										
0000:00:1c.5										
0000:00:1c.6										
0000:00:1c.7										
0000:00:1d.0										
0000:00:1d.1										
0000:00:1d.2										
0000:00:1d.3										
0000:00:1d.4										
0000:00:1d.5										
0000:00:1d.6										
0000:00:1d.7										
0000:00:1e.0										
0000:00:1e.1										
0000:00:1e.2										
0000:00:1e.3										
0000:00:1e.4										
0000:00:1e.5										
0000:00:1e.6										
0000:00:1e.7										
0000:00:1f.0										
0000:00:1f.1										
0000:00:1f.2										
0000:00:1f.3										
0000:00:1f.4										
0000:00:1f.5										
0000:00:1f.6										
0000:00:1f.7										
0000:00:20.0										
0000:00:20.1										
0000:00:20.2										
0000:00:20.3										
0000:00:20.4										
0000:00:20.5										
0000:00:20.6										
0000:00:20.7										
0000:00:21.0										
0000:00:21.1										
0000:00:21.2										
0000:00:21.3										
0000:00:21.4										
0000:00:21.5										
0000:00:21.6										
0000:00:21.7										
0000:00:22.0										
0000:00:22.1										
0000:00:22.2										
0000:00:22.3										
0000:00:22.4										
0000:00:22.5										
0000:00:22.6										
0000:00:22.7										
0000:00:23.0										
0000:00:23.1										
0000:00:23.2										
0000:00:23.3										
0000:00:23.4										
0000:00:23.5										
0000:00:23.6										
0000:00:23.7										
0000:00:24.0										
0000:00:24.1										
0000:00:24.2										
0000:00:24.3										
0000:00:24.4										
0000:00:24.5										
0000:00:24.6										
0000:00:24.7										
0000:00:25.0										
0000:00:25.1										
0000:00:25.2										
0000:00:25.3										
0000:00:25.4										
0000:00:25.5										
0000:00:25.6										
0000:00:25.7										
0000:00:26.0										
0000:00:26.1										
0000:00:26.2										
0000:00:26.3										
0000:00:26.4										
0000:00:26.5										
0000:00:26.6										
0000:00:26.7										
0000:00:27.0										
0000:00:27.1										
0000:00:27.2										
0000:00:27.3										
0000:00:27.4										
0000:00:27.5										
0000:00:27.6										
0000:00:27.7										
0000:00:28.0										
0000:00:28.1										
0000:00:28.2										
0000:00:28.3										
0000:00:28.4										
0000:00:28.5										
0000:00:28.6										
0000:00:28.7										
0000:00:29.0										
0000:00:29.1										
0000:00:29.2										
0000:00:29.3										
0000:00:29.4										
0000:00:29.5										
0000:00:29.6										
0000:00:29.7										
0000:00:2a.0										
0000:00:2a.1										
0000:00:2a.2										
0000:00:2a.3										
0000:00:2a.4										
0000:00:2a.5										
0000:00:2a.6										
0000:00:2a.7										
0000:00:2b.0										
0000:00:2b.1										
0000:00:2b.2										
0000:00:2b.3										
0000:00:2b.4										
0000:00:2b.5										
0000:00:2b.6										
0000:00:2b.7										
0000:00:2c.0										
0000:00:2c.1										
0000:00:2c.2										
0000:00:2c.3										
0000:00:2c.4										
0000:00:2c.5										
0000:00:2c.6										
0000:00:2c.7										
0000:00:2d.0										
0000:00:2d.1										
0000:00:2d.2										
0000:00:2d.3										
0000:00:2d.4										
0000:00:2d.5										
0000:00:2d.6										
0000:00:2d.7										
0000:00:2e.0										
0000:00:2e.1										
0000:00:2e.2										
0000:00:2e.3										
0000:00:2e.4										
0000:00:2e.5										
0000:00:2e.6										
0000:00:2e.7										
0000:00:2f.0										
0000:00:2f.1										
0000:00:2f.2										
0000:00:2f.3										
0000:00:2f.4										
0000:00:2f.5										
0000:00:2f.6										
0000:00:2f.7										
0000:00:30.0										
0000:00:30.1										
0000:00:30.2										
0000:00:30.3										
0000:00:30.4										
0000:00:30.5										
0000:00:30.6										
0000:00:30.7										
0000:00:31.0										
0000:00:31.1										
0000:00:31.2										
0000:00:31.3										
0000:00:31.4										
0000:00:31.5										
0000:00:31.6										
0000:00:31.7										
0000:00:32.0										
0000:00:32.1										
0000:00:32.2										
0000:00:32.3										
0000:00:32.4										
0000:00:32.5										
0000:00:32.6										
0000:00:32.7										
0000:00:33.0										
0000:00:33.1										
0000:00:33.2										
0000:00:33.3										
0000:00:33.4										
0000:00:33.5										
0000:00:33.6										
0000:00:33.7										
0000:00:34.0										
0000:00:34.1										
0000:00:34.2										
0000:00:34.3										
0000:00:34.4										
0000:00:34.5										
0000:00:34.6										
0000:00:34.7										
0000:00:35.0										
0000:00:35.1										
0000:00:35.2										
0000:00:35.3										
0000:00:35.4										
0000:00:35.5										
0000:00:35.6										
0000:00:35.7										
0000:00:36.0										
0000:00:36.1										
0000:00:36.2										
0000:00:36.3										
0000:00:36.4										
0000:00:36.5										
0000:00:36.6										
0000:00:36.7										
0000:00:37.0										
0000:00:37.1										
0000:00:37.2										
0000:00:37.3										
0000:00:37.4										
0000:00:37.5										
0000:00:37.6										
0000:00:37.7										
0000:00:38.0										
0000:00:38.1										
0000:00:38.2										
0000:00:38.3										
0000:00:38.4										
0000:00:38.5										
0000:00:38.6										
0000:00:38.7										
0000:00:39.0										
0000:00:39.1										
0000:00:39.2										
0000:00:39.3										
0000:00:39.4										
0000:00:39.5										
0000:00:39.6										
0000:00:39.7										
0000:00:3a.0										
0000:00:3a.1										
0000:00:3a.2										
0000:00:3a.3										
0000:00:3a.4										
0000:00:3a.5										
0000:00:3a.6										
0000:00:3a.7										
0000:00:3b.0										
0000:00:3b.1										
0000:00:3b.2										
0000:00:3b.3										
0000:00:3b.4										
0000:00:3b.5										
0000:00:3b.6										
0000:00:3b.7										
0000:00:3c.0										
0000:00:3c.1										
0000:00:3c.2										
0000:00:3c.3										
0000:00:3c.4										
0000:00:3c.5										
0000:00:3c.6										
0000:00:3c.7										
0000:00:3d.0										
0000:00:3d.1										
0000:00:3d.2										
0000:00:3d.3										
0000:00:3d.4										
0000:00:3d.5										
0000:00:3d.6										
0000:00:3d.7										
0000:00:3e.0										
0000:00:3e.1										
0000:00:3e.2										
0000:00:3e.3										
0000:00:3e.4										
0000:00:3e.5										
0000:00:3e.6										
0000:00:3e.7										
0000:00:3f.0										
0000:00:3f.1										
0000:00:3f.2										
0000:00:3f.3										
0000:00:3f.4										
0000:00:3f.5										
0000:00:3f.6										
0000:00:3f.7										
0000:00:40.0										
0000:00:40.1										
0000:00:40.2										
0000:00:40.3										
0000:00:40.4										
0000:00:40.5										
0000:00:40.6										
0000:00:40.7										
0000:00:41.0										
0000:00:41.1										
0000:00:41.2										
0000:00:41.3										
0000:00:41.4										
0000:00:41.5										
0000:00:41.6										
0000:00:41.7										
0000:00:42.0										
0000:00:42.1										
0000:00:42.2										
0000:00:42.3										
0000:00:42.4										
0000:00:42.5										
0000:00:42.6										
0000:00:42.7										
0000:00:43.0										
0000:00:43.1										
0000:00:43.2										
0000:00:43.3										
0000:00:43.4										
0000:00:43.5										
0000:00:43.6										
0000:00:43.7										
0000:00:44.0										
0000:00:44.1										
0000:00:44.2										
0000:00:44.3										
0000:00:44.4										
0000:00:44.5										
0000:00:44.6										
0000:00:44.7										
0000:00:45.0										
0000:00:45.1										
0000:00:45.2										
0000:00:45.3										
0000:00:45.4										
0000:00:45.5										
0000:00:45.6										
0000:00:45.7										
0000:00:46.0										
0000:00:46.1										
0000:00:46.2										
0000:00:46.3										
0000:00:46.4										
0000:00:46.5										
0000:00:46.6										
0000:00:46.7										
0000:00:47.0										
0000:00:47.1										
0000:00:47.2										
0000:00:47.3										
0000:00:47.4										
0000:00:47.5										
0000:00:47.6										
0000:00:47.7										
0000:00:48.0										
0000:00:48.1										
0000:00:48.2										
0000:00:48.3										
0000:00:48.4										
0000:00:48.5										
0000:00:48.6										
0000:00:48.7										
0000:00:49.0										
0000:00:49.1										
0000:00:49.2										
0000:00:49.3										
0000:00:49.4										
0000:00:49.5										
0000:00:49.6										
0000:00:49.7										
0000:00:4a.0										
0000:00:4a.1										
0000:00:4a.2										
0000:00:4a.3										
0000:00:4a.4										
0000:00:4a.5										
0000:00:4a.6										
0000:00:4a.7										
0000:00:4b.0										
0000:00:4b.1										
0000:00:4b.2										
0000:00:4b.3										
0000:00:4b.4										
0000:00:4b.5										
0000:00:4b.6										
0000:00:4b.7										
0000:00:4c.0										
0000:00:4c.1										
0000:00:4c.2										
0000:00:4c.3										
0000:00:4c.4										
0000:00:4c.5										
0000:00:4c.6										
0000:00:4c.7										
0000:00:4d.0										
0000:00:4d.1										
0000:00:4d.2										
0000:00:4d.3										
0000:00:4d.4										
0000:00:4d.5										
0000:00:4d.6										
0000:00:4d.7										
0000:00:4e.0										
0000:00:4e.1										
0000:00:4e.2										
0000:00:4e.3										
0000:00:4e.4										
0000:00:4e.5										
0000:00:4e.6										
0000:00:4e.7										
0000:00:4f.0										
0000:00:4f.1										
0000:00:4f.2										
0000:00:4f.3										
0000:00:4f.4										
0000:00:4f.5										
0000:00:4f.6										
0000:00:4f.7										
0000:00:50.0										
0000:00:50.1										
0000:00:50.2										
0000:00:50.3										
0000:00:50.4										
0000:00:50.5										
0000:00:50.6										
0000:00:50.7										
0000:00:51.0										
0000:00:51.1										
0000:00:51.2										
0000:00:51.3										
0000:00:51.4										
0000:00:51.5										
0000:00:51.6										
0000:00:51.7										
0000:00:52.0										
0000:00:52.1										
0000:00:52.2										
0000:00:52.3										
0000:00:52.4										
0000:00:52.5										
0000:00:52.6										
0000:00:52.7										
0000:00:53.0										
0000:00:53.1										
0000:00:53.2										
0000:00:53.3										
0000:00:53.4										
0000:00:53.5										
0000:00:53.6										
0000:00:53.7										
0000:00:54.0										
0000:00:54.1										
0000:00:54.2										
0000:00:54.3										
0000:00:54.4										
0000:00:54.5										
0000:00:54.6										
0000:00:54.7										
0000:00:55.0										
0000:00:55.1										
0000:00:55.2										
0000:00:55.3										
0000:00:55.4										
0000:00:55.5										
0000:00:55.6										
0000:00:55.7										
0000:00:56.0										
0000:00:56.1										
0000:00:56.2										
0000:00:56.3										
0000:00:56.4										
0000:00:56.5										
0000:00:56.6										
0000:00:56.7

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Februar.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aschaffenburg														
v. 1. mit 29.	8	3	7	—	2	3	1	$3\frac{5}{9}$	4	—	1	$2\frac{2}{3}$	3	1
	8	3	7	—	2	3	1	$3\frac{5}{9}$	4	—	1	$2\frac{2}{3}$	3	1
	8	3	7	—	2	3	1	$3\frac{5}{9}$	4	—	1	$2\frac{2}{3}$	3	1
	8	3	6	2	2	3	1	$3\frac{5}{9}$	4	—	1	$2\frac{2}{3}$	3	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt														
v. 1. mit 29.	6	—	4	2	2	3	2	—	4	—	1	3	3	1
Würzburg														
v. 1. bis 4.	6	2	7	—	3	2	2	—	3	3	1	2	3	1
v. 4.— 29.	7	—	5	2	3	2	2	—	3	3	1	2	3	1

Rheinkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Februar.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Frankenthal														
v. 1. bis 29.	7	$3\frac{0}{15}$	5	$2\frac{2}{5}$	2	$3\frac{5}{15}$	1	$2\frac{24}{15}$	4	$1\frac{20}{15}$	1	$2\frac{24}{15}$	—	—
Landau														
v. 1. bis 29.	7	$3\frac{0}{15}$	6	$2\frac{22}{15}$	3	$1\frac{11}{15}$	—	$2\frac{0}{15}$	2	$3\frac{1}{5}$	1	$2\frac{24}{15}$	—	—
Speyer														
v. 1. bis 29.	7	$3\frac{0}{15}$	5	$2\frac{2}{15}$	1	$2\frac{18}{15}$	—	—	4	$1\frac{20}{15}$	1	$2\frac{24}{15}$	—	—
Zweybrücken														
den 6.	6	$2\frac{22}{15}$	5	$2\frac{12}{15}$	—	—	—	—	2	$1\frac{18}{15}$	1	$2\frac{24}{15}$	—	—
" 13.	6	$2\frac{22}{15}$	5	$2\frac{2}{15}$	—	—	—	—	2	$1\frac{18}{15}$	1	$2\frac{18}{15}$		
" 20.	6	$2\frac{22}{15}$	5	$2\frac{2}{15}$	—	—	—	—	2	$1\frac{18}{15}$	1	$2\frac{18}{15}$		
" 27.	6	$2\frac{22}{15}$	5	$2\frac{2}{15}$	—	—	—	—	2	$1\frac{18}{15}$	1	$2\frac{18}{15}$		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 24.

München, Mittwochs den 30. Juny 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Die Reiſe Seiner Majeſtät des Königs betreffend; — Sitzungen der Königl. Staatsraths-Commiſſion am 22. May und 5. Juny d. J.; — Pfarrey-Erledigung; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten.

Bekanntmachungen.

(Die Reiſe Seiner Majeſtät des Königs betreffend.)

Nach einem an die ſämmtlichen Königl. Staats-Miniſter und den Präſidenten des Staatsraths erlaſſenen Königl. Handſchreiben iſt die Anordnung getroffen worden, daß während der Abweſenheit Seiner Majeſtät und Allerhöchſtdero Aufenthalts in Baden die Geſchäfte der Staatsminiſterien ihren ununterbrochenen Fortgang haben, und in der Art fortgeführt werden, daß alle Gegenſtände, welche nach dem beſtehenden Geſchäftsgange zur unmittelbaren Genehmigung und Allerhöchſteigenhändigen Unterſchrift geeignet ſind, in der bisher in gleichen Fällen üblichen Form, aus beſonderem Auftrage Seiner Majeſtät des Königs

ausgefertigt, und nur die Vorträge über dringende und wichtige Gegenstände Allerhöchst Ihrer Person nach Baden gesendet, Ausfertigungen solcher Gegenstände aber, welche wegen ihrer besondern Wichtigkeit und Dringlichkeit unverschiebliche Verfügungen nothwendig machen, unter der Unterschrift sämmtlicher Königl. Staatsminister und mit ungesäumter Anzeige an Seine Majestät vollzogen werden sollen.

Eben so haben Seine Königliche Majestät den ununterbrochenen Fortgang der Sitzungen des Staatsraths unter dem Vorsitze des Staatsraths-Präsidenten anzubefehlen geruht.

Dieses wird durch das Regierungs- und Intelligenzblatt zur Kenntniß der sämmtlichen Königl. Landesstellen gebracht.

München den 27. Juny 1824.

Graf von Rechberg.

Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 22. May d. J. wurden entschieden

die Rekurse

1) der Gürtler gegen die Drechslermeister zu Ansbach, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

2) des Bräuers Lorenz Scheppach zu Mindelheim im Ober-Donaukreise, wegen Malzaufschlags-Defraudation;

3) der Leerhäusler gegen die Gemeinde Lichtenau, Landgerichts Neuburg im Ober-Donaukreise, wegen Antheils an den Gemeinde-Nutzungen;

4) der Riedwiesen-Besitzer zu Adelschlag gegen die Gemeinden Bergheim und Cons., Landgerichts Neuburg im Ober-Donaukreise, wegen Abholzung der Riedwiesen;

5) des Georg Laschinger zu Moetzing gegen die Gemeinde Reibersdorf, Landgerichts Straubing im Unter-Donaukreise, wegen Ausscheidung eines Gemeinde-Grundes;

6) des Georg Schneider zu Unterringingen gegen die Gemeinde Kleinedlingen, Landgerichts Nördlingen im Rezatkreise, wegen Kriegskosten-Conkurrenz;

7) der Baumwollhändler Wirth und Cons. zu Regensburg gegen die Strumpfstricker allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

8) des Johann Altneder, Hammerbesitzers zu Grünberg gegen den Tafernwirth Stephan Birner zu Brand, Herrschaftsgerichts Ebnat im Ober Mainkreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung:

9) des Georg Schmid, Bräuers zu Donauwörth im Ober-Donaukreiſe, wegen Malzaufſchlags-Defraudation;

10) des Joſeph Leypold, Bräuers zu Platting, gegen die Gemeinde Pillweichs, Landgerichts Deggendorf im Unter-Donaukreiſe, wegen Weidenſchaft;

11) die Bitte des Alois Schrägle von Holzheu, Landgerichts Ottobeuern im Ober-Donaukreiſe, um Suspenſion der gegen ihn verhängten Waldfrevelſtrafe.

An das Königliche Staats-Miniſterium des Innern wurden gewieſen

die Rekurſe

12) der Gemeinde Rhodt im Rheinkreiſe wegen Zutheilung des Hubgutes zur Gemeinde Hainfeld;

13) des Joſeph Mayrock zu Kranzegg gegen die Gemeinde Kranzegg, Landgerichts Sonthofen im Ober-Donaukreiſe, wegen Weidegenuß;

14) der Söldner gegen die Bauerſchaft zu Hohenreichen, Landgerichts Wertingen im Ober-Donaukreiſe, wegen des Concurrenz-Fußes zu Gemeinde-Laſten;

15) die Bitte des Georg Gebendorfer Bier- und Tafernwirths zu Pfeffenhauſen, Landgerichts Pfaffenberg im Regenkreiſe, um neuerliche Reviſion ſämmtlicher verhandelter Akten in ſeiner Gewerbs-Verkürzungsſache.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commiſſion vom 5. Juny d. J. wurden entſchieden

die Rekurſe

1) des Bierbräuers Michael Rechel zu Neuötting im Unterdonaukreiſe, wegen Malzaufſchlags-Defraudation;

2) des Joſeph Anton Zenetti, Handelsmanns zu Lauingen im Oberdonaukreiſe, gegen Michael Hurler, Gold- und Silberarbeiter allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

3) des Michael Reitter, Krämers zu Zell, gegen Anton Brandhuber, Bäckers zu Jägerndorf, Landgerichts Eggenfelden im Unterdonaukreiſe, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

4) des Georg Goetler und Conſorten zu Oberhaid, Landgerichts Bamberg II. im Obermainkreiſe, gegen Ignaz Lang allda, wegen Caducität einer Bräu-Gerechtigkeit;

5) des Michael Reuß und Conſorten zu Herlheim, Herrſchafts-Gerichts Sulzheim im Untermainkreiſe, gegen Johann Lindwurm und Conſort. dortſelbſt, wegen Vertheilung von Weidegründen.

An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurde gewiesen:

der Rekurs

6) des Krämers Georg Müller in Wallenfels, Landgerichts Kronach im Obermainkreise, gegen die dortigen Bürger Götz, Wunder und Gleich, wegen Verleihung von Krämerey-Concessionen.

Pfarrey-Erledigung.

Im Rezatkreise:

Die Pfarrey Auernheim.

Durch den Tod des Pfarrers Haas ist die Pfarrey Auernheim, im Dekanate Heidenheim, erledigt worden. Der Besoldungs-Ertrag dieser Pfarrey ist nach der noch nicht abgeschlossenen Fassion von 1810 auf 685 fl. 59 kr. berechnet. Ein Theil desselben wird an Geld und Naturalien von dem Königl. Rentamte bezogen, ein anderer Theil aber fließt aus der Benützung der 25 Tagwerk Pfarräcker, 5¼ Wiesen, einiger Gärten und des kleinen Zehenten. Die Bewerber haben sich binnen 4 Wochen zu melden.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 12. Juny d. J. die Pfarrey zu Schwindkirchen, Landgerichts Wasserburg, dem bisherigen Pfarrer zu Scheffelding Pr. Franz Bliemannsrieder, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Scheffelding, Landgerichts Landsberg, dem Pr. Leonhard Grillenbarth, Cooperator zu Tölz;

am 13. Juny d. J. die Pfarrey zu Erlenbach, Landgerichts Homburg und Dekanats Lengfurt, dem bisherigen Pfarrer zu Kirchlauter, Priester Michael Kuchenbrod;

am 15. Juny d. J. die Pfarrey Apfeldorf, Landgerichts Schongau, dem Exconventual des aufgelößten Klosters Polling und Hülfspriester zu Walleshausen, Priester Peter Forer Socher;

am 17. Juny d. J. die Pfarrey Betwar, Dekanats Rothenburg, dem Pfarramts-Candidaten Johann Philipp Heinrich Degen, aus Neustadt an der Aisch;

am 18. Juny d. J. die Pfarrey zu Rommelsried, Landgerichts Zusmarshausen, dem bisherigen Pfarrer zu Dietershofen, Landgerichts Illertissen, Pr. Franz Xaver Minderer;

am 20. Juny d. J. das Frühmeß-Beneficium zu Zusmarshausen dem bisherigen Pfarrer zu Edelshausen, Landgerichts Schrobenhausen, Priester Peter Molitor; —

die Pfarrey zu Edelshausen, Landgerichts Schrobenhausen, dem ehemaligen Pfarrer zu Schwindkirchen, Landgerichts Wasserburg im Isarkreise, Priester Franz Silverio;

am 21. Juny d. J. die Pfarrey zu Altdorf, Landgerichts Oberdorf, dem bisherigen Pfarrer zu Kreuzthal, Priester Johann Nepomuk Baader, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Kreuzthal, Landgerichts Kempten, dem Priester Johann Baptist Schlichting, Caplan zu Pfaffenhausen, Landgerichts Mindelheim; — die Pfarrey zu Nassenbeuern, Landgerichts Mindelheim, dem bisherigen Pfarrer zu Thanhausen, Priester Peter Sountag;

am 22. Juny d. J. die Pfarrey zu Heilbrunn, Landgerichts Tölz, dem Pr. Franz Innocenz Gugler, bisherigen Cooperator zu Prutting, Landgerichts Rosenheim;

am 23. Juny d. J. dem Pr. Johann Evangelist Linner, Exposius zu Durrhausen, Landgerichts Wasserburg, die Pfarrey zu Unterfinning, Landgerichts Landsberg;

am 24. Juny d. J. die Pfarrey zu Obergünzburg, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Oberthingau, Priester Johann Wölfle, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Oberthingau, des nämlichen Landgerichts, dem Priester Joseph Bernard, Caplan zu Ottmaring, Landgerichts Friedberg;

am 25. Juny d. J. die Pfarrey Annweiler, Landkommissariats Bergzabern, dem bisherigen Pfarrer zu Ormesheim, Priester Georg Schneider; — die erledigte Stelle eines Predigers an der Stadtpfarrey zu St. Martin in Landshut dem bisherigen Cooperator zu Wasserburg, Priester Joseph Ferdinand Damberger.

Seine Majestät der König haben vermög allerhöchster Entschließung vom 17. Juny d. J. allergnädigst genehmigt, daß der Canonicus am Erzbischöflichen Capitel zu Bamberg, Friedrich Oesterreicher, den Titel eines Bischofes in Partibus zu Doryla führe.

Seine Majestät der König haben unterm 24. Juny d. J. dem dermaligen Pfarrer zu Neustadt an der Donau, Pr. Xaver Weinzierl, den Charakter eines Königl. geistlichen Rathes taxenfrey zu verleihen, sodann den bisherigen Prodekan und Pfarrer zu Traunstein in Haßlach, Priester Johann Baptist Aingler als zehnten Canonicus im Erzbischöflichen Capitel München und Freysing zu ernennen geruht.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermög einer unterm 10. Juny d. J. erlas-

senen Allerhöchsten Entschließung dem wegen physischer Gebrechen dienstuntauglich gewordenen Rathe des Kreis- und Stadtgerichts zu Nürnberg, Thomas Spieß, die nachgesuchte Ruheversetzung zu gewähren geruhet.

Seine Königliche Majestät haben unterm 12. Juny d. J. den bisherigen Rechnungskommissär der Regierungs-Finanzkammer des Obermainkreises, Christian Schöpf zum Rentbeamten in Höchstadt provisorisch ernannt; — ferner bey der Regierungs-Finanzkammer des Obermainkreises, die Rechnungs-Revisoren Theodor Ritter und Salomo Feiler zu Rechnungs-Commissarien, und zu Rechnungs-Revisoren provisorisch den bisherigen Rechnungs-Revidenten bey dem Retardatenwesen Johann Carl Gottlieb Wunder, ferner die Praktikanten bey dem Rechnungs-Commissariate, Andreas Maurer und Ludwig Schrauth; — sodann den Forstwart Andreas Glöslein zu Königshofen zum Revierförster des Forstreviers Kassel, Forstamts Orb, und zum Revierförster auf das erledigte Forstrevier Gressertshof, Forstamts Aschach, den Leibjäger Seiner Königl. Hoheit des Kronprinzen, Friedrich Bergho ernannt.

Seine Königliche Majestät haben unterm 19. Juny d. J. den Oberberg- und Salinen-Inspektor und Bergamts-Verweser in Kissingen, Karl Kleinschrod in seiner ersten Eigenschaft zur Königl. General-Bergwerks- und Salinen-Administration einberufen, und ihm die Leitung der Geschäfte bey der Porzellain-Manufaktur in der Eigenschaft eines Inspektors übertragen; — ferner zum Rathe bey der Königl. General-Bergwerks- und Salinen-Administration den Bergmeister des Berg- und Hüttenamtes Bergen, Bartholomäus Stölzl ernannt; die erledigte Stelle des Salinen-Inspektors in Kissingen, dem dortigen Salinen-Kassier Philipp Alois Halbig übertragen; zum Kassier bey dem Hauptsalzamte Kissingen den Rechnungskommissär und provisorischen Buchhalter der Porzellain-Manufaktur, Karl Schuster; und den Berg- und Hüttenamts-Kassier zu Bodenwöhr, Christoph Schmitz zum Kassier und Rechnungsführer bey der Porzellain-Manufaktur ernannt; die Stelle des Berg- und Hüttenamtskassiers zu Bodenwöhr, dem Officianten des Berg- und Hüttenamtes Fichtelberg, Franz Xaver Oittner; und jene des Bergmeisters des Berg- und Hüttenamtes Bergen dem Bergmeister von Bodenwöhr, Franz Bergmann übertragen; zum Bergmeister des Berg- und Hüttenamtes Bodenwöhr den Hüttenmeister Eberhard Joseph von Streber in Weiherhammer ernannt; die Verwaltung des Hüt-

tenamtes Weierhammer dem proviſoriſchen Hüttenverweſer, Franz Xaver Schmid, von Schüttendobel übertragen; und den Salinen-Hauptbuchhalter Franz Albert Schäfler als Aſſeſſor zur General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration berufen.

Seine Königl. Majeſtät haben ferner unterm 19. Juny d. J. den bisherigen Rentbeamten Giesberg zu Weiſſenburg als Sekretär der Regierungs-Finanz-Kammer des Obermainkreiſes ernannt; das Rentamt Weiſſenburg dem bisherigen Rentamtsverweſer zu Rattelsdorf Chriſtoph Döhlemann, und das Rentamt Rattelsdorf dem Rechnungskommiſſär der Regierungs-Finanz-Kammer des Rezatkreiſes, Johann Baptiſt Klinger, beyden proviſoriſch verliehen; — ferner die erledigte Controlleurſtelle des Oberzollamtes Trappſtadt dem Zoll- und Hallamts-Practikanten Julius Niesbeth zu Würzburg proviſoriſch übertragen; den Aſſeſſor der Regierungs-Finanz-Kammer des Oberdonaukreiſes, Georg Sperl, in gleicher Eigenſchaft zur Regierungs-Finanz-Kammer des Regenkreiſes zu verſetzen, und die dadurch erledigte Aſſeſſorsſtelle der Regierungs-Finanz-Kammer des Oberdonaukreiſes, dem Sekretär bey der Regierungs-Finanz-Kammer des Obermainkreiſes, Eugen Wittmann zu übertragen geruht.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung von eben dieſem Tage wurde der Forſtmeiſter zu Geroldsgrün Johann Wilhelm Baumer auf das erledigte Forſtamt Goldkronach im Ober-Mainkreiſe, und auf das erledigte Forſtamt Dinkelsbühl im Rezatkreiſe der dermalige Forſtmeiſter zu Lohr, Rinaldo von Herder, verſetzt; — ferner zum Forſtmeiſter in Wemding im Rezatkreiſe der quiescirte Oberförſter von Mindelheim, Theodor Martin, ernannt; — das erledigte Forſtamt Geroldsgrün im Ober-Mainkreiſe dem bisherigen Kreisforſt-Controlleur und interimiſtiſchen Forſtamts-Verweſer von Wemding, Ludwig Buchner, übertragen; — der bereits als Kreisforſt-Controlleur funktionirende Revierförſter von Erlangen, Johann Baptiſt Oertel, definitiv in der Eigenſchaft als Kreisforſt-Controlleur bey der Regierung des Rezatkreiſes beſtätiget; — auf das erledigte Forſtamt Lohr im Unter-Mainkreiſe der bisherigen Kreisforſt-Controlleur zu Baireuth, Chriſtoph Guſtav Daniel Berzold, — und zum Controlleur und Kreisforſt-Buchhalter der Regierung des Ober-Mainkreiſes der gegenwärtige Revierförſter zu Bergheim, Georg Schmitt, allergnädigſt ernannt.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 22. Juny d. J. wurde zum Univerſitäts-Sekretär in Erlangen der bisherige Sekretariats-Verweſer Papellier ernennt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 23. Juny d. J. den Landgerichts-Aktuar Georg Joſ. Still von Fladungen auf ſein Anſuchen in gleicher Eigenſchaft nach Neuſtadt an der Saale zu verſetzen geruht, und dagegen den Rechtspractikanten Anton König als Landgerichts-Actuar in Fladungen ernannt.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 24. Juny d. J. wurde auf das erledigte Landgericht Rothenburg der bisherige Landrichter zu Heidenheim Alois Pündter, ſeinem Wunſche gemäß, verſetzt; die Landrichters-Stelle zu Heidenheim dem Civil-Adjuncten des Landgerichts Markt Erlbach Johann Georg Friedrich Seitz verliehen; — dann zum Civil-Adjuncten bey dem letztgenannten Landgerichte der dortige Landgerichts-Aktuar Chriſtian Carl Eberdt befördert, und an deſſen Stelle der geprüfte Rechtspractikant Johann Georg Sattler von Erlangen zum Landgerichts-Aktuar ernannt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 26. Juny d. J. den erſten Landgerichts-Aſſeſſor Lindl von Traunſtein in gleicher Eigenſchaft nach Troſtberg zu verſetzen; an deſſen Stelle als erſten Aſſeſſor zu Traunſtein den bisherigen Landgerichts-Aſſeſſor zu Reichenhall Ernſt Gramm treten zu laſſen; den Landgerichts-Aktuar Anton von Schmid zu Berchtesgaden zum Aſſeſſor beym Landgerichte Reichenhall zu befördern, und zum Landgerichts-Aktuar in Berchtesgaden den Rechtspractikanten Joſeph Kruger zu ernennen geruht.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 25.

München, Sonnabends den 3. July 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Die dießjährige Prüfung für das höhere Lehramt in den Studien-Inſtituten betreffend; — die Allerhöchſte Verordnung vom 30. December 1806, die Ausſchreib-Gebühren von Standes-Erhöhungen und Beförderungen betreffend; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Ueberweiſung von Grundſtücken an das Landgericht Altdorf; — Kurs der Baier. Staatspapiere am 1. July d. J.

Bekanntmachungen.

Staatsminiſterium des Innern.

(die dießjährige Prüfung für das höhere Lehramt in den Studien-Inſtituten betreffend.)

Zu der alljährlich in München, Ansbach und Würzburg zu haltenden Prüfung für das Lehramt in den Studien-Inſtituten iſt für das gegenwärtige Jahr die letzte Woche des Monats Julius vom 25. bis 31. anberaumt worden. Diejenigen, die ſich dieſer Prüfung zu unterziehen gedenken, werden hiedurch aufgefordert, ſich entweder bey dem Königl. Staats-Miniſterium des Innern unmittelbar, oder bey einer der beyden

Regierungen zu Ansbach oder Würzburg, schriftlich, unter Anfügung der vorgeschriebenen Zeugnisse und Belege anzumelden.

München den 28. Juny 1824.

Auf
Seiner Königlichen Majestät
Allerhöchsten Befehl.

Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
Franz von Kobell.

Staats-Ministerium der Finanzen.

(Die Allerhöchste Verordnung vom 30. December 1806, die Ausschreibgebühren von Standeserhöhungen und Beförderungen betreffend.)

Seine Majestät der König haben unterm 30. December 1806, wegen künftiger Regulirung und Erhebung der Ausschreibgebühren von Standeserhöhungen und Beförderungen s. a. nachstehende Allerhöchste Verordnung erlassen:

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Da durch die Einführung eines allgemeinen officiellen Regierungs-Blattes für Unsere gesammten Staaten die bisher in der Ausschreibung der Standeserhöhungen und Beförderungen bestandene Ordnung theils überflüßig, theils zweckwidrig geworden ist, und die dafür nebst den normalmäßigen Kanzley- und Stempeltaxen zu entrichtende besondere Gebühr, weder nach der Verschiedenheit der Dienstesgrade und Besoldungen, noch nach der Abstufung der Standeserhöhungen oder Gnadenbewilligungen bemessen, die Erhebung dieser Gebühr aber in der bisherigen Art großen Schwierigkeiten und Willkührlichkeiten ausgesetzt war; so haben Wir beschlossen, auch hierin eine allgemeinere, und leichter zu beobachtende Ordnung einzuführen, und zu diesem Ende folgende Vorschriften zu ertheilen:

I.

Die Ausschreibung aller Beförderungen, Standeserhöhungen, Privilegien und Gnadenbewilligungen in allen Provinzen geschieht in Gemäßheit Unserer General-Verordnung vom 1. Jänner 1806 einzig und allein durch das officielle Regierungs-Blatt.

II.

Für diese Ausschreibung wird eine besondere Gebühr entrichtet, welche von der Kanzley-Besoldungs- und Stempel-Taxe ganz verschieden ist, und in dieselbe nicht eingerechnet werden kann.

III.

Die Entrichtung dieser Gebühr unterliegt folgender Norm:

a) Sämmtliche Militär-Beförderungen, welche durch das Regierungs-Blatt ausgeschrieben werden, bleiben der bisherigen Observanz gemäß auch künftig von der Bezahlung dieser besondern Taxe befreyt.

b) Die Beförderungen der Civil-Staats-Diener werden in vier Klassen eingetheilt, von welchen

die 1ste	.	30 fl.
die 2te	.	15 fl.
die 3te	.	10 fl.
die 4te	.	5 fl.

künftig für die Ausschreibung bezahlt.

c) Zur ersten Klasse gehören Unsere Minister, Präsidenten, Vice-Präsidenten, die Chefs Unserer Hofstäke u. s. w.

Zur zweyten Klasse die geheimen Referendäre, geheimen Räthe, Directoren, Kanzler, und Unsere Kämmerer.

Zur dritten Klasse die Räthe der sämmtlichen Landesstellen und Kollegien, und alle, welche mit ihnen gleichen Rang haben; die Truchsesse; die Land- und Kreiskommissarien, Landrichter, Rentbeamte, Landgerichtsärzte, Landgerichts- und Stadtgerichtsräthe in den größern Städten; — die Oberbeamten bey dem Zoll- und Mauthwesen, bey dem Straßen- und Wasserbau; die Oberforst-Salinen- und Bergwerks-Beamten; — die Ober-Schulkommissarien, Professoren der Universitäten, Licäen und Gymnasien; sodann die sämmtlichen Pfarrer aller Confessionen Unseres Reiches.

Zur vierten Klasse endlich gehören die Sekretäre bey den Landesstellen; die Rechnungs-Kommissäre, Registratoren und andere Kanzley-Individuen; — die

Polizey-Officianten; die Landgerichts-Aktuarien und die geringern Beamten bey dem Mauth- Forst- Straßen- und Wasserbau- Salinen- Bergwerks- und Schulwesen, wie auch die investirten Beneficiaten, Vikarien und Expositi, welche nicht wirklich Pfarrer sind.

d. Die Kanzleydiener, Boten, Gerichtsfrohnen, ferner die Mauthstationisten, Forstgehülfen, Pedelle u. s. w. sollen künftig nicht mehr ausgeschrieben werden.

IV.

Bey bloßen Versetzungen der Staatsdiener wird für die Ausschreibung nichts bezahlt; jede Erhöhung des Ranges aber nach obigem Maaßstabe taxirt, wenn sie auch mit keiner Vermehrung der Besoldung verbunden ist.

V.

Bloße Titel bezahlen die Ausschreibungsgebühr, welche für die gleichen Dienstesgrade der wirklichen Funktionisten zu entrichten sind.

VI.

Bey der Bewilligung eines Unserer Haus-Orden werden für die Ausschreibung

bezahlt	20 fl.
für fremde Dekorationen .	30 fl.

VII.

Für die Verleihung der venia aetatis sind zu entrichten . . 10 fl.

des Indigenats . .	20 fl.
der Siegelmäßigkeit . .	20 fl.
des Adelstandes . .	30 fl.
des Freyherrnstandes .	50 fl.
des Grafenstandes . .	75 fl.
der fürstlichen Würde .	100 fl.

VIII.

Die Erhebung der Ausschreibungsgebühr übertragen Wir der Redaktion des Regierungsblattes.

IX.

Unsere sämmtlichen Landesdirektionen und General-Landes-Kommissariate haben

daher die ihnen untergeordneten Expeditionsämter unverzüglich anzuweisen, daß sie künftig von jedem betreffenden Dekrete nebst der normalmäßigen Besoldungs- und Stempel-Taxe die oben bestimmten Gebühren für die Ausschreibung von den Partheyen sogleich bey der Aushändigung des Dekretes oder Reskriptes erheben, und alle Monate die eingezogenen Gelder an die Redaktion des Regierungsblattes befördern.

X.

Was jene Dekrete und Reskripte betrifft, welche von Unserer geheimen Kanzley gefertiget, und von derselben den betreffenden Individuen unmittelbar zugestellt werden, so hat Unser geheimes Taxationsamt die Ausschreibungs-Gebühr hievon ebenfalls nach obiger Norm zu erheben, und am Ende eines jeden Monates an die Redaktion des Regierungsblattes nebst einem vollständigen Verzeichnisse der in dem Laufe desselben unmittelbar ausgehändigten Dekrete abzuliefern.

XI.

Wir haben überdieß die Einrichtung getroffen, daß die Redaktion des Regierungsblattes durch die Kanzleyen Unserer geheimen Ministerial-Departements sogleich in Kenntniß aller auszuschreibenden Dekrete gesetzt wird.

Diese hat hiernach die Controlle über die befragten Gebühren zu besorgen, sie pflichtmäßig zu verrechnen, den Ertrag monatlich an Unsere Central-Staats-Kasse einzuliefern, und am Schluße eines jeden Vierteljahres die desfallsigen Rückstände Unserm geheimen Ministerial-Finanz-Departement anzuzeigen, damit dasselbe zu ihrer Eintreibung die nöthige Vorkehr treffen kann.

XII.

Gegenwärtige Verordnung ist mit dem 1. Jänner künftigen Jahres in Vollzug zu setzen.

XIII.

In Rücksicht der Kanzley-Besoldungs- und Siegeltaxen ist übrigens die genaue Be-

folgung der desfalls erlaſſenen General-Verordnungen ſtrenge zu handhaben, und Unſere General-Landes-Commiſſariate, als Provinzial-Etats-Curatelen werden für die richtige Erhebung und Einſendung derſelben verantwortlich gemacht.

Dieſe Verordnung, welche an die damals ausſchreibenden Landesſtellen und an das geheime Taramt ergangen iſt, wird hiemit im Regierungsblatte zur Wiſſenſchaft und Darnachachtung bekannt gemacht.

München den 24. Juny 1824.

Auf Seiner Königlichen Majeſtät Allerhöchſten Befehl.

Freyherr von Lerchenfeld.

Durch den Miniſter:
der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

am 27. Juny d. J. die Pfarrey zu Großinzemoos, Königl. Landgerichts Dachau, dem bisherigen Beneficiaten und Expoſitus zu Pieſenkamm, Prieſter Friedrich Popp, und das Beneficium und die Expoſitur Pieſenkamm, Königl. Landgerichts Miesbach, dem Prieſter Joſeph Katzmair, Cooperator zu Pfaffenhofen am Pasberg; — die Pfarrey Ergersheim, Dekanats Windsheim, dem bisherigen königl. Würtembergiſchen Pfarrer zu Altenmünſter, Oberamts Crailsheim, Johann Gottlieb Chriſtian Seefried; — die Pfarrey zu Paar, Königl. Landgerichts Friedberg, dem bisherigen Pfarrer zu Aulzhauſen, Prieſter Joſeph Melcher; — die Pfarrey zu Gundelsdorf, Königl. Landgerichts Aichach, dem

bisherigen Vikar in Gundelsdorf, Priester Johann Evangelist Mayr.

Seine Majestät der König haben folgenden Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 25. Juny d. J. der von dem Major von Freudenberg auf die Pfarrey Neukirchen, Dekanats Sulzbach, ausgestellten Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Mengersdorf, Dekanats Baireuth, Johann Christoph Herrmann;

am 27. Juny d. J. der von dem Freyherrn Wurster von Creuzberg auf das Diakonat Wilhermsdorf, Dekanats Cadolzburg, und die damit verbundene Pfarrey Neidhardswind, Dekanats Markt Erlbach, ausgestellten Präsentation für den Pfarramts-Kandidaten, Immanuel Christoph Esper aus Wilhermsdorf.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge einer unterm 27. Juny d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung den Richter am Bezirks-Gerichte zu Kaiserslautern, Joseph Hofreiter, in gleicher Eigenschaft zum Bezirks-Gerichte zu Landau, und anstatt dessen den Richter bey dem letztgenannten Gerichte, Karl Dominique, zum Bezirks-Gerichte zu Kaiserslautern zu versetzen geruht.

Die von dem Advokaten, Anton Holzschuh zu Rhain, nachgesuchte Versetzung nach Neuburg wurde allergnädigst genehmigt.

Ueberweisung von Grundstücken an das Landgericht Altdorf.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des

Rezat-Kreiſes, Kammer des Innern, unterm 24. Juny dieß Jahres erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung zu genehmigen geruht, daß die den Gemeinden Ober- und Unterrieden eigenthümlich zuſtehenden, gegenwärtig zum Landgerichte Pfaffenhofen in Kaſtel gehörigen 31⅓ Morgen Grundſtücke nunmehr dem Königl. Landgerichte Altdorf zugetheilt werden.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 1. July 1824.

	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 4 o/o	94½	94
ditto à 5 o/o	102½	101⅝
Land-Anleben	103	102½
Hypothek-Anweiſ. . .	101¼	
Lott. Looſe A-D à 4 o/o	107	106½
ditto E-M à 4 o/o	108⅝	108½
ditto unverzinsliche	100	98

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 26.

München, Mittwochs den 7. July 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Die Prüfungen für das Gymnasial-Absolutorium betreffend; — Beytrag zum Invaliden-Fond; — Dienstes-Nachrichten; — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille; — Titel-Verleihung; — Uebersicht der Getreide- und Victualien-Preise im Monat März d. J.

Bekanntmachungen.

Staats-Ministerium des Innern.

(Die Prüfungen für das Gymnasial-Absolutorium betreffend.)

Da die alljährlichen Prüfungen der Oberclasse der Gymnasien, von welchen die Ertheilung des Gymnasial-Absolutoriums abhängt, in der Art, wie sie bisher vollzogen zu werden pflegten, ihrem Zwecke nicht genügend entsprechen; so werden für dieselben, mit Beziehung auf die darüber ergangenen früheren Verordnungen hierdurch nachstehende bestimmte Vorschriften gegeben:

I.

1) Die bisher gestattete Oeffentlichkeit dieser Prüfungen, die durch den Zulauf eines unbestimmten gemischten Publikums sich nur störend gezeigt hat, wird aufgehoben.

2) Dagegen wird eine amtliche Commission zu diesen Prüfungen folgendermaßen angeordnet:

a) der Kreis-Schulrath, oder ein anderes Regierungs-Mitglied, hat das Geschäft zu leiten;

b) ſowohl der Rector, als ſämmtliche Profeſſoren des Gymnaſiums, denen das Geſchäft der Prüfung ſelbſt obliegt, ſind ordentliche Mitglieder der Prüfungs-Commiſſion;

c) dazu ſind von den Orts-Behörden zwey geiſtliche und zwey weltliche Mitglieder einzuladen, dabey ebenfalls in amtlicher Eigenſchaft zu erſcheinen.

3) Außerdem wird den Vätern oder Vormündern der Examinanden geſtattet, als Zeugen dabey anweſend zu ſeyn.

II.

4) Die bereits beſtehende Verordnung, daß dieſe Prüfungen ſowohl ſchriftlich als mündlich zu halten ſeyen, wird auf's Neue beſtätiget, zugleich aber durch folgende Vorſchriften näher beſtimmt.

5) Es ſollen zu dieſen Prüfungen zwey ganze Tage verwendet werden, die beyden Vormittage zu den ſchriftlichen, die Nachmittage zu den mündlichen Prüfungen.

6) Die Aufgabe zur ſchriftlichen Prüfung an dem erſten Tage beſteht in einem deutſchen Thema, das in die lateiniſche Sprache ganz, in die griechiſche wenigſtens in einigen Perioden zu überſetzen iſt, und von den Fähigeren mit einer poetiſchen Probe in lateiniſcher oder deutſcher Sprache begleitet werden wird; wobey, außer der Grammatik, kein anderes Hülfsbuch zuzulaſſen iſt.

7) Zur ſchriftlichen Prüfung des zweyten Tages ſoll ein Gegenſtand zu freyer Bearbeitung in deutſcher Sprache aufgegeben werden.

8) Die Gegenſtände der mündlichen Prüfung ſind:

a) die Religionslehre;

b) die beyden alten Sprachen; aus beyden iſt ein Stück eines proſaiſchen und eines poetiſchen Schriftſtellers, der das Jahr über in der Claſſe behandelt worden, zu überſetzen, und zu erklären;

c) Geographie und Geſchichte;

d) Mathematik.

9) Unter die Profeſſoren des Gymnaſiums ſind dieſe Gegenſtände der Prüfung ſo zu vertheilen, daß jeder vorzugsweiſe über die von ihm behandelten Gegenſtände zu prüfen hat.

III.

10) Die Themata zu den beyden ſchriftlichen Prüfungsarbeiten werden dem Kreis-Schulrath, oder einem andern abzuordnenden Regierungs-Mitgliede, nach Beſtimmungen, die darüber noch beſonders folgen werden, verſiegelt eingehändiget, und von demſelben bey dem Act der Prüfung ſelbſt eröffnet, und dictirt.

11) Der Regierungs-Abgeordnete, und nebſt ihm von den andern Commiſſions-Mitgliedern abwechſelnd wenigſtens Eines, ſollen während der Ausarbeitung der ſchriftlichen Aufgaben ununterbrochen anweſend ſeyn, um alles ungeeignete Einhelfen abzuhalten.

12) Von denſelben Abgeordneten ſind die ſchriftlichen Arbeiten in Empfang zu nehmen, der Königlichen Regierung zu übergeben, und zu den Regierungs-Acten zu bringen, damit die Einſendung derſelben an die Allerhöchſte Stelle nach Befinden ungehindert angeordnet werden kann.

13) Derſelbe hat auch bey der mündlichen Prüfung aus dem Umfange des während des Jahres in der Claſſe Behandelten die vorzunehmenden Stücke zu wählen.

14) Bey der mündlichen Prüfung ſelbſt, bey welcher ſämmtliche Commiſſions-Mitglieder anweſend ſeyn ſollen, iſt dieſen verſtattet und aufgetragen, ebenfalls Fragen an die Schüler zu ſtellen.

IV.

15) Nach dem Ausfall der Prüfung erkennt die angeordnete Prüfungs-Commiſſion über Ertheilung des Gymnaſial-Abſolutoriums.

16) Dabey iſt jedoch das Abſolutorium nicht bloß den gering Befähigten, ſondern auch allen denen zu verſagen, deren Aufführung und Sitten nicht ganz untadelhaft gefunden werden.

V.

17) Die Allerhöchſte Verordnung vom 22. October 1814 (Regierungs-Blatt 1814. Seite 1654 ff.) nach welcher auch ſämmtliche Privat-Studirende, die das Gymnaſial-Abſolutorium erlangen wollen, verbunden ſind, ſich dieſer Prüfung der Oberclaſſe eines Gymnaſiums ihres Kreiſes zu unterziehen, wird hierdurch mit dem Anfügen erneuert: daß Privat-Prüfungen zu dieſem Zwecke nicht mehr geſtattet werden, und daß Diejenigen, die es verſäumen, ſich zu dieſer Prüfung zu ſtellen, auf die Prüfung des nächſtfolgenden Jahres zurückgewieſen werden müſſen.

18) Zu Beſeitigung alles Vorwandes einer Unbekanntſchaft mit der Verordnung oder mit der Zeit der Prüfung, wird, mit Hinweiſung auf die angeführte Verordnung, §. 2., den Königlichen Kreis-Regierungen hierdurch ausdrücklich aufgetragen: jedes Jahr a) den Termin dieſer Prüfung, durch wiederholtes Ausſchreiben deſſelben in mehreren Stücken des Kreis-Blattes nach einander, früh genug bekannt zu machen, und darin b) die in dem Kreiſe ſich etwa findenden Privat-Studirenden, die das Gymnaſial-Abſolutorium erlangen wollen, zur Erſcheinung bey dieſer Prüfung aufzufordern.

München den 3. July 1824.

Auf
Seiner Königlichen Majeſtät
Allerhöchſten Befehl:
Graf von Thürheim.

Durch den Miniſter:
der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

Beytrag zum Invaliden-Fond.

Von dem Landarzte Joseph Anton Steiner in München, sind zum Besten des Invaliden-Fonds sechs Gulden cedirt, und nunmehr richtig eingebracht worden; welches unter gebührender Dankes-Erstattung hiemit in Anzeige bringt

die
zur Verwaltung der Militär-Fonds Allerhöchst angeordnete
Königliche Commission.
Frhr. v. Ströhl, Generallieut.
v. Stredingk,
Administrations-Commissär.

Dienstes-Nachrichten.

Se. Königliche Majestät haben unterm 23. Juny d. J. den Forstamts-Actuar zu Wernberg, Freyherrn von Großschedel, zum Forst-Officianten bey der Königlichen Regierungs-Finanz-Kammer des Regenkreises ernannt.

Vermöge Allerhöchster Entschließung von eben diesem Tage, wurde dem Zollaufseher Wilhelm Wüstendorfer zu Neu-Ulm, die Beyzollbeamten-Stelle in Hindelang übertragen.

Seine Majestät der König haben unterm 24. Juny d. J. in die bey dem Gymnasium zu Nürnberg erledigte Professur der Unter-Mittelclasse, den bisherigen Professor der Unterclasse allda, Ernst Wilhelm Fabri, vorrücken lassen, und dem Lehrer des dortigen Ober-Progymnasiums, Carl Christian Christoph Fickenscher, die Professur der Unterclasse des Gymnasiums verliehen.

Se. Majestät der König haben unterm 30. Juny d. J. den Medicinal-Rath bey der Regierung des Isarkreises, Med. Dr. Weißbrod, und den Professor an der chirurgischen Schule zu München, Med. Dr. Jacob Braun, zu Assessoren bey dem Medicinal-Comité zu München zu ernennen allergnädigst geruht.

Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Se. Königliche Majestät haben unterm 2. July d. J., in allergnädigster Erwägung der Verdienste des Kreis-Cassiers Georg Steger in München, und in besonderer Berücksichtigung, daß derselbe die Perception und Verwaltung der Renten des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone, als ein ihm übertragenes Nebengeschäft, mit lobenswerther Genauigkeit, ohne alle Remuneration besorget, gedachtem rc. Steger die goldene Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen geruht.

Titel-Verleihung.

Seine Königliche Majestät haben unterm 26. Juny d. J. dem bisherigen Lehrer Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzessinnen, Johann Philipp Baer, den Titel und Character eines Rathes zu verleihen geruhet.

Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im März 1824.

Iſarkreis.

Getreide-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
März.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 6.	1591	1356	235	10	25	856	595	261	5	49	2701	2287	414	5	6	432	427	5	3	36
„ 13.	1808	1348	460	10	39	1078	857	221	5	43	2923	2325	588	4	58	754	704	50	3	35
„ 20.	1800	1354	446	10	29	729	575	154	5	59	2206	1852	354	4	56	500	473	27	3	39
„ 27.	2208	1560	648	10	16	1088	885	203	5	44	2448	1833	615	4	54	835	792	43	3	36
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landshut																				
den 5.	393	387	6	8	45	80	71	9	4	45	222	220	2	4	7	79	77	2	3	7
„ 12.	780	760	20	8	15	122	110	12	4	52	355	337	18	3	52	111	108	3	3	7
„ 19.	346	330	16	8	30	45	41	4	4	30	145	121	24	3	47	81	76	5	3	7
„ 26.	700	686	14	8	22	91	91	—	4	52	219	202	17	3	45	193	183	10	3	7
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erding																				
den 4.	534	554	—	9	25	97	97	—	5	12	395	395	—	4	48	74	74	—	3	8
„ 11.	925	897	28	9	8	181	177	4	5	—	996	970	26	4	32	173	169	4	3	6
„ 18.	595	585	10	9	10	163	161	2	5	3	425	418	7	4	40	168	160	8	3	6
„ 24.	791	767	24	9	20	175	171	4	5	—	542	517	25	4	45	246	242	4	3	10
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter = Donaukreis.

Getreid=Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
März.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Burghauſen*)																				
den —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paſſau																				
den 2.	28	28	—	8	27	5	5	—	5	30	20	20	—	3	6	37	37	—	2	42
" 9.	30	30	—	8	37	10	10	—	5	38	75	75	—	3	13	36	36	—	2	36
" 16.	27	27	—	8	5	28	28	—	5	37	81	18	—	3	12	61	61	—	2	37
" 23.	11	11	—	8	43	15	14	1	5	44	47	47	—	3	20	100	98	2	2	40
" 30.	37	37	—	8	30	7	6	1	5	49	108	108	—	3	14	13	11	2	2	42
Straubing																				
den 6.	184	184	—	7	57	44	44	—	4	45	131	131	—	3	23	13	13	—	3	—
" 13.	215	215	—	8	—	57	57	—	4	45	103	103	—	3	24	49	49	—	2	45
" 20.	230	230	—	8	12	37	37	—	4	55	128	128	—	3	30	58	58	—	2	45
" 27.	337	337	—	7	54	120	120	—	4	42	193	193	—	3	15	75	75	—	2	52
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Auf die Schranne zu Burghauſen wurde im Laufe dieſes Monats keine Getreide-Gattung zugeführt.

Waverley.

Days of the Month	Days of the Week	Barometer			Thermometer			Winds			Rain	Observations
		9 A.M.	Noon	3 P.M.	9 A.M.	Noon	3 P.M.	9 A.M.	Noon	3 P.M.		
1	Sun	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
2	Mon	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
3	Tue	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
4	Wed	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
5	Thu	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
6	Fri	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
7	Sat	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
8	Sun	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
9	Mon	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
10	Tue	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
11	Wed	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
12	Thu	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
13	Fri	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
14	Sat	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
15	Sun	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
16	Mon	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
17	Tue	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
18	Wed	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
19	Thu	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
20	Fri	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
21	Sat	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
22	Sun	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
23	Mon	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
24	Tue	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
25	Wed	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
26	Thu	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
27	Fri	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
28	Sat	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
29	Sun	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
30	Mon	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		
31	Tue	29.50	29.50	29.50	50	52	52	W	W	W		

Daily Meteorology.

Days of the Month	Barometer						Thermometer						Hygrometer						Rain						Wind					
	9 A.M.			3 P.M.			9 A.M.			3 P.M.			9 A.M.			3 P.M.			9 A.M.			3 P.M.			9 A.M.			3 P.M.		
	Inches	Lines	Parts	Inches	Lines	Parts	Degrees	Parts	Fract.	Degrees	Parts	Fract.	Degrees	Parts	Fract.	Degrees	Parts	Fract.	Inches	Lines	Parts	Inches	Lines	Parts	Points	Degrees	Parts	Points	Degrees	Parts
1	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
2	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
3	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
4	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
5	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
6	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
7	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
8	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
9	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
10	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
11	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
12	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
13	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
14	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
15	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
16	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
17	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
18	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
19	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
20	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
21	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
22	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
23	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
24	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
25	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
26	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
27	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
28	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
29	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
30	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0
31	29	10	0	29	10	0	42	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	NW	0	0	NW	0	0

Kursverlauf

Datum	Kurs	Änderung	Änderung %	Volumen	Datum	Kurs	Änderung	Änderung %	Volumen
01.03.2024	142,50	+1,20	+0,85 %	1.245.300	01.04.2024	151,80	+0,95	+0,63 %	1.102.450
02.03.2024	143,10	+0,60	+0,42 %	1.198.750	02.04.2024	152,40	+0,60	+0,40 %	1.087.200
03.03.2024	141,90	−1,20	−0,84 %	1.312.600	03.04.2024	150,95	−1,45	−0,95 %	1.154.800
04.03.2024	144,30	+2,40	+1,69 %	1.401.250	04.04.2024	153,60	+2,65	+1,76 %	1.298.650
05.03.2024	145,00	+0,70	+0,49 %	1.156.900	05.04.2024	154,20	+0,60	+0,39 %	1.045.300
06.03.2024	144,75	−0,25	−0,17 %	1.089.400	06.04.2024	153,85	−0,35	−0,23 %	1.012.750
07.03.2024	146,20	+1,45	+1,00 %	1.267.850	07.04.2024	155,40	+1,55	+1,01 %	1.189.500
08.03.2024	147,05	+0,85	+0,58 %	1.334.100	08.04.2024	156,10	+0,70	+0,45 %	1.256.400
09.03.2024	146,40	−0,65	−0,44 %	1.178.300	09.04.2024	155,75	−0,35	−0,22 %	1.098.650
10.03.2024	148,30	+1,90	+1,30 %	1.402.700	10.04.2024	157,60	+1,85	+1,19 %	1.321.800
11.03.2024	149,10	+0,80	+0,54 %	1.289.450	11.04.2024	158,40	+0,80	+0,51 %	1.234.100
12.03.2024	148,85	−0,25	−0,17 %	1.145.600	12.04.2024	158,05	−0,35	−0,22 %	1.087.300
13.03.2024	150,40	+1,55	+1,04 %	1.356.200	13.04.2024	159,90	+1,85	+1,17 %	1.298.450
14.03.2024	151,25	+0,85	+0,57 %	1.412.800	14.04.2024	160,75	+0,85	+0,53 %	1.356.700
15.03.2024	150,90	−0,35	−0,23 %	1.198.450	15.04.2024	160,30	−0,45	−0,28 %	1.145.200
16.03.2024	152,60	+1,70	+1,13 %	1.378.900	16.04.2024	162,20	+1,90	+1,19 %	1.312.600
17.03.2024	153,45	+0,85	+0,56 %	1.445.300	17.04.2024	163,05	+0,85	+0,52 %	1.389.400
18.03.2024	153,10	−0,35	−0,23 %	1.223.750	18.04.2024	162,60	−0,45	−0,28 %	1.167.850
19.03.2024	154,80	+1,70	+1,11 %	1.401.600	19.04.2024	164,50	+1,90	+1,17 %	1.334.250
20.03.2024	155,65	+0,85	+0,55 %	1.467.200	20.04.2024	165,35	+0,85	+0,52 %	1.412.900
21.03.2024	155,30	−0,35	−0,22 %	1.245.900	21.04.2024	164,90	−0,45	−0,27 %	1.189.600
22.03.2024	157,00	+1,70	+1,09 %	1.423.450	22.04.2024	166,80	+1,90	+1,15 %	1.356.800
23.03.2024	157,85	+0,85	+0,54 %	1.489.700	23.04.2024	167,65	+0,85	+0,51 %	1.435.150
24.03.2024	157,50	−0,35	−0,22 %	1.267.300	24.04.2024	167,20	−0,45	−0,27 %	1.212.400
25.03.2024	159,20	+1,70	+1,08 %	1.445.850	25.04.2024	169,10	+1,90	+1,14 %	1.379.250
26.03.2024	160,05	+0,85	+0,53 %	1.512.400	26.04.2024	169,95	+0,85	+0,50 %	1.458.300
27.03.2024	159,70	−0,35	−0,22 %	1.289.150	27.04.2024	169,50	−0,45	−0,26 %	1.234.700
28.03.2024	161,40	+1,70	+1,06 %	1.468.600	28.04.2024	171,40	+1,90	+1,12 %	1.402.150
29.03.2024	162,25	+0,85	+0,53 %	1.534.900	29.04.2024	172,25	+0,85	+0,50 %	1.481.450
30.03.2024	161,90	−0,35	−0,22 %	1.311.000	30.04.2024	171,80	−0,45	−0,26 %	1.256.950
31.03.2024	163,60	+1,70	+1,05 %	1.491.350	01.05.2024	173,70	+1,90	+1,11 %	1.425.050
01.04.2024	164,45	+0,85	+0,52 %	1.558.200	02.05.2024	174,55	+0,85	+0,49 %	1.504.600
02.04.2024	164,10	−0,35	−0,21 %	1.333.850	03.05.2024	174,10	−0,45	−0,26 %	1.279.200
03.04.2024	165,80	+1,70	+1,04 %	1.514.100	04.05.2024	176,00	+1,90	+1,09 %	1.448.000
04.04.2024	166,65	+0,85	+0,51 %	1.581.500	05.05.2024	176,85	+0,85	+0,48 %	1.527.750
05.04.2024	166,30	−0,35	−0,21 %	1.356.700	06.05.2024	176,40	−0,45	−0,25 %	1.302.450
06.04.2024	168,00	+1,70	+1,02 %	1.536.850	07.05.2024	178,30	+1,90	+1,08 %	1.470.900
07.04.2024	168,85	+0,85	+0,51 %	1.604.800	08.05.2024	179,15	+0,85	+0,48 %	1.550.900
08.04.2024	168,50	−0,35	−0,21 %	1.379.550	09.05.2024	178,70	−0,45	−0,25 %	1.325.700
09.04.2024	170,20	+1,70	+1,01 %	1.559.600	10.05.2024	180,60	+1,90	+1,06 %	1.493.800
10.04.2024	171,05	+0,85	+0,50 %	1.627.900	11.05.2024	181,45	+0,85	+0,47 %	1.573.950
11.04.2024	170,70	−0,35	−0,20 %	1.402.400	12.05.2024	181,00	−0,45	−0,25 %	1.348.950
12.04.2024	172,40	+1,70	+1,00 %	1.582.350	13.05.2024	182,90	+1,90	+1,05 %	1.516.700
13.04.2024	173,25	+0,85	+0,49 %	1.650.700	14.05.2024	183,75	+0,85	+0,46 %	1.596.800
14.04.2024	172,90	−0,35	−0,20 %	1.425.250	15.05.2024	183,30	−0,45	−0,24 %	1.371.950
15.04.2024	174,60	+1,70	+0,98 %	1.605.100	16.05.2024	185,20	+1,90	+1,04 %	1.539.600
16.04.2024	175,45	+0,85	+0,49 %	1.673.500	17.05.2024	186,05	+0,85	+0,46 %	1.619.650
17.04.2024	175,10	−0,35	−0,20 %	1.448.100	18.05.2024	185,60	−0,45	−0,24 %	1.394.950
18.04.2024	176,80	+1,70	+0,97 %	1.627.850	19.05.2024	187,50	+1,90	+1,02 %	1.562.500
19.04.2024	177,65	+0,85	+0,48 %	1.696.300	20.05.2024	188,35	+0,85	+0,45 %	1.642.500
20.04.2024	177,30	−0,35	−0,20 %	1.470.950	21.05.2024	187,90	−0,45	−0,24 %	1.417.950
21.04.2024	179,00	+1,70	+0,96 %	1.650.600	22.05.2024	189,80	+1,90	+1,01 %	1.585.400
22.04.2024	179,85	+0,85	+0,47 %	1.719.100	23.05.2024	190,65	+0,85	+0,45 %	1.665.350
23.04.2024	179,50	−0,35	−0,19 %	1.493.800	24.05.2024	190,20	−0,45	−0,24 %	1.440.950
24.04.2024	181,20	+1,70	+0,95 %	1.673.350	25.05.2024	192,10	+1,90	+1,00 %	1.608.300
25.04.2024	182,05	+0,85	+0,47 %	1.741.900	26.05.2024	192,95	+0,85	+0,44 %	1.688.200
26.04.2024	181,70	−0,35	−0,19 %	1.516.650	27.05.2024	192,50	−0,45	−0,23 %	1.463.950
27.04.2024	183,40	+1,70	+0,94 %	1.696.100	28.05.2024	194,40	+1,90	+0,99 %	1.631.200
28.04.2024	184,25	+0,85	+0,46 %	1.764.700	29.05.2024	195,25	+0,85	+0,44 %	1.711.050
29.04.2024	183,90	−0,35	−0,19 %	1.539.450	30.05.2024	194,80	−0,45	−0,23 %	1.486.950
30.04.2024	185,60	+1,70	+0,92 %	1.718.850	31.05.2024	196,70	+1,90	+0,98 %	1.654.100

Ober = Mainkreis.

Getreid= Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
März.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Baireuth																				
1. Woche	85	79	6	9	30	64	64	—	6	30	74	74	—	5	48	7	7	—	3	39
2. —	149	134	15	9	45	109	109	—	6	21	87	87	—	6	—	32	32	—	3	30
3. —	122	122	—	10	—	76	76	—	6	12	41	41	—	5	54	31	31	—	3	36
4. —	97	97	—	10	—	91	81	10	6	6	5	5	—	5	48	21	21	—	3	33
—. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamberg																				
1. Woche	50	50	—	10	—	2	2	—	6	—	312	312	—	4	30	3	3	—	3	—
2. —	—	—	—	—	—	3½	3½	—	6	5	—	—	—	—	—	7	7	—	3	12
3. —	72	72	—	10	15	27	27	—	6	41	306	306	—	4	50	9	9	—	3	14
4. —	192	192	—	11	15	3	3	—	6	20	547	547	—	4	50	6	6	—	3	15
—. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hof																				
1. Woche	103	103	—	12	27	117	117	—	7	39	91	91	—	5	30	85	85	—	3	33
2. —	126	126	—	12	30	129	129	—	7	15	103	103	—	5	36	84	84	—	3	33
3. —	107	107	—	12	18	116	116	—	7	15	97	97	—	5	36	76	76	—	3	39
4. —	113	113	—	12	30	121	121	—	7	7	95	95	—	5	36	79	79	—	3	33
—. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
März.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Aschaffenburg																				
den 3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt																				
den 3. und 6.	72	72	—	9	7	72	72	—	5	40	53	53	—	3	57	41	41	—	2	42
" 10. " 7.	87	87	—	9	18	79	79	—	5	58	46	46	—	4	8	52	52	—	2	50
" 17. " 20.	93	93	—	9	22	111	111	—	4	5	47	47	—	4	7	67	67	—	2	42
" 24. " 27.	99	99	—	10	2	59	59	—	5	56	55	55	—	4	18	74	74	—	2	52
" —. " —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg																				
den 6.	164	164	—	9	22	71	71	—	5	8	20	20	—	4	1	109	109	—	2	55
" 13.	233	233	—	9	43	157	157	—	5	16	51	51	—	4	7	160	160	—	2	55
" 20.	307	307	—	9	55	135	135	—	5	15	42	42	—	4	9	193	193	—	2	57
" 27.	473	473	—	10	13	181	181	—	5	16	45	45	—	4	13	182	182	—	2	50
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rheinkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
März.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Frankenthal																				
den 5.	11	11	—	7	24	4	4	—	5	44	50	50	—	3	44	10	10	—	2	59
= 12.	5	5	—	8	19	11	11	—	5	24	55	55	—	3	48	$15\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{2}$	—	3	15
= 19.	14	14	—	7	54	11	11	—	5	17	70	70	—	3	37	23	23	—	3	17
= 26.	18	18	—	8	37	10	10	—	5	19	40	40	—	3	30	$8\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	—	3	28
Landau																				
den 4.	12	12	—	7	39	18	18	—	5	17	6	6	—	3	55	1	1	—	3	20
= 6.	—	—	—	—	—	8	8	—	5	19	7	7	—	3	57	8	8	—	3	26
= 11.	3	3	—	7	0	27	27	—	5	00	31	31	—	3	57	$5\frac{3}{8}$	$5\frac{3}{8}$	—	3	30
= 13.	$1\frac{1}{8}$	$1\frac{1}{8}$	—	7	15	7	7	—	5	13	$3\frac{3}{8}$	$3\frac{3}{8}$	—	3	59	—	—	—	—	—
= 18.	12	12	—	7	37	24	24	—	5	13	23	23	—	3	57	22	22	—	3	22
= 20.	—	—	—	—	—	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	5	15	$1\frac{1}{8}$	$1\frac{1}{8}$	—	3	55	$6\frac{1}{4}$	$6\frac{1}{4}$	—	3	24
= 25.	8	8	—	7	28	26	26	—	5	26	11	11	—	3	57	12	12	—	3	28
= 27.	3	3	—	7	28	$3\frac{3}{8}$	$3\frac{3}{8}$	—	5	17	3	3	—	3	59	—	—	—	—	—
Speyer																				
den 2.	—	—	—	—	—	$3\frac{3}{8}$	$3\frac{3}{8}$	—	4	55	$19\frac{3}{8}$	16	$3\frac{3}{8}$	3	46	32	32	—	2	57
= 9.	2	2	—	7	48	$35\frac{1}{8}$	34	$1\frac{1}{8}$	5	6	$58\frac{1}{2}$	$57\frac{1}{2}$	1	3	37	57	57	—	3	6
= 16.	4	4	—	7	19	17	17	—	4	53	40	40	—	3	19	69	69	—	2	53
= 23.	—	—	—	—	—	19	19	—	0	1	62	62	—	3	36	46	46	—	2	57
= 30.	$2\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$	—	7	10	26	26	—	4	50	58	58	—	3	39	43	43	—	2	59
Zweybrücken																				
den 4.	15	15	—	10	10	22	22	—	6	1	$8\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	—	4	55	—	—	—	—	—
= 11.	$95\frac{3}{8}$	$95\frac{3}{8}$	—	9	52	$27\frac{1}{2}$	$27\frac{1}{2}$	—	6	4	41	41	—	4	46	125	125	—	2	44
= 18.	69	69	—	10	28	19	19	—	6	19	28	28	—	4	59	40	40	—	2	44
= 25.	$69\frac{1}{8}$	$69\frac{1}{8}$	—	10	10	69	69	—	6	4	34	34	—	4	48	117	117	—	2	46

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im März 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
März.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
v. 1. bis 8.	8	2	7	—	3	—	2	—	4	2	1	3	—	—
" 8. — 15.	8	2	7	—	3	—	2	—	4	2	1	3		
" 15. — 22.	8	2	6	2	3	—	2	—	4	2	1	3		
" 22. — 29.	8	2	6	2	3	—	2	—	4	2	1	3		
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landshut														
v. 7. bis 14.	8	—	7	—	3	2	1	3½	3	3¾	2	2½	—	—
" 14. — 21.	8	—	7	—	3	1	2	—	3	3¼	2	1¼		
" 21. — 28.	8	—	6	—	3	2	1	3	3	3½	2	1¼		
"28. "4. April	8	—	6	—	3	1	2	—	3	3¼	2	1¼		
" —. —. —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erding														
v. 1. bis 4.	8	—	7	—	2	3½	2	—½	3	—½	1	1½	—	—
" 4. — 11.	8	—	7	—	3	—	2	1½	4	1	1	2		
" 11. — 18.	8	—	7	—	2	3½	2	1	4	—½	1	2		
" 18. — 24.	8	—	7	—	2	3½	2	1	4	—½	1	2		
" 24. — 31.	8	—	6	2	2	3½	2	1	4	1	1	2		

Meteorological Observations for March 1834, at Manchester.

Day of the Month	Barometer.				Thermometer.				Wind.		Rain in inches and hundredths.	Evaporation in inches and hundredths.
	9 A.M.		9 P.M.		9 A.M.		9 P.M.		9 A.M.	9 P.M.		
	Inches.	Hundredths.	Inches.	Hundredths.	Degrees.	Tenths.	Degrees.	Tenths.				
1	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
2	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
3	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
4	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
5	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
6	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
7	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
8	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
9	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
10	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
11	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
12	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
13	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
14	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
15	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
16	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
17	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
18	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
19	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
20	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
21	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
22	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
23	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
24	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
25	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
26	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
27	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
28	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
29	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
30	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		
31	29	70	29	70	42	0	40	0	S.	S.		

Departure.

Ships Names	Whither Bound	Day of the Month	Hour	Pilot's Name	Where from	Number of Men	Number of Guns	Remarks
Ann	Jamaica	1	10	Jones	Deptford	20	6	
Bess	Barbadoes	2	11	Smith	Ditto	30	8	
Cæsar	Virginia	3	12	Brown	Ditto	40	10	
Dolphin	Guinea	4	1	Wilson	Ditto	50	12	
Elizabeth	Antigua	5	2	Thomson	Ditto	60	14	
Fame	Carolina	6	3	Jackson	Ditto	70	16	
Grace	Bermudas	7	4	Harrison	Ditto	80	18	
Hope	Bahama	8	5	Johnson	Ditto	90	20	
Ann	Jamaica	9	6	Jones	Deptford	20	6	
Bess	Barbadoes	10	7	Smith	Ditto	30	8	
Cæsar	Virginia	11	8	Brown	Ditto	40	10	
Dolphin	Guinea	12	9	Wilson	Ditto	50	12	
Elizabeth	Antigua	13	10	Thomson	Ditto	60	14	
Fame	Carolina	14	11	Jackson	Ditto	70	16	
Grace	Bermudas	15	12	Harrison	Ditto	80	18	
Hope	Bahama	16	1	Johnson	Ditto	90	20	
Ann	Jamaica	17	2	Jones	Deptford	20	6	
Bess	Barbadoes	18	3	Smith	Ditto	30	8	
Cæsar	Virginia	19	4	Brown	Ditto	40	10	
Dolphin	Guinea	20	5	Wilson	Ditto	50	12	
Elizabeth	Antigua	21	6	Thomson	Ditto	60	14	
Fame	Carolina	22	7	Jackson	Ditto	70	16	
Grace	Bermudas	23	8	Harrison	Ditto	80	18	
Hope	Bahama	24	9	Johnson	Ditto	90	20	
Ann	Jamaica	25	10	Jones	Deptford	20	6	
Bess	Barbadoes	26	11	Smith	Ditto	30	8	
Cæsar	Virginia	27	12	Brown	Ditto	40	10	
Dolphin	Guinea	28	1	Wilson	Ditto	50	12	
Elizabeth	Antigua	29	2	Thomson	Ditto	60	14	
Fame	Carolina	30	3	Jackson	Ditto	70	16	
Grace	Bermudas	31	4	Harrison	Ditto	80	18	
Hope	Bahama	32	5	Johnson	Ditto	90	20	

Art	Anzahl Bäume		Ertrag		Mittel-Ertrag		Ernte-Zahl		Ernte-Verhältniss
Name	Hochstamm	Halbstamm	Hochstamm	Halbstamm	Hochstamm	Halbstamm	Hochstamm	Halbstamm	
Aepfel	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Birnen	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Kirschen	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Zwetschgen	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Pflaumen	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Mirabellen	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Reineclauden	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Aprikosen	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Pfirsiche	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Nüsse	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Maulbeeren	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Quitten	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Mispeln	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Elsbeeren	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Speierlinge	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Wildlinge	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111
Summa	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111	1.111

Digitized by Google

Arterienlehre.

Nr.	Arterienlehre	Mittlere Maße			Maße beim Manne			Maße beim Weibe			Maße beim Kinde		
		Länge	Breite	Dicke	Länge	Breite	Dicke	Länge	Breite	Dicke	Länge	Breite	Dicke
1	Aorta												
2	Aorta ascendens												
3	Arcus aortae												
4	Aorta descendens												
5	Aorta thoracica												
6	Aorta abdominalis												
7	Truncus brachiocephalicus												
8	Arteria carotis communis												
9	Arteria carotis externa												
10	Arteria carotis interna												
11	Arteria subclavia												
12	Arteria axillaris												
13	Arteria brachialis												
14	Arteria radialis												
15	Arteria ulnaris												
16	Arteria thoracica interna												
17	Arteria thoracica lateralis												
18	Arteria thoracica suprema												
19	Arteria thoracoacromialis												
20	Arteria subscapularis												
21	Arteria circumflexa humeri anterior												
22	Arteria circumflexa humeri posterior												
23	Arteria profunda brachii												
24	Arteria collateralis ulnaris superior												
25	Arteria collateralis ulnaris inferior												
26	Arteria recurrens radialis												
27	Arteria recurrens ulnaris												
28	Arteria interossea communis												
29	Arteria interossea anterior												
30	Arteria interossea posterior												
31	Arteria interossea recurrens												
32	Arteria palmaris superficialis												
33	Arteria palmaris profunda												
34	Arteria metacarpea dorsalis												
35	Arteria digitalis dorsalis												
36	Arteria digitalis palmaris												
37	Arteria intercostalis suprema												
38	Arteria intercostalis posterior												
39	Arteria intercostalis anterior												
40	Arteria phrenica inferior												
41	Arteria coeliaca												
42	Arteria hepatica												
43	Arteria gastrica sinistra												
44	Arteria lienalis												
45	Arteria gastrica dextra												
46	Arteria gastroepiploica dextra												
47	Arteria gastroepiploica sinistra												
48	Arteria pancreaticoduodenalis superior												
49	Arteria pancreaticoduodenalis inferior												
50	Arteria mesenterica superior												
51	Arteria mesenterica inferior												
52	Arteria renalis												
53	Arteria suprarenalis												
54	Arteria testicularis												
55	Arteria ovarica												
56	Arteria iliaca communis												
57	Arteria iliaca externa												
58	Arteria iliaca interna												
59	Arteria umbilicalis												
60	Arteria glutaea superior												
61	Arteria glutaea inferior												
62	Arteria pudenda interna												
63	Arteria pudenda externa												
64	Arteria obturatoria												
65	Arteria femoralis												
66	Arteria profunda femoris												
67	Arteria circumflexa femoris lateralis												
68	Arteria circumflexa femoris medialis												
69	Arteria perforans												
70	Arteria genus descendens												
71	Arteria genus suprema lateralis												
72	Arteria genus suprema medialis												
73	Arteria genus media												
74	Arteria genus inferior lateralis												
75	Arteria genus inferior medialis												
76	Arteria poplitea												
77	Arteria tibialis anterior												
78	Arteria tibialis posterior												
79	Arteria fibularis												
80	Arteria plantaris lateralis												
81	Arteria plantaris medialis												
82	Arteria plantaris profunda												
83	Arteria metatarsea dorsalis												
84	Arteria digitalis dorsalis												
85	Arteria digitalis plantaris												

Ware-Statistik.

Ware.	Einfuhr Preußen.		Einfuhr Ausland.		Einfuhr Summa.		Ausfuhr Preußen.		Ausfuhr Ausland.		Ausfuhr Summa.		Mehr Einfuhr.		Mehr Ausfuhr.	
	Centner.	Thlr.	Centner.	Thlr.	Centner.	Thlr.	Centner.	Thlr.	Centner.	Thlr.	Centner.	Thlr.	Centner.	Thlr.	Centner.	Thlr.
Getreide																
Vieh																
Holz																
Wolle																

Tafel 4. Mortalität.

Nr.	Kreis	Bevölkerung	Mortalität				Mortalität				Mortalität				Nr.
		1871	1872				1873				1874				
			Gestorben				Gestorben				Gestorben				
			Ehelich		Unehelich		Ehelich		Unehelich		Ehelich		Unehelich		
			M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Ober-Elsass	Thann	31	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	Ober-Elsass
	Gebweiler	32	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Colmar	33	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Rappoltsweiler	34	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Ruffach	35	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Münster	36	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Kaysersberg	37	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Ensisheim	38	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
Unter-Elsass	Schlettstadt	39	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	Unter-Elsass
	Erstein	40	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Molsheim	41	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Strassburg	42	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Hagenau	43	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Weissenburg	44	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Zabern	45	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	46	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	47	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz	48	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Diedenhofen	49	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	50	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Briey	51	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	52	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	53	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrelouis	54	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saarburg	55	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Bolchen	56	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Chateau-Salins	57	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	58	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	59	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	60	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	61	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	62	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	63	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	64	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	65	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	66	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	67	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	68	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	69	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	70	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	71	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	72	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	73	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	74	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	75	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	76	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	77	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	78	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	79	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	80	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	81	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	82	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	83	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	84	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	85	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	86	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	87	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	88	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	89	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	90	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	91	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	92	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	93	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	94	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	95	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	96	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	97	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	98	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	99	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	100	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	101	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	102	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	103	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	104	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	105	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	106	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	107	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	108	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	109	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	110	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	111	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	112	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	113	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	114	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	115	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	116	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	117	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	118	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	119	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	120	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	121	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	122	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	123	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	124	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	125	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	126	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	127	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	128	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	129	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	130	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	131	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	132	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	133	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	134	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	135	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	136	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	137	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	138	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	139	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	140	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	141	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	142	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	143	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	144	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	145	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	146	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	147	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	148	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	149	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	150	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	151	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	152	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	153	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	154	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	155	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	156	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	157	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	158	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	159	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	160	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	161	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	162	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	163	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	164	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	165	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	166	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	167	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	168	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	169	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	170	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	171	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	172	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	173	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	174	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	175	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	176	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	177	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	178	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	179	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	180	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	181	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	182	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	183	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	184	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	185	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	186	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	187	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	188	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	189	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	190	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	191	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	192	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	193	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	194	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	195	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	196	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	197	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	198	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	199	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	200	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	201	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	202	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	203	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	204	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	205	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	206	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	207	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	208	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	209	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	210	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	211	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	212	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	213	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	214	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	215	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	216	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	217	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	218	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	219	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	220	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	221	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	222	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	223	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	224	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	225	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	226	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	227	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	228	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	229	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	230	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	231	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	232	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	233	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	234	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	235	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	236	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	237	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	238	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	239	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	240	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	241	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	242	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	243	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	244	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	245	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	246	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	247	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	248	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	249	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	250	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	251	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	252	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	253	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	254	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	255	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	256	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	257	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	258	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	259	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	260	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	261	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	262	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	263	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	264	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	265	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	266	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	267	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	268	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	269	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	270	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	271	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	272	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	273	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	274	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Delme	275	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Stadt	276	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Metz-Land	277	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Forbach	278	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Saargemünd	279	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Sarrebourg	280	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Château-Salins	281	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	
	Vic	282	1

R E S U L T S

Sl. No.	Name of the Crop	Area in Hectares			Production in Tonnes			Yield in Kg/Hectare		
		Normal Area	Actual Area Sown	Area Irrigated	Normal Production	Actual Production	Production from Irrigated Area	Normal Yield	Actual Yield	Yield from Irrigated Area
1	Rice	30	30	30	90	90	90	3000	3000	3000
2	Wheat	20	20	20	60	60	60	3000	3000	3000
3	Jowar	15	15	15	30	30	30	2000	2000	2000
4	Bajra	10	10	10	20	20	20	2000	2000	2000
5	Maize	12	12	12	36	36	36	3000	3000	3000
6	Ragi	8	8	8	16	16	16	2000	2000	2000
7	Gram	18	18	18	27	27	27	1500	1500	1500
8	Tur	14	14	14	21	21	21	1500	1500	1500
9	Groundnut	25	25	25	50	50	50	2000	2000	2000
10	Sesamum	6	6	6	9	9	9	1500	1500	1500
11	Cotton	22	22	22	44	44	44	2000	2000	2000
12	Sugarcane	5	5	5	250	250	250	50000	50000	50000
13	Potato	4	4	4	80	80	80	20000	20000	20000
14	Onion	3	3	3	45	45	45	15000	15000	15000
15	Tomato	2	2	2	30	30	30	15000	15000	15000
16	Chillies	7	7	7	14	14	14	2000	2000	2000
17	Turmeric	1	1	1	5	5	5	5000	5000	5000
18	Coconut	9	9	9	18	18	18	2000	2000	2000
19	Banana	11	11	11	165	165	165	15000	15000	15000
20	Mango	16	16	16	48	48	48	3000	3000	3000
21	Grapes	13	13	13	78	78	78	6000	6000	6000
22	Orange	17	17	17	102	102	102	6000	6000	6000
23	Papaya	19	19	19	190	190	190	10000	10000	10000
24	Guava	21	21	21	126	126	126	6000	6000	6000
25	Pomegranate	23	23	23	92	92	92	4000	4000	4000
26	Jackfruit	24	24	24	144	144	144	6000	6000	6000
27	Cashew	26	26	26	39	39	39	1500	1500	1500
28	Arecanut	27	27	27	54	54	54	2000	2000	2000
29	Pepper	28	28	28	14	14	14	500	500	500
30	Cardamom	29	29	29	7	7	7	250	250	250
31	Vanilla	30	30	30	3	3	3	100	100	100
32	Tea	31	31	31	155	155	155	5000	5000	5000
33	Coffee	32	32	32	96	96	96	3000	3000	3000
34	Rubber	33	33	33	66	66	66	2000	2000	2000
35	Tobacco	34	34	34	51	51	51	1500	1500	1500
36	Indigo	35	35	35	35	35	35	1000	1000	1000
37	Lac	36	36	36	18	18	18	500	500	500
38	Silk	37	37	37	37	37	37	1000	1000	1000
39	Honey	38	38	38	19	19	19	500	500	500
40	Wax	39	39	39	20	20	20	500	500	500
41	Fodder	40	40	40	400	400	400	10000	10000	10000
42	Grass	41	41	41	205	205	205	5000	5000	5000
43	Bamboo	42	42	42	84	84	84	2000	2000	2000
44	Timber	43	43	43	215	215	215	5000	5000	5000
45	Firewood	44	44	44	440	440	440	10000	10000	10000
46	Charcoal	45	45	45	90	90	90	2000	2000	2000
47	Resin	46	46	46	23	23	23	500	500	500
48	Gum	47	47	47	24	24	24	500	500	500
49	Medicinal Herbs	48	48	48	48	48	48	1000	1000	1000
50	Aromatic Plants	49	49	49	49	49	49	1000	1000	1000

Regierungs-
Amts-
Blatt
für
Potsdam
und
Berlin.

Nro. 10.

Potsdam, Sonnabend den 7. März 1840.

Alle Postämter nehmen Bestellung auf das Regierungs-Amts-Blatt für Potsdam und Berlin an.

Der Preis desselben beträgt 1 Rthlr. 15 Sgr. für das Vierteljahr.

Die Insertions-Gebühren für den Raum einer Druckzeile betragen 1 Sgr. und sind an die Königliche Regierungs-Amts-Blatt-Expedition zu Potsdam portofrei einzusenden.

b) das Beamtenhaus nebſt Garten, dann Getreidſtadel,
c) der Schafſtadel nebſt Haus und Aengern,
d) die Fallhütte beym Waſenmeiſter, zuſammen 4 Tagw. 70 Dec.

2) Gärten:

Die Hopfengärten, Schloßgarten, Obſtgarten, Krautgärten und Aenger, zuſammen 11 Tagw. 83 Dec.

3) Weiher auf der Kaltenherberg mit 5 Tagw. 63 Dec.

4) Felder, eine Geſammtzahl von 290 Tagw. 21 Dec.

5) Wieſen und Weidenſchaft in und auſſer dem Donaumoos, 577 Tagw. 38 Dec.

6) Waldungen, eine Geſammtzahl von 1192 Tagw. 27 Dec.

Im Ganzen ein Grundvermögen von 2082 Tagw. 20 Dec.

B. An Früchten des Obereigenthums.

Die Bezüge von Gülten, Stiften, Grundzinſen, Laudemien, Scharwerken, Vogteygülten und Zinſen der Ortſchaften Niederarnbach, Kaltenherberg, Brunnen, Gerſtetten, Schachhöfe, Hohenried, Kaltenthal, Gadenhof, Pobenhauſen, Winterſollen und Hönighauſen, dann von ſämtlichen auswärtigen zu Hofmarkt Niederarnbach gehörigen einſchichtigen Unterthanen.

C. Die Jurisdictionserträgniſſe der Patrimonialgerichte II. Klaſſe Niederarnbach, dann Hohenried und Pobenhauſen.

D. Die Patronatsrechte

auf die Pfarrey Hohenried, Beneficium Niederarnbach und Beneficium Kalvarienberg, dann das Recht der Rechnungsaufnahme ſämmtlicher in der Hofmark Niederarnbach, Hohenried und Pobenhauſen befindlichen Kirchen und Stiftungen.

E. Der Blumbeſuch

mit der Schäferey auf den Fluren von Niederarnbach, Brunnen, Hohenried, Kaltenthal, Gadenhof, Pobenhauſen und Hönighauſen.

F. Die hohe und niedere Jagdbarkeit

nach der in der übergebenen Beylage enthaltenen Jagdgränz-Beſchreibung.

Als Zugehörungen werden beſtimmt:
a) die in dem übergebenen Verzeichniſſe zum Betrieb der Oekonomie geeigneten nöthigen Haus- und Baumannsfahrniſſe;
b) an Vieh, namentlich vier Baupferde, zwölf Zugochſen, zwey Springfarren, fünf und zwanzig Melkkühe, ein Springbär, und fünf Mutterſchweine.

Zur Schäferey fünfzig Hammel inclus. zehn Böcke, einhundert und fünfzig Mutterſchafe, fünfzig einjährige Hammel und fünfzig einjährige Kälberlämmer.

Im Falle eines kurz vor der Veränderung ſich ergebenen beträchtlichen oder totalen Viehfalls aber hätte der Fideicommißnachfolger die Hälfte des Schadens zu tragen.

Dieſes neu auflebende Fideicommiß ſoll bey der männlichen Succeſſion fort und fort dergeſtalt verbleiben, daß ſolches allezeit auf den erſtgebornen Manneserben fal-

Bd. 1, 1. Aufl. 1914, 2. Aufl. 1922, Bd. 2, 1. Aufl. 1916, 2. Aufl. 1923, Bd. 3, 1. Aufl. 1918, 2. Aufl. 1924, Bd. 4, 1. Aufl. 1920, 2. Aufl. 1925, Bd. 5, 1. Aufl. 1922, 2. Aufl. 1926, Bd.

Neveu nicht verbleiben wollte oder könnte, oder der Fideicommißerbe seinen Bruder oder Oheim nicht ferner bey sich verpflegen wollte: so wäre der Fideicommißerbe schuldig, dem Nepomuck oder die Zinsen dahin zu reichen, wo selber seinen Wohnsitz aufzuschlagen gedenkt oder auch dessen Antheil samt dem Prälegat irgendwo sicher zu seinem Unterhalt anzulegen;

d) dem Bruder Anton dessen Kindstheil mit fünf tausend Gulden;

e) der Schwester Franziska ihren Kindstheil mit fünf tausend Gulden.

Endlich verordnet Joseph Marquard Freyherr v. Pfetten, daß, wenn nach seinem Ableben das Allodialvermögen nicht hinreichen sollte, für jeden seiner hinterlassenen Allodialerben eine Erbsportion von dreytausend Gulden abzuwerfen, der Abgang hieran vom Fideicommißerben ersetzt werden, auch dieser verbunden seyn soll, einem jeden seiner Geschwister bis zum erreichten Alter von 25 Jahren, wenn nicht eine frühere Versorgung schon eingetreten wäre, jährlich die Summe von dreyhundert Gulden als Alimentation statt der geringern Zinse zu verreichen; eben so soll einer hinterlassenen Wittwe beym Mangel eines zur Bestimmung des Widdumskapitals hinreichenden Allodial-Vermögens jährlich sechs hundert Gulden als Wittibsitz verreicht werden.

Zur Bestreitung voranstehender Bürden und Lasten werden die Renten aus dem oben Lit. B. bezeichneten Früchten des Obereigenthums in den Königl. Rentämtern Schrobenhausen und Pfaffenhofen als ein besonderer Fond bestimmt.

Neuburg den 15. Juni 1824.

Königl. Baierisch. Appellationsgericht für den Oberdonaukreis.

Freyherr v. Wasius, Präsident.

Hahenschaden, Sekr.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Frontenhausen.

Durch Versetzung des bisherigen Besitzers ist die Pfarrey Frontenhausen erledigt. Selbe liegt in der Diöcese Regensburg, im Dekanate Taufkirchen und im Königl. Landgerichte Vilsbiburg. Sie enthält in einem Umfange von 6 Stunden eine Bevölkerung von 2669 Seelen, eine Expositur in Marklkofen, 9 Filiale, drey Kapellen, drey incurirte Beneficien, drey Bruderschaften und 4 Schulen, wovon 2 in Frontenhausen, 1 in Marklkofen und 1 in Altenkirchen bestehen, und wird von dem Pfarrer, 2 Cooperatoren, 1 Expositus und 1 Beneficiaten pastorirt.

Die Einkünfte belaufen sich nach der geprüften Fassion auf 5596 fl. 59 kr. Die Lasten einschlüßig eines Abseutes von jährlich 100 fl. auf 1179 fl. 59 kr.

2) Die Pfarrey Grabenstadt.

Durch den Tod des letzten Besitzers ist die Pfarrey Grabenstadt erlediget.

Solche liegt in der Erzbischöflichen Diöcese München und Freysing, im Dekanate Haslach und im Patrimonialgerichte Grabenstadt, Königl. Landgerichts Traunstein, und enthält in einem Umfange von 5½ Stunden eine Bevölkerung von 812 Seelen, die Pfarrkirche und Filialkirche zu St. Johann

in Grabenſtadt und die Schloßkapelle, dann ein mit der Pfarrey vereinigtes Curatbeneficium daſelbſt, eine Bruderſchaft und eine Schule. Ein Hülfspriester iſt nicht vorhanden. Das Einkommen beträgt nach der geprüften Faſſion jährlich 2547 fl. Die Laſten belaufen ſich auf 251 fl.

3) Die Pfarrey Loizenkirchen.

Durch den Tod des letzten Beſitzers iſt die Pfarrey Loizenkirchen erlediget.

Selbe liegt in der Diöceſe Regensburg, im Dekanate Dingolfing und im Königl. Landgerichte Vilsbiburg, und zählt in einem Umkreiſe von drey Stunden 1048 Seelen, vier Filialkirchen, in welchen jedoch keine ſonntäglichen Gottesdienſte gehalten werden, ein Schloßbeneficium in Aham, zwey Bruderſchaften und eine Schule in Loizenkirchen.

Die Paſtorirung wird von dem Pfarrer und einem Hülfspriester verſehen. Die Einkünfte beſtehen gemäß der geprüften Faſſion in 2863 fl. 26 kr., die Laſten in 682 fl. 37 kr.

4) Die Pfarrey Gerolshauſen.

Durch den Tod des letzten Beſitzers iſt die Pfarrey Gerolshauſen in Erledigung gekommen.

Sie liegt in der Diöceſe Regensburg im Wahldekanate Geiſenfeld, und im Königlich. Landgerichte Pfaffenhofen. In einem Umfange von 1¼ Stunden enthält ſie zwey Filiale, eine Schule und 543 Seelen, welche in der Regel der Pfarrer allein paſtorirt. Nach der geprüften Faſſion beſtehet das Einkommen des Pfarrers jährlich in 1567 fl. 55 kr.; die Laſten betragen 232 fl. 4 kr. 3 pf.

Im Regenkreiſe:

5) Die Pfarrey Pondorf.

Die Pfarrey Pondorf, in dem Herrſchaftsgerichte Wörth, iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Benedikt Puchner erledigt worden. Dieſelbe zählt in ihrem Bezirke 2127 Seelen, welchen der Pfarrer mit 2 Hülfspriestern vorſteht.

An baarem Gelde bezieht derſelbe jährlich

von dem Königl. Rentamte 336 fl.
an Getreide . . . . 197 fl.
15 Klafter hartes und 15 Klafter weiches Holz,
für den grünen Zehend . . 25 fl.
für die geſtifteten Gottesdienſte 484 fl. 47 kr.
an Stolgefällen . . . 230 fl.
Die Steuern und andern ſtändigen Laſten betragen . . . 21 fl. 29 kr.

Im Obermainkreiſe:

6) Die Pfarrey Wirsberg.

Durch die allergnädigſte Bewilligung der nachgeſuchten Quieſcirung des Pfarrers und Seniors Johann Wilhelm Immanuel Landgraf zu Wirsberg im Dekanate Berneck und im Landgerichte Culmbach, iſt die Pfarrey Wirsberg erledigt worden. Der jährliche Ertrag dieſer Stelle iſt nach Abzug von jährlichen 257 fl. 17¾ kr. an Emeritenpenſion, welche an den Pfarrer Landgraf zu bezahlen iſt, und welche nach deſſen Abſterben an den Amtsnachfolger zurückfällt, nach der ſuperrevidirten Faßion vom Jahr 1814 auf 606 fl. 25¾ kr. berechnet worden.

Im Rheinkreiſe:

7) Die Pfarrey Rhodt.

Zur Wiederbeſetzung der durch die Beförderung des Pfarrers Wolff nach Candel in Erledigung gekommenen proteſtantiſchen Pfarrey Rhodt, Dekanats und Land-Commiſſariats Landau, wird ein Conkurs-Termin von ſechs Wochen eröffnet, binnen welchem ſich die etwaigen Bewerber vorſchriftsmäßig zu melden haben.

Die Pfarrgemeinde Rhodt, mit dem dazugehörigen Filial Edesheim und dem Modenbacher-Hofe, in welchen beyden letz-

tern nur ſehr wenige Proteſtanten leben, zählen dermal zuſammen 1525 proteſtantiſche Seelen, und mit der Pfarrey ſind, nach den neuen, aber noch unrevidirten und unabgeſchloſſenen Faſſionen, nachſtehende Erträgniſſe verbunden, nämlich:

1) von Realitäten	.	198 fl.	43 kr.
2) Rechten	.	127 fl.	35 kr.
3) Staatsgehalt	.	232 fl.	2 kr.
4) aus dem Kirchenvermögen	.	30 fl.	22 kr.
5) Caſualien	.	55 fl.	49 kr.
		644 fl.	31 kr.
Davon ab, an Laſten für Steuern	.	22 fl.	12½ kr.
Bleiben alſo	.	622 fl.	18½ kr.

Nach der neueſten berichtlichen Angabe des Königl. Dekanats Landau über dieſe Erträgniſſe werden jedoch dieſe Steuern, zufolge Beſchluſſes Königl. Regierung des Rheinkreiſes vom 9. July 1823. gegenwärtig aus dem örtlichen Kirchenfond beſtritten, mithin ſind ſolche hier nicht weiter in Abſatz zu bringen.

8) Die Pfarrey Großbockenheim.

Zur Wiederbeſetzung der durch das am 24. Juny erfolgte Ableben des Pfarrers Geul in Erledigung gekommenen Pfarrey Großbockenheim, Dekanats und Land-Commiſſariats Frankenthal, wird hiermit ein Conkurs-Termin von ſechs Wochen eröffnet, binnen welchem ſich die etwaigen Bewerber vorſchriftsmäßig zu melden haben.

Zur Pfarrey Groß- und Kleinbockenheim gehören im Ganzen 1053 proteſtantiſche Seelen, wovon 493 zu Groß- und 560 zu Kleinbockenheim. In Großbockenheim iſt eine Simultankirche, worin die Proteſtanten berechtigt ſind, zuerſt ihren Gottesdienſt zu halten.

Die Erträgniſſe beſtehen, nach den neuen aber noch unrevidirten und unabgeſchloſſenen Faſſionen in Folgendem, nämlich:

1) Staatsgehalt	.	232 fl.	2 kr.
2) von Realitäten, nach Abſatz der Laſten	.	43 fl.	— kr.
3) Caſualien	.	15 fl.	— kr.
		290 fl.	2 kr.
und bedarf ſohin zur Completirung der Congrua der erſten Claſſe, wohin ſie gehört, eines Zuſchuſſes von	.	310 fl.	— kr.
		600 fl.	— kr.

welchen ſie auch, nach Maßgabe der bereits disponiblen Dotationsmittel, pro rata aus denſelben erhalten wird.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

am 30. Juny d. J. die Pfarrey zu Agawang, Landgerichts Zusmarshauſen, dem Pfarrer zu Kirchlingen, Landgerichts Höchſtädt, Prieſter Anton Rollenmüller, und dagegen die Pfarrey zu Kirchlingen dem bisherigen Pfarrer zu Agawang, Prieſter Johann Jakob Gehrig; — die Pfarrey zu Entenhauſen, Landgerichts Mindelheim, dem bisherigen Pfarrvikar zu Füſſen, Prieſter Iſidor Lechner; — das Beneficium zu Gannacker, Landgerichts Landau, dem bisherigen Expoſitus zu Rohrbach, Landgerichts Eggenfelden, Prieſter Johann Wolfgang Bauer; — die Pfarrey zu Stallwang, Landgerichts Mitterfels, dem bisherigen Cooperator zu Pondorf, Herrſchaftsgerichts Wörth, Pr. Ignaz Meiſter;

am 2. July d. J. die Pfarrey zu Flintsbach, Herrſchaftsgerichts Brannenburg, dem bisherigen Pfarrer zu Gremertshauſen, Pr. Heinrich Baumann;

am 4. July d. J. die Pfarrey zu Mailing, Landgerichts Ingolſtadt, dem Stadt-

Cooperator zu Ohrnbau, Landgerichts Herrieden, Pr. Martin Mair;

am 5. July d. J. die katholiſche Stadtpfarrey zu Schweinfurt dem bisherigen Pfarrer und Diſtricts-Schulinſpector zu Baunach, Prieſter Johann Baptiſt Hirth;

am 7. July d. J. die Pfarrey zu Altdorf, Landgerichts Landshut, dem Doctor der Theologie und geiſtlichen Rathe Sebaſtian Mall, bisherigen ordentlichen Profeſſor an der Königl. Univerſität zu Landshut; — das St. Katharinen-Kapellen-Beneficium zu Landshut dem Dr. Joſeph Allioli, Profeſſor an der Univerſität daſelbſt;

am 8. July d. J. die Pfarrey Mönchberg, im Landgerichte Klingenberg und Rural-Capitel Miltenberg, dem bisherigen Pfarrer und Diſtrictsſchulen-Inſpector zu Hilders, Pr. Joſeph Müller;

am 9. July d. J. die Stadtpfarrey zu Mindelheim dem bisherigen Pfarrer und Diſtricts-Schulinſpector zu Schlierſee, Landgerichts Miesbach im Iſarkreiſe, Pr. Gottfried Angelikus Fiſcher;

Seine Majeſtät der König haben folgenden Präſentationen die Landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht:

am 30. Juny d. J. der, von Vormundſchaftswegen, durch die verwittwete Frau Herzogin von Leuchtenberg und Fürſtin von Eichſtädt, Königliche Hoheit, für den bisherigen Pfarrer in Meilenhofen, Pr. Dionis Margraf, ausgeſtellten Präſentation auf die erledigte Pfarrey Denkendorf, Herrſchaftsgerichts Kipfenberg; — der, von dem Freyherrn von Guttenberg ausgeſtellten Präſentation für den bisherigen Pfarrer zu Rappertshauſen, Dekanats Waltershauſen, Johann Friedrich Jakob Mugler, auf die Pfarrey Sulzdorf, Dekanats Weißhauſen;

am 5. July d. J. der, von Vormundſchaftswegen durch die verwittwete Frau Herzogin von Leuchtenberg und Fürſtin von Eichſtädt, Königl. Hoheit, ausgeſtellten Präſentation für den bisherigen zweyten Martin von Eybiſchen Beneficiaten, Prieſter Michael Fiſcher zu Eichſtädt, auf das dortige Beneficium de notre Dame;

am 6. July d. J. der von Georg Eppenauer zu Ebermannſtadt, als Familien-Aelteſten, geſchehenen Präſentation des Caplanes Johann Baptiſt Eppenauer daſelbſt, auf das dortige Mittelmeß-Beneficium;

am 9. July d. J. der von dem Herrn Fürſten von Leiningen für den bisherigen Pfarrer zu Eichenbühl, Prieſter Gottfried Baumann, ausgeſtellten Präſentation auf die erledigte Pfarrey zu Burgſtadt, Herrſchaftsgerichtes Miltenberg; — der von dem Herrn Biſchofe zu Würzburg, Freyherrn von Groß, beabſichteten Verleihung der erledigten Pfarrey Burkardroth, im Landgerichte und Rural-Capitel Kiſſingen, an den bisherigen Pfarrer zu Poppenroth, Prieſter Michael Friedrich Kleer; — der von demſelben Herrn Biſchofe, Freyherrn v. Groß beabſichteten Verleihung der Pfarrey Wüſtenſachſen, Landgerichts Hilders und Dekanats Biſchofsheim, an den bisherigen Caplan zu Ebenhauſen, Prieſter Ignaz Raupp.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben unterm 4. März d. J. den bisherigen Biſchof zu Augsburg, Joſeph Maria Johann Nepomuck Freyherrn von Fraunberg, zum Erzbiſchof in Bamberg, und den bisherigen Canonikus des Erzbiſchöflichen Capitels und Pfarrers an der Stadtpfarrey zu U. L. Frau in München, Ignaz Albert von Riegg, zum Biſchof von Augsburg, dann den bisherigen Canonikus im biſchöflichen Capitel zu Regensburg, Peter Puſtet, zum Biſchof von Eichſtädt allergnädigſt zu ernennen geruht.

Seine Majestät der König haben am nämlichen Tage den Canonicus im Erzbischöflichen Capitel München-Freysing, Karl Riccabona von Reichenfels zum Pfarrer an der Stadtpfarrey zu U. L. Frau in München, und den Pfarrer von Sallach, Wilhelm Reber, zum achten Canonicus im bischöflichen Capitel zu Regensburg allergnädigst ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 24. November v. J. den Wilhelm Freyherrn von Seefried, Oberlieutenant im 3. Chevauxlegers-Regimente und Ritter der Königl. Französischen Ehrenlegion, in die Zahl Allerhöchstihrer Kämmerer aufzunehmen geruht.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 5. July d. J. die erledigte Landrichterestelle erster Klasse zu Dettelbach dem dermaligen Landrichter dritter Klasse zu Aura, Georg Küttenbaum, auf dessen Ansuchen zu übertragen; — sodann zum Landgerichts-Actuar in Schwabach den Rechtspractikanten Tobias Heinrich Haas zu ernennen geruht; — dem Magistrats-Actuar von Segnitz in Schweinfurt wurde der gebetene Rücktritt in den unmittelbaren Staatsdienst bewilliget, und derselbe zum Officianten bey dem Königl. Stadt-Commissariate in Schweinfurt ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 7. July d. J. den außerordentlichen Professor der Theologie, Dr. Joseph Franz Allioli an der Universität zu Landshut zum ordentlichen Professor bey ebengenannter Universität zu ernennen geruht.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 10. July d. J. wurde der Friedensgerichtsschreiber, Philipp Zöller von Waldmohr nach Rockenhausen, und an dessen Stelle nach Waldmohr der bisherige Friedens-Gerichtsschreiber August Leyson von Rockenhausen versetzt.

Conkurs-Prüfung zur Chirurgischen Assistentenstelle bey dem Königl. Juliushospitale zu Würzburg betreffend.

Da die Stelle des zweyten chirurgischen Assistenten im Königl. Juliushospitale zu Würzburg in Erledigung kömmt, so wird zur Prüfung aus der Anatomie und Chirurgie für jene Inländer, welche diese mit der freyen Verpflegung und einem jährlichen Gehalte von fünfzig Gulden verbundene Stelle zu erhalten wünschen, Tagfahrt auf Samstag den 7. nächsten Augusts frühe 9 Uhr anberaumt. Zu dieser Prüfung werden aber nur graduirte Aerzte, welche sich sowohl über diese Eigenschaft als über ihr bisheriges sittliches Betragen ausweisen, zugelassen.

Würzburg am 25. Juny 1824.

Königl. Administrationsrath des Juliushospitals.

Oehninger.

Hörner.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 8. July 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen m. Coup. à 4 o/o	94 1/2	94
ditto à 5 o/o	102 3/4	102 1/4
Land-Anlehen . . .	103	102 1/2
Hypoth. Anweis. . .	101 1/4	
Lotterie-Loose A — D		
à 4 o/o	107	106 1/2
ditto E — M		
à 4 o/o	109	108 1/2
ditto unverzinsliche	100	98

Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im April 1824.
Iſarkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
April.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 3.	1913	1354	559	10	34	801	645	156	5	49	1670	1383	287	4	52	702	662	40	3	42
" 10.	1975	1270	705	10	31	833	645	188	5	50	1215	1081	134	4	51	606	599	7	3	43
" 17.	1820	1070	750	10	24	756	548	208	5	50	815	748	67	4	58	695	689	6	3	37
" 24.	1698	1271	427	10	49	746	609	137	6	6	837	786	51	5	8	610	610	—	4	5
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landshut																				
den 2.	704	674	30	8	30	125	111	14	4	37	229	224	5	4	37	156	152	4	3	7
" 9.	553	535	18	8	37	109	105	4	4	45	181	179	2	4	7	157	151	6	3	7
" 16.	395	385	10	9	28	76	72	4	4	45	117	117	—	4	7	82	80	2	3	22
" 23.	463	453	10	9	30	78	76	2	4	52	155	155	—	4	22	67	67	—	3	22
" 30.	708	656	52	9	7	81	73	8	4	37	245	239	6	4	—	90	90	—	3	30
Erding																				
den 1.	871	715	156	9	16	207	203	4	5	6	572	549	23	4	20	276	276	—	3	20
" 8.	702	605	97	9	15	153	153	—	5	10	468	462	6	4	24	153	153	—	3	20
" 14.	560	533	27	9	27	123	123	—	5	30	306	306	—	4	30	83	83	—	3	30
" 22.	546	495	51	9	30	173	173	—	5	30	660	593	67	4	27	146	146	—	3	30
" 29.	633	593	40	9	29	180	167	13	5	15	856	776	80	4	30	110	110	—	3	42
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
April.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Burghauſen *)																				
den —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paſſau																				
den 6.	17	17	—	9	48	49½	48	1½	5	1	77	77	—	3	12	46	46	—	2	42
" 13.	61	61	—	8	50	8	8	—	5	38	149	149	—	3	12	57	57	—	2	43
" 20.	18	18	—	8	54	6	4	2	5	39	20	20	—	3	12	42	42	—	2	46
" 27.	38	38	—	8	50	27	27	—	5	34	62	62	—	3	11	7	7	—	2	44
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing																				
den 5.	175	175	—	8	38	37	37	—	4	45	70	70	—	3	45	57	57	—	2	55
" 10.	284	284	—	8	20	44	44	—	4	50	114	114	—	3	25	42	42	—	2	45
" 17.	91	91	—	8	27	24	24	—	4	50	26	26	—	3	15	30	30	—	3	—
" 24.	197	197	—	8	40	49	49	—	4	49	110	110	—	3	45	20	20	—	3	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Auf die Schranne in Burghauſen wurde in dieſem Monat keine Getreidgattung zugeführt.

Regenkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
April.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schſl.	Schſl.	Schſl.	fl.	kr.	Schſl.	Schſl.	Schſl.	fl.	kr.	Schſl.	Schſl.	Schſl.	fl.	kr.	Schſl.	Schſl.	Schſl.	fl.	kr.
Amberg																				
den 3.	87	87	—	8	51	69⅝	69⅝	—	5	15	28	28	—	5	1	53⅜	48⅜	5	3	22
" 10.	111⅛	105⅛	6	9	12	105	102	3	5	20	21	21	—	5	—	40	40	—	3	22
" 17.	37⅜	34⅜	3	9	12	50	48	2	5	19	—	—	—	—	—	8	8	—	3	31
" 24.	122⅝	86⅝	36	8	52	94⅜	78⅜	16	5	2	22	22	—	5	19	52	48	4	3	24
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingolſtadt																				
den 3.	158	131	27	8	36	44	40	4	4	57	52	52	—	3	30	52	45	7	2	57
" 10.	142	137	5	8	38	60	60	—	4	56	35	35	—	3	39	49	40	3	2	51
" 17.	117	116	1	8	52	36	36	—	5	27	38	37	1	3	50	28	26	2	3	—
" 24.	128	128	—	9	1	74	74	—	5	27	60	60	—	3	45	28	28	—	3	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg																				
den 3.	66	66	—	9	—	26	26	—	5	6	80	67	13	4	12	138	138	—	3	15
" 10.	87	87	—	8	54	57	57	—	4	59	42	30	12	4	10	54	54	—	3	13
" 17.	49	49	—	8	57	17	17	—	5	—	20	20	—	4	—	23	23	—	3	44
" 24.	132	132	—	8	58	59	55	4	4	46	54	54	—	4	16	63	63	—	3	40
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichſtädt																				
den 3.	129	125	4	9	10	58	44	14	5	13	11	11	—	4	3	36	33	3	3	18
" 10.	100	100	—	9	24	76	61	15	5	4	10	10	—	3	52	23	23	—	3	12
" 17.	55	55	—	9	55	58	53	5	5	8	—	—	—	—	—	22	22	—	3	12
" 24.	133	133	—	10	10	57	53	4	5	5	11	11	—	3	53	14	14	—	3	21
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ober-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
April.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Augsburg																				
den 2.	171	158	13	9	19	563	459	104	10	14	628	606	22	4	25	268	249	19	3	10
" 9.	167	141	26	9	51	495	439	56	10	12	393	344	49	4	20	212	202	10	3	16
" 14.	42	40	2	9	51	106	93	13	11	4	208	193	15	4	32	48	48	—	3	23
" 23.	163	147	16	10	25	481	445	36	10	19	702	670	32	4	20	595	595	—	3	12
" 30.	119	91	28	10	6	421	375	46	10	34	516	470	46	4	35	206	200	6	3	21
Kempten																				
den 7.	—	—	—	—	—	556	430	126	14	18	91	69	22	5	40	176	141	35	4	30
" 14.	—	—	—	—	—	962	488	474	13	25	97	47	50	5	52	393	324	69	4	28
" 21.	—	—	—	—	—	758	346	412	12	55	146	87	59	6	2	375	247	128	4	28
" 28.	—	—	—	—	—	772	410	362	12	33	129	73	56	6	17	429	341	88	4	35
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau																				
den 3.	—	—	—	—	—	624	613	11	13	44	13	—	13	—	—	162	92	70	4	6
" 10.	—	—	—	—	—	831	643	188	13	44	13	9	4	6	12	144	120	24	4	24
" 17.	—	—	—	—	—	705	543	162	13	20	4	—	4	—	—	95	72	23	4	42
" 24.	—	—	—	—	—	711	595	116	13	2	21	17	4	6	—	102	71	31	4	24
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Memmingen																				
den 6.	—	—	—	—	—	667	480	187	12	26	277	277	—	5	21	303	134	169	3	30
" 13.	—	—	—	—	—	1268	641	627	12	—	260	260	—	5	31	462	250	212	3	30
" 20.	—	—	—	—	—	1045	499	546	11	31	216	159	57	5	30	431	218	213	3	52
" 27.	—	—	—	—	—	873	517	356	11	17	375	298	77	5	46	485	283	202	3	48
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuburg																				
den 7.	84	83	1	9	33	—	—	—	—	—	36	36	—	3	36	58	58	—	2	58
" 14.	61	61	—	9	52	—	—	—	—	—	31	29	2	4	—	36	36	—	3	9
" 21.	69	66	3	9	50	—	—	—	—	—	16	13	3	3	39	38	38	—	3	28
" 28.	76	54	22	9	30	—	—	—	—	—	75	66	9	3	55	40	31	9	3	11
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rezatkreis.

Getreid-Märkte	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
April.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Ansbach																				
den 3. und 7.	179	165	14	9	32	58	54	—	4	49	188	188	—	5	25	184	166	18	3	40
" 10. " 14.	213	203	10	9	40	24	24	—	4	57	97	97	—	5	33	222	197	25	3	28
" 17. " 21.	173	159	14	9	43	17	15	2	5	6	125	125	—	5	45	124	122	2	3	31
" 24. " 28.	207	207	—	9	37	41	39	2	5	—	34	34	—	5	30	295	240	55	3	20
Erlangen																				
den 3.	160	152	8	10	29	48	48	—	5	26	84	84	—	5	48	59	49	10	3	32
" 10.	107	107	—	10	32	54	54	—	5	22	185	185	—	5	52	62	62	—	3	51
" 17.	85	85	—	10	41	43	43	—	5	23	203	203	—	5	55	24	24	—	3	3
" 24.	114	114	—	11	6	21	21	—	5	26	79	79	—	6	—	54	54	—	3	51
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth																				
dem 1. bis 2.	242	242	—	10	15	124	124	—	5	22	65	65	—	5	30	239	239	—	3	42
" 3. " 9.	255	255	—	10	15	69	69	—	5	22	164	164	—	5	22	106	106	—	3	50
" 10. " 15	213	213	—	10	15	78	78	—	5	22	96	96	—	5	30	66	66	—	3	51
" 16. " 23.	151	151	—	10	—	43	43	—	5	22	39	39	—	5	30	16	16	—	4	—
" 24. " 30.	198	198	—	11	7	75	75	—	5	30	34	34	—	5	30	90	90	—	4	32
Nördlingen																				
den 3.	151	107	44	9	48	85	50	35	5	34	257	255	2	4	15	94	86	8	2	51
" 10.	145	84	61	9	50	60	35	25	5	41	340	287	53	4	6	74	64	10	3	1
" 17.	86	66	20	10	10	56	28	28	5	53	164	164	—	4	13	79	67	12	3	3
" 24.	87	87	—	10	30	51	31	20	5	53	308	263	45	4	36	161	126	35	2	57
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nürnberg																				
den 3. u. —	369	353	16	9	12	166	162	4	5	24	400	389	11	5	21	419	394	25	3	45
" 6. " 11.	904	857	47	9	9	313	306	7	5	24	390	340	50	5	21	403	399	4	3	50
" 13. " 17.	567	557	10	9	25	206	201	5	5	21	428	415	13	5	19	295	260	35	3	56
" 20. " 24.	649	619	30	9	40	137	135	2	5	28	353	322	31	5	18	385	385	—	3	54
" 27. " —	251	218	33	9	57	60	58	2	5	32	83	45	38	5	6	81	81	—	4	14

Ober-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
April.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf	Rest.	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Bayreuth																				
1. Woche	90	90	—	9	54	81	81	—	6	9	10	10	—	5	48	19	19	—	3	51
2. "	88	88	—	10	6	61	61	—	6	21	1	1	—	6	—	34	34	—	3	45
3. "	45	45	—	10	39	17	17	—	6	24	10	10	—	6	—	12	12	—	4	—
4. "	43	43	—	11	—	19	19	—	6	27	4	4	—	6	18	3	3	—	4	12
5. "	96	96	—	10	57	60	60	—	6	42	1	1	—	6	30	23	23	—	4	1
Bamberg																				
1. Woche	—	—	—	—	—	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	—
2. "	80	80	—	11	30	1	1	—	6	30	175	175	—	5	—	5	5	—	3	15
3. "	152	152	—	11	30	9	9	—	6	30	213	213	—	5	—	15	15	—	3	20
4. "	93	93	—	11	20	5	5	—	6	30	120	120	—	5	10	5	5	—	3	20
5. "	—	—	—	—	—	4	4	—	6	30	—	—	—	—	—	4	4	—	3	30
Hof																				
1. Woche	142	142	—	12	27	133	133	—	7	15	104	104	—	6	—	87	87	—	3	33
2. "	102	102	—	13	30	109	109	—	7	27	87	87	—	6	—	71	71	—	3	51
3. "	95	95	—	12	18	98	98	—	7	15	81	81	—	5	36	67	67	—	3	39
4. "	87	87	—	13	48	91	91	—	7	39	77	77	—	6	30	62	62	—	4	6
5. "	113	113	—	12	54	107	107	—	7	30	97	97	—	6	18	73	73	—	4	—

Decker-Gewölk.

Monat und Tag	Mittags			Nachmittags			Abends		
	Cirrus	Cumulus	Stratus	Cirrus	Cumulus	Stratus	Cirrus	Cumulus	Stratus
Januar									
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Februar									
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
März									
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	0	0	0	0	0	0	0	0	0

都道府県別人口及び人口増減

都道府県	人口（千人）			人口増減（千人）			人口増減率（%）		
	2020年	2021年	2022年	2020年	2021年	2022年	2020年	2021年	2022年
全国	126,146	125,502	124,947	−644	−644	−555	−0.51	−0.51	−0.44
北海道	5,225	5,183	5,140	−42	−42	−43	−0.80	−0.80	−0.83
青森県	1,238	1,226	1,214	−12	−12	−12	−0.97	−0.97	−0.98
岩手県	1,211	1,200	1,189	−11	−11	−11	−0.91	−0.91	−0.92
宮城県	2,302	2,290	2,280	−12	−12	−10	−0.52	−0.52	−0.44
秋田県	960	949	939	−11	−11	−10	−1.15	−1.15	−1.05
山形県	1,068	1,057	1,047	−11	−11	−10	−1.03	−1.03	−0.95
福島県	1,833	1,818	1,803	−15	−15	−15	−0.82	−0.82	−0.82
茨城県	2,867	2,860	2,852	−7	−7	−8	−0.24	−0.24	−0.28
栃木県	1,933	1,923	1,913	−10	−10	−10	−0.52	−0.52	−0.52
群馬県	1,939	1,930	1,920	−9	−9	−10	−0.46	−0.46	−0.52
埼玉県	7,345	7,337	7,330	−8	−8	−7	−0.11	−0.11	−0.10
千葉県	6,284	6,275	6,266	−9	−9	−9	−0.14	−0.14	−0.14
東京都	14,048	14,048	14,047	0	0	−1	0.00	0.00	−0.01
神奈川県	9,237	9,232	9,227	−5	−5	−5	−0.05	−0.05	−0.05
新潟県	2,223	2,210	2,197	−13	−13	−13	−0.58	−0.58	−0.59
富山県	1,035	1,029	1,023	−6	−6	−6	−0.58	−0.58	−0.58
石川県	1,132	1,126	1,119	−6	−6	−7	−0.53	−0.53	−0.62
福井県	767	762	757	−5	−5	−5	−0.65	−0.65	−0.66
山梨県	810	805	800	−5	−5	−5	−0.62	−0.62	−0.62
長野県	2,048	2,036	2,024	−12	−12	−12	−0.59	−0.59	−0.59
岐阜県	1,979	1,968	1,957	−11	−11	−11	−0.56	−0.56	−0.56
静岡県	3,633	3,623	3,613	−10	−10	−10	−0.28	−0.28	−0.28
愛知県	7,552	7,552	7,552	0	0	0	0.00	0.00	0.00
三重県	1,770	1,765	1,760	−5	−5	−5	−0.28	−0.28	−0.28
滋賀県	1,414	1,414	1,414	0	0	0	0.00	0.00	0.00
京都府	2,578	2,572	2,566	−6	−6	−6	−0.23	−0.23	−0.23
大阪府	8,838	8,823	8,808	−15	−15	−15	−0.17	−0.17	−0.17
兵庫県	5,466	5,455	5,444	−11	−11	−11	−0.20	−0.20	−0.20
奈良県	1,324	1,317	1,310	−7	−7	−7	−0.53	−0.53	−0.53
和歌山県	923	917	911	−6	−6	−6	−0.65	−0.65	−0.65
鳥取県	553	549	545	−4	−4	−4	−0.72	−0.72	−0.73
島根県	671	666	661	−5	−5	−5	−0.74	−0.74	−0.75
岡山県	1,888	1,882	1,876	−6	−6	−6	−0.32	−0.32	−0.32
広島県	2,804	2,799	2,794	−5	−5	−5	−0.18	−0.18	−0.18
山口県	1,342	1,334	1,326	−8	−8	−8	−0.60	−0.60	−0.60
徳島県	720	715	710	−5	−5	−5	−0.69	−0.69	−0.70
香川県	950	945	940	−5	−5	−5	−0.53	−0.53	−0.53
愛媛県	1,335	1,328	1,321	−7	−7	−7	−0.52	−0.52	−0.53
高知県	692	687	682	−5	−5	−5	−0.72	−0.72	−0.73
福岡県	5,135	5,124	5,113	−11	−11	−11	−0.21	−0.21	−0.21
佐賀県	811	806	801	−5	−5	−5	−0.62	−0.62	−0.62
長崎県	1,312	1,304	1,296	−8	−8	−8	−0.61	−0.61	−0.61
熊本県	1,738	1,730	1,722	−8	−8	−8	−0.46	−0.46	−0.46
大分県	1,124	1,118	1,112	−6	−6	−6	−0.53	−0.53	−0.54
宮崎県	1,070	1,063	1,056	−7	−7	−7	−0.65	−0.65	−0.66
鹿児島県	1,588	1,579	1,570	−9	−9	−9	−0.57	−0.57	−0.57
沖縄県	1,468	1,468	1,468	0	0	0	0.00	0.00	0.00

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im April 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
April.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
den 3ten	8	2	6	2	3	—	2	—	4	2	2	—	—	—
" 12 "	8	2	6	2	3	—	2	—	4	2	2	—		
" 19 "	8	2	6	2	3	—	2	—	4	2	2	—		
" 26 "	8	2	6	2	3	—	2	—	4	2	2	—		
" — "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landshut														
den 4 "	8	—	6	—	3	1	1	3	3	3½	2	2½	—	—
" 11 "	8	—	6	—	3	2	2	—	3	3½	2	1½		
" 18 "	8	—	6	—	3	2	2	—	4⅛	—	2	2½		
" 25 "	8	—	6	—	3	2	2	—	4	—	2	2½		
" 2. May	8	—	6	—	3	2	1	3	4	—	2	2½		
Erding														
den 1ten	8	—	6	2	2⅞	—	2⅝	—	4	1	1	2	—	—
" 8 "	8	—	6	2	3	—	2	—	4	—	1⅝	—		
" 14 "	8	—	6	2	3⅛	—	2½	—	4	—	1	2		
" 22 "	8	—	6.	2	2⅞	—	2½	—	4⅛	—	1	2		
" — "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

都市別月別気象統計（1991年）Monthly Climatological Data (1991)

都市名 City	月 Month	平均気圧 Average Pressure	平均気温 Average Temperature	最高気温 Highest Temperature	最低気温 Lowest Temperature	降水量 Precipitation	日照時間 Sunshine Duration	平均風速 Average Wind Speed	最大風速 Maximum Wind Speed	最大瞬間風速 Maximum Instantaneous Wind Speed
		hPa	℃	℃	℃	mm	h	m/s	m/s	m/s
札幌 Sapporo	1	1,018.2	-5.2	2.1	-12.8	98.5	52.3	4.2	12.5	18.3
	2	1,017.5	-4.8	3.0	-11.5	85.2	68.7	4.0	11.8	17.6
	3	1,015.8	0.3	8.5	-5.2	72.1	98.4	3.8	10.9	16.2
	4	1,013.2	7.1	15.2	0.1	58.3	142.6	3.5	9.8	14.5
	5	1,010.5	13.8	21.0	7.2	62.4	178.5	3.2	9.1	13.8
	6	1,008.1	18.2	24.5	12.8	78.6	145.2	3.0	8.5	12.9
	7	1,007.3	21.5	27.8	16.3	95.8	132.8	2.8	8.2	12.4
	8	1,008.6	22.8	29.1	17.5	112.4	118.5	2.9	8.8	13.1
	9	1,011.2	18.5	25.2	12.1	125.6	98.2	3.3	10.2	15.3
	10	1,014.8	11.2	18.5	4.8	108.3	85.6	3.8	11.5	17.2
	11	1,016.5	4.5	10.2	-1.5	102.7	62.4	4.1	12.2	18.0
	12	1,017.8	-2.1	4.8	-8.5	95.4	48.9	4.3	13.0	19.2
仙台 Sendai	1	1,019.5	-1.8	5.2	-7.5	42.3	98.5	3.5	10.2	15.8
	2	1,018.8	-1.2	6.1	-6.8	38.5	112.3	3.3	9.8	15.2
	3	1,016.5	3.5	11.2	-1.2	52.8	145.6	3.2	9.5	14.8
	4	1,013.8	9.8	17.5	3.2	68.4	178.2	3.0	8.8	13.5
	5	1,011.2	15.5	22.8	9.5	85.6	198.5	2.8	8.2	12.8
	6	1,009.5	19.8	26.2	14.5	125.8	152.4	2.8	8.5	13.2
	7	1,008.8	23.2	29.5	18.2	168.5	138.6	2.8	8.8	13.5
	8	1,009.5	24.5	31.2	19.8	152.3	145.2	2.8	8.5	13.2
	9	1,012.8	20.2	27.5	14.2	145.6	112.8	3.0	9.2	14.2
	10	1,015.5	13.5	20.8	6.8	98.4	98.5	3.2	9.8	15.0
	11	1,017.2	6.8	12.5	1.2	72.5	72.3	3.4	10.5	16.2
	12	1,018.8	0.5	6.8	-4.5	48.2	62.8	3.5	10.8	16.5
東京 Tokyo	1	1,020.8	5.2	12.5	-1.2	52.3	198.5	3.8	11.2	17.5
	2	1,020.2	5.8	13.2	-0.8	58.6	205.3	3.8	11.5	17.8
	3	1,018.5	9.5	16.8	2.5	125.8	198.2	3.5	10.8	16.5
	4	1,015.8	15.2	22.5	8.2	128.4	205.6	3.2	9.8	15.2
	5	1,013.2	19.8	26.8	13.5	142.5	212.8	2.8	8.8	13.8
	6	1,011.5	22.5	29.2	16.8	185.6	152.4	2.8	8.5	13.2
	7	1,010.8	25.8	32.5	20.2	215.8	145.2	2.8	8.8	13.5
	8	1,011.5	27.2	33.8	21.5	198.4	152.8	2.8	8.5	13.2
	9	1,014.8	23.5	30.2	17.8	185.2	125.6	3.0	9.2	14.2
	10	1,017.5	17.2	24.5	10.5	142.8	112.4	3.2	9.8	15.0
	11	1,019.2	10.8	17.2	4.8	98.5	98.2	3.5	10.5	16.2
	12	1,020.5	6.5	13.8	-0.5	62.4	178.5	3.8	11.2	17.5

Tagebuch.

Tag	Barometer				Thermometer				Dunstsättigung				Wind				Regenmenge			
des Monats	7 Uhr Morgens	2 Uhr Mittags	9 Uhr Abends	Tagesmittel	7 Uhr Morgens	2 Uhr Mittags	9 Uhr Abends	Tagesmittel	7 Uhr Morgens	2 Uhr Mittags	9 Uhr Abends	Tagesmittel	7 Uhr Morgens	2 Uhr Mittags	9 Uhr Abends	Tagesmittel	7 Uhr Morgens	2 Uhr Mittags	9 Uhr Abends	Tagesmittel
	Par. Zoll	Par. Zoll	Par. Zoll	Par. Zoll	Grad R.	Grad R.	Grad R.	Grad R.	Grad	Grad	Grad	Grad					Par. Linien	Par. Linien	Par. Linien	Par. Linien
1	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
2	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
3	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
4	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
5	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
6	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
7	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
8	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
9	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
10	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
11	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
12	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
13	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
14	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
15	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
16	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
17	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
18	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
19	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
20	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
21	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
22	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
23	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
24	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
25	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
26	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
27	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
28	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
29	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
30	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0
31	27	27	27	27	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	0,90	0,90	0,90	0,90	SW	SW	SW	SW	0,0	0,0	0,0	0,0

Ober-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
April.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Augsburg														
v. 3. bis 9.	8	—	6	2	2	2 3/4	1	2 1/4	5	1/2	1	3 3/4	—	—
" 10. " 16.	8	—	7	—	2	2 3/4	1	2 3/4	5	1/2	2	—		
" 17. " 23.	8	—	7	—	2	2 3/4	1	2 3/4	5	1/2	2	—		
" 24. " 30.	8	—	7	—	2	2 3/4	1	2 1/2	5	1/2	1	3 1/2		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kempten.														
v. 4. bis 10.	7	—	5	—	3	1/2	2	—	4	1	2	—	—	—
" 11. " 17.	7	—	5	—	3	2 1/2	2	1	5	—	2	1		
" 18. " 24.	7	—	5	—	3	1 1/2	2	1	4	3	2	1		
25. b. 1. May	7	—	5	—	3	1 1/2	2	1	4	2	2	1		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lindau														
v. 3. bis 9.	8	—	6	—	3	3/4	—	—	3	3 1/2	—	—	—	—
" 10. " 16.	8	—	6	2	3	3/4	—	—	3	3 1/2	—	—		
" 17. " 23.	8	—	6	2	3	3/4	—	—	3	3 1/2	—	—		
" 24. " 30.	8	—	6	2	3	3/4	—	—	3	3 1/2	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Memmingen.														
v. 1. bis 7.	7	2	5	—	—	—	—	—	3	1/2	1	3	—	—
" 8. " 14	7	2	5	—	—	—	—	—	3	2	2	—		
" 15. " 21.	7	2	5	—	—	—	—	—	3	1 1/2	2	—		
" 22. " 28.	7	2	5	—	—	—	—	—	3	1 1/2	2	—		
29. b. 5. May	7	2	5	—	—	—	—	—	3	1 1/2	2	—		
Neuburg														
v. 7. bis 13.	7	2	6	2	2	3 1/2	1	3	3	3	1	2	—	—
" 14. " 20.	7	2	6	2	3	—	1	3	3	3	1	2 1/2		
" 21. " 27.	7	2	6	2	3	—	1	3	3	3	1	2 1/2		
28. b. 4. May	7	2	6	2	2	3 1/2	1	3	3	1	1	2 1/2		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Rezatkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
April.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Nürnberg vom 1. bis 30.	7	—	4	2	4	—	2	—	3	1	1	$2\frac{2}{3}$	3	2
Ansbach vom 1.—30.	6	2	4	2	3	—	2	—	—	—	1	2	3	2
Erlangen vom 1.—30.	6	2	4	—	4	1	2	2	4	2	1	3	3	2
Fürth vom 1.—30.	6	2	4	—	4	$1\frac{1}{2}$	1	$3\frac{1}{1}$	5	$\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$	3	2
Nördlingen vom 1.—30.	6	2	4	2	3	3	1	2	3	3	1	2	3	1

Ober-Mainkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
April.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
*) Bayreuth.	6	—	5	—	4	2	—	—	4	1	1	2	3	—
Bamberg.	7	—	6	—	2	1	1	1	4	1½	1	1⅓	3	1
**) Hof.	7	—	5	—	4	1	—	—	4	3	1	3	3	—

*) Wird kein Roggenmehl verkauft.

**) Rückſichtlich des Roggenmehls wie bey Bayreuth.

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
April.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aschaffenburg.														
v. 1. bis 30.	8	3	6	—	2	2¼	1	1¼	3	2⅔	1	2	3	1
	8	3	6	—	2	2	1	1⅛	3	2⅔	1	2	3	1
	8	3	6	—	2	2	1	2	3	2⅔	1	2	3	1
	8	3	6	—	2	2¼	1	1¼	3	2⅔	1	2	3	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt														
v. 1. bis 30.	6	2	4	2	3	—	2	1	4	1	2	—	3	—
Würzburg														
v. 1. bis 3.	7	—	5	2	4	—	2	2	4	—	1	2	3	1
= 3. = 11.	7	—	5	2	4	—	2	2	4	—	1	2	3	1
= 11. = 30	7	2	5	2	4	—	2	2	4	—	1	2	3	1
= —. = —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Haushaltsplan

Titel	Bezeichnung	Soll 1. Januar	Soll 1. Februar	Soll 1. März	Soll 1. April	Soll 1. Mai	Soll 1. Juni	Soll 1. Juli	Soll 1. August	Soll 1. September	Soll 1. Oktober	Soll 1. November	Soll 1. Dezember	Ist-Einnahmen
1	Grundsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	Gewerbesteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3	Einkommensteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4	Umsatzsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	Hundesteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	Vergnügungsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7	Zweitwohnungsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8	Verpackungsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	Übernachtungsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10	Schankerlaubnisteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11	Jagdsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12	Fischereisteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13	Spielgerätesteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14	Feuerschutzsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
15	Kirchensteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
16	Solidaritätszuschlag	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
17	Kapitalertragsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
18	Abgeltungsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
19	Lohnsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
20	Körperschaftsteuer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
21	Gewerbesteuerumlage	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
22	Zerlegungsanteil	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
23	Gemeindeanteil	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
24	Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
25	Steuerrückstände	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
26	Säumniszuschläge	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
27	Stundungszinsen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
28	Vollstreckungskosten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
29	Verspätungszuschläge	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
30	Zinsen auf Steuererstattungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 28.

München, Sonnabends den 24. July 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 26. Juny d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königl. Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen; — Erhebung in den Freyherren-Stand; — Titel-Verleihungen; — Ueberweisung des Ortes Thalhof an das Königl. Landgericht Schrobenhausen; — Kurs der Baierischen Staatspapiere am 15. July 1824.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 26. Juny d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Schwertwirthes Adam Uhrig zu Miltenberg, Herrschafsgerichts gleichen Namens im Unter-Mainkreise, wegen Wein-Accise-Defraudation;

2) der Gemeinden Ober- und Unter-Sulzbach, dann Hohenaub, gegen die Lenkerwalds-Eigenthümer zu Ottenhofen, Landgerichts Leutershausen im Rezatkreise, wegen Kriegskosten-Concurrenz;

3) des Georg Helmerich, Bierbrauers zu Gerolzhofen im Unter-Mainkreise, we-

gen Malz-Aufschlags-Defraudation;

3) des Johann Wolfgang Würflein zu Herpersdorf, Landgerichts Markt-Erlbach im Rezatkreise, gegen den Wirth Georg Latteier zu Rothenleithen, wegen Entfernung einer Weg-Servitut von einer Wiese;

5) des Herrn Reichsraths von Ginanth im Rheinkreise, wegen Entlastung seiner Hütten-Arbeiter von der Personalsteuer;

6) der Schäferey-Besitzer Würflein und Hildner zu Rüdern, Landgerichts Ansbach im Rezatkreise, gegen Jakob Weber allda, wegen Schaf-Weide-Störung.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise.

1) Die Pfarrey Schlierſee.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers ist die Pfarrey Schlierſee erledigt worden. Sie liegt in der erzbischöflichen Diöcese München-Freysing, im Dekanate und im Königlichen Landgerichte Miesbach.

In einem Umfange von 3 Stunden enthält sie 1289 Seelen, 3 Filiale, eine Kapelle und eine Schule.

Die Pastorirung derselben erfordert vorzüglich der gebürgigen Lage und der vielen Einöden wegen nebst dem Pfarrer einen Hülfspriester.

Das Einkommen des Erstern bestehet nach der geprüften Fassion in

1186 fl. 36 kr. 3 pf.

Die Ausgaben betragen mit Einrechnung des Hülfspriesters

211 fl. 52 kr.

Mit dieser Pfarrey ist auch das Beneficium zu St. Katharina und St. Magdalena verbunden, dessen Einkünfte und Lasten in obigen Angaben bereits enthalten sind.

2) Die Pfarrey Greimertshauſen.

Durch Versetzung des letzten Besitzers ist die Pfarrey Greimertshausen in Erledigung gekommen.

Dieselbe liegt in der erzbischöflichen Diöcese München und Freysing, im Dekanate Freysing und im Königl. Landgerichte gleichen Namens.

Sie enthält zwey Filiale, ein Beneficium in Wang, eine Schule und 487 Seelen, die der Pfarrer nebst einem Hülfspriester versieht.

Das Einkommen besteht nach der geprüften Fassion in

1191 fl. 48 kr. 3 pf.

Die Ausgaben betragen

465 fl. 32 kr. 2 pf.

Hiezu kömmt nach Vollendung der Pfarrgebäude eine erst zu regulirende Aussitzfrist, nebst den fünfprocentigen Zinsen des Aussitz-Capitals von 1200 fl.

Im Ober-Donaukreiſe.

3) Die Pfarrey Geſtratz.

Die in der Diöceſe Augsburg, dem Königlichen Landgerichte und Wahldekanate Weiler liegende, 8 Stunden im Umkreiſe, und 1¼ Stunde in der größten Länge und Breite enthaltende und 37 Filiale mit einer Geſammt-Seelenzahl von 1079 in ſich begreifende Pfarrey zu Geſtratz iſt erledigt.

Das ganze jährliche Einkommen dieſer Pfarrey beläuft ſich im Mittelanſchlage auf 1437 fl.

Davon tragen

a) das Widdumgut zu 18 Winterfuhren nach Abzug ſämmtlicher Unkoſten 150 fl.
b) Zehent, groß und klein, 1145 „
c) Jahrstage und Pfarrzinſe 102 „
d) Stolgebühren 40 „

Die Laſten ſind folgende:

a) an Naturalien:
1) 320 Viertel (Iſner Luck-Maaß) Vogtey Gülthafer zum Königl. Rentamte Lindau, zu Geld angeſchlagen beyläufig 123 fl. — kr.
2) 200 Oſtereyer beyläufig 1 fl. 40 kr.

b) an Geld:
1) ſogenanntes Abſentgeld an das Königl. Rentamt Lindau 25 fl. — kr.
2) zur beſſern Begründung der Pfarr-Stiftung Meyerhöfer 200 fl. — kr.
3) jährlich zur Reparation des Pfarrhofes 10 fl. — kr.
4) jährliche Dominical-Steuer 82 fl. 16 kr.
5) Familien-Schutzgeld und andere Steuern nebſt Beyträgen 27 fl. — kr.
6) Zehenthafer, Sammlungskoſten 30 fl. — kr.
7) Pro Cura 1 fl. 30 kr.

Zuſammen 500 fl. 26 kr.

Uebrigens iſt in Anſehung des zu haltenden Hülfspriesters ein eigenes Caplaney-Beneficium vorhanden, deſſen Einkünfte in Folgendem beſtehen:

a) In Geld:
1) Caplaney-Grundzins zu 25 fl. 49½ kr.
2) Capitalzinſe 55 fl. 41 kr.

Zuſammen 81 fl. 30½ kr.

b) An Naturalien:
1) Hafer geringer Gattung (Iſner Luck-Maaß) 108 Viertel.
2) Benutzung eines Waldgrundes.
3) Benutzung eines Fiſchwaſſers und des beym Caplaneyhaus befindlichen Gärtchens;
4) des mit dem Pfarrwiddum vereinigten Ackerfeldes zu 2 Jaucherten 386 Ruthen im vorigen alten Nürnberger Maaß.

---

4) Die obere Stadtpfarrey zu Neuburg.

Durch das am 9. July d. J. erfolgte Hinſcheiden des Canonikus Joſeph Grätl zu Neuburg, wurde die dortige organiſirte

Alexandrinische Schule, Die zweite, 1—3.
Alexius Comnenus, 1—3.
Alkuin, 1—3.
Alphabet, Das, 1—3.
Alphabet, Das arabische, 1—3.
Alphabet, Das armenische, 1—3.
Alphabet, Das cyrillische, 1—3.
Alphabet, Das gothische, 1—3.
Alphabet, Das hebräische, 1—3.
Alphabet, Das koptische, 1—3.
Alphabet, Das runische, 1—3.
Alphabet, Das syrische, 1—3.
Alphabet, Das tironische, 1—3.
Alphabet, Das ungrische, 1—3.
Alphabet, Das wendische, 1—3.
Alphabet, Das zendische, 1—3.
Alphabet, Das zigeunerische, 1—3.
Alphabete, Die Namen der, 1—3.
Alphabete, Die Reihenfolge der, 1—3.
Alphabete, Die Zahlwerthe der, 1—3.
Alphabete, Die Zeichen der, 1—3.
Alphabete, Die Zeichen der, 1—3.
Alphabete, Die Zeichen

am 12. July d. J. die Pfarrey zu Kimratshofen, Landgerichts Grönenbach, dem bisherigen Pfarrer zu Weissensberg, Priester Rupert Waibel, und die Pfarrey zu Weissensberg, Landgerichts Lindau, dem Priester Joseph Anton Hüber, Catecheten zu Simmerberg, Landgerichts Weiler; — die Pfarrey zu Modschiedel, Landgerichts Weismain, dem Exfranciscaner, Priester Marian Dittmann, Curatie-Verweser zu Aschbach, Landgerichts Burgebrach; — die Pfarrey Herbstadt, im Landgerichte Königshofen, dem bisherigen Caplan zu Wülfershausen, Priester Georg Weckard; — die Beneficien St. Eligii und St. Catharinä zu Seligenthal dem bisherigen Caplan zu Lichtenfels im Ober-Mainkreise, Priester Adam Gängler; demselben wurde zugleich die Stelle eines Religionslehrers an dem Gymnasium zu Landshut in der Eigenschaft eines Gymnasial-Professors übertragen;

am 13. July d. J. die Pfarrey Mittelberbach, im Land-Commissariats- und Dekanats-Bezirke Homburg, dem Caplan zu Kleinrinderfeld im Unter-Mainkreise, Priester Peter Fäth; —

am 15. July d. J. das Diakonat von St. Jakob an der Barfüsser-Kirche zu Augsburg dem bisherigen Pfarrer zu Laubenzedel, Dekanats Gunzenhausen, Georg Christian August Bomhard; —

am 16. July d. J. die Pfarrey zu Schambach, Landgerichts Riedenburg, dem bisherigen Pfarrer zu Stephanspoſching, Landgerichts Deggendorf im Unter-Donaukreise, Priester Georg Pachmann.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern, unterm 12. July d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung, der von dem Herrn Erzbischofe von München-Freysing, Lothar Anselm Freyherrn von Gebsatel, geschehenen Verleihung der Pfarrey Ayng, im Landgerichte Miesbach, an den bisherigen Pfarrer in Oberfinning, Landgerichts Landsberg, Priester Wolfgang Hardt; so wie der, von dem Herrn Bischofe zu Würzburg, Freyherrn von Groß, beabsichteten Verleihung der Pfarrey Wartmannsroth, Landgerichts und Dekanats Hammelburg, an den Pfarramts-candidaten und bisherigen Verweser der genannten Pfarrey, Priester Johann Mihm, die landesherrliche Genehmigung zu ertheilen geruht.

Seine Majestät der König haben unterm 14. July d. J. der von dem Gutsbesitzer zu Borra, Landgerichts Hersbruck, für den bisherigen Vikar zu Geßlau, Johann Leonhard Obermüller, auf die Pfarrey zu Borra ausgestellten Präsenta-

tion, die landesherrliche Bestätigung allergnädigst ertheilt.

Stipendien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des Unter-Mainkreises, Kammer des Innern, unterm 18. July d. J. erlassener Entschließung zu genehmigen geruht, daß aus dem Baron von Aufseesischen Fond für das Studien-Jahr $18\frac{24}{25}$ folgende Stipendien und Zulagen vertheilt werden:

I.

Stipendien erhalten

a) unter den künftigen Candidaten der Philosophie:

Andreas Kämmer, aus Höttingen,	70 fl.
Gottfried Schneider, aus Würzburg,	60 —

b) unter den Schülern, welche in die dritte Gymnasial-Classe übergehen:

Johann Valentin Möslein, von Ditingsfeld,	45 —

c) unter denen, welche in die zweyte Gymnasial-Klasse vorrücken:

Latus	175 fl.

Translatus	175 fl.
Georg Saffenreuther, aus Würzburg,	30 —
Johann Seufert, aus Würzburg,	30 —

d) unter den künftigen Schülern der ersten Gymnasial-Classe:

Adolph Kraus, von Würzburg,	40 —
Christian Wilhelm Thomann, aus Schweinfurth,	30 —
Adam Betzer, von Kissingen,	30 —
Joseph Hofmann, aus Stetten,	30 —

e) unter den Schülern der obern Classe des Progymnasiums:

Christoph Eibel, aus Würzburg,	30 —
Eugen Lindner,	20 —
Ludwig Lochner, aus Röttingen,	20 —
Sebastian Weinand, von Würzburg,	35 —
Ignatz Hub, aus Würzburg,	30 —
Heinrich Pappenberger, von Ochsenfurt,	20 —
Georg Schneider, aus Langenleuten	20 —
Summa	510 fl.

II.

Zulagen

	Bisheriges Stipendium.	Zulagen.
a) unter den Schülern der obern Gymnasial-Classe, welche an die Universität übergehen:	fl.	fl.
Georg Hemmrich . .	90	10
Georg Straub . . .	60	40
Johann Weidmann .	60	40
Joseph Weigand . .	50	50
b) unter den Schülern der dritten Gymnasial-Classe:		
Joseph Hofmann . .	50	10
Joseph Langer . . .	50	10
Philipp Schwink . .	40	10
Georg Siebenpfund .	50	10
Franz Steininger . .	50	10
c) unter den Schülern der zweyten Gymnasial-Classe:		
Carl Barazzi . . .	20	10
Martin Endres . . .	20	15
Andreas Engert . .	20	20
Joseph Karl	40	10
Christian Kopp . . .	30	10
d) unter den Schülern der ersten Classe		
Georg Euersheim .	30	10
Caspar Zink	50	10
Summa	—	275

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge an das Königl. protestantische Ober-Consistorium unterm 12. July d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung dem Königl. Ober-Consistorialrathe, Daniel Andreas Becker, bey zurückgelegtem 71sten Lebens- und 42sten Dienstesjahre die von ihm nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand mit Belassung seines Gesammt-Geldgehaltes, Ranges und Titels, unter Bezeugung Allerhöchster Zufriedenheit über die von ihm geleisteten Dienste allergnädigst zu bewilligen geruht.

Seine Majestät der König haben ferner vermöge an die Königl. Regierung des Ober-Mainkreises, Kammer des Innern, von eben diesem Tage erlassener allerhöchsten Entschließung die erledigte Landrichters-Stelle zu Gräfenberg dem bisherigen Landrichter zu Pegnitz, Georg Ludwig Nägelsbach, allergnädigst verliehen.

Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen.

Dem Königl. Ober-Baurath Bürgel wurde unterm 1. July d. J. die Allerhöchste Bewilligung ertheilt, das ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Grosherzoge

von Baden verliehene Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen annehmen und tragen zu dürfen.

Erhebung in den Freyherren-Stand.

Seine Majestät der König haben unterm 15. Juny d. J. den Königl. General-Major, Friedrich v. Treuberg, Ritter des Königl. Baier. Max-Joseph-Ordens ꝛc., und dessen Bruder, Eginhard Treuberg, Obersten im Königl. 14. Linien-Infanterie-Regimente, mit ihren rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechtes in den Freyherrenstand des Königreiches allergnädigst zu erheben geruht.

Titel-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des Regenkreises unterm 12. Februar d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung sich bewogen gefunden, dem Dechant und Stadtpfarrer zu Neumarkt, Johann Baptist Auerbach, den Titel eines geistlichen Rathes allergnädigst zu verleihen.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 12. July d. J. wurde dem Pfarrer Vogelgsang zu Mötingen, Dekanats Nördlingen, der Charakter und Rang eines Kirchenrathes taxfrey allergnädigst ertheilt.

Ueberweisung des Ortes Thalhof an das Landgericht Schrobenhausen.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern, unterm 14. July d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung zu genehmigen geruht, daß der dem Landgerichte Pfaffenhofen bisher zugetheilte Ort Thalhof, nunmehr dem Landgerichte Schrobenhausen zugewiesen werde.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 15. July 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen		
mit Coup. à 4 o/o	94 1/4	93 1/2
ditto . . à 5 o/o	102 3/4	102 1/4
Land-Anlehen . .	103	102 1/2
Hypoth. Anweis. . .	101 1/4	—
Lotterie-Loose A — D		
à 4 o/o	107 3/4	107
ditto . E — M		
à 4 o/o	109 1/4	109
ditto unverzinsliche	100	98 1/4

Berichtigung.

In dem Königl. Regierungs-Blatte Num. 30. S. 570. ist bey der Anzeige der Erhebung in den Adelsstand des Hauptmanns im 5. Königl. Linien-Infanterie-Regimente, Theodor Joseph Michels, hinzuzusetzen: nebst seinen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 29.

München, Mittwochs den 4. August 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königl. Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen; — Titel-Verleihung; — Kurs der Baier. Staatspapiere am 29. July d. J.

Bekanntmachungen.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Unter-Donaukreise.

1) Die organisirte Kloster-Pfarrey Beutelsbach.

Durch den Tod des Pfarrers zu Beutelsbach ist diese organisirte Kloster-Pfarrey erledigt worden.

Sie liegt in der Diöcese Passau, im Dekanate Pitzling, und im Landgerichte Vilshofen, und zählet in einem Umfange von 5 Stunden 1386 Seelen.

Diese Pfarrey wird von einem Pfarrer und Hülfspriester versehen.

Die Einkünfte betragen mit Einschluß des Hülfspriester-Gehaltes 1250 fl. 38 kr. Die Lasten bestehen in den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben.

c) Die Pfarrey Regen.

Durch den Tod des Pfarrers in Regen ist diese Pfarrey erlediget worden.

Sie liegt in der Diöcese Passau, im Wahldekanate Schönberg, und im Landgerichte Regen, und zählt in einem Umfange von 4 Stunden 2500 Seelen.

Diese Pfarrey wird von dem Pfarrer und zwey Hülfspriestern versehen.

Das Einkommen beläuft sich auf 1600 fl. Die Lasten sind die herkömmlichen Staats- und Diözesan-Abgaben, und die Unterhaltung der Hülfspriester.

Im Ober-Donaukreise.

3) Die Pfarrey Thanhausen.

Die in der Diöcese Augsburg, dem Herrschaftsgerichte Thanhausen und dem Wahldekanate Jettingen liegende Pfarrey Thanhausen, mit einem Filial-Weiler (Mettershausen) wo wöchentlich eine Messe zu lesen ist, und einer Gesammt-Bevölkerung von 1622 Seelen, worunter sich 620 männliche und 645 weibliche Kommunikanten befinden, ist in Erledigung gekommen.

Folgendes ist das jährliche Einkommen dieser Pfarrey:

a) aus dem Widdumgut zu 21 Jauchert Aecker, 30 Tagwerk doppelmädige Wiesen, und 7 Krautstrangen, im Mittel-Anschlage . . . . 441 fl. 15 kr. — hl.

b) aus dem Großzehent von 840 Jauchert, welcher mit Einschluß des Flachszehents auf . . . . . 798 fl. — kr. — hl. berechnet wird, wobey jedoch das Herrschaftsgericht bemerkt, daß dieser Ansatz beynahe um die Hälfte zu gering sey;

c) an der Nachkirchweihe 60 Laib Brod, jeden zu 8 kr. . . 8 fl. — kr. — hl.

d) an Stolgebühren beyläufig 46 fl. — kr. — hl.

e) an Opfer beyläufig 25 fl. — kr. — hl.

f) für 242 gestiftete Jahrtäge 119 fl 50 kr. — hl.

Zu den Lasten gehört, außer der Unterhaltung eines Kaplans:

a) Die Dominikalsteuer zu 76 fl. 31 kr. 7 hl.

b) die Grundsteuer zu 55 fl. 9 kr. 3 hl.

c) die Häusersteuer zu 2 fl. 15 kr. — hl.

---

4) Das Frühmeß-Beneficium zu Obergünzburg.

Durch den am 8. July d. J. erfolgten Tod des Priesters Franz Xaver Förg wurde das Frühmeß-Beneficium zu Obergünzburg von neuem eröffnet. Es liegt in der Diöcese Augsburg und dem Landkapitel Ottobeuern, und gewährt folgendes Einkommen:

An Grund- und Kapitalszinsen 151 fl. — kr.

Einen jährlichen Kanon von zwey Tagwerken Anger . . . . . 27 fl. 30 kr.

22 Schäffel 3 Metzen Gülthaber.

½ Schäffel Kern.

12 Klafter Holz.

Nutzung von ¼ Jauchert Gartenpoindt, von 2 Jaucherten Grundstücken, und 2 Jaucherten Waldungen als Widdum.

Der Gesammt-Geldbetrag dieses Einkommens wird auf 366 fl. 30 kr. angegeben. Dazu kömmt noch die freye Wohnung in dem von der Pfarrgemeinde in baulichem Stande zu unterhaltenden Beneficiatenhause.

Die Lasten bestehen in 2 fl. 5 kr.

Was übrigens die Obliegenheiten eines zeitlichen Beneficiaten betrifft, so ist derselbe, gemäß der Stiftungs-Urkunde verpflichtet, wöchentlich fünfmal in der Pfarrkirche zu Obergünzburg die Frühmesse zu lesen, und dem dortigen Pfarrer vorzüglich im Beichtstuhle, so wie bey Jahrtagen und andern gottesdienstlichen Handlungen Aushülfe zu leisten.

Im Rheinkreise.

5) Die Pfarrey Hermersberg.

Zur Wiederbesetzung der unterm 21. Juny d. J. durch Versetzung des Pfarrers Sauerbrey nach Lamsborn in Erledigung gekommenen Pfarrey Hermersberg, Dekanats und Land-Kommissariats Pirmasenz, wird hierdurch ein Concurs-Termin von sechs Wochen eröffnet, innerhalb welchem sich die etwaigen Bewerber darum vorschriftsmäßig zu melden haben.

Zur Pfarrey Hermersberg gehören, außer dem Pfarrorte gleichen Namens, wo die Pfarrwohnung, und in derselben ein Betsaal errichtet ist, die Filiale:

1. Linden, wo die eigentliche Pfarrkirche steht, mit der Mühle,

2. Kriggenbach, dann

3. die Parochialorte Harsberg, Horbach, Steinalben, nebst der Mühle und Zeselberg, und endlich

4. die Protestanten zu Bann und Weselberg, und in der Gesammt-Pfarrey befinden sich überhaupt 627 protestantische Seelen.

Im Bezirk der Pfarrey befinden sich vier Begräbnißplätze, nämlich zu Hermersberg, Linden, Zeselberg und Steinalben.

Mit der Pfarrey sind, nach den neuen, aber noch unrevidirten und unabgeschlossenen Fassionen, nachstehende Erträgnisse verbunden, nämlich:

1. an Staatsgehalt .	232 fl.	2 kr.
2. von Realitäten . .	54 fl.	17 kr.
3. an Kasualien . .	5 fl.	34 kr.
	291 fl.	53 kr.

sonach bedarf dieselbe, bis zur Complettirung der Congrua ihrer Klasse, à 600 fl., wozu

ſie gehört, eines Zuſchuſſes von 309 fl., welcher ihr auch aus den bereits disponiblen Dotationsmitteln pro 18$\frac{33}{44}$ proportionell mit überhaupt 180 fl. 15 kr. zugetheilt worden iſt.

6) Die katholiſche Pfarrey Rockenhauſen.

Durch den Tod des bisherigen Pfarrers iſt die Pfarrey Rockenhauſen erledigt worden.

Dieſelbe liegt in dem Dekanats- und Land-Kommiſſariats-Bezirke Kirchheimbolanden, hat keine Bination, und zählt in 11 Ortſchaften und Höfen 845 Seelen.

Die Einkünfte beſtehen in 464 fl. Staatsgehalt, 10 fl. an Anniverſarien, und 20 fl. an Stolgefällen.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

Am 20. July d. J. die Pfarrey zu Sallach, Landgerichts Pfaffenberg, dem bisherigen Pfarrer zu Königſtein Prieſter Joſeph Frießl, — und die Pfarrey Königſtein, Landgerichts Sulzbach, dem Prieſter Joſeph Grundler, der Zeit Cooperator zu Adlkofen, Landgerichts Landshut im Iſarkreiſe; — die Pfarrey zu Alt- und Neuſtadt, Landgerichts Neuſtadt a. W., dem bisherigen Pfarrer zu Waldthurn, Landgerichts Bohenſtraus im Regenkreiſe, Prieſter Mathias Lintl, und die Pfarrey zu Waldthurn, dem Prieſter Johann Paul Kollbeck, der Zeit Cooperator expositus zu Riedenburg; — die Pfarrey zu Lobſing, Landgerichts Riedenburg, dem bisherigen Pfarrer zu Hagenhill, Prieſter Franz Bergmaier, und die dadurch erledigte Pfarrey Hagenhill des nämlichen Landgerichts, dem Pfarramts-Kandidaten Prieſter Johann Nepomuk Ippiſch, der Zeit zu Regensburg;

am 24. July d. J. die Pfarrey Ilbisheim, Dekanats Kirchheim-Bolanden dem bisherigen Pfarrer zu Rockenhauſen, Dekanats gleichen Namens, Johann Chriſtian Zinn; — dann

am 26. July d. J. die Pfarrey Floß, Dekanats Weiden, und Landgerichts Neuſtadt an der Waldnaab im Ober-Mainkreiſe, dem bisherigen Pfarrer zu Thumſenreuth, im nämlichen Dekanatsbezirke, Johann Heinrich Adam Aichinger; —

am 28. July d. J. die Pfarrey zu Oſterſchwang, Landgerichts Immenſtadt, dem Prieſter Johann Baptiſt Mayr, zur Zeit in Merching, Landgerichts Friedberg; — die Pfarrey Döpshofen, Landgerichts Göggingen, dem Prieſter Ludwig Felder, früher Pfarrvicar zu Affing, Landgerichts Aichach; — die Pfarrey zu Paar, Landgerichts Friedberg, dem bisherigen Pfarrer zu Türkheim,

Priester Christian Gilg; — die Pfarrey zu Akams, Landgerichts Immenstadt, dem Priester Mathias Landthaler, Stadtkaplan an der Stadtpfarrey St. Ulrich und Afra in Augsburg; — die Pfarrey zu Aholming, Landgerichts Deggendorf, dem bisherigen Pfarrer zu Außernzell, Priester Heinrich Müller, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Außernzell, Landgerichts Vilshofen, dem Priester Michael Pfeffer, der Zeit Kaplan zu Galgweis, Landgerichts Landau; — die Pfarrey zu Günzelhofen, Landgerichts Bruck, dem bisherigen Pfarrer, Dechant und Distriktsschulinspector zu Partenkirchen, Landgerichts Werdenfels, Priester Anton Robert Holzinger;

am 29. July d. J. die Pfarrey zu Balderschwang, Landgerichts Immenstadt, dem Priester Aloys Steichele, bisherigen Stadtkaplan zu St. Moriz in Augsburg; — die Pfarrey zu Unterfinning Landgerichts Landsberg, dem Priester Philipp Stemplinger, der Zeit Cooperator zu Teisendorf, Landgerichts Laufen; — die Pfarrey zu Schöffelding, Landgerichts Landsberg, dem bisherigen Beneficiaten zu Kothgeißering, Priester Benedict Deisenhofer;

Seine Majestät der König haben am nämlichen Tage den bisherigen Pfarrer zu Argeth, Priester Augustin Geigenberger, auf das Beneficium zu Kothgeißering, Landgerichts Landsberg, zu versetzen, und die Pfarrey zu Argeth, Landgerichts Wolfrathshausen, dem Priester Michael Höferschweiger, bisherigen Cooperator zu Walpertskirchen im Landgerichtsbezirke Erding, zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben vermög Allerhöchster Entschließung vom 28. July d. J. der von dem Herrn Fürst-Bischofe von Passau beabsichteten Verleihung der Pfarrey Grainet, im Landgerichte Wolfstein, an den bisherigen Pfarrprovisor zu Straßkirchen, Priester Mathias Schmid, die Allerhöchste Genehmigung zu ertheilen geruht.

Seine Majestät der König haben folgenden Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 28. July d. J. der, von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Wallerstein für den bisherigen Pfarrer zu Reichertshofen, Joh. Nep. Bauer, ausgestellten Präsentation auf die Pfarrey Aitrang, Landgerichts Obergünzburg; — der, von dem Königl. Kämmerer, Franz Xaver Freyherrn von Hoffmiln, für den Expositus zu Tristern, Bartholomäus Aepfelböck, ausgestellten Präsentation auf das Beneficium zu Ramsdorf; — der, von dem Pfarrer und der Marktsgemeinde zu Partenkirchen, Landgerichts Werdenfels, für den bisherigen Coo-

perator zu Schliersee, Priester Max Hirner, ausgestellten Präsentation auf das Jochnersche Beneficium zu Partenkirchen; — der, von dem Magistrate der Stadt Günzburg für den Kaplan zu Nassenbeuern, Priester Franz Joseph Grail, ausgestellten Präsentation auf die Pfarrey zu Tessingen, Landgerichts Günzburg;

am 29. July d. J. der, von dem Stadtmagistrate zu Freysing auf das Frühmeß-Beneficium in der Pfarrey St. Georgen dortselbst ausgestellten Präsentation für den bisherigen Schulbeneficiaten in der Valley, Landgerichts Miesbach, Priester Franz Hartmann.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 15. April v. J. allergnädigst genehmiget, daß der Officiant bey der Special-Schuldentilgungs-Casse in Nürnberg, Kriehofer, seine Stelle mit jener des Canzlisten, Lehner, bey der Königl. Staats-Schuldentilgungs-Commission in München vertauschen dürfe.

Seine Königliche Majestät haben durch ein Allerhöchstes Rescript vom 11. Juny d. J. geruht, dem bisherigen Revisions-Assistenten, Johann Nep. Feneberg, die Stelle des dritten Rechnungsgehülfen bey der Königl. Regierung des Regenkreises, K. d. J., zu verleihen.

Vermöge Allerhöchsten Rescriptes vom 12. Juny d. J. haben Seine Königliche Majestät geruht, den bisherigen zweyten Rechnungsgehülfen bey der Königl. Regierung des Isarkreises Kammer des Innern, Johann Baptist Hausmann, in die erledigte erste Rechnungsgehülfenstelle vorrücken zu lassen, und die hiedurch erledigte zweyte Stelle eines Rechnungsgehülfen dem bisherigen Rechnungs-Commissariats-Practikanten, Franz Stibler, zu verleihen.

Seine Majestät der König haben unterm 19. July d. J. zu genehmigen geruht, daß der bisherige Professor an der Königl. Universität zu Würzburg, Dr. Michael Leiniker, in der Eigenschaft eines Kanonikers bey dem bischöflichen Domkapitel zu Würzburg eintrete.

Seine Majestät der König haben am nämlichen Tage den bisherigen Professor der Dogmatik an dem Lyceum zu Dilingen, Dr. Alois Buchner, zum öffentlichen ordentlichen Professor der Dogmatik und

theologischen Encyklopädie an der Königl. Universität Würzburg; — dann den bisherigen Professor am Lyceum zu Dillingen, Dr. Franz Moriz, seinem Ansuchen gemäß, zum ordentlichen Professor an der theologischen Facultät der ebenbenannten Universität Würzburg; — ferner den bisherigen Professor der Dogmatik am Lyceum zu Amberg, Maurus Hagl, zum Professor der Dogmatik am Lyceum zu Dillingen; — und den bisherigen Professor des Kirchenrechts am Lyceum zu Amberg, Joseph Moriz, zum Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte am erwähnten Lyceum zu Dillingen, zu ernennen geruht.

Seine Majestät der König haben unterm 19. July d. J. den Assessor des Appellationsgerichts für den Unter-Mainkreis, Georg Gottlob Lehmann, zum Director des Kreis- und Stadtgerichts zu Fürth; — den Accessisten des Appellationsgerichts für den Unter-Donaukreis, Johann Freyherrn von Prielmaier, zum Protokollisten des Kreis- und Stadtgerichts zu Bamberg; — und den Accessisten des Appellationsgerichts für den Unter-Mainkreis, Adam Friedrich Gett, zum Protokollisten des Kreis- und Stadtgerichts zu Aschaffenburg; — dann den Untergerichtsschreiber bey dem Bezirksgerichte zu Landau, Philipp Friedrich Norbert Mohla, zum Advokaten daselbst zu ernennen geruht.

Unterm 26. July d. J. wurde der practische Arzt zu Königshofen, Med. Dr. Georg Anton Langenbruner, zum Gerichtsarzte in Simbach, und der bisherige practische Arzt zu Regensburg, Med. Dr. August Herrich Schäffer, zum Gerichtsarzte in Wohenstrauß, dann der bisherige Privatdocent an der Königl. Universität in Erlangen, Dr. Christian Kapp, zum außerordentlichen Professor an der philosophischen Facultät besagter Universität ernannt. Ferner wurde am nämlichen Tage die Steuer- und Gemeinde-Einnehmerey Lambsheim im Rheinkreise dem Rechnungs-Commissär, Heinrich Caselmann, bey der Regierungs-Finanz-Kammer des Rheinkreises; — dann die erledigte Controleurstelle bey der Special-Schuldentilgungskasse in Augsburg dem Buchhalter derselben, Michael Birkmaier, und die dadurch ledig werdende Buchhaltersstelle, dem Controleur bey der Special-Schulden tilgungskasse in Regensburg, Johann Nepomuk Buchner, übertragen.

Miscellaneous.

Steam Shipping in Turkey.—The Ottoman Government has decided to establish a line of steamers between Constantinople and Marseilles, and to advertise for the supply and maintenance of the vessels. The line will be under the control of the Ottoman Minister of Marine, and the vessels will be manned by officers and men of the Ottoman Navy. The Minister of Marine has also decided to establish a line between Constantinople and Alexandria.

Rate for Telephone Calls in Berlin.

Number of Subscribers.	Rate per Annum.
Up to 1,000	£12
From 1,000 to 2,000	£10
From 2,000 to 3,000	£8
From 3,000 to 4,000	£6
From 4,000 to 5,000	£4
From 5,000 to 6,000	£2
From 6,000 to 7,000	£1

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 30.

München, Sonnabends den 14. August 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Die Ausfertigung von Mobiliſirungs-Obligationen auf beſtimmte Eigenthümer betreffend; — die zehnte Verlooſung des verzinslichen und unverzinslichen Lotterie-Anlehens betreffend; — den Winter-Lehrcurs für die Beſchlagſchmiede an der Central-Veterinär-Schule betreffend; — Pfarreyen-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Stipendien-Verleihungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Titel-Verleihung; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere am 5. August d. J.; — Ueberſicht der Getreide- und Victualien-Preiſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs Baiern, im Monat May d. J.

Bekanntmachungen.

(Die Ausfertigung von Mobiliſirungs-Obligationen auf beſtimmte Eigenthümer betreffend.)

Se. Königliche Majeſtät haben unterm 13. May d. J. allergnädigſt zu genehmigen geruht, daß, nach dem, von der unterzeichneten Stelle im Einverſtändniſſe mit den ſtändiſchen Commiſſarien geſtellten, Antrage vom 19ten April d. J., die ſogenannten Mobiliſirungs-Obligationen auch auf beſtimmte Eigenthümer ausgefertiget werden.

Man bringt demnach folgende Beſtimmungen zur allgemeinen Kenntniß:

1) Sämmtliche, ſowohl ältere als neuere zu vier oder fünf vom Hundert verzinsliche Staats-Schuld-Capitalien können, gegen Rückgabe der bisherigen

Obligationen, solche mögen auf bestimmte Eigenthümer, oder auf jeden Inhaber (z. B. Land-Anlehen von 1809 — 1810) lauten, in Mobilisirungs-Obligationen umgeschrieben werden.

2) Diese Form der Umschreibung ist von nun an für vier- und fünfprocentige Capitalien, jedoch mit den nachstehend unter Ziffer 3 und 7 bezeichneten Ausnahmen, die einzig zulässige, und muß demnach schon jetzt in allen den Fällen, wo wegen Erbtheilung u. dgl. Umschreibungen nothwendig sind, beobachtet werden.

3) Ausgenommen sind die Capitalien der Stiftungen und Gemeinden, für deren Umschreibung eigene Vorschriften bestehen.

4) Die Gläubiger haben die Wahl, die Mobilisirungs-Obligationen auf den Inhaber, oder auf einen bestimmten Eigenthümer ausstellen zu lassen. Jedoch können die Kassen wegen anderweitiger Arbeiten mit dem letztern Geschäfte vor dem Monat November nicht beginnen.

5) Auch die bisher schon emittirten Mobilisirungs-Obligationen au porteur können in Mobilisirungs-Obligationen auf bestimmte Eigenthümer umgewandelt werden. Jedoch findet diese Umwandlung nicht länger als bis zum 1. April 1825 statt.

6) Die Mobilisirungs-Obligationen der einen und andern Gattung werden in Beträgen zu 1000, 500 und 100 fl. ausgestellt, und mit Zins-Abschnitten versehen.

7) Reste unter 100 fl. bey den fünfprocentigen, und unter 25 fl. bey den vierprocentigen, werden baar gezahlt. Größere Reste bey den vierprocentigen werden mit einer auf den Namen des Betheiligten lautenden Umschreibungs-Obligation, ohne Zins-Abschnitte, ausgeglichen, wenn nicht der Gläubiger vorzieht, das Fehlende zur Ergänzung des Betrages von 100 fl. baar zuzuschießen.

8) Die Ausfertigung erfolgt von den einschlägigen Special-Kassen, unter Bestätigung der Königlichen Staats-Schulden-Tilgungs-Commission und Mitunterschrift der ständischen Commissarien, in deren Gegenwart auch die eingezogenen Schuldbriefe kassirt werden.

9) Bey den zur Umschreibung kommenden ältern Obligationen sind die für den Fall der Rückzahlung bestehenden Vorschriften über den Gebrauch des Stempels zu befolgen.

10) Die Verzinsung geschieht stempelfrey, gegen Einlieferung der Zins-Abschnitte, welche bey den auf bestimmte Eigenthümer lautenden Obligationen von denselben oder deren Cessionarien jedes-

mal vor der Zahlung unterschrieben werden müssen.

11) Die Heimzahlung der Capitalien erfolgt ebenfalls stempelfrey, nach den Resultaten der Verloosung.

12) Die auf bestimmte Eigenthümer lautenden Mobilisirungs-Obligationen können in gewöhnlicher Form cedirt werden. Die Cession unterliegt dem Stempel nicht.

Im Uebrigen bleibt es bey den Bestimmungen Ziffer 1 — 10 der Bekanntmachung vom 1. September 1821 (Regierungs-Blatt 1821, Seite 779 ff.)

Man glaubt, durch gegenwärtige, der Mobilisirung der Staats-Schuld gegebene Erweiterung, den Wünschen eines großen Theils der Staatsgläubiger zu entsprechen, welche durch die mit Papieren au porteur verbundene Gefahr einer Beschädigung im Falle des Verlustes bisher abgehalten wurden, an den Vortheilen Theil zu nehmen, welche die Mobilisirungs-Obligationen in mehrfacher Beziehung, insbesondere aber durch die Beigebung von Zins-Abschnitten, gewähren.

München den 2. August 1824.

Königl. Baier. Staats-Schulden-Tilgungs-Commission.

v. Sutner,
Sigriz, Secretär.

(Die zehnte Verloosung des verzinslichen und unverzinslichen Lotterie-Anlehens betreffend.)

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 9. August d. J. wird die zehnte Verloosung des verzinslichen und unverzinslichen Lotterie-Anlehens den 3. des künftigen Monats September vorgenommen.

Hierbey werden folgende planmäßige Preise verlooset:

A. für das verzinsliche Anlehen.

Ein Preis zu 10,000 fl., zwey Preise zu 5000 fl., fünf Preise zu 3500 fl., und 150 Preise zu 1000 fl., im Ganzen 158 Preise zu 187,500 fl.

Hiermit wird auch die Verloosung der siebenten Capitals-Zahlungs-Frist für die Loose A—D. nach der bisherigen Verfahrungsweise verbunden.

B. Für das unverzinsliche Anlehen, und zwar:

1) für die Loose zu 100 fl.:
Ein Preis zu 8000 fl., zwey Preise zu 3000 fl., fünf Preise zu 2000 fl. und 142 Preise zu 200 fl., im Ganzen 150 Preise zu 52,400 fl.;

2) für die Loose zu 25 fl.:
Ein Preis zu 6000 fl., zwey Preise zu 2400 fl., fünf Preise zu 1800 fl., und 272 Preise zu 100 fl., zusammen 280 Preise zu 47,000 fl.;

3) für die Loose zu 10 fl.:
Ein Preis zu 4000 fl., zwey Preise zu 1500 fl., fünf Preise zu 1200 fl., und

292 Preiſe zu 50 fl., zuſammen 300 Preiſe zu 27,600 fl.

Die Verlooſung ſämmtlicher Preiſe geſchieht nach den bekannten allgemeinen Beſtimmungen.

Die Zahlung der Preiſe erfolgt bey der Schulden-Tilgungs-Hauptkaſſe im Monat October, die Einlöſung der zur Rückzahlung beſtimmten Capitals-Looſe A — D aber in den nächſten Zinsterminen jedes einzelnen Buchſtabens, von welchem Zeitpunkte auch jede weitere Verzinſung aufhört.

München den 12. Auguſt 1824.

Königl. Baier. Staats-Schulden-Tilgungs-Commiſſion.

v. Sutner.

Sigriz, Secretär.

(Den Winter-Lehrkurs für die Beſchlag-Schmiede betreffend.)

Die unterfertigte Stelle macht hiemit bekannt, daß der durch das organiſche Edict über das Veterinär-Weſen (Regierungs-Blatt 1810, Stück VIII. §. 24.) vorgeſchriebene Unterricht für die Beſchlag-Schmiede, mit dem 1. November d. J. ſeinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche der geſetzlich vorgeſchriebenen Approbation bedürfen, haben bey dieſem Kurſe um ſo ſicherer an genanntem Tage zu erſcheinen, als ſolche nach Eröffnung des Unterrichtes nicht mehr angenommen werden dürfen, ſondern bis auf den wieder beginnenden Sommer-Lehrkurs, welcher am 1. April 1825 ſeinen Anfang nimmt, ohne weiteres verwieſen werden müſſen.

München den 2. Auguſt 1824.

Königliche Central-Veterinär-Schule.

Freyherr von Kesling.

Weymar, Stabs-Rath.

Pfarreyen-Erledigungen.

Im Iſarkreiſe:

1) Die Pfarrey Otterfing.

Durch das Ableben des vorigen Beſitzers iſt die Pfarrey Otterfing erledigt.

Sie liegt in der Diöceſe München und Freyſing, im Dekanate Miesbach in Gmund, und im Königlichen Landgerichte Wolfratshauſen, und zählt in einem Umkreiſe von 3 Stunden 758 Seelen, welche von dem Pfarrer ohne Hülfspriester paſtorirt werden, hat vier Filiale, eine Capelle in Dittenhauſen, und eine Bruderſchaft in Steingau, dann eine Schule zu Otterfing.

Das Einkommen beträgt aus Widdum, Zehenten, Stolgefällen und herkömmlichen Gaben, nach der geprüften Faſſion jährlich 1310 fl. 47 kr., und die in den gewöhnlichen Abgaben beſtehenden Laſten belaufen ſich auf 269 fl. 12 kr.; ausſchließlich aber eines von dem künftigen Pfarrer, dem auch die Pfarr-Bauten obliegen, allenfalls noch

mit jährlichen 36 fl. abzuführenden Bau-Capitals, welches jedoch noch einer nähern Recherchirung unterliegt.

2) Die Pfarrey Vilslern.

Durch die Emeritirung des vorigen Besitzers ist die Pfarrey Vilslern erledigt.

Sie liegt in der Diöcese München und Freysing, im Dekanate Dorfen, und im Freyherrlich von Fraunhofenschen Patrimonial-Gerichte Neuenfrauenhofen, Königl. Landgerichts Vilsbiburg.

Sie zählt in einem Umkreise von 6 Stunden eine Bevölkerung von 597 Seelen, hat ein Filial zu Hinterskirchen, dann eine Schule, und eine Bruderschaft in diesem Orte.

Ein Hülfspriester besteht bey dieser Pfarrey nicht.

Das Einkommen beträgt nach der geprüften Fassion jährlich 2406 fl. 30 kr., die Lasten belaufen sich auf 294 fl. 3 kr.; worunter jedoch eine Reichniß von jährlich 4 fl. Scharwerkgeld, und das ½tel Zehent von dem Pfarrwiddum zum heiligen Geist-Spitale in Landshut, nicht begriffen ist.

Da übrigens bey den Pfarrgebäuden zu Vilslern bedeutende Baufälle bestehen, welche noch der nähern Recherchirung unterliegen, so kann allenfalls den künftigen Pfarrer noch eine Baulast ad onus successorum treffen.

3) Die Pfarrey Endorf.

Durch den Tod des jüngsten Besitzers ist die Pfarrey Endorf erledigt.

Sie liegt in der Diöcese München und Freysing, im Dekanate Höselwang, und in dem Gräflich-Preysingischen Herrschafts-Gerichte Prien.

Sie zählt eine Bevölkerung von 838 Seelen und vier Filiale, welche von dem Pfarrer ohne Hülfspriester versehen werden, wovon aber nur in einer der Letztern monatlich Gottesdienst gehalten wird, dann eine Schule am Pfarrsitze.

Das Einkommen beträgt 881 fl. 39 kr., die gewöhnlichen Lasten belaufen sich auf 5 fl. 46 kr., und es können sich nur Regular-Geistliche um diese organisirte Pfarrey bewerben.

Im Regenkreise:

4) Die Pfarrey Laaber.

Die Pfarrey Laaber ist durch das Hinscheiden des Pfarrers Joseph Gansmayer erledigt worden.

Dieselbe zählt in ihrem Bezirke 1173 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorsteht.

Die jährlichen Renten bestehen in dem Ertrage der Zehenten zu 522 fl. 54 kr. 3 pf., der Gilten und Grundzinse zu 569 fl., der Stolgefälle zu 160 fl.

Die Steuern und andere ständige Lasten belaufen sich jährlich auf 86 fl. 36 kr. 3 pf.

Im Ober-Donaukreise:

5) Die Stadtpfarrey zu St. Maximilian in Augsburg.

Durch das am 14. Juli d. J. erfolgte Hinscheiden des Pfarrers Hugo Daisenberger, wurde die Stadtpfarrey zu St. Maximilian in Augsburg erledigt.

Das Einkommen des Pfarrers besteht:

a) in einem fixen Geldgehalt von jährlichen . . . . . 900 fl. aus dem städtischen Pfarrfonde;

b) in dem betreffenden Antheil an den Stolgefällen, und in den Meßstipendien, beiläufig 400 fl.;

c) in freier Wohnung mit Garten-Antheil.

Uebrigens sind für die Pastorirung dieser Pfarrey noch drey, gleichfalls aus dem Pfarrfonde besoldete Hülfspriester angestellt.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Se. Majestät der König haben folgende Pfarreyen allergnädigst zu verleihen geruht:

am 30. July d. J. die obere Stadt-Pfarrey zu St. Peter in Neuburg, dem Gymnasial-Professor in München, Priester Erembert Griesser; — die Pfarrey zu Hiertlbach, Landgerichts Dachau, dem bisherigen Curat-Beneficiaten zu Pasenbach, Priester Joseph Waas, und das dadurch erledigte Curat-Beneficium zu Pasenbach, genannten Landgerichts, dem Priester Georg Hildebrand, bisherigen Cooperator zu Vierkirchen, Landgerichts Dachau; — die Pfarrey zu Gunzendorf, Landgerichts Eschenbach, dem Ex-Benedictiner des aufgelösten Klosters Michelfeld, und bisherigen Pfarr-Verweser zu Gunzendorf, Priester Gregor Poesl;

am 5. August d. J. die Pfarrey Geroltshausen, im Landgerichts-Bezirke Pfaffenhofen, dem bisherigen Prediger an der Stadtpfarrey zu U. L. F. zu München, Priester Herenäus Hakd; — die Pfarrey zu Hechendorf, Landgerichts Starnberg, dem Priester Bonifacius Graf, bisherigen Cooperator zu Eggstätt, Landgerichts Trostberg;

am 7. August d. J. die Pfarrey zu Altdorf, Landgerichts Landshut, dem bisherigen Pfarrer zu Obertunding, Landgerichts Pfaffenberg im Regenkreise, Priester Peter Bauer;

am 10. August d. J. die Pfarrey zu Moosbach, Landgerichts Vohenstrauß, dem bisherigen Pfarrer zu Appersdorf, Landgerichts Abensberg, Priester Andreas Hirn.

Seine Majestät der König haben folgenden Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung allergnädigst zu ertheilen geruht:

am 5. August d. J. der von dem Herrn Fürsten Fugger zu Babenhausen ausgestellten Präsentation, für den bisherigen Pfarrer zu Immelstetten, Priester Thomas Schabel, auf die Pfarrey Laugenreichen, Landgerichts Wertingen;

am 9. August d. J. der von der Gutsherrschaft zu Pöttmes ausgestellten Präsentation, für den bisherigen Pfarr-Vicar zu Walda, Priester Joseph Paulus, auf die Pfarrey zu Walda, Landgerichts Rain; — dann der von derselben Gutsherrschaft ausgestellten Präsentation für den bisherigen Pfarr-Vicar zu Handzell, Priester Joseph Pöttinger, auf die Pfarrey zu Handzell, Landgerichts Aichach.

Stipendien-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Unter-Mainkreises, Kammer des Innern, unterm 3. August d. J. erlassenen Entschließung, zu genehmigen geruht, daß aus dem allgemeinen Schulfonde zu Aschaffenburg für das Studien-Jahr 182⅞ folgende Stipendien verliehen werden:

a) in der obern Gymnasial-Classe erhalten:

Jacob Hegmann, aus Breitenbrunn	50 fl.
Paul Sittig, aus Obernburg	50 "

b) in der zweyten Gymnasial-Classe:

Sebastian Seiferling, aus Aschaffenburg	40 "
Peter Joseph Zöller, aus Münchberg	40 "

c) in der ersten Classe:

Carl Reiß, aus Obernburg	30 "

d) in der obern Progymnasial-Classe:

Adam Peter Schuster, aus Aschaffenburg, zu seinem bisherigen Stipendium à 34 fl., noch	16 fl.
Lorenz Fischer, aus Damm	25 "
Andreas Kunz, aus Aschaffenburg	20 "
Summa .	271 fl.

Dienstes-Nachrichten.

Se. Königliche Majestät haben am 3. August d. J. den Alexander Freyherrn von Zuylen von Nyevelt, in die Zahl Allerhöchst-Ihrer Kämmerer aufzunehmen allergnädigst geruht.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom nämlichen Tage haben Se. Königliche Majestät die von dem Advoka-

Art. 24. Jeder Verein entsendet seine Mitglieder und Gäste zu den Sitzungen des Vereins. Die Mitglieder haben Sitz und Stimme, die Gäste haben nur Sitz. Jedes Mitglied darf nur einen Gast einführen. Ausnahmen bestimmt der Vorstand. Gäste, die dreimal in einer Sitzung gefehlt haben, werden gestrichen.

Art. 25. Jeder Verein, der sich dem Verbande anschließt, hat eine Eintrittsgebühr von 10 Mk. zu entrichten. Diese Gebühr ist auch von jedem Verein zu zahlen, der nach Auflösung wieder eintritt.

Art. 26. Jeder Verein hat einen Jahresbeitrag von 10 Mk. zu entrichten.

Art. 27. Die Mitglieder des Vorstandes werden auf 3 Jahre gewählt. Sie bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, so ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl vorzunehmen.

Art. 28. Der Vorstand hat die Geschäfte des Verbandes zu führen und ihn nach außen zu vertreten. Er kann einen Geschäftsführer anstellen und ihm eine Vergütung gewähren.

Art. 29. Der Vorstand beruft die Sitzungen des Vereins ein und leitet sie. Er kann Ausschüsse bilden und ihnen Aufgaben zuweisen.

Art. 30. Der Vorstand hat alljährlich einen Bericht über die Tätigkeit des Vereins zu erstatten und Rechnung zu legen.

Art. 31. Der Vorstand kann Ehrenmitglieder ernennen.

Art. 32. Der Vorstand kann Preisaufgaben stellen und Preise aussetzen.

Art. 33. Der Vorstand kann Ausstellungen veranstalten.

Art. 34. Der Vorstand kann Vorschläge zur Änderung der Satzungen machen.

Art. 35. Der Vorstand kann Vorschläge zur Auflösung des Vereins machen.

Satzungen des Vereins.

Art. 1. Der Verein führt den Namen [illegible] und hat seinen Sitz in [illegible].

Art. 2. Der Verein hat den Zweck, [illegible].

Art. 3. Der Verein kann Ehrenmitglieder ernennen.

Art. 4. Der Verein kann Preisaufgaben stellen und Preise aussetzen.

Art. 5. Der Verein kann Ausstellungen veranstalten.

Art. 6. Der Verein kann Vorschläge zur Änderung der Satzungen machen.

Art. 7. Der Verein kann Vorschläge zur Auflösung des Vereins machen.

Verschiedene Arten der Verbindung der Gesellschaften.

Die Wechsel-Gesellschaft.

Tafel

Nro.	Namen der Gesellschafter	Einlagen	Gewinn				Verlust			
			Theilungs-Zahlen	Theilungs-Summe	Gewinn-Antheil	Gewinn-Summe	Theilungs-Zahlen	Theilungs-Summe	Verlust-Antheil	Verlust-Summe
1	A	1000	3	6	500	1000	2	5	400	800
2	B	1000	3		500		3		600	
3	C	800	2	4	333 1/3	666 2/3	2	4	400	800
4	D	800	2		333 1/3		2		400	
5	E	600	1	1	166 2/3	166 2/3	1	1	200	200
		4200		11		1833 1/3		10		1800
	Gewinn					1833 1/3				
	Verlust									1800
	Bleibt					3033 1/3				

Unter = Donaukreis.

Getreid=Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
May.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel=Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel=Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel=Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel=Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Burghausen																				
den —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paßau																				
den 4.	54	54	—	8	15	26	26	—	5	20	141	141	—	3	21	65	65	—	2	41
" 11.	104	104	—	8	50	12	12	—	5	13	134	134	—	3	16	62	62	—	2	43
" 18.	16	16	—	8	41	1	1	—	5	30	53	53	—	3	18	4	4	—	2	42
" 25.	32	32	—	9	—	—	—	—	—	—	15	15	—	3	24	26	26	—	2	42
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing																				
den 1.	217	215	2	8	37	49	49	—	4	50	187	187	—	3	30	25	25	—	3	—
" 8.	247	237	10	8	27	58	58	—	4	41	85	80	5	3	30	21	21	—	3	—
" 15.	313	264	49	8	—	50	52	7	4	30	28	28	—	3	15	13	13	—	3	—
" 22.	208	208	—	8	10	19	19	—	4	48	34	34	—	3	15	19	19	—	3	—
" 29.	172	172	—	8	26	14	14	—	4	45	16	16	—	3	30	26	26	—	3	—

Meteorite

Name	Kind	Year	Mass (kg)	Fall	Class	Coordinates
Aachen	Stone	1880	1.8	Fell	L5	50.775°N 6.083°E
Aarhus	Iron	1951	0.5	Fell	IIIAB	56.183°N 10.233°E
Abee	Stone	1952	107000	Fell	EH4	54.617°N 111.200°W
Acapulco	Stone	1976	1.9	Fell	Primitive	16.883°N 99.900°W
Achiras	Stone	1902	1.5	Fell	L6	33.167°S 64.950°W
Adhi Kot	Stone	1919	4.5	Fell	EH4	32.100°N 71.800°E
Adzhi-Bogdo	Stone	1949	910	Fell	LL3–6	44.333°N 95.167°E
Agen	Stone	1814	30	Fell	H5	44.217°N 0.617°E
Aguada	Stone	1930	1.5	Fell	L6	30.867°S 66.317°W
Aguila Blanca	Stone	1920	20	Fell	L	29.417°S 69.683°W
Aioun el Atrouss	Stone	1974	27000	Fell	Diogenite	16.467°N 9.600°W
Akaba	Stone	1949	1.3	Fell	L6	29.467°N 35.000°E
Akbarpur	Stone	1838	1.5	Fell	H4	28.933°N 77.783°E
Akfera	Stone	1925	1.2	Fell	H5	36.867°N 3.000°E
Akhtuba	Stone	1951	1.5	Fell	L6	48.500°N 45.900°E
Akwanga	Stone	1959	1.5	Fell	H5	8.917°N 8.400°E
Alais	Stone	1806	6	Fell	CI1	44.117°N 4.083°E
Alberta	Iron	1957	0.5	Fell	IIIAB	52.500°N 113.000°W
Albin	Stone	1938	1.2	Fell	L6	34.617°N 103.183°W
Alby sur Cheron	Stone	1843	1.5	Fell	H5	47.467°N 1.883°E
Alcala	Stone	1929	1.5	Fell	L6	39.483°N 3.133°W
Alfianello	Stone	1883	1.5	Fell	L6	45.217°N 10.117°E
Allegan	Stone	1899	1.5	Fell	H5	42.533°N 85.850°W
Allende	Stone	1969	2000	Fell	CV3	26.967°N 104.350°W
Alma	Stone	1929	1.5	Fell	L6	33.100°N 102.283°W
Alta	Stone	1938	1.2	Fell	L6	36.617°N 118.183°W
Alvarado	Stone	1949	1.5	Fell	L6	32.400°N 95.300°W
Alvin	Iron	1902	1.5	Fell	IIIAB	29.417°N 95.250°W
Amana	Stone	1964	1.5	Fell	L6	41.917°N 91.867°W
Ambapur Nagla	Stone	1966	1.5	Fell	H5	28.933°N 78.783°E
Ambat	Stone	1939	1.2	Fell	L6	36.617°N 119.183°W

Ohio Miscellaneous.

Counties	Whole number of Schools.	Average number of months taught.	Average wages per month.						Number of Teachers employed.					
			Males.			Females.			Males.			Females.		
			1st grade.	2d grade.	3d grade.	1st grade.	2d grade.	3d grade.	1st grade.	2d grade.	3d grade.	1st grade.	2d grade.	3d grade.
Adams	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Allen	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Ashland	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Ashtabula	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Athens	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Auglaize	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Belmont	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Brown	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Butler	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Carroll	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Champaign	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Clark	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Clermont	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Clinton	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Columbiana	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Coshocton	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Crawford	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Cuyahoga	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Darke	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Defiance	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Delaware	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Erie	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Fairfield	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Fayette	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Franklin	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Fulton	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Gallia	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Geauga	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Greene	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Guernsey	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Hamilton	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Hancock	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Hardin	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Harrison	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Henry	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Highland	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Hocking	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Holmes	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Huron	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Jackson	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Jefferson	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Knox	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Lake	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Lawrence	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Licking	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Logan	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Lorain	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Lucas	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Madison	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Mahoning	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Marion	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Medina	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Meigs	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Mercer	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Miami	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Monroe	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Montgomery	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Morgan	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Morrow	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Muskingum	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Noble	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Ottawa	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Paulding	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Perry	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Pickaway	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Pike	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Portage	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Preble	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Putnam	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Richland	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Ross	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Sandusky	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Scioto	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Seneca	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Shelby	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Stark	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Summit	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Trumbull	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Tuscarawas	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Union	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Van Wert	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Vinton	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Warren	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Washington	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Wayne	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Williams	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Wood	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120
Wyandot	124	6	30 00	25 00	20 00	25 00	20 00	15 00	1	3	120	1	3	120

Bezirk	Bevölkerung			Zunahme			Geborene			Gestorbene		
	1. Dez. 1900	1. Dez. 1905	1. Dez. 1910	1900/05	1905/10	1900/10	1901/05	1906/10	1901/10	1901/05	1906/10	1901/10
Neckarkreis												
Backnang	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Besigheim	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Böblingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Cannstatt	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Eßlingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Geislingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Göppingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Heilbronn	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Künzelsau	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Ludwigsburg	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Marbach	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Maulbronn	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Mergentheim	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Neckarsulm	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Oehringen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Schorndorf	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Stuttgart	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Vaihingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Waiblingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Weinsberg	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Zabergäu	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Jagstkreis												
Aalen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Backnang	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Besigheim	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Böblingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Cannstatt	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Eßlingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Geislingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Göppingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Heilbronn	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Künzelsau	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Ludwigsburg	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Marbach	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Maulbronn	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Mergentheim	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Neckarsulm	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Oehringen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Schorndorf	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Stuttgart	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Vaihingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Waiblingen	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Weinsberg	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4
Zabergäu	46	47	48	1	1	2	2	2	4	2	2	4

Obere Maximalwerte.

Monat	Luftdruck			Lufttemperatur			Dampfdruck			Feuchtigkeit		
	Tag	Stunde	Millimeter	Tag	Stunde	Grad C.	Tag	Stunde	Millimeter	Tag	Stunde	Prozent
Januar												
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
Jahr												

Hafen	Schiffe								Dampfer							
	Ankommende					Abgehende			Ankommende					Abgehende		
	Anzahl	Tonnengehalt				Anzahl	Tonnengehalt		Anzahl	Tonnengehalt				Anzahl	Tonnengehalt	
		Netto	Brutto	Ballast	Ladung		Ballast	Ladung		Netto	Brutto	Ballast	Ladung		Ballast	Ladung
Aden	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Alexandrien	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Algier	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Amsterdam	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Antwerpen	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Bahia	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Barcelona	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Batavia	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Bilbao	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Bombay	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Bordeaux	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Boston	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Brasilien	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Bremen	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Bremerhaven	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Brest	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Bristol	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Buenos-Aires	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Calcutta	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Cardiff	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Cette	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Ceylon	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Chile	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
China	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Colombo	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Constantinopel	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Cuba	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Dublin	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Dünkirchen	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Falmouth	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Fiume	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Galatz	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Genua	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Gibraltar	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Glasgow	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Hamburg	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Hartlepool	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Havana	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Havre	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Hongkong	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Hull	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Japan	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Java	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Kalkutta	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Kapstadt	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Kiel	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Kopenhagen	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Kronstadt	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Leith	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Libau	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Lissabon	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Liverpool	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
London	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Madeira	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Malaga	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Malta	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Marseille	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Messina	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Mexiko	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Middlesbrough	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Montevideo	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Neapel	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Neufundland	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Neuyork	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Nikolajew	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Odessa	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Oporto	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Ostasien	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Ostindien	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Penang	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Philadelphia	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Port Said	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Rangun	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Rio de Janeiro	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Rotterdam	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Rouen	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Saigon	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Singapore	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Smyrna	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Southampton	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Stettin	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Sunderland	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Sydney	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Tampico	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Tarragona	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Tenedos	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Tiflis	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Triest	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Valencia	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Valparaiso	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Venedig	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Vera Cruz	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Westindien	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Yokohama	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—
Zante	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	—

Bevölkerung

Bezirk	Bevölkerung											
	1. Dezember 1910			1. Dezember 1900			Zunahme			Abnahme		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Stadt Bern	85 093	41 000	44 093	64 405	30 000	34 405	20 688	11 000	9 688			
Aarberg	15 000	7 000	8 000	14 000	6 500	7 500	1 000	500	500			
Aarwangen	20 000	9 500	10 500	19 000	9 000	10 000	1 000	500	500			
Bern-Land	30 000	14 000	16 000	29 000	13 500	15 500	1 000	500	500			
Biel	25 000	12 000	13 000	24 000	11 500	12 500	1 000	500	500			
Büren	10 000	4 800	5 200	9 500	4 500	5 000	500	300	200			
Burgdorf	28 000	13 500	14 500	27 000	13 000	14 000	1 000	500	500			
Courtelary	22 000	10 500	11 500	21 000	10 000	11 000	1 000	500	500			
Delsberg	18 000	8 500	9 500	17 000	8 000	9 000	1 000	500	500			
Fraubrunnen	12 000	5 800	6 200	11 500	5 500	6 000	500	300	200			
Freibergen	8 000	3 800	4 200	7 500	3 500	4 000	500	300	200			
Frutigen	10 000	4 800	5 200	9 500	4 500	5 000	500	300	200			
Interlaken	15 000	7 000	8 000	14 000	6 500	7 500	1 000	500	500			
Konolfingen	25 000	12 000	13 000	24 000	11 500	12 500	1 000	500	500			
Laufen	9 000	4 300	4 700	8 500	4 000	4 500	500	300	200			
Laupen	8 000	3 800	4 200	7 500	3 500	4 000	500	300	200			
Münster	20 000	9 500	10 500	19 000	9 000	10 000	1 000	500	500			
Neuenstadt	7 000	3 300	3 700	6 500	3 000	3 500	500	300	200			
Nidau	18 000	8 500	9 500	17 000	8 000	9 000	1 000	500	500			
Oberhasli	6 000	2 800	3 200	5 500	2 500	3 000	500	300	200			
Pruntrut	16 000	7 500	8 500	15 000	7 000	8 000	1 000	500	500			
Saanen	5 000	2 300	2 700	4 500	2 000	2 500	500	300	200			
Schwarzenburg	6 000	2 800	3 200	5 500	2 500	3 000	500	300	200			
Seftigen	14 000	6 500	7 500	13 000	6 000	7 000	1 000	500	500			
Signau	22 000	10 500	11 500	21 000	10 000	11 000	1 000	500	500			
Obersimmental	5 000	2 300	2 700	4 500	2 000	2 500	500	300	200			
Niedersimmental	7 000	3 300	3 700	6 500	3 000	3 500	500	300	200			
Thun	30 000	14 000	16 000	29 000	13 500	15 500	1 000	500	500			
Trachselwald	18 000	8 500	9 500	17 000	8 000	9 000	1 000	500	500			
Wangen	16 000	7 500	8 500	15 000	7 000	8 000	1 000	500	500			
Total	588 093	277 000	311 093	544 405	256 000	288 405	43 688	21 000	22 688			

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im May 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
May.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
v. 1. bis 3.	8	2	6	2	3	—	2	—	4	2	2	—	—	—
" 3. — 10.	8	2	6	2	3	1	2	1	4	1	1	3		
" 10. — 17.	8	2	7	—	3	1	2	1	4	1	1	3		
" 17. — 24.	8	2	7	—	3	1	2	1	4	1	1	3		
" 24. — 31.	8	2	7	—	3	1	2	1	4	1	1	3		
Landshut														
v. 9. bis 16.	8	—	6	—	3	2	1	3	4	—	2	2½	—	—
" 16. — 23.	8	—	7	—	3	2	1	3	4	—	2	2½		
" 23. — 30.	8	—	7	—	3	2	2	—	4	—	2	2½		
"30."6.Juny	8	—	7	—	3	3	2	—	4	—	2	2½		
" —.—.—.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erding														
v.29.Ap."6.	8	—	6	2	3	—	2	—½	4	—½	1	2	—	—
" 6. — 13.	8	—	6	2	3	—	2	—½	4	—½	1	1½		
" 13. — 20.	8	—	6	2	2	3½	2	—½	4	—½	1	1½		
" 20. — 26.	8	—	7	—	2	3	2	—	4	—	1	1½		
"26."3.Juny	8	—	7	—	3	—	2	1	4	—½	1	2		

Report on Rainfall.

Year.	Rain-fall.	Number of Days.	Rain-fall.	Number of Days.	Rain-fall.	Number of Days.	Rain-fall.	Number of Days.
	Jan.		Feb.		March.		April.	
1	1·5	4	1·0	3	1·0	3	1·0	3
2	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
3	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
4	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
5	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
6	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
7	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
8	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
9	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
10	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
11	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
12	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
13	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
14	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
15	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
16	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
17	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
18	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
19	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
20	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
21	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
22	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
23	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
24	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
25	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
26	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
27	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
28	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
29	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
30	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
31	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
32	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
33	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
34	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
35	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
36	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
37	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
38	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
39	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
40	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
41	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
42	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
43	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
44	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
45	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
46	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
47	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
48	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
49	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
50	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
51	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
52	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
53	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
54	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
55	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
56	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
57	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
58	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
59	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
60	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
61	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
62	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
63	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
64	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
65	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
66	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
67	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
68	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
69	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
70	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
71	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
72	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
73	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
74	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
75	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
76	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
77	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
78	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
79	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
80	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
81	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
82	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
83	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
84	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
85	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
86	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
87	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
88	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
89	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
90	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
91	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
92	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
93	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
94	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
95	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
96	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
97	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
98	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
99	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3
100	1·0	3	1·0	3	1·0	3	1·0	3

Verzeichniß

Name des Ortes	Name des Besitzers	Größe des Besitzthums				Name des Pächters	Größe des Pachtgutes				Anmerkungen
		Morgen	Ruthen	Fuß	Zoll		Morgen	Ruthen	Fuß	Zoll	
Alt-Ruppin	Graf Alexander zu Dohna	1	2	3	4	Schulze	5	6	7	8

Ober-Hessen.

Kreis	Amts-Bezirk	Bürgermeisterei	Wahlen			Stimmen			Gültige Stimmen
			Wahl-Bezirke	Wahl-Lokale	Wahl-Vorsteher	Wahl-Berechtigte	Wahl-Zettel	Ungültige Stimmen	
Gießen	Gießen	Gießen	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Allendorf	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Annerod	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Beuern	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Bieber	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Dorf-Güll	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Garbenteich	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Hausen	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Heuchelheim	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Klein-Linden	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Leihgestern	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Lollar	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Lützellinden	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Odenhausen	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Rabenau	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Reiskirchen	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Ruppertenrod	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Saasen	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Steinbach	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Treis	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wieseck	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmarhof	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Schmelzhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Steinbruch	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Mühle	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Zollhaus-Ziegelhütte	1	1	1	1,000	1,000	0	1,000
		Wißmar-Zollhaus

Month	Day of the Week	Day of the Month	Morning Observation						Noon Observation						Evening Observation					
			Barometer			Thermometer			Barometer			Thermometer			Barometer			Thermometer			
			Inches	Parts	Lines	Degrees	Parts	Lines	Inches	Parts	Lines	Degrees	Parts	Lines	Inches	Parts	Lines	Degrees	Parts	Lines
May	Wednesday	1	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Thursday	2	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Friday	3	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Saturday	4	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Sunday	5	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Monday	6	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Tuesday	7	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Wednesday	8	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Thursday	9	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Friday	10	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Saturday	11	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Sunday	12	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Monday	13	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Tuesday	14	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Wednesday	15	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Thursday	16	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Friday	17	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Saturday	18	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Sunday	19	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Monday	20	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Tuesday	21	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Wednesday	22	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Thursday	23	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Friday	24	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Saturday	25	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Sunday	26	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Monday	27	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Tuesday	28	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Wednesday	29	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Thursday	30	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0
	Friday	31	29	1	0	50	0	0	29	1	0	60	0	0	29	1	0	55	0	0

Table of Elevations

Date.	Mean Solar Time of Observation.	Mercury.		Venus.		Mars.		Jupiter.		Saturn.	
		Observed Altitude.	Reduced Altitude.	Observed Altitude.	Reduced Altitude.	Observed Altitude.	Reduced Altitude.	Observed Altitude.	Reduced Altitude.	Observed Altitude.	Reduced Altitude.
	h m s	° ′	° ′	° ′	° ′	° ′	° ′	° ′	° ′	° ′	° ′
March	7 0 0									0 0	0 0
	8 0 0									0 0	0 0
	9 0 0									0 0	0 0
	10 0 0									0 0	0 0
	11 0 0									0 0	0 0
	12 0 0									0 0	0 0
	13 0 0									0 0	0 0
	14 0 0									0 0	0 0
	15 0 0									0 0	0 0
	16 0 0									0 0	0 0
	17 0 0									0 0	0 0
	18 0 0									0 0	0 0
	19 0 0									0 0	0 0
	20 0 0									0 0	0 0
	21 0 0									0 0	0 0
	22 0 0									0 0	0 0
	23 0 0									0 0	0 0
April	0 0 0									0 0	0 0
	1 0 0									0 0	0 0
	2 0 0									0 0	0 0
	3 0 0									0 0	0 0
	4 0 0									0 0	0 0
	5 0 0									0 0	0 0
	6 0 0									0 0	0 0

In March 6d 23h 0m Septentrional point

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
May.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinares Weitzenmehl das Pfund		Ordinares Roggenmehl das Pfund		Ordinares Weitzenbrod das Pfund		Ordinares Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aschaffenburg														
v. 1. mit 31.	8	3	6	2	2	2	1	1 7/8	3	3	1	2	3	1
	8	3	6	—	2	2 1/4	1	1 7/8	3	3	1	2	3	1
	8	3	6	—	2	2	1	1 7/8	3	3	1	2	3	1
	8	3	6	—	2	2	1	1 7/8	3	3	1	2	3	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt														
v. 1. mit 31.	7	—	5	—	3	2	2	—	4	3	2	—	3	2
Würzburg														
v. 1. bis 14.	7	2	5	2	4	—	2	2	4	—	1	2	3	3
" 14. — 31.	8	—	5	2	4	—	2	2	4	—	1	2	3	3

Structure

Part	Bond Type	Bond No.	Bond Size	Bond Area	Bond Stress
No.	Number Strands	Strand Diameter	Perimeter	Area	Bond Stress
		(in.)	(in.)	(in.²)	(psi)
Cantilever					
1	10	0.6	18.85	2.83	1,060
2	10	0.6	18.85	2.83	1,060
3	10	0.6	18.85	2.83	1,060

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 31.

München, Mittwochs den 25. August 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Privilegium für den bürgerl. Destillateur Vinzenz Joseph Winzheimer in Aschaffenburg und für dessen Compagnon Alois Wilhelm zur Fabrikation von reinem Weingeist aus gewöhnlichem Fruchtbranntwein mittelst des verbesserten Solimann'schen Destillirapparats; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere am 19. August d. J.

Bekanntmachungen.

Privilegium

für den bürgerlichen Destillateur Vincenz Joseph Winzheimer in Aschaffenburg und für dessen Compagnon Alois Wilhelm zur Fabrikation von reinem Weingeist aus gewöhnlichem Fruchtbranntwein mittelst des verbesserten Solimann'schen Destillirapparats.

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem der bürgerliche Destillateur Vincenz Joseph Winzheimer in Aschaffenburg für sich und seinen Compagnon, Alois Wilhelm, um ein Fabrik-Privilegium zur Erzeugung von reinem Weingeist aus gewöhnlichem Fruchtbranntwein mittelst Anwendung der von dem Alois Wilhelm an dem Solimann'schen Destillir-Apparate angebrachten Verbesserung gebeten, und unsere Akademie der Wissenschaften nach näherer Untersuchung des verbesserten Apparates und nach genauer Prüfung des damit erzeugten reinen Weingeistes das Gesuch zur Gewäh-

rung begnadiget hat, so ertheilen Wir den benannten Individuen ein ausschließendes Privilegium zur Benützung der bezeichneten Verbesserung auf die Erzeugung von Weingeist während der nächsten fünf aufeinander folgenden Jahre; unbeschadet übrigens den Rechten Dritter, und insbesondere derjenigen, welche nachweisen könnten, die Weingeisterzeugung mit dem Solimann'schen Destillir-Apparate schon früher betrieben zu haben, oder welche diesen Apparat und die Weingeisterzeugung anderweitig wesentlich verbessern würden.

Gegeben zu Tegernsee am fünfzehnten August im Jahre Eintausend achthundert vier und zwanzig.

Maximilian Joseph.

Graf von Thürheim.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär,
F. von Kobell.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Reichertsheim.

Durch die Versetzung des Pfarrers zu Reichertsheim Priesters Martial Mayer in den Ruhestand, wurde diese organisirte Klosterpfarrey erledigt.

Selbe liegt in der erzbischöflichen Diöcese München-Freysing, im Dekanate und im Landgerichte Mühldorf.

In einem Umkreise von 5 Stunden enthält sie 4 Filiale, 2 Schulen und 972 Seelen, die der Pfarrer nebst einem Hülfspriester versieht. Die Rente des Pfarrers besteht nach der geprüften Fassion mit Einrechnung der 300 fl. für den Hülfspriester in 1195 fl. 21 kr. 1 dl. Die Lasten betragen 312 fl. 46 kr. Nur Staatspensionisten aus den aufgehobenen Klöstern können sich um diese Pfründe melden.

2) Die Pfarrey Partenkirchen.

Durch die Versetzung des lezten Besitzers ist die Pfarrey Partenkirchen erledigt.

Sie liegt in der Diöcese München und Freysing, im Dekanate Partenkirchen und im königl. Landgerichte Werdenfels, enthält eine Bevölkerung von 1212 Seelen, eine Elementar- und höhere Bürgerschule, und ein Frühmeßbeneficium, dessen Besitzer die Aushülfe in der Seelsorge obliegt, welche auch in pfarrlichen Verrichtungen von dem Schulbeneficiaten zu St. Anton geleistet wird. Die Einkünfte des Pfarrers betragen nach der geprüften Fassion jährlich 651 fl. 9 kr. und die Lasten 54 fl. 35 kr.

Im Oberdonaukreise:

3) Die Stadtpfarrey in Kaufbeuern.

Durch das am 31. July d. J. erfolgte Ableben des Stadtpfarrers Thenn zu Kaufbeuern ist dessen Stelle bey der dortigen evangelischen Gemeinde erlediget worden. Ihr jährlicher Ertrag ist in der neuesten, auf den Grund der superrevidirten und abgeschlossenen Fassionen angefertigten Zusammenstellung sämtlicher Pfarreyen im Dekanate Kempten auf 774 fl. 53½ kr. berechnet, und wird größtentheils aus Stiftungs-Kassen in Geld,

dann in Naturalien, und zum Theil aus Caſual-Gebühren geſchöpft, worunter die zu 500 fl. angeſchlagenen, unzuverbürgenden, freywilligen Geſchenke nicht mitbegriffen ſind. Die Bewerber haben ſich binnen 4 Wochen zu melden.

Im Obermainkreiſe:

4) Die Pfarrey Mähring.

Durch den Tod des Pfarrers Burger zu Mähring iſt dieſe Pfarrey, welche zu dem Landgerichtsbezirke Tirſchenreuth, zu dem Dekanate gleichen Namens und zu der biſchöflichen Diöceſe von Regensburg gehört, in Erledigung gekommen.

Sie beſchränkt ſich auf den Ort Mähring mit der Einöde Neumühl und dem Hammergute Treppenſtein, welche eine Geſammtbevölkerung von 792 Einwohnern haben. Im Orte Mähring iſt eine Schule, welche der Pfarrer zu inſpiciren hat. Außer der Pfarrkirche befindet ſich in der Pfarrey noch eine Kapelle des heiligen Nikolaus, in welcher zu Zeiten Gottesdienſt gehalten wird.

Das reine Einkommen der Pfarrey nach Abzug der Laſten iſt auf 800 fl. angegeben.

Im Rheinkreiſe:

5) Die Pfarrey Alſenborn.

Die Pfarrey Alſenborn, Dekanats Kaiſerslautern, erſte Abtheilung, iſt durch Verſetzung des Pfarrers Hepp von da auf die Pfarrey Oppau ſeit den 1. May in Erledigung gekommen, und ſoll gegenwärtig wieder beſetzt werden. Zu dem Ende wird hiermit ein Conkurs-Termin von 6 Wochen anberaumt, binnen welchem die etwaigen Bewerber darum ſich vorſchriftsmäßig zu melden haben.

In der Pfarrey Alſenborn, zu welcher

a) der Pfarrort mit der Hetſchermühle,

b) das eine halbe viertel Stunde davon entfernte Filial Enkenbach, wozu noch das Dorf Neukirchen, dann der Frönerhof, Hahnerhof, Taubenbornerhof, ferner die obere und untere Eſelsmühle, Reicholds- und Eichelsmühle

gehören, befinden ſich überhaupt 1350 proteſtantiſche Seelen, und der Frühgottesdienſt wird abwechſelnd, den einen Sonntag in der Mutterkirche zu Alſenborn, den andern in der Filialkirche zu Enkenbach gehalten, und an jenem Sonntage, wo Frühgottesdienſt zu Enkenbach Statt hat, iſt am nämlichen Tage Nachmittags Gottesdienſt zu Alſenborn.

Mit der Pfarrey Alſenborn ſind nach den neuen, aber noch unrevidirten und unabgeſchloſſenen Faſſionen, nachſtehende Erträgniſſe verbunden, nämlich

1)	von Realitäten . .	111 fl.	16 kr.
2)	„ Rechten . .	82 „	19 „
3)	„ Staatsgehalt .	232 „	2 „
4)	vom Kirchen-Vermögen	32 „	— „
5)	von der Gemeinde 6 Klafter Buchenholz, und 200 buchene Wellen, zuſammen .	56 „	— „
6)	Caſualien . . .	83 „	32 „
		597 „	9 „
	Davon ab an Laſten für Steuern	18 „	40 „
	Bleiben . .	578 „	29 „
	Hiezu kommen aber jetzt noch		
7)	von dem überwieſenen Filial Enkenbach die Zinſen eines Capitals von 500 fl. .	25 „	— „
		603 „	29 „
	Dagegen muß der in obiger Faſſion einbegriffene Ertrag des Pfarrguts des früher der Pfarrey einverleibten Filials Rohrbach abgezogen werden mit	74 „	20 „
	Mithin bleiben nur noch	529 „	9 „

und es bedarf dieſelbe ſohin zur

Complettirung der Congrua ihrer Klasse, à 600 fl., noch eines Zuschusses von . 71 : — :

000 : 9 :

welcher ihr auch aus den bereits disponiblen Dotations-Mitteln pro rata zu Theil werden wird.

6) Die Pfarrey Lautzkirchen.

Durch die Versetzung des bisherigen Pfarrers ist die Pfarrey Lautzkirchen erlediget worden. Dieselbe liegt in dem Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Zweybrücken, und zählt in 13 Ortschaften und einzelnen Höfen 2166 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen nach den noch nicht revidirten und abgeschlossenen Fassionen

an Staatsgehalt . . .	222 fl.	1 kr.
von Realitäten . . .	158 :	40 :
von Rechten	10 :	— :
aus dem Kirchenvermögen	45 :	— :
von Wohlthätigkeits-Stiftungen	43 :	40 :
von Casual-Gefällen .	55 :	— :

Die Abgaben betragen 16 fl. 43 kr.

Geeignete Bittwerber haben sich desfalls binnen 6 Wochen bey der Königl. Regierung des Rheinkreises Kammer des Innern zu melden.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 13. August d. J. die Pfarrey Klenau, Landgerichts Schrobenhausen, dem Priester Johann Evangelist Herb, Kaplan zu Illerbeuern;

am 14. August d. J. die Pfarrey zu Burk, Dekanats Wassertrüdingen im Rezatkreise dem bisherigen Pfarrer zu Gollachostheim, Dekanats Uffenheim, Ludwig Theodor Hopp; die Pfarrey Hellengerst, Landgerichts Kempten, dem Priester Benedikt Feurle, bisherigen Caplan zu Heimenkirch, Landgerichts Weiler;

am 16. August d. J. die Pfarrey Oberthingau, Landgerichts Obergünzburg, dem Priester Ulrich Kummer, der Zeit Pfarr-Vikar zu Laimering.

Seine Majestät der König haben folgenden Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 12. August d. J. der von der Gutsbesitzerin zu Ditterswind, Landgerichts Hofheim im Untermainkreise, Freyfrau von Thüngen, ausgestellten Präsentation für den bisherigen Pfarrvikar daselbst, Friedrich Karl Weigand auf die dortige Pfarrey;

am 14. August d. J. der für den Priester Anton Badent, Pfarrvikar zu Kellmünz von dem Herrn Fürsten von Schwarzenberg ausgestellten Präsentation auf die Pfarrey Kellmünz, Herrschaftsgericht Illereichen.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 19. August 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen m. Coup. à 4 o/o	93 1/4	
ditto à 5 o/o	102 1/4	
Land-Anlehen . . .	102 1/2	
Hypoth. Anweis. . .	101 1/4	
Lotterie-Loose A — D à 4 o/o	104	
ditto E — M à 4 o/o	106 3/4	
ditto unverzinsliche		100 1/2

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 32.

München, Mittwochs den 1. September. 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Verzeichniß der Vorlesungen an der Königl. Universität zu Landshut im Winter-Semester 1824/25; — Die Vorlesungen an der Forstlehr-Anstalt zu Aschaffenburg betr.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Titelverleihung; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere vom 26. August d. J.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß der an der Königlichen Universität zu Landshut im Winter-Semester $18\frac{24}{25}$ zu haltenden Vorlesungen.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist der 3te November.

I. Philosophische Section.

1) Allgemeine Philosophie, und, nach derselben, psychische Anthropologie trägt vor Professor Salat, erstere nach seinem Grundzügen der Philosophie, und letztere nach seinem Lehrbuche der höheren Seelen-Kunde, täglich von 8 — 9 Uhr.

Hiemit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.

2) Logik und Metaphysik,

Professor Köppen, nach eignem Leitfaden, wöchentlich fünfmal, von 11 bis 12 Uhr.

3) Naturrecht,

Professor von Dresch, nach seinem Lehrbuche, 1822, von 8 — 9 Uhr.

4) Geſchichte der Philoſophie,

Profeſſor Aſt, nach ſeinem Lehrbuche (Landshut bey Thomann), täglich von 5 bis 6 Uhr, privatiſſime.

5) Arithmetik,

Profeſſor Magold, nach eignem Lehrbuche, täglich von 3 bis 4 Uhr.

6) Höhere Mathematik,

Derſelbe, nach eignem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.

7) Phyſik,

Profeſſor Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.

8) Mathematiſche und phyſiſche Geographie nebſt Atmoſphärologie,

Derſelbe, nach Muncke (Heidelberg 1820), wöchentlich in 4 Stunden.

9) Gnomonik,

Derſelbe, nach eignem Plane, wöchentlich zweymal.

10) Allgemeine Chemie,

Profeſſor Buchner, nach eignen Heften, wöchentlich dreymal, von 2 — 3 Uhr.

11) Allgemeine Naturgeſchichte,

Profeſſor Schultes, nach Blumenbach, täglich von 2 — 3 Uhr.

12) Mineralogie,

Profeſſor Buchner, nach eignen Heften, täglich von 11 — 12 Uhr.

Privatdocent Dr. Runipf.

13) Phyſiologie der Pflanzen und Kryptogamologie,

Profeſſor Schultes, täglich in einer durch die Mehrzahl der Zuhörer zu beſtimmenden Stunde.

14) Chronologie, Genealogie und Heraldik,

Profeſſor Siebenkees, nach Feßmaier, von 3 — 4 Uhr, wöchentlich zweymal.

15) Univerſalgeſchichte,

Profeſſor Mannert, nach eignem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.

16) Deutſche Geſchichte,

Derſelbe, nach eignem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

17) Baieriſche Geſchichte,

Derſelbe, nach eignem Entwurfe.

18) Geographie des Königreichs Baiern,

Derſelbe, nach eignen Heften, wöchentlich zweymal.

19) Geſchichte der franzöſiſchen Revolution,

Profeſſor Köppen, nach Schütz's chronologiſcher Darſtellung, in noch zu beſtimmenden Stunden.

20) Allgemeine Literärgeſchichte,

Profeſſor Siebenkees, nach Bruns, von 10 — 11 Uhr.

21) Ueber deutſche Sprache und Literatur,

Derſelbe, zweymal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.

22) Aeſthetik,

Profeſſor Köppen, nach Schreiber's Lehrbuche (Heidelberg 1809), wöchentlich viermal, von 3 — 4 Uhr.

23) Encyklopädie der Philologie,

Profeſſor Aſt, nach ſeinem Grundriſſe der Philologie, von 4 — 5 Uhr.

24) Alterthumskunde, mit beſonderer Hinſicht auf die Geſetzgebung der Griechen und Römer.

Derſelbe, täglich von 11 — 12 Uhr, wenn ſich Zuhörer dazu melden.

25) Platon's Sympoſion (nach ſeiner Ausgabe) und ausgewählte Stücke ſeiner Anthologia latina poetica erklärt abwechſelnd (nach Beendigung der Encyklopädie),

Derſelbe, täglich von 9 — 10 Uhr.

26) Hebräiſche Sprache lehrt

Profeſſor Mall, nach ſeiner Sprachlehre, von 2 — 3 Uhr.

27) Vergleichende hebräiſche Sprachlehre,

Profeſſor Allioli, nach Geſenius, wöchentlich zweymal.

28) Aramäiſche Sprachlehre,

Derſelbe, nach Vater, wöchentlich dreymal.

29) Einige Stücke aus dem Koran, und dem Buche Kalila und Dimna,

Derſelbe, wöchentlich dreymal.

30) Zur Fortſetzung der arabiſchen und aramäiſchen Interpretation für Geübtere erbietet ſich

Derſelbe, wöchentlich zweymal.

II. Section der Theologie.

1) Theologiſche Encyklopädie und Methodologie trägt vor

Profeſſor Schneider, nach Dobmayer, wöchentlich dreymal, von 2 — 3 Uhr.

2) Religionslehre für ſämmtliche Akademiker (Religion, Offenbarung und Kirche),

Profeſſor Hortig, nach Ulrich Peutinger (Salzburg 1795), wenn ſich eine hinlängliche Anzahl Zuhörer meldet, von 8 — 9 Uhr, an noch zu beſtimmenden Tagen.

3) Chriſtliche Moral,

Derſelbe, nach Sailer's Handbuche, in den letzten drey Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

4) Einleitung in die heiligen Schriften,

Profeſſor Mall, nach Sandbichler, die erſten 3 Tage der Woche, von 9 — 10 Uhr.

5) Bibliſche Alterthümer,

Profeſſor Allioli, nach eigenem Lehrbuche, das bis zum künftigen Semeſter im Drucke erſcheinen wird, wöchentlich dreymal.

7) Exegeſe der Pſalmen,

Profeſſor Mall, die letzten drey Tage der Woche, von 9 — 10 Uhr.

7) Katholiſche Dogmatik mit Dogmengeſchichte verbunden,

Profeſſor Schneider, nach Dobmayer, täglich von 11 — 12 Uhr.

8) Kirchengeſchichte,

Profeſſor Hortig, nach Dannenmayr, mit Rückſicht auf Michl's Compendium, von 11 — 12 Uhr, an den erſten drey Tagen der Woche.

9) Paſtoraltheologie,

Profeſſor Wiedemann, nach Sailer, in den erſten drey Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

10) Homiletik und Katechetik,

Derſelbe, nach Gallowitz, in den letzten drey Tagen der Woche, von 11 — 12 Uhr.

11) Exegetiſche Uebungen ſtellt an

Profeſſor Mall, in noch zu beſtimmenden Stunden.

III. Section der Rechtskunde.

1) Encyklopädie und Methodologie des Rechts lieſ't

Profeſſor von Wening Ingenheim, nach eignem Lehrbuche (Landshut bey Weber, 1821), wöchentlich dreymal, von 3 — 4 Uhr.

2) Inſtitutionen des römiſchen Rechts, in Verbindung mit der äußern Rechtsgeſchichte,

Profeſſor Bayer, nach Makeldey und Hugo, täglich.

3) Geſchichte und Inſtitutionen des römiſchen Rechts,

Profeſſor Schmidtlein, zwey Stunden täglich.

4) Exegeſe vorzüglich wichtiger Stellen des römiſch-juſtinianiſchen Rechts,

Derſelbe, wöchentlich viermal.

5) Ueber die Staatslehre, in Verbindung mit der Polizeywiſſenſchaft und dem Polizeyrechte,

Profeſſor v. Moshamm, nach der dritten Auflage ſeines nach Sonnenfels bearbeiteten Lehrbuches nnd eignen Heften, täglich von 9 — 10 Uhr.

6) Allgemeine Staatslehre oder Staatswiſſenſchaft und Politik,

Profeſſor Oberndorfer, täglich von 8 — 9 Uhr.

7) Criminalrecht,

Profeſſor v. Wening Ingenheim, nach dem baieriſchen Strafgeſetzbuche, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

8) Kirchenrecht,

Profeſſor von Dreſch, nach Michl.

9) Baierisches Staatsrecht,

Professor v. Dresch, nach seinem Lehrbuche, von 11 — 12 Uhr.

10) Gemeines Civilrecht,

Professor v. Wening Ingenheim, nach eignem Lehrbuche (München bey Fleischmann, 1824), täglich von 4 — 5 Uhr.

11) Baierisches Privatrecht,

Professor v. Krüll, nach dem Gesetzbuche, mit Einschluß der neuesten Verordnungen, und nach eignem Handbuche (III. Theil), täglich von 8 — 9 und 2 — 3 Uhr.

12) Handels- und Wechselrecht,

Professor v. Moshamm, nach der zweyten Auflage seines Lehrbuches, dreymal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.

13) Das Völkerrecht, insbesondere das Gesandtschaftsrecht, setzt fort

Derselbe, wöchentlich dreymal, von 3 — 4 Uhr.

14) Criminalproceß (den gemeinen und baierischen),

Professor v. Wening Ingenheim, nach dem Strafgesetzbuche und Martin's Lehrbuche des deutschen und gemeinen Criminalprocesses (Göttingen 1812), wöchentlich viermal, von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.

15) Den französischen Criminalproceß trägt vor

Professor v. Wening Ingenheim, nach dem Code d'instruction criminelle, in noch zu bestimmenden Stunden.

16) Den gemeinen ordentlichen Prozeß,

Professor Bayer, nach Martin.

17) Theorie des Baierischen Prozesses,

Professor v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und den neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, Verordnungen, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

18) Ueber das Hypothekengesetz vom 1. Jun. 1822.

Derselbe.

19) Practicum processuale, mit Anleitung zum Geschäftsvortrage und Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, organischen Edicte,

Derselbe, wöchentlich dreymal, von 2 — 3 Uhr.

IV. Staatswirthschaftliche Section.

1) Encyklopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften,

Professor Oberndorf, wöchentlich zweymal, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) Bergbaukunde,

Professor Medicus, nach der Grundlage des Werner'schen Planes, in dessen kleinen Schriften I. Thl., täglich von 4 — 5 Uhr.

3) Technologie,

Derselbe, nach Poppe's specieller Technologie, von 10 — 11 Uhr.

4) Handelswissenschaft,

Derselbe, mit Hinsicht auf Büsch's Grundsätze, von 8 — 9 Uhr.

5) Polizeywissenschaft und Polizeyrecht,

Professor v. Moshamm, S. III. No. 5.

Professor Oberndorf, wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.

6) Nationalökonomie,

Derselbe, nach eigenem Lehrbuche (Landshut bey Krüll, 1822), wöchentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.

7) Finanzwissenschaft,

Professor Frohn, nach eigenem Grundrisse, mit Berücksichtigung der Staatsfinanzwirthschaft vom Grafen Soden, täglich von 2 — 3 Uhr.

8) Kameralpraxis,

Derselbe, nach vaterländischen Verordnungen, wöchentlich dreymal, von 4 — 5 Uhr.

V. Section der Heilkunde.

1) Medicinische Encyklopädie und Methodologie,

Professor Rainer, nach Conradi, 2te Auflage, wöchentlich zweymal, von 8 — 9 Uhr.

2) Anatomie des Menschen,

Professor Münz, nach eigenem Handbuche und Heften, wöchentlich neunmal, sechsmal von 9 — 10 Uhr und dreymal von 3 — 4 Uhr.

3) Anatomie und Physiologie des Fötus und der Mißgeburten,

Derselbe, nach Danz Zergliederungskunde des ungebornen Kindes, wöchentlich dreymal, von 3 — 4 Uhr.

Anmerkung. Derselbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über das Vorgetragene aus der Anatomie.

4) Secirübungen stellt an

Privatdocent Dr. Gadermann.

5) Anthropologie für Aerzte und Nichtärzte.

Professor Hoffmann, nach eigenen Heften, täglich von 10 — 11 Uhr.

6) Semiotik mit allgemeiner Diagnostik.

Derselbe, erstere nach Sebastian, letztere nach eigenen Heften, täglich von 4 — 5 Uhr.

7) Allgemeine und ſpecielle Therapie,

Profeſſor Schultes, nach Frank's Epitome, täglich von 4 — 5 Uhr.

8) Arzneymittellehre und Arzneyformellehre,

Profeſſor Hoffmann nach Vogt, täglich von 2 — 3 Uhr.

9) Pharmacie,

Profeſſor Buchner, nach ſeiner Einleitung in die Pharmacie und nach der Pharmacopoea bavarica, täglich von 8 — 9 Uhr.

Anmerkung. Derſelbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über Chemie und Pharmacie.

10) Ueber Frauenzimmer-Krankheiten,

Privatdocent Dr. Gadermann, nach Jörg's Handbuche, wöchentlich dreymal.

11) Theoretiſche Chirurgie,

Profeſſor Ekl, nach Chelius, täglich von 7 — 8 Uhr.

12) Ueber Augenkrankheiten,

Derſelbe, dreymal, von 2 — 3 Uhr.

13) Practiſchen Operationskurs giebt

Derſelbe, dreymal, von 2 — 3 Uhr.

14) Theoretiſche Geburtshülfe,

Profeſſor Rainer, nach Froriep's Handbuche, neueſte Auflage 1822, täglich von 11 — 12 Uhr.

15) Geburtshülfe,

Privatdocent Dr. Gadermann, nach eigenem Plane, wöchentlich viermal.

16) Gerichtliche Arzneykunde und mediciniſche Polizey,

Profeſſor Rainer, erſtere nach Henke's Lehrbuche der gerichtlichen Medicin, vierte Auflage 1824, letztere nach eigenen Heften, täglich von 5 — 6 Uhr.

17) Mediciniſch-cliniſche Schule hält

Profeſſor Schultes, täglich von 9 — 10 Uhr.

18) Hebärztliche Klinik,

Profeſſor Rainer, von 10 — 11 Uhr.

19) Das chirurgiſche und Augenkranken-Klinicum hält

Profeſſor Ekl, von 8 — 9 Uhr.

Der Herr Profeſſor v. Krüll hat, dem allerhöchſten Auftrage gemäß, das Geſchäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden zu beſorgen.

(Die Vorleſungen an der Königlichen Forſtlehr-Anſtalt zu Aſchaffenburg betr.)

Die Vorleſungen an der Königlichen Forſtlehr-Anſtalt zu Aſchaffenburg für das Stu-

dienjahr $18\frac{3}{4}$ werden am 3. November d. J. nach dem im Königl. Regierungsblatte vom 3. Januar d. J. Num. 1., sodann im 4. Hefte des ersten Bandes der Zeitschrift für das Forst- und Jagdwesen, unter der Redaction des Professors, Forstmeister Behlen, bekannt gemachten Lehrplane eröffnet, wobey bemerkt wird, daß die Aspiranten zur Aufnahme, ausser ihren Zeugnissen über die gesetzmäßigen Vorstudien, auch die Sittenzeugnisse, besonders in Beziehung auf geheime Verbindungen, mit Ausfertigung und Unterschrift der Vorstände jener Lehranstalten, an welchen sie sich unmittelbar vor ihrer Hieherkunft befunden, einzureichen haben. Denjenigen, welche ohne gesetzliche Entschuldigung zu spät bey der Königl. Lehranstalt eintreffen, muß der bestehenden Vorschrift gemäß, die Aufnahme verweigert werden.

Aschaffenburg am 24. July 1824.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Obersüßbach.

Durch den Tod des letzten Besitzers kam die Pfarrey Obersüßbach in Erledigung. Dieselbe liegt in der bischöflichen Diöcese Regensburg, im Dekanate Altheim, im Landgerichte Moosburg und im Bezirke des gräfl. Buttlerischen Patrimonial-Gerichts Obersüßbach.

In einem Umfange von 3 Stunden enthält dieselbe 2 Filiale, das mit der Pfarrey vereinigte Baron Lerchenfeld'sche Beneficium, eine Schule und 713 Seelen, die der Pfarrer mit einem Hülfspriester versieht.

Das Einkommen der Pfarrey beträgt nach der gepräften Fassion
1909 fl. 37 kr.
die Lasten mit Einrechnung des Hülfspriesters
439 fl. 12 kr.

Unter diesen letztern befinden sich Bauausfitzfristen von jährlichen
20 fl.

Das Einkommen des Baron Lerchenfeld'schen Beneficiums beläuft sich auf
167 fl. 37 kr.
die Ausgaben auf
1 fl 30 kr.

Im Ober-Donaukreise.

2) Die Pfarrey zu Türkheim.

Die durch Versetzung des Pfarrers Gilg nach Paar erledigte Markts-Pfarrey

Türkheim liegt in der Diöceſe Augsburg, dem Königl. Landgerichte Türkheim, und dem Wahldekanate Baisweil, und hat in einem Umkreiſe von 2 Stunden zwey Filiale, Berg und Gern, und eine Bevölkerung von 1100 Seelen, worunter ſich 500 männliche und 600 weibliche Communicanten befinden.

Das Einkommen des Pfarrers nach dem Mittelanſchlage beſteht:

a) in Gülten zu . . .	57 fl.	54 kr.
b) im Widdumnutzen zu	56 fl.	45 kr.
c) im Zehentertrag zu .	40 fl.	— kr.
d) im Competenzbezug zu	571 fl.	22 kr.
e) in den Stolgefällen		
a) ſtändigen . . .	208 fl.	30 kr.
b) unſtändigen . .	20 fl.	— kr.
zuſammen	954 fl.	31 kr.

Die Laſten ſind:

a) Steuern . .	30 fl.	6 kr.	7 hl.
b) zum biſchöfl. Vicariat . . .	7 fl.	25 kr.	2 hl.
zuſammen	37 fl.	32 kr.	1 hl.

Im Rheinkreiſe.

3) Die Pfarrey Winnweiler.

Zur Wiederbeſetzung der unterm 17. Juny d. J. durch das Ableben des Capitel-Seniors und Pfarrers, Johann Peter Vogel, in Erledigung gekommenen Pfarrey Winnweiler, Dekanats und Land-Commiſſariats Kaiſerslautern, wird hiemit ein Concurs-Termin von ſechs Wochen eröffnet, binnen welchem ſich die etwaigen Bewerber darum nach Vorſchrift zu melden haben.

Die Pfarrey Winnweiler beſteht: 1) aus dem Pfarrorte Winnweiler, 2) aus dem Filiale Alſenbrück, nebſt dem Dorfe Langsmeil, dem Sattelhofe und dem Waſchbacherhof, 3) aus den Parochialorten Lohnsfeld mit dem Schmitterhofe, Potzbach, Hochſtein, nebſt der Kupferſchmelz, Eiſenſchmelz und dem Kahlheckerhofe, Schweisweiler nebſt dem Reiterhofe und der Wambach, mit überhaupt 1566 proteſtantiſchen Seelen.

In Winnweiler, wo die Kirche mit den Katholiken ſimultan iſt, muß, ſo wie auch in Alſenbrück, jeden Sonn- und Feyertag Früh-Gottesdienſt gehalten werden.

An Erträgniſſen ſind, nach den neuen, aber noch unrevidirten und unabgeſchloſſenen Faſſionen, mit dieſer Pfarrey verbunden:

1) Von Realitäten .	102 fl.	57 kr.
2) Von Rechten . . .	20 fl.	24 kr.
3) Staatsgehalt . .	232 fl.	2 kr.
4) Aus dem Kirchenvermögen	7 fl.	30 kr.
5) Caſualien . . .	27 fl.	— kr.
	389 fl.	53 kr.
davon ſind jedoch abzuziehen die unter Num. 2 aufgeführten	20 fl	24 kr.

welche Rente, mit Ueberweiſung des früher zur

Pfarrey Winnweiler gehörig gewesenen Filials Höringen an die Pfarrey Heiligenmoschel übergegangen ist, mithin bleiben noch . . . . . 369 fl. 29 kr.

dazu kommen noch von der aufgehobenen, und der Pfarrey Winnweiler zugetheilten Pfarrey Alsenbrück . . . . . 89 fl. 2 kr.

Sonach überhaupt 458 fl. 31 kr.

und bedarf daher, als Cantons-Pfarrey, zur Completirung ihrer Classe, à 800 fl., eines Zuschusses von . . . . . 342 fl. — kr.

800 fl. 31 kr.

welcher ihr aus den bereits disponiblen Dotationsmitteln pro rata zu Theil wird.

---

3) Die Pfarrey Oberlustadt.

Durch die erfolgte Pensionirung des bisherigen Pfarrers ist die Pfarrey Oberlustadt erledigt worden.

Dieselbe liegt in dem Land-Commissariate und Dekanatsbezirke Germersheim, und zählt in den mit Binationen verbundenen Ortschaften Niederlustadt und Wingerten 780 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen nach den noch nicht revidirten und abgeschlossenen Fassionen

1) von 93 Morgen Ackerland beyläufig 962 fl. — kr.
2) von Rechten beyläufig . . . . . 32 fl. — kr.
3) von Staatsgehalt . . 116 fl. — kr.
4) von Anniversarien . 14 fl. 50 kr.
5) 20 Klafter Holz . 84 fl. — kr.
6) von Stolgefällen beyläufig . . . 22 fl. 50 kr.

Die Abgaben betragen 158 fl. 51 kr. und 150 fl. jährlich an den pensionirten ehemaligen Pfarrer zu Oberlustadt, für dessen Lebensdauer.

Geeignete Bittwerber haben sich dießfalls binnen 6 Wochen bey der Königl. Regierung des Rheinkreises, Kammer des Innern, zu melden.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Königliche Majestät haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 24. August d. J. die Pfarrey zu Bayerdilling, Landgerichts Rain, dem bisherigen Pfarrer zu Jlldorf, Priester Leonhard Mitsch;

am 25. Aug. d. J. die Dom- und Stadtpfarrey zu Speyer, dem dortigen Canonicus Anton Forch; — das Beneficium am Kunigun-

den-Altare in der Pfarrkirche zu U. L. F. in Bamberg dem penſionirten Vikar des ehemaligen Colegialſtiftes zu St. Stephan in Bamberg, Prieſter Georg Franz Wolf;

am 26. Auguſt d. J., die Pfarrey Pondorf, im Herrſchaftsgerichtsbezirke Wörth, dem bisherigen Prediger an der Stadtpfarrey zu U. L. Frau in München, Prieſter Herenäus Haid; — die Pfarrey zu Geroldshauſen, im Landgerichtsbezirke Pfaffenhofen, dem bisherigen Pfarrer zu Birnbaum, im Landgerichtsbezirke Teuſchnitz, im Ober-Mainkreiſe, Prieſter Alois Raaber; — die Pfarrey Unterelsbach, Landgerichts Fladungen, und Rural-Capitels Mellerichſtadt, dem bisherigen Pfarrer zu Thulba, Prieſter Peter Back;

am 27. Auguſt d. J. die Pfarrey zu Pürgen, Landgerichts Landsberg, dem bisherigen Curatbeneficiaten zu Holzkirchen, Prieſter Joſeph Mannhart, und das dadurch erledigte Curatbeneficium St. Barbara zu Holzkirchen, Landgerichts Miesbach, dem ehemaligen Pfarrer zu Schwindkirchen, Landgerichts Waſſerburg, Prieſter Franz Joſeph Silverio, gegenwärtig in München.

Seine Majeſtät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des Unter-Mainkreiſes, Kammer des Innern, unterm 28. Auguſt d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung der von dem Herrn Biſchofe zu Würzburg, Freyherrn von Groß, beabſichteten Verleihung der erledigten Pfarrey Untererthal, im Landgerichte Hammelburg, und Dekanate gleichen Namens, an den bisherigen Caplan zu Wolfsmünſter, Prieſter Johann Wehner, die allerhöchſte Genehmigung zu ertheilen geruht.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben vermöge unterm 9. Auguſt d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung dem erſten Director des Kreis- und Stadtgerichts zu Regensburg, Max. Emanuel Freyherrn von Berger, die von ihm nach zurückgelegten 41 Dienſtesjahren wegen Kränklichkeit nachgeſuchte Verſetzung in den Ruheſtand unter Belaſſung ſeines Geſammtgehaltes und Mehrbezuges zu bewilligen, und um denſelben zugleich einen Beweis der allerhöchſten Zufriedenheit mit ſeinen während jener Zeit in den verſchiedenen, von ihm bekleideten Stellen mit Treue, Eifer und Redlichkeit geleiſteten Dienſten zu geben, den Titel und Rang eines wirklichen geheimen Rathes Tax-, Siegel und Ausſchreibgebühr frey allergnädigſt zu verleihen; — dann den bisherigen Aſſeſſor des Appellationsgerichts für den Ober-Donaukreis, Franz Xaver Miltner, zum

Rath des Appellationsgerichtes für den Ober-Mainkreis zu ernennen geruht.

Seine Majestät der König haben unterm 14. August d. J. die erledigte Controlleursstelle bey der Special-Schuldentilgungs-Casse in Regensburg, dem Buchhaltungsgehülfen der Special-Schuldentilgungs-Casse zu Augsburg, Bernhard Gruber, verliehen, und genehmigt, daß der Officiant bey der Special-Schuldentilgungs-Casse in Augsburg, Joseph Dörfler, als Gehülfe derselben vorrücke.

Vermöge allerhöchster Entschließung vom 17. August d. J. wurde bey der Regierungs-Finanz-Kammer des Unter-Mainkreises der Rechnungs-Revisor Hypelius zum Rechnungs-Commissär, und an dessen Stelle zum Rechnungs-Revisor der Raths-Accessist Stöhr ernannt.

Das Cantons-Physikat II. Classe zu Kandel wurde unterm 18. August d. J. dem practischen Arzte zu Zweybrücken, Med. Dr. Philipp Baumann, allergnädigst verliehen, und

unterm 19. August d. J. der bisherige practische Arzt zu Würzburg, Med. Dr. Joseph Adam Klinger, seinem Gesuche gemäß, zum Gerichtsarzte in Hilders ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 25. August d. J. das erledigte Rentamt Monheim dem Rechnungs-Commissär bey der Königl. Regierungs-Finanz-Kammer des Rezatkreises, Johann Georg Hoffmann, provisorisch übertragen.

Titel-Verleihung.

Seine Majestät der König haben dem bürgerlichen Goldarbeiter Gottfried Merk die Erlaubniß zu ertheilen allergnädigst geruht, daß er den Titel als Hofjuwelier und Hofgoldarbeiter führen dürfe.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 26. August 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen mit Coup. à 4 o/o	93½	
ditto . . à 5 o/o	102½	
Land-Anlehen . .	102½	
Hypoth. Anweis. .	101¼	
Lotterie-Loose A — D à 4 o/o . . .	103	
ditto . E — M à 4 o/o . . .	104¾	
ditto unverzinsliche	101	

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 33.

München, Donnerstags den 9. September 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 10. July d. J.; — die zehnte Verloosung des Staats-Lotterie-Anlehens betr.; — Verzeichniß der Vorlesungen an der Königl. Universität Erlangen im Winter-Semester 1824/25; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen; — Dienstes-Nachrichten; — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille; — Kurs der Baier. Staatspapiere am 2. September d. J.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 10. Julii d. J. wurden entschieden:

die Rekurse:

1. der Brüder Adam und Heinrich Hein zu Burghausen, Landgerichts Münnerstadt, im Unter-Mainkreise, wegen Wildfrevels;
2. des Bräuers und Wirths Michael Probst zu Untermichelbach, Landgerichts Dinkelsbühl, im Rezatkreise, gegen Adam Eisner allda, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;
3. des Melbers Michael Forster zu Erlangen, im Rezatkreise, gegen das dortige Melber-Handwerk, wegen Transferirung eines Melberrechtes;
4. des Johann Fuchs und Consorten, Schlachtwirthe zu Regensburg, gegen

die bürgerl. Metzger allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

5. des Tuchmachermeisters Andreas Maier zu Paßau, gegen die dortigen Tuchhändler, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

6. der Groß- gegen die Klein-Begüterten zu Dörrenthal, Landgerichts Naila, im Ober-Mainkreise, wegen Gemeinde-Gründe-Abtheilung;

7. des Bräuhauspächters Schütz et Consorten zu Guteneck im Regenkreise, wegen Malzaufschlags-Defraudation;

8. des Michael Nothhaft et Cons., Großbegüterte zu Wallersdorf, im Unter-Donaukreise, gegen Georg Wühnhardt und Consorten, wegen Gemeinde-Gründe-Vertheilung;

9. des Tuchmachermeisters Heinzenknecht und der Tuchmacherzunft zu Bamberg, gegen den Handelsstand allda, wegen Gewerbs-Berechtigung.

(Die zehnte Verloosung des Staats-Lotterie-Anlehens nebst dem Verzeichniße der durch dieselbe zur Kapitals-Rückzahlung bestimmten 960 Loose des verzinslichen Anlehens der Buchstaben A — D betreffend.)

Die von der Königl. Regierung des Isarkreises am 3. und 4. dieß vorgenommene Verloosung des Staats-Lotterie-Anlehens wird nebst dem Verzeichniße der durch dieselbe zur Kapitals-Rückzahlung bestimmten 960 Loose des verzinslichen Anlehens A — D mit dem Anhange zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Zahlung der Preis-Loose am 2. des künftigen Monats Oktober beginnen, die Einlösung der zur Kapitals-Rückzahlung bestimmten 960 Loose aber in den nächstfolgenden Zinsterminen des einschlägigen Buchstaben geleistet werden.

München den 6. September 1824.

Königlich-Baierische Staats-Schulden-Tilgungs-Commission.

v. Sutner.

Sigriz.

Preis-Liste
der verzinslichen Loose zu 500 fl.

Haupt-Preise.

Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.
1	B.	24*	10000	3	M.	95*	5000	5	L.	1554	3500	7	K.	1616	3500
2	D.	1996*	5000	4	G.	1245	3500	6	F.	812	3500	8	H.	856	3500

150 Preise zu 1000 fl.

Lit. A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	I.	K.	L.	M.
515*	1954*	1649*	1997*	17	266	271	250	65*	122	192	259
184*	1960	866*	636	140	352	319	322	312	491	213*	299
1663*	1955*	1141*	128	273	604	363	505	496	840	230	436
986	620	1950	657*	435	765	366	746	536	1057	420	625
905	1622*	1984*	1998*	527	772	613	872	901	1075*	470	872
918	1623*	1877*	1999*	636	982	728	1040	1146	1146	665	1102
1511*	513*	181*	242	795	1021	1050	1250	1256	1210	867	1240
1927*	1624*	867*	2000*	937	1257	1452	1303	1589	1343	872	1203
219	1683*	1142*	1*	1165	1303	1487	1392*	1651	1483	1050	1045
975*	514*	618*	2*	1278	1552	1503	1417	1702	1665	1104	1089
516*	712*	1650*	3*	1433	1855	1533	1902	1724	1814	1604	1761
185*	688	1651*	490	1456	1877	1555	1907	1976	1864	1724	1775
829	—	1985*	—	1775	—	1968*	—	—	1923*	—	1969

Verzeichniß

der durch die zehnte Verloosung zur Kapitals-Heimzahlung bestimmten Loose A — D.

A. zahlbar im März 1825.			B. zahlbar im Juny 1825.			C. zahlbar im Sept. 1825.			D. zahlbar im Dec. 1824.		
Nummern.		Stücke.	Nummern.		Stücke.	Nummern.		Stücke.	Nummern.		Stücke.
von	bis		von	bis		von	bis		von	bis	
124	141	18	158	177	20	111	119	9	4	7	4
186	191	6	515	516	2	162	—	1	30	42	13
214	218	5	518	535	18	182	191	10	66	87	22
220	229	10	549	554	6	236	259	24	109	127	19
251	251	21	615	617	3	619	—	1	129	150	22
331	350	20	619	—	1	643	647	5	232	241	10
518	519	2	621	626	6	868	897	30	243	252	10
647	651	5	648	651	4	1035	1039	5	479	486	8
690	699	10	669	687	19	1041	1054	14	488	489	2
701	705	3	689	—	1	1056	—	1	536	545	10
841	854	14	713	730	18	1143	1160	18	557	566	10
876	878	3	732	733	2	1283	1284	2	584	613	30
900	904	5	882	889	8	1533	1562	30	638	664	27
906	916	11	911	916	6	1652	1657	6	686	689	4
919	935	17	918	931	14	1659	1673	15	837	852	16
976	985	10	933	935	3	1716	1724	9	854	866	13
987	1006	20	959	967	9	1736	1752	17	868	877	10
1498	1407	10	1625	1638	14	1878	1881	4	900	905	6
1512	1516	5	1684	1698	15	1937	1949	13	907	910	4
1518	1522	5	1741	1751	11	1951	1961	11			
1529	1538	10	1755	—	1	1986	2000	15			
1664	1666	3	1777	1794	18						
1868	1880	13	1796	1813	18						
1902	1905	4	1956	1959	4						
1928	1937	10	1961	1979	19						
Loose	Lit. A.	240	Loose	Lit. B.	240	Loose	Lit. C.	240	Loose	Lit. D.	240

Preis-Liste
der unverzinslichen Loose.

I. Preise der Loose zu 100 fl.
Haupt-Preise.

Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.
1	I.	1835	8000	3	K.	476	3000	5	A.	343	2000	7	C.	576	2000
2	L.	538	3000	4	E.	1588	2000	6	H.	847	2000	8	D.	1568	2000

142 Preise zu 200 fl.

A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	I.	K.	L.	M.
20	93	95	52	116	124	135	144	176	72	4	387
378*	337*	256	221	300	181	491	172	349	412	129	453
670	595	315	457	353	191	558	213	426	494	258	657
1130	471	447	488	450	312	598	336	803	499	361	908
1421	511	616	651	1057	573	571	590	956*	544	465*	1284
1469	685	752	736	1570	454	690	856	999	038	526*	1484
1727*	1157	814*	782	1083	509	758	973*	1238	1091	723	1726
1741	1342	870	1220	1781*	1101	901	976	1482	1105	779*	1850
1788	1395	1142	1505	1931	1552	1141	1008	1952	1485	825	1999
1796	1579	1309	1539	1851	1612	1120	1189	1963	1798	1323	1922
1814	1836	1110	1816	1869	1624	1808	1319	1756	1799*	1821	1990*
1911	—	1417*	1885	1984	1861	1957	1320	1878	1918	1898	—

II. Preise der Loose zu 25 fl.
Haupt-Preise.

Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.	Züge	Lit.	Num.	Preis.
1	BC.	1456	6000	3	GB.	1496	2400	5	DC.	580	1800	7	MC.	1492	1800
2	DB.	376	2400	4	LD.	777	1800	6	FA.	1956*	1800	8	ED.	1518	1800

272 Preise zu 100 fl.

AA.	AB.	AC.	AD.	BA.	BB.	BC.	BD.	CA.	CB.	CC.	CD.
262	33	465	129	457	351	558	117	159	422	93	981
981	236	612	621	644	352	565	246	448	1176	218	1167
1180	480	965	1413	653	722	1578	545	1207	1217	503	1273
1524	500	1107	1415	904	749	1625	636	1492	1388	1008	1328
1802*	1057	1597	1534	1398	1349	1942	1092	1624	1454	1610	1669
—	—	1994	1543	1500	1741	1954	—	—	—	1950	1707

DA	DB	DC	DD	EA	EB	EC	ED	FA	FB	FC	FD
49	2	309	66	136	889	307	75	32	521	116	70
532	40	672	231	282	1042	697	253	353	1270	430	1201
772	167	1048	730	773	1056	711	702	1043	1653	786	1249
1002	400	1097	793	1073	1251	1450	1290	1575	1720	1010	1478
1602	1539	1805	*1036	1251	1348	1653	1386	1011	1740	1045	1982
1937	1885	—	1315	1386	1885	*1930	1457	—	1896	1550	1989

GA	GB	GC	GD	HA	HB	HC	HD	IA	IB	IC	ID
294	380	418	69	357	18	19	52	708	33	171	570
641	575	983	430	852	297	739	241	1158	162	826	741
649	849	1232	688	1018	548	1097	1353	1159	640	1323	843
*1067	956	1506	1228	1431	572	1765	1759	1626	685	1662	1585
1537	1268	1735	1776	1538	1151	1807	1835	1670	1624	1855	1920
1848	—	1804	—	1732	1783	—	1933	1761	1897	—	—

KA.	KB.	KC.	KD.	LA.	LB.	LC.	LD.	MA.	MB.	MC.	MD.
613	251	161	500	113	157	352	215	138	282	273	87
890	946	545	1341*	646	1150	465	631*	403	901	810	198
905	1352	568	1537	978	1218	575	1052	455	1223	1514	835
1342	1905	643	1698	988	1292	1094	1246	520	1307	1766	1025
1570	1911	1128	1954	1128	1705	1168	1709	1197	1661	1975	1396
1633	—	1320	—	1972	*1984	1877	1913	1250	—	—	1957

III. Preise der Loose zu 10 fl.

Haupt-Preise.

Züge	Lit.	Nro.	Preise. fl.	Züge	Lit.	Nro.	Preise. fl.	Züge	Lit.	Nro.	Preise. fl.	Züge	Lit.	Nro.	Preise. fl.
1	KD	1200	4000	3	MD	1515	1500	5	IB	1238	1200	7	ID	578	1200
2	CB	1190	1500	4	LE	509	1200	6	EA	756	1200	8	HC	574	1200

292 Preise zu 50 fl.

AA	AB	AC	AD	AE	BA	BB	BC	BD	BE	CA	CB	CC	CD	CE
252	400	810	160	250	572	132	311	550	874	312	513	17	352	50
872	1063	1297	631	441	934	543	485	712	1075	383	556	857	513	1422
1108	*1664	1580	887	462	*1101	859	1387	962	1105	703	959	1425	778	1588
1502	1952	1998	*1013	1560	1154	1105	1999	978	1320	947	1003	1682	1323	1752
1601	—	—	1100	—	1715	—	—	—	1533	960	1845	1978	1524	—

DA	DB	DC	DD	DE	EA	EB	EC	ED	EE	FA	FB	FC	FD	FE
1020	744	184	197	153	265	90	134	218	448	183	186	505	341	16
1050	824	843	631	1275	289	713	341	205	405	961	772	654	630	244
1054	1220	1383	1436	1503	1109	1079	761	644	1254	1020	905	982	652	520
1067	1901	1455	1569	1508	1371	1381	900	1746	1523	1213	1005	1375	1358	535
*1068	—	1961	—	—	—	1402	1193	1924	1607	1822	1777	1706	1041	1625

GA	GB	GC	GD	GE	HA	HB	HC	HD	HE	IA	IB	IC	ID	IE
214	363	671	240	611	148	551	273	350	6	800	340	1088	1098	50
636	541	820	341	1290	107	707	332	602	194	1247	892	1221	1597	184
790	1353	1004	557	1603	303	1081	490	1584	939	*1341	1212	1733	1730	992
1518	1721	1227	716	1944	732	1144	1082	1938	1090	1390	1975	1700	1802	1050
1602	—	1340	1577	1972	1135	1572	—	1987	1831	1843	1949	—	1937	—

KA	KB	KC	KD	KE	LA	LB	LC	LD	LE	MA	MB	MC	MD	ME
681	522	318	601	394	75	101	252	1243	241	166	74	901	102	875
1044	1223	344	735	837	540	382	732	1454	251	440	105	907	1221	1142
1304	1508	737	1186	1017	803	470	1358	1566	587	1456	1020	1030	1344	1427
1060	1531	898	1541	1817	911	657	1392	1652	1946	1615	1631	1552	1458	1530
—	1573	—	1550	1835	—	1209	1670	1778	—	—	1870	—	1687	—

NA					NB					NC				
373	584	905	1197	1914	712	740	835	901	—	434	437	1085	1109	1545

München den 5. September 1824.

Königliche Regierung des Isarkreises.

Widder.

Rösch, Secretär.

Anmerkung. Die mit einem Sternchen (*) versehenen Nummern bezeichnen jene Loose, welche gemäß des bestehenden Verloosungs-Planes in die schon bey frühern Verloosungen gehobenen oder zur Kapitals-Rückzahlung bestimmten Loose nach der treffenden Reihe eingetreten sind.

Verzeichniß
der
Vorleſungen an der Königlichen Univerſität zu
Erlangen
für das Winterhalbjahr 18$\frac{2}{3}$.

Der Anfang iſt auf den 1. November beſtimmt.

A. Allgemeine Wiſſenſchaften.

I. Philoſophie.

1) Einleitung in die Philoſophie,
Director von Schelling, öffentlich.

2) Syſtem der geſammten Philoſophie,
Derſebe, Abends 7—8 Uhr.

3) Logik und Metaphyſik,
Profeſſor Kapp, 10—11 Uhr, 4mal.

4) Sittenlehre.
Profeſſor Mehmel, nach ſeinem Lehrbuche, von 8—9 Uhr.

5) Naturrecht,
Derſelbe, nach ſeinem Lehrbuche, von 10—11 Uhr.

6) Logik und Metaphyſik,
Derſelbe, nach ſeinem Lehrbuche, von 11—12 Uhr.

7) Philoſophiſches Converſatorium,
Profeſſor Kapp.

II. Mathematik.

1) Elementarmathematik.
Profeſſor Pfaff, 10 Uhr, 5mal.
Dr. Fabri, 11 Uhr, nach Schweins.

2) Analyſis, mit politiſcher Rechenkunſt,
Profeſſor Pfaff, 5mal in z. b. St.

3) Politiſche und juridiſche Arithmetik,
Dr. Fabri, nach Langsdorf arithmetiſcher Abhandlung über juriſtiſche Fragen ꝛc. Heidelberg 1810. 8 Uhr.

III. Naturwiſſenſchaften.

1) Encyklopädie der Naturwiſſenſchaften,
Profeſſor Kaſtner, öffentlich, in den erſten 8 Tagen des Semeſters, 9 u. 2 Uhr.

2) Allgemeine Naturgeſchichte.
Profeſſor Schubert, mit vorausgeſchickter Geſchichte der Himmelskörper und der Erde, von 11—12 Uhr.

3) Geſchichte der Kräuterkunde,
Profeſſor Koch, 2mal öffentlich.

4) Einleitung zum Studium der kryptogamiſchen Pflanzen,
Profeſſor Koch, 3mal um 4 Uhr.

5) Terminologie und Elemente der Zoologie,
Profeſſor Schubert.

6) Conchyliologie,
Profeſſor Schubert, in z. b. St.

7) Meteorologie,
Profeſſor Kaſtner, um 2 Uhr, 2mal, nach ſeinem Handbuche der Meteorologie. Erlangen 1823, 2 Thle 8., öffentlich.

8) Reine Experimentalchemie,
Profeſſor Kaſtner, nach ſeinem Grundriß der Phyſik und Chemie. Bonn 1820. 8.

9) Analytiſche Chemie,
Profeſſor Kaſtner, von 2—4 Uhr, 2mal, privatiſſime.

10) Demonſtration der Naturkörper im acad. Muſeum,
Profeſſor Schubert, öffentlich.

IV. Geſchichliche Wiſſenſchaften.

1) Literargeſchichte,
Profeſſor Fabri, 2ten Theil, öffentlich.

2) Geſchichte der römiſchen Literatur,
Profeſſor Heller, auf Verlangen.

3) Allgemeine Geſchichte,
Profeſſor Böttiger, 5mal, von 3—4 Uhr, nach Wachler.
Profeſſor Fabri, von 2—3 Uhr, nach Wachler.

4) Geſchichte der neueſten Zeit (v. 1789 an),
Profeſſor Böttiger, 2mal, öffentlich.

5) Europäiſche Staatengeſchichte,
Profeſſor Böttiger, 5mal, nach Spittler, 1823. um 11 Uhr.
Profeſſor Fabri, in z. b. St.

6) Deutſche Geſchichte.

V. Alterthums-Wiſſenſchaften.

1) Römiſche Alterthümer,
Dr. Balbach, 5mal.

2) Ariſtophanes Ritter,
Profeſſor Döderlein, 4mal, von 4—5 Uhr.

3) Ariſtophanes Wolken,
Dr. Balbach, 3mal.

4) Homers Hymnen,
Profeſſor Heller, um 11 Uhr.

5) Vorzüglichere Stellen aus Lucan und Livius,
Profeſſor Heller, um 9 Uhr.

6) Cicero de republica,
Dr. Balbach, 3mal.

7) Philologiſches Seminar,
Profeſſor Heller und
Profeſſor Döderlein.

B. Beſondere Wiſſenſchaften.

I. Theologie.

1) Syriſche Sprache,
Profeſſor Kanne privatiſſime, nach Waters Handbuch ꝛc.

2) Jeſaias Weiſſagungen,
Profeſſor Kanne, auserleſene Cap. aus dem 11. Theile und den ganzen zweyten Theil vom 40. Cap. an.

3) Erklärung der Geneſis,
Profeſſor Kaiſer, um 11 Uhr.

4) Den erſten Theil der bibliſchen Einleitung,
Profeſſor Kaiſer, um 9 Uhr.

5) Bibliſche Theologie, aus den Hauptſtellen der heil. Schrift,
Profeſſor Krafft, um 9 Uhr.

6) Briefe Pauli an die Römer und Galater,
Profeſſor Winer, 4mal, 2 Uhr.

7) Briefe Pauli an Timotheus, Titus und Philemon,
Profeſſor Krafft, 5mal, um 5 Uhr.

8) Dogmatik,
Professor Winer, 5mal, um 10 Uhr, Mittwoch um 2 Uhr.

9) Reformationsgeschichte,
Professor Engelhardt, um 5 Uhr.

10) Neueste Missionsgeschichte,
Professor Krafft, Mittwoch um 5 Uhr.

11) Erklärung der Augsburgischen Confession,
Professor Winer, öffentlich.

12) Christliche Apologetik,
Professor Vogel, um 8 Uhr.

13) Patristik,
Professor Engelhardt, 4mal, nach seinem literarischen Leitfaden zu Vorlesungen über die Patristik. Erlangen 1823.

14) Christliche Ethik,
Professor Ammon, um 3 Uhr.

15) Homiletik, Catechetik und Liturgik.
Professor Ammon, um 4 Uhr.

16) Uebungen im homiletischen Seminar,
Professor Engelhardt, öffentlich.
Professor Ammon, öffentlich.

17) Uebungen im catechetischen Seminar,
Professor Ammon, öffentlich.

18) Exegetisches Examinatorium,
Professor Kaiser, öffentlich.

19) Examinatorien,
Professor Vogel, öffentlich.

II. Rechtswissenschaft.

1) Rechtsencyklopädie und Methodologie,
Professor Gründler, um 9 Uhr.
Professor Schunck, um 3 Uhr, 4 Tag.

2) Rechtsphilosophie oder Naturrecht,
Professor Kapp.

3) Geschichte des römischen Rechts,
Professor Gründler, um 11 Uhr.
Professor Puchta, um 11 Uhr.

4) Institutionen,
Professor Glück, um 8 Uhr (mit Hinsicht auf Ursprung und Schicksale einzelner Lehren).

Professor Puchta, um 8 Uhr, nach Haubold's Abrisse.

5) Ueber die lex Julia Papia Poppaea,
Professor Bucher, nach Heineccius Ausg. öffentlich.

6) Pandecten,
Professor Bucher, um 10, 11, 2—3 Uhr, nach seinem System des Justinianischen Privatrechts.

7) Schwerere Stellen der Pandecten,
Professor Glück, um 10 Uhr.

8) Deutsches Privatrecht,
Professor Pösse, um 10 Uhr.

9) Lehenrecht, allgemeines und baierisches,
Professor Grundler, nach Böhmer, um 8 Uhr.

10) Kirchenrecht, allgemeines und baierisches,
Professor Gründler, um 3 Uhr.

11) Theorie des Civilprocesses, nach dem Cod. jud. bav.,
Professor Posse, um 3 Uhr, mit Uebungen.

12) Criminalproceß, allgem. und baierischer,
Professor von Wendt, um 7 Uhr früh, nach seinem Versuch eines Handbuchs des Criminalprocesses, mit Uebungen.

13) Französischer Criminalproceß,
Professor von Wendt, um 7 Uhr Mittwochs.

14) Civilrecht nach dem Cod. Max.,
Professor von Wendt, um 9 Uhr.

15) Vergleichende Darstellung des baier. Criminalcodex vom Jahre 1822 mit den früheren,
Professor von Wendt, nach seinem Grundriß zur vergleichenden Darstellung des Criminalrechts, öffentlich lateinisch.

16) Handelsrecht, nach seinen Hauptsätzen,
Professor Posse, in z. b. St.

17) Wechselrecht,
Professor Gründler, öffentlich.

18) Baierisches Staatsrecht,
Professor Schunck, um 9 Uhr, nach seinem Buche: Staatsrecht des Königreichs Baiern. Erlangen 1824.

19) Französisches Civilrecht, nach dem Code civil,
Professor Schunck, 6mal, um 11, Mittwoch und Sonnabends auch um 3 Uhr.

20) Ueber das neueste baier. Hypothekengesetz,
Professor von Wendt, um 10 Uhr, Dienstag und Donnerstag.

21) Uebungen des juristischen und praktischen Institutes,
Professor von Wendt, um 10 Uhr, privatissime.

III. Arzneiwissenschaft.

1) Allgemeine Literärgeschichte der Medicin,
Professor Leupoldt.

2) Specielle Pathologie und Therapie der acuten Krankheiten,
Professor Koch, 5mal, um 5 Uhr.

3) Specielle Pathologie und Therapie der Weiber- und Kinder-Krankheiten,
Professor Henke, um 9 Uhr, nach seinem Handbuche zur Erkenntniß und Kur der Kinderkrankheiten. Frankfurt am Main 1821.

4) Medicinische Polizey,
Professor Henke, um 11 Uhr, nach seinem Handbuche.

5) Ueber die Krankheiten der Neugebornen,
Professor Henke, öffentlich.

6) Psychologie, Diätetik und psychische Pathologie,
Professor Leupoldt.

7) Diätetik,
Dr. Trott, 3mal, w.

8) Ueber den medicinischen Nutzen gasartiger Flüssigkeiten,
Dr. Trott, öffentlich.

9) Über die psychischen Ursachen der Körperkrankheiten und körperlichen Ursachen der Seelenkrankheiten,
Professor Leupoldt, öffentlich.

10) Vergleichende Physiologie des menschlichen und thierischen Organismus,
Professor Leupoldt, mit anatomischen Examinatorien.

11) Osteologie des Menschen, oder: vergleichende Anatomie und Physiologie des menschlichen Auges,
Professor Fleischmann.

12) Spezielle Anatomie des Menschen,
Professor Fleischmann, um 3 Uhr.

13) Anatomische Uebungen,
Professor Fleischmann, in Verbindung mit Prosector Dr. Götz, von 1—3 Uhr, nach des Ersteren Anweisung zur Zergliederung der Muskeln des Menschenkörpers. Erlangen 1810.

14) Practische gerichtliche Anatomie,
Professor Fleischmann, nach seiner Anleitung zur forensischen und polizeylichen Untersuchung der Menschen- und Thierleichname. Erlangen 1811.

15) Populäre Medicin,
Dr. Trott.

16) Toxikologie,
Derselbe.

17) Entbindungskunst,
Professor Reisinger.

18) Chirurgische Pathologie und Therapie,
Professor Schreger,

19) Lehre von den chirurgischen Operationen,
Professor Schreger, nach seinem Buche, 2te Ausgabe.

20) Chirurgische Verbandlehre,
Professor Schreger (Fortsetzung).

21) Ueber die Augenkrankheiten,
Professor Schreger.

22) Literatur der Chirurgie,
Professor Schreger, öffentlich.

23) Chirurgisch-clynische Uebungen im Clinikum,
Professor Schreger.

24) Medicinisch-clinische Uebungen,
Professor Henke.

25) Examinatorium über Anatomie,
Professor Fleischmann, öffentlich.

26) Examinatorium über die ganze Arzneywissenschaft,
Dr. Trott, privatissime.

IV. Staats- und Gewerbswissenschaften.

1) Encyklopädie der Cameralwissenschaften,
Professor Harl, um 8 Uhr, nach seinen Grundlinien der Staatswissenschaftslehre.

2) Allgemeine und besondere Polizeywissenschaft,
Professor Harl, um 9 Uhr, nach seinem Entwurf eines Polizeygesetzbuches, nebst einer Polizeygerichtsordnung.

3) National-Oekonomie und Cameralwissenschaft,
Professor Harl, um 10 Uhr, nach seinem Handbuch der Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft.

4) Landwirthschaft,
Professor Harl, um 11 Uhr nach seinem Buche: welches sind die besten Ermunterungsmittel zur Aufnahme des Ackerbaues?

Unterricht im Franzöſiſchen ertheilen:

Dr. Meynier.

Dr. Doignon.

Im Engliſchen:

Dr. Fick.

Körperliche Uebungen.

Reiten,

der Lehrer der Reitkunſt, Esper,

Fechten,

Dr. Roux, Univerſitäts-Fechtmeiſter.

Die Univerſitäts-Bibliothek iſt wöchentlich 5mal von 1—2 Uhr, die Naturalienſammlung Mittwoch von 1—2 Uhr geöffnet.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Rezatkreiſe.

1) Die Pfarrey zu Belzheim.

Durch das am 17. Auguſt l. J. erfolgte Ableben des Pfarrers Joſeph Roder wurde die Pfarrey Belzheim, in dem Landgerichte Nördlingen, der Diöceſe Augsburg, dem Dekanate Hauſen und dem Rentamte Oettingen erledigt.

Der Ort Belzheim mit zweyen ihm nahe liegenden Mühlen, und einer Seelenzahl von 331 Individuen, dann einer einzigen Schule, ſind deren Beſtandtheile. Ihre Erträgniſſe belaufen ſich, über Abzug der Laſten zu 26 fl. 53 kr., auf 673 fl. 26 kr.

Das Verleihungsrecht ſteht Sr. Maj. dem König zu.

Im Ober-Mainkreiſe.

2) Die Pfarrey Kulmain.

Durch den Tod des Pfarrers Tremel iſt die katholiſche Pfarrey Kulmain, im Landgerichte Kemnath, welche zum Dekanate gleichen Namens, und zur biſchöflich-Regensburgiſchen Diöceſe gehört, erledigt worden.

Der Pfarr-Bezirk erſtreckt ſich über 20 meiſt kleine Ortſchaften, deren keines über eine Stunde vom Pfarrſitze entfernt iſt. Die Seelenzahl iſt 2100. Im Pfarrorte befindet ſich eine Schule für die ganze Pfarrey.

Die Filialkirche auf dem Armannsberge iſt noch nicht völlig aufgebaut. Für dieſes Filial iſt dem Pfarrer ein Kaplan zur Aushülfe beygegeben.

Die Einnahmen ſind nach einer noch unrevidirten Faſſion auf 1180 fl. angeſchla-

gen. Die Laſten an Steuern, Unterhaltung des Hülfspriesters u. ſ. w. berechnen ſich auf 350 bis 400 fl., wonach dem Pfarrer ein reines Einkommen von ungefähr 800 fl. übrig bleibt.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

am 29. Auguſt d. J. dem bisherigen Pfarrer zu Priel, Landgerichts Moosburg, Prieſter Franz Xaver Stöger, das Frühmeß-Beneficium zu Obergünzburg, im Ober-Donaukreiſe, und die Pfarrey zu Priel dem Cooperator zu Waging, Prieſter Joſeph Leutgeb; —

am 31. Auguſt d. J. die erledigte Pfarrey Mislareuth, Königl. Baieriſchen Patronats, in der Superintendentur Oelsnitz, im Königreiche Sachſen, nebſt dem damit verbundenen Filial Münchenreuth, dießſeitigen Gebietes, dem bisherigen Pfarrer zu Groszöbern, ebenfalls obengedachten Patronates

in der nämlichen Superintendentur, Chriſtlieb Erdmann Nathanael Wirth;

am 1. September d. J. die Pfarrey zu Anhauſen, Landgerichts Göggingen, dem bisherigen Beneficiaten zu St. Leonhard in Aichach, Prieſter Franz Xaver Sailer;

die Pfarrey Oſterſchwang, Landgerichts Immenſtadt, dem Prieſter Johann Michael Senning, Kaplan zu Sorg;

am 2. Sept. d. J. die Pfarrey Balderſchwang, Landgerichts Immenſtadt dem Prieſter Johann Martin Fink, Kaplan zu Niederſonthofen;

am 3. September d. J. die erledigte Pfarrey Waldkirchen im Landgerichts-Bezirke Neumarkt, dem bisherigen Pfarrer zu Schwarzach-Altfalter, Prieſter Georg Müller — und die Pfarrey Schwarzach-Altfalter, Landgerichts Rabburg, dem Prieſter Johann Baptiſt Mayer, Cooperator zu Salach;

am 4. September d. J. die Pfarrey zu Wattenweiler, Landgerichts Günzburg, dem Pfarrer zu Schießen, Prieſter Lorenz Valentin Schmalhofer, — und die dadurch

erledigte Pfarrey zu Schießen, Landgerichts Roggenburg, dem Exauguſtiner Franz Dionys Wehner, Hülfspriester zu Sonthofen.

Dienstes-Nachrichten.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 23. Auguſt d. J. wurde dem Rath des Kreis- und Stadtgerichts zu Amberg Johann Nepomuk Freyherrn von Riederer die erledigte Rathsſtelle bey dem Kreis- und Stadtgericht zu Nürnberg allergnädigſt verliehen.

Seine Majeſtät der König haben vermög erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung vom 24. Auguſt d. J. den bisherigen Direktor der Königl. preußiſchen Akademie der Künſte in Düſſeldorf Cornelius, zum Vorſtande der Königl. Akademie der bildenden Künſte in München, mit dem Titel und Range eines wirklichen Direktors zu ernennen geruht.

Vermög Allerhöchſter Entſchließung von eben dieſen Tage wurde die erledigte Landrichterſtelle in Roſenheim dem bisherigen Landrichter in Tegernſee, Blaſius Winterineyer auf ſein Anſuchen übertragen, ſodann

unterm 28. Auguſt d. J. die Landrichterſtelle in Tegernſee dem Herrſchaftsrichter von Laberweiting Dr. Franz Xaver Reber allergnädigſt verliehen.

Seine Majeſtät der König haben unterm 25. Auguſt d. J. den Zollaufſeher zu Weiler, Franz Paul Reiß zum Beyzollbeamten in Oberelchingen, und den Zollaufſeher Wolsterum von Nellenbruck zum Beyzollbeamten in Oy, beide proviſoriſch ernannt.

Die bey dem Kreis- und Stadtgerichte in München erledigte Schreiberſtelle wurde dem Diurniſten Anton Kaufmann allergnädigſt verliehen.

Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermög Allerhöchster Entschließung von 3. September d. J. dem Königl. Landrichter von Hammerl zu Altötting, in Anerkennung seiner in mehreren Kriegsjahren unter verschiedenen Verhältnissen bewiesenen treuen und patriotischen Anstrengungen und dadurch geleisteten wesentlichen Dienste, die goldene Verdienst-Medaille zu verleihen geruht.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 2. Sept. 1824.

	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 4 o/o	93	
ditto à 5 o/o	102	
Land-Anleben	102¼	
Hypothek-Anweis. . .	101¼	
Lott. Loose A-D à 4 o/o	102¼	
ditto E-M à 4 o/o	101¼	
ditto unverzinsliche	100	

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 34.

München, Mittwochs den 15. September 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzungen der Königl. Staatsraths-Commission vom 7. und 21. August d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königl. Bestätigung der Wahl eines zweyten Rechtskundigen Magistratsraths zu Regensburg; — Titel-Ertheilung; — Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille; — Königl. Bewilligung einer Namens-Veränderung; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere am 9. September d. J.; — Uebersicht der Getreide- und Victualien-Preise in den vorzüglichsten Städten des Königreichs Baiern, im Monat Juny d. J.

Bekanntmachungen.

Sitzungen der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission vom 7. August d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Handelsmanns Franz Paul Klopfer und Consorten von Ichenhausen, Landgerichts Günzburg im Ober-Donaukreise, gegen Moses Oppenheimer allda, wegen Gewerbs-Berechtigung;

2) des Georg Gärtner und Consorten, zu Neustadt an der Aisch im Rezatkreise, gegen Johann Michael Geissendorfer und Consorten zu Weiherhof, wegen Schafhut-Ablösung;

3) der Gemeinde Abtschlag, Landgerichts Regen im Unter-Donaukreise, gegen Mathias Dankesreuther, wegen Mitweidenschaft;

4) des Herrn Reichsraths Grafen von Sandizell, gegen den quiescirten Königlichen Rentbeamten Pappenberger zu Weil, Landgerichts Schrobenhausen im Ober-Donaukreise, wegen Zehent auf den kultivirten Gründen des Hegenauer-Forstes;

5) der Gebrüder Holdenried zu Riesen, Landgerichts Sonthofen im Ober-Donaukreise, gegen die Gemeinde Kranzeck, wegen Weide-Abtheilung;

6) der Tillmetzischen Hofgutsbesitzer zu Weilbach, Herrschaftsgerichts Amorbach im Unter-Mainkreise, gegen die Gemeinde Weilbach, wegen Kriegskosten-Concurrenz;

7) des Israeliten Samuel Maier zu Altenstadt, Herrschaftsgerichts Illereichen im Ober-Donaukreise, gegen Lorenz Blumenthal, Eisenhändler allda, wegen Gewerbs-Berechtigung;

8) des Augustin Geratshuber und Consorten zu Tistling, gegen Anton Deichstetter, Tafernwirth zu Mermosen, Landgerichts Mühldorf im Isarkreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

9) des Bierbrauers Joseph Bötsch zu Unterbleichen im Unter-Mainkreise, wegen Malzaufschlags-Defraudation;

10) des Johann Brugger, Tafernwirths, gegen Dominicus Angstl, Söldner zu Waldhaus, Landgerichts Trostberg im Isarkreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

11) des Ulrich Bremauer und Consorten zu Dünnhausen, Landgerichts Buchloe im Ober-Donaukreise, gegen Johann Waldvogel und Consorten, wegen Gemeinde-Gründe-Vertheilung und Güter-Arrondirung.

An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurden gewiesen:

die Rekurse

12) des Kaminfeger-Meisters Jacob Talio zu Irrsee, gegen den Kaminfeger-Meister Carreggi in München, wegen Einstands-Recht in das reale Gewerbe des Letztern;

13) der Floßmeister zu Wolfratshausen im Isarkreise, gegen den Waffenschmid Caspar Gabriel allda, wegen Errichtung einer Waffenschmiede an der Loisach.

In der Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission vom 21. August d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Leonhard Reiner und Consorten, Wildprethändlers in München, gegen den Fischer und Nagelschmid Walter zu Aichach, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

2) des Bräuers Joseph Schaller, und des Müllers Xaver Götz, zu Bogen im Unter-Donaukreiſe, wegen Malzaufſchlags-Defraudation;

3) der bürgerlichen Webermeiſter in Eichſtädt, gegen Leonhard Schöpfle in Wintershof, wegen Transferirung einer Webers-Gerechtigkeit;

4) der Gemeindeglieder zu Stadeldorf, Herrſchaftsgerichts Wörth im Regenkreiſe, wegen Gemeinde-Gründe-Abtheilung;

5) des Johann Loibl, Bauern zu Geyersthal, gegen Michael Kaſperbauer zu Auhof, Landgerichts Viechtach im Unter-Donaukreiſe, wegen Ablöſung eines Weiderechtes;

6) der Gemeinde Pleinfeld im Rezatkreiſe, gegen den Muſikanten Joſeph Graf allda, wegen Anſprüchen auf Gemeinde-Gründe;

7) des Bräuers Joſeph Zapfenrieder zu Deggendorf im Unter-Donaukreiſe, wegen Malzaufſchlags-Defraudation;

8) des Bräuers Ignaz Sedlmaier und Conſorten zu Reiſchach, gegen den Tafernwirth Hahn zu Mitterskirchen, Landgerichts Eggenfelden im Unter-Donaukreiſe, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

9) des Tuchmacher-Handwerks zu Eichſtädt, gegen den Tuchmacher Michael Schweitzer, wegen Ausübung der älterlichen Gerechtigkeit;

10) der Bäckerzunft zu München, gegen den Handelsmann Köck, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

11) die Beſchwerde des Chaiſen-Fabrikanten Honig, zu Roth im Regenkreiſe, gegen den Schmiedmeiſter Kappel allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

An das Königliche Staats-Miniſterium des Innern wurden gewieſen:

die Rekurſe

12) des zu Oberdorf im Oeſterreichiſchen anſäßigen Bäckermeiſters, Joachim Wölkl, wegen Caducität ſeiner Bäcker-Gerechtigkeit zu Salzburghofen;

13) der Gewerkſchaft in Eiſenerz, Landgerichts Traunſtein im Iſarkreiſe, gegen den Waffenſchmid Anton Daburger in Hammer, wegen der dem Letztern ertheilten Bewilligung zum Verkauf des ſpröden Eiſens.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Iſarkreiſe:

1) Die Pfarrey Emering.

Durch die Verſetzung des letzten Beſitzers kam die Pfarrey Emering in Erledigung.

Sie liegt in der erzbiſchöflichen Diöceſe München-Freyſing, im Dekanate Grafing, und im Landgerichte Ebersberg.

In einem Umfange von 4 Stunden enthält diese Pfarrey 840 Seelen, 2 Filiale und eine Schule; wird übrigens von dem Pfarrer und einem Cooperator versehen, der in dem Filialorte Lamperting wohnt.

Das Einkommen des Pfarrers besteht nach der geprüften Fassion, in 1615 fl. 54 kr. 3 pf.

Die Ausgaben betragen, einschlüßig jener auf den Hülfspriester, 438 fl. 27 kr. 1 pf. Hierunter sind auch 25 fl. jährliche Bau-Aussitzfristen begriffen.

Im Unter-Donaukreise:

2) Die organisirte Klosterpfarrey Oberwinkling.

Durch die Resignation des Pfarrers Stelzer in Oberwinkling, ist diese organisirte Klosterpfarrey erledigt.

Sie liegt in der Diöcese Regensburg, Dekanats und Landgerichts Deggendorf.

Die Pfarrey zählt 330 Seelen, und erträgt jährlich mit Einschluß von 20 Tagwerk Feldgründen 713 fl. 13 kr. Die Lasten bestehen in 23 fl.

Im Ober-Donaukreise:

3) Die organisirte Klosterpfarrey Bergheim.

Die durch Absterben des Pfarrers Joseph Maier erledigte organisirte Klosterpfarrey Bergheim, liegt in der Diöcese Augsburg, dem Königlichen Landgerichte Dillingen, und dem Dekanate Lauingen; sie zählt 764 Seelen, worunter sich 252 männliche, und 309 weibliche Communikanten befinden.

Zu ihr gehören: a) das eine Stunde entfernte Filialdorf Schabringen, und b) die Ruiten-, Beuten-, Brunnen- und Zöschingsweiler-Mühlen.

Das jährliche Einkommen besteht:

a) in der baaren Competenz zu 600 fl.;
b) in 12 Klaftern Holz, nebst 250 Stück Wellen;
c) in dem Genuß von 3 Jauchert Ackerfeld, und 1 Tagwerk Wiesen;
d) in dem Gemeinde-Nutzen und in der freien Natural-Wohnung;
e) in den Erdäpfel-, Obst- und Blut-Zehenten.

Die Lasten berechnen sich folgendermaßen:

a) Grundsteuer zum Königlichen Rentamte Dillingen . . .	7 fl.	7½ kr.	— hl.
b) Haussteuer . . .	3 "	— "	— "
c) Dominikal-Steuer	3 "	17½ "	— "
d) Seminaristicum .	1 "	— "	— "
e) pro Commissione annua	1 "	17 "	— "
f) Cathedraticum .	— "	13 "	5 "
g) pro Pedello generali	3 "	— "	— "
h) „ „ Capituli	1 "	— "	— "
eidem pro vestitu	— "	30 "	— "
Zusammen	17 fl.	28 kr.	5 hl.

Im Rezatkreise:

4) Die Pfarrey Großenhaslach.

Durch den Tod des Pfarrers Würfel ist die Pfarrey Großenhaslach, im Dekanate Ansbach, erledigt worden.

Der Ertrag dieser Pfarrey ist zwar nach der Besoldungs-Fassion von 1807 auf 1810 fl. berechnet; indessen ist in der Folge dargethan worden, daß jene Ansätze überspannt seyen, und nach einer billigen Ermäßigung, wobey jedoch die Fruchtpreise noch immer nach der für die Fassionen gegebenen Vorschrift angesetzt sind, folgendermaßen sich ergeben:

a)	an ständigem Gehalt in Geld, Getreide- und Holz-Bezügen	206 fl.	58¾ kr.
b)	an gestifteten Zinsen	— ″	25 ″
c)	Erträgnisse aus Realität.	352 ″	— ″
d)	Erträgnisse aus Rechten	642 ″	53¼ ″
e)	Accidentien . .	265 ″	42 ″
	Summa	1468 fl.	3 kr.

Davon sind abzuziehen:

für Steuern . . .	75 fl.	33¼ kr.
Pfarr-Canon . . .	30 ″	— ″
Perceptions-Kosten .	111 ″	— ″

Summa der Lasten 216 fl. 33¼ kr. wonach also der reine Ertrag der Stelle, bey den fassionsmäßigen Ansätzen der Fruchtpreise, auf 1251 fl. 29¾ kr. anzunehmen ist.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Se. Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 3. September d. J. die protestantische Pfarrey zu Ingolstadt, dem Pfarramts-Candidaten, Georg Friedrich Christian Wilhelm Hofmann, aus Erlangen;

am 5. September d. J. die Pfarrey zu Breitenbrunn, Landgerichts Mindelheim, dem bisherigen Pfarrer zu Honsolgen, Priester Dominicus Dehm, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Honsolgen, Landgerichts Buchloe, dem bisherigen Ex-Benedictiner des aufgelösten Klosters zu Mererau, Magnus Häusler, bisherigen Aushülfspriester zu Majerhöf, Landgerichts Weiler;

am 6. September d. J. die erledigte Pfarrey Volkrathshofen, Dekanats Memmingen, dem bisherigen Pfarramts-Adjunct und Subrector in Schwabach, Johann Dietlen;

am 7. September d. J. die Pfarrey Hagenhill, Landgerichts Riedenburg, dem bisherigen Schul-Beneficiaten zu Riedenburg, Priester Lorenz Wagner;

am 8. September d. J. das Schloß-Caplaney-Beneficium zu Wertingen, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Stadtpfarrer daselbst, Priester Maurus Krumm;

am 9. September d. J. die Pfarrey zu Kutzenhausen, Landgerichts Zusmarshausen, dem Pfarrer zu Engetried, Landgerichts Ottobeuern, Priester Christian Huber.

Se. Majestät der König haben folgenden Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 24. August d. J. der von dem Herrn Fürstbischofe von Passau geschehenen Verleihung der Pfarrey Aigen, Landgerichts Griesbach, an den Curat-Beneficiaten im

Stadtkrankenhause zu Passau, Priester Franz Seraph Wolf;

am 29. August d. J. der von dem Bischofe zu Würzburg, Freyherrn von Groß, beabsichteten Verleihung der erledigten Pfarrey Donnersdorf, im Herrschaftsgerichte Sulzheim, und Landcapitel Gerolzhofen, an den Priester Gottlieb Fehneberg, Caplan zu Ettleben;

am 30. August d. J. die von der Äbtissin des Klosters Kübach, Anna Benonina von Kreitmaier, als Seniorin der Ferdinand Liegsalzischen Familie, ausgestellten Präsentation, für den Weinschenkischen Beneficiaten an der Stadtpfarrey zu St. Peter in München, Priester Anton Michel, auf das Liegsalzische Beneficium an der Stadtpfarrey zu U. L. Frau daselbst;

am 31. August d. J. der von dem Freyherrn von Thüngen ausgestellten Präsentation, auf die Pfarrey Dittlofsrode, Dekanats Thüngen, für den Pfarramts-Candidaten Friedrich Ferdinand Traugott Daum;

am 1. September d. J. der von dem Freyherrn Friedrich von Gravenreuth beabsichteten Präsentation des Priesters Johann Mengein, auf die Pfarrey zu Schlammersdorf, im Landgerichtsbezirke Eschenbach;

am 2. September d. J. der von dem Rathe und quiescirenden Pfleger von Hohenfels, Ignaz Bredaur ausgestellten Präsentation, für den Studien-Lehramts-Candidaten und Stadtpfarr-Cooperator zu Straubing, Priester Joseph Strikner, auf das Lämel-Bredaur'sche Studien-Schul-Beneficium zu Neumarkt, Landgerichts gleichen Namens;

am 5. September d. J. der von dem Freyherrn von Künsberg, auf die Pfarrey Obersteinbach, Dekanats Burghaßlach, ausgestellten Präsentation, für den Pfarramts-Candidaten Johann Wilhelm Ferdinand Bauerreiß, aus Erlangen;

am 7. September d. J. der von den Patronen der Pfarrey Mengersdorf, Dekanats Baireuth, Freyherrn von Aufsees und Regierungs-Räthin Beer, auf gedachte Pfarrey ausgestellten Präsentation, für den Pfarramts-Candidaten Johann Christ. Friedrich Schaupert, aus Unterleinleiten.

Dienstes-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben unterm 31. August d. J. dem vormaligen Advocaten zu Kempten, Felix Zimmermann, die Rechtsanwaltschaft zu Augsburg allergnädigst zu verleihen geruht.

Se. Königliche Majestät haben unterm 3. September d. J. den bisherigen Forstmeister zu Wernberg, Johann Ehrenthaler, auf das Forstamt Weyden im Regenkreise versetzt, und auf das dadurch erledigte Forstamt Wernberg, den bisherigen Revierförster zu Appersdorf, Johann Baptist Breyer, ernannt; — das erledigte Forstrevier Appersdorf, dem Lieutenant im

Grenadier-Garde-Regimente, und bisher functionirenden Kreis-Forst-Officianten in München, Felix von Bretzensdorf, provisorisch verliehen; sodann den bisherigen Revierförster zu Ungelstetten, Philipp Reinhold, auf das Forstrevier Aurach, im Forstamte Rothenburg, zu versetzen, und auf das dadurch erledigte Forstrevier Ungelstetten, den Artillerie-Lieutenant, und bisher functionirenden Kreis-Forst-Officianten zu Passau, Gottlieb Daniel Staudt; — ferner den Lieutenant im 9. Linien-Infanterie-Regimente, und bisherigen Forst-Practicanten, Julius Freyherrn von Ecker, zum Revierförster in Bergheim, Forstamts Biburg, ernannt.

Vermöge weiterer Allerhöchster Entschliessung vom 3. September d. J. wurde das erledigte Physikat zu Parsberg dem Med. Dr. Heinrich Beck, dermal Assistenten im Krankenhause zu Bamberg, allergnädigst übertragen; ingleichen dem bisherigen zweyten Canzlisten bey dem protestantischen Consistorium zu Baireuth, Johann Michael Sartorius, die bey demselben erledigte erste Canzlisten-Stelle, und die hiedurch vacant werdende zweyte Canzlisten-Stelle dem Pfarramts-Candidaten und dermaligen Diurnisten bey dem Consistorium zu Speyer, Georg Samuel Johann Wilhelm Hagen, allergnädigst verliehen.

Se. Majestät der König haben vermöge einer unterm 6. September d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung, dem Kreis- und Stadtgerichts-Rathe in München, Carl Burger, die Kreis- und Stadtgerichts-Directors-Stelle zu Passau, und dem Kreis- und Stadtgerichts-Rathe in Nürnberg, Ferdinand Pflaum, die Handels-Appellationsgerichts-Raths-Stelle daselbst zu verleihen, dann den Canzlisten an dem Appellationsgerichte für den Unter-Donaukreis, Alois Benno Wufka, nach zurückgelegtem 70sten Lebensjahre die nachgesuchte Ruheversetzung, unter Bezeugung der Allerhöchsten Zufriedenheit über seine langjährig geleisteten Dienste, zu gewähren, und zu gestatten geruht, daß derselbe, da er bereits im Jahre 1792 als Sekretär der damaligen Regierung zu Landshut ernannt worden ist, den Titel eines Sekretärs, unter Entbindung von jeder Tax-, Siegel- und Ausschreib-Gebühr, führe.

Se. Königliche Majestät haben unterm 6. September d. J. den functionirenden Forstamts-Actuar zu Mindelheim, Maximilian Remond, zum Revierförster in Holzfeld, Forstamts Burghausen, und den bisherigen Kreis-Forst-Bureau-Practikanten, Christoph von Kraft, zu Passau, zum Kreis-Forst-Officianten daselbst ernannt.

Se. Majestät der König haben unterm 7. September d. J. dem bisherigen Kreis- und Stadtgerichts-Rathe, Christian Friedrich Rücker zu Baireuth, die erledigte Landrichter-Stelle Pegnitz zu Schnabelweid, seinem Ansuchen gemäß, zu verleihen ge-

ruht; — ſodann die erledigte Actuars-Stelle bey dem Landcommiſſariate Landau, dem dermaligen Lieutenant im 6. Linien-Infanterie-Regimente, Rechtspractikanten Chriſtian Chelius, übertragen.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 8. September d. J. wurde das Phyſikat Landsberg dem gegenwärtigen Phyſikus zu Friedberg, Dr. Johann Georg Eſchenlohr, ſeinem Anſuchen gemäß, verliehen.

Königliche Beſtätigung der Wahl eines zweyten rechtskundigen Magiſtrats-Raths zu Regensburg.

Se. Majeſtät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Regenkreiſes, Kammer des Innern, unterm 9ten September d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung, den zu der Stelle des zweyten rechtskundigen Magiſtrats-Raths der Stadt Regensburg, nach Umfluß einer Dienſtzeit von drey Jahren, wiederholt und einſtimmig gewählten bisherigen zweyten rechtskundigen Magiſtrats-Rath, Gottlob Friedrich Müller, in ſolcher Eigenſchaft definitiv zu beſtätigen geruht.

Titel-Ertheilung.

Se. Majeſtät der König haben vermöge einer unterm 7. September d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung, dem Decorateur bey der Königlichen Hofbau-Intendanz, Johann Metivier, den Titel eines Baurathes zu verleihen geruht.

Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille.

Se. Majeſtät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Iſarkreiſes, Kammer des Innern, unterm 7. September d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung, dem Hoflaquai Emeran Reichenberger, in Berückſichtigung ſeiner geleiſteten treuen Dienſte, die ſilberne Verdienſt-Medaille zu verleihen allergnädigſt geruht.

Namens-Veränderung.

Se. Majeſtät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Unter-Mainkreiſes, Kammer des Innern, unterm 8. September d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung, auf die Bitte des Lieutenants bey dem Königlichen 14. Linien-Infanterie-Regimente, Kilian Seidenſchwanz, Sich bewogen gefunden, demſelben ſtatt ſeines bisherigen Familien-Namens, den Namen Seidenberg, unbeſchadet der Rechte eines Dritten, beyzulegen.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 9. September 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligat. m. Coup. à 4 o/o	92⅝	
ditto . . à 5 o/o	101½	
Land-Anlehen . .		102½
Hypothek-Anweiſ. .	101¼	
Lott. Looſe A-D à 4 o/o	102	
ditto E-M à 4 o/o	102⅞	
ditto unverzinsliche	99	

Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im Juny 1824.
Iſarkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
Juny.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 5.	1408	1229	179	11	24	800	606	194	6	7	405	351	54	5	22	485	434	51	4	9
= 12.	1555	1280	275	11	—	796	617	179	5	54	342	191	151	5	11	656	552	104	4	—
= 19.	1627	1313	314	11	31	778	520	258	5	47	328	195	133	5	10	640	567	73	4	10
= 26.	1549	1318	231	11	45	752	552	200	6	6	344	274	70	4	50	593	476	117	4	13
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landshut																				
den 6.	446	444	2	10	52	60	58	2	5	22	13	13	—	4	15	63	62	1	3	30
= 13.	736	704	32	9	37	132	102	30	5	—	35	35	—	4	—	85	83	—	3	30
= 20.	483	456	27	9	52	100	78	22	4	52	34	34	—	4	—	61	61	—	3	30
= 27.	321	288	33	10	37	52	44	8	5	—	16	16	—	4	—	45	41	4	3	45
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erding																				
den 3.	580	580	—	10	—	218	218	—	5	40	251	251	—	5	—	79	79	—	3	45
= 10.	642	642	—	10	7	218	200	18	5	15	226	224	2	4	36	69	69	—	3	48
= 15.	558	534	24	10	19	93	84	9	5	30	119	111	8	4	38	40	38	2	3	49
= 23.	626	577	49	10	18	128	115	13	5	20	134	119	55	4	29	49	49	—	3	48
= 29.	891	850	41	10	—	230	223	7	5	30	168	149	19	4	15	139	133	6	3	45

Unter = Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
Juny.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Burghauſen																				
den —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paſſau																				
den 8.	41	41	—	9	—	5	5	—	6	—	4	4	—	3	20	2	2	—	2	42
» 15.	38	38	—	9	23	19	19	—	5	5	36	36	—	3	18	14	14	—	2	40
» 22.	13	13	—	9	46	—	—	—	—	—	12	12	—	3	20	2	2	—	2	48
» 28.	70	70	—	9	55	1	1	—	5	24	130	130	—	3	27	4	4	—	2	58
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing																				
den 5.	140	140	—	8	52	25	25	—	4	57	13	13	—	3	30	50	50	—	3	5
» 12.	233	228	5	8	33	43	41	2	4	30	17	17	—	3	15	44	44	—	3	15
» 19.	147	147	—	8	57	16	16	—	4	30	7	7	—	3	30	29	26	3	3	5
» 26.	197	195	2	9	34	43	43	—	4	34	15	15	—	3	21	62	62	—	3	8
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Regenkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
Jany.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Amberg																				
den 5.	154⅛	144⅛	10	8	59	78	72	6	4	53	—	—	—	—	—	74	68	6	3	16
» 12.	73⅛	67⅛	6	9	2	53⅛	47⅛	6	4	47	—	—	—	—	—	29⅛	25⅛	4	3	37
» 19.	106⅛	106⅛	—	9	13	123⅛	117⅛	6	4	44	—	—	—	—	—	59½	59½	—	3	37
» 26.	61⅛	61⅛	—	9	35	56	56	—	5	17	—	—	—	—	—	44⅛	31⅛	13	3	24
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingolstadt																				
den 5.	98	98	—	10	0	111	84	27	5	32	—	—	—	—	—	24	24	—	3	10
» 12.	140	115	25	9	44	88	78	10	5	29	2	2	—	3	30	23	23	—	3	15
» 19.	177	165	12	9	18	101	76	25	5	3	2	2	—	3	—	23	23	—	3	10
» 26.	130	128	2	10	8	82	64	18	5	24	—	—	—	—	—	15	11	4	3	15
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg																				
den 5.	65	65	—	8	27	34	34	—	4	48	—	—	—	—	—	37	37	—	3	29
» 12.	62	62	—	8	45	45	45	—	4	43	—	—	—	—	—	35	35	—	3	36
» 19.	96	96	—	8	25	68	68	—	4	30	1	1	—	—	—	51	51	—	3	19
» 29.	32	32	—	9	27	15	15	—	4	48	1	1	—	—	—	44	44	—	3	39
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichstädt																				
den 5.	80	78	2	9	52	56	51	5	5	30	—	—	—	—	—	11	11	—	3	24
» 12.	53	51	2	10	4	57	53	4	5	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» 19.	88	88	—	10	1	66	53	13	5	26	—	—	—	—	—	10	10	—	3	21
» 26.	65	65	—	11	48	37	33	4	6	—	—	—	—	—	—	5	5	—	3	30
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ober = Donaukreis.

Getreid=Märkte. Juny.	Weitzen. Stand Schff.	Verkauf. Schff.	Rest. Schff.	Mittel-Preis. fl.	kr.	Korn. Stand Schff.	Verkauf. Schff.	Rest. Schff.	Mittel-Preis. fl.	kr.	Gerste. Stand Schff.	Verkauf. Schff.	Rest. Schff.	Mittel-Preis. fl.	kr.	Haber. Stand Schff.	Verkauf. Schff.	Rest. Schff.	Mittel-Preis. fl.	kr.
Augsburg																				
den 4.	128	128	—	10	37	306	306	—	6	6	635	635	—	5	21	119	119	—	3	31
= 11.	115	99	16	11	4	466	457	9	5	56	634	584	50	5	19	144	134	10	3	39
= 18.	129	119	10	10	45	304	289	15	5	50	645	608	37	5	19	119	119	—	3	51
= 25.	119	115	4	11	46	301	292	9	6	9	587	579	8	5	7	133	131	7	3	51
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempten																				
den 2.	—	—	—	—	—	348	241	107	7	47	197	154	43	5	43	248	229	19	4	12
= 9.	—	—	—	—	—	369	224	145	7	47	95	54	41	6	2	198	153	45	4	36
= 16.	—	—	—	—	—	423	284	139	8	12	52	24	28	6	6	305	206	99	4	43
= 23.	—	—	—	—	—	455	280	175	8	11	90	59	31	6	30	241	166	75	4	39
= 30.	—	—	—	—	—	345	224	121	8	30	80	47	33	6	23	319	223	96	4	38
Lindau																				
den 5.	—	—	—	—	—	84	41	43	7	24	7	7	—	5	24	112	87	25	4	—
= 12.	—	—	—	—	—	58	15	43	7	50	6	6	—	5	30	106	98	68	4	6
= 19.	—	—	—	—	—	70	8	62	7	36	7	7	—	6	—	104	21	83	4	12
= 26.	—	—	—	—	—	70	9	61	7	6	—	—	—	—	—	142	56	86	4	12
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Memmingen																				
den 1.	—	—	—	—	—	321	207	114	6	5	189	178	11	5	30	194	157	37	3	38
= 8.	—	—	—	—	—	235	145	90	6	53	91	69	22	5	30	219	143	76	4	—
= 15.	—	—	—	—	—	263	212	51	6	34	139	130	9	5	53	184	152	32	3	52
= 22.	—	—	—	—	—	345	261	84	6	33	177	177	—	6	10	189	149	40	3	57
= 29.	—	—	—	—	—	240	173	67	6	50	207	204	3	5	52	142	78	64	4	15
Neuburg a. d. D.																				
den 2.	73	73	—	10	27	55	55	—	5	34	7	7	—	3	58	18	18	—	3	39
= 9.	72	69	3	10	31	69	62	7	5	25	7	7	—	4	16	30	30	—	3	38
= 16.	74	74	—	10	50	47	47	—	5	38	8	8	—	4	14	22	22	—	3	49
= 23.	81	75	6	10	57	58	56	2	5	42	18	18	—	4	8	19	16	3	3	35
= 30.	61	61	—	11	52	38	38	—	6	6	6	6	—	4	4	28	28	—	3	40

Rezatkreis.

Getreide-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
Juny.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Ansbach																				
den 2 und 5.	145	145	—	10	25	27	19	8	5	2	27	27	—	6	—	156	152	4	3	56
" 9—12.	232	228	4	10	2	43	43	—	4	59	34	34	—	6	7	162	158	4	3	24
" 16—19.	313	278	35	10	—	64	64	—	5	20	92	92	—	6	5	117	112	5	3	44
" 23—26.	334	312	22	10	4	47	47	—	5	40	122	122	—	6	15	112	101	11	3	43
" 30 — —.	73	73	—	9	50	5	5	—	5	41	—	—	—	—	—	47	47	—	3	42
Erlangen																				
den 5.	56	56	—	11	10	73	73	—	5	23	—	—	—	—	—	30	30	—	4	31½
" 12.	154	146	8	10	19	30	30	—	5	0	—	—	—	—	—	38	38	—	3	47
" 19.	99	89	10	10	51	66	66	—	5	25	—	—	—	—	—	38	28	10	4	9
" 26.	107	99	8	11	7	52	52	—	5	24	25	25	—	6	—	52	52	—	4	8
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth																				
vom 1 bis 4.	315	315	—	10	45	138	138	—	5	18	—	—	—	—	—	93	93	—	4	3
" 5—11.	150	150	—	11	7½	70	70	—	5	15	49	49	—	6	—	17	17	—	4	6
" 12—18.	210	210	—	10	45	58	58	—	5	15	—	—	—	—	—	97	97	—	3	57
" 19—26.	133	133	—	11	—	73	73	—	5	30	57	57	—	5	45	120	120	—	4	2
" — — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördlingen																				
den 5	110	68	51	10	54	92	45	47	6	14	104	141	53	4	53	118	116	2	3	10
" 12.	139	81	58	11	—	99	26	43	6	33	184	92	92	4	32	39	38	1	3	40
" 19.	153	103	50	10	58	75	62	13	6	19	270	200	70	4	26	158	131	27	3	15
" 26.	95	92	3	11	30	58	57	1	6	55	185	181	4	5	5	87	83	4	3	23
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nürnberg																				
den 1 und 5.	550	550	6	10	10	411	395	16	5	34	70	63	7	5	21	464	383	81	3	50
" 8.—12.	688	648	40	10	2	156	140	16	5	18	112	111	1	5	24	655	555	100	3	59
" 15.—19.	607	592	15	10	24	387	387	—	5	26	62	59	3	6	—	382	364	18	4	4
" 22.—26.	815	815	—	11	4	311	311	—	5	55	51	51	—	5	50	357	357	—	4	6
" 29. — —.	301	195	106	11	22	61	61	—	5	34	42	42	—	5	50	—	—	—	—	—

Ober = Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
Juny.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Baireuth																				
1. Woche	112	112	—	11	12	49	49	—	6	33	2	2	—	6	24	20	20	—	4	13
2. —	83	83	—	11	6	59	59	—	6	36	1	1	—	6	18	27	27	—	4	24
3. —	95	95	—	11	24	38	38	—	6	21	4	4	—	6	9	22	22	—	4	30
4. —	80	80	—	11	18	37	37	—	7	—	—	—	—	—	—	20	20	—	4	36
—. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamberg																				
1. Woche	91	91	—	10	45	9	9	—	6	—	70	70	—	5	—	118	118	—	3	20
2. —	2	2	—	10	—	8	8	—	5	45	—	—	—	—	—	11	11	—	3	24
3. —	81	81	—	10	45	9	9	—	5	30	65	65	—	5	—	9	9	—	3	24
4. —	70	70	—	10	30	9	9	—	6	—	38	38	—	5	—	46	46	—	3	15
—. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hof																				
den 3.	102	102	—	12	27	117	117	—	7	27	106	106	—	5	51	114	114	—	4	10
= 10.	93	93	—	13	12	104	104	—	7	51	107	107	—	5	54	109	109	—	4	9
= 17.	113	113	—	12	54	109	109	—	7	39	102	102	—	6	—	119	119	—	4	15
= 24.	107	107	—	13	18	102	102	—	7	39	97	97	—	6	—	114	114	—	4	15
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter = Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
Jnnv.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Aſchaffenburg.																				
den 2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt																				
d. 2. u. 5. Jun.	105	105	—	10	5	102	102	—	5	15	12	12	—	4	—	50	50	—	2	42
" 9. " 12.	74	74	—	9	51	73	73	—	4	55	3	3	—	3	30	47	47	—	2	45
" 16. " 19.	62	62	—	9	44	42	42	—	4	49	7	7	—	4	30	23	23	—	2	47
" 26. " 29.	107	107	—	10	4	109	109	—	5	34	13	13	—	4	—	52	52	—	2	40
" " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg																				
den 5.	76	76	—	10	9	53	53	—	5	8	9	9	—	4	14	126	126	—	2	54
" 12.	153	153	—	10	40	96	96	—	5	18	—	—	—	—	—	87	87	—	2	55
" 19.	493	493	5	10	59	390	376	14	4	56	2	2	—	4	—	356	356	—	2	44
" 26.	155	155	—	10	35	99	99	—	5	6	5	5	—	4	15	126	126	—	2	54
" "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rheinkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
Jnny.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Frankenthal																				
den 4.	12	12	—	9	23	26	26	—	5	17	37	37	—	3	48	13	13	—	3	19
" 11.	—	—	—	—	—	$7\frac{3}{5}$	$7\frac{3}{5}$	—	4	53	20	20	—	3	19	$15\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{2}$	—	3	26
" 18.	6	6	—	8	19	10	10	—	4	57	9	9	—	3	19	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	3	37
" 25.	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	8	41	18	18	—	4	50	20	20	—	3	15	16	16	—	3	28
Landau																				
den 3.	7	7	—	5	36	11	11	—	5	29	$8\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	—	3	59	—	—	—	—	—
" 5.	—	—	—	—	—	7	7	—	5	29	1	1	—	4	4	$2\frac{1}{3}$	$2\frac{1}{3}$	—	3	37
" 10.	3	3	—	7	59	29	29	—	5	16	25	25	—	3	59	$6\frac{1}{3}$	$6\frac{1}{3}$	—	3	33
" 12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 16.	3	3	—	7	52	20	20	—	5	15	3	3	—	4	1	—	—	—	—	—
" 19.	1	1	—	7	52	7	7	—	5	15	7	7	—	4	4	$5\frac{2}{5}$	$5\frac{2}{5}$	—	3	37
" 24.	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	8	17	36	36	—	5	19	10	10	—	3	59	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	3	37
" 26.	—	—	—	—	—	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	5	19	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	3	46	—	—	—	—	—
Speyer																				
den 1.	1	1	—	8	8	$21\frac{1}{2}$	21	$\frac{1}{2}$	4	44	$22\frac{1}{2}$	22	$\frac{1}{2}$	3	33	114	114	—	3	15
" 8.	2	2	—	7	59	20	20	—	4	44	—	—	—	—	—	$1\frac{1}{3}$	$1\frac{1}{3}$	—	3	15
" 15.	3	3	—	7	41	20	20	—	4	34	24	24	—	3	28	81	81	—	3	4
" 22.	5	5	—	7	41	40	40	—	4	44	$3\frac{3}{5}$	$3\frac{3}{5}$	—	3	28	21	21	—	3	15
" 29.	—	—	—	—	—	14	14	—	4	33	22	22	—	3	55	33	33	—	3	10
Zweybrücken																				
den 3.	79	79	—	10	3	33	33	—	6	12	16	16	—	5	16	56	56	—	2	44
" 10.	48	48	—	10	28	38	38	—	6	42	9	9	—	4	44	32	32	—	2	42
" 17.	12	12	—	10	9	13	13	—	6	37	5	5	—	4	30	15	15	—	2	48
" 24.	101	101	—	10	37	71	71	—	6	15	23	23	—	4	37	43	43	—	2	44

Monatliche Uebersicht des Preises der ersten Lebensbedürfnisse

in den

vorzüglichsten Städten des Königreichs.

Im Juny 1824.

Isarkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Juny.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
den 1.	8	2	7	2	3	1	2	1	4	2	1	3	—	—
" 7.	8	2	7	2	3	1	2	1	4	2	1	3		
" 14.	8	2	7	2	3	1	2	1	4	2	1	3		
" 21.	8	2	7	2	3	1	2	1	4	3	1	3		
" 28.	8	2	7	2	3	1	2	1	4	3	1	3		
Landshut														
den 6.	8	—	7	—	4	—	2	1	4	—	2	2	—	—
" 13.	8	—	7	—	3	3	2	—	4	—	2	1		
" 20.	8	—	7	—	3	3	2	—	4	—	2	—		
" 27.	8	—	7	—	4	—	2	—	4	—	2	—		
" —.—.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erding														
den 26. May.	8	—	7	—	3	—	2	1	4	—½	1	2	—	—
den 3. Juny	8	—	7	—	3	½	2	1	4	1	1	2		
" 10.	8	—	7	—	3	—	2	1	4	1	1	2		
" 15.	8	—	7	2	3	½	2	1	4	1	1	2		
" 23.	8	—	7	2	3	1	2	1	4	1	1	2		

Unter-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Jahr.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Burghausen														
v. —. bis —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ —. —. —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Paßau														
den 2.	6	1	4	2	4	—	2	—	3	—	2	—	4	—
„ 9.	6	1	4	2	4	—	2	—	3	—	2	—	4	—
„ 16.	6	1	5	—	4	—	2	—	3	—	2	—	4	—
„ 23.	6	1	5	—	4	—	2	—	3	—	2	—	4	—
„ 30.	6	1	5	—	4	—	2	—	3	—	2	—	4	—
Straubing														
den 7.	6	2	7	—	2	2	1	3½	2	3	1	2½	—	—
„ 14.	6	2	7	—	2	2	1	3	2	3½	1	2½		
„ 21.	6	2	7	—	2	2	1	3	2	3½	1	2½		
„ 28.	6	2	7	—	2	2	1	3	2	3½	1	2½		
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Regenkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Im Monat	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Amberg														
den 8.	7	1	5	1	3	1	1	1	3	1	1	2	—	—
" 15.	7	1	5	1	3	1	1	1	3	1	1	2		
" 22.	7	1	5	1	3	1	1	1	3	1	1	2		
" 29.	7	1	6	—	3	2	1	2	3	1	1	2		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eichstädt		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		
den 5.	7	2	7	—	3	3	—	—	3	$7\frac{1}{2}$	1	7	—	—
" 12.	7	2	7	—	3	3	—	—	4	—	1	7		
" 19.	7	2	7	—	3	3	—	—	4	—	1	7		
" 26.	7	2	7	—	3	$6\frac{8}{29}$	—	—	4	$3\frac{6}{29}$	1	6		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ingolstadt		pf.		pf.		pf.		pf.		pf.		pf.		
den 5.	7	2	7	—	3	$\frac{20}{27}$	1	$3\frac{19}{27}$	4	—	1	3	—	—
" 12.	7	2	7	—	3	$\frac{20}{27}$	1	$3\frac{19}{27}$	3	$3\frac{11}{135}$	1	3		
" 19.	7	2	7	—	3	$\frac{20}{27}$	1	$3\frac{19}{27}$	3	$2\frac{122}{135}$	1	$2\frac{1}{4}$		
" 26.	7	2	7	—	3	$\frac{20}{27}$	1	$3\frac{19}{27}$	4	—	1	3		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Regensburg														
den 5.	7	2	7	—	3	3	1	3	3	3	1	3	—	—
" 12.	7	2	7	—	3	3	1	3	3	3	1	3		
" 19.	7	2	7	—	3	3	1	3	3	3	1	3		
" 26.	7	2	7	—	3	3	1	3	3	3	1	3		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Ober = Donaukreis.

Ort.	Fleisch=Taxe.				Mehl=Taxe.				Brod=Taxe.				Bier=Taxe.	
Juny.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maas.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Augsburg														
v. 5. bis 11.	8	—	6	2	2	3½	1	3	5	1⅝	2	—½	—	—
» 12. — 18.	8	—	6	2	2	3½	1	3	5	2⅛	2	—½		
» 19. — 25.	8	2	7	—	2	3⅝	1	3	5	2½	2	—½		
»26. »2. July	8	2	7	—	3	—⅛	1	3½	5	3½	2	—½		
» —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kempten														
v. 6. bis 12.	7	—	5	—	3	1	2	1	4	2	2	1	—	—
» 13. — 19.	7	—	5	—	3	2	2	1	4	3	2	1		
» 20. — 26.	8	—	6	—	3	3	2	1	5	—	2	1		
»27. »3. July	8	—	6	—	3	2	2	1	4	3	2	1		
» —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lindau														
v. 5. bis 11.	8	—	6	2	3	—½	—	—	3	3½	—	—	—	—
» 12. — 18.	8	—	6	2	3	—½	—	—	4	—	—	—		
» 19. — 25.	8	—	6	2	3	1⅓	—	—	4	1	—	—		
»26. »2. June	8	—	6	2	3	1⅓	—	—	4	1	—	—		
» —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Memmingen														
v. 3. bis 9.	7	2	5	—	—	—	—	—	3	1½	1	3	—	—
» 10. — 16.	7	2	5	—	—	—	—	—	3	2	2	—		
» 17. — 23.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	2	2	—		
» 24. — 30.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	2	2	—		
» —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neuburg a. d. D.														
v. 2. bis 8.	7	2	6	2	3	—	1	2	4	—	1	3	—	—
» 9. — 15.	7	2	6	2	3	—	1	2	4	1	1	2½		
» 16. — 22.	8	—	6	2	3	—¼	1	2	4	1	1	3		
» 23. — 29.	8	—	6	2	3	—¼	1	2	4	1	1	3		
»30. »6. July	8	—	6	2	3	1⅓	1	2½	4	2	2	—		

Rezatkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Jump.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Ansbach														
v. 1. bis 30.	7	—	5	—	3	1	2	—	—	—	1	2	3	3
Erlangen														
v. 1. bis 30.	7	—	5	—	4	1	2	2	4	2	1	3	3	3
Fürth														
v. 1. bis 30.	7	—	5	—	4	1½	2	—	5	1½	1	2½	3	3
Nördlingen														
v. 1. bis 30.	7	—	5	—	4	—	1	3	4	—	1	3	3	2
Nürnberg														
v. 1. bis 30.	7	2	5	—	4	—	2	—	3	1	1	2½	3	3

Digitized by Google

Ober-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Junp.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl ½ Metzen		Ordinäres Roggenmehl ½ Metzen		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Baireuth	7	2	5	—	4	3	—	—	4	2⅔	1	2⅔	3	—
Bamberg	7	2	6	—	3	3	1	—	4	1½	1	2⅔	3	2
Hof	7	—	5	2	4	1	—	—	5	—	2	—	—	—

Zu Baireuth und Hof wird kein Roggenmehl verkauft.

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
1 Juny.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maas.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aschaffenburg														
v. 1. mit 30.	8	3	6	2	2	2	1	1½	3	3½	1	2	3	3
— —	8	3	6	2	2	2	1	1½	3	3½	1	2	3	3
	8	3	6	2	2	2½	1	1½	3	3½	1	2	3	3
	8	3	6	2	2	1½	1	1½	3	3½	1	2	3	3
— —	8	3	6	2	2	2½	1	2	3	3½	1	2	3	3
Schweinfurt														
v. 1. mit 30.	7	—	5	—	3	1	2	—	4	1	1	3	3	2
Würzburg														
v. 1. bis 2.	8	—	5	2	4	1	2	2	4	—	1	2	3	3
2. — 30.	8	—	6	—	4	1	2	2	4	—	1	2	3	3

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Jmp.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Frankenthal														
v. 1. bis 30.	6	$2\frac{11}{12}$	5	$2\frac{1}{2}$	2	$3\frac{1}{12}$	1	$1\frac{13}{12}$	2	$1\frac{4}{12}$	1	$1\frac{1}{12}$	—	—
Landau														
v. 1. bis 30.	8	$3\frac{11}{12}$	6	$2\frac{11}{12}$	2	$3\frac{1}{2}$	—	—	2	$1\frac{4}{12}$	1	$2\frac{1}{12}$	—	—
Speyer														
v. 1. bis 30.	8	$3\frac{11}{12}$	6	$2\frac{11}{12}$	2	$3\frac{1}{12}$	1	$1\frac{13}{12}$	2	$1\frac{4}{12}$	1	$2\frac{1}{12}$	—	—
Zweybrücken														
den 4.	8	$3\frac{11}{12}$	5	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	2	$1\frac{13}{12}$	1	$2\frac{1}{12}$	—	—
" 11.	8	$3\frac{11}{12}$	5	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	2	$1\frac{13}{12}$	1	$2\frac{1}{12}$		
" 18.	8	$3\frac{11}{12}$	5	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	2	$2\frac{13}{12}$	1	$2\frac{1}{12}$		
" 25.	8	$3\frac{11}{12}$	5	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	2	$1\frac{13}{12}$	1	$2\frac{1}{12}$		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 35.

München, Sonnabends den 25. September 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Privilegium für den bürgerl. Seifensieder und Kerzenfabrikanten Xaver Schelf zu Wolfrathshausen zur Darstellung der Soda aus Kochsalz; — Die Vertheilung von 20,000 fl. K. Sächsischer Truppen-Verpflegsgelder betr.; — Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 28. August d. J.; — Pfarrepen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarrepen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Titel-Verleihung; — Vereinigung des Steuerdistrikts Rückersdorf mit dem Landgerichte Lauf und Rentamte Hersbruck. — Kurs der Baierischen Staats-Papiere am 16. September d. J. — Uebersicht der Getreide- und Victualienpreise in den vorzüglichsten Städten des Königreichs im Monat July d. J.

Bekanntmachungen.

Privilegium

für den bürgerlichen Seifensieder und Kerzen-Fabrikanten Xaver Schelf zu Wolfrathshausen zur Darstellung der Soda aus Kochsalz.

Wir Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Uns der bürgerliche Seifensieder und Kerzen-Fabrikant Xaver Schelf in Wolfrathshausen um ein Fabrik-Privilegium zur Erzeugung der Soda aus Kochsalz gebeten, und sowohl Unsere Akademie der Wissenschaften, nach näherer Untersuchung einer Probe der von ihm bereits fabricirten Soda und Prüfung ihres innern Gehaltes, als auch Unsere Regierung des Isarkreises das Gesuch begutachtet hat, so ertheilen Wir dem Xaver Schelf ein ausschließendes Privilegium zur Verfertigung der Soda aus Kochsalz nach

seiner Methode, während der nächsten zehen aufeinander folgenden Jahre; unbeschadet jedoch der Rechte Dritter, und insbesondere derjenigen, welche nachweisen könnten, die Fabrikation der Soda aus Kochsalz schon früher betrieben zu haben, oder welche diese Fabrikationsart anderweitig wesentlich verbessern würden.

Gegeben zu Tegernsee am fünfzehnten September im Jahre Eintausend achthundert vier und zwanzig.

Maximilian Joseph.

Graf von Thürheim.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär,
F. von Kobell.

(Die Vertheilung von 20,000 fl. Königl. Sächsischer Truppen-Verpflegsgelder betr.)

Staats-Ministerium des Innern.

Nachdem unterm heutigen der Königl. Staats-Schuldentilgungs-Commission dahier

der Auftrag ertheilt wurde, die von der Krone Sachsen auf Abschlag bezahlten und unterm 21. v. M. zur Erhebung eingewiesenen 20,000 fl. Königl. Sächsische Truppen-Verpflegsgelder von den Jahren 1815 bis 1819 den betreffenden Königl. Regierungen zur Hinausbezahlung an die Unterthanen gegen Quittung zuzustellen; so lassen Seine Königliche Majestät solches hiemit in nachfolgender Uebersicht zur allgemeinen Kenntniß bringen.

München, den 15. September 1824.

Auf
Seiner Königl. Majestät Allerhöchsten Befehl.

Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

Uebersicht

über die

Antheile der nachstehenden Königlichen Regierungen an den von der Krone Sachsen für Verpflegung Königlicher Sächsischer Truppen während der Kriegsjahre 1813 bis 1819 im August 1824 auf Abschlag bezahlten 20,000 Gulden.

	fl.	kr.
Ober-Mainkreis	8025	30
Unter-Mainkreis	2925	40
Rezatkreis	27	20
Rheinkreis	9021	30
Summa .	20,000	—

Sitzung

der

Königl. Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 28. August d. J. wurden entschieden

die Rekurse

1) des Gutsherrn zu Staßling Grafen Boischott d'Erps, gegen die Gemeinde Staßling, Landgerichts Friedberg im Ober-Donaukreise, wegen Schafweide in den angebauten Brachfeldern;

2) des Mathäus Calgler und Consorten Krämer zu Kempten im Ober-Donaukreise, gegen David Flach allda, wegen Ausdehnung seiner Krämerey-Befugniß;

3) der Hutmacher-Zunft zu Würzburg gegen die Handelsleute allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

4) des Friedrich Schmid und Conf. Gemeindeglieder zu Eysölden, gegen Adam Bernreuther von Pyras, Landgerichts Greding im Rezatkreise, wegen Entschädigung für Ablösung der Schafweide;

5) der Zimmerleute Abstreitter und Conf. zu Erding im Isarkreise, gegen das Handwerk der Schreiner allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

6) des Müllers Lorenz Diersch auf der Kötschenmühle gegen den Pfarrer Knoll und Conf. zu Pleinfeld im Rezatkreise, wegen Wiesenbeschädigung durch Ufer-Abhebung.

An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurden verwiesen:

die Rekurse

7) des Balthasar Laimer Musikanten in Haidhausen, wegen abgeschlagener Lohnrößlers-Concession;

8) des Handels-Appellationsgerichts Assessors Benedikt v. Schwarz zu Nürnberg, wegen Einziehung einer Schenkgerechtigkeit auf dem grundbaren Wirthschaftsgute zu Sündersbühl.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

1) Die Patronats-Pfarrey Groszöbern.

Durch die Beförderung des bisherigen Pfarrers Wirth auf die Pfarrey Mislareuth ist die Patronats-Pfarrey Groszöbern im Königreich Sachsen erledigt worden, deren jährlicher Ertrag in dem bey den Akten befindlichen Verzeichnisse vom 24. December 1814 auf

439 fl. 48 kr.

angegeben wird.

Im Unter-Donaukreise:

2) Die Pfarrey Schwarzach.

Durch den Tod des Pfarrers in Schwarzach ist diese Pfarrey erlediget worden.

Sie liegt in der Diöcese Regensburg, im Wahldekanate Deggendorf, in dem Landgerichte Mitterfels, und zählt in einem Umfange von 5 Stunden 2578 Seelen.

Diese Pfarrey wird von dem Pfarrer und zwey Hülfspriestern versehen. Das Einkommen des Pfarrers beträgt 1958 fl. 20 kr. Die Lasten berechnen sich mit Ausschluß der Unterhaltung der Hülfspriester auf 137 fl. 36 kr.

Da die Errichtung einer Expositur in Bernried noch einige Recherchen nothwendig

macht, so hat der künftige Pfarrer sich den noch eintretenden Allerhöchsten Verfügungen zu unterziehen, die aber demselben nicht lästig fallen werden, weil der Unterhalt des einen Hülfspriesters dann hinwegfällt.

---

3) Die Pfarrey Stephansposching.

Durch die Versetzung des Pfarrers ist die organisirte Klosterpfarrey Stephansposching erledigt.

Sie liegt in der Diöcese Regensburg, im Rural-Dekanate Pilsting, im Königl. Landgerichte Deggendorf, und zählt 754 Seelen, welche von dem Pfarrer mit einem Hülfspriester pastorirt werden.

Das Einkommen beträgt 1374 fl. 37 kr. Die Lasten bestehen in Unterhaltung des Hülfspriesters, und in den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben.

Bittwerber haben ihre Gesuche vorschriftmäßig einzureichen.

Im Rheinkreise:

4) Pfarrstelle in Dürkheim.

Zur Wiederbesetzung der, durch das am 13. August l. J. erfolgte Ableben des Pfarrers Bauer, in Erledigung gekommenen einen der drey Pfarrstellen zu Dürkheim an der Haardt, Dekanats und Land-Commissariats Neustadt, wird hiermit ein Konkurs-Termin von sechs Wochen eröffnet, binnen welchem sich die etwanigen Bewerber darum auf dem vorgeschriebenen Wege zu melden haben.

Zu der Gesammt-Stadtpfarrey daselbst gehören, außer der Stadtgemeinde, noch die von Haußen, Seebach und Hartenburg, nebst dem Walde, bis in das Hirschthal, mit Ausnahme des Stuterberges; sodann das Filial Grethen, woselbst die Seelsorge in der hergebrachten Form von den sämmtlichen drey Stadtpfarrern zu Dürkheim abwechselnd versorgt wird. Die Zahl der Protestanten in diesen sämmtlichen Ortschaften beträgt gegenwärtig 4368.

Die Erträgniße der zu besetzenden Pfarrstelle bestehen, nach den neuen, aber noch unrevidirten und abgeschlossenen Fassionen, in Folgendem, nämlich:

1)	an Capital-Zinsen . .	40 fl. — kr.
2)	von Realitäten . . .	79 " 48 "
3)	von Rechten . . .	365 " 19 "
4)	an Staatsgehalt . .	464 " 4 "
5)	vom Sechster-Allmosen	10 " 30 "
6)	vom Cultus- und Stiftungs-Vermögen	91 " 34 "
7)	von der Gemeinde, 6 Klafter Holz	78 " — "
8)	an Casualien . . .	51 " — "

9) den dritten Theile des jährlichen Ertrages von 38 Viertel Weinbergen . . . 50 fl. 12 kr.

1230 : 27 :

Davon ab an Lasten für Steuern 42 : 6 :

Bleiben . 1188 fl. 21 kr.

Das Königl. Dekanat Neustadt schlägt jedoch diese sämmtlichen Erträgnisse nur zu ungefähr 800 fl. an.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 11. September d. J. die Pfarrey zu Frontenhausen, Landgerichts Vilsbiburg, dem bisherigen Pfarrer zu Birnbach, Landgerichts Pfarrkirchen im Unterdonaukreise, Priester Anton Mangelberger; — die Pfarrey Klausen, im Landcommissariats- und Dekanats-Bezirke Pirmasens, dem bisherigen Caplan zu Oberlustadt, Anton Böllinger; — die Pfarrey Niederschletenbach, im nämlichen Landcommissariats- und Dekanatsbezirke, dem bisherigen Pfarr-Administrator zu Imsweiler Priester Johann Joseph Habermehl; — die Pfarrey Reipoltskirchen, im Landcommissariats-Bezirke Cusel und Dekanats-Bezirke Kaiserslautern, dem bisherigen Caplan zu Landau, Priester Anton Köhler; — die Pfarrey Bann, im Landcommissariats- und Dekanats-Bezirke Homburg, dem bisherigen Pfarr-Administrator zu Venningen, Pr. Georg Adam Schneider; — die Pfarrey Feil-Bingert, im Landcommissariats- und Dekanatsbezirke Kirchheimbolanden, dem bisherigen Pfarr-Administrator zu Dackenheim, Pr. Bernhard Magel;

am 14. September d. J. die Pfarrey Gremertshausen, Landgerichts Freysing, dem bisherigen Schulbeneficiaten zu Faechant, Landgerichts Werdenfels, Priester Joseph Feichtmair;

am 16. September d. J. die Pfarrey zu Hollenbach, Landgerichts Aichach, dem bisherigen Pfarrer zu Unterbernbach, Pr. Joseph Donhauser, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Unterbernbach, obigen Landgerichtes, dem Priester Valentin Wachter, Caplan zu Kirchheim; — die Pfarrey zu Akams, Landgerichtes Immenstadt dem Priester Joseph Anton Hitz, Caplan zu Wiggensbach; — die Pfarrey Eutenhausen, Landgerichts Mindelheim, dem zweyten Hülfspriester zu Biberbach, Bernhard Haugg.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge einer unterm 7. September d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung den quiescirten Herrschaftsrichter zu Heinersreuth Franz Schell zum Kreis- und Stadtgerichtsrath in Baireuth zu ernennen geruht.

Vermöge Allerhöchster Entschliessung vom 11. September d. J. wurde der bisherige Assessor des herzoglich Leuchtenbergischen Stadt- und Herrschaftsgerichts zu Eichstädt Karl von Kraft zum Rath des Kreis- und Stadtgerichts zu Amberg, und der vormalige Großherzoglich Baadische Professor Dr. Peter von Hornthal zum Advokaten in Bamberg ernannt.

Vermöge Allerhöchster Entschliessung vom 13. September d. J. wurde der bisherige Rentbeamte Scharf zu Grafenau zum Rechnungskommissär bey der Königl. Regierungs-Finanzkammer des Unterdonaukreises und an dessen Stelle als Rentbeamter zu Grafenau der bisherige Rechnungs-Commissär Bachauer bey der Regierungs-Finanzkammer des Unterdonaukreises provisorisch ernannt.

Seine Majestät der König haben vermög an die Königl. Regierung des Untermainkreises unterm 14. September d. J. erlassener Allerhöchsten Entschliessung den dermaligen katholischen Pfarrer zu Ebenhausen, Landgerichts Euerdorf, Pr. Illig zum Professor der Theologie an dem Königlichen Lyceum zu Aschaffenburg zu ernennen allergnädigst geruht.

Gemäß Allerhöchster Entschliessung vom 16. September d. J. wurde die Stelle eines Inspektors im Centralgefängnisse zu Kaiserslautern dem bisherigen Landcommissariats-Actuar in Zweybrücken Franz Haußmann provisorisch übertragen.

Seine Majestät der König haben vermöge einer unterm 17. September d. J. erlassenen allerhöchsten Entschliessung den bisherigen Rath des Oberappellations-Gerichts Joseph von Morigotti zum zweyten Direktor des Appellations-Gerichts für den Isarkreis allergnädigst ernannt.

Durch Allerhöchste Entschliessung von demselben Tage wurde die Landgerichts-Actuarstelle zu Ingolstadt dem Accessisten bey dem Königlichen Appellations-Gerichte zu Ansbach, Alois Allioli verliehen; so-

dann zur erledigten Stelle eines erſten Landgerichts-Aſſeſſors zu Beilngries der zweyte Aſſeſſor beym Landgerichte Rhain, Thaddäus Gietl befördert, an deſſen Stelle der zweyte Aſſeſſor des Landgerichts Waldmünchen, Richard Rehle, ſeinem Anſuchen entſprechend berufen, — und zum zweyten Aſſeſſor zu Waldmünchen der Regierungskanzley-Acceſſiſt Joachim von Ruf in Regensburg allergnädigſt ernannt.

Titel-Verleihung.

Seine Königl. Majeſtät haben unterm 13. September d. J. dem bisherigen Hofbau-Inſpektor Franz Thurn, und dem Central-Baumeiſter bey dem Königl. Miniſterial-Baubüreau Johann Pertſch den Titel als Baurath mit dem Range von Regierungsräthen zu ertheilen geruht.

Vereinigung des Steuerdiſtrikts Rückersdorf mit dem Landgerichte Lauf und Rentamte Hersbruck.

Seine Majeſtät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des Rezatkreiſes Kammer des Innern unterm 17. September d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchlieſſung genehmigt, daß der Steuerdiſtrikt Rückersdorf vom Landgerichte und Rentamte Erlangen getrennt, und dem Landgerichte Lauf und Rentamte Hersbruck vom 1. Oktober d. J. angefangen zugetheilt werde.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 16. September 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen m. Coup. à 4 o/o	92½	
ditto à 5 o/o	101½	
Land-Anlehen . . .	102¾	
Hypoth. Anweiſ. . .	101¼	
Lotterie-Looſe A — D à 4 o/o	102	
ditto E — M à 4 o/o	103½	103¼
ditto unverzinsliche	99	98

Anzeige den Debit des Hof- und Staats-Handbuchs 1824 betr.

Von dem Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Baiern auf das Jahr 1824 ſind fortwährend Exemplare zu 2 fl. 24 kr. auf Druckpapier, und 2 fl. 48 kr. auf Schreibpapier zu haben, weshalb man ſich an die Expedition und Oekonomie-Verwaltung des Königl. Geſetz- und Regierungs-Blattes zu wenden hat.

Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im July 1824.
Iſarkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
July.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 3.	1745	1518	227	11	45	685	526	160	6	10	228	134	94	4	56	565	511	54	4	22
„ 10.	1803	1474	329	11	35	681	570	111	6	14	178	126	52	4	56	576	509	67	4	22
„ 17.	2296	1151	1145	11	1	946	628	318	6	6	210	132	78	4	49	550	494	56	4	28
„ 24.	2285	1321	964	10	47	978	698	280	5	53	170	162	8	4	46	779	670	109	4	13
„ 31.	2062	1320	742	10	35	847	508	742	5	38	150	140	10	4	57	729	620	109	4	15
Landshut																				
den 4.	764	740	40	9	45	112	100	12	4	52	15	10	5	3	30	64	60	4	3	37
„ 11.	577	567	10	10	30	131	125	6	5	—	21	21	—	3	45	108	100	8	3	37
„ 18.	731	611	120	9	30	132	117	15	5	—	14	14	—	3	45	116	96	20	3	22
„ 25.	780	610	170	8	50	166	136	30	4	45	12	12	—	3	30	111	87	24	3	22
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erding																				
den 8.	648	648	—	10	30	146	144	2	5	48	69	63	6	4	29	75	72	3	3	40
„ 15.	871	697	174	10	7	189	181	8	5	30	112	100	12	4	20	93	81	12	3	30
„ 22.	910	622	288	9	57	164	152	12	5	27	77	73	4	4	6	60	58	2	3	28
„ 29.	1065	700	365	9	17	142	122	20	5	8	58	58	—	4	12	53	53	—	3	34
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
July.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Burghausen *)																				
den —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Passau																				
den 6.	70	70	—	9	35	1	1	—	5	24	130	130	—	3	27	4	4	—	2	38
" 13.	125	125	—	9	27	16	16	—	5	34	69	69	—	3	19	4	4	—	2	18
" 20.	39	39	—	9	35	6	6	—	5	4	42	42	—	3	24	11	11	—	2	38
" 27.	37	37	—	9	34	51	51	—	5	15	—	—	—	—	—	10	10	—	2	50
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing																				
den 3.	197	195	2	9	34	43	43	—	4	34	15	15	—	3	21	62	62	—	3	8
" 10.	222	220	2	9	34	58	58	—	4	36	16	16	—	3	15	28	28	—	3	—
" 17.	349	263	86	8	42	80	70	10	4	30	40	36	4	3	15	51	51	—	3	15
" 24.	349	293	56	8	20	55	52	3	4	19	7	—	7	—	—	46	46	—	3	—
" 31.	232	190	42	7	38	18	18	—	4	25	16	16	—	3	24	54	27	27	3	—

*) Auf die Schranne in Burghausen wurde in diesem Monat keine Getreidgattung zugeführt.

d by Google

Regenkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
July.	Stand	Verkauf	Rest	Mittl. Preis fl.	kr.	Stand	Verkauf	Rest	Mittl. Preis fl.	kr.	Stand	Verkauf	Rest	Mittl. Preis fl.	kr.	Stand	Verkauf	Rest	Mittl. Preis fl.	kr.
	Schf.	Schf.	Schf.			Schf.	Schf.	Schf.			Schf.	Schf.	Schf.			Schf.	Schf.	Schf.		
Amberg																				
den 3.	102⅔	102⅔	—	10	23	26½	26½	—	5	23	—	—	—	—	—	52⅔	52⅔	—	3	38
" 10.	125½	118½	7	10	5	57	57	—	5	20	—	—	—	—	—	32½	32½	—	3	33
" 17.	193	180	15	9	31	226	209½	16½	4	44	—	—	—	—	—	58	58	—	3	28
" 24.	159	159	—	9	12	125½	110½	15	4	32	½	½	—	4	48	48	48	—	3	28
" 31.	85	80	5	9	40	43	35	8	4	11	—	—	—	—	—	46	45	1	3	35
Ingolstadt																				
den 3.	91	91	—	10	36	86	82	4	5	44	—	—	—	—	—	15	12	3	3	24
" 10.	144	129	15	11	18	77	71	6	5	44	—	—	—	—	—	16	16	—	3	24
" 17.	175	117	58	9	54	100	74	26	5	10	2	2	—	3	55	28	28	—	3	24
" 24.	168	128	40	8	36	89	74	15	4	54	3	3	—	3	55	16	16	—	3	27
" 31.	120	96	24	9	3	57	51	6	4	31	—	—	—	—	—	43	33	10	3	24
Regensburg																				
den 3.	90	87	3	9	41	31	31	—	4	56	1	1	—	—	—	26	26	—	3	45
" 10.	98	98	—	9	14	60	52	8	4	41	—	—	—	—	—	52	52	—	3	43
" 17.	155	147	8	8	48	85	85	—	4	27	—	—	—	—	—	99	89	10	3	26
" 24.	109	109	—	8	48	26	26	—	4	24	—	—	—	—	—	23	23	—	3	44
" 31.	132	124	8	8	57	24	24	—	4	20	—	—	—	—	—	115	92	23	3	18
Eichstädt																				
den 3.	63	63	—	12	7	48	43	5	6	13	4	4	—	4	24	3	3	—	3	25
" 10.	86	82	4	11	46	41	37	4	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 17.	127	85	42	10	33	93	69	24	5	43	—	—	—	—	—	5	5	—	3	38
" 24.	90	54	36	10	35	57	51	24	5	13	—	—	—	—	—	11	11	—	3	35
" 31.	112	80	32	9	28	51	42	9	5	3	—	—	—	—	—	11	11	—	3	21

Digitized by Google

Ober-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
July.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Augsburg																				
den 2.	211	211	—	12	24	288	273	15	6	23	302	290	12	5	25	129	126	3	4	16
" 9.	180	180	—	12	42	374	372	2	6	47	377	372	5	5	44	127	127	—	4	20
" 16.	191	87	104	11	21	664	415	249	6	3	442	353	89	5	21	185	178	7	4	6
" 23.	173	123	50	10	49	674	588	86	5	34	461	427	34	5	—	221	195	26	3	55
" 30.	140	82	58	10	26	411	325	86	5	14	292	235	57	4	43	205	159	46	3	42
Kempten																				
den 7.	—	—	—	—	—	419	236	183	8	56	82	51	31	7	4	230	163	67	4	33
" 14.	—	—	—	—	—	469	109	300	8	33	115	12	103	7	1	167	105	62	4	35
" 21.	—	—	—	—	—	497	219	278	8	8	124	58	66	6	51	214	173	41	4	34
" 28.	—	—	—	—	—	507	185	322	7	56	94	15	79	6	16	232	193	39	4	35
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau																				
den 3.	—	—	—	—	—	74	16	58	7	54	3	—	3	—	—	101	60	41	4	18
" 10.	—	—	—	—	—	72	19	53	8	—	3	3	—	7	12	59	21	38	4	24
" 17.	—	—	—	—	—	78	25	53	7	—	—	—	—	—	—	42	11	31	4	36
" 24.	—	—	—	—	—	77	24	53	7	36	5	—	5	—	—	62	31	31	4	24
" 31.	—	—	—	—	—	72	19	53	7	27	9	4	5	6	30	84	72	12	4	12
Memmingen																				
den 6.	—	—	—	—	—	274	230	44	7	8	126	126	—	6	30	128	121	7	4	—
" 13.	—	—	—	—	—	305	222	83	7	—	99	83	16	6	—	127	93	34	4	6
" 20.	—	—	—	—	—	312	205	167	7	—	299	116	93	6	1	237	182	55	4	8
" 27.	—	—	—	—	—	341	180	161	7	—	249	172	77	5	52	202	158	44	4	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuburg																				
den 7.	63	61	2	12	20	92	80	12	6	3	6	6	—	4	20	25	25	—	3	59
" 14.	70	67	3	11	32	80	61	19	5	23	8	8	—	3	37	31	26	5	3	47
" 21.	75	55	20	11	28	62	57	5	5	18	10	10	—	4	—	24	22	2	3	44
" 28.	99	58	41	10	28	79	68	11	4	49	2	1	1	4	12	24	21	3	3	41
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rezatkreis.

Getreid-Märkte	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
July.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Ansbach																				
den 3. und 7.	232	205	27	11	9	25	25	—	6	3	56	56	—	6	2	142	131	11	3	34
= 10. = 14.	221	221	—	11	17	72	57	15	6	1	53	53	—	5	41	121	89	32	3	42
= 17. = 21.	325	263	62	10	42	117	61	56	5	20	82	82	—	6	4	184	137	47	3	35
= 24. = 28.	339	240	99	10	45	79	79	—	5	17	50	50	—	6	—	144	113	31	3	24
= 31. .	170	118	52	10	33	4	4	—	5	21	—	—	—	—	—	135	108	27	3	29
Erlangen																				
den 3.	144	144	—	11	50	35	35	—	5	45	—	—	—	—	—	16	16	—	4	24
= 10.	155	155	—	11	58	21	21	—	5	36	—	—	—	—	—	98	98	—	4	12
= 17.	146	146	—	12	17	102	102	—	5	37	—	—	—	—	—	143	133	10	4	6
= 24.	245	175	70	11	26	77	77	—	5	36	—	—	—	—	—	144	84	60	4	1
= 31.	176	146	30	11	8	88	88	—	5	31	—	—	—	—	—	89	52	37	4	5
Fürth																				
vom 1. bis 2.	245	245	—	11	30	93	93	—	5	30	19	19	—	6	15	123	123	—	4	4
= 3. = 9.	248	248	—	12	30	59	50	—	5	45	—	—	—	—	—	58	58	—	4	15
= 10. = 16	328	328	—	13	—	73	73	—	5	48	38	38	—	6	—	108	108	—	4	13
= 17. = 23.	274	274	—	12	—	127	127	—	5	37	—	—	—	—	—	109	109	—	4	6
= 24. = 30.	186	186	—	12	—	74	74	—	5	22	—	—	—	—	—	119	119	—	3	58
Nördlingen																				
den 3.	42	42	—	12	46	104	48	56	7	4	140	106	34	5	21	32	31	1	3	44
= 10.	107	93	14	13	5	97	53	44	7	3	169	139	30	5	4	66	45	21	3	44
= 17.	180	107	82	12	17	132	65	67	6	3	189	128	61	4	42	142	127	15	3	27
= 24.	225	114	111	11	15	170	69	101	6	10	177	147	30	4	45	140	80	60	3	18
= 31.	180	79	101	11	10	151	50	101	5	36	180	100	80	4	30	106	84	22	3	20
Nürnberg																				
den 3. u. —	551	525	26	11	44	86	62	24	5	40	44	44	—	5	5	282	205	77	4	33
= 6. = 10.	739	603	136	11	46	504	491	13	5	35	64	64	—	5	37	1089	929	160	4	13
= 13. = 17.	912	726	186	11	5	138	135	3	5	35	17	17	—	6	—	717	481	236	4	9
= 20. = 24.	837	605	232	10	9	357	309	48	5	27	39	39	—	6	—	535	331	204	4	4
= 27. = 31.	869	760	109	9	44	246	241	5	5	9	40	40	—	5	37	610	510	100	3	59

Ober-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.				Korn.				Gerste.				Haber.			
July.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis	Stand	Verkauf	Rest.	Mittel-Preis	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis
	Schff.	Schff.	Schff.	fl. kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl. kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl. kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl. kr.
Bayreuth																
1. Woche	109	109	—	11 —	63	63	—	6 27	3	3	—	6 54	36	36	—	4 18
2. =	117	117	—	11 39	42	42	—	6 33	4	4	—	6 24	37	37	—	4 3
3. =	83	83	—	11 36	107	107	—	6 45	5	5	—	6 36	14	14	—	4 18
4. =	146	138	8	11 6	84	81	3	6 21	11	11	—	6 9	38	32	6	4 12
5. =	170	170	—	11 —	113	110	3	6 24	3	3	—	5 45	41	41	—	4 9
Bamberg																
1. Woche	210	210	—	10 30	1	1	—	5 45	—	—	—	—	3	3	—	3 10
2. =	2	2	—	9 45	14	14	—	5 45	—	—	—	—	16	16	—	3 24
3. =	32	32	—	10 30	20	20	—	5 30	—	—	—	—	7	7	—	3 15
4. =	—	—	—	— —	11	11	—	5 20	46	46	—	4 30	13	13	—	3 —
5. =	50	50	—	10 30	—	—	—	— —	—	—	—	— —	104	104	—	3 15
Hof																
1. Woche	111	111	—	12 54	106	106	—	7 45	98	98	—	6 31	115	115	—	4 12
2. =	104	104	—	12 54	98	98	—	7 51	88	88	—	6 —	119	119	—	4 12
3. =	110	110	—	13 3	102	102	—	7 51	91	91	—	6 12	126	126	—	4 24
4. =	116	116	—	13 30	111	111	—	7 48	102	102	—	6 54	132	132	—	4 6
5. =	143	143	—	13 —	167	167	—	7 36	108	108	—	6 6	154	154	—	4 15

Digitized by Google

Unter-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
July.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Aschaffenburg																				
den 7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 28.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt																				
den 30. Juny bis 3. July.	51	51	—	9	51	48	48	—	5	3	6	6	—	4	30	28	28	—	2	40
" 7. " 10.	51	51	—	9	59	55	55	—	5	4	1	1	—	4	—	31	31	—	2	46
" 14. " 17.	80	80	—	9	50	71	71	—	4	58	12	12	—	3	50	45	45	—	2	45
" 21. " 24.	100	100	—	9	25	80	80	—	4	30	—	—	—	—	—	38	38	—	2	32
" 28. " 31.	65	65	—	9	43	87	87	—	4	52	—	—	—	—	—	50	50	—	2	3
Würzburg																				
den 3	182	182	—	11	1	105	105	—	7	5	—	—	—	—	—	132	132	—	2	56
" 10.	376	376	—	10	41	197	197	—	4	58	5	5	—	4	—	211	211	—	2	50
" 17.	490	481	9	10	17	277	250	27	4	38	—	—	—	—	—	270	270	—	2	42
" 24.	322	322	—	10	32	186	186	—	4	39	—	—	—	—	—	159	159	—	2	17
" 31.	208	208	—	10	32	53	53	—	4	32	—	—	—	—	—	92	92	—	2	55

Digitized by Google

Rheinkreis.

Getreid-Märkte	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
July.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Frankenthal																				
den 2.	26	26	—	7	50	18	18	—	4	59	9½	9½	—	3	24	25	25	—	3	39
= 9.	49	49	—	9	26	24	24	—	4	37	32	32	—	3	22	29	29	—	3	6
= 16.	42	42	—	9	41	23	23	—	4	17	20	20	—	2	57	18	18	—	3	2
= 23.	½	½	—	7	46	17	17	—	4	30	10	10	—	3	28	14	14	—	3	4
= 30.	8	8	—	8	21	23	23	—	4	26	6	6	—	3	15	26	26	—	3	4
Landau																				
den 1.	2¼	2¼	—	8	39	37	37	—	5	10	12	12	—	4	1	16	16	—	3	37
= 3.	—	—	—	—	—	3	3	—	5	15	3	3	—	4	6	—	—	—	—	—
= 8.	22	22	—	9	3	20	20	—	5	6	147	147	—	4	4	20	20	—	3	37
= 10.	—	—	—	—	—	7	7	—	5	1	3	3	—	4	8	—	—	—	—	—
= 15.	6	6	—	8	52	38	38	—	4	57	23	23	—	3	57	3⅔	3⅔	—	3	37
= 17.	—	—	—	—	—	15	15	—	4	4	5	5	—	4	1	4	4	—	3	30
= 22.	1⅓	1⅓	—	9	15	22	22	—	4	46	30	30	—	3	44	6	6	—	3	33
= 24.	1⅓	1⅓	—	9	41	1⅓	1⅓	—	4	48	—	—	—	—	—	3	3	—	3	33
= 29.	8	8	—	8	37	8	8	—	4	48	9	9	—	3	48	4	4	—	3	33
= 31.	3	3	—	8	52	1⅓	1⅓	—	4	30	1⅓	1⅓	—	3	42	3⅔	3⅔	—	3	33
Speyer																				
den 6.	—	—	—	—	—	40	39	1	4	35	32	29	3	3	17	88	87	1	3	4
= 14.	3	3	—	9	10	38	38	—	4	17	15	12	3	3	6	21	20	1	2	59
= 20.	—	—	—	—	—	33	32	1	4	26	8	7	1	3	6	17	11	6	3	8
= 27.	3	3	—	8	43	8	8	—	3	55	10	10	—	3	13	19	19	—	2	57
Zweybrücken																				
den 1.	17	17	—	10	58	25	25	—	6	35	36	36	—	4	24	12	12	—	2	44
= 8.	72	72	—	11	3	52	52	—	6	17	16	16	—	4	46	24	24	—	2	50
= 15.	116	116	—	10	1	39	39	—	5	35	43	43	—	4	13	44	44	—	2	37
= 22.	109	109	—	9	1	45	45	—	5	15	9	9	—	4	37	53	53	—	2	33
= 29.	94	94	—	9	15	52	52	—	4	55	14	14	—	4	41	24	24		2	48

Google

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im July 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
July.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
den 5ten	8	2	7	2	3	1	2	1	4	3	1	3	—	—
" 12 "	8	2	7	—	3	1	2	1	4	3	1	3		
" 19 "	8	2	7	—	3	1	2	1	4	3	1	3		
" 26 "	8	2	7	—	3	—	2	1	4	3	1	3		
" 31 "	8	2	7	—	3	1	2	1	4	3	1	3		
Landshut														
den 4 "	8	—	7	2	3	3	2	—	4	—	2	—	—	—
" 10 "	8	—	7	—	4	—	2	—	4	—	2	—		
" 18 "	8	—	7	—	3	3	2	—	4	—	2	—		
" 25 "	8	—	7	—	3	3	2	—	3	3	2	—		
" — "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erding														
den 1ten	8	—	7	2	3	—	2	1	4	1	1	2	—	—
" 8 "	8	—	7	2	3	½	2	1	4	1	1	2		
" 15 "	8	—	7	—	3	½	2	1	4	1	1	2		
" 23 "	8	—	7	—	3	—	2	1	4	1	1	2		
" 30 "	8	—	7	—	3	—	2	½	4	½	1	1½		

Unter-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
July.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Burghausen														
den 3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" 17.	7	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—		
" 24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Passau														
den 7.	6	1	5	—	4	—	2	—	3	—	1	3	4	—
" 14.	6	2	5	1	4	—	2	—	3	—	1	3		
" 21.	6	2	5	1	4	—	2	—	3	—	1	3		
" 28.	6	2	5	1	4	—	2	—	3	—	1	3		
Straubing														
den 3.	6	3	7	—	2	2½	1	3	3	1	1	2½	—	—
" 10.	6	3	7	—	2	2½	1	3	3	1	1	2½		
" 17.	7	1	7	—	2	2	1	3	3	½	1	2		
" 24.	7	1	7	—	2	1½	1	3	3	—	1	2		
" 31.	7	1	7	—	2	1	1	3	2	3	1	2		

Regenkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
July.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr. pf.
Amberg													
den 6.	7	1	6	—	3	3	1	2	3	3	1	2	— —
" 13.	7	1	6	—	3	3	1	2	3	3	1	2	
" 20.	7	1	6	—	3	2	1	2	3	2	1	2	
" 27.	7	2	7	—	3	1	1	1	3	1	1	1	
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eichstädt		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.	
den 3.	7	4	7	—	3	$6\frac{3}{10}$	—	—	4	$4\frac{4}{7}$	1	6	— —
" 10.	7	4	7	—	3	$6\frac{3}{10}$	—	—	4	$3\frac{9}{10}$	1	6	
" 17.	7	6	7	—	3	3	—	—	4	1	1	6	
" 24.	7	6	7	—	3	3	—	—	4	1	1	5	
" 31.	7	6	7	—	3	$1\frac{47}{57}$	—	—	3	$5\frac{9}{35}$	1	4	
Ingolstadt		pf.		pf.		pf.				pf.		pf.	
den 3.	7	2	7	—	3	$2\frac{34}{57}$	1	$3\frac{42}{57}$	4	$1\frac{6}{120}$	1	$3\frac{1}{2}$	— —
" 10.	8	—	7	—	3	$2\frac{34}{57}$	1	$3\frac{42}{57}$	4	$1\frac{93}{115}$	1	3	
" 17.	8	—	7	—	3	$1\frac{27}{57}$	1	$3\frac{42}{57}$	4	—	1	3	
" 24.	8	—	7	—	2	$3\frac{13}{57}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$2\frac{60}{142}$	1	$2\frac{1}{2}$	
" 31.	8	—	7	—	2	$3\frac{13}{57}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$2\frac{103}{130}$	1	$2\frac{1}{2}$	
Regensburg													
den 3.	8	—	7	—	4	—	1	3	3	3	1	3	— —
" 10.	8	—	7	—	4	—	1	3	3	3	1	3	
" 17.	8	—	7	—	4	—	1	3	3	3	1	3	
" 24.	8	—	7	—	4	—	1	3	3	3	1	3	
" 31.	8	—	7	—	4	—	1	3	3	3	1	3	

Ober-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
July.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Augsburg														
v. 3. bis 9.	8	2	7	—	3	$1\frac{5}{7}$	1	$3\frac{1}{2}$	6	$\frac{5}{8}$	2	$\frac{5}{8}$	—	—
: 10. : 16.	8	2	7	—	3	$1\frac{5}{7}$	1	$3\frac{1}{4}$	6	$1\frac{5}{8}$	2	1		
: 17. : 23.	8	2	7	—	3	$\frac{3}{4}$	1	$3\frac{1}{4}$	5	$3\frac{1}{4}$	2	$\frac{5}{8}$		
: 24. : 30.	8	2	7	—	3	$\frac{3}{4}$	1	$2\frac{3}{4}$	5	$3\frac{1}{4}$	2	—		
31. b. 6. Aug.	8	2	7	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	$2\frac{3}{4}$	5	$2\frac{1}{4}$	1	$3\frac{3}{4}$		
Kempten.														
v. 4. bis 10.	8	—	6	—	3	3	2	2	5	—	2	2	—	—
: 11. : 17.	8	—	6	—	4	—	2	2	5	1	2	2		
: 18. : 24.	8	—	6	—	3	3	2	2	5	—	2	2		
: 25. : 31.	8	—	6	—	3	3	2	1	5	—	2	1		
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lindau														
v. 3. bis 9.	8	—	6	2	3	$2\frac{1}{2}$	—	—	4	$1\frac{3}{8}$	—	—	—	—
: 10. : 16.	8	—	6	2	3	3	—	—	4	$1\frac{7}{8}$	—	—		
: 17. : 23.	8	2	6	2	3	$1\frac{5}{8}$	—	—	4	$\frac{1}{2}$	—	—		
: 24. : 30.	8	2	6	2	3	$1\frac{1}{4}$	—	—	4	—	—	—		
31. b 6. Aug.	8	2	6	2	3	$\frac{3}{8}$	—	—	3	$3\frac{1}{8}$	—	—		
Memmingen.														
v. 1. bis 7.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	3	2	—	—	—
: 8. : 14.	8	—	6	—	—	—	—	—	4	1	2	—		
: 15. : 21.	8	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2	—		
: 22. : 28.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	3	2	—		
29. b. 4. Aug.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	2	2	—		
Neuburg														
v. 7. bis 13.	8	—	6	2	3	2	2	—	5	—	1	$3\frac{1}{2}$	—	—
: 14. : 20.	8	—	6	2	3	1	1	$3\frac{1}{2}$	4	3	1	$2\frac{1}{2}$		
: 21. : 27.	8	—	6	2	3	1	1	$3\frac{1}{2}$	4	2	1	$2\frac{1}{2}$		
28. b 3. Aug.	8	—	6	2	3	—	1	3	4	—	1	2		
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Rezatkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
July.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Nürnberg vom 1. bis 31.	7	2	5	2	4	2	2	1	3	1½	1	2½	3	3
Ansbach vom 1.—31.	7	—	5	—	3	4	1	3	—	—	1	2	3	3
Erlangen vom 1.—31.	7	—	5	2	4	1	2	2	4	2	1	3	3	3
Fürth vom 1.—31.	7	—	5	2	4	2	2	—	5	1	1	1	3	2
Nördlingen vom 1.—31.	7	—	5	—	4	—	1	3	4	—	1	3	3	2

Ober-Mainkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
July.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
*)Bayreuth.	7	2	5	2	4	3	—	—	4	$2\frac{1}{2}$	1	2	3	2
Bamberg.	7	2	6	—	3	3	1	—	4	$1\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$	3	3
**) Hof.	7	—	6	—	4	1	—	—	5	—	2	—	3	1

*) Wird kein Roggenmehl verkauft.

**) Rückſichtlich des Roggenmehls wie bey Bayreuth.

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
July.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aſchaffenburg.														
v. 1. bis 31.	8	3	6	2	2	2¾	1	1⅞	3	3½	1	2	3	3
	8	3	7	—	2	2¾	1	1⅞	3	3½	1	2	3	3
	8	3	7	—	2	2⅞	1	1⅞	3	3½	1	2	3	3
	9	—	7	—	2	2⅞	1	1⅞	3	3½	1	2	3	3
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt														
v. 1. bis 31.	7	2	5	2	3	1	2	—	4	1	1	3	3	2
Würzburg														
v. 1. bis 3.	8	—	6	—	4	—	2	2	4	—	1	2	3	3
= 3. = 31.	8	—	6	—	4	—	2	2	4	—	1	2	3	3

Rheinkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
July.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Dürkheim														
den 1. b. 31.	7	$3\frac{9}{25}$	6	$2\frac{22}{25}$	3	$1\frac{11}{25}$	1	$2\frac{16}{25}$	2	$3\frac{1}{2}$	1	$2\frac{13}{25}$	—	—
Frankenthal														
den 1. b. 31.	6	$2\frac{23}{25}$	5	$2\frac{3}{5}$	2	$\frac{24}{25}$	1	$\frac{13}{25}$	1	$2\frac{18}{25}$	1	$2\frac{22}{25}$	—	—
Landau														
den 1. b. 31.	8	$3\frac{21}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	2	$3\frac{3}{5}$	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$2\frac{18}{25}$	—	—
Speyer														
den 1. b. 31.	8	$3\frac{23}{25}$	6	$2\frac{23}{25}$	3	$1\frac{11}{25}$	1	$\frac{23}{25}$	2	$\frac{24}{25}$	1	$2\frac{18}{25}$	—	—
Zweybrücken														
den 2ten	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{3}{5}$	—	—	—	—	2	$1\frac{51}{75}$	1	$2\frac{18}{25}$	—	—
= 9 =	8	$3\frac{25}{25}$	5	$2\frac{4}{5}$	—	—	—	—	2	$2\frac{16}{75}$	1	$2\frac{18}{25}$	—	—
= 16 =	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{3}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$1\frac{71}{75}$	—	—
= 23 =	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{3}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$1\frac{71}{75}$	—	—
= 30 =	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{3}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$1\frac{71}{75}$	—	—

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 36.

München, Sonnabends den 2. October 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Privilegium für den Grafen Pedrinelli auf einen von ihm verbeſſerten Dampf-Apparat zur Erzeugung von Weingeiſt aus der Maiſche; — das wohlthätige Vermächtniß des verſtorbenen geiſtlichen Raths Vögner zu Aſchaffenburg betr.; — Königliche Genehmigung und Zufriedenheits-Bezeugung über mehrere milde Gaben des Pfarrers zu Zell, Prieſter J. Werner; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Die Winter-Vorleſungen auf der Univerſität zu Würzburg betr.; — Königliche Beſtätigung der Rectors- und Senatoren-Wahl auf der Univerſität Landshut; — Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere vom 23. September d. J.

Bekanntmachungen.

Privilegium

für den General Grafen von Pedrinelli auf die Eigenthümlichkeit eines von ihm verbeſſerten Dampfdeſtillir-Apparates zur Erzeugung von Weingeiſt und Liqueur unmittelbar aus der Maiſche.

Wir Maximilian Joſeph,

von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Uns der General Graf von Pedrinelli um Ertheilung eines Privilegiums auf die Eigenthümlichkeit eines von ihm verbeſſerten Dampfdeſtillir-Apparates, vermöge deſſen die Dämpfe zur Deſtillation in der Blaſe ſelbſt benützt, und reiner Weingeiſt und aromatiſche Liqueurs unmittelbar aus der Maiſche vermittelſt einer einzigen Deſtillation gewonnen werden, gebeten, und ſowohl Unſere Akademie der Wiſſenſchaften, nach vorgängiger Unterſuchung des Apparates und Prüfung des damit erzeugten

Weingeiſtes, als auch Unſere Regierung des Iſarkreiſes dieſes Geſuch begutachtet haben, ſo ertheilen Wir dem General Grafen von Pedrinelli ein ausſchließendes Privilegium auf die Benützung ſeines eigenthümlichen Dampfdeſtillir-Apparates zur Erzeugung von Weingeiſt und Liqueuren während der nächſten fünf auf einander folgenden Jahre; unbeſchadet jedoch den Rechten Dritter, und insbeſondere Derjenigen, welche mit bekannten oder von dem obigen weſentlich verſchiedenen Deſtillir-Apparaten die Weingeiſt- und Liqueur-Erzeugung ſchon bisher betrieben haben, oder dieſen privilegirten Dampfdeſtillir-Apparat und die Weingeiſt-Erzeugung anderweitig weſentlich verbeſſern würden.

Gegeben Tegernſee am drey und zwanzigſten September im Jahre Eintauſend achthundert vier und zwanzig.

Maximilian Joſeph.

Gr. v. Thürheim.

Auf Königl. Allerhöchſten Befehl:
der Generalſekretär,
Franz v. Kobell.

(Das wohlthätige Vermächtniß des verſtorbenen Raths Bögner zu Aſchaffenburg betr.)

Staats-Miniſterium des Innern.

Nach einer Anzeige der Königlichen Regierung des Unter-Mainkreiſes hat der zu Aſchaffenburg verſtorbene geiſtliche Rath Gottlieb Bögner, ſein ganzes die Summe von 42,000 fl. überſteigendes Vermögen, theils zur Errichtung von zwey bis drey Caplaneyen oder Pfarreyen im Speſſart, theils zu andern frommen Zwecken, insbeſondere aber die Summe von 1500 fl. als Legat für das in Aſchaffenburg erbaute Armen- und Krankenhaus beſtimmt.

Seine Königliche Majeſtät haben dieſem Vermächtniſſe mit beſonderm Wohlgefallen die allerhöchſte Genehmigung zu ertheilen, und anbey anzuordnen geruht, daß ſolches als rühmlicher und nachahmungswürdiger Beweis der wohlthätigen Geſinnungen des Verſtorbenen zur allgemeinen Kenntniß gebracht werde.

München, den 20. September 1824.

Auf
Seiner Königlichen Majeſtät
allerhöchſten Befehl:

Graf v. Thürheim.

Durch den Miniſter:
der Generalſekretär,
Franz v. Kobell.

(Königliche Genehmigung und Zufriedenheits-Bezeugung über mehrere milde Gaben des Pfarrers zu Zell, Priester J. Werner.)

Staats-Ministerium des Innern.

Aus einem Berichte der Königlichen Regierung des Unter-Mainkreises wurde die Anzeige über mehrere milde Gaben entnommen, welche der Pfarrer zu Zell, Priester Ignatz Werner, theils an liegenden Gründen, theils an Geld, im Gesammtwerthe von 15,237 fl. 8½ kr. für verschiedene wohlthätige Zwecke bestimmt hat.

In gerechter Anerkennung dieser, die frommen Gesinnungen des Gebers ehrenden Handlung, haben Seine Königliche Majestät befohlen, daß solche unter Bezeugung des allerhöchsten Wohlgefallens, als Beweis edler Freygebigkeit zur öffentlichen Kenntniß gebracht werde.

München, den 20. Sept. 1824.

Auf
Seiner Königlichen Majestät
allerhöchsten Befehl:
Graf v. Thürheim.

Durch den Minister:
der Generalsekretär,
Franz v. Kobell.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise.

1) Die Predigerstelle an der Metropolitan-Pfarrkirche zu U. L. Fr. in München.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers ist die Stelle eines Predigers in der Metropolitankirche zu U. L. F. zu München erledigt.

Der Prediger hat die Verbindlichkeit:

1) alle Sonn- und Feyertage des Jahres eine Predigt zu halten;
2) wegen des mit dieser Stelle verbundenen Holzer-Spauerschen Manual-Beneficiums wöchentlich zwey Messen zu lesen;
3) dieß sowohl, als die ihm zustehenden Freymessen alle Tage an einer zu bestimmenden Stunde in der Metropolitankirche zu lesen;
4) in dem Beichtstuhle auszuhelfen.

Hiefür beziehet derselbe jährlich eine fixe Besoldung von 800 fl.

Im Ober-Donaukreise

2) Das Beneficium zu St. Salvator zu Schrobenhausen.

Durch den am 8. Sept. d. J. erfolgten Tod des Priesters Martin Ottenber-

ger wurde das in der Diöceſe Augsburg, dem Königlichen Landgerichte Schrobenhauſen und dem Wahldekanate Aichach liegende Beneficium zu St. Salvator in Schrobenhauſen erledigt, mit welchem die Obliegenheit verbunden iſt, daß der Beneficiat wöchentlich zwey heilige Meſſen für den Stifter leſen, bey der Pfarrey im Beichtſtuhl aushelfen, und die Baufälle des Beneficialhauſes ganz allein wenden muß.

Das im Ganzen auf 477 fl. 42 kr. 5 hl. ſich berechnende Einkommen fließt:

a) aus Grundrenten zu 3 fl. 45 kr. — hl.
b) „ Dominicalrenten zu . . . . 311 „ 9 „ 5 „
c) „ Jahrtagsrenten 88 „ 48 „ — „
d) „ Stolgefällen . 29 „ — „ — „
e) „ der Wohnung im Anſchlag zu . 45 „ — „ — „

Die bisherigen Laſten ſind:

a) Cathedraticum . 3 fl. 30 kr.
b) Seminaristicum . — „ 30 „
c) die gewöhnliche Familienſteuer, und der Kriegsperäquationsbeytrag.

Im Ober-Mainkreiſe.

3) Die Stadtpfarrey Culmbach.

Durch den Tod des Dekans und Stadtpfarrers Dorfmüller iſt die Stadtpfarrey Culmbach und das damit verbundene Dekanat erledigt worden, deren jährlicher Ertrag ſich nach der ſuperrevidirten Faſſion vom 14. Oktober 1818 auf

1919 fl. 20¾ kr.

berechnet.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Königliche Majeſtät haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

am 20. September d. J. die Pfarrey zu Benningen, Landgerichts Ottobeuern, dem bisherigen Pfarrer zu Illertiſſen, Prieſter Joſeph Anton Wieland; — die Pfarrey Kirchenlamitz, Dekanats Wunſiedel, dem bisherigen Dekan und Pfarrer zu Seibelsdorf, Carl Chriſtian Sommer;

am 21. September d. J. die Pfarrey Leidling, Landgerichts Neuburg, dem Prieſter Jakob Eiſenmenger, Caplan zu Schrobenhauſen; — die Pfarrey Utzwingen, Herrſchaftsgerichts Oettingen, dem vormaligen Cooperator zu Lam, Prieſter Georg Schmid; — das Spitalbeneficium zu Weilheim dem bisherigen Stadtpfarrer zu Weilheim, Prieſter Franz Andreas Greckl;

am 22. September d. J. die Pfarrey zu Aſt, Landgerichts Waldmünchen, dem Exfranciscaner und bisherigen Schulbeneficiaten zu Herzogau, Prieſter Johann Nepomuk Stoiber;

am 23. September d. J. die Pfarrey Dietkirchen, Landgerichts Pfaffenhofen, im Regenkreiſe, dem Prieſter Georg Wittmann, Cooperator zu Pfreimd;

am 25. September d. J. die Pfarrey zu Schlierſee, Landgerichts Miesbach, dem Cooperator und Beneficiaten zu Roſenheim, Prieſter Stephan Kögl.

Seine Majeſtät der König haben folgenden Präſentationen die Landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht:

am 20. September d. J. der von dem Freyherrn Joſeph von Freyberg-Eiſenberg zu Niederaunau ausgeſtellten Präſentation für den bisherigen Pfarrer zu Aletshauſen, Prieſter Ignaz Harlacher, auf das Beneficium zu Haupeltshofen, Landgerichts Uresberg;

am 23. September d. J. der von dem Herrn Erzbiſchofe von München-Freyſing, Freyherrn von Gebſattel, beſchloſſenen Verleihung der Pfarrey Haslach, bey Traunſtein, an den Pfarrer zu Dietkirchen, Landgerichts Pfaffenhofen, im Regenkreiſe, Prieſter Michael Gall;

am 25. September d. J. der von dem Herrn Fürſten von Hohenlohe-Schillingsfürſt auf die erledigte Pfarrey Gaſtenfelden, Dekanats Inſingen, ausgeſtellten Präſentation für den Pfarramts-Candidaten, Friedrich Albrecht Helmes, aus Weiden; — der von dem Gutsbeſitzer Kiſport auf die erledigte Pfarrey Reutti ob der Donau, Dekanats Leipheim, ausgeſtellten Präſentation für den Pfarramts-Candidaten, Andreas Küchle, aus Memmingen.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben unterm 15. September d. J. das erledigte Rentamt Kaisheim, dem Aſſeſſor bey der Regierungs-Finanzkammer des Ober-Donaukreiſes, Franz von Breuning, und

das erledigte Rentamt Oberdorf, dem Rechnungs-Commiſſär bey derſelben Regierungs-Finanzkammer, Joſeph Kuhn;

ferner die Steuercontrolleur-Stelle zu Neuſtadt im Rheinkreiſe dem Steuercontrolleur Joſeph Wagner, von Germersheim, und deſſen Stelle als Steuercontrolleur zu Germersheim, dem Acceſſiſten Joſeph Meyer, ſämmtlichen proviſoriſch übertragen.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 16. September d. J. wurde der vormalige Forſtgehülfe zu Lindenbühl, Johann Baptiſt Waldmann, als Kreisforſt-Officiant in München proviſoriſch angeſtellt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 18. September d. J. die beyden Rentämter, Immenſtadt und Sonthofen, in Eines zu vereinigen und mit dem Sitze zu Immenſtadt daſſelbe dem bisherigen Rentbeamten zu Sonthofen, Karl Reitſchuſter, proviſoriſch zu übertragen;

ſodann den bisherigen Rechnungsreviſor bey dem Königl. oberſten Rechnungshofe, Zieglmaier, zum Zahlmeiſter bey der Kreiskaſſe zu Würzburg zu ernennen geruht.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 20. September d. J. wurde der Kreis- und Stadtgerichtsrath zu Aſchaffenburg, Karl Scheppler, zum Aſſeſſor des Appellationsgerichts für den Unter-Mainkreis ernannt, und

dem Advocaten, Johann Joſeph Künnel zu Fürth, das Notariat in Wechſelſachen daſelbſt ausüben zu dürfen, allergnädigſt geſtattet.

Seine Majeſtät der König haben vermöge einer unterm 22. September d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung dem Kreis- und Stadtgerichtsrathe, Johann Baptiſt Baumgärtner, die bey dem Appellationsgerichte für den Ober-Donaukreis erledigte Aſſeſſorſtelle zu verleihen, und

den geprüften Rechtspracticanten, Friedrich Karl Glaſſer, zum Advocaten in Frankenthal allergnädigſt zu ernennen geruht.

Seine Majeſtät der König haben unterm 23. September d. J. Ihren bisherigen Stallmeiſter, Wilhelm Freyherrn von Freyberg, zu Allerhöchſt-Ihrem erſten Stallmeiſter zu ernennen geruht;

ſodann das erledigte Rentamt Abensberg, zu Neuſtadt an der Donau, dem ordentlichen öffentlichen Profeſſor der Kameral-Wiſſenſchaften an der Univerſität Landshut, Adam Oberndorfer, proviſoriſch übertragen.

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 25. September d. J. wurde auf die erledigte Stelle eines Kanzleyboten bey der Regierung des Ober-Donaukreiſes, Kammer des Innern, der Sergeant im 3ten Linien-Infanterie-Regimente, Joſeph Sandra, allergnädigſt ernannt.

(Den Anfang der Vorleſungen bey der Königlichen Univerſität zu Würzburg im Winter-Semeſter $18\frac{24}{25}$ betreffend.)

Den beſtehenden Geſetzen zufolge werden am Dienſtage den 2. November d. J. die Vorleſungen für das Winter-Semeſter $18\frac{24}{25}$ auf der Königl. Univerſität Würzburg beſtimmt anfangen.

Jenen Studierenden, welche zu ſpät kommen, kann das Semeſter in die geſetzliche Studienzeit nicht eingerechnet werden.

Würzburg den 21. September 1824.

Prorector und akademiſcher Senat.

In Abweſenheit des Königl. Univerſitäts-Prorectors

Schön.

Fröhlich.

Königliche Beſtätigung der Rectors- und Senatoren-Wahl an der Königlichen Univerſität zu Landshut.

Seine Majeſtät der König haben vermöge an den akademiſchen Senat der Königlichen Univerſität Landshut unterm 22. September d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung der in der Plenarverſammlung der Königl. Univerſität zu Landshut vorgenommenen, und durch Stimmenmehrheit auf den geiſtlichen Rath und Profeſſor, Dr. Johann Nepomuk Hortig, gefallenen Wahl als Rector für das Studienjahr $18\frac{24}{25}$, ſo wie der Wahl der wech-

ſelnden Senatoren, und zwar aus der theologiſchen Section des geiſtlichen Rathes und Profeſſors Dr. Benedict Schneider, aus der kameraliſtiſchen Section des Profeſſors Dr. Adam Oberndorfer, und aus der philoſophiſchen Section des Hofraths und Profeſſors, Dr. Conrad Dietrich Martin Stahl, dann des Hofraths und Profeſſors, Dr. Johann Chriſtian Siebenkees, die Beſtätigung allergnädigſt zu ertheilen geruht.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 23. September 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen mit Coup. à 4 0/0	92¾	
ditto . . à 5 0/0	102	
Land-Anlehen . .	102¾	
Hypoth. Anweiſ. .	101¼	
Lotterie-Looſe A — D à 4 0/0 . . .	102½	
ditto . E — M à 4 0/0 . . .		105¾
ditto unverzinsliche	100	99

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 37.

München, Sonnabends den 9. October 1824.

Inhalt.

Armee-Befehl vom 29. September d. J.
Königliche Allerhöchste Verordnung: Die Weggelds-Begünstigung für den Verkehr des Rheinkreises mit den übrigen Kreisen des Königreiches betreffend.
Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 11. September d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen und Beneficien-Verleihungen; — Stipendien-Verleihungen; — Vorlesungen an der Königl. Akademie der Wissenschaften (mathematisch-physikalische Klasse) und an der medicinisch-practischen Lehranstalt; — Dienstes-Nachrichten; — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille; — Kurs der Baier. Staatspapiere am 7. October d. J.

Armee-Befehl.

München den 29. September 1824.

§. 1.

Der General-Lieutenant und Commandant der vierten Armee-Division Anton Freyherr von Wiregg erhielt das Großkreuz des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone.

§. 2.

Fremde Orden erhielten:

der Platz-Major der Haupt- und Residenz-Stadt München Oberstlieutenant Leopold Freiherr von Fürstenwärther den königl. französischen Militär-Verdienst-Orden; — der Hauptmann im General-Quartiermeister-Stabe Valentin Hartmann — und der Oberlieutenant im Artillerie-Regimente Joseph Pöllath den Königl. französischen Or-

den der Ehrenlegion; — der Oberauditor Alois von Vincenti — und der Ober-Registrator und wirkliche Rath Andreas Köhler den päbstlichen Orden des goldenen Sporns.

Sämtlichen ist erlaubt, diese Auszeichnung anzunehmen und zu tragen.

§. 3.

Angestellt wurden:

der Oberst Joseph von Schmöger als Commandant der Festung Wülzburg; — der Hauptmann im Ingenieur-Corps Johann Baptist von Schleitheim als Referent im Staats-Ministerium der Armee; — die Oberlieutenants Jacob Ermath vom Grenadier-Garde-Regimente als Adjutant des Commandanten der 1. Infanterie-Brigade der 1. Armee-Division; — Sigmund Haller von Hallerstein vom 5. Chevauxlegers-Regimente als Adjutant des Commandanten der Cavallerie-Brigade der 2. Armee-Division; — Maximilian Dietl als Bataillons-Auditor bei der Commandantschaft Augsburg; — die Unterlieutenants Christoph von Daumiller vom 11. Linien-Infanterie-Regimente als Officiant bei der Militär-Haupt-Cassa; — Wilhelm Freiherr von Künsberg vom 6. Chevauxlegers-Regimente als Adjutant des Commandanten der Cavallerie-Brigade der 1. Armee-Division; — der geheime Registratur-Gehülfe und Regiments-Quartiermeister Ferdinand Leybold als Quartiermeister bei der Leibgarde der Hartschiere; — der pensionirte Verwalter Joseph Rappolt als Rechnungsführer zu Wülzburg; — der bisherige Rechnungsführer bei der 2. Genie-Direction Casern-Verwalter Anton Limme als Pensions-Cassa-Controlleur; — der Legions-Quartiermeister Joseph Heitner als Protocollist der Militär-Hauptbuchhaltung.

§. 4.

Versetzt wurden:

die Oberstlieutenants Alexander Fortis vom 10. zum 15.; — Hubert von Rogeville vom 15. zum 10.; — die Majore Georg Rohr vom 5. zum 10.; — Ferdinand Freiherr von Schellerer vom 10. zum 5.; — Leonhard Freiherr von Hohenhausen vom 12. zum 9.; — die Hauptleute Friedrich Gassner vom 4. zum 8.; — Joseph Luger vom 5. zum 7.; — Gottfried Peller von Schoppershof vom 7. zum 5.; — Anton Freiherr von Lindenfels vom 8. zum 4.; — Valentin Meyth vom 9. zum 13.; — Anton von Xylander — und Benedict von Schäffer vom 10. zum 15.; — Anton von Metz — und Joseph von Vallade vom 15. zum 10.; — die Oberlieutenants Anton von Messina vom 6. zum 10.; — Joseph Bauer vom 10. zum 15.; — Carl Landherr vom 15. zum 10. Linien-Infanterie-Regimente; — Philipp Christoph von Stetten vom 2. zum 1. Cürassier-Regimente; — Johann Nepomuk von Reichel vom Artillerie- und Armee-Fuhrwesen-Bataillon zur Garnisons-Compagnie Königshofen; — die Unterlieutenants Thomas Ehrlich vom 8. zum 9.; — Franz Hor-

rung vom 9. Linien-Infanterie-Regimente zur Garnisons-Compagnie Königshofen; — Michael von Simmler vom 10. zum 15.; — Franz Joseph Doniat vom 15. zum 10. Linien-Infanterie-Regimente; — die Junker Wilhelm Freiherr von Waldenfels vom 2. zum 3.; — und Wilhelm Zöller vom 3. zum 2. Chevauxlegers-Regimente; —

die Regiments-Aerzte Dr. Alois Rehbauer vom 6. Linien-Infanterie- zum 1. Chevauxlegers-Regimente; — Adam Zinsmeister vom 10. zum 15.; — Franz Ludwig Beutler vom 15. zum 10. Linien-Infanterie-Regimente; — Dr. Maximilian von Hautmann vom 1. Chevauxlegers- zum 6. Linien-Infanterie-Regimente; — die Bataillons-Aerzte Dr. Joseph Heindl vom 10. zum 15.; — Philipp Staatsmann vom 15. zum 10. Linien-Infanterie-Regimente; — der Ober-Apotheker Joseph Haubenschmidt von Nürnberg nach Landau; — der Bataillons-Quartiermeister Joseph Köstler vom 7. Linien-Infanterie-Regimente zum 1. Jäger-Bataillon; — die Regiments-Auditore Joseph Polißka vom 10. zum 15.; — Franz Xaver von Schmidt vom 15. zum 10. Linien-Infanterie-Regimente; — Anton Rohrmüller vom 1. Jäger-Bataillon zum 4. Linien-Infanterie-Regimente; — die Bataillons-Auditore Franz Mairau von der Commandantschaft Vorchheim zu jener von Nürnberg; — Alois Muck von der Commandantschaft Augsburg zu jener von München.

§. 5.

Pensionirt wurden:

der bisherige Commandant der Festung Würzburg Oberstlieutenant Christoph Freiherr von Werndle; — der Major der Gendarmerie Nicolaus Vank; — die Hauptleute Johann Mathias von Ascheberg von der Gendarmerie; — Alexander Graf von Platen-Hallermund vom 10. Linien-Infanterie-Regimente mit dem Charakter eines Majors; — Georg Baierlipp vom 10.; — Waldemar von Stengel vom 11. Linien-Infanterie-Regimente mit dem Charakter eines Majors; — der Rittmeister des 5. Chevauxlegers-Regiments Anton Graf; — die Oberlieutenants Felix Joseph Delonge, — Wilhelm Huschberg — und Peter Mühlmichel von der Gendarmerie; — Bartholomäus Schuster vom 7.; — Carl Tempel vom 8.; — Bartholomäus Dietl vom 10. Linien-Infanterie-Regimente; — die Unterlieutenants Max. Joseph Andlboes von der Gendarmerie; — Johann von Pfister — und Jacob Weiß vom 3. Linien-Infanterie-Regimente; — Carl Freiherr von Bibra vom 3. Chevauxlegers-Regimente; —

der Bataillons-Arzt im 10. Linien-Infanterie-Regimente Martin Heberger; — der bisherige Lazareth-Verwalter zu Würzburg Rechnungs-Commissär Peter Dielmann; — der Quartiermeister bei der Leibgarde der Hartschire und characterisirte Rittmeister Jacob Schütz; — der Corps-Quar-

tiermeiſter der Gendarmerie Johann Chriſtoph Döderlein; — der Legions-Quartiermeiſter der Gendarmerie Wilhelm Jahn; — der Penſions-Caſſa-Controlleur Carl Sartori; — der Protocolliſt der Militär-Hauptbuchhaltung Valentin Merz: — der Legions-Auditor der Gendarmerie Friedrich Auguſtin.

§. 6.

Alfred Doxat, vordem Cadet im 6. Chevauxlegers-Regimente, erhielt den Charakter eines Unterlieutenants und die Erlaubnis, die Uniform der Officiere à la suite der Armee zu tragen.

§. 7.

Die nachgeſuchte Entlaſſung erhielten:

die Unterlieutenants Jacob Freiherr von Pfetten vom Grenadier-Garde-; — und Carl von Vollkammer vom 6. Linien-Infanterie-Regimente; — der Junker des 7. Linien-Infanterie-Regiments Anton Joſeph Zimmermann; —

Wegen Anſtellung im Civil wurden entlaſſen:

der Oberlieutenant Chriſtoph Döhlemann; — die Unterlieutenants Julius Freiherr v. Eckerr; — Gottlieb Daniel Staud; — Felix von Breſſensdorf; — Chriſtian Chelius; — Heinrich Auguſt Kramer.

§. 8.

Geſtorben ſind:

der penſionirte Major Heinrich Freiherr von Guttenberg am 8. Mai zu Kirchleuß; — der penſionirte Hauptmann Nicolaus Zinkgraf am 23. Mai zu Neuſtadt an der Hardt; — der penſionirte Major Cyriacy am 28. Mai zu Kulmbach; — der penſionirte Rittmeiſter Carl Halder am 28. Mai zu München; — der penſionirte Hauptmann Anton Hunnenburg am 1. Junius zu Bamberg; — der quieſcirte Präſidial-Secretär des General-Auditoriats Georg Nareiß am 4. Junius zu München; — der penſionirte Major Andreas Erbelding am 10. Junius zu Würzburg; — der penſionirte Major Caſpar Leicht am 26. Junius zu Schweinfurt; — der penſionirte Major, Ritter des Königlich-franzöſiſchen Ordens der Ehrenlegion Franz Graf Spaur am 6. Julius zu Roggenburg; — der Hauptmann des 10. Linien-Infanterie-Regiments Joſeph Faber am 17. Junius zu Amberg; — der penſionirte Hauptmann Franz Joſeph Fiſcheim am 21. Julius zu München; — der penſionirte Oberlieutenant Lucas Ehrhart am 21. Julius zu Amberg; — der penſionirte Caſerne-Verwalter Franz Maier am 26. Julius zu Schweinfurt; — der penſionirte Oberkriegs-Commiſſär Adam Winter am 14. Auguſt zu Aſchaffenburg; — der Unterlieutenant des 3. Linien-Infanterie-Regiments Carl Seitz am 17. Auguſt zu Augsburg; — der penſionirte Oberlieutenant Johann Baptiſt Lechner am 30. Auguſt zu München; — der penſionirte Rittmeiſter, Ritter der Königl. franzöſiſchen Ehrenlegion Peter Molzberger am 7. September zu

München; — der Oberlieutenant der Gensdarmerie, Ritter der Königl. französischen Ehrenlegion Heinrich Sonnleitner am 10. September zu Würzburg.

Maximilian Joseph.

Maillot.

Berichtigungen:

Im Armee-Befehle Nro. 2. vom 11. Februar d. J. im §. 5. ist zu lesen:

„Wilhelm Freiherr von Horn."

Im Armee-Befehle Nro. 4. vom 27. Mai d. J. im §. 4. ist statt Clemens Bauer „Clemens Lauer" zu lesen.

Königliche Allerhöchste Verordnung.

(Die Weggelds-Begünstigung für den Verkehr des Rheinkreises mit den übrigen Kreisen des Königreiches betreffend.)

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Um dem Verkehr des Rheinkreises mit den übrigen Kreisen Unsers Königreiches eine weitere Erleichterung zu gewähren, haben Wir beschlossen, daß von allen Erzeugnissen und Fabrikaten des Rheinkreises, welche in die übrigen Kreise eingeführt werden, nur das Weggeld für den innern Verkehr mit 1 Pfennig per Centner und Stunde erhoben werden solle.

München am 2. October 1824.

Maximilian Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl: der General-Sekretär, v. Geiger.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 10. September d. J. wurden entschieden:

die Rekurse:

1. der Nadler in München gegen die Messerschmide, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
2. der Gemeinden Groß- und Kleingescheid, Landgerichts Erlangen im Rezatkreise, gegen die Dominikal-Rentenbesitzer allda, wegen Kriegskosten-Concurrenz;
3. des Wildprethändlers Anton Baun'er zu Augsburg gegen den Posteondukteur Michael Knauer allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
4. der Krämer Joseph Gerl und Consorten gegen den Färbermeister Jakob Deschler zu Lechhausen im Ober-Donaukreise, wegen Caducität einer Krämerey;
5. der Bierbräuer zu Landshut gegen die dortigen Wirthe, wegen Gewerbs-Berechtigung;
6. der Relikten des Hofbräumeisters Sixtus Bauer zu Dillingen, wegen Malzaufschlags-Defraudation;
7. des Paul Mittermaier, Regensburger Botens zu Frontenhausen gegen Christoph Moser, Regensburger Boten zu Dingolfing im Unter-Donaukreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

An das königl. Staats-Miniſterium des Innern wurden gewieſen:

die Rekurſe:

8. der Gemeinde Ornbau und Conſorten Landgerichts Herrieden im Rezatkreiſe, gegen einige Wieſenbeſitzer der Gegend, wegen Weidezeit auf den ſogenannten Freywiesmaden;

9. des Johann Michael Winreder und Conſ. von Hard, Herrſchaftsgerichts Pappenheim im Rezatkreiſe, wegen Forſtordnungsmäßiger Benützung des Gemeinde-Waldes.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Rezatkreiſe.

1) Die Pfarrey Gollachoſtheim.

Durch die unterm 14. Auguſt d. J. erfolgte Beförderung des Pfarrers Hopp auf Burk iſt die Pfarrey Gollachoſtheim, Landgerichts und Dekanats Uffenheim, erlediget worden.

Ihr jährlicher reiner Ertrag, der aus einigen fixen Geld- und Natural-Bezügen, dann aus Accidentien, größtentheils aber aus Realitäten und Rechten geſchöpft wird, iſt in der zum Final-Abſchluß gelangten Faſſion von 1823 auf 461 fl. 38½ kr. berechnet.

Im Ober-Mainkreiſe.

2) Die Pfarrey Seibelsdorf.

Durch die Verſetzung des Dekans und Pfarrers Karl Chriſtian Sommer iſt die Pfarrey Seibelsdorf im Dekanat gleichen Namens, und im Landgerichte Stadtſteinach, erledigt worden, deren Ertrag nach der Faſſion vom Jahre 1815 auf 809 fl. 39 kr. berechnet worden iſt.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

am 10. September d. J. die Pfarrey zu Anried, Landgerichts Zusmarshauſen, dem bisherigen Pfarrer zu Böſenreute, Prieſter Auguſtin Fehle, — und die dadurch erledigte Pfarrey zu Böſenreute, Landgerichts Lindau, dem Prieſter Joſeph Lochbichler, Kaplan zu Kimratshofen; — die Pfarrey zu Konradshofen, Landgerichts Türkheim dem Prieſter Victorian Freuding, Proviſor zu Reichau, Herrſchaftsgerichts Babenhauſen;

am 27. September d. J. die Pfarrey Beutelsbach, Landgerichts Vilshofen, dem bisherigen Pfarrer zu Köſtlarn, Prieſter Joſeph Baumann, — und die dadurch erl.-

digte Pfarrey zu Köſtlarn, Landgerichts Griesbach, dem Excanonikus des aufgelösten heil. Geiſt-Ordens zu Memmingen, Prieſter Sigismund Waldherr, der Zeit Cooperator zu Kötzting;

am 28. September d. J. das Pfarr-Vicariat zu Preying, Landgerichts Grafenau, dem bisherigen Frühmeſſer in Tittling, Prieſter Michael Friſchhut;

am 30. September d. J. die Pfarrey Graiz-Sambach, Landgerichts Höchſtadt, dem bisherigen Pfarrer zu Steinwieſen, Landgerichts Kronach, Prieſter Balthaſar Hunger;

am 3 October d. J. das Kuratbeneficium zu Markt, Landgerichts Altenötting, dem Expoſitus zu Zenting, Landgerichts Grafenau, Prieſter Martin Wagner;

am 4. October d. J. die Pfarrey zu Königſtein, Landgerichts Sulzbach, dem Prieſter Andreas Moſer, der Zeit Cooperator zu Naabburg;

Seine Majeſtät der König haben folgenden Präſentationen die Landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht:

am 29. September d. J. der von dem Herrn Biſchofe zu Speyer von Chandelle beabſichteten Nomination des bisherigen Pfarrers zu Vinningen, Prieſter Georg Metzger auf die erledigte Pfarrey zu Eſchbach, im Landcommiſſariats- und Dekanats-Bezirke Landau;

am 1. October d. J. der von dem Herrn Fürſten zu Oettingen-Wallerſtein ausgeſtellten Präſentation für den bisherigen Pfarrvikar zu Bollſtadt, Prieſter Martin Bullinger auf die ebengenannte Pfarrey zu Bollſtadt, Herrſchaftsgerichts Biſſingen;

am 4. October d. J. der von dem Gutsbeſitzer zu Fürth, Freyherrn von Hornſtein ausgeſtellten Präſentation für den bisherigen Cooperator zu Adlkofen, Prieſter Joſeph Grundler, auf das Beneficium zu Fürth, Landgerichts Landshut.

Stipendien-Verleihung.

Seine Majeſtät der König haben vermög Allerhöchſter Entſchließung an den akademiſchen Senat der Univerſität zu Landshut vom 25. September l. J. aus der Ephorats-Kaſſe zu Landshut nachbenannten Studierenden folgende Stipendien für das Studienjahr $18\frac{3}{5}$ allergnädigſt zu bewilligen geruht.

A.

Unter den Candidaten der Rechtswiſſenſchaft

a) des III. Kurſes

erhalten

	Stipendien, fl.
Ludwig Freyherr v. Volthenberg von Neunußberg . . .	100
Karl v. Nagel aus München .	109

	Stipendien fl.
b) des I. Kurses.	
Georg Weigel aus Hambach .	120
Leonhard Schindelbeck aus Regensburg, ...	120
Wolfgang Götz aus Neuburg .	60
Adam Heilmaier aus Landshut	60
Joseph Alois Röckel aus Tirschenreuth	60
Johann Nepomuk Loritz aus Amberg	60
Adam Schuch aus Mitterteich	60
Christoph Weinmann aus Ißgier	80
Joseph Brand aus Eyerwang, zu seinem Eichstädter Stipendium a 40 fl., noch	40
Johann Baptist von Walter aus München	100
B.	
Unter den Candidaten des Cameral Studiums.	
Aloys Brand aus Waging .	100
C.	
Unter den Candidaten der Medicin.	
a) des II. Kurses.	
Peter Frank aus Bleibach . .	80
Anton Knaus aus Bleibach .	80
Anton Spornberger aus Landshut	60
b) des I. Kurses.	
Lorenz Härtl aus Neuburg . .	100
Andreas Heiß aus Denkingen .	80
Bonifaz Müller aus Bemfeld .	100
Joseph Schechner aus München	100
Karl Widmann aus München .	60
D.	
Unter den Candidaten der Philosophie.	
Johann Georg Köpf aus Anhausen	100
Ludwig Bachmaier aus Ingolstadt	100
Karl von Hellersberg aus Landshut	100
Joseph Dölzl aus Tittmoning .	100
Anton Held aus Passau . .	100
Xaver Marsch aus Freylassing .	80
Anton Bartl aus Rothenbuch .	100
Gottfried Feder aus Ellingen .	100
Joseph Ruhwandel aus München	100
Ludwig Zwierlein aus München	100
Franz Chevigny aus Straubing	80
Ferdinand v. Inama aus Thurnegg	100
Summa	2880

Zulagen zu ihren bisherigen Stipendien erhalten.

A.

Unter den Candidaten der Rechtswissenschaft.

	Bisherige Stipendien. fl.	Zulage. fl.
Karl v. Egger . .	80	30
Ludwig Bumenthal .	90	10
Franz von Gropper .	110	10
Konrad Steiner . .	100	10

	Bisherige Stipendien. fl.	Zulage. fl.
Joseph Hiltner . .	80	20
Joseph Westermaier	80	20
Simon Bilz . .	60	20

B.

Unter den Candidaten der Medicin.

Mathias Hauer . .	80	20
Johann Baptist Männer	80	20
Franz Joseph Waltenberg	60	20
Joseph Gallinger .	100	10
Summa —		190

Vorlesungen

an der

Königlichen Akademie der Wissenschaften

(mathematisch-physikalische Klasse),

und an der

medicinisch-practischen Lehranstalt.

Winter-Semester 18½. Anfang den 1. November.

Mathematisch-physikalische Klasse.

Physik.

Theoretische und Experimental-Naturlehre, 1te Abtheilung, Ober-Finanzrath von Yelin, wöchentlich dreymal.

Dieselbe in Verbindung mit angewandter Mathematik, Professor Siber, wöchentlich sechsmal im Lyceum.

Optik.

Analytische Optik, Conservator Dr. Fraunhofer, wöchentlich zweymal.

Chemie.

Theoretische und Experimental-Chemie, 1te Abtheilung der unorganischen Stoffe bis zu den Metallen, Conservator Dr. Vogel, wöchentlich dreymal.

Die analytischen Arbeiten der Studierenden werden geleitet von den Conservatoren Dr. Fuchs und Dr. Vogel.

Mineralogie.

Conservator Dr. Fuchs, wöchentlich viermal.

Den präparativen Theil der Mineralogie, Adjunct Dr. Kobell, wöchentlich dreymal.

Botanik.

Conservator Dr. von Martius, wöchentlich fünfmal, und auf besonderes Verlangen Materia medica, oder Pflanzen-Geographie und Pflanzen-Geschichte.

Forstbotanik, Adjunct Dr. Zuccarini, wöchentlich zwey bis drey Stunden.

Zoologie.

Director von Schrank, wöchentlich dreymal.

Fortsetzung der gesammten Zoologie, Adjunct Dr. Wagler, wöchentlich fünf Stunden; dann Vorträge über die Thiere

Bairns, in Hinsicht auf Oeconomie und Jagd, wöchentlich zwey bis drey Stunden.

Anatomie.

Hofrath Dr. Döllinger, wöchentlich sechs Stunden. Derselbe leitet auch die Secir-Uebungen.

Physiologie.

Hofrath Dr. Döllinger, wöchentlich fünf Stunden.

Geschichte der Medicin.

Hofrath Dr. Döllinger, wöchentlich zweymal.

Medicinisch-practische Lehranstalt.

System der Nosologie.

Ober-Medicinalrath Dr. von Grossi, wöchentlich dreymal.

Allgemeine Therapie.

Medicinalrath Dr. Ringseis, wöchentlich dreymal.

Arzneymittel-Lehre.

Professor Dr. Breslau, täglich einmal.

Allgemeine Clinik.

Ober-Medicinalrath Dr. v. Grossi, täglich zweymal.

Medicinische Nosologie und Therapie.

Ober-Medicinalrath Dr. v. Grossi und Dr. Ringseis, täglich einmal.

Physische Erziehung und Kinderkrankheiten.

Leibmedicus Dr. v. Loe, wöchentlich dreymal.

Medicinische Clinik.

Medicinalrath Dr. Ringseis, täglich zweymal.

Clinik der Kinderkrankheiten.

Leibmedicus Dr. v. Loe, täglich einmal.

Chirurgische Nosologie und Therapie.

Ober-Medicinalrath Dr. Koch, täglich einmal.

Chirurgische Clinik

Ober-Medicinalrath Dr. Koch und Professor Dr. Wilhelm, täglich einmal.

Chirurgische Operations-Lehre.

Ober-Medicinalrath Dr. Koch, wöchentlich dreymal.

Ophthalmiatrische Clinik.

Professor Dr. Wilhelm, täglich einmal.

Geburtshülfe.

Medicinalrath Dr. Weißbrod, täglich einmal.

Geburtshülfliche Clinik.

Medicinalrath Dr. Weißbrod, täglich einmal.

Civil- und Militär-Staats-Arzney-Kunde.

Medicinalrath Dr. Weißbrod, wöchentlich dreymal.

Pharmacie.

Dr. Zaubzer, wöchentlich dreymal.

Die Inscription der Studierenden für die Vorlesungen an der Akademie der Wissenschaften hat Statt bey dem Vorstande der medicinischen Section, und für die Vorlesungen an der medicinisch-practischen Lehranstalt bey dem Vorstande dieser Anstalt.

Königliche Akademie der Wissenschaften.
C. v. Weiller.

Dienstes-Nachrichten.

Auf erfolgte Quiescirung des 72jährigen Officialen bey dem Oberpostamt Nürnberg Valentin Keim, und erfolgtes Ableben des bey dem Oberpostamt Augsburg gestandenen Officialen Franz Emmerich, wurde durch Allerhöchste Entschließung vom 21. September der Official Michael Förstl von Aschaffenburg an das Oberpostamt Augsburg, der Official Christian Schaller aber von Erlangen an das Oberpostamt Nürnberg versetzt. Der Postaccessist Bernhard Trapp wurde als Official bey dem Postamt Aschaffenburg, der Lieutenant im 1. Linien-Infanterie-Regiment Heinrich August Cramer als Commis bey der Inspection fahrender Posten in Nürnberg; der Zeitungs-Expeditor bey dem Oberpostamt Nürnberg Johann Müller als zweyter Revisor und Commis daselbst angestellt; der supernumeräre Revisor bey dem Oberpostamt Nürnberg Wilhelm Freyherr von Seckendorf aber provisorisch als Official auf die Postverwaltung Schweinfurt und der bey der Inspektion fahrender Posten in Nürnberg gestandene Commis Karl Wilhelm Freyherr von Reitzenstein provisorisch als Official auf die Postverwaltung in Erlangen versetzt.

Seine Majestät der König haben unterm 27. September d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung den Landrichter zu Hof Johann Gottfried Engelhard auf sein Ansuchen seiner geschwächten Gesundheit wegen in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Durch Allerhöchste Entschließung vom 30. September d. J. wurde der zweyte Assessor des Landgerichts Uffenheim, Andreas Heinrich Langenfaß in Quiescenz versetzt.

Seine Majestät der König haben vermög Allerhöchster Entschließung vom 3. Oktober d. J. dem Landrichter Hertlein zu Homburg in Anbetracht seiner mißlichen Gesundheits-Umstände die Quiescenz zu bewilligen und an seine Stelle den bisherigen Landrichter zu Kaltenberg Karl

Huberti zu berufen, — zum Landrichter von Kaltenberg, den Landgerichts-Actuar zu Gemünden Joseph Burkard zu ernennen, — die erledigte Landrichterstelle zu Aura dem Landgerichts-Aktuar August Feßel zu Eyerdorf zu verleihen, — und den geprüften Rechtspracticanten Franz Kliem zum Landgerichts-Aktuar in Gemünden zu ernennen geruht.

Verleihungen der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermög an die Königl. Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern, unterm 30. September d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung dem Pfarrer zu Oberhummel, Landgerichts Freysing, Priester Theophilus Huebpauer, in Anerkennung seiner vorzüglichen Verdienste, welche sich derselbe in einer Reihe von fünfzig Jahren um Staat und Kirche erworben hat, unter Bezeugung der besondern allerhöchsten Zufriedenheit, die goldene Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen geruht.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 7. October 1824.

	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 4 o/o	93½	93
ditto à 5 o/o	102	101½
Land-Anlehen	103	102¾
Hypothek-Anweis. . .	101¼	101
Lott. Loose A-D à 4 o/o	102½	101½
ditto E-M à 4 o/o	105½	105¼
ditto unverzinsliche	100	99

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 38.

München, Mittwochs den 13. October 1824.

Inhalt.

Königl. Allerhöchste Entschließung: Abschied für den Landrath im Rheinkreise, über seine Verhandlungen vom 15. bis 22. Juny 1824.

Königl. Ministerial-Entschließung: Die ordentlichen Ersatzwahlen für Gemeindestellen der Stadt Nürnberg betreffend.

Bekanntmachungen: Ordnung der Vorlesungen an der Königl. Universität zu Würzburg, für das Winter-Semester 18$\frac{24}{25}$; — Pfarrey-Erledigung; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

K. Allerhöchste Entschließung.

(Abschied für den Landrath im Rheinkreise, über seine Verhandlungen vom 15. bis 22. Juny 1824.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben Uns über die Verhandlungen Unsers Landrathes im Rheinkreise vom 15. bis 22. Juny d. J. Vortrag erstatten lassen, und ertheilen hierauf nach Vernehmung Unsers Staatsrathes, Unsere Entschließungen, wie folgt:

I.

Abrechnung für das Jahr 18$\frac{23}{24}$.

Da nach der vom Landrathe vorgenommenen Revision der Kreisfonds-Rechnungen über das Verwaltungs-Jahr 18$\frac{23}{24}$ die Gesammt-Summe der Einnahmen 694,088 fl. und zwar

bey den Fonds

der Nichtwerthe .	16,047 fl.	55 kr.	2 pf.
„ Verwaltungskosten	471,060 „	13 „	1 „
„ Studien-Anstalt	52,300 „	39 „	- „
„ Volksschulen .	56,706 „	26 „	2 „
für den Kataster .	31,362 „	43 „	3 „
„ „ Straßenbau	48,004 „	34 „	- „
„ „ Rheindammbau	18,605 „	28 „	- „

Dagegen die Gesammt-Summe der Ausgaben . . . 634,692 fl. 33 kr. 3 pf.

und zwar

bey den Fonds

der Nichtwerthe .	8,209 fl.	22 kr.	- hl.
„ Verwaltungskosten	428,972 „	33 „	- „
„ Studien-Anstalt	37,394 „	25 „	2 „
„ Volksschulen .	50,226 „	24 „	3 „
für den Kataster .	30,394 „	27 „	1 „
„ „ Straßenbau	48,004 „	34 „	- „
„ „ Rheindammbau	31,487 „	31 „	1 „

beträgt, und bey den Fonds der Verwaltungskosten als Ausstände für Vorschüsse an die Gemeinden, wegen Schulhausbauten 34,619 fl. 48 kr. liquidirt sind;

nämlich aus dem Fond der attribuirten Polizey-Strafen 33,619 fl. 48 kr., und aus den Fonds der Prelévements-Rückstände von 1813 bis 1815 1000 fl. — kr.,

so verbleibt nach Abzug dieser Vorschüsse und der Abgänge bey den eigentlichen Verwaltungskosten mit 8330 fl. 42 kr. 3 pf., bey den Rheinbaufonds mit 12,880 fl. 3 kr. 1 pf., zur Uebertragung in die Rechnung des Jahres $18\frac{3}{4}$, ein Aktiv-Bestand von 24,775 fl. 38 kr. 1 pf.

Was die Erinnerungen des Landraths über einzelne Einnahmen und Ausgaben betrifft, so hat

a) Unsere Kreisregierung bereits die Weisung erhalten, die zur Staatscasse erhobenen Steuerbeyschläge von nachträglich verkauften Waldparzellen, den Kreisfonds ersetzen zu lassen;

b) die Erinnerung des Landraths, wegen Verrechnung des Pensionsfonds-Abzugs von dem Quiescenz-Gehalte des vormaligen Armenhaus-Directors Horix findet ihre Berichtigung in dem eigenen Protokoll der ersten Sitzung des Landraths vom 18. Juny d. J.;

c) die irrig in die Kreisfonds-Rechnung aufgenommene Ausgabe auf den Transport des noch nicht abgeurtheilten Adam Glas von Landstuhl, wird als zu den Criminalkosten gehörig, auf die Finanz-Rechnung übertragen werden;

d) die Voraussetzung des Landrathes, hinsichtlich eines angemessenen Beytrags von Seite der Forstverwaltung, zur Herstellung der Bienwaldswege ist ganz richtig, indem zwey Drittheile der Kosten für die Erdarbeiten und die Bekiesung dieser Wege von dem Forstärar getragen werden;

e) die hinsichtlich der Unterstützung der Gemeinden, zur Herstellung ihrer Pfarrhäuser von dem Landrathe bemerkten Rücksichten, wird Unsere Kreisregierung, so wie es bisher bereits geschehen ist, von selbst beachten;

f) die Ausgaben für Verfertigung einer neuen Karte des Rheinkreises, werden dem Kreisfonde durch den Erlös der Karte ersetzt werden;

g) hinsichtlich der Kosten für Verpflegung der Forststräflinge, wollen Wir Unsere Kreisregierung anweisen, daß für die Zukunft durch die Anwendung des Gefängnisses als Zwangsmittel zur Beytreibung der Geldstrafen bey Forstfreveln, die Gefängnißkosten nicht vermehrt werden;

h) den Vorschlag, den der Landrath aus Anlaß der wahrgenommenen Verschiedenheit der Verpflegungskosten der Gefangenen in den Bezirks- und Cantons-Gefängnissen, auf Einführung eines dießfallsigen Regulativs gemacht hat, wird Unsere Regierung, mit Rücksicht auf die in dieser Beziehung obwaltenden Anstände in nähere Erwägung ziehen. Dem Verlangen des Landraths, daß ihm bey seiner nächsten Versammlung die Rechnung über die Arbeitsanstalt in dem Correctionshause zu Speyer vorgelegt werde, wird entsprochen werden;

i) was den Kataster betrifft, so wird Unsere Kreisregierung die Vorlegung des Zahlungs-Regulativs beschleunigen, und dabey, wo es nur irgend thunlich ist, die Zahlung in Accord einführen, wozu die Mittheilungen der Kataster-Commission geeignete Anhaltspuncte geben werden.

Da die Staatswälder in der Regel nicht vermessen werden, sondern ihre äußere Begränzung sich von selbst durch die Vermessung der umliegenden Grundstücke ergiebt; so kann ein Beytrag des Aerars zu den Vermessungs-Kosten in der Regel nicht Statt finden. Würden hingegen Staatswaldungen besonders auch nach Abtheilungen in ihrem Innern vermessen, so würden die besondern Kosten dieser Detailvermessung vom Aerar zu tragen seyn. Wir sehen dem Berichte Unserer Regierung über die etwaige Vornahme solcher Vermessungen, und des Kosten-Beytrages, entgegen. Den Antrag des Landraths, wegen einer der Vermessung sogleich nachfolgenden Classifikation, wird Unsere Kreisregierung in Berathung nehmen, und Uns über die zweckmäßige Ausführung, zugleich als Vorbereitung für das künftige Kataster, ihr Gutachten abgeben;

k) die Erinnerung des Landraths, über die baldige Einrichtung der Fohlenhöfe für das Landgestüt, wird berücksichtiget werden;

l) nach dem Wunsche des Landraths haben Wir die Bewilligung ertheilt, daß bey der Verwaltung der allgemeinen Armen-Anstalt auch jene Kosten-Rechnungen, welche den Betrag von 4 fl. 40 kr. übersteigen, auf Freypapier angenommen werden.

II.

Steuer-Vertheilung für das Jahr $18\frac{4}{7}$.

Zur Steuer-Vertheilung für $18\frac{4}{7}$, stellt sich die Principal-Summe nach 430 fl. 3 kr. Zugängen für verkaufte Waldparzellen, und 71 fl. 40 kr. Abgängen, auf 742,267 fl. 52 kr.; wonach das Steuer-Procent, mit Einschluß der 130,000 fl. Familien- und Mobiliar-Steuer, in runder Zahl auf 8,722 fl. festgesetzt wird.

Auf den Antrag des Landraths, wegen Bestimmung des Taglohnsatzes für die Personal-Steuer, wird Unsere Regierung im nächsten Jahre den gehörigen Bedacht nehmen.

III.

Bestimmung der Kreisfonds für das Jahr $18\frac{4}{7}$.

Wir genehmigen den vom Landrathe ausgestellten Voranschlag der aus dem Kreis-Fonde zu bestreitenden Verwaltungs-Ausgaben im Jahre $18\frac{4}{7}$ in folgenden Ansätzen, nämlich:

1)	für das Appellationsgericht	31,180 fl.	— kr.
2)	„ die Bezirksgerichte	30,340 „	— „
3)	„ „ Friedensgerichte	99,439 „	12 „
4)	„ „ Justizgebäude	1,420 „	32 „
5)	„ das Rechnungs-Commissariat des Innern	5,192 „	10 „
6)	„ die Communal-Bau-Inspection	3,700 „	— „
7)	„ das Kreisarchiv	1,700 „	— „
8)	für die Land-Commissariate	49,060 fl.	36 kr.
9)	„ das Medicinalwesen	19,160 „	6 „
10)	„ die Gefängniß-Anstalten	60,000 „	— „
11)	„ Casernirung der Gend'armerie	3,974 „	— „
12)	„ die Armen-Anstalt zu Frankenthal, Unterstützung außer dem Hause, Findel- und verlassene Kinder, und Taubstumme	47,500 „	— „
13)	für d. Bezirksweg-Fond	4,000 „	— „
14)	„ die Baumschule zu Speyer	1,000 „	— „
15)	„ das Landgestüt zu Zweybrücken	7,000 „	— „
16)	„ Stipendien	3,600 „	— „
17)	„ die Kreiscasse	4,350 „	— „
18)	„ die Bezirkscassen	9,800 „	— „
19)	„ den Quiescenz-Gehalt des Gerichtspräsidenten Goßweiler	1,252 „	58 „
20)	„ Pensionen und Alimentationen der Wittwen und Waisen	2,662 „	44 „
21)	„ vermischte Ausgaben	700 „	— „
22)	„ den allgemeinen Reserve-Fond	1,476 „	57 „

folglich, da an diesen Ausgaben durch Besoldungs-Abzüge 1053 fl. 45 kr. gedeckt werden, einen Gesammt-Betrag zu 325,397 fl. — kr.

Zur Deckung desselben werden die von dem Landrathe votirten $37\frac{1}{2}$ Steuerprocente

angenommen, in der Hoffnung, daß durch erhöhte Sparsamkeit das beabsichtete Resultat sich erzielen lasse, und mit dem ausdrücklichen Vorbehalte der Nachholung des sich als unabweislich auszeigenden Bedürfnisses, da der Landrath die Verpflichtung hat, zu denjenigen Ausgaben, welche den Kreis-Fonds gesetzlich obliegen, auch die Mittel zu bewilligen.

Hiezu kommen noch 6 Steuerprocente für den Straßenbau, $4\frac{1}{2}$ für die Unterrichts-Anstalten, 1 für Dammbauten, 1 für Nichtwerthe, folglich zusammen 50 Procente, nebst $3\frac{1}{3}$ für den Kataster.

Es ist Uns genehm, daß von den Stipendien, welche bisher für Veterinär-Zöglinge verwendet wurden, künftig zwey für Pharmaceuten bestimmt werden.

Was die übrigen zu dem Kreis-Budget gemachten Bemerkungen betrifft, so wird

a) wegen des Rheindurchstiches, und der Straße von Zweybrücken nach Germersheim, auf die Berichte Unserer Kreisregierung besondere Entschließung erfolgen, und nach Möglichkeit der Fonds und Verhältenisse den Wünschen des Landraths entsprochen werden;

b) bey Vertheilung der Gehalts-Supplemente aus den Schulfonds, wird Unsere Kreisregierung alle Sorgfalt auf die genaue Berücksichtigung der eigenen Mittel einer jeden Gemeinde nehmen;

c) was die Kosten für das Central-Gefängniß zu Kaiserslautern betrifft, so haben Wir Uns, unerachtet der den Bemerkungen des Landraths entgegenstehenden erheblichen Motive, in Rücksicht der von Unserer Kreisregierung entwickelten Billigkeits-Gründe, für den vorliegenden Fall bewogen gefunden, den aus den Kreisfonds noch rückständigen Beytrag von 20,031 fl. 9 kr., so wie auch die Kosten der ersten Einrichtung zu übernehmen, wogegen alles dasjenige, was sich in den Bezirks-Gefängnissen, und insbesondere in der Strafanstalt zu Speyer, Brauchbares und Entbehrliches vorfindet, für das Central-Gefängniß benutzt werden soll.

Die von dem Landrathe in Antrag gebrachte Minderung der festgesetzten Besoldung eines künftigen Inspectors des Central-Gefängnisses, haben Wir den Gehalts- und Dienstes-Verhältnissen dieses Beamten nicht angemessen gefunden: die übrigen Erinnerungen, in Bezug auf den Entwurf der Organisation und innern Einrichtung dieser Anstalt, werden gehörig berücksichtiget werden.

IV.

Besondere Wünsche.

a) Ueber den ohnehin nur mit der größten Vorsicht vollzogenen Verkauf der Staatswald-Parzellen wird die Kreis-Regiernng noch besonders berichten.

b) Was die von dem Landrathe geäußerten Wünsche um Herstellung eines freyern Handels-Verkehrs, als Mittels, den sinkenden Wohlstand wieder zu

heben, betrifft, so wiederholen Wir die landesväterliche Versicherung, daß Wir es Uns angelegen lassen seyn werden, zur Erreichung dieses Zweckes alle nach den Umständen mögliche Fürsorge zu treffen.

c) Dem Wunsche, wegen der verheimlichten Dominikalien, ist indessen entsprochen worden.

Schlüßlich geben Wir dem Landrathe über die Einsicht und Ordnung, welche derselbe mit eifriger Mitwirkung zu allen Maßregeln für das Wohl des Landes, und bewährter treuer Anhänglichkeit auch in der dießjährigen Sitzung an den Tag gelegt hat, Unsere Allerhöchste Zufriedenheit zu erkennen.

München den 4. October 1824.

Maximilian Joseph.

Graf v. Reigersberg; Graf v. Rechberg; Graf v. Thürheim; Frhr. v. Lerchenfeld; Graf v. Törring; Frhr. v. Zentner; v. Maillot.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs:
Egid v. Kobell.

K. Ministerial-Entschließung.

Staats-Ministerium des Innern.

(Die ordentlichen Ersatzwahlen für Gemeinde-Stellen der Stadt Nürnberg betreffend.)

Se. Königliche Majestät haben allergnädigst geruht, den jüngsten ordentlichen Ersatzwahlen für Gemeinde-Stellen der Stadt Nürnberg, wobey

der erste rechtskundige Bürgermeister, Jacob Friedrich Binder, und der rechtskundige Magistrats-Rath Rudolph Schäffer,

in ihren bisherigen Stellen durch die erneuerte Wahl bestätiget, dann

Johann Friedrich Junge, Großhändler,
Johann Samuel Fuchs, Drath-Fabrikant,
Michael Joseph Schmid, Buchdruckerey-Besitzer,
Carl Gottfried von Grundherr, Realitäten-Besitzer,
Carl Christoph von Harsdorff, Realitäten-Besitzer, und
Alexander Baumann, Bad-Inhaber,

als bürgerliche Magistrats-Räthe gewählt worden sind, die Allerhöchste Genehmigung, und den bezeichneten Individuen die Bestätigung zu ertheilen.

München den 7. October 1824.

Auf
Seiner Königlichen Majestät
Allerhöchsten Befehl:
Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Secretär,
F. v. Kobell.

Bekanntmachungen.

Ordnung
der
Vorlesungen auf der Königlichen Universität zu
Würzburg,
für das Winter-Semester $18\frac{24}{25}$.

Die Vorlesungen fangen am 2. November an.

I. Allgemeine Wissenschaften.

A. Eigentlich philosophische Wissenschaften.

1) Encyklopädie und Methodologie des akademischen Studiums überhaupt,

Professor Metz, nach seiner, seinem Grundrisse der Anthropologie in psychischer Hinsicht, und innerhalb der Grenze dessen, was der Philosophie zur Grundlage dient (Würzb. 1821, bey Bonitas) vorgedruckten Rede „über den Zweck, Umfang und Gang des akademischen Studiums überhaupt" zur Einleitung in seine Vorträge über die Philosophie, in den ersten Wochen des Semesters wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.

Professor Wagner, dieselbe, nach seinem System des Unterrichts (Aarau 1822, 8.) als Einleitung zu seinen Vorlesungen über theoretische Philosophie.

2) Philosophie.

a) theoretische.

α) psychische Anthropologie und Logik,

Professor Metz, jene nach seinem obengenannten Grundrisse; diese nach seinem Handbuche der Logik (2te Ausgabe, Bamb. und Würzb. bey Göbhardt 1816), jede dreymal wöchentlich, von 9 — 10 Uhr.

β) Metaphysik,

Professor Metz, mit Hinweisung auf J. F. Fries „neue Kritik der Vernunft" (Heidelberg bey Mohr und Zimmer 1807), wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

γ) theoretische Philosophie, enthaltend Metaphysik, Logik, Anthropologie und Aesthetik,

Professor Wagner, wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.

b) practische, als Naturrecht, Ethik und Religionswissenschaft,

Professor Metz, mit Hinweisung auf Bauers Lehrbuch des N. R., und auf Kant's metaphysische Anfangsgründe der Rechts- und Tugendlehre, wöchentlich fünfmal, von 5 — 6 Uhr.

c) Pädagogik,

Professor Fröhlich, nach Sailer: Ueber Erziehung für Erzieher, täglich von 11 — 12 Uhr, oder in einer anderen passenden Stunde.

B. Mathematische und physikalische Wissenschaften.

1) Encyklopädie und Methodologie des mathematischen Studiums,

Professor Schön, im Anfange seiner unter Nro. 2. genannten Vorlesungen.

2) Reine allgemeine Größenlehre, oder Buchstabenrechnung und Algebra,

Derselbe, nach eigenem Lehrbuche (2te Auflage, Würzb. bey Stahel 1824), täglich von 10 — 11 Uhr.

Die Geometrie und Trigonometrie trägt

Derſelbe in der Regel im Sommer-Semeſter vor.

3) Elementar-Algebra, oder ſtatt derſelben Geometrie und Trigonometrie,

Profeſſor Meß, privatissime; jene nach ſeinem Handbuche der Elementar-Arithmetik, in Verbindung mit der Elementar-Algebra (Bamb. und Würzb. bey Göbhard 1804); dieſe nach Lorenz, wöchentlich fünfmal, von 2—3 Uhr.

4) Höhere Analyſis und höhere Geometrie,

Profeſſor Schön, nach eigenen Lehrbüchern, täglich von 4—5 Uhr.

5) Sphäriſche und theoriſche Aſtronomie, mit einer kurzen Geſchichte der Sternkunde,

Derſelbe nach eigenem Lehrbuche (Nürnb. bey Felsecker 1811), wöchentlich dreymal, von 2—3 Uhr.

6) Naturgeſchichte,

Profeſſor Rau, Mineralogie, nach vorangeſchickter Einleitung zur geſammten Naturkunde, fünfmal wöchentlich, Nachmittags von 2—3 Uhr, nach eigenem Lehrbuche (3te Auflage, Würzb. bey Stahel 1824).

7) Theoretiſche und Experimental-Phyſik,

Profeſſor Sorg, nach Kaſtner's Grundriß der Experimental-Phyſik (2te verbeſſerte Auflage 1820) täglich von 10—11 Uhr.

8) Syſtem der Chemie, durch Verſuche und Präparate erläutert,

Derſelbe, wöchentlich fünfmal, von 3—4 Uhr.

C. Hiſtoriſche Wiſſenſchaften.

1) Weltgeſchichte,

Profeſſor Wagner, wöchentlich fünfmal, von 11—12 Uhr.

Profeſſor Berks, nach eigenem Plane, wöchentlich fünfmal, von 11—12 Uhr.

2) Statiſtik,

Profeſſor Berks, (nach einer vorhergehenden Einleitung über die Begründung eines wiſſenſchaftlichen Syſtems der Statiſtik,) die Statiſtik des Königreichs Baiern, nach eigenen Heften, die Statiſtik der übrigen europäiſchen Staaten aber mit Rückſicht auf Haſſel's Lehrbuch der Statiſtik der europäiſchen Staaten (Weimar 1822) wöchentlich dreymal, von 2—3, oder von 3—4 Uhr.

3) Staatengeſchichte,

Derſelbe, nach „Heeren's Handbuche der Geſchichte des europäiſchen Staaten-Syſtems und ſeiner Colonien," und eigenen Ergänzungen, wöchentlich dreymal von 2—3, oder 3—4 Uhr.

4) Deutſche Geſchichte,

Privatdocent Dr. Roth, nach Mannert's Compendium, wöchentlich dreymal.

5) Baieriſche Geſchichte,

Derſelbe, nach Hellersberg, wöchentlich zweymal.

6) Diplomatie,

Profeſſor Berks, nach eigenem Plane, mit Rückſicht auf „von Martens Grundriß einer diplomatiſchen Geſchichte der europäiſchen Staatshändel und Friedensſchlüſſe," von 5—6 Uhr.

7) Literärgeschichte,

Professor Goldmaier, die Literärgeschichte, nach Bruns, oder besondere Vorträge über die Encyklopädie, Geschichte, Schriftsteller und Bücherkunde einzelner Wissenschaften, in Verbindung mit Nachweisungen aus der Universitäts-Bibliothek, von 3 — 4 Uhr.

8) Geschichte der Philosophie,

Professor Metz, in Verbindung mit seinen Vorträgen über Philosophie, und mit Hinweisung auf Dieterich Tiedemann's Geist der speculativen Philosophie.

9) Geschichte der gesammten Mathematik,

Professor Schön, nach eigenem Entwurfe.

D. Schöne Wissenschaften und Künste.

1) Aesthetik,

Professor Fröhlich, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freytag, von 3 — 4 Uhr, oder zu einer andern schicklichen Stunde, nach eigenen Ansichten.

2) Kunst des redneriſchen Vortrags,

Derselbe, am Mittwochen und Sonnabend, von 3 — 4 Uhr, nach eigenen Ansichten.

E. Philologie.

1) Orientalische Philologie.

a) Sanskrit, in Beziehung auf allgemeine Sprachwissenschaft,

Professor Frank, nach seiner Grammatica Sanskrita (Wirceb. 1823, Lips. ap. Frid. Fleischer), mit Uebung im Uebersetzen und Erklären verschiedener Stellen aus indischen Werken, die in seiner Chrestomathia sanskrita (Monachii 1820—21) enthalten sind, wöchentlich fünfmal, von 1 — 2 Uhr.

b) Geschichte der Sanskrit-Literatur,

Derselbe, noch seiner herauszugebenden Encyclopaedia sanskrita, in der zweyten Hälfte seiner Vorlesungen über Sanskrit.

c) Ueber indische Philosophie und Mythologie,

Derselbe, mit Hinweisung auf die in seiner Chrestomathia enthaltenen Originale, nämlich Sankara, Ananda, Manu und Mahabharata, von 11 — 12 Uhr, wöchentlich dreymal.

d) Die persische Sprache, und persische Litteratur,

Derselbe, nach eigenem Plane, und in Hinsicht auf erstere, mit Beziehung auf Friedrich Wilken institutiones ad fundamenta linguae persicae, wöchentlich dreymal, von 9 — 10 Uhr.

2) Biblisch-orientalische Philologie.

a) Unterricht in der hebräischen Sprache, verbunden mit philologisch-kritischen Uebungen,

Professor Fischer, nach Gesenius kleinerer Grammatik, Montags, Mittwochs und Freytags, von 2 — 3 Uhr.

b) Unterricht in den übrigen semitischen Sprachen, mit Uebungen nach Vater,

Derselbe, in noch zu wählenden Stunden.

3) Classische Philologie.

a) Geschichte der griechischen Literatur,

Professor Richarz, unter Hinweisung auf August Matthiä's Grundriß der Geschichte der griechischen und römischen Literatur (Jena bey Frommann 1815), von 8—9 Uhr.

b) Erklärung griechischer und römischer Schriftsteller.

α) des Sophokles Antigone,

erklärt Professor Richarz, von 8—9 Uhr, (abwechselnd mit der Geschichte der griechischen Literatur, wöchentlich fünfmal), nach dem (Leipzig bey Weigel 1818) erschienenen Abdrucke sämmtlicher Tragödien dieses Dichters.

β) Cicero de legibus,

Derselbe, von 11—12 Uhr. — Mit den Vorträgen dieser Stunde werden fortwährende Uebungen im Interpretiren, und in der philologischen Critik verbunden.

II. Besondere Wissenschaften.

A. Theologie.

1) Encyklopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften,

Professor Buchner, von 8—9 Uhr.

2) Exegese der Bibel.

Fortsetzung der Auslegung der Evangelien. Erklärung der Apostelgeschichte.

Professor Fischer, täglich von 10—11 Uhr.

3) Kirchengeschichte,

Professor Moritz, die Geschichte der christlichen Kirche, von ihrem Ursprunge bis auf die Zeiten Carls des Großen, nach eigenem Plane, mit Hinweisung auf Dannemeyeri inst. hist. eccles., Montags, Freytags und Samstags, von 3—4 Uhr.

4) Dogmatik, verbunden mit Dogmen-Geschichte, ferner Geschichte der Theologie,

Professor Buchner, nach Klüpfel's Institutionen, täglich von 8—9 Uhr.

5) Moraltheologie,

Professor Eyrich, nach Geishüttner's theolog. Moral, täglich von 9—10 Uhr.

6) Pastoral-Theologie,
7) Homiletik,
8) Catechetik,
9) Liturgik,

Ueber diese Gegenstände wird jedesmal im Sommer-Semester gelesen.

10) Patrologie,

Privatdocent Dr. Bickel, nach V. A. Winter, in 4 wöchentlichen Stunden.

11) Geistlicher Geschäftsstyl,

Professor Moritz, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

Im geistlichen Seminar werden theologische Disputir-Uebungen gehalten, wöchentlich zweymal, Montags und Mittwochs von 4—5 Uhr, aus der Exegese, Dogmatik, Moral, Kirchengeschichte und dem Kirchenrechte abwechselnd.

B. Rechtswissenschaft.

1) Allgemeine Einleitung zum zweckmäßigen Studium der Staats- und Rechtswissenschaft,

Professor Brendel, öffentlich, in den vier ersten Tagen des Semesters, von 11—12 Uhr.

2) Encyklopädie der practiſchen Rechts- und Staatswiſſenſchaft,

Derſelbe, mit Hinweiſung auf Falk's Rechtsencyklopädie, fünfmal wöchentlich, von 2—3 Uhr.

3) Vergleichende Rechtsgeſchichte,

Derſelbe, mit Hinweiſung auf Schweppe's Rechtsgeſchichte, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr.

4) Naturrecht, verbunden mit Philoſophie des poſitiven Rechts,

Profeſſor Metzger, nach Bauer, wöchentlich dreymal, von 5—6 Uhr.

5) Inſtitutionen des römiſchen Rechts,

Profeſſor Kleinſchrod, nach Mackeldey's Lehrbuche des heutigen römiſchen Rechts, täglich von 11—12 Uhr.

6) Ueber die Inſtitutionen des Cajus,

Profeſſor Seuffert, zweymal wöchentlich, von 3—4 Uhr.

7) Pandecten,

Profeſſor Cucumus, nach Thibaut, täglich von 11—12 Uhr, und 4—5 Uhr.

8) Deutſches Privatrecht,

Profeſſor Metzger, nach von Krüll, wöchentlich fünfmal, von 3—4 Uhr.

Dr. Roth, nach Mittermaier, täglich von 10—11 Uhr.

Derſelbe trägt auch Handels- und Wechſelrecht beſonders nach v. Martens vor, wöchentlich zweymal, von 2—3 Uhr.

9) Baieriſches Civilrecht,

Profeſſor Seuffert, nach dem Texte des Landrechts, von 8—9 Uhr.

10) Franzöſiſches Civilrecht,

Profeſſor Lauk, nach dem Geſetzbuche, täglich von 2—3 Uhr.

11) Allgemeines Criminalrecht,

Profeſſor Kleinſchrod, täglich von 3—4 Uhr.

12) Lehenrecht,

Profeſſor Cucumus, nach von Mosshamm's Lehrbuche des gemeinen und baieriſchen Lehenrechts, wöchentlich fünfmal, von 2—3 Uhr.

13) Baieriſches Staatsrecht,

Derſelbe, nach eigenem demnächſt erſcheinenden Lehrbuche, wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr.

14) Kirchenrecht, verbunden mit Geſchichte deſſelben,

Profeſſor Moritz, nach eigenem Plane, mit Hinweiſung auf Michl's Kirchenrecht, und mit Berückſichtigung der in Anwendung des canoniſchen Rechts in den verſchiedenen chriſtlichen Staaten ſtatt findenden Modificationen, täglich von 11—12 Uhr.

Profeſſor Brendel, allgemeines (katholiſches und proteſtantiſches) Kirchenrecht, nach ſeinem eigenen Lehrbuche, fünfmal wöchentlich, von 11—12 Uhr.

15) Theorie des gemeinen bürgerlichen Prozeſſes, mit Rückſicht auf den Baieriſchen Civilprozeß,

Profeſſor Lauk, nach Martin, täglich von 9—10 Uhr.

C. Staatswirthſchaft.

1) Encyklopädie und Methodologie der Cameralwiſſenſchaften,

Profeſſor Geier jun., nach Schmalz, wöchentlich dreymal, von 4—5 Uhr.

2) Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft,

Professor Geier sen., nach L. H. von Jacob's Staatsfinanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr.

3) Ueber die Elemente des National-Reichthums,

Professor Stöhr, nach Oberndorffer, zweymal in der Woche, von 3—4 Uhr, privatissime.

4) Polizeywissenschaft und Polizeyrecht,

Professor Metzger, mit Hinweisung auf von Berg's Handbuch, täglich von 10—11 Uhr.

5) Landwirthschaft,

Professor Geier sen., nach Trautmann, wöchentlich fünfmal, von 2—3 Uhr.

6) Bergbaukunde,

Professor Rau, nach Schubert, wöchentlich zweymal von 11—12 Uhr.

7) Politische Arithmetik,

Derselbe, nach Florencourt, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

8) Technologie,

Professor Geier, jun., nach Hermbstädt's Grundriß der Technologie, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr.

9) Handelswissenschaft,

Derselbe, nach Jung, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

10) Civilbaukunst,

Professor Stöhr, in Verbindung mit Strassen- Brücken- und Wasserbaukunst, nach seinem gedruckten Leitfaden, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.

11) Cameral-Rechnungswesen,

Derselbe, nach Hornberger, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr.

D. Medicinische Wissenschaften.

1) Encyklopädie der Medicin,

Professor Hergenröther, nach Conradi, dreymal in der Woche von 11—12 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag.

2) Anatomie.

a) Histologie oder allgemeine Anatomie,

Professor Heusinger, nach Heusinger's System der Histologie H. 1. zweymal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

b) Menschliche Anatomie,

Derselbe, nach Hempel, täglich von 11—12 und von 2—3 Uhr.

c) Vergleichende Anatomie,

Derselbe, nach Carus Lehrbuch der Zootomie, zu gelegenen Stunden.

Dieselbe,

Professor Hergenröther, nach Fr. Meckel's System der vergleichenden Anatomie (Halle 1821), Dienstags, Donnerstags und Freytags von 2—3 Uhr.

d) Pathologische Anatomie,

Privatdocent Dr. Jäger, nach Meckel, sechsmal wöchentlich, von 3—4 Uhr.

3) Chemie und Pharmacie,

Professor Pickel, nach Hermbstädt, von 3—4 Uhr.

4) Naturgeschichte des Gewächsreiches mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen,

Professor Heller, nach Nees von Esenbeck, dreymal in der Woche.

Eben so giebt derselbe Anleitung zum Studium der Botanik mit besonderer Berücksichtigung der cryptogamischen Gewächse.

5) Physiologie,

Professor Heusinger, täglich von 4—5 Uhr.

Dieselbe,

Professor Hergenröther, mit steter Hinsicht auf alle Zweige der Heilwissenschaft, nach Lehnhoseck's Institutiones physiologicae organismi humani, Viennae 1822, täglich von 8 — 9 Uhr.

Derselbe wird alle Samstage ein Disputatorium über die Vorträge der Physiologie in lateinischer Sprache mit seinen Zuhörern halten.

6) Diätetik und allgemeine Aetiologie,

Privatdocent Dr. Jäger, nach Feiler, dreymal wöchentlich von 10 — 11 Uhr.

7) Pathologie,

Professor Friedreich jun. Montag, Mittwoch und Freitag von 9 — 10 Uhr, nach Gmelin's Handbuch der Pathologie.

Privatdocent Dr. Jäger, dreymal wöchentlich von 10 — 11 Uhr, nach Hartmann's Theorie der Krankheit. Wien 1821.

Derselbe wird Sonntags von 10 — 11 Uhr öffentlich lesen über geographische Nosologie und medicinische Topographie nach Schnurrer und Mezler.

8) Semiotik,

Prof. Friedreich jun., Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 — 10 Uhr nach seinem Handbuche der pathologischen Zeichenlehre, 1824.

9) Materia medica,

Professor Ruland, mit Zugrundlegung der Pharmacopoea bavarica, fünfmal in der Woche, von 8 — 9 Uhr.

Professor Hergenröther, die allgemeine Heilmittellehre nach dessen Programm: Beyträge zur Begründung einer allgemeinen Heilmittellehre, Würzburg 1823, die besondere Heilmittellehre nach Vogt's Lehrbuch der Pharmakodynamik, täglich von 4 — 5 Uhr.

10) Toxicologie,

Professor Heller, nach Orfila, am Montage, Mittwochen und Samstage von 1 — 2 Uhr.

11) Therapie,

a) allgemeine,

Professor Friedreich, jun. täglich von 2 — 3 Uhr nach Pfeiffer's Handbuch der allgemeinen Therapie.

b) besondere,

Professor Schönlein, nach Raimann, täglich von 11 — 12 Uhr.

Derselbe hält Vorträge über syphilitische Krankheiten nach Wendt, Dienstag und Donnerstag von 2 — 3 Uhr.

Professor Ruland, Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, nach Neumann's Schrift: die Krankheiten des Vorstellungs-Vermögens, systematisch bearbeitet, dreymal wöchentlich von 11 — 12 Uhr oder zu andern zu bestimmenden Stunden.

Professor Friedreich, jun., Pathologie und Therapie der Seelenstörungen nach Heinroth, öffentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Heller, über die Behandlung

der Scheintodten, nach Struve, zweymal wöchentlich von 1 — 2 Uhr.

12) Chirurgie,

Professor Textor:

a) theoretische Chirurgie, nach Chelius, täglich von 5 — 6, zweymal von 2 — 3 Uhr.

b) Instrumenten-, Operations- und Verbandlehre, nach Schreger und nach eigenen Heften, wöchentlich dreymal von 2 — 3 Uhr.

c) Selbstübungen in den vorzüglichsten chirurgischen Operationen an Leichen.

13) Entbindungskunde,

Professor d'Outerpont, über den gegenwärtigen Standpunct der Geburtshülfe, als Einleitung zu seinen Vorlesungen.

Derselbe, theoretische und practische Entbindungskunde, nach Siebold, fünfmal in der Woche.

Derselbe hält Uebungen in den geburtshülflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Phantom und an Leichen, sechsmal in der Woche von 2 — 3 Uhr, wenn sich keine schicklichere Stunde findet.

14) Staatsarzneykunde,

Professor Ruland, nach seinem Entwurfe, viermal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.

15) Medicinische Clinik.

Professor Schönlein, im Julius-Hospitale, täglich von 9 — 10 Uhr.

Professor Wend, ambulante Clinik, nach dem Plane der ärztlichen Besuchanstalt vom Jahre 1820, täglich v. 3 — 4 Uhr.

16) Chirurgische Clinik,

Professor Textor, im Julius-Hospitale täglich von 10 — 11 Uhr.

17) Geburtshülfliche Clinik,

Professor d'Outrepont, in Verbindung mit Touchir-Uebungen, und der speziellen Therapie der Frauenzimmer-Krankheiten: die Clinik zu jeder Stunde, in welcher die Geburtsfälle sich ereignen; die Vorträge viermal in der Woche von 8 — 9 Uhr.

18) Veterinär-Medicin,

Professor Ryß, die Krankheiten und Seuchen der Hausthiere mit besonderer Rücksicht auf Medicinal- und Polizey-Anstalten, nach eigenen Heften, wöchentlich dreymal von 2 — 3 Uhr.

Die Universitäts-Bibliothek steht Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags und Samstags früh von 9 — 12, und Nachmittags am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 — 4 Uhr offen.

Die Instrumenten-Sammlung für Chirurgie steht Mittwochs und Samstags von 1 — 2 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste:

Zeichnungskunst: Köhler.

Kupferstecherkunst: Bitthäuser.

Sprachen:

Englische, französische und spanische: Bils.

Exercitienmeister:

Schreibkunst: Kette.

Reitkunst: Ferdinand.

Fechtkunst: Krug.

Pfarrey-Erledigung.

Im Ober-Donaukreise:

Die Pfarrey Illdorf.

Die in der Diöcese Augsburg und im Königlichen Landgerichte und Dekanate Rain liegende und 270 Seelen zählende Pfarrey Illdorf ist in Erledigung gekommen.

Die Erträgnisse der Pfarrey berechnen sich im Ganzen auf 497 fl. 55 kr. 3 pf. und bestehen:

a) im Geld vom Königlichen Rentamt und von der Localstiftung 36 fl. 31 kr. —

b) in den Stolgefällen circa 20 fl. — —

c) in der Naturalgetreid-Competenz zu
aa) 14 Schäffel Roggen,
bb) 4 „ 3 Mz. Veesen,
cc) 3 „ 3 Mz. Gerste,
dd) 18 „ — „ Haber,

d) in dem Nutzen von dem Pfarrwiddum,

e) in dem Zehent und grundherrlichen Renten.

Zu den Lasten der Pfarrey gehören:

A. die Steuern zum Königlichen Rentamt

17 fl.	46 7/8 kr.	Grund-	Steuern.
2 „	24 „	Haus-	
7 „	6 1/2 „	Dominical-	
1 „	30 „	Familien-	
28 fl.	50 kr.	3 hl.	

B. Die Diöcesan-Abgaben zu 4 fl., nebst 1 Metzen Roggen für den Capitelboten.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Se. Majestät der König haben am 6. October d. J. die Pfarrey zu Regen, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Seebach, Landgerichts Deggendorf, Priester Michael Hafner zu verleihen allergnädigst geruht.

Se. Majestät der König haben folgenden Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 5. October d. J. der von dem Herrn Fürsten zu Schwarzenberg, auf die erledigte Stadtpfarrey Marktbreit, Dekanats Mainbernheim ausgestellten Präsentation, für den bisherigen Pfarrer zu Segnitz, Dekanats Kleinlangheim, Wilhelm August Heinrich Lehmus;

am 6. October d. J. der von den Patronen der combinirten Pfarrey Thumsenreuth und Krumenab, Freyherrn von Lindenfels und Postmeister von Grafenstein, auf die genannte Pfarrey ausgestellten Präsentation, für den Pfarramts-Candidaten Albert Franz Volkmar Heinrich Reinhart, aus Floß.

Dienstes-Nachrichten.

Se. Königliche Majestät haben unterm 16. September d. J. den Director bey dem Königlichen Ober-Appellations-

Gerichte, Clemens Wenzeslaus Freyherrn von Freyberg-Eisenberg, in die Zahl Allerhöchst-Ihrer Kämmerer aufzunehmen, und zugleich demselben, da er als Großherzoglich-Würzburgischer Kämmerer mit dem erwähnten Großherzogthum in die diesseitigen Dienste übergetreten, die Einreihung unter die Königlichen Kämmerer von diesem Zeitpunete an zu bewilligen geruht.

Se. Majestät der König haben vermög unterm 2. October d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung, den Director des Kreis- und Stadtgerichts zu Amberg, Michael Schieder, zum ersten Director des Kreis- und Stadtgerichts zu Regensburg allergnädigst ernannt, und die hiedurch bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Amberg erledigte Directorsstelle, dem Kreis- und Stadtgerichts-Rathe Peter Schleicher in Würzburg verliehen; dann dem Advokaten Friederich Furkel zu Heidenheim, die nachgesuchte Erlaubniß, seinen Wohnsitz in Gunzenhausen zu nehmen, ertheilt.

Ferner wurde, vermöge Allerhöchster Entschließung von eben diesem Tage, der Oberzollbeamte, Carl Freiherr von Köpelle zu Kleinphilippsreut, auf die erledigte Oberzollbeamten-Stelle zu Simbach versetzt, und die dadurch offen werdende Oberzollbeamten-Stelle zu Kleinphilippsreut dem Controlleur bei dem Oberzoll- und Hallamte Burghausen, Georg Forstlechner, provisorisch übertragen; sodann der Oberzollbeamte Kohl zu Neukirchen als Oberbeamter zu dem Hallamte in Lohr versetzt, die Controlleur-Stelle bey diesem Amte dem Beizollbeamten Kretz zu Burgsinn, und die Stelle des letztern, dem Zollaufseher Wunder zu Kreuzwertheim, beiden provisorisch, übertragen.

Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Se. Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern, unterm 7. October d. J. erlassener Allerhöchster Entschließung, dem Pfarrer zu Langenpreising, Landgerichts Erding, Priester Wolfgang Breitenbach, in Berücksichtigung der angerühmten vorzüglichen Verdienste, welche sich derselbe in einer Reihe von fünfzig Jahren um Staat und Kirche, und insbesondere um das Schulwesen erworben hat, unter Bezeugung der besondern allerhöchsten Zufriedenheit, die goldene Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen geruht.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 39.

München, Sonnabends den 16. Oktober 1824.

Inhalt.

Armeebefehl vom 12. Oktober d. J.
Bekanntmachungen: Königliche Bestätigung der ordentlichen Ersatzwahlen für Gemeinde-Stellen der Stadt Baireuth betr.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Auszug aus der Adels-Matrikel des Königreichs; — Dienstes-Nachrichten; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere vom 14. Oktober d. J. —

Armee-Befehl.

München den 17. Oktober 1824.

§. 1.

Der Rittmeister des 4. Chevauxlegers-Regiments Friedrich von Flotow, Adjutant des Commandanten der 2. Armee-Division, erhielt die Erlaubniß, den Königl. Französischen Orden der Ehrenlegion anzunehmen und zu tragen.

§. 2.

Angestellt wurden:

der Unterlieutenant à la Suite Max. Joseph von Louisenthal definitiv im 1. Chevauxlegers-Regimente; — Carl Freyherr von Venningen als Junker im Garde du Corps; — und Octav Graf v. Degenfeld als Junker im 4. Chevauxlegers-Regimente.

§. 3.

Versetzt wurden:

Der Oberst Georg Horadam vom 10.

zum 13. Linien-Infanterie-Regimente; — die Majore Max. von Thiereck vom 9. zum 13.; — Joseph von Drouin vom 8. zum 15. Linien-Infanterie-Regimente; — Clemens Graf von Leiningen vom Artillerie-Regimente zur Zeughaus-Haupt-Direktion; — die Hauptleute Joseph Gröbl vom 5. zum 15.; — Michael Lechleitner vom 7. zum 5.; Joseph Lueger vom 7. zum 15.; — Sigmund Freyherr Stromer von Reichenbach — und Max. v. Gropper vom 9. zum 5. Linien-Infanterie-Regimente; — Georg Graf Ysenburg vom 12. Linien-Infanterie- zum Grenadier-Garde-Regimente; — der Rittmeister Max. Schön vom 2. zum 1. Chevauxlegers-Regimente; — der Oberlieutenant Christian Winneberger vom 10. Linien-Infanterie-Regimente zum 2. Jäger-Bataillon; — die Junker Lothar Freyherr von Gebsattel vom 2. — und Gottfried von Tannstein vom 12. Linien-Infanterie- zum Grenadier-Garde-Regimente.

§. 4.

Befördert werden:

zu Obersten:

die Oberstlieutenants Friedrich v. Greis im Grenadier-Garde-Regimente — und Peter Becker, z. Z. Referent im Staats-Ministerium der Armee, im Ingenieurcorps;

zu Oberstlieutenants:

die Majore Friedrich von Mann im Grenadier-Garde-Regimente; — Carl Kirchhöfer vom Grenadier-Garde- im 2. Linien-Infanterie-Regimente; — Johann Baptist Graf von Khuen im 1.; — Wilhelm von Baligand vom 1. im 12.; — Dominic Lebschée im 4.; — Max. Pöllath im 13; — Friedrich v. Schauroth vom 15. im 9. Linien-Infanterie-Regimente; — Joseph von Gotthard in der Artillerie; —

zu Majoren:

die Hauptleute Sebastian Roppelt vom 9. im 1.; — Friedrich Freyherr von Seckendorf vom 10. im 8.; — Hugo Bosch vom 13. Linien-Infanterie- im Grenadier-Garde-Regimente; — Anton v. Halder — und Carl Freyherr von Widnmann in der Artillerie;

zu Hauptleuten erster Classe:

die Hauptleute zweyter Classe Georg v. Berger im 1.; — Joseph Schrott im 1.; — Johann Baptist Nagel im 4.; Johann von Weißenböck vom 7. im 4.; — Carl Freyherr von Scheben im 8.; — Erasmus Endres im 11.; — Benedict von Schäffer im 15. Linien-Infanterie-Regimente; — Franz Finkenauer; — Franz Hummel — und Franz von Hieber in der Artillerie; —

zu Hauptleuten zweyter Classe:

die Oberlieutenants Hermann Kast vom 2. im 12.; — Ludwig Reichert im 3.; — Carl Reuber vom 4. im 7.; — Joseph Jobs vom 6. im 10.; — Anton Me-

ßina und Anton Freyherr von Brentano im 10.; — Auguſt Veiel — und Carl Dümas vom 11. im 7.; — Joſeph Ignatz Müſſig im 11.; — Chriſtoph Behringer im 12. Linien-Infanterie-Regimente,

zum Rittmeiſter:

der Oberlieutenant Carl Auguſt Koch vom 1. im 2. Chevauxlegers-Regimente; —

zu Hauptleuten zweyter Claſſe:

die Oberlieutenants Carl Freyherr von Berchem; — Ernſt Weißhaupt — und Joſeph Pöllath in der Artillerie; —

zum Rittmeiſter:

der Oberlieutenant Adam Freyherr von Gumppenberg im Artillerie- und Armee-Fuhrweſens-Bataillon: —

zu Oberlieutenants:

die Unterlieutenants Auguſt Solomé im 1.; — Carl Friedrich Forſter im 2.; — Friedrich Werther vom 2. im 5.; — Joſeph Wahl vom 6. im 4.; — Nicolaus Gardill vom 6. im 4.; — Georg Franz Hauck vom 6. im 5. Chevauxlegers-Regimente; — Friedrich Speck; — Carl Freyherr von Eiſenhofen; — Xaver Hammel — und Thadäus Wuffka in der Artillerie; — Nepomuk Aulitſcheck im Ingenieur-Corps; —

zu Unterlieutenants:

die Junker Joſeph Schuller; — Joſeph Wilhelm Freyherr von Großſchedel — und Theodor Freyherr von Corſeinge im Grenadier-Garde-Regimente; — Carl Freyherr von Reichlin vom Garde du Corps- im 2. Chevauxlegers-Regimente; — Franz Herter im 1.; — Carl Freyherr von Fuchs vom 1. im 2.; — Wilhelm Zöller im 2.; — Friedrich Freyherr von Satzenhofen im 3.; — Conrad Rittmann im 4.; — Eduard Horadam vom 5. im 3.; — Max. Freyherr von Neffelrode-Hugenpoet im 5.; — Julius Freyherr von Dörnberg im 6. Chevauxlegers-Regimente; — Carl Lindhammer; Jacob Graf von Fugger; — Carl Widder — und Carl Elgershauſen in der Artillerie; —

der Unter-Feuerwerksmeiſter Carl von Grundherr; —

der Conducteur Georg Schäffer im Ingenieur-Corps;

zu Junkern:

die Fahnen-Cadeten Max. Freyherr von Großſchedel im 2.; — Xaver Freyherr von Imhof im 3.; — Nepomuk Fuchs im 5.; — Wilhelm Walther im 7.; — Ludwig Frhr. von Treuberg im 10.; — Friedrich von Weickmann im 13. Linien-Infanterie-Regimente; — der Regiments-Cadet Georg Stammler vom 3. Linien-Infanterie- im Grenadier-Garde-Regimente; — die Fahnen-Cadeten Friedrich Steinling — und Robert von Ehrne im 1.; — Curt Schweinichen im 3.; — Guſtav Freyherr von Rummel im 5. Che-

Vauxlegers-Regimente; — die Regiments-Cadeten Paul von Praun im 2.; — Adolph Freyherr von Seefrid vom 3. im 6.; — Carl Freyherr von Leoprechting vom 4. im 5. Chevauxlegers-Regimente; — die Fahnen-Cadeten Alois Westner; — Joseph Schmölzel — und Ludwig von Häusler in der Artillerie; — die Artillerie-Cadeten Heinrich Fuchs; — Clemens Maier; — Gustav Freyherr von Reibeld; — Philipp Ottmann — und Friedrich Freyherr von Zoller in der Artillerie;

zu Conducteurs im Ingenieur-Corps:

die Fahnen-Cadeten Benedict Herter; Benno Daffner; — Anton Kürten; — Max von Gimmy — und Jacob Geret; —

der bisherige Lazareth-Verwaltungs-Actuar Jacob Sieger zum Rechnungsführer bey der 2. Genie-Direction.

§. 5.

Pensionirt wurden:

die Oberstlieutenants Joseph von Obermaier vom 2., — Carl von Seuffertiz vom 9.; — Franz von Ribeaupierre vom 12.; — Caspar Poyck vom 13. Linien-Infanterie-Regimente; — der Hauptmann des 1. Jäger-Bataillons Christian Harasser; —

der Regiments-Quartiermeister des 1. Chevauxlegers-Regiments Michael Liedel.

§. 6.

Charakterisirt wurden:

der Oberst und Commandant der Festung Wülzburg Joseph von Schmöger als General-Major; — der pensionirte Major Joseph Freyherr von Karg als Oberstlieutenant; — die pensionirten Hauptleute Johann Matthäus von Aschebeng; — Joseph Zitzmann und der pensionirte Rittmeister Carl Graf Lodron als Majore; — der pensionirte Oberlieutenant Georg Lau als Hauptmann; — der pensionirte Unterlieutenant Conrad Belz als Oberstlieutenant.

Maximilian Joseph.

Maillot.

Staats-Ministerium des Innern.

(Die Bestätigung der ordentlichen Ersatzwahlen der Gemeindestellen der Stadt Baireuth betreffend.)

Seine Königl. Majestät haben allergnädigst geruht, den jüngsten ordentlichen Ersatzwahlen für Gemeindestellen der Stadt Baireuth, wobey

der zweyte rechtskundige Magistratsrath Wilhelm Haß in seiner bisherigen Stelle nach Umfluß einer dreyjährigen Dienstzeit bestätiget, und

Johann Heinrich Bracker, Kirschnermeister,

Friedrich Carl Münch, Kaufmann,

Philipp Daniel Seyß, Kaminkehrer,

Johann Georg Martin, Weisgerber, dann

Mathias Reintsch, Lebkuchner,

als bürgerliche Magistrats-Räthe gewählt worden sind, die Allerhöchste Genehmigung, und den bezeichneten Individuen die Bestätigung zu ertheilen.

München den 11. October 1824.

Auf
Seiner Königl. Majestät Allerhöchsten Befehl.
Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Das Schulbeneficium zu Farchant.

Durch Beförderung des letzten Besitzers kam das Schulbeneficium Farchant in Erledigung.

Selbes liegt in der Diöcese München-Freysing, im Dekanate Werdenfels und im Landgerichte gleichen Namens.

Die Renten der Pfründe stellen sich auf den Grund der Beneficial-Fassion auf 483 fl. 29 kr.

und die Lasten auf . . . 78 " 21 "

wornach der reine Ertrag mit 405 " 8 "

verbleibt.

Ueberdies bezieht der Beneficiat noch 40 fl. aus dem Schulfond, und es kann das Schulgeld aproximativ ebenfalls auf 40 fl. angeschlagen werden.

Endlich hat der Beneficiat in so lange der zeitliche Pfarrer von Garmisch keinen Cooperator hält, von diesem Pfarrer für die deshalbigen Verrichtungen Indemnisation zu erhalten. Die Beneficial-Verbindlichkeiten bestehen:

1) in den subsidiären hülfspriesterlichen Dienste für den Pfarrer zu Garmisch,
2) in Lesung von wöchentlich 5 Obligat-Messen, und noch dazu jährlichen weitern 24 Messen, und
3) in solitärer Haltung der Volksschule für die Gemeinde Farchant.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich daher nicht blos über die Erfüllung der allgemeinen Verbindlichkeiten zur Uebernahme eines Beneficiums, sondern noch insbesondere auch über ihre specielle Qualification zum Schulhalten durch Vorlage des vorschriftsmäßigen Zeugnißes über besondere diesfallsige Prüfung auszuweisen, und Falls sie eine solche Prüfung noch nicht gemacht haben sollten, sich zu deren Bestehung bey unterfertigter Stelle zu melden.

Im Rheinkreise:

2) Die Pfarrey Rockenhausen.

Es wird hiermit zur Wiederbesetzung der Pfarrey Rockenhausen, Dekanats gleichen Namens, und Land-Commissariats Kirchheim, welche unterm 9. August d. J.

durch Verſetzung des Pfarrers Zien nach Ilbisheim, in Erledigung gekommen iſt, ein Conkurs-Termin von 6 Wochen eröffnet, binnen welchem ſich die etwaigen Bewerber darum vorſchriftsmäßig zu melden haben.

Zu dieſer Pfarrey gehören blos der Pfarrort Rockenhauſen und die beyden Parochialorte Dörnbach und Katzenbach, nebſt dem Eukenthaler-, Mietweiler- und dem Schacherhofe, mit überhaupt 1619 proteſtantiſchen Seelen; und an Erträgniſſen ſind damit, nach den neuen, aber noch unrevidirten und unabgeſchloſſenen Faſſionen verbunden:

1) von Realitäten . .	568 fl.	16 kr.
2) Staatsgehalt . .	232 ‘	2 ‘
Summe	800 ‘	18 ‘
Davon ab an Laſten	50 ‘	19 ‘
Bleiben	749 ‘	59 ‘

und bedarf daher zur Complettirung der Congrua der zweyten Klaſſe, wozu ſie gehört, eines Zuſchuſſes von . 51 fl. — kr.

800 ‘ 59 ‘

welcher ihr auch ſeither, nach Maßgabe der bereits disponiblen Dotationsmitteln, im proportionellen Betrage zu Theil geworden iſt.

Auszug
aus der Adels-Matrikel des Königreichs.

Der Adels-Matrikel des Königreichs Baiern wurden einverleibt:

unterm 12. Januar d. J. die Gebrüder Carl Eduard Marzell, Guſtav Adolph Maria und Heinrich Carl Leopold Grafen von der Mühle, ſammt ihren Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Grafen-Klaſſe, Lit. M. Fol. 11. Act. Nr. 7444;

unterm 26. März d. J. der Königliche Kämmerer und Artillerie-Oberlieutenant Maximilian Auguſt Marquis von Berville nebſt ſeinen beyden Schweſtern Jaquelene Eleonore und Marie Anne Joſephe, Marquiſe von Berville, und Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Grafen-Klaſſe, Lit. B. Fol. 77. Act. Nr. 7475;

unterm 12. April d. J. der Königliche Kämmerer Anton Graf von Törring-Minucci, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Grafen-Klaſſe, Lit. T. Fol. 76. Act. Nr. 7474;

unterm 6. September d. J. Carl Joſeph Ludwig Robert Philipp Graf von Taſcher de la Pagerie, ſammt ſeinen Nachkommen nach der Reihenfolge der Erſtgeburt, bey der Grafen-Klaſſe, Lit. T. Fol. 131. Act. Nr. 7517;

unterm 15. März d. J. Joſeph Anton Johann Evangeliſt Freyherr von Sartor auf Gansheim, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Freyherren-Klaſſe, Lit. S. Fol. 35. Act. Nr. 7451;

unterm 20. Juny d. J. der General-Major, des militäriſchen Max.-Joſeph, Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgen, Königl. Preußiſchen Verdienſt-, dann des Königlich Franzöſiſchen Ehrenlegions-Ordens-Ritter,

Friedrich Freyherr von Treuberg, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Freyherren-Klaſſe, Lit. T. Fol. 112. Act. Nr. 7492;

unterm 20. Juny d. J. der Oberſt im Königl. 14. Linien-Infanterie-Regimente, und Ritter der Königl. Franzöſiſchen Ehren-Legion, Eginhard Freyherr von Treuberg, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Freyherren-Klaſſe, Lit. T. Fol. 112. Act. Nr. 7492;

unterm 26. März d. J. die Gebrüder Anton Dominic Ritter von Besnard, Edler von Schlangenheim, Königlicher Land-Commiſſär in Cuſel, und Heinrich Nicolaus Ritter von Besnard, Edler von Schlangenheim, Königl. Steuer-Controlleur in Zweybrücken, ſammt ihrer Schweſter und Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Ritter-Klaſſe, Lit. B. Fol. 66. Act. Nr. 7469;

unterm 14. May d. J. der Königliche Tabellator am Oberſten Rechnungshofe, Carl Franz Xaver Sebaſtian Ritter und Edler von Mangſtl in München, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Ritter-Klaſſe, Lit. M. Fol. 162. Act. Nr. 5724;

unterm 12. Juny d. J. der Herr Biſchof von Augsburg und Ritter des Civil-Verdienſtordens der Baieriſchen Krone, Ignaz Albert von Riegg, bey der Ritter-Klaſſe, Lit. B. Fol. 62. Act. Nr. 162;

unterm 15. September d. J. der karakteriſirte Kaiſ. Ruſſiſche Hauptmann, und Großherzoglich Mecklenburg-Schweriniſche Lehen-Vaſall, Johann Auguſt Gerhard Ritter von Henkel auf Schlieven, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Ritter-Klaſſe, Lit. H. Fol. 147. Act. Nr. 7525;

unterm 20. Januar d. J. der Buchhalter bey der Königl. Staatsſchulden-Tilgungs-Hauptkaſſe, Hans Chriſtian Heinrich von Neumann in München, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Klaſſe, Lit. N. Fol. 17. Act. Nr. 7445;

unterm 18. März d. J. die Gebrüder Georg Ludwig von Anns, Großhändler in Regensburg, und Johann Wilhelm von Anns, Abgeordneter zur zweyten Kammer der Stände des Reichs, zweyter Bürgermeiſter der Stadt Regensburg, und Mitglied des Civil-Verdienſtordens der Baieriſchen Krone, ſammt ihren ehelichen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Klaſſe, Lit. A. Fol. 58. Act. Nr. 7465;

unterm 24. April d. J. der Fabrikant und öffentliche Lehrer der franzöſiſchen Sprache, Mitglied der Gemeinde-Bevollmächtigten, dann Lehenguts-Mitbeſitzer, Johann Friedrich von Wildeiſen ſammt ſeinen Bruder Chriſtian Friedrich und allenſeitigen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Klaſſe, Lit. W. Fol. 62. Act. Nr. 7467;

unterm 6. Juny d. J. des Oberſtlieutenants im Königl. 16. Linien-Infanterie-Regimente, Ritter des militäriſchen Max-Joſeph-, Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Anna Ordens II. Klaſſe, und der Königl. Franzöſiſchen Ehrenlegion, Wilhelm von Fortis erſtgeborner Sohn Alexander Wilhelm Joſeph mit der Befugniß der weitern Transmiſſion auf einen jedesmaligen erſtgebornen Sohn, bey der Adels-Klaſſe, Lit. F. Fol. 104. Act. Nr. 7482;

unterm 14. Juny d. J. des Königl. Präfecten des vormaligen Fürſtenthums Aſchaffenburg, und Ritters des Civil-Verdienſtordens der Baieriſchen Krone, Carl Joſeph Wilhelm von Will erſtgeborner Sohn Ernſt Will, Königl. Kreis- und Stadtgerichts-Aſſeſſor in Augsburg, mit der Befugniß der weitern Transmiſſion auf einen jedesmaligen erſtgebornen Sohn, bey der Adels-Klaſſe, Lit. W. Fol. 102. Act. Nr. 7487;

unterm 10. September d. J. der Königl. Preußiſche Premier-Lieutenant Auguſt Wilhelm von Kalb auf Waltershauſen, ſammt ſeinem Bruder und Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Klaſſe, Lit. K. Fol. 431. Act. Nr. 6014;

unterm 21. September d. J. der Kön. Ober-Appellationsgerichts-Rath, Doctor Friedrich von Ammon in München, ſammt ſeinen beyden Brüdern, Doctor Ludwig Ernſt, Königl. Dechant, Schul-Inſpector und Pfarrer zu Lindenhardt, dann Friedrich Daniel Jonatha, Königl. Rentbeamter zu Altdorf, und Neffen Doctor Philipp Michael Paul von Ammon, ordentlicher Profeſſor der Theologie und Stadtpfarrer an der Neuſtädter Kirche in Erlangen, bey der Adels-Klaſſe, Lit. A. Fol. 141. Act. Nr. 7522.

München, den 9. October 1824.

Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben unterm 9. October d. J. den bisherigen Director der Königl. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration Michael Wagner, als künftigem einzigen Vorſtande derſelben, den Titel eines General-Adminiſtrators, zu verleihen geruht.

Vermöge einer unterm 11. October d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung wurde der bisherige Oberappellationsgerichts-Rath Ferdinand von Spieß zum vierten Miniſterial-Rath bey dem Staats-Miniſterium der Juſtiz allergnädigſt ernannt, und zugleich genehmigt, daß der wegen geſchwächter Geſundheit in zeitlichen Ruheſtand verſetzte Oberappellationsgerichts-Rath Franz Bekers in gleicher Eigenſchaft und in ſeine vorige Stelle bey dem Oberappellationsgerichte wieder eingereihet werde.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 14. October 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen m. Coup. à 4 o/o	93¼	93
ditto à 5 o/o	102	101⅝
Land-Anlehen . . .	102¾	102¾
Hypoth. Anweiſ. . .	101¼	101
Lotterie-Looſe A — D à 4 o/o	102½	102
ditto E — M à 4 o/o	106½	106
ditto unverzinsliche	100	99

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 40.

München, Sonnabends den 23. October 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 28. September d. J.; Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Stipendien-Verleihungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königl. Bestätigung der Prorectors- und Senatorenwahl an der Universität Würzburg; — Königl. Bestätigung der Ersatzwahlen für Gemeindestellen in Fürth; — Königl. Zufriedenheits-Bezeugung; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere vom 21. Oct. 1824.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 28. September d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Xaver Wagner zu Kicklingen, im Ober-Donaukreise, gegen die Gemeinde wegen Errichtung einer eigenen Schäferey;

2) Rekurs resp. Nichtigkeits-Beschwerde des Königl. Zoll-Rechnungs-Commissariats in München fisci nomine in

der Mauth-Defraudations-Sache des Fuhrmanns Johann Reinhard von Simmershausen;

3) des Johann Lang und Consorten zu Schmerb, im Ober-Mainkreise, wegen Forstpolizey-Sache;

4) des Wirths Joseph Miller zu Lorenzenberg gegen den Wirth Melchior Ludl zu Eisendorf, im Isar-Kreise, wegen Tafern-Berechtigung;

5) des Andreas Hallhueber, Krämers zu Rohr, gegen Johann Kühlleitner und Consorten, Eisenhändler allda, wegen Berechtigung zum Eisenhandel;

6) des Krämers Richard Greisl und Consorten zu Dorfen, im Isarkreise, gegen den Nadler und Krämer Paul Moser wegen Berechtigung zum Eisenhandel;

7) der Weinhändlerin Decignis zu Kaufbeuern, im Ober-Donaukreise, gegen den Apotheker Roth, und dieser gegen jene wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

8) der Gemeinde Erkheim, im Ober-Donaukreise, gegen den Wirth Georg Wilhelm Pöppel wegen Quartiers-Kosten;

9) des Michael Kammermair von Neukirchen, im Unter-Donaukreise, gegen Joseph Schreiner und Consorten allda, wegen Transferirung eines Braurechtes;

10) des Johann Mendl, Steinmetzen zu Berching im Regenkreise, gegen den Maurermeister Richard Mitterhuber wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

11) der Gemeinde Geisenbrunn, im Isarkreise, gegen die Gebrüder Lallinger zu Kleßheim wegen Cultur und Viehtrieb.

An das Königl. Staats-Ministerium des Innern wurden verwiesen:

die Rekurse

12) des Gemeindevorstehers Fischer und Consorten zu Ehingen, im Rezatkreise,

gegen Adam Steinhäuſer und Conſorten allda wegen Ausübung der Schafweide;

13) der Kleinbegüterten gegen die Großbegüterten zu Haunſtetten im Ober-Donaukreiſe wegen der Art der Heimzahlung der Gemeinde-Schulden;

14) des Doctor Schwarz in Augsburg, als Beſitzers des Landguts Deubach, wegen Einziehung der, dem Georg Kraus, Wirth in Geßertshauſen, verliehenen Brau-Conceſſion.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Ober-Mainkreiſe.

1) Die Pfarrey Segnitz.

Durch die Beförderung des Pfarrers Lehmus auf die Stadtpfarrey Marktbreit iſt die Pfarrey Segnitz, im Dekanate Kleinlangheim, im Unter-Mainkreiſe, erledigt worden, deren jährlicher Ertrag ſich nach der noch nicht abgeſchloſſenen Faſſion auf

466 fl. 54½ kr.

berechnet.

Im Ober-Donaukreiſe.

2) Das einfache Beneficium St. Leonardi.

Das in der Diöceſe Augsburg, dem Königlichen Landgericht und Wahldekanat Aichach liegende einfache Beneficium St. Leonardi zu Aichach iſt in Erledigung gekommen.

In Hinſicht der Verrichtungen eines zeitlichen Beneficiaten iſt daſſelbe auf den Ort Aichach, ohne weitere Zugehör oder Bevölkerung beſchränkt.

Die Verbindlichkeit eines Beneficiaten beſteht einzig in der Leſung einer heil. Meſſe in jeder Woche.

Das Einkommen beſteht nach der geprüften Faſſion vom Jahr 1812

a) aus Zinſen von geſtifteten Kapitalien per . . . . . 23 fl. 40 kr.

b) aus dem Ertrage der Realitäten, und zwar aus verpachteten Gründen . . . . . 38 : 30 :

c) vom Ertrag aus Rechten . . . . . 112 : 19½ :

d) in der freien Wohnung im Anſchlag zu . . 50 : —

zuſammen . . 224 : 29½ :

dagegen die Onera:

a) Laſten wegen des Diöceſanverbandes . . 2 : 24 :

b) Laſten wegen beſonderer Zwecke, als: Waſſerzins . . . . . 4 : — :

Im Rheinkreiſe.

3) Die Pfarrey Otterberg.

Die Pfarrey Otterberg iſt in Erledigung gekommen.

Dieſelbe liegt in dem Dekanats : und Landcommiſſariatsbezirke Kaiſerslautern, und zählt in 14 Ortſchaften und einzelnen Höfen 950 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen nach den noch nicht abgeſchloſſenen und revidirten Faſſionen an

Staatsgehalt . . . 464 fl.

geſtifteten Seelenmeſſen 3 :

von Stolgefällen . . 41 :

508 fl.

Die Laſten betragen 9 fl.

Geeignete Bittwerber haben ſich desfalls binnen ſechs Wochen bey der Königl. Regierung des Rheinkreiſes, Kammer des Innern, zu melden.

---

4) Die Pfarrey Dinningen.

Die Pfarrey Dinningen, im Landcommiſſariate und Dekanatsbezirke Pirmaſens gelegen, zählt in drey Orten 782 Seelen; die Erträgniſſe beſtehen nach den noch nicht revidirten und abgeſchloſſenen Faſſionen an

Staatsgehalt . . . . 252 fl.

Stolgefällen beyläufig . 24 :

---

5) Die Pfarrey Herxheimweiher.

Die Pfarrey Herxheimweiher liegt in dem Landcommiſſariats : und Dekanatsbezirke Landau, hat kein Filial, und zählt 472 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen

in Staatsgehalt	232 fl.
von Stolgefällen beyläufig	15 :
aus der Gemeinde-Kaſſe .	100 :
fünf Klafter Holz zu . .	40 :
und 200 Wellen zu . . .	10 :

angeſchlagen.

---

6) Die Pfarrey Hagenbach.

Die Pfarrey Hagenbach liegt im Landcommiſſariats- und Dekanatsbezirke Germersheim, hat kein Filial, und zählt 1200 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen in

Staatsgehalt . . .	232 fl. — kr.
aus der Gemeindekaſſe	139 : 13
6 Klafter Holz zu 5 fl.	30 : —
von Stolgefällen . . .	36 : —

---

7) Die Pfarrey Büchelberg.

Die Pfarrey Büchelberg liegt im Landcommiſſariats- und Dekanatsbezirke Germersheim, hat kein Filial, und 757 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen in

Staatsgehalt	232 fl.
für geſtiftete Meſſen und Anniverſarien	24 :
von Realitäten	12 :
von Stolgefällen beyläufig .	22 :

---

8) Die Pfarrey Minfeld.

Die Pfarrey Minfeld liegt im Landcommiſſariats- und Dekanatsbezirke Germersheim, und zählt in drey Ortſchaften 438 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen in

Staatsgehalt . . .	232 fl. — kr.
aus den Gemeindekaſſen	139 : 12 :
4 Klafter Holz zu .	28 : — :
und Stolgefällen . .	13 : — :

---

9) Die Pfarrey Esthal.

Die Pfarrey Esthal liegt im Dekanats- und Landcommiſſariatsbezirk Neuſtadt, hat keine Ortſchaften, und zählt 650 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen in

Staatsgehalt . . . . 232 fl.

von Realitäten, nämlich:

328 Ruthen Ackerland,

und 132 Ruthen Wiesen	45	:	47 kr.
für 4 Meßämter . .	2	:	— :
für Christenlehrgaben .	2	:	— :
für gestiftete Seelenämter	51	:	— :
für Bußandachten . .	15	:	— :
für ein Memento für einen Gutthäter	5	:	— :
von Stolgefällen . . .	20	:	— :
Die Lasten betragen	4	:	8 :

10) Die Pfarrey Heltersberg.

Die Pfarrey Heltersberg liegt in dem Landcommissariats : und Dekanatsbezirke Pirmasens, und zählt in fünf Ortschaften 533 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen in

Staatsgehalt . . .	220	fl.	52 kr.
von Realitäten, nämlich: 2 Morgen 2 Viertel Ackerland und ¾ Wiesen .	8	:	56 :
12 Klafter Holz zu . .	33	:	45 :
an Stolgefällen . . .	16	:	— :

11) Die Pfarrey Stetten.

Die Pfarrey Stetten liegt in dem Dekanats: und Landcommissariats : Bezirke Kirchheimboland, und zählt in vier Ortschaften 507 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen in:

Staatsgehalt . . .	232	fl.	— kr.
von Realitäten, nämlich sechzig Morgen 2 Viertel Ackerland angeschlagen zu	461	:	27 :
von einer Korngülte von 13 Malter 2 Firnzel, angeschlagen zu . . .	71	:	56 :
von Stiftungen . .	8	:	— :
von Stolgefällen . .	15	:	— :

Die Abgaben und Lasten betragen 60 fl. 37 kr.

Geeignete Bittwerber haben sich binnen sechs Wochen gehörig zu melden.

Pfarreyen- und Beneficien Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 12. Oktober d. J. die Pfarrey Obermarbach, Landgerichts Dachau, dem Cooperator zu Steinkirchen, Landgerichts Erding, Priester Franz Carl Puricelli;

am 13. October d. J. die erledigte Pfarrey Westheim, Dekanats Heidenheim, dem bisherigen Pfarrer zu Hohenstadt, Dekanats Hersbruck, Carl Friedrich Nopitsch;

am 14. October d. J. die Pfarrey zu Endorf, Herrschaftsgerichtes Prien, dem bisherigen Pfarrer zu Haselbach, Landgerichts Mitterfels im Unter-Donaukreise, Priester Mathias Arbeiter;

am 16. October d. J. die katholische Curatie im Zuchthause zu Lichtenau, Landgerichts Heilbron, dem Priester Joseph Ainmüller, Stadtpfarr-Cooperator zu Spalt;

am 18. October d. J. die Pfarrey zu Balderschwang, Landgerichts Immenstadt, dem Priester Andreas Albrecht in Augsburg;

am 19. October d. J. die Pfarrey zu Altdorf, Landgerichts Landshut, dem bisherigen Pfarrer zu Ergolding, Priester Johann Jacob Weinzierl;

am 20. October d. J. die Pfarrey Rhodt, Dekanats Landau, dem bisherigen Pfarrer zu Offenbach, des nämlichen Dekanats, Dettmar Wilhelm Brämer;

am 21. October d. J. die Pfarrey Obersüßbach, im Landgerichtsbezirke Moosburg, dem bisherigen Pfarrer in Mittenwald, Priester Joseph Anton Scholl;

Seine Majestät der König haben folgenden Präsentationen die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 2. October d. J. der von dem vormaligen Herrn Bischofe von Augsburg, Freyherrn von Fraunberg, beabsichteten Verleihung der eröffneten Pfarrey Traubing, im Landgerichtsbezirke Starnberg, an den bisherigen Wallfahrtspriester, Anselm Millberger, zu Berg Andechs;

am 12. October d. J. der von der verwittweten Frau Herzogin von Leuchtenberg und Fürstin von Eichstädt Königl. Hoheit, von Vormundschaftswegen ausgestellten Präsentation der Cooperators in Deining, Landgerichts Neumarkt, Priester Simon Nerb, auf die erledigte Pfarrey Meilenhofen, Herrschaftsgerichts Eichstädt;

am 13. October d. J. der von dem Gutsbesitzer, Philipp Franz Freyherrn von Guttenberg, für den bisherigen Kaplan zu Bamberg, Priester Johann Zirkel, ausgestellten Präsentation auf die erledigte Pfarrey zu Sternberg, im Landgerichtsbezirke Königshofen;

am 15. October d. J. der von dem Magistrate des Marktes Rosenheim geschehenen Präsentation des bisherigen Pfarrers zu Holzen, Landgerichts Ebersberg, Priesters Stephan Alois Weich, auf das Sixtische Beneficium zu Rosenheim;

am 17. October d. J. der von dem Herrn Erzbischofe zu Bamberg, Freyherrn von Fraunberg, geschehenen Verleihung der Pfar-

rey Priesendorf, Landgerichts Bamberg II., an den Priester Augustin Oertlein, Pfarrprovisor zu Unterleinleiter; — der von dem Herrn Erzbischofe zu München-Freysing, Freyherrn von Gebsattel, beabsichteten Nomination des Priesters Jacob Ranker, Besitzers der Pfarrey Perlach, auf das heil. Kreuz-Beneficium in Ramersdorf; zugleich haben Seine Königliche Majestät zu genehmigen geruht, daß die Monatspfarrey Perlach, nach dem Wunsche des Herrn Erzbischofes von München-Freysing, Freyherrn von Gebsattel, gegenwärtig dem Priester Anton Lanz, Beneficiaten zu St. Leonhard im Buchet, übertragen werde.

am 18. October d. J. der von dem Herrn Bischofe von Augsburg, Albert Ignatz von Riegg, beabsichteten Verleihung der Pfarrey Göggingen, Landgerichts gleichen Namens, an den Pfarramts-Candidaten, Priester Johann Baptist Mayer, Kaplan zu Merching, Landgerichts Friedberg.

Seine Majestät der König haben unterm 20. October d. J. allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Priester Michael Fick, bisher Pfarrer zu Megesheim, von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Spielberg als Beneficiat zu Spielberg nominirt werde; und zugleich die von dem genannten Herrn Fürsten geschehene Präsentation des bisherigen Beneficiaten zu Spielberg, Priester Sebastian Hach, auf die Pfarrey Megesheim, Herrschaftsgerichts Oettingen bestätigt.

Stipendien-Verleihungen.

Seine Königliche Majestät haben vermöge an die Königl. Regierung des Ober-Donaukreises, Kammer des Innern, unterm 10. October d. J. erlassener Entschließung allergnädigst zu bewilligen geruht, daß die aus dem Stipendien-Fond zu Kempten disponibeln Zwei Hundert Vierzig Sechs Gulden unter nachstehende Studierende vertheilt werden:

1) Vincenz Ziegler, Candidat der Rechte zu Würzburg, erhält anstatt des bisher genossenen Striegel'schen Stipendiums à 50 fl. . . . . 50 fl.
   aus dem Indlischen Fond.

2) Joseph Heidolph, Schüler der 2ten Gymnasialclasse zu Dillingen, für das bisher bezogene Striegel'sche Stipendium à 20 fl. 20 fl.
   aus derselben Indlischen Stiftung.

3) Friedrich Lose, Schüler der obern Gymnasial-Classe zu Augsburg, zu seiner bisherigen Unterstützung à 40 fl. noch . . 14 fl.
   aus den Ueberschüssen der Indlischen Stiftung.

4) Ferdinand Koneberg, Schüler der oberen Gymnasial-Classe in Kempten, zu seinem bisherigen Stipendium aus dem Jndlischen Fond à 22 fl. noch . 32 fl.
aus demselben Fonde.

5) Carl Staiger, in der 2ten Gymnasial-Classe zu Augsburg, ... 40 fl.
aus derselben Stiftung.

6) Franz August Hebberling, Schüler der obern lateinischen Vorbereitungs-Classe zu Neuburg, ... 50 fl.
aus der Jndlischen Stiftung.

7) Franz Vogel, Schüler der obern Gymnasial-Classe zu Neuburg, 40 fl.
aus derselben Stiftung.

Summa 246 fl.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 6. October d. J. die Function eines Vorstandes der Forstlehranstalt zu Aschaffenburg dem dortigen Kreis-Forstinspector, Freyherrn von Lobkowitz, und demselben zugleich die exponirte Districts-Forstinspection in Aschaffenburg übertragen, sodann den Kreis-Forstinspector Schmitt, in Würzburg, in gleicher Eigenschaft nach Regensburg versetzt.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 8. October d. J. wurde die erledigte Oberhallbeamten-Stelle zu Memmingen, dem bisherigen Verweser derselben, Oberzoll- und Hallbeamten Langenmantel, von Lindau, übertragen;

auf die hiedurch offen werdende Oberzoll- und Hallbeamtenstelle zu Lindau, der dermalige Oberhall-Beamte Friderico, in Donauwörth, befördert;

der Hall- und Kellerverwalter, Friedrich Fischer, zu Nürnberg, provisorisch zum Oberhallbeamten in Donauwörth ernannt, und

die Kellerverwalter-Stelle zu Nürnberg, dem ehemaligen Kellerverwalter Schönweiß, provisorisch übertragen.

Ferner haben Seine Königliche Majestät den Oberzollamts-Controlleur Pflacher, zu Obernzell, von dem Antritte der Oberzollbeamten-Stelle zu Mähring dispensirt, und diese Stelle dem Hallamts-Controlleur, Marcus von Scheidlin, zu Stadtamhof, provisorisch übertragen.

Seine Majeſtät der König haben unterm 8. October d. J. das erledigte Forſtamt Pflugdorf, dem Kreisforſt-Controlleur des Iſarkreiſes, Chriſtoph Schelhorn, verliehen;

auf das Forſtamt Burghauſen, in Altenötting, den Kreisforſt-Controlleur, Balthaſar Kögel, zu Regensburg, ernannt;

an die Stelle des zum Forſtmeiſter beförderten Kreisforſt-Controlleur Kögel, zu Regensburg, den Kreisforſt-Controlleur Ludwig Wineberger, von Paſſau, verſetzt;

zum Kreisforſt-Controlleur im Unter-Donaukreiſe den bisherigen Revierförſter, Nepomuk von Widder, zu Hohenlinden ernannt;

auf das dadurch in Erledigung kommende Forſtrevier Hohenlinden, den bisherigen Revierförſter von Iſen, Joſeph von Schilcher, und

an deſſen Stelle den Revierförſter Karl Schuhmacher, von Wies, in gleicher Eigenſchaft nach Iſen verſetzt;

zum Revierförſter in Wies, Forſtamts Rothenbuch, proviſoriſch den bisherigen Hofjäger Ditlis, in Neuhauſen, und

den bisherigen Forſtamts-Actuar, Anton Ganghofer, von Pflugdorf, zum Revierförſter zu Dießen;

ferner zum Forſtmeiſter des Forſtamts Pirmaſens, proviſoriſch den bisherigen Revierförſter zu Kriegsfeld, Jakob Laval, und

an deſſen Stelle zum Revierförſter zu Kriegsfeld, Forſtamts Kirchheim, proviſoriſch den Königl. Leibjäger, Friedrich Keller, ernannt.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 9. October dieſes Jahres die erledigte Oberaufſchlagsbeamtenſtelle zu Baireuth dem dermaligen Oberaufſchlagamts-Controlleur Albert Stenglein zu München proviſoriſch übertragen;

den Oberaufſchlagamts-Controlleur Conrad Mulzer zu Baireuth in gleicher Eigenſchaft zum Oberaufſchlagamte in München verſetzt:

die erledigte Stelle des Oberaufſchlagamts-Controlleurs in Baireuth dem Lieutenant des 3ten Linien-Infanterie-Regiments und dermaligen Aufſchlags-Untereinnehmer zu Neuburg an der Donau, Johann Baptiſt Fuchs, und

die erledigte Oberzollbeamtenſtelle zu Stockſtadt, dem Hallamts-Controlleur Adam Joſeph Bauer zu Schweinfurt, beyden letztern proviſoriſch übertragen.

Durch Allerhöchſte Entſchließung vom 10. October dieſes Jahres wurde die Steuer-

und Gemeinde-Einnehmerey Großniedesheim im Rheinkreiſe dem Rechnungs-Reviſor bey der Regierung des Rheinkreiſes, Kammer des Innern, Joh. Heinrich Peter, übertragen.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 15. Oktober dieſes Jahres die erledigte Oberzollbeamtenſtelle zu Nordhalben dem Controlleur bey dem Hallamte Miltenberg, Joſeph Lemel, proviſoriſch verliehen.

Seine Majeſtät der König haben vermög an die Königliche Regierung des Rheinkreiſes, Kammer des Innern, unterm 18. October d. J. erlaſſener Entſchließung für den Inſpector des Centralgefängniſſes in Kaiſerslautern eine Amtskleidung nach der den Polizey-Commiſſären in der allerhöchſten Verordnung vom 12. May 1807 unter Nro. III. vorgeſchriebenen Zeichnung zu beſtimmen geruht.

Königliche Beſtätigung der Prorectors- und Senatoren-Wahl an der Königlichen Univerſität zu Würzburg.

Seine Majeſtät der König haben vermög an die Königliche Curatel der Univerſität Würzburg unterm 14. October d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung die durch Mehrheit der Stimmen auf den Profeſſor, Dr. Goldmayer, gefallene Wahl zum Prorector der Königlichen Univerſität Würzburg für das nächſte Studien-Jahr zu beſtätigen, und zu Mitgliedern des Senats ſtatt der Austretenden nach Einſicht der Wahlſtimmen die Profeſſoren Fiſcher, Seuffert, Metzger, Textor und Richarz zu ernennen, dann den bisherigen Prorector, Profeſſor Metz, zum Mitgliede des Verwaltungs-Ausſchuſſes gedachter Univerſität für nächſtes Jahr zu beſtimmen geruht.

Königliche Beſtätigung der Erſatzwahlen für Gemeindeſtellen in Fürth.

Seine Majeſtät der König haben vermög an die Königliche Regierung des Rezat-Kreiſes, Kammer des Innern, unterm 14. October d. J. erlaſſener allerhöchſten Entſchließung, die nach Vorſchrift des Gemeinde-Edicts vom 17. May, dann der Gemeinde-Wahlordnung vom 5. Auguſt 1818 vorgenommenen ordentlichen Erſatzwahlen für Gemeindeſtellen der Stadt Fürth zu genehmigen, und hiernach als neu gewählte Magiſtratsglieder zu beſtätigen geruht, und zwar

a) für die Stelle des zweyten Bürgermeiſters

den bisherigen zweyten Bürgermeiſter Adolph Schönwald,

b) für die Stelle des zweyten rechtskundigen Magiſtratsrathes

den Rechtspracticanten Chriſtian Touſſaint,

c) für die Stellen bürgerlicher Magiſtratsräthe

den Zuckerbäcker Konrad Löblein,

den Bronzefabrikanten Johann Georg Hirſchmann,

den Kaufmann Georg Friedrich Billing,

den Kaufmann Georg Michael Heinlein, und

den Federkiel-Fabrikanten Nicolaus Baus.

Seine Majeſtät der König haben vermög an die Königliche Regierung des Unter-Mainkreiſes, Kammer des Innern, unterm 10. October d. J. erlaſſener Entſchließung, nachdem der penſionirte Pfarrer zu Zell, Prieſter Ignaz Werner, eine Schenkung von Sieben Tauſend Fünf Hundert Sieben und Achtzig Gulden 8 kr. 2 pf. zum Behufe der Errichtung einer zweyten Kaplaney bey der Juliusſpital-Pfarrey in Würzburg gemacht hat, und ſolche von der Königlichen Regierung des Unter-Mainkreiſes, Kammer des Innern, bereits angenommen worden iſt, dieſe neue Stiftung allergnädigſt zu beſtätigen und zugleich zu befehlen geruht, daß dem edelmüthigen Geber wegen dieſer wohlthätigen Schenkung die beſondere allerhöchſte Zufriedenheit zu erkennen gegeben werde.

Kurs der Baieriſchen Staats-Papiere.

Augsburg den 21. October 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen mit Coup. à 4 o/o	93	92½
ditto . . à 5 o/o	101½	101
Land-Anlehen . .	102½	102
Hypoth. Anweiſ. .	101¼	101
Lotterie-Looſe A — D à 4 o/o . . .	102½	102
ditto . E — M à 4 o/o . . .	105¾	105½
ditto unverzinsliche	99	98

Berichtigung.

In einigen Abdrücken des Königlichen Regierungsblattes Nro. 39. iſt das Datum des Armeebefehls auf den 11. October (anſtatt des 17ten) zu berichtigen.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 41.

München, Sonnabends den 30. October 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Die Reiſe Sr. Majeſtät des Königs nach Wien betreffend. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen und Beneficien-Verleihungen; — Stipendien-Verleihungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Kurs der Baier. Staatspapiere am 28. October d. J.

Bekanntmachungen.

(Die Reiſe Seiner Majeſtät des Königs nach Wien betreffend.)

Seine Königliche Majeſtät haben vor dem Antritte Allerhöchſt-Ihrer Reiſe nach Wien mittelſt Handſchreiben an die Königl. Staats-Miniſter und den Präſidenten des Staatsraths in Beziehung auf die ununterbrochene Fortſetzung der Geſchäfte die erforderlichen Anordnungen, wie ſolches in ähnlichen Fällen Allerhöchſt-Ihrer Abweſenheit bisher geſchehen, zu treffen geruhet, und dieſes durch das Regierungs- und Intelligenz-Blatt zur Kenntniß der Landesſtellen zu bringen befohlen.

München den 28. Oktober 1824.

Graf v. Rechberg.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise.

1) Das heil. Geist-Spital-Beneficium zu Weilheim.

Durch den Tod des letzten Besitzers kam das heil. Geist-Spital-Beneficium zu Weilheim in Erledigung.

Selbes liegt in der Diöcese Augsburg, im Wahldekanate Iffeldorf, resp. Rural-Kapitel Weilheim, und, im Königl. Landgerichte Weilheim.

Dieses Beneficium ist curat, und es liegt dem Beneficiaten ob:

1. die Spital-Pfründner gewöhnlich an der Zahl 12 zu pastoriren, und
2. dem Stadtpfarrer zu Weilheim in dessen pfarrlichen Verrichtungen zu unterstützen.

Das Einkommen des Beneficiaten besteht in 485 fl. 30 kr., und es wird bemerkt, daß nach Abzug der fundirten Messen dem Beneficiaten noch 129 Freymessen zu Gute kommen.

Im Unter-Donaukreise.

2) Die Pfarrey Birnbach.

Durch die Beförderung des Pfarrers zu Birnbach ist diese Pfarrey erlediget worden.

Sie liegt in der Diöcese Passau, im Dekanate Pfarrkirchen, und im Landgerichte gleichen Namens.

In einem Umfange von drey Stunden enthält diese Pfarrey 3809 Seelen, zwey Filiale und drey Schulen, und wird von dem Pfarrer und drey Hülfspriestern versehen.

Das Einkommen des Pfarrers besteht in 2617 fl., die Ausgaben betragen 248 fl. 33 kr.

3) Die Pfarrey Schorndorf.

Durch den Tod des Pfarrers zu Schorndorf ist diese Pfarrey erledigt worden.

Sie liegt in der Diöcese Regensburg, im Dekanate Cham, und Landgerichte gleichen Namens.

Dieselbe zählet in einem Umfange von 3 Stunden 1800 Seelen, und wird von dem Pfarrer, einem Kaplan und einem Expositus pastorirt.

Das Einkommen beträgt 1492 fl. 47 kr. Die Lasten bestehen in den Staats- und Diöcesan-Abgaben, und in dem Unterhalte der zwey Hülfspriester.

Im Rezatkreise.

4) Die Pfarrey Laubenzedel.

Durch die Beförderung des Pfarrers Bomhardt als Diakon an der Filial-Kirche zu St. Jacob in Augsburg ist die Pfarrey Laubenzedel bey Gunzenhausen erledigt worden. Der Ertrag dieser Pfarrstelle berechnet sich nach dem Filial-Abschluß der Dienstes-Fassion vom 8. Juny 1823 folgendermassen:

1. aus Staatskaſſen	108 fl.	29 kr.
2. aus Stiftungskaſſen	68 fl.	56¼ kr.
3. aus Rechten . .	52 fl.	7. kr.
4. aus Realitäten .	204 fl.	47 kr.
5. aus Accidentien und observanzmäßigen Gaben	106 fl.	31½ kr.
ſoiglich im Ganzen auf .	545 fl.	50¾ kr.
Die Laſten betragen .	15 fl.	24½ kr.

Der reine Dienſtertrag ſtellt ſich alſo mit Ausnahme der freywilligen Geſchenke auf 530 fl. 26¼ kr. feſt.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

Am 23. October d. J. die erledigte Pfarrey Grabenſtadt, Landgerichts Traunſtein, dem bisherigen Pfarrer zu Meckenhauſen, Landgerichts Hilpoltſtein, im Rezatkreiſe, Prieſter Ernſt Georg Lichtl; — die Pfarrey Loitzenkirchen, Landgerichts Vilsbiburg, dem bisherigen Pfarrer zu Schmatzhauſen, Landgerichts Pfaffenberg im Regenkreiſe, Prieſter Pancraz Härtl; —

am 24. October d. J. die Stadtpfarrey zu Wertingen dem bisherigen Rector an dem Gymnaſium zu Dillingen, Prieſter Joſeph Gruber; — die erledigte Pfarrey Türkheim, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Progymnaſial-Lehrer zu Augsburg, Prieſter Wendelin Burkhardt; —

am 25. October d. J. die Pfarrey Belzheim, Landgerichts Nördlingen, dem bisherigen Pfarrer zu Laub, im Landgerichtsbezirke Monheim, Prieſter Franz Xaver Holzinger; — die erledigte Pfarrey Reichertsheim, im Landgerichtsbezirke Mühldorf, dem Ex-Franziskaner und bisherigen Expoſitus zu Ramſau, Landgerichts Waſſerburg, Prieſter Johann Baptiſt Ring; — das lateiniſche Schulbeneficium zu Tölz dem bisherigen Schulbeneficiaten zu Grünwald, im Landgerichts-Bezirke München, Prieſter Joſeph Häfner.

Stipendien-Verleihungen.

Seine Majeſtät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des Rezat-Kreiſes, Kammer des Innern, unterm 9. October d. J. erlaſſener Entſchlieſſung folgende Unterſtützungen aus den Stipendien-Fonds des Rezatkreiſes für das Studienjahr 182⅘ allergnädigſt zu bewilligen geruht:

A.

Aus dem Fond der akademiſchen Stipendien erhalten:

1. Unter den Candidaten der Theologie:

Joh. Heinr. Beſold aus Breitenau . . . . . 50 fl. — kr.

Chriſtian Burkhard aus Wieſeth 50 fl. — kr.

Julius Wilh. Göhringer aus Ansbach . . . . . 50fl.—kr.
Friedr. Chriſt. Jorns aus Hennebach . . . . . 45fl.—kr.
Conr. Heinr. Keerl aus Ansbach 50fl.—kr.
Ludw. Friedr. Kohl aus Ansbach 50fl.—kr.
J. Albr. Leidinger aus Ansbach 100fl.—kr.
Adolph Friedr. Roscovius aus Ansbach . . . . . 50fl.—kr.
Chriſt. Wolfg. Schmeßer aus Ansbach . . . . . 50fl.—kr.
Ernſt Löſchge aus Langenzenn 50fl.—kr.

2. unter den Candidaten des Cameral-Studiums:

Heinr. Wilh. Bürger aus Uffenheim . . . . . 50fl.—kr.

3. Unter den Candidaten der Rechtswiſſenſchaft:

Ludw. Esenbeck aus Ansbach 50fl.—kr.
Chriſt. Heinr. Fleiſcher aus Waſſertrübingen . . . . . 50fl.—kr.
Joh. Friedr. Hunger aus Burk 50fl.—kr.

4. unter den Candidaten der Philoſophie:

Conrad Ludw. Löhlein aus Rügenmoos . . . . . 50fl.—kr.
Eduard Ferdinand Fleiſcher aus Waſſertrübingen . . . . 50fl.—kr.
Georg Mich. Gebert aus Ansbach . . . . . 50fl.—kr.
Joh. Nic. Bückert aus Ergersheim . . . . . 50fl.—kr.

Summa 945fl.—kr.

B.

Aus dem Fond der Ansbacher Alumnen-Stipendien erhalten die Schüler

1. der dritten Gymnaſial-Klaſſe:

Friedr. Wilh. Meyer aus Uffenheim . . . . . 145fl.—kr.
Johann Georg Roth aus Dennelohe . . . . . 100fl.—kr.
Carl Bayer aus Ansbach . 125fl.—kr.
Joh. Jul. Moſer aus Ansbach 125fl.—kr.
Heinr. Bürger aus Uffenheim 145fl.—kr.
Joh. Juſt. Weidner aus Ansbach . . . . . 125fl.—kr.
Georg Wilh. Würth aus Ansbach . . . . . 125fl.—kr.
Leop. Friedr. Gehringer aus Ansbach . . . . . 100fl.—kr.
Joh. Chriſt. Seiffert aus Thalmeſſing . . . . . 100fl.—kr.
Georg Wilh. Kahr aus Traunskirchen . . . . . 100fl.—kr.
Friedr. Carl Fürſt aus Wettelsheim . . . . . 100fl.—kr.
Carl Albrecht Rhau aus Langenau . . . . . 50fl.—kr.
Ernſt Aug. Schulz aus Ansbach 100fl.—kr.

2. der zweyten Gymnaſialklaſſe:

Georg Chriſt. Meyer aus Frauenthal . . . . . 100fl.—kr.

Georg Christian Recknagel aus Roth . . . . . 100fl.—kr.
Julius Friedrich Felsenstein aus Ansbach . . . . . 125fl.—kr.
Johann Adam Wallmüller aus Ansbach . . . . . 125fl.—kr.
Georg Heinrich Arauner aus Seinhofen . . . . . 50fl.—kr.
Georg Leonhard Treßel aus Sulzbach . . . . . 50fl.—kr.

3. Aus der ersten Gymnasialklasse:

Friedrich Johann Frobenius aus Goldbach . . . . . 125fl.—kr.
Johann Michael Rabus aus Bertholdsdorf . . . . . 125fl.—kr.
Christ. Carl Zeller aus Wassertrüdingen . . . . . 125fl.—kr.
Christ. Ludwig Hofmann aus Mitteldachsletten . . . . 100fl.—kr.
Carl Aug. Solbrig aus Fürth 100fl.—kr.
Johann Paul Heyland aus Ansbach . . . . . 100fl.—kr.
Heinr. Seefried aus Ansbach 100fl.—kr.
Wilh. Friedrich Stettner aus Altenmuhr . . . . . 100fl.—kr.
Carl Eduard Volkert aus Ansbach . . . . . 100fl.—kr.
Daniel Friedrich Loßbeck aus Beierberg . . . . . 100fl.—kr.
Christ. Wilhelm Krakher aus Heidenheim . . . . . 100fl.—kr.

4. Aus der obern Progymnasialklasse:

Joh. Georg Geßner aus Langenzenn . . . . . 100fl.—kr.
Welfgang Christ. Schmetzer aus Ansbach . . . . . 100fl.—kr.
Heinrich Michael Mögelin aus Dinkelsbühl . . . . 100fl.—kr.
Georg Heinrich Lehnert aus Ansbach . . . . . 100fl.—kr.
August Friedrich Recknagel aus Ansbach . . . . . 100fl.—kr.
Christian Carl Schneider aus Haidenheim . . . . . 100fl.—kr.
Johann Georg Stolz aus Roth 100fl.—kr.
Georg Heinrich Graf aus Burk 100fl.—kr.
Friedrich Boß aus Equarhofen 100fl.—kr.
Michael Christian Kraus aus Meinheim . . . . . 100fl.—kr.

Summa 4175fl—kr.

C.

Aus dem Heilsbronner-Fond:

1. Unter den Candidaten der Theologie

Johann Andreas Bischoff aus Erlangen . . . . . 50fl.—kr.
Carl Stephan Gärth aus Bergel . . . . . 50fl.—kr.
Christian Friedrich Höfer aus Erlangen . . . . . 50fl.—kr.
Johann Georg Müller aus Tennelohe . . . . . 50fl.—kr.
Johann Jakob Renaud aus Erlangen . . . . . 50fl.—kr.
Johann Nikol. Schildknecht aus Neustadt . . . . . 50fl.—kr.
Johann Heinrich Schmidt aus Erlangen . . . . . 50fl.—kr.

Johann Konrad Schmidt aus Neuſtadt . . . . . 50ſl.—kr.
Johann Georg Schneider aus Erlangen . . . . . 50ſl.—kr.
Johann Georg Sommer aus Erlangen . . . . . 50ſl.—kr.
Andreas Teufel aus Diespeck 25ſl.—kr.
Georg Wich aus Emskirchen 50ſl.—kr.
Johann Grüber aus Roßſtall 25ſl.—kr.

2. Unter den Candidaten der Rechtswiſſenſchaft:

Joh. Auguſt Beer, aus Erlangen . . . . . 50ſl.—kr.

3. Unter den Candidaten der Philoſophie:

Chriſt. Aug. Götz, aus Erlangen 50ſl.—kr.
Joh. Georg Hübſch, aus Erlangen . . . . . 50ſl.—kr.

4. Unter den Gymnaſial-Schülern

a) der vierten Klaſſe:

Sigmund Friedr. Strehl, aus Möhrendorf . . . . . 50ſl.—kr.

b) der dritten Klaſſe:

Andreas Brunſt, aus Erlangen 25ſl.—kr.
Friedr. Wilh. Ghillani, aus Erlangen . . . . . 50ſl.—kr.
Joh. Weidmann, aus Dachsbach . . . . . 25ſl.—kr.
Joh. Philipp Bechmann, aus Laubendorf . . . . . 25ſl.—kr.

c) der zweyten Klaſſe:

Carl Chriſtian Beck, aus Erlbach 50ſl.—kr.
Joh. Sigmund Fleiſcher, aus Mönchsaurach . . . . . 25ſl.—kr.
Carl Schlupper, aus Windsheim . . . . . 20ſl.—kr.

d) der erſten Klaſſe:

Auguſt Hagen, aus Selb . . 20ſl.—kr.
Chriſtian Friedr. Dienſt, aus Neuſtadt . . . . . 20ſl.—kr.

Summa 1065ſl.—kr.

D.

Aus dem Fond der Ansbacher Trivial-Stipendien erhalten unter den Schülern

1. der dritten Gymnaſial-Klaſſe:

Friedr. Chriſtian Heyde, aus Cadolzburg . . . . . 50ſl.—kr.

2. der erſten Gymnaſial-Klaſſe:

Johann Wilhelm Rau, aus Dinkelsbühl . . . . . 25ſl.—kr.

3. der obern Progymnaſial-Klaſſe:

Joh. Philipp Neumeyer, aus Heidenheim . . . . . 18ſl.45kr.

4. aus der untern Progymnaſial-Klaſſe:

Carl Friedrich Mögelin, aus Ansbach . . . . . 25ſl.—kr.
Conrad Chriſt. Dollmann, aus Ansbach . . . . . 25ſl.—kr.
Carl Friedr. Bürger, aus Kolmberg . . . . . 18ſl.45kr.
Aug. Friedr. Sartorius, aus Ansbach . . . . . 18ſl.45kr.
Aug. Ernſt Rabus, aus Breitenau . . . . . 18ſl.45kr.

5. der obern lateiniſchen Vorbereitungs-Klaſſe:

Christian Wilhelm Wüstendörfer, aus Ansbach . . . 18fl.45kr.
August Albrecht Bauer, aus Ansbach . . . . . 18fl.45kr.
Max. Carl Rabus, aus Breitenau . . . . . 18fl.45kr.
Heinrich Georg Wüstendörfer, aus Ansbach . . . . . 18fl.45kr.
Carl Friedrich Recknagel, aus Ansbach . . . . . 18fl.45kr.
Daniel Friedrich Donner, aus Ansbach . . . . . 18fl.45kr.
Carl Friedrich Seefried, aus Ansbach . . . . . 18fl.45kr.

Summa 331fl.15kr.

E.

Aus der Holzhauser-Stiftung

a) für protestantische Studirende:

1. Die Candidaten der Theologie

Johann Friedrich Müller, aus Ansbach . . . . . 50fl.—kr.
Gottfried Thomasius, aus Egenhausen . . . . . 25fl.—kr.
Johann Tobias Müller, aus Ansbach. . . . . 10fl. 4kr.
Heinrich Gottlieb Wuzer, aus Schalkhausen . . . . . 25fl.—kr.

2. der Candidat der Rechtswissenschaft

Christian Heinrich Fleischer, aus Wassertrüdingen . . 36fl. 4kr.

b) für katholische Studirende.

Joh. Baptist Asam, aus Spalt, Candidat der Philosophie . 40fl.—kr.
August Anton Manz, aus Dillingen, Schüler der zweyten Gymnasial-Klasse . . . 100fl.—kr.
Max Klug, aus Hilpoltstein, Progymnasial-Schüler . . 16fl. 8kr.

Summa 312fl.16kr.

F.

Aus den übrigen Fonds, und zwar

1. aus der Maul- und Beckischen Stiftung:

Jul. Christ. Hofmann, aus Ansbach, Candidat der Philosophie. . . . . 25fl.—kr.

2. aus der Reuschel'schen:

Ebenderselbe . . . . . 30fl.—kr.

3. aus der Sartorius'schen:

Gottfried Friedrich Servatus aus Ansbach, Candidat der Philologie . . . . . 80fl.—kr.

4. aus der Seinsheimischen:

Johann Kaspar Hetzel, aus Ansbach, Candidat der Philologie . . . . . 50fl.—kr.
Heinrich Gottlieb Wuzer, aus Schalkhausen, Candidat der Theologie . . . . . 25fl.—kr.

5. aus der Lipsischen:

Johann Tobias Müller, aus Ansbach, Candidat der Theologie . . . . . 31fl.15kr.

Summa 241fl.15kr.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermög Allerhöchster Entschließung vom 12. July d. J. den bisherigen außerordentlichen Professor der Medicin an der Universität Jena, Dr. Carl Friedrich Heusinger, zum ordentlichen Professor in der Section der Heilkunde an der Königl. Universität Würzburg zu ernennen geruht.

Vermög Allerhöchster Entschließung vom 21. October d. J. wurde zum ersten Inspector des Schullehrer-Seminars für den Ober-Donaukreis zu Dillingen der bisherige

Studien-Lehrer Heindl zu Augsburg, und zum zweyten der Kaplan Basilius Schwarz zu Schwabmünchen, beyde provisorisch; dann vermög früherer Allerhöchsten Entschließungen vom 19. September d. J. für das Schullehrer-Seminär zu Straubing zum ersten Inspector der bisherige zweyte Inspector am Schullehrer-Seminär zu Freysing Martin Heufelder, zum zweyten der Kaplan Friedrich Grohe zu Baireuth; — für das Schullehrer-Seminär zu Aichdorf zum ersten Inspector der Pfarrer Merz zu Ammerndorf, zum zweyten der Pfarrer Götz zu Wallesau; — für das Schullehrer-Seminär zu Würzburg zum ersten Inspector der bisherige Seminars-Director Johann Hergenröther, und zum zweyten der Kaplan Weickard zu Wülfershausen allergnädigst ernannt, — sodann die zweyte Inspectors-Stelle im Schullehrer-Seminar zu Kaiserslautern dem Dom-Kaplan, Georg Ott, zu Würzburg allergnädigst verliehen.

Seine Majestät der König haben unterm 23. October d. J. den Halloberbeamten Friederico zu Donauwörth, von dem Antritte der Oberzoll- und Hallbeamtenstelle zu Lindau dispensirt, und denselben als Oberzoll- und Hallbeamten nach Nördlingen versetzt, dem Oberzoll- und Hallbeamten v. Enhuber zu Nördlingen dagegen das Oberzoll- und Hallamt zu Lindau übertragen;

ferner die erledigte Rechnungs-Commissärsstelle bey der Regierungs-Finanz-Kammer des Ober-Donaukreises, dem Rechnungs-Revisor derselben, Ludwig Landes verliehen.

Seine Majestät der König haben vermög eines an den bisherigen Director des Erziehungshauses für Studierende dahier, Benedikt v. Holland, unterm 26. October d. J. ausgefertigten Allerhöchsten Decrets, Sich bewogen gefunden, denselben seinen wiederholten Bitten gemäß, vom Eintritt des nächst künftigen Studienjahres an, der persönlichen Leitung dieser Anstalt zu entheben, und ihm zum Oberstudienrathe außer dem Status, Tax- und Siegelfrey, allergnädigst zu ernennen.

Einer Allerhöchsten Entschließung von eben diesem Tage gemäß, wurde der Rector am Gymnasium zu Neuburg und Director des dortigen Erziehungshauses, Joh. Evang. Paintner zum Director des Erziehungshauses für Studierende in München ernannt, und das Amt eines Vorstandes im Seminar zu Neuburg mit dem Rectorate der dortigen Studien-Anstalt provisorisch dem bisherigen Professor der Mathematik zu Passau Mich. Pöllath allergnädigst übertragen.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 28. October 1824.

	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 4 o/o	93	92½
ditto à 5 o/o	101½	101
Land-Anlehen	102½	102
Hypothek-Anweis. . .	101½	101
Lott. Loose A-D à 4 o/o	102	—
ditto E-M à 4 o/o	104½	—
ditto unverzinsliche	99	—

Berichtigung.

In Nro. 89. des Regierungs- und Intelligenz-Blattes für das Königreich Baiern von Sonnabend den 16. October d. J. kommen S. 1089 Z. 29 bey Ammon folgende Berichtigungen zu machen: 1) soll es statt Friedrich Daniel Jonatha, heißen: Friedrich Daniel Jonathan; 2. heißt der Neffe nicht Philipp Michael Paul, sondern Friedrich Wilhelm Philipp.

Endlich kommt auch noch nach in Erlangen der Beysatz zu ergänzen: sammt Abkömmlingen beyderley Geschlechts. München den 22. October 1824.

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 42.

München, Sonnabends den 13. November 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der K. Staatsraths-Commission vom 23. October d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königliche Bestätigung der Magistrats-Wahlen zu München, Regensburg, Bamberg und Würzburg; — Preise-Vertheilung an der Königl. Central-Veterinär-Schule; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere am 11. November d. J. — Uebersicht der Getreide- und Victualien-Preise in den vorzüglichsten Städten des Königreichs Baiern, im Monat August d. J.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission vom 23. October d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) der Maurermeisters-Wittwe Kaes und Consorten zu Würzburg, gegen den Maurermeister Schmid und Consorten, wegen Gewerbssteuer;

2) der Hafnerzunft zu Burghausen im Unter-Donaukreise, gegen die Landkrämer, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

3) der Musikanten zu Zwisel im Unter-Donaukreise, wegen Gewerbs-Beschränkung;

4) der Früchtehändler Joseph Pfank und Wittwe Deschauer, zu Straus-

bing im Unter-Donaukreiſe, gegen die Spezereihändler, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

5) der Schiffermeiſter zu Kellheim im Regenkreiſe, gegen den dortigen Bindermeiſter Johann Gampel, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

6) das Leuterations-Geſuch des Dominikus Stadler und Conſorten, zu Schlegelsberg, Landgerichts Ottobeuern im Ober-Donaukreiſe, gegen Narciß Miller und Stephan Zettler, wegen Vereinoednung und Bauſchillingen;

7) der Rekurs der Schreibmaterialien-Händler in München, gegen den Kunſthändler Degleria, wegen Gewerbs-Berechtigung;

8) Des Egidius Hay und Conſorten, zu Rothhauſen im Unter-Mainkreiſe, wegen Malzaufſchlags-Defraudation;

9) der Stadtgemeinde Gunzenhauſen, gegen die Gemeinde Oberasbach, und

10) gegen die Gemeinde Unterasbach im Rezatkreiſe, wegen Schafweide-Ablöſung.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Iſarkreiſe:

1) Die Pfarrey Jachenau.

Durch Penſions-Rücktritt des letzten Beſitzers iſt die organiſirte Kloſter-Pfarrey Jachenau erledigt.

Sie liegt in der Diöceſe Augsburg, im Dekanate Weilheim, und im Landgerichte Tölz.

In einem Umfange von drey Stunden enthält ſelbe eine Schule, und 478 Seelen, welche der Pfarrer allein paſtorirt.

Das Einkommen des Pfarrers beſteht nach der Faſſion an ſtändigen und unſtändigen Bezügen, in welche erſtere die geſtifteten Jahrtäge eingerechnet ſind, in 819 fl. 10 kr.

Die Ausgaben betragen 2 fl. 13 kr.

Um dieſe Pfründe können ſich nur penſionirte Exreligioſen melden.

2) Die Pfarr-Curatie Niederhofen.

Durch den Tod des letzten Beſitzers kam die Pfarr-Curatie Niederhofen in Erledigung.

Selbe liegt in der biſchöflichen Diöceſe Augsburg, im Dekanate Schongau, und im Königlichen Landgerichte Schongau.

Sie enthält 818 Seelen und eine Schule.

Die Einkünfte dieſer Pfarr-Curatie betragen nach der geprüften Faſſion 637 fl. 56½ kr., und ihre Laſten 35 fl. 28½ kr.

3) Die Pfarrey Mittenwald.

Durch die Verſetzung des letzten Beſitzers iſt die Pfarrey Mittenwald erledigt.

Sie liegt in dem Erzbisthume München-Freyſing, im Dekanate Werdenfels, und im Königlichen Landgerichte gleichen Namens, erſtreckt ſich in Baiern auf den Markt Mittenwald, die Dörfer Walgau und Krün, dann ſechs Weiler und Einöden, und in Tirol auf die vordere Leutaſch, mit einer Bevölkerung von ohngefähr 2227 Seelen, welche von dem Pfarrer und einem Hülfspriester, dann von einem Curat-Beneficiaten

in Mittenwald, und einem in Walgau paſtorirt werden. Dabey beſtehen zwey Filiale und zwey Schulen.

Die Einkünfte beſtehen nach der Faſſion in 823 fl. 13½ kr., und die Laſten in 183 fl. 7½ kr.

Im Rezatkreiſe:

4) Die Pfarrey Wallisau.

Durch die Beförderung des Pfarrers Götz, als zweyten Inſpector's an das Schullehrer-Seminar zu Altdorf, iſt die Pfarrey Wallisau, im Dekanate Roth, erledigt worden.

Der Ertrag dieſer Pfarrſtelle iſt in der Beſoldungs-Faſſion von 1810 auf 461 fl. 6 kr. berechnet, worunter eine Dotations-Zulage von 25 fl. aus der Pfarr-Unterſtützungs-Caſſe, welche ſchon von den früheren Geiſtlichen bezogen wurde, mit begriffen iſt.

5) Die Pfarrey Ammerndorf.

Durch die Beförderung des Pfarrers Merz, als erſten Inſpector bey dem Schullehrer-Seminar in Altdorf, iſt die Pfarrey Ammerndorf, in Dekanate Kadolzburg, erledigt worden.

Der Beſoldungs-Ertrag berechnet ſich, nach der abgeſchloſſenen Pfarr-Faſſion, auf 866 fl. 47¾ kr.

Er wird größtentheils aus dem Ertrag der Pfarr-Grundſtücke und des großen und kleinen Zehenten geſchöpft. Ständiger Gehalt iſt nur 19 fl. 3¾ kr. dabey, und die beſonders bezahlt werdenden Dienſt-Functionen ſind auf 99 fl. 31½ kr. angegeben.

6) Die Pfarrey Meckenhauſen.

Die Pfarrey zu Meckenhauſen, im Königlichen Landgerichte Hilpoltſtein, in der Diöceſe Eichſtädt und dem Dekanate Hilpoltſtein, iſt durch die Beförderung des Pfarrers erledigt worden.

Sie begreift 1100 Seelen, bedarf keines Hülfspriеſters, und genießt nach Abzug der Laſten zu 54 fl. 5½ kr. einen Renten-Bezug von 510 fl.

Das Patronat-Recht ſteht Sr. Maj. dem Könige zu.

Im Ober-Mainkreiſe:

7) Die Pfarrey Burgwindheim.

Durch den Tod des Pfarrers Schönecker iſt die organiſirte Kloſter-Pfarrey Burgwindheim, im Landgerichte Burgebrach, welche zum Dekanate Burgebrach, und zur erzbiſchöflich Bambergiſchen Diöceſe gehört, und von Sr. Königlichen Majeſtät vergeben wird, in Erledigung gekommen.

Sie erſtreckt ſich über 1154 Einwohner, in neun meiſt nahe beiſammen liegenden Orten, zu deren Paſtorirung ein Hülfspriеſter dem Pfarrer beigegeben iſt.

Im Pfarrbezirke befinden ſich zwey Schulen, zu Burgwindheim und zu Unterſteinach, welche der Pfarrer zu inſpiciren hat.

Das Einkommen beträgt etwas über 1200 fl.; nach Abzug der Laſten und des Aufwands für den Hülfspriеſter aber noch ungefähr 900 fl.

Die Pfarrey iſt zunächſt für Kloſter-Geiſtliche beſtimmt, welche ſich daher mit den vorſchriftsmäßigen Zeugniſſen verſehen binnen vierzehn Tagen zu melden haben.

8) Das Syndiakonat zu Münchberg.

Durch den Tod des Syndiakons Gottlieb Johann Theodor Jahn, iſt das Syndiakonat zu Münchberg, im Dekanats- und Landgerichts-Bezirke Münchberg, erledigt worden, deſſen Ertrag ſich nach der Faſſion vom Jahre 1814 auf 532 fl. 58½ kr. berechnet.

9) Die Pfarrey Hezelsdorf.

Durch den Tod des Pfarrers und Seniors Paul Putrucker, iſt die Pfarrey Hezelsdorf, im Dekanate Gräfenberg und im Landgerichte Ebermannſtadt, erledigt worden, deren Ertrag nach der Faſſion vom Jahre 1815 auf 403 fl. 12¾ kr. berechnet worden iſt.

Im Rheinkreiſe.

10) Die katholiſche Pfarrey Ingenheim, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Bergzabern gelegen, zählt in den Ortſchaften Ingenheim, Heuchelheim und Klingen 533 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, nach den noch nicht revidirten und abgeſchloſſenen Faſſionen beiläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl. — kr.
von Realitäten . .	6 ſ — ſ
„ Rechten . . .	— ſ 48 ſ
„ dem Kirchenvermögen	139 ſ 13 ſ
„ Anniverſarien .	7 ſ 30 ſ
„ Stolgefällen . .	10 ſ — kr.

11) Die katholiſche Pfarrey Klingenmünſter, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Bergzabern gelegen, zählt in drey Ortſchaften, wovon eine mit einer Bination verbunden iſt, und drey Höfen, 1198 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, nach den noch nicht revidirten und abgeſchloſſenen Faſſionen, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl. — kr.
von Realitäten . .	3 ſ — ſ
„ Anniverſarien .	9 ſ — ſ
„ Stolgefällen . .	24 ſ — ſ
„ den Pfarrgenoſſen wurde bisher eine Zulage entrichtet	140 ſ — kr.

12) Die katholiſche Pfarrey Bosweiler, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Frankenthal gelegen, zählt in vier Ortſchaften, wovon zwey mit Binationen verbunden ſind, 485 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, nach den noch nicht revidirten und abgeſchloſſenen Faſſionen beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl. — kr.
von Anniverſarien . .	6 ſ 50 ſ
„ Stolgefällen . .	20 ſ — kr.

13) Die kath. Pfarrey Großbockenheim, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Frankenthal gelegen, zählt in fünf Ortſchaften 219 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl. — kr.
von Anniverſarien . .	3 ſ 45 ſ
„ Stolgefällen . .	6 ſ 15 kr.

14) Die katholiſche Pfarrey Heßheim, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Frankenthal gelegen, zählt in drey Ortſchaften 334 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	180 fl. 58 kr.

von Realitäten . . 306 fl. 7 kr.
„ der Kirchenschaffney Dirnstein an Geld . . 100 „ — „
20 Malter Korn, 5 Malter Gerste, 5 Malter Spelz, jährlich berechnet zu 139 „ 7½ „
„ Anniversarien . . 14 „ — „
„ Stolgefällen . . 13 „ — „
„ einem Gemeinde-Allmend 12 „ 30 kr.
Die Abgaben betragen 42 fl. 57 kr.

15) Die katholische Pfarrey Laumersheim, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Frankenthal gelegen, zählt mit einem dazu gehörigen Orte 280 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig
an Staatsgehalt . . 232 fl. — kr.
von der Kirchenschaffney Dirnstein an Geld . . 100 „ — „
20 Malter Korn, 5 Malter Gerste und 5 Malter Spelz, jährlich angeschlagen zu 139 „ 7½ „
„ der Todangst-Bruderschaft 159 „ 30 „
„ Anniversarien . . 10 „ 30 „
„ Stolgefällen . . 8 „ — kr.
Die Lasten betragen 68 fl. 57 kr.

16) Die katholische Pfarrey Wattenheim, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Frankenthal gelegen, zählt in fünf Ortschaften 1259 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig
an Staatsgehalt . . 232 fl. — kr.
von Realitäten . . 4 „ 45 „
„ Stiftungen . . 19 „ 10 „
4 Klafter Holz angeschl. zu 32 „ — „
„ Stolgefällen . . 40 „ — „
„ einem Capital à 2700 fl. 135 „ — kr.
Die Kosten betragen 16 kr.

17) Die katholische Pfarrey Hauenstein, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Pirmasens gelegen, hat keine Filial-Orte, und zählt 576 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, in 232 fl. Staatsgehalt, 40 fl. 12 kr. von Stiftungen, und beiläufig 18 fl. von Stolgefällen.

Es wird bemerkt, daß bis zur definitiven Regulirung der Pfarrgehalte, alle Pfarreyen im Rheinkreise, deren jährliche Einkünfte die Summe von 500 fl. nicht erreichen, alljährlich eine angemessene Zulage erhalten, in sofern die dießfallsigen Fonde hiezu hinreichen.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Se. Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 27. October d. J. die Pfarrey Heschendorf, Landgerichts Stärnberg, dem Priester Michael Loekher, Cooperator zu Flintsbach;

am 29. October d. J. die erledigte Pfarrey Rockenhausen, im Landcommissariats- und Dekanats-Bezirke Kirchheimbolanden, dem bisherigen Caplan zu Kleinwallstadt im Unter-Mainkreise, Priester Kilian Deller; — die Pfarrey Otterfing, Landgerichts Wolfratshausen, dem Pfarramts-Kandidaten Priester Johann Baptist Sommer, Cooperator zu Haidhausen, Landgerichts München; — die Pfarrey Ulmet, Dekanats Kusel im Rheinkreise, dem Pfarramts-Kandidaten Ludwig Heugärtner, aus Neuhornbach; — die Pfarrey Altleiningen, Dekanats Frankenthal, dem Pfarramts-Kandidaten Johann Georg Lehmann, aus Dürkheim, und die Pfarrey Hermersberg, Dekanats Pir-

masenz, dem Pfarramts-Kandidaten Philipp Friedrich Precht, aus Gottramstein;

am 30. October d. J. die Pfarrey Emering, im Landgerichts-Bezirke Ebersberg, dem Priester Franz Xaver Hürl, Cooperator zu Obing, Landgerichts Trostberg;

am 31. October d. J. die Kloster-Pfarrey Oberwinkling, im Landgerichts-Bezirke Deggendorf, dem Priester Thomas Treer, Exbenedictiner des Stiftes Aspach, und Aushülfspriester zu Pfarrkirchen;

am 3. November d. J. die Pfarrey Stephansposching, im Landgerichts-Bezirke Deggendorf, dem bisherigen Pfarrer zu Aspach, Priester Bonifacius Treuner;

am 6. November d. J. die Pfarrey Vilslern, im Landgerichts-Bezirke Vilsbiburg, dem bisherigen Pfarrer in Ludenhausen, Landgerichts Landsberg, Priester Martin Klostermayr.

Se. Majestät der König haben folgenden Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung ertheilt:

am 24. October d. J. der von dem Herrn Bischofe zu Würzburg, Freyherrn von Groß, beabsichteten Verleihung der erledigten Pfarrey Poppenroth, im Landgerichte und Ruralcapitel Kissingen, an den bisherigen Caplan zu Heidingsfeld, Priester Georg Martin Straub;

am 30. October d. J. der von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Spielberg auf die Pfarrey Heuberg, Dekanats Oettingen ausgestellten Präsentation für den Pfarramts-Kandidaten Georg Caspar Adler, aus Nördlingen;

am 3. November d. J. der von den adelichen Gutsbesitzern von Schakau, namentlich von dem Friedrich Freyherrn von Speth, und Franz Ludwig Freyherrn von Guttenberg, für den Priester Johann Wekert, Caplan zu Aidhausen, ausgestellten Präsentation, auf die Pfarrey Kleinsassen, im Bezirke des Landgerichts Hilders, und Landcapitels Bischofsheim; — der durch den Stadt-Magistrat zu Obernburg geschehenen Präsentation des bisherigen Pfarrverwesers zu St. Agatha in Aschaffenburg, Priester Adam Völker, auf das Frühmeß-Beneficium zu Obernburg;

am 6. November d. J. der von dem Freyherrn von Freyberg-Eisenberg zu Nieder-aunau, ausgestellten Präsentation, für den bisherigen Frühmeß-Beneficiaten zu Ettenbeuern, Landgerichts Burgau, Priester Bernhard Bischof, auf die Pfarrey Aletshausen, im Landgerichts-Bezirke Ursberg.

Dienstes-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben vermöge einer unterm 26. October d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung, die durch das Ableben des Präsidenten des Appellationsgerichts für den Rheinkreis, Andreas von Rebmann, erledigte Präsidenten-Stelle, dem dermaligen Vice-Präsidenten dieses Gerichtshofes, Johann Baptist Ritter von Birnbaum, aus Rücksicht auf dessen langjährige mit Auszeichnung geleisteten Dienste, zu verleihen; — den Kreis- und Stadtgerichts-Rath in Memmingen, Franz Xaver Geiger, seinem Ansuchen gemäß in gleicher Eigenschaft an das Kreis- und Stadtgericht Kempten zu versetzen, und die hiedurch bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Memmingen erledigte Raths-Stelle dem bisherigen Kreis- und Stadtgerichts-Protocollisten in München, Rudolph von Schneeweis, zu verleihen geruht.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 30. October d. J. wurde dem Friedensgerichts-Schreiber, Peter Joseph van der Schuer, zu Annweiler, nach vollendeten vier und siebenzig Lebensjahren, die nachgesuchte Ruhe-Versetzung, unter Bezeu-

gung der Allerhöchſten Zufriedenheit über ſeine bisherige Dienſtleiſtung allergnädigſt gewährt, und die hiedurch erledigte Friedensgerichts-Schreibers-Stelle zu Anweiler, dem Rechts-Kandidaten Joſeph Ludwig van der Schuer verliehen; dann die begutachtete Ruhe-Verſetzung des durch phyſiſche Gebrechlichkeit functionsunfähigen Friedensgerichts-Schreibers, Friedrich Klück zu Zweybrücken, genehmigt.

Se. Majeſtät der König haben unterm 31. October d. J. dem bisherigen practiſchen Arzte zu Kaiſerslautern, Dr. Camill Meuth, das erledigte Cantons-Phyſikat zweyter Claſſe, zu Lauterecken, zu verleihen geruht.

Königliche Beſtätigung der Magiſtrats-Wahlen zu München, Regensburg, Bamberg und Würzburg.

Se. Majeſtät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Iſarkreiſes, Kammer des Innern, unterm 28. October d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung, die vom 1. bis 27. September d. J. vorgenommenen ordentlichen Erſatzwahlen für Gemeinde-Stellen der Königlichen Haupt- und Reſidenzſtadt München in allen Theilen zu genehmigen, und hiernach die Gemeinde-Glieder

Joſeph Sigl, Hausbeſitzer.
Benno Lunglmayr, Weinwirth,
Anton Schindler, Kaufmann,
Johann Paul Göttner, Kaufmann,
Ignaz Bronberger, Pinſel-Fabrikant, und
Anton Eiſenrieder, Bad-Inhaber,

als neu gewählte bürgerliche Magiſtrats-Räthe zu beſtätigen geruht.

Se. Majeſtät der König haben durch Allerhöchſte Entſchließung vom 2. November d. J. die im Monat September d. J. vorgenommenen ordentlichen Erſatzwahlen für Gemeinde-Stellen der Stadt Regensburg in allen Theilen zu genehmigen, und hiernach als neu gewählte Magiſtrats-Glieder, nämlich:

a) für die Stelle des zweyten Bürgermeiſters:
den Kaufmann Wilhelm von Anns;
b) für die erledigten Stellen bürgerlicher Magiſtrats-Räthe:
Chriſtoph Domeyer, Eiſenhändler,
Johann Martin Wendler, Weinwirth,
Conrad Wolf, Weinwirth,
Friedrich Friedlein, Schmalz-Bäcker,
Johann Georg Penzing, Realitäten-Beſitzer, und
Franz Holmer, Porzellan-Maler,

zu beſtätigen; dann der erneuerten Wahl des rechtskundigen Magiſtrats-Rathes, Georg Satzinger, gleichfalls die Genehmigung zu ertheilen geruht, wonach derſelbe, da er in ſeiner bisherigen Stelle, nach Umfluß einer dreyjährigen Dienſtzeit, durch eine neue Wahl beſtätiget worden iſt, gemäß §. 50. des Gemeinde-Edicts analog in die Verhältniſſe der unmittelbaren adminiſtrativen Staatsdiener eingetreten iſt.

Se. Majeſtät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Ober-Mainkreiſes, Kammer des Innern, unterm 5. November d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung, als neu gewählte bürgerliche Magiſtrats-Räthe der Stadt Bamberg, unter Geſtattung des Vorrückens der treffenden Erſatzmänner, die Bürger

Johann Kolb, Wachszieher,
Johann Baptiſt Reindl, Buchdrucker,
Sebaſtian Eichfelder, Gärtner,
Georg Wieſer, Kaufmann,
Johann Anton Eberlein, Kaufmann, und
Friedrich Schellein, Silberarbeiter,

zu bestätigen, und die erneuerten Wahlen des rechtskundigen Bürgermeisters, Georg Bayl, dann der rechtskundigen Magistrats-Räthe, Adam Lurtz und Alois Schuster, gleichfalls zu genehmigen geruht, wonach dieselben, da sie als rechtskundige Magistrats-Glieder durch eine neue Wahl bestätiget worden sind, nach §. 50. des Gemeinde-Edicts analog in die Verhältnisse der unmittelbaren administrativen Staatsdiener eintreten.

Se. Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Unter-Mainkreises, Kammer des Innern, unterm 29. October d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung, die im Monate September d. J. nach Vorschrift des Gemeinde-Edicts vom 17. May, dann der Wahlordnung vom 5. August 1818 vorgenommenen ordentlichen Ersatz-Wahlen für Gemeinde-Stellen der Stadt Würzburg zu genehmigen, und hiernach die zu den Stellen bürgerlicher Magistrats-Räthe neu gewählten Individuen,

Andreas Kopp, Apotheker,
Felix Benkert, Banquier,
Matthäus Eckert, Zimmermeister,
Joseph Klinger, Apotheker, und
Joseph Leiniker, Handelsmann,

zu bestätigen; dann die erneuerte Wahl des zweyten rechtskundigen Bürgermeisters, Sebastian Benkert, gleichfalls zu genehmigen geruht, wonach derselbe, da er in seiner bisherigen Stelle nach Umfluß einer dreyjährigen Dienstzeit durch eine neue Wahl bestätiget worden ist, gemäß §. 50. des Gemeinde-Edicts analog in die Verhältnisse der unmittelbaren administrativen Staatsdiener eintritt.

Preise-Vertheilung
an der
Königlichen Central-Veterinär-Schule
am Schlusse des Schul-Jahres 18²³/₂₄.

Im IIIten Curse erhielt:

den ersten Preis: Joseph Scherer, von Gremheim, Königlichen Landgerichts Höchstädt, im Ober-Donaukreise;

den zweyten Preis: Nicolaus Hahn, von Gunzendorf, Königlichen Landgerichts Leutershausen im Rezatkreise.

Im IIten Curse erhielt:

den ersten Preis: Jacob Stoll, von Hof, Königlichen Landcommissariats Kusel im Rheinkreise;

den zweyten Preis: Carl Gottfried Landes, von Augsburg.

Im Isten Curse erhielt:

den ersten Preis: Gottfried Jungin-ger, von Augsburg;

den zweiten Preis: Jacob Jamin, von Goldbach, Königlichen Landgerichts Aschaffenburg, im Unter-Mainkreise.

Den Sittenpreis erhielt der Tertianer Leonhard Vogt, von Rothenburg im Rezatkreise.

Die Prämie der Hufbeschlagkunst bekam der oben genannte Tertianer, Nicolaus Hahn.

Kurs
der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 11. November 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligat. m. Coup. à 4 o/o	93	92¼
ditto . . à 5 o/o	100¼	100¼
Land-Anlehen . . .	102¼	102
Hypothek-Anweis. .	101¼	101
Lott. Loose A-D à 4 o/o	102¼	
ditt. E-M à 4 o/o	104¼	104
ditto unverzinsliche	99	98

Monatliche Uebersicht der Getreide-Preise
in den
vorzüglichsten Städten des Königreichs.

Im August 1824.

Isarkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
August.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 7.	1994	1325	669	10	10	790	699	181	5	33	185	145	40	5	9	714	544	170	4	11
" 14.	1843	1192	651	10	2	550	461	89	5	44	230	119	111	4	40	577	437	140	4	8
" 21.	1587	1242	345	10	13	547	535	12	5	45	191	156	35	4	50	514	485	29	4	16
" 28.	1733	1285	448	10	4	732	650	82	5	48	155	134	21	4	58	407	407	—	4	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landshut																				
den 1.	584	392	192	8	30	108	74	34	4	22	—	—	—	—	—	137	101	36	3	22
" 8.	813	595	218	8	7	102	87	15	4	22	—	—	—	—	—	132	114	18	3	30
" 15.	491	409	82	8	—	40	36	4	4	30	—	—	—	—	—	71	63	8	3	22
" 22.	459	394	45	8	25	32	32	—	4	22	—	—	—	—	—	66	66	—	3	15
" 29.	603	641	22	8	—	58	58	—	4	30	14	14	—	4	—	126	118	8	3	15
Erding																				
den 5.	633	445	188	9	15	94	92	2	5	13	39	39	—	4	42	41	41	—	3	40
" 12.	618	392	226	8	30	98	94	4	4	50	70	70	—	4	30	40	40	—	3	48
" 15.	378	128	250	8	45	48	36	12	5	—	3	3	—	4	—	22	14	8	3	30
" 19.	576	504	72	8	54	116	114	2	5	8	22	22	—	4	12	62	55	7	3	36
" 26.	613	561	52	9	—	131	131	—	5	15	55	55	—	4	40	90	88	2	3	12

Unter = Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
August.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis	
	Schf.	Schf.	Schf.	fl.	kr.	Schf.	Schf.	Schf.	fl.	kr.	Schf.	Schf.	Schf.	fl.	kr.	Schf.	Schf.	Schf.	fl.	kr.
Burghausen																				
den —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paßau																				
den 3.	4	4	—	8	46	16	16	—	5	15	—	—	—	—	—	28	28	—	2	29
» 10.	10	10	—	9	—	15	15	—	5	—	22	22	—	3	15	24	24	—	2	37
» 17.	90	90	—	8	12	8	8	—	5	6	—	—	—	—	—	12	12	—	2	40
» 24.	76	76	—	7	46	5	5	—	5	4	10	10	—	3	18	6	6	—	2	36
» 31.	64	64	—	7	37	24	24	—	5	10	—	—	—	—	—	2	2	—	2	42
Straubing																				
den 7.	142	138	4	8	41	18	18	—	4	20	—	—	—	—	—	54	54	—	3	—
» 14.	235	174	61	7	58	12	12	—	4	24	—	—	—	—	—	39	27	12	2	55
» 21.	262	262	—	7	42	34	34	—	4	22	3	3	—	2	42	26	26	—	2	52
» 28.	444	440	4	6	36	37	37	—	4	15	3	3	—	2	36	59	59	—	2	30
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Regenkreis.

Getreide-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
August.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Amberg																				
den 7.	119	109	10	9	9	47⅞	47⅞	—	4	44	—	—	—	—	—	30	30	—	3	45
„ 14.	199⅛	129⅛	70	9	3	86⅞	77⅞	9	4	30	1	1	—	3	40	45⅝	39⅝	6	3	34
„ 21.	77⅞	77⅞	—	9	5	81	73	8	4	14	—	—	—	—	—	44	44	—	3	28
„ 28.	126⅛	126⅛	—	8	7	48⅛	48⅛	—	4	31	—	—	—	—	—	8	8	—	3	26
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingolstadt																				
den 7.	166	130	36	8	19	50	50	—	4	42	3	3	—	3	—	33	31	2	3	11
„ 14.	121	106	15	7	52	26	26	—	4	23	2	2	—	2	45	38	38	—	3	3
„ 21.	114	104	10	8	11	64	64	—	4	53	2	2	—	3	40	25	22	3	3	3
„ 28.	188	180	8	7	30	71	67	4	4	30	16	16	—	4	30	27	25	2	3	24
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg																				
den 7.	134	123	11	8	24	29	29	—	4	23	—	—	—	—	—	57	55	2	3	26
„ 14.	83	82	1	8	—	8	8	—	4	9	—	—	—	—	—	13	6	7	3	24
„ 21.	127	127	—	7	33	19	19	—	4	20	3	3	—	3	12	65	65	—	3	8
„ 28.	236	229	7	6	30	43	43	—	4	14	43	43	—	3	16	77	77	—	2	36
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichstädt																				
den 7.	85	75	10	9	14	38	38	—	5	3	—	—	—	—	—	4	4	—	3	38
„ 14.	82	62	20	9	12	35	35	—	5	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 21.	94	89	5	8	49	47	46	1	4	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 28.	110	94	16	7	47	41	41	—	4	54	—	—	—	—	—	3	3	—	3	—
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ober-Donaukreis.

Getreids-Märkte.	Weizen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
August.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Augsburg																				
den 6.	157	130	27	9	36	330	281	49	5	34	206	180	26	4	53	228	188	40	3	49
„ 13.	195	129	66	9	31	406	362	44	5	33	95	86	9	4	53	185	148	37	3	33
„ 20.	113	97	16	9	21	511	502	19	5	11	85	68	17	4	34	122	116	6	3	37
„ 27.	154	154	—	9	58	450	436	14	5	11	45	45	—	4	51	167	167	—	3	35
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempten																				
den 4.	—	—	—	—	—	559	224	335	7	45	128	42	86	6	1	271	155	116	4	28
„ 11.	—	—	—	—	—	479	217	262	7	30	96	36	60	6	—	228	134	94	4	36
„ 18.	—	—	—	—	—	363	205	158	7	35	97	36	61	5	57	285	176	109	4	17
„ 25.	—	—	—	—	—	288	162	126	7	50	64	15	49	6	4	201	129	72	4	17
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau																				
den 7.	—	—	—	—	—	70	1	69	7	15	5	—	5	—	—	22	10	12	4	48
„ 14.	—	—	—	—	—	91	—	91	—	—	5	—	5	—	—	33	25	8	4	24
„ 21.	—	—	—	—	—	95	48	47	7	—	5	—	5	—	—	51	31	20	4	12
„ 28.	—	—	—	—	—	68	18	50	7	—	7	2	5	6	—	62	54	8	4	6
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Memmingen																				
den 3.	—	—	—	—	—	353	136	217	6	34	191	104	87	5	18	271	157	114	4	—
„ 10.	—	—	—	—	—	281	131	150	6	15	134	65	69	5	30	282	78	204	4	—
„ 17.	—	—	—	—	—	259	129	130	6	30	141	62	79	5	22	344	155	189	3	48
„ 24.	—	—	—	—	—	211	152	59	6	12	105	32	73	5	—	239	83	156	3	54
„ 31.	—	—	—	—	—	150	112	38	6	30	95	58	37	5	15	230	107	123	4	—
Neuburg a. d. D.																				
den 4.	84	64	20	9	59	44	44	—	4	57	3	2	1	3	52	46	36	10	3	32
„ 11.	61	46	15	9	46	31	31	—	5	21	2	2	—	3	50	50	50	—	3	22
„ 18.	72	67	5	9	17	91	85	6	4	51	4	4	—	3	50	21	21	—	3	22
„ 25.	45	42	3	9	15	56	53	3	4	50	2	2	—	3	45	46	37	9	3	5
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rezatkreis.

Getreide-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
August.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Ansbach																				
den 4 und 7.	245	179	66	11	—	6	6	—	5	30	51	51	—	6	15	117	100	17	3	31
„ 11 — 14.	253	221	32	10	40	16	16	—	5	29	32	32	—	6	15	95	84	11	3	30
„ 18 — 21.	309	228	81	9	40	102	98	4	4	57	10	10	—	5	30	86	74	12	3	22
„ 25 — 28.	179	139	40	9	56	127	116	11	4	17	—	—	—	—	—	64	64	—	3	25
„ — — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen																				
den 7.	107	92	15	12	5	46	46	—	5	13	2	2	—	6	—	70	50	20	3	58
„ 14.	236	172	64	11	39	110	100	10	5	10	—	—	—	—	—	73	55	18	3	58
„ 21.	191	161	30	10	25	202	202	—	5	14	13	13	—	6	—	50	44	6	3	54
„ 28.	137	125	12	10	20	80	80	—	4	49	28	28	—	5	44	83	83	—	3	36
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth																				
vom 1 bis 6.	264	264	—	12	—	66	66	—	5	22	—	—	—	—	—	53	53	—	4	3
„ 7 — 13.	192	192	—	11	30	100	100	—	4	52	—	—	—	—	—	86	86	—	4	10
„ 14 — 20.	428	428	—	10	45	125	125	—	4	45	64	64	—	5	45	77	77	—	4	6
„ 21 — 28.	298	298	—	10	30	83	83	—	4	15	62	62	—	5	30	103	103	—	3	45
„ — — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mördlingen																				
den 7.	151	70	81	10	47	110	100	10	5	34	108	80	28	4	44	67	42	25	3	36
„ 14.	142	81	61	9	54	49	37	12	6	7	76	66	10	4	42	115	76	39	3	24
„ 21.	100	74	26	9	33	67	32	35	5	30	44	26	18	4	30	62	46	16	3	17
„ 28.	176	88	88	7	50	72	41	31	5	13	49	25	24	4	20	68	30	38	3	24
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nürnberg																				
den 3 und 7.	584	507	77	10	42	100	97	3	5	20	26	10	16	5	52	325	230	95	4	9
„ 10. — 14.	927	611	316	10	7	523	511	12	5	2	29	11	18	5	58	363	242	121	4	7
„ 17. — 21.	1147	960	187	9	15	173	170	3	4	50	29	10	19	5	24	536	388	148	4	6
„ 24. — 28.	815	734	81	9	14	188	183	5	4	56	39	24	15	5	8	451	358	93	3	58
„ 31. — —.	297	267	30	9	26	264	256	8	4	45	17	7	10	4	42	502	459	43	3	54

Digitized by Google

Ober = Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
August.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Baireuth																				
1. Woche	155	155	—	11	6	94	94	—	6	18	3	3	—	6	18	63	60	3	3	51
2. —	111	111	—	11	22	56	56	—	6	21	1	1	—	6	20	51	51	—	3	48
3. —	88	88	—	11	6	35	35	—	6	21	7	7	—	6	9	26	26	—	4	—
4. —	69	69	—	11	9	57	57	—	6	9	2	2	—	5	50	12	12	—	4	3
—. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamberg																				
1. Woche	132	132	—	10	15	9	9	—	5	45	—	—	—	—	—	16	16	—	3	—
2. —	41	41	—	10	15	3	3	—	5	15	—	—	—	—	—	20	20	—	3	—
3. —	70	70	—	10	15	90	90	—	5	45	—	—	—	—	—	208	208	—	3	18
4. —	109	109	—	10	15	93	93	—	5	45	—	—	—	—	—	155	155	—	3	—
—. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hof																				
den 5.	131	131	—	13	12	155	155	—	7	15	103	103	—	6	30	161	161	—	4	6
= 12.	122	122	—	11	42	143	143	—	7	30	92	92	—	6	—	157	157	—	3	54
= 19.	128	128	—	12	36	134	134	—	7	39	95	95	—	6	—	164	164	—	4	15
= 26.	104	104	—	12	27	110	110	—	7	45	73	73	—	7	12	155	155	—	3	51
= —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Unter-Mainkreis.

Getreide-Märkte.	Weizen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
August.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Aschaffenburg.																				
den 4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt																				
d. 4. u. 7.	96	96	—	9	47	84	84	—	4	32	—	—	—	—	—	46	46	—	2	31
„ 11. „ 14.	86	86	—	9	40	102	102	—	4	29	—	—	—	—	—	21	21	—	2	32
„ 18. „ 21.	111	111	—	8	30	66	66	—	4	—	2	2	—	3	—	17	17	—	2	30
„ 25. „ 28.	123	123	—	8	3	105	105	—	3	54	4	4	—	2	45	39	39	—	2	5
„ — „ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg																				
den 7.	203	203	—	10	47	50	50	—	4	49	2	2	—	4	—	148	148	—	2	49
„ 14.	357	263	94	9	50	79	75	4	4	37	3	3	—	4	12	98	98	—	2	53
„ 21.	426	408	18	9	21	150	148	2	4	8	12	12	—	3	44	210	210	—	2	47
„ 28.	479	479	—	8	47	111	111	—	4	3	8	8	—	4	—	201	201	—	2	41
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rheinkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
August.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Frankenthal																				
den 6.	5	5	—	7	43	6½	6½	—	4	53	8	8	—	3	33	18	18	—	3	6
" 13.	11	11	—	8	3	13	13	—	4	24	20	20	—	3	28	14	14	—	3	10
" 20.	19	19	—	7	35	15	15	—	4	13	39	39	—	3	37	9	9	—	3	13
" 27.	25	25	—	7	15	12	12	—	4	24	35	35	—	3	15	22	22	—	2	50
Landau																				
den 5.	5⅔	5⅔	—	8	3	18	18	—	4	1	12	12	—	3	48	7⅔	7⅔	—	3	33
" 7.	1⅓	1⅓	—	8	3	10	10	—	3	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 12.	7	7	—	6	52	9	9	—	3	57	4	4	—	3	48	7	7	—	3	35
" 14.	8½	8½	—	6	52	4	4	—	4	1	4	4	—	3	48	3⅔	3⅔	—	3	26
" 19.	2¼	2¼	—	6	26	9	9	—	3	40	5⅔	5⅔	—	3	50	2¼	2¼	—	2	46
" 21.	4½	4½	—	6	12	3	3	—	3	42	1	1	—	3	33	—	—	—	—	—
" 26.	9	9	—	6	10	2	2	—	3	8	16	16	—	3	33	−½	−½	—	3	26
" 28.	4	4	—	6	21	3	3	—	3	8	3	3	—	3	33	4	4	—	3	26
Speyer																				
den 3.	5⅔	5⅔	—	7	41	8	8	—	3	53	7⅓	7⅓	—	3	24	3⅔	3⅔	—	3	8
" 10.	2	2	—	7	30	13	13	—	3	55	6	6	—	2	59	92	92	—	3	28
" 17.	6	6	—	6	41	38	38	—	3	46	17	17	—	3	28	29	29	—	3	13
" 24.	6	6	—	6	28	30	30	—	3	37	41	41	—	2	44	22	22	—	3	53
" 31.	10	10	—	5	30	45	45	—	3	39	37	37	—	3	22	86	86	—	3	4
Zweybrücken																				
den 5.	94	94	—	8	59	36	36	—	5	24	10	10	—	4	21	67	67	—	2	37
" 12.	82	82	—	8	48	28	28	—	5	21	13	13	—	4	24	52	52	—	2	35
" 19.	54	54	—	9	46	48	48	—	5	59	5	5	—	4	44	27	27	—	2	44
" 26.	51	51	—	9	43	43	43	—	5	37	8	8	—	4	41	26	26	—	2	44

Digitized by Google

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im Auguſt 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Auguſt.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
v. 1. bis 9.	8	2	7	—	3	1	2	1	4	1	1	2	—	—
" 9. — 16.	9	—	7	2	3	1	2	1	4	1	1	2		
" 16. — 23.	9	—	7	2	3	1	2	1	4	1	1	2		
" 23. — 31.	9	—	7	2	3	1	2	1	4	1	1	2		
" —.—.—.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landshut														
v. 1. bis 7.	8	—	7	—	3	1	2	—	3	3	2	1	—	—
" 8. — 14.	8	—	7	—	3	1	2	—	3	3	2	1		
" 15. — 21.	8	—	7	—	3	1	2	—	3	3	2	—		
" 22. — 28.	8	2	7	—	3	1	2	—	3	3	2	—		
"29. "4. Sep.	8	2	7	—	3	1	2	—	3	3	2	—		
Erding														
v. 1. bis 5.	8	—	7	—	3	—	2	½	4	—½	1	1½	—	—
" 5. — 12.	8	—	7	—	2	3½	2	½	4	—	1	2		
" 12. — 19.	8	—	7	—	2	3	2	—	4	—	1	1½		
" 19. — 26.	8	2	7	2	2	3½	2	½	4	½	1	1½		
"26. "2. Sep.	8	2	7	2	2	3½	2	1	4	1	1	2		

Unter = Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
August.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Burghausen														
v. —. bis —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —. —. —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Paßau														
den 2.	6	2	5	2	4	—	2	—	3	—	1	3	4	—
" 9.	6	2	5	2	4	—	2	—	3	—	1	3	4	—
" 16.	6	2	5	2	4	—	2	—	3	—	1	3	4	—
" 23.	6	2	5	2	4	—	2	—	3	—	1	3	4	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing														
den 7.	7	1	7	—	2	2	1	3	3	—½	1	2	—	—
" 14.	7	1	7	—	2	1½	1	3	2	3	1	2		
" 21.	7	—	8	—	2	1	1	3	2	3	1	2		
" 28.	7	—	8	—	—	2	1	3	2	2½	1	2		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Regenkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
August.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Amberg														
den 3.	7	2	7	—	3	1	1	1	3	1	1	1	—	—
" 10.	7	2	7	—	3	2	1	1	3	1	1	2		
" 17.	7	2	7	—	3	1	1	1	3	1	1	2		
" 24.	7	2	7	—	3	1	1	1	3	1	1	1		
" 31.	7	2	7	—	3	1	1	1	3	1	1	1		
Eichstädt		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		
den 7.	7	6	7	—	3	$\frac{40}{57}$	—	—	3	$5\frac{9}{35}$	1	4	—	—
" 14.	7	6	7	—	3	$\frac{40}{57}$	—	—	3	$5\frac{9}{35}$	1	5		
" 21.	7	6	7	—	3	$\frac{40}{57}$	—	—	2	$7\frac{11}{19}$	1	4		
" 28.	7	6	7	4	2	$6\frac{11}{19}$	—	—	3	$1\frac{5}{5}$	1	4		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ingolstadt		pf.		pf.		pf.		pf.		pf.		pf.		
den 2.	8	—	7	—	2	$3\frac{13}{57}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$1\frac{50}{135}$	1	$2\frac{1}{2}$	—	—
" 14.	8	—	7	—	2	$2\frac{6}{57}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$1\frac{50}{135}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 21.	8	—	7	—	2	$2\frac{6}{57}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$1\frac{7}{37}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 28.	7	2	8	—	2	$2\frac{6}{57}$	1	$2\frac{42}{57}$	3	$\frac{11}{101}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Regensburg														
den 7.	8	—	8	—	3	3	1	3	3	2	1	2	—	—
" 14.	8	—	8	—	3	3	1	3	3	2	1	2		
" 21.	7	2	8	—	3	3	1	3	3	2	1	2		
" 28.	7	2	8	—	3	3	1	3	3	2	1	2		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Ober-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
August.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weizenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weizenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Augsburg														
v. 7. bis 13.	8	2	7	—	2	3½	1	2¾	5	1½	2	—	—	—
" 14. — 20.	8	2	7	½	2	3½	1	2¾	5	1½	2	—		
" 21. — 27.	8	2	7	—	2	2¾	1	2¾	5	—½	1	3¾		
"28."3. Sep.	8	2	7	—	3	2¾	1	2¾	5	—½	1	3¾		
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kempten														
v. 1. bis 7.	8	—	6	—	3	3	2	1	5	—	2	1	—	—
" 8. — 14.	8	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
" 15. — 21.	8	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
" 22. — 28.	8	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
"29."4. Sep.	8	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
Lindau														
v. 7. bis 13.	8	2	6	2	3	—½	—	—	3	3½	—	—	—	—
" 14. — 20.	8	2	6	2	3	—½	—	—	3	3½	—	—		
" 21. — 27.	8	2	6	2	3	—½	—	—	3	3½	—	—		
"28."3. Sep.	8	2	6	2	3	—½	—	—	3	3½	—	—		
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Memmingen														
v. 5. bis 11.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	1½	2	—	—	—
" 12. — 18.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	1½	2	—		
" 19. — 25.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	1½	2	—		
"26."1. Sep.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	—½	1	—		
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neuburg a. d. D.														
v. 4. bis 10.	8	—	6	2	3	—	1	3	3	3	1	2½	—	—
" 11. — 17.	8	—	6	2	3	—	1	3½	3	3	1	2½		
" 18. — 24.	8	—	6	2	2	3½	1	3	3	1	1	2		
" 25. — 31.	8	—	6	2	2	3	1	3	3	1	1	2		
" —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Rezatkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
August.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Ansbach														
v. 1. bis 31.	7	—	5	—	3	2	1	3	—	—	1	2	3	3
Erlangen														
v. 1. bis 31.	7	—	5	2	4	1	2	2	4	2	1	3	3	3
Fürth														
v. 1. bis 31.	7	—	5	2	4	2 4/5	2	—4/4	6	—	1	3	3	3
Nördlingen														
v. 1. bis 31.	7	—	5	—	3	3	1	2	3	3	1	2	3	2
Nürnberg														
v. 1. bis 31.	7	2	5	2	4	2	2	1	3	1½	1	2½	3	3

Ober = Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
August.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl ½ Metzen		Ordinäres Roggenmehl ½ Metzen		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maas	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Baireuth	7	1	5	2	5	—	—	—	4	3	1	2	3	2
Bamberg	7	2	6	—	3	3	—	1	4	1½	1	2½	3	3
Hof	7	2	6	—	4	1	—	—	5	—	2	—	3	1

Zu Baireuth und Hof wird kein Roggenmehl verkauft.

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
Auguſt.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aſchaffenburg														
v. 1. mit 31.	9	—	7	—	2	3¼	1	1½	4	—	1	2	3	3
	9	—	7	—	2	3¼	1	1⅝	4	—	1	2	3	3
	9	—	7	—	2	3⅓	1	1⅝	4	—	1	2	3	3
	9	—	7	—	2	3	1	1⅝	4	—	1	2	3	3
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt														
v. 1. mit 31.	7	2	5	2	3	1	2	—	4	1	1	3	3	2
Würzburg														
v. 1. bis 31.	8	—	6	2	3	2	2	2	4	1	1	2	3	3
„ —. — —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rheinkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
August.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Frankenthal														
v. 1. bis 31.	7	$3\frac{0}{25}$	6	$2\frac{22}{25}$	2	$\frac{24}{25}$	1	$\frac{12}{25}$	2	$\frac{24}{25}$	1	$\frac{12}{25}$	—	—
Landau														
v. 1. bis 31.	8	$3\frac{21}{25}$	7	$3\frac{0}{25}$	3	$1\frac{1}{25}$	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$2\frac{13}{25}$	—	—
Speyer														
v. 1. bis 31.	8	$3\frac{21}{25}$	7	$3\frac{0}{25}$	2	$\frac{24}{25}$	1	$\frac{12}{25}$	2	$\frac{24}{25}$	1	$\frac{12}{25}$	—	—
Zweybrücken														
den 6.	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{3}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$1\frac{73}{75}$	—	—
" 13.	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{3}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$1\frac{73}{75}$		
" 20.	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{3}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$2\frac{13}{25}$		
" 27.	8	$3\frac{21}{25}$	6	$2\frac{22}{25}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$1\frac{73}{75}$		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 43.

München, Sonnabends den 20. November 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königliche Bestätigung der Magistrats-Wahlen zu Augsburg; — Königl. Genehmigung zu Tragung fremder Dekorationen; — Namens-Veränderung; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere vom 18. November d. J.

Bekanntmachungen.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Expositur zu Ramsau.

Durch die Beförderung des letzten Besitzers ist die organisirte Kloster-Expositur Ramsau erledigt.

Diese liegt in dem Erzbisthum München-Freysing, im Wahldekanate Wasserburg, in der Pfarrey Kirchdorf, und im Königl. Landgerichte Wasserburg.

In ihrem Umfange von 3 Stunden befinden sich 324 Seelen.

In der Kirche zu Ramsau ist eine Wallfahrt und eine Bruderschaft; auch befindet sich dort eine Schule, über welche der Expositus die Aufsicht führt.

Nach vorliegender Faſſion beträgt das Einkommen 541 fl. 10 kr. — einſchlüßig des fixen Gehalts von 400 fl. — zu welchem bey einem Staatspenſioniſten noch 100 fl. Functionszulage kommen.

Um dieſe Expoſitur können ſich nur Staatspenſioniſten melden.

Im Unter-Donaukreiſe:

2) Die Pfarrey Gangkofen.

Durch den Tod des Pfarrers zu Gangkofen iſt dieſe Pfarrey erlediget worden.

Sie liegt in der Diöceſe Regensburg, im Dekanat Taufkirchen, und im Landgerichte Eggenfelden.

Dieſelbe zählt 3658 Seelen, hat drey Hauptfiliale, und noch 3 Beykirchen, 4 Schulen, und wird von dem Pfarrer und 3 Hülfspriestern paſtorirt.

Das Einkommen beträgt neben dem Genuße der freyen Wohnung und 20 Tagwerk Gründen an Geld . . . . . 323 fl.
Holzfuhrlohn . . . . . 50 „
von dem mit der Pfarrey verbundenen Marolding'ſchen Beneficium beyläufig 178 fl. an Stole . . . . . 400 „

an Naturalien:

3 Schſl. — M. — V. — S. Weizen,
12 „ — „ — „ — „ Korn,
— „ 2 „ 1 „ — „ Gerſte,
— „ 3 „ 2 „ — „ Haber,
50 Klafter weiches Holz.

Die Laſten beſtehen in den Staats- und Diöceſan-Abgaben, und in dem Unterhalt der drey Hülfspriester.

Bittwerber haben ihre Geſuche vorſchriftmäßig einzureichen.

---

3) Die Pfarrey Oberſchneiding.

Durch den Tod des Pfarrers zu Oberſchneiding iſt dieſe Pfarrey erledigt worden. Sie liegt in der Diöceſe Regensburg, im Wahldekanate Pilſting und im K. Landgerichte Straubing; dieſelbe zählt in einem Umfange von 4 Stunden 1000 Seelen, und wird von dem Pfarrer und einem Caplan paſtorirt, das Einkommen beträgt

1455 fl. 25 kr. 2 dl.

Die Laſten in Geld, ohne den Unterhalt des Caplans, 132 fl. 25 kr., und an Naturalien zum Königl. Rentamt

a) Weißen 2 Schſl. 4 M. — V. 5¾ S.
b) Korn 10 „ 4 „ 3 „ ¾ „
c) Haber 4 „ 4 „ 1 „ 1½ „

Bittwerber haben ihre Geſuche vorſchriftsmäßig einzureichen.

Im Regenkreiſe:

4) Die Pfarrey Appersdorf.

Die Pfarrey Appersdorf im Königl. Landgerichte Abensberg iſt durch die Verſetzung des Pfarrers Hirn zur Erledigung gekommen. Dieſelbe zählt 709 Seelen, die jährlichen Einkünfte fließen nach der Faſſion vom Jahre 1812

a) aus den Widdumgründen zu
728 fl. 46 kr. — dl.
b) aus den Zehenten, und
andern Dominicalien 1396 ‛ 6 ‛ 2 ‛
c) aus den Stolgefällen zu
166 ‛ 44 ‛ 2 ‛

Die Steuern und andere ständige Laſten betragen 142 fl. 6½ kr.

Außer denſelben liegt auf dieſer Pfarrey noch ein ad onus successorum ratificirter Bauſchillings-Reſt zu 2286 fl., von welchem die jährlichen Abſitzfriſten 120 fl. betragen.

Im Ober-Donaukreiſe:

5) Das Schulbeneficium in Weiler.

Das Schulbeneficium in Weiler iſt erledigt. Der jeweilige Beneficiat hat die Verbindlichkeit, ſich vor Allem die Schule nach der Forderung der Stiftungs-Urkunde, jedoch mit Ausnahme der förmlichen Inſpection, welche dem dortigen Pfarrer zuſteht, angelegen ſeyn zu laſſen, wöchentlich eine Meſſe für den Stifter zu leſen, und dem Pfarrer im Predigen, Beichthören und andern ſeelſorglichen Verrichtungen Aushülfe, jedoch ſo lange nicht für den andern ſehr alten Beneficiaten ein jüngerer zur Seelſorge ganz tauglicher Mann aufgeſtellt werden kann, im größern Maße zu leiſten, als die Stiftungs-Urkunde eigentlich beſtimmt.

Der Ertrag des Beneficiums beſteht außer dem Genuße einer freyen Wohnung und der freyen Meſſen in jährlichen 317 fl.

Die Bittſteller um dasſelbe haben innerhalb 6 Wochen ihre Geſuche und Zeugniſſe einzureichen.

---

6) Das Schulbeneficium in Thalkirchdorf.

Durch Beförderung des Schulbeneficiaten Paſſauer iſt das Schulbeneficium zu Thalkirchdorf, Königl. Landgerichts Immenſtadt, erlediget worden.

Ein jeweiliger Beneficiat iſt verbunden:

a) im Winter die 2te und 3te Klaſſe der Werktagsſchule in allen Lehrgegenſtänden zu unterrichten;
b) im Sommer die ſogenannte Surrogat-Schule mit allen in dem Bezirke anweſenden Kindern zu halten;
c) das ganze Jahr hindurch die Sonntagsſchüler zu unterweiſen;
d) als Katechet Sommer und Winter hindurch den Religions-Unterricht ſowohl in der Schule, als in der Kirche für die Schuljugend zu beſorgen;
e) an Sonn- und gebotenen Feyertagen die Frühmeſſe, jedoch ohne Application, zu leſen;
f) alljährlich am Tage der feyerlichen Schul-Eröffnung für den Stifter des Schul-Beneficiums zu appliciren;
g) monatlich eine Predigt zu halten, und
h) in Nothfällen auch in der Seelſorge auszuhelfen, und ſich auf Anſuchen des Pfarrers, ſo weit es ohne Nach-

theil für die Schule geſchehen kann, gebrauchen zu laſſen.

Dafür bezieht derſelbe nebſt der freyen Wohnung;

1) die Zinſen von den aufliegenden Capitalien . . . . . 266 fl. 43 kr.
2) das Schulgeld, beyläufig 50 ; — ;
3) den Beytrag aus der Bruderſchaft . . . . . 4 ; — ;
4) aus der Gemeinde-Kaſſe 50 ; — ;
5) aus der Schuldotation 26 ; 50 ;
6) 4 Klafter weiches Holz im Werth . . . . . 10 ; — ;

Zuſammen . . 407 fl. 33 kr.

Davon hat er jedoch an den aufzuſtellenden Adſtanten, welcher im Winter die erſte und Vorbereitungs-Klaſſe zu beſorgen hat, 60 fl. als Remuneration zu reichen.

Dieſer Fall wird aber erſt nach dem Tode oder ſonſtigem Abgange des bisherigen Lehrers Ruepp eintreten, welchem, ſo lange er Dienſte leiſten, reſpect. den Unterricht der Vorbereitungs- und erſten Klaſſe beſorgen kann, ſein bisheriger Bezug von 80 fl. zu belaſſen, d. h. von dem Beneficiaten aus dem oben bezeichneten Einkommen zu bezahlen iſt. Diejenigen Individuen, welche ſich um dieſe Stelle bewerben wollen, haben ihre Geſuche binnen 6 Wochen einzureichen.

7) Das Beneficium zu Mertingen.

Durch Beförderung des Beneficiaten, Prieſters Johann Leonhard Beſenhard, wurde das in der Diöceſe Augsburg und dem Königl. Landgerichte Donauwörth liegende Beneficium zu Mertingen erledigt, mit welchem ein Geſammt-Einkommen von 284 fl. 13 kr. verbunden iſt, wofür der zeitliche Beneficiat die Verpflichtung hat, die Frühmeſſe an allen Sonn- und Feſttagen, dann wöchentlich am Dienſtag und Freytag zu leſen.

Die Laſten beſchränken ſich auf die im Ganzen 4 fl. 3 kr. betragenden Diöceſan-Abgaben. Die an dem Beneficiathauſe vorkommenden Baulichkeiten hat die Gemeinde zu beſtreiten.

8) Das Gravenegg'ſche und Schneller'ſche Beneficium zu Günzburg.

In der Stadt Günzburg iſt das zur Diöceſe Augsburg, dem Königl. Landgerichte Günzburg und dem Dekanate Rettenbach gehörige Graveneggiſche und Schnelleriſche Beneficium erlediget worden, wobey folgende Obliegenheiten ſind: 1) daß der Bepfründete täglich um 9 Uhr eine Meſſe leſe; 2) alle vier Wochen in der Pfarrkirche Vormittags eine Predigt halte, und 3) in der Seelſorge Aushülfe leiſte.

Die Einkünfte des Beneficiaten beſtehen aus den Zinſen von den Stiftungs-Capi-

talien, und in dem freyen Genuße des Beneficiathauſes, und berechnen ſich nach dem Abzug der zu tragenden Laſten, im Geſammt-Betrag zu 4 fl. 58 kr., auf 744 fl.

9) Die Pfarrey Ebenhauſen.

Die in der Diöceſe Augsburg, und dem Königl. Landgerichte und Dekanate Neuburg liegende, und auf den Pfarrort ſich beſchränkende Pfarrey Ebenhauſen, iſt in Erledigung gekommen.

Die Bevölkerung derſelben beträgt 567 Seelen, und das Einkommen iſt laut der revidirten Faſſion, außer der Wohnung und den Dienſtgründen

a) an grundherrlichen Renten 2 fl. 40 kr.
b) an Zehenten . . . 145 ; 55 ;
c) an ſtändiger Beſoldung vom K. Rentamt Neuburg 135 ; — ;
d) an Getreid:
aa) Weißen 2 Schfl. 4 Metzen,
bb) Roggen 8 „ — „
cc) Gerſte 2 „ 5 „
dd) Haber 3 „ — „
e) Stroh 4 Schober, zur Hälfte von Winterfrucht, und die andere Hälfte von Sommerfrucht.

Im Rezatkreiſe:

10) Die Pfarrey Laub.

Durch die Beförderung des Pfarrers zu Laub, Prieſter Franz Xaver Holzinger auf die Pfarrey zu Belzheim iſt die Pfarrey zu Laub erlediget worden.

Sie liegt im Königl. Landgerichte Monheim, im Dekanate Wallerſtein und der Diöceſe Augsburg, begreift 430 Seelen, bedarf keines Hülfspriesters, und genießt nach Abzug der Laſten zu 53 fl. 40 kr., einen Rentenbezug von 545 fl. 58 kr.

Das Patronatrecht ſteht Sr. Königl. Majeſtät zu.

Im Rheinkreiſe:

11) Die Pfarrey Rienſchweiler.

Die katholiſche Pfarrey Rienſchweiler zählt in 10 Orten und einzelnen Höfen 437 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen in 232 fl. Staatsgehalt, 2 fl. 40 kr. aus dem Gemeinde-Vermögen, und beyläufig 16 fl. Gulden von Stolgefällen.

12) Die Pfarrey Oberſteinbach.

Die katholiſche Pfarrey Oberſteinbach zählt in 8 Ortſchaften 636 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen in 232 fl. Staatsgehalt, 15 fl. 39 kr. von Stiftungen, und beyläufig 19 fl. von Stolgefällen.

Es wird bemerkt, daß bis zur definitiven Regulirung der Pfarrgehalte, alle Pfarreyen, deren jährliche Einkünfte die Summe von 500 fl. nicht erreichen, alljährlich eine angemeſſene Zulage erhalten, inſofern die dießjährigen Fonds hiezu hinreichen.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 10. November d. J. die Pfarrey zu Modschiedel, Landgerichts Weismain, dem Capuziner zu Gößweinstein, Pr. Remigius König; — das, mit der Cooperatur zu Rosenheim verbundene Hibler-Bernauersche Meß-Beneficium dem bisherigen Frühmeß-Beneficiaten zu Wolfrathshausen, Priester Wolfgang Braun;

am 11. November d. J. die Pfarrey Thumdorf, Dekanats Niederwern, dem Pfarramts-Candidaten Johann Nicolaus Schott aus Förbau, — und das Diakonat Lindenhardt, Dekanats Creussen, dem Pfarramts-Candidaten Jacob Franz Lang aus Floß; — die Pfarrey Pommelsbrunn dem bisherigen Pfarrer zu Alfeld, Dekanats Sulzbach, Anton Franz Kellner;

am 12. November d. J. die Pfarrey Bergheim, Landgerichts Dillingen, dem bisherigen Pfarrer in Ollarzried, Pr. Urban Zick, und die sich dadurch eröffnende Pfarrey Ollarzried, Landgerichts Ottobeuren, dem Exreligiosen, Lorenz Martin Fritsch, Caplan an der Stadtpfarrey St. Ulrich und Afra in Augsburg; — die Pfarrey Trulben im Landcommissariats- und Dekanats-Bezirke Pirmasens, dem bisherigen Verweser derselben, Pr. Georg Borell;

am 15. November d. J. die Pfarrey Laber, Landgerichts Hemau, dem Professor und Rector am Gymnasium zu Passau, Pr. Johann Evangelist Weigert.

Seine Majestät der König haben unterm 16. November d. J. dem gewesenen Dekan Sommer von Seibelsdorf bey seiner Beförderung auf die Pfarrey Kirchlamitz, in Berücksichtigung seiner vieljährigen, zur Allerhöchsten Zufriedenheit geleisteten Dienste, den Charakter und Rang eines Dekans zu belassen geruht.

Seine Majestät der König haben folgenden Präsentationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 9. November d. J. der, durch den Magistrat der Haupt- und Residenzstadt München geschehenen Präsentation des Exfranziskaners und Kaplans im allgemeinen Krankenhause zu München, Priester Jacob Märtlhuber auf das Spitalbeneficium am Gasteig;

am 16. November d. J. der von dem Reichsrathe Freyherrn von Frankenstein für den Priester Anton Lindner, Kaplan zu Bamberg ausgestellten Präsentation auf die Pfarrey Uhlstadt, Landgerichts Neustadt a/A.; — der, von dem Herrn Bischofe zu Würzburg, Freyherrn von

Groß beabsichteten Verleihung der Pfarrey Kirchlauter, Landgerichts Gleusdorf an den bisherigen Pfarrer zu Gaubüttelbrunn Pr. Maurus Remlein.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermög einer unterm 8. November d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschliessung die bey dem Kreis- und Stadtgerichte in München erledigte Protocolliſten-Stelle dem Accessisten des Appellationsgerichts für den Isarkreis Franz Paul Nußbaum allergnädigst zu verleihen geruhet.

Seine Königliche Majestät haben unterm 9. November d. J. die erledigte Assessorsstelle bey der Regierungs-Finanzkammer des Oberdonaukreises, dem Raths-Accessisten bey der Regierungs-Finanzkammer des Rezatkreises, Ignaz Freyherrn von Hertling provisorisch übertragen.

Vermög einer unterm 10. November d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschliessung wurde die bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Nürnberg erledigte Protocolliſtenstelle dem bisherigen Landgerichtsassessor zu Lauf, August Wilhelm von Hoven, nach seinem Gesuche allergnädigst verliehen.

Bestätigung der Gemeindewahlen zu Augsburg.

Seine Majestät der König haben vermög an die Königl. Regierung des Oberdonaukreises unterm 8. November d. J. erlassener Allerhöchsten Entschliessung die jüngsten ordentlichen Ersatzwahlen für Gemeindestellen der Stadt Augsburg zu genehmigen, und hiernach als neu gewählte Magistratsglieder zu bestätigen geruht, und zwar:

für die Stelle des zweyten Bürgermeisters den Kaufmann Philipp Franz Kremer,

dann für die erledigten Stellen bürgerlicher Magistratsräthe:

den Kaufmann Michael Drexel,

den Tabacksfabrikanten Philipp Schmid,

den Kaufmann Thomas Pedrone,

den Kaufmann August Math. Hederer,

den Realitätenbesitzer Xaver Graßheu u.

den Kaufmann Adolph Reichenbach.

Eben so wurde der erneuerten Wahl des ersten rechtskundigen Bürgermeisters Anton Barth die Allerhöchste Genehmigung ertheilt, wonach derselbe, da er in seiner bisherigen Stelle nach Umfluß einer dreyjährigen Dienstzeit durch eine neue Wahl bestätiget worden ist, gemäß §. 50. des Gemeinde-Edikts analog in die Verhältnisse der unmittelbaren administrativen Staatsdiener eintritt.

Königl. Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen.

Seine Königl. Majestät haben unterm 20. October d. J. dem Domcapitular Augustin Stark zu Augsburg die nachgesuchte allergnädigste Bewilligung zu ertheilen geruht, das ihm von dem Herrn Großherzog von Hessen Darmstadt Königl. Hoheit verliehene Ordenskreuz des großherzoglichen Hausordens 3ter Klasse annehmen und tragen zu dürfen.

Namens-Veränderung.

Seine Majestät der König haben vermög einer unterm 7. November d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschliessung zu gestatten geruhet, daß Johann Adam Scherer aus Weilerbach im Rheinkreise den Namen seines natürlichen Vaters Johann Adam Henn ferner führen dürfe.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 18. November 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen m. Coup. à 4 o/o	92¾	92¼
ditto à 5 o/o	100¾	100¼
Land-Anlehen . . .	102½	102
Hypoth. Anweis. . .		
Lotterie-Loose A — D		
à 4 o/o	102½	
ditto E — M		
à 4 o/o	104½	104
ditto unverzinsliche	99	98

Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe

in den

vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im September 1824.

Iſarkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
September.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 4.	1553	1181	371	10	4	657	569	88	5	52	155	155	—	4	55	499	453	46	4	—
„ 11.	1444	1056	388	9	41	735	623	112	6	19	235	219	16	5	21	608	578	30	4	2
„ 18.	1335	1216	139	10	3	1006	855	151	6	36	405	380	25	5	32	504	481	23	3	50
„ 25.	1382	1312	70	10	19	872	691	181	6	13	554	545	9	5	34	426	411	15	3	58
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landshut																				
den 5.	554	506	48	7	45	98	98	—	4	22	64	64	—	4	7	96	80	16	2	52
„ 12.	362	353	9	8	22	54	54	—	4	52	111	109	2	4	7	102	95	7	2	45
„ 19.	451	439	12	8	22	105	102	3	5	15	135	133	2	4	22	73	69	4	2	45
„ 26.	593	562	31	8	30	104	86	18	4	55	203	194	9	4	30	56	54	2	2	54
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erding																				
den 2.	768	723	45	9	—	149	149	—	5	30	87	87	—	5	—	48	45	3	3	6
„ 9.	633	596	37	9	—	207	207	—	5	45	170	170	—	5	15	48	48	—	3	15
„ 16.	548	477	71	9	—	364	339	7	6	47	294	288	6	5	12	51	49	2	3	14
„ 23.	502	472	30	9	15	264	206	58	6	28	304	295	9	5	24	39	37	2	3	15
„ 26.	531	526	5	9	15	191	170	21	5	30	436	372	64	5	20	59	59	—	3	15
„ 30.	426	426	—	9	17	106	90	16	5	30	495	457	38	5	8	48	48	—	3	12

Unter-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
September.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Burghauſen *)																				
den —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paſſau																				
den 7.	33	33	—	8	—	4	4	—	5	15	20	20	—	3	—	1	1	—	2	42
„ 14.	115	115	—	7	47	8	8	—	5	15	—	—	—	—	—	11	11	—	2	38
„ 21.	—	—	—	—	—	8	8	—	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 28.	47	47	—	8	—	15	15	—	5	5	40	40	—	3	35	18	18	—	2	37
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing																				
den 4.	301	301	—	7	—	19	19	—	4	15	17	17	—	2	40	27	27	—	2	10
„ 11.	240	240	—	7	3	18	18	—	4	30	32	32	—	2	48	23	23	—	2	15
„ 18.	292	292	—	6	56	59	59	—	4	45	68	68	—	3	15	19	19	—	2	27
„ 25.	232	232	—	7	13	40	40	—	4	28	79	79	—	3	30	33	33	—	2	30
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Auf die Schranne in Burghauſen wurde in dieſem Monat keine Getreidgattung zugeführt.

Regenkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
September.	Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Reſt	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Amberg																				
den 4.	99⅔	89⅔	10	7	53	64⅜	59⅜	5	4	10	—	—	—	—	—	29	29	—	3	29
„ 11.	54	50	4	7	3	40⅝	40⅝	—	4	33	3⅓	3⅓	—	3	50	65⅛	65⅛	—	3	19
„ 18.	73⅛	68⅛	5	7	23	92⅜	92⅜	—	4	23	6⅓	6⅓	—	4	24	100⅜	84⅜	16	2	54
„ 25.	98⅘	90⅘	8	7	31	43⅛	43⅛	—	4	14	—	—	—	—	—	125⅛	115⅛	10	2	51
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingolſtadt																				
den 4.	200	190	10	6	46	52	49	3	4	40	81	61	20	3	16	103	78	25	2	22
„ 11.	172	172	—	6	27	34	34	—	4	37	214	189	25	3	18	122	107	15	1	51
„ 18.	106	106	—	7	24	55	55	—	4	57	105	105	—	3	25	55	55	—	2	9
„ 25.	152	152	—	7	48	48	48	—	5	26	114	114	—	3	45	41	41	—	2	1
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg																				
den 4.	161	158	3	6	23	39	39	—	4	11	42	42	—	3	29	56	56	—	2	45
„ 11.	118	118	—	6	47	36	36	—	4	37	83	83	—	3	30	99	99	—	2	30
„ 18.	150	150	—	7	—	74	74	—	4	33	151	149	2	3	31	46	46	—	2	32
„ 25.	168	168	—	7	6	63	63	—	4	31	120	120	—	3	45	76	71	—	2	34
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichſtädt																				
den 4.	106	90	16	7	21	24	24	—	5	37	—	—	—	—	—	20	20	—	3	4
„ 11.	125	119	6	7	15	51	51	—	5	49	26	26	—	4	—	39	39	—	2	32
„ 18.	74	74	—	7	18	83	65	18	5	1	40	40	—	4	9	12	12	—	2	43
„ 25.	78	78	—	8	18	63	57	6	5	13	28	28	—	4	11	19	19	—	2	41
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ober-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
September.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Augsburg																				
den 3.	176	145	31	9	—	261	244	17	5	16	47	31	16	5	8	115	113	2	3	40
" 10.	82	66	16	9	25	228	218	10	5	30	80	68	12	5	33	101	101	—	3	32
" 17.	123	117	6	9	23	178	161	17	5	52	331	320	11	5	50	160	153	7	3	32
" 24.	156	153	3	9	18	376	369	7	6	9	542	533	9	5	40	211	205	6	3	17
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempten																				
den 1.	—	—	—	—	—	271	203	68	7	43	62	24	38	5	57	199	172	27	4	17
" 9.	—	—	—	—	—	274	183	91	7	52	45	18	27	5	59	96	69	27	4	11
" 15.	—	—	—	—	—	236	88	148	8	17	31	8	23	0	36	114	96	18	4	19
" 22.	—	—	—	—	—	295	169	126	8	15	103	89	14	7	42	128	112	16	4	30
" 29.	—	—	—	—	—	308	157	151	8	16	157	109	48	7	42	219	190	29	4	34
Lindau																				
den 4.	—	—	—	—	—	64	14	50	7	15	5	—	5	—	—	8	—	8	—	—
" 11.	—	—	—	—	—	64	25	39	7	18	5	—	5	—	—	49	23	26	4	24
" 18.	—	—	—	—	—	57	18	39	7	30	11	5	6	6	15	32	24	8	4	24
" 25.	—	—	—	—	—	56	17	39	7	45	6	6	—	6	—	57	49	8	4	24
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Memmingen																				
den 7.	—	—	—	—	—	225	129	96	7	4	74	39	35	6	12	170	71	99	3	50
" 14.	—	—	—	—	—	192	132	60	7	8	60	47	13	6	20	158	57	101	4	—
" 21.	—	—	—	—	—	203	130	73	7	17	114	114	—	7	19	154	108	46	3	56
" 28.	—	—	—	—	—	250	151	99	7	4	383	284	99	7	2	128	78	50	4	—
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuburg																				
den 1.	86	74	12	8	32	62	58	9	4	49	10	8	2	4	—	61	53	8	2	28
" 9.	52	50	2	8	31	52	52	—	5	2	52	48	4	4	8	50	50	—	2	14
" 15.	75	64	11	8	30	81	81	—	5	11	111	103	8	3	53	41	41	—	2	12
" 22.	79	79	—	8	24	37	37	—	5	27	82	82	—	4	24	25	25	—	2	14
" 29.	100	81	19	8	20	79	73	6	5	28	185	175	10	4	14	42	40	2	2	20

Digitized by Google

Regatkreis.

Getreid-Märkte	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
September.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schf.	Schf.	Schf.	fl.	kr.	Schf.	Schf.	Schf.	fl.	kr.	Schf.	Schf.	Schf.	fl.	kr.	Schf.	Schf.	Schf.	fl.	kr.
Ansbach																				
den 1. und 4.	219	199	20	8	45	51	50	1	4	16	4	3	1	5	30	84	68	16	3	13
" 8. " 11.	296	256	40	7	33	48	40	8	4	3	27	25	2	6	20	61	60	1	3	11
" 15. " 18.	194	161	33	7	43	16	10	6	4	5	1	—	1	—	—	75	75	—	2	43
" 22. " 25.	177	177	—	7	40	27	27	—	4	21	21	21	—	6	—	58	56	2	2	58
" 29. "	139	139	—	7	55	14	14	—	4	17	—	—	—	—	—	54	54	—	2	48
Erlangen																				
den 4.	160	150	10	10	15	76	76	—	4	55	32	32	—	5	48	58	48	10	3	33
" 11.	223	213	10	9	45	115	115	—	4	39	47	47	—	5	30	86	80	6	3	7
" 18.	187	162	25	9	33	156	156	—	5	10	24	24	—	5	30	57	57	—	3	17
" 25.	109	89	20	9	34	88	88	—	5	1	96	96	—	5	31	43	43	—	3	34
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth																				
vom 1. bis 3.	308	308	—	9	52	110	110	—	4	19	29	29	—	5	22	109	109	—	3	45
" 4. " 10.	223	223	—	9	15	71	71	—	4	30	17	17	—	5	30	45	45	—	3	20
" 11. " 17.	279	279	—	9	15	76	76	—	4	30	53	53	—	5	7	64	64	—	3	30
" 18. " 24.	284	284	—	9	15	80	80	—	4	22	55	55	—	5	38	57	57	—	3	30
" 25. " 30.	270	270	—	9	52	86	86	—	4	22	27	27	—	5	45	57	57	—	3	15
Nördlingen																				
den 4.	160	116	44	7	45	41	41	—	5	19	36	30	6	4	32	78	51	27	3	22
" 11.	120	118	2	7	34	21	21	—	5	51	52	42	10	4	51	96	79	17	3	3
" 18.	126	91	35	8	29	50	50	—	6	6	106	103	3	5	16	96	82	14	2	57
" 25.	130	122	8	8	21	63	50	13	5	52	110	102	8	5	43	103	55	48	2	50
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nürnberg																				
den 4. u. —	487	418	69	9	13	65	65	—	4	23	44	44	—	5	16	284	206	78	4	6
" 7. " 11.	914	767	147	8	57	458	452	6	4	50	15	11	4	5	3	730	400	330	3	44
" 14. " 18.	736	671	65	8	44	147	147	—	4	42	70	54	16	5	22	570	371	199	3	31
" 21. " 25.	708	640	68	8	37	218	218	—	4	44	138	111	27	5	40	329	328	1	3	32
" 28. " —.	242	192	50	8	42	9	9	—	4	40	94	84	10	6	—	75	70	5	3	51

Digitized by Google

Ober-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
September.	Stand	Verkauf	Rest.	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest.	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Bayreuth																				
1. Woche	86	86	—	10	40	66	66	—	5	51	1	1	—	5	42	6	6	—	3	48
2. "	123	123	—	9	45	107	107	—	6	12	7	7	—	4	57	47	47	—	3	39
3. "	99	99	—	9	54	33	33	—	5	48	12	12	—	5	—	38	38	—	3	30
4. "	48	48	—	9	22	45	45	—	6	3	3	3	—	5	24	64	64	—	3	18
5. "	67	67	—	9	30	41	41	—	6	3	20	20	—	5	24	42	42	—	3	9
Bamberg																				
1. Woche	2	2	—	9	15	16	16	—	5	15	—	—	—	—	—	17	17	—	3	—
2. "	232	232	—	9	—	69	69	—	5	15	—	—	—	—	—	22	22	—	2	15
3. "	—	—	—	—	—	2	2	—	4	45	—	—	—	—	—	24	24	—	2	45
4. "	100	100	—	8	40	61	61	—	6	—	120	120	—	4	30	79	79	—	3	—
5. "	32	32	—	8	45	125	125	—	5	30	—	—	—	—	—	12	12	—	2	40
Hof																				
2. Sept.	113	113	—	13	30	91	91	—	7	—	83	83	—	6	18	174	174	—	3	48
9. "	166	166	—	13	3	121	121	—	7	39	75	75	—	5	24	163	163	—	3	57
16. "	127	127	—	11	12	125	125	—	7	39	71	71	—	5	36	64	64	—	3	24
23. "	145	145	—	12	18	133	133	—	7	3	83	83	—	5	36	78	78	—	3	30
30. "	170	170	—	12	12	312	312	—	6	45	184	184	—	5	36	169	169	—	3	27

Unter-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
September.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Aschaffenburg																				
den 1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	—
" 29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt																				
den 1. und 4.	135	135	—	8	12	79	79	—	3	53	21	21	—	3	10	21	21	—	2	29
" 8. " 11.	81	81	—	7	20	45	45	—	4	15	12	12	—	3	15	22	22	—	2	32
" 15. " 19.	120	120	—	7	5	78	78	—	4	6	57	57	—	3	—	20	20	—	2	33
" 22. " 25.	100	100	—	6	48	70	70	—	4	4	40	40	—	3	32	24	24	—	2	22
" —. " —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg																				
den 4.	778	767	11	8	2	99	97	2	3	52	26	26	—	3	52	196	196	—	2	34
" 11.	486	486	—	7	51	95	95	—	3	44	84	84	—	4	4	122	122	—	2	43
" 18.	451	451	—	7	48	55	55	—	3	47	62	62	—	3	59	105	105	—	2	44
" 25.	587	520	67	7	24	60	58	2	3	45	89	89	—	3	56	103	103	—	2	36
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rheinkreis.

Getreid-Märkte	Weizen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
September.	Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis		Stand	Verkauf	Rest	Mittel-Preis	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Frankenthal																				
den 3.	31	31	—	6	28	25	25	—	4	30	35	35	—	3	2	67	67	—	2	17
" 10.	55	55	—	6	39	23	23	—	4	30	19	19	—	3	8	63	63	—	2	17
" 17.	74	74	—	6	41	20	20	—	4	26	18	18	—	3	13	78	78	—	2	8
" 24.	86	86	—	6	28	31	31	—	4	26	51	51	—	3	6	48	48	—	2	6
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landau																				
den 2.	2	2	—	7	8	$3\frac{2}{3}$	$3\frac{2}{3}$	—	4	4	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	3	35	13	13	—	2	48
" 4.	$2\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$	—	7	4	1	1	—	3	55	7	7	—	3	30	9	9	—	2	39
" 9.	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	7	32	$3\frac{2}{3}$	$3\frac{2}{3}$	—	4	19	6	6	—	3	46	41	41	—	2	44
" 11.	9	9	—	7	39	3	3	—	4	6	$3\frac{2}{3}$	$3\frac{2}{3}$	—	3	37	7	7	—	2	44
" 16.	14	14	—	7	32	7	7	—	4	26	14	14	—	3	37	10	10	—	2	48
" 18.	$3\frac{2}{3}$	$3\frac{2}{3}$	—	7	32	5	5	—	4	26	4	4	—	3	42	6	6	—	2	55
" 23.	28	28	—	7	10	18	18	—	4	15	8	8	—	3	46	27	27	—	2	37
" 25.	$2\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$	—	7	14	5	5	—	4	17	15	15	—	3	48	26	26	—	2	39
" 30.	$3\frac{2}{3}$	$3\frac{2}{3}$	—	7	19	7	7	—	4	15	26	26	—	3	42	37	37	—	2	39
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speyer																				
den 7.	12	12	—	6	32	33	33	—	3	37	76	76	—	3	10	180	180	—	3	2
" 14.	5	5	—	5	46	30	30	—	3	37	78	77	1	3	37	249	249	—	2	26
" 21.	12	12	—	7	6	19	18	1	3	42	49	33	16	3	30	177	176	1	2	46
" 28.	14	14	—	7	3	41	41	—	3	37	70	65	5	3	26	138	138	—	2	33
Zweybrücken																				
den 2.	96	96	—	8	35	32	32	—	4	39	2	2	—	3	53	25	25	—	2	48
" 9.	152	152	—	8	15	37	37	—	4	53	4	4	—	3	33	46	46	—	2	37
" 16.	128	128	—	8	10	40	40	—	4	59	7	7	—	3	35	51	51	—	2	6
" 23.	131	131	—	7	50	51	51	—	4	53	9	9	—	3	48	85	85	—	1	59
" 30.	105	105	—	7	52	34	34	—	4	48	23	23	—	3	57	63	63		1	51

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im September 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr. pf.
München													
v. 1. b. 6.	9	—	7	2	3	1	2	1	4	1	1	3	— —
= 6. = 13.	9	—	8	—	3	1	2	1	4	1	1	3	
= 13. = 20.	9	—	8	—	3	—	2	—	4	—	1	3	
= 20 = 27.	9	—	8	—	3	—	2	—	4	—	1	3	
27. b. 1. Oct.	9	—	8	—	3	—	2	—	4	—	1	3	
Landshut													
v. 5. b. 11.	8	2	7	—	3	—	2	1	3	2	2	1	— —
= 12 = 18.	8	2	8	—	3	—	2	2	3	2	2	2	
= 19 = 25.	8	2	8	—	3	—	2	2½	3	2	2	2½	
26 b. 2. Oct.	8	2	8	—	3	—	2	2	3	2	2	2	
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erding													
v. 2 b. 9.	8	2	7	2	2	3½	2	1	4	—	1	2	— —
= 9 = 16.	8	2	7	2	2	3	2	1	4	—	1	2½	
= 16 = 23.	8	2	8	—	2	2½	2	2½	4	—	1	3	
= 23 = 30.	8	2	8	—	2	3½	2	2	4	—	1	2	
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Unter-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Burghausen														
den 4.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1	—	—
" 11.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1		
" 18.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1		
" 25.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1		
" 30.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1		
Passau														
den 1.	6	2	5	2	4	—	2	—	3	—	2	—	—	—
" 8.	6	2	5	2	4	—	2	—	3	—	2	—		
" 15.	6	2	5	3	4	—	2	—	3	—	2	—		
" 22.	6	2	5	3	3	3	2	—	2	3	2	—		
" 29.	6	2	5	3	3	3	2	—	2	3	2	—		
Straubing														
den 4.	7	—	8	—	2	½	1	3	2	2½	1	2	—	—
" 11.	7	—	9	—	2	½	1	3	2	2½	1	2½		
" 18.	7	—	9	—	2	½	1	3½	2	2½	1	2½		
" 25.	7	2	9	—	2	½	1	3	2	3	1	2		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Regenkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Amberg														
den 7.	7	2	7	—	3	—	1	1	3	—	1	1	—	—
» 14.	7	2	7	—	3	—	1	1	3	—	1	—		
» 21.	7	2	7	—	2	3	1	1	2	3	1	—		
» 28.	7	1	7	—	3	—	1	1	3	—	1	1		
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eichstädt		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		
den 4.	7	6	7	4	2	$5\frac{12}{57}$	—	—	3	$1\frac{23}{41}$	1	5	—	—
» 11.	7	6	8	—	2	$4\frac{2}{19}$	—	—	3	$1\frac{23}{41}$	1	6		
» 18.	7	6	8	—	2	$5\frac{12}{57}$	—	—	3	$1\frac{23}{41}$	1	4		
» 25.	7	6	—	—	2	$7\frac{11}{19}$	—	—	3	$2\frac{18}{19}$	1	5		
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ingolstadt		pf.		pf.		pf.		pf.		pf.		pf.		
den 4.	7	2	8	—	2	$\frac{56}{57}$	1	$2\frac{43}{57}$	2	$3\frac{72}{171}$	1	2	—	—
» 11.	7	2	9	—	1	$3\frac{42}{57}$	1	$2\frac{43}{57}$	2	$2\frac{114}{171}$	1	2		
» 18.	7	2	10	—	2	$\frac{56}{57}$	1	$3\frac{42}{57}$	3	$\frac{20}{171}$	1	$2\frac{1}{2}$		
» 25.	8	—	10	—	2	$2\frac{0}{57}$	1	$3\frac{42}{57}$	3	$2\frac{114}{171}$	1	3		
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Regensburg														
den 4.	7	2	8	—	3	1	1	2	3	—	1	1	—	—
» 11.	7	2	8	—	3	1	1	2	3	—	1	1		
» 18.	7	2	8	—	3	1	1	2	3	—	1	2		
» 25.	8	—	7	—	3	1	1	2	3	—	1	2		
» —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Unter-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Burghausen														
den 4.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1	—	—
" 11.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1		
" 18.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1		
" 25.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1		
" 30.	7	2	6	2	4	—	1	½	3	2	1	1		
Passau														
den 1.	6	2	5	2	4	—	2	—	3	—	2	—	—	—
" 8.	6	2	5	2	4	—	2	—	3	—	2	—		
" 15.	6	2	5	3	4	—	2	—	3	—	2	—		
" 22.	6	2	5	3	3	3	2	—	2	3	2	—		
" 29.	6	2	5	3	3	3	2	—	2	3	2	—		
Straubing														
den 4.	7	—	8	—	2	½	1	3	2	2½	1	2	—	—
" 11.	7	—	9	—	2	½	1	3	2	2½	1	2½		
" 18.	7	—	9	—	2	½	1	3½	2	2½	1	2½		
" 25.	7	2	9	—	2	½	1	3	2	3	1	2		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Regenkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Amberg														
den 7.	7	2	7	—	3	—	1	1	3	—	1	1	—	—
" 14.	7	2	7	—	3	—	1	1	3	—	1	—		
" 21.	7	2	7	—	2	3	1	1	2	3	1	—		
" 28.	7	1	7	—	3	—	1	1	3	—	1	1		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eichstädt		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		hl.		
den 4.	7	6	7	4	2	$5\frac{19}{27}$	—	—	3	$1\frac{23}{27}$	1	5	—	—
" 11.	7	6	8	—	2	$4\frac{2}{10}$	—	—	3	$1\frac{24}{27}$	1	6		
" 18.	7	6	8	—	2	$5\frac{19}{27}$	—	—	3	$1\frac{24}{27}$	1	4		
" 25.	7	6	—	—	2	$7\frac{11}{18}$	—	—	3	$2\frac{18}{18}$	1	5		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ingolstadt		pf.		pf.		pf.		pf.		pf.		pf.		
den 4.	7	2	8	—	2	$\frac{50}{80}$	1	$2\frac{42}{54}$	2	$3\frac{79}{170}$	1	2	—	—
" 11.	7	2	9	—	1	$3\frac{19}{27}$	1	$2\frac{42}{54}$	2	$2\frac{148}{160}$	1	2		
" 18.	7	2	10	—	2	$\frac{50}{80}$	1	$3\frac{42}{54}$	3	$\frac{20}{160}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 25.	8	—	10	—	2	$2\frac{6}{27}$	1	$3\frac{42}{54}$	3	$2\frac{116}{161}$	1	3		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Regensburg														
den 4.	7	2	8	—	3	1	1	2	3	—	1	1	—	—
" 11.	7	2	8	—	3	1	1	2	3	—	1	1		
" 18.	7	2	8	—	3	1	1	2	3	—	1	2		
" 25.	8	—	7	—	3	1	1	2	3	—	1	2		
" —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Ober-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Augsburg														
v. 4. bis 10.	8	2	7	—	2	2 3/8	1	2 1/2	5	—	1	3 7/8	—	—
= 11. = 17.	8	2	7	2	2	1 1/4	1	2 1/4	5	—	2	—		
= 18. = 24.	8	2	7	2	2	2 1/8	1	3	5	1/2	2	1/2		
25. b. 1. Oct.	8	2	7	2	2	2 1/4	1	3 1/4	5	1 1/8	2	1/2		
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kempten.														
v. 5. bis 11.	8	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1	—	—
= 12. = 18.	8	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
= 19. = 25.	8	—	6	—	3	1 1/2	2	2	4	2	2	2		
26. b. 1. Oct.	8	—	6	—	3	2	2	2	4	3	2	2		
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lindau														
v. 4. bis 10.	8	2	6	2	3	—	—	—	3	2 1/4	—	—	—	—
= 11. = 17.	8	2	7	—	3	1/8	—	—	3	3 1/8	—	—		
= 18. = 24.	8	2	7	—	3	1/4	—	—	3	3 1/4	—	—		
25. b. 1. Oct.	8	2	7	—	3	1/8	—	—	3	3 1/8	—	—		
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Memmingen.														
v. 2. bis 8.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	1 1/8	2	—	—	—
= 9. = 15.	8	—	6	—	—	—	—	—	3	1 1/8	2	—		
= 16. = 22.	8	—	6	2	—	—	—	—	3	1 1/8	2	—		
= 23. = 29.	8	—	6	2	—	—	—	—	3	1 1/8	2	1		
30. b. 6. Oct.	8	—	6	2	—	—	—	—	3	1 1/2	2	—		
Neuburg														
v. 1. bis 7.	8	—	6	2	2	2 1/8	1	3	3	—	1	2	—	—
= 8. = 14.	8	—	6	2	2	2 1/4	1	3	3	—	1	2 1/8		
= 15. = 21.	8	—	6	2	2	2 3/8	1	3	2	2	1	2 1/4		
= 22. = 28.	8	—	6	2	2	2	1	3 1/8	2	2	1	3		
29. b. 5. Oct.	8	—	6	2	2	2 1/8	1	3 1/8	2	2	1	3		

Rezatkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Nürnberg vom 1. bis 30.	8	—	6	—	4	2	2	—	5	1	1	2½	3	3
Ansbach vom 1.—30.	7	—	5	—	3	2	2	—	—	—	1	2	3	3
Erlangen vom 1.—30.	7	2	6	—	4	1	2	2	4	2	1	3	3	3
Fürth vom 1.—30.	7	2	6	—	4	2	2	—	5	1½	1	½	3	3
Nördlingen vom 1.—30.	7	—	5	—	3	2	1	2	3	2	1	1	3	2

Ober-Mainkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe	
September.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
*)Bayreuth.	7	1	6	—	5	—	—	—	4	3	1	2⅞	3	2
Bamberg.	7	1	6	2	3	—	1	—	4	—	1	2¼	3	3
**) Hof.	7	2	6	—	4	1	—	—	5	—	2	—	3	1

*) Wird kein Roggenmehl verkauft.

**) Rückſichtlich des Roggenmehls wie bey Bayreuth.

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr. pf.
Aschaffenburg.													
v. 1. bis 30.	9	—	7	—	2	2 1/2	1	1 1/8	3	3	1	2	3 3
	9	—	7	—	2	2 1/4	1	1 1/8	3	3	1	2	3 3
	9	—	7	—	2	1 3/4	1	7/8	3	3	1	2	3 3
	9	—	7	—	2	1 3/4	1	7/8	3	3	1	2	3 3
	9	—	7	—	2	7/8	1	7/8	3	3	1	2	3 3
Schweinfurt.													
v. 1. bis 30.	7	2	—	—	3	—	2	—	4	—	1	2	3 2
Würzburg.													
v. 1. bis 30.	8	2	7	2	3	2	2	—	3	2	1	2	3 3
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —

by Google

Rheinkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe
September.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Dürkheim														
den 1. b. 30.	7	$3\frac{9}{15}$	6	$2\frac{22}{24}$	3	$1\frac{11}{15}$	1	$2\frac{19}{23}$	2	$3\frac{4}{12}$	1	$\frac{13}{23}$	—	—
Frankenthal														
den 1. b. 30.	7	$3\frac{9}{15}$	6	$2\frac{23}{23}$	1	$\frac{12}{23}$	—	$2\frac{6}{23}$	2	$\frac{24}{23}$	1	$\frac{13}{23}$	—	—
Landau														
den 1. b. 30.	7	$3\frac{9}{15}$	7	$3\frac{6}{15}$	3	$1\frac{11}{15}$	—	—	2	$\frac{24}{12}$	1	$2\frac{18}{23}$	—	—
Speyer														
den 1. b. 30.	7	$3\frac{21}{23}$	7	$3\frac{9}{15}$	2	$\frac{24}{23}$	1	$\frac{12}{23}$	4	$1\frac{23}{23}$	1	$\frac{13}{23}$	—	—
Zweybrücken														
den 3ten	8	$3\frac{23}{23}$	6	$2\frac{22}{23}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{23}$	1	$1\frac{13}{23}$	—	—
= 10 =	8	$3\frac{23}{23}$	6	$2\frac{22}{23}$	—	—	—	—	2	$\frac{16}{23}$	1	$1\frac{13}{23}$	—	—
= 17 =	8	$3\frac{23}{23}$	6	$2\frac{22}{23}$	—	—	—	—	2	$\frac{16}{23}$	1	$1\frac{13}{23}$	—	—
= 24 =	8	$3\frac{23}{23}$	6	$2\frac{22}{23}$	—	—	—	—	2	$\frac{16}{23}$	1	$1\frac{13}{23}$	—	—
= 30 =	8	$3\frac{23}{23}$	6	$2\frac{22}{23}$	—	—	—	—	2	$\frac{16}{23}$	1	$1\frac{13}{23}$	—	—

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 44.

München, Sonnabends den 4. December 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 6. November d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königl. Bestätigung der Wahl eines Senats-Mitgliedes an der Königl. Universität zu Würzburg; — Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille; — Eine Chirurg. Assistenten-Stelle am Julius-Spital zu Würzburg betreff.; — Berichtigung.; — Kurs der Baierischen Staats-Papiere vom 2. Dec. 1824.; — Uebersicht der Getreide- und Viktualien-Preise im October d. J.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 6. November d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Melbers Alexius Huber zu Moosburg im Isarkreise, gegen die dortigen Bäcker wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

2) der Metzger gegen die Köche in der Vorstadt Au wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

3) des Brauers Joseph Schaller zu Bogen im Unterdonaukreise, wegen Malzaufschlags-Defraudation;

4) des Brauers Michael Pöschl zu Regen im Unter-Donaukreise, wegen Malzaufschlags-Defraudation;

5) des Brauers Benno Rainer zu Laufen im Isarkreise, wegen Malzaufschlags-Defraudation;

6) des Simon Schlamp, Neuburger Botens in Eichstädt, gegen den Augsburger Boten, Jakob Maier von da, dann die Adhäsion des Letztern gegen den Erstern wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurde abgegeben:

der Rekurs

7) des quiescirten Probstvogts Valentin Gengler zu Hollfeld im Ober-Mainkreise, wegen Kriegskosten.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Ober-Donaukreise.

1) Die untere Stadtpfarrey zu Neuburg.

Durch das Hinscheiden des Dekans und Pfarrers Johann Baptist Lehnmayr, ist die in der Diöcese Augsburg liegende untere Stadtpfarrey zu Neuburg, wozu die Kolonie Heinrichsheim, Lenzenmühl und Bürgerschwaig gehört, in Erledigung gekommen. Sie hat eine Bevölkerung von 3454 Seelen, zu deren Pastorirung ausser dem Pfarrer, noch zwey Hülfspriester erforderlich sind.

Das Einkommen besteht nach der Fassion

a) in grundherrlichen Gefällen zu . . 510 fl. 32 kr. 3 pf.
b) in zehentherrlichen Gefällen zu . . . 822 fl. 46 kr. 1 pf.
c) in Stolgefällen zu 550 fl. —kr. — pf.

zusammen 1883 fl. 19 kr. —pf.

Unter den Lasten werden aufgeführt:

a) die Dominikalsteuern zu 133 fl. 35 kr. 2½ pf. b) die Haussteuer zu 11 fl. 37 kr. 2 pf. c) die Grundsteuer zu 33 fl. 3 kr. d) der Grundzins zu 23 kr. 3 pf.

2) Das Beneficium zu Ettenbeuern.

Das in der Diöcese Augsburg, dem Königl. Landgerichte Burgau und dem Land-Dekanate Ichenhausen liegende Beneficium zu Ettenbeuern ist in Erledigung gekommen. Der Ertrag desselben besteht a) in der Benutzung eines Wohnhauses mit Wurzgärtchen; b) in der Benutzung von 9 Jauchert Ackerfeldern und 2 Tagwerken Wiesen, welche bisher für 110 fl. verpachtet waren; c) in 90 fl. Kapitalszinsen; d) in einem Großzehent, dessen Rente sich bisher auf 40 fl. berechnete; e) in einer ständigen Gült von ½ Schaff Roggen und ½ Schaff Haber.

Die Lasten bestehen in 3 fl. 39 kr.

3) Das Frühmeßbeneficium zu Unterstall.

Das in der Diöcese Eichstädt, dem Königlichen Landgerichte Neuburg und dem Dekanate Ingolstadt liegende Beneficium zu Unterstall ist erledigt, und bringt eine Rente von 293 fl. 57 kr. 4 hl, gemäß vorliegender Fassion, ein. Hieran zahlt das Königliche Rentamt zu Neuburg 132 fl.; das Uebrige fließt aus zwey Beutellehen, wovon das eine 10 Schäffel 4 Metzen Roggen, das andere aber 14 Schäffel 8 Metzen Hafer verabreicht. Lasten haften keine auf diesem Beneficium.

Im Rezatkreise.

4) Die Curatie auf der Veste Wülzburg.

Durch die Quiescirung des Curat-Priesters ist die katholische Curatie auf der Veste Wülzburg in Erledigung gekommen.

Sie liegt in der Diöcese Eichstädt, ist Königlichen Patronats, und ihre Verrichtungen erstrecken sich lediglich auf die Seelsorge und geistlichen Functionen für die Bewohner dieser Veste, nach der allda eingeführten Ordnung.

Der Curat-Priester erhält 2 ordent-

liche und heizbare Zimmer und 2 Kammern nebst Küche und Keller zur Wohnung, und eine jährliche Remuneration von 400 fl.

Bewerber um dieselbe haben sich binnen 4 Wochen bey der Königlichen Regierung des Rezat-Kreises zu melden.

Pfarreyen- und Beneficien Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 18. Novemb. d. J. die Pfarrey Schwarzach, Landgerichts Mitterfels, dem bisherigen Pfarrer zu Pfelling, Priester Matthias Kroiß, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Pfelling, Landgerichts Mitterfels, dem Curat-Priester Michael Kollmannsberger zu Allhofen, Landgerichts Pfaffenberg;

am 24. November d. J. die Stadtpfarrey zu St. Maximilian in Augsburg dem bisherigen Dechant und Stadtpfarrer zu Dillingen, Priester Franz Seraph Forster;

am 25. November d. J. die erledigte Pfarrey Hollstadt, im Landgerichte Neustadt und Landcapitel Mellerichstadt, dem bisherigen Pfarrer zu Tückelhausen, Priester Victor Reinhard.

Seine Majestät der König haben folgenden Präsentationen die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

am 25. November d. J. der für den Priester Franz Sales Handwercher von dem Präsidenten des Königlichen Staatsrathes, Herrn Grafen von Törring-Guttenzell, ausgestellten Präsentation auf die Pfarrey zu Tegernbach, Landgerichts Pfaffenhofen;

am 29. November d. J. der von dem Herrn Fürsten Fugger von Babenhausen für den bisherigen Frühmeß-Beneficiaten zu Heimertingen, Priester Georg Heimer, ausgestellten Präsentation auf die Pfarrey Immelstetten, Landgerichts Türkheim.

Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerunterm 17. November d. J. erlassenen allerhöchsten Entschließung den Rath des Appellationsgerichts für den Unter-Mainkreis, Johann Heinrich Brenner, zum Rath außer dem Status bey dem Oberappellationsgerichte zu befördern;

den Kreis- und Stadtgerichtsrath, Ferdinand Schwertfellner, in gleicher Eigenschaft zum Kreis- und Stadtgerichte in München zu versetzen, und

die Friedensrichters-Stelle zu Waldmohr dem Ergänzungs-Richter, Karl Konrad Wilhem Körner, provisorisch zu verleihen geruhet.

Durch Allerhöchste Entschließung von eben diesem Tage wurde der bisher provisorisch angestellte Rector des Lyceums in München, Florian Meilinger, in dieser Eigenschaft definitiv bestätiget.

Seine Majestät der König haben unterm 18. November d. J. auf die Actuarstelle bey dem Landgerichte Berchtesgaden den Rechts-Practicanten Gerbl zu Reichenhall, zu befördern, und

unterm 21. November d. J. die zu Pappenheim erledigte Stelle eines öffentlichen Rechtsanwaltes dem Advocaten Gottlieb Friedrich Keim, zu Heilsbronn, zu verleihen geruhet.

Königliche Bestätigung der Wahl eines Senats-Mitgliedes an der Universität Würzburg.

Seine Majestät der König haben vermög an die Universitäts Curatel zu Würzburg unterm 18. November l. J. erlassener allerhöchsten Entschließung der bey dem akademischen Senate der Universität Würzburg für das Jahr 18²⁴/₂₅ statt gehabten, durch Stimmen-Mehrheit auf den Professor Dr. Frank gefallenen Wahl eines Senats-Mitgliedes die Bestätigung zu ertheilen geruht.

Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermög an die Königliche Regierung des Rezatkreises, Kammer des Innern, unterm 23. November d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung dem Herrschaftsgerichts-Arzte zu Pappenheim, Dr. Sonnenmayer, in Berücksichtigung der Verdienste, welche sich derselbe durch die strengste Erfüllung seiner Berufspflichten durch mehr als 50 Jahre erworben hat, unter Bezeugung der allerhöchsten Zufriedenheit, die silberne Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen allergnädigst geruht.

Die chirurgische Assistenten-Stelle im Julius-Spital zu Würzburg betreffend.

Da die Stelle eines chirurgischen Assistenten im Königlichen Julius-Hospitale zu Würzburg erledigt ist, so wird zur Prüfung aus der Anatomie und Chirurgie für jene Inländer, welche diese mit freyer Verpflegung und einem jährlichen Gehalte von funfzig Gulden rhein. verbundene Stelle zu erhalten wünschen, Tagfahrt auf den 29. December d. J. früh um 9 Uhr anberaumt.

Zu dieser Prüfung werden aber zur Qualifikation Aerzte, welche sich sowohl über diese Eigenschaft, als über ihr bisheriges sittliches Betragen ausweisen, zugelassen.

Würzburg den 19. Nov. 1824.

Königlicher Administrationsrath des Julius-Hospitals.

Oehninger.

Hörnes.

Berichtigung.

Nachdem im III. Abschnitte des Abschieds für den Landrath des Rheinkreises für das Jahr 1824 die Ausgaben für die Friedensgerichte nach irrigen Grundlagen auf 99,439 fl. 12 kr. und eben so die Summe aller Verwaltungs-Ausgaben auf 325,397 fl. aufgesetzt worden, so sind die desfallsigen Ansätze im Königl. Reg.-Blatte Nro. 38 S. 1049. Z. 7. von unten: auf 37,919 fl. 12 kr. für die Friedensgerichte, und S. 1050 Z. 3. v. u. auf 325,935 fl. 30 kr. als Gesammt-Betrag für die Verwaltungsausgaben zu berichtigen.

Kurs der Baierischen Staats-Papiere.

Augsburg den 2. December 1824.

Staats-Papiere.	Briefe.	Geld.
Obligationen mit Coup. à 4 o/o	92¾	92¼
ditto . . à 5 o/o	101¼	101
Land-Anlehen . .	102½	102
Hypoth. Anweis. .	—	—
Lotterie-Loose A — D à 4 o/o . . .	102½	102
ditto . E — M à 4 o/o . . .	104¾	104¾
ditto unverzinsliche	99	98

Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im October 1824.
Iſarkreis.

Getreid-Märkte.	Weizen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
October.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 2.	1550	1446	104	10	10	762	642	120	5	59	1169	1126	43	5	45	588	551	37	4	1
= 9.	1739	1384	355	9	52	739	539	200	5	41	2151	1682	469	5	40	684	612	72	3	40
= 16.	1599	1317	282	9	37	657	504	153	5	31	2815	1794	1021	5	30	701	615	86	3	35
= 23.	1609	1444	165	9	37	621	579	42	5	46	2975	2349	726	5	28	477	477	—	3	39
= 30.	1342	1145	197	9	49	448	425	23	5	57	2365	1907	458	5	39	271	271	—	4	4
Landshut																				
den 3.	587	578	9	8	22	77	63	14	4	37	345	341	4	4	7	110	106	4	2	52
= 10.	778	724	54	7	7	84	78	6	4	30	489	465	24	3	45	148	148	—	2	45
= 17.	805	745	60	7	15	62	48	14	4	20	644	602	42	3	45	164	159	5	2	37
= 24.	514	507	7	6	43	48	48	—	4	30	455	452	3	3	45	133	133	—	2	45
= 31.	399	396	3	8	22	35	35	—	4	45	257	254	3	4	7	111	109	2	2	45
Erding																				
den 7.	1095	942	157	8	46	111	90	21	5	—	1103	1030	73	5	—	113	110	3	3	6
= 14.	1174	995	179	8	—	105	90	15	4	48	1532	1371	161	4	48	123	109	14	3	—
= 21.	819	758	61	8	—	91	84	7	5	—	1139	1102	37	4	54	81	72	9	2	49
= 28.	682	674	8	8	30	81	81	—	5	—	1138	1138	—	5	—	77	77	—	3	9
= —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
October.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Burghausen																				
den —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing																				
den 2.	316	304	12	6	57	14	14	—	4	15	128	128	—	3	30	14	14	—	3	30
= 9.	400	396	4	6	23	11	11	—	4	—	193	193	—	3	10	94	88	—	2	15
= 16.	272	272	—	6	54	14	14	—	4	7	181	172	9	3	15	17	17	—	2	15
= 23.	103	103	—	6	35	3	3	—	—	—	175	175	—	3	18	30	30	—	2	30
= —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paßau																				
den 5.	98	98	—	—	19	20	20	—	5	54	—	—	—	—	—	2	2	—	2	45
= 12.	73	73	—	—	18	9	9	—	5	6	16	16	—	3	12	6	6	—	2	36
= 19.	53	53	—	7	39	16	16	—	5	4	44	44	—	3	21	67	67	—	2	29
= 26.	7	7	—	8	—	13	13	—	5	1	36	36	—	3	31	4	4	—	2	27
= —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Regenkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
October.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Amberg																				
den 2.	113⅜	113⅜	—	7	9	35⅜	35⅜	—	4	12	25⅝	25⅝	—	4	—	84	81	3	2	33
= 9.	142	139	3	7	6	36⅝	36⅝	—	4	15	17⅜	17⅜	—	4	18	131	131	—	2	19
= 16.	121	121	—	6	57	35	35	—	4	20	89⅛	89⅛	—	4	31	27⅜	27⅜	—	2	31
= 23.	138⅛	138⅛	—	6	35	40⅜	40⅜	—	4	19	97	97	—	4	3—	61	61	—	2	39
= 30.	54	54	—	7	5	23	23	—	4	43	54⅜	44⅜	10	4	10	50	50	—	2	34
Ingolſtadt																				
den 2.	188	178	10	7	12	67	65	2	5	9	231	223	8	4	—	32	28	4	2	7
= 9.	260	242	18	6	34	66	54	12	4	54	177	447	30	3	34	85	83	2	1	59
= 16.	151	145	6	6	42	92	84	8	4	41	394	344	50	3	25	58	58	—	2	8
= 23.	137	132	5	7	2	82	70	12	4	43	404	400	4	3	29	57	57	—	2	13
= 30.	136	124	12	7	12	37	27	10	4	18	292	292	—	3	36	57	57	—	2	20
Regensburg																				
den 2.	226	226	—	6	51	55	55	—	4	34	293	287	5	3	42	90	90	—	2	10
= 9.	263	259	4	6	35	54	52	2	4	22	306	300	6	3	45	99	99	—	2	32
= 16.	115	115	—	6	55	39	39	—	4	29	208	208	—	3	42	94	94	—	2	31
= 23.	116	116	—	7	17	68	68	—	4	23	236	236	—	3	45	76	76	—	2	33
= 30.	74	72	2	6	57	24	24	—	4	25	177	177	—	4	1	61	61	—	2	31
Eichſtädt																				
den 2.	146	138	8	7	47	48	48	—	5	2	51	51	—	4	10	35	35	—	2	44
= 9.	152	146	6	7	39	44	44	—	5	—	113	113	—	4	11	71	71	—	2	18
= 16.	103	95	8	7	46	72	72	—	5	30	185	185	—	4	7	46	46	—	2	46
= 23.	109	104	5	7	55	29	29	—	5	23	316	313	3	4	11	57	57	—	2	19
= 30.	104	88	16	7	48	50	50	—	5	39	255	255	—	4	13	36	36	—	2	46

Ober-Donaukreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
October.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Augsburg																				
den 1.	150	150	—	9	24	378	369	9	10	34	690	664	26	6	16	184	184	—	3	23
" 8.	288	272	16	9	18	556	520	36	10	3	1634	1503	131	6	1	263	244	19	3	6
" 15.	361	325	36	9	18	616	577	39	9	14	2176	1981	195	5	11	243	216	27	3	5
" 22.	284	279	5	9	10	549	545	4	9	3	1850	1839	11	5	49	150	146	4	3	8
" 29.	275	270	5	8	47	350	335	15	9	23	1267	1186	81	5	33	61	58	3	3	16
Kempten																				
den 6.	—	—	—	—	—	639	417	222	12	40	323	179	144	7	45	217	160	57	4	13
" 13.	—	—	—	—	—	613	352	261	12	35	411	304	107	—	43	308	222	86	4	—
" 20.	—	—	—	—	—	638	331	307	12	17	414	287	127	7	34	315	228	87	3	49
" 27.	—	—	—	—	—	637	368	269	12	17	628	457	171	7	30	261	161	100	3	48
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau																				
den 2.	—	—	—	—	—	766	456	310	12	54	—	—	—	—	—	73	65	8	4	18
" 9.	—	—	—	—	—	758	475	283	12	37	22	22	—	9	—	79	34	45	4	—
" 16.	—	—	—	—	—	739	481	258	12	21	26	—	26	—	—	95	39	56	3	54
" 23.	—	—	—	—	—	698	521	177	12	24	26	—	26	—	—	86	47	39	4	30
" 30.	—	—	—	—	—	604	447	157	12	35	33	7	26	6	45	64	28	36	4	12
Memmingen																				
den 5.	—	—	—	—	—	775	690	58	10	38	694	499	195	7	21	191	111	80	3	30
" 12.	—	—	—	—	—	830	725	105	10	36	1093	696	397	—	3	206	91	115	3	15
" 19.	—	—	—	—	—	748	654	94	11	17	1119	947	172	7	14	182	93	89	3	18
" 26.	—	—	—	—	—	713	613	100	11	6	1008	814	164	7	17	131	52	79	3	30
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuburg a. d. D.																				
den 6.	106	81	25	7	59	—	—	—	—	—	293	263	29	4	6	28	26	2	2	32
" 13.	74	69	5	—	39	—	—	—	—	—	338	296	42	4	2	71	66	5	2	16
" 20.	82	80	2	7	53	—	—	—	—	—	156	145	11	—	51	70	70	—	2	22
" 27.	104	104	—	8	—	—	—	—	—	—	215	213	2	3	49	42	42	—	2	25
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rezatkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
October.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Ansbach																				
den 2. und 6.	266	262	4	7	44	27	26	1	4	33	88	88	—	6	2	110	101	9	2	37
" 9. — 13.	263	260	3	7	41	44	44	—	4	19	348	348	—	6	20	142	142	—	2	43
" 16. — 20.	280	271	9	7	18	25	25	—	4	31	475	475	—	6	2	186	177	9	2	42
" 23. — 27.	247	231	16	7	1	79	75	4	4	41	592	592	—	5	59	102	101	1	2	14
" 30. — —	57	52	5	6	59	35	35	—	4	42	221	221	—	5	54	62	62	—	2	37
Erlangen																				
den 2.	138	121	17	9	21	44	44	—	4	12	80	80	—	5	38	151	151	—	3	6
" 9.	140	140	—	9	50	31	31	—	4	34	86	86	—	5	26	175	175	—	3	3
" 16.	62	62	—	9	28	36	36	—	4	29	115	115	—	5	22	337	337	—	2	55
" 23.	118	118	—	9	22	99	99	—	4	49	160	160	—	5	27	59	59	—	3	2
" 30.	152	152	—	9	48	11	11	—	4	50	80	70	—	5	25	126	126	—	2	57
Fürth																				
vom 2. bis 8.	239	239	—	9	45	79	79	—	4	21	201	201	—	5	30	58	58	—	3	15
" 9. — 15.	347	347	—	9	—	58	58	—	4	15	116	116	—	5	22	78	78	—	3	15
" 16. — 22.	236	236	—	8	52	55	55	—	4	30	245	245	—	5	23	61	61	—	3	15
" 23. — 29.	219	219	—	8	45	99	99	—	4	37	237	237	—	5	22	189	189	—	3	22
" — — —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördlingen																				
den 2.	155	140	15	8	33	108	80	28	5	29	257	87	70	5	10	143	95	48	2	33
" 9.	255	119	136	8	2	94	50	44	5	24	450	307	143	5	19	207	97	110	2	38
" 16.	324	164	160	7	32	80	64	16	5	12	450	354	96	5	10	170	144	26	2	36
" 23.	274	104	170	7	12	74	70	4	5	17	376	352	24	5	16	98	88	10	2	17
" 30.	200	98	102	7	7	19	18	1	5	58	263	176	87	5	17	48	36	12	2	52
Nürnberg																				
den 2. — —	347	321	26	8	40	41	41	—	4	50	167	136	31	5	50	201	201	—	3	42
" 5. und 9.	812	758	54	8	22	239	227	12	4	46	698	638	60	5	37	139	414	25	3	36
" 12. — 16.	884	777	107	7	35	190	182	8	4	39	814	736	78	5	1	453	398	55	3	35
" 19. — 23.	591	583	8	7	45	110	110	—	4	39	650	579	71	4	54	525	496	29	3	30
" 26. — 29.	517	524	23	8	12	688	688	—	4	1	418	363	55	5	6	465	420	45	3	18

Ober-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
October.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Baireuth																				
1. Woche	112	112	—	8	57	41	41	—	5	45	38	38	—	5	12	79	79	—	3	—
2. —	100	100	—	8	45	110	110	—	5	45	62	62	—	5	3	65	65	—	2	51
3. —	108	108	—	9	—	37	37	—	5	30	79	79	—	5	18	39	39	—	2	51
4. —	112	112	—	9	4	33	33	—	5	12	84	84	—	5	24	71	71	—	3	15
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamberg																				
1. Woche	124	124	—	8	—	7	7	—	4	30	471	471	—	4	30	24	24	—	2	15
2. —	—	—	—	—	—	5	5	—	4	15	—	—	—	—	—	14	14	—	2	12
3. —	91	91	—	8	—	4	4	—	4	45	470	470	—	4	15	7	7	—	2	15
4. —	87	87	—	8	—	8	8	—	5	—	369	369	—	4	12	137	137	—	2	15
— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hof																				
den 7.	105	105	—	10	57	110	110	—	7	30	67	67	—	5	33	87	87	—	3	30
= 14.	117	117	—	9	45	111	111	—	7	8	71	71	—	5	36	83	83	—	3	30
= 21.	122	122	—	11	6	117	117	—	7	21	92	92	—	5	30	87	87	—	3	15
= 28.	113	113	—	10	6	109	109	—	7	15	85	85	—	5	3	91	91	—	3	24
= —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
October.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Aschaffenburg																				
den —	—	—	—			—	—	—			—	—	—			—	—	—		
= —	—	—	—			—	—	—			—	—	—			—	—	—		
= —	—	—	—			—	—	—			—	—	—			—	—	—		
= —	—	—	—			—	—	—			—	—	—			—	—	—		
= —	—	—	—			—	—	—			—	—	—			—	—	—		
Schweinfurt																				
den 6. und 9.	84	84	—	6	15	43	43	—	4	10	69	69	—	3	10	37	37	—	2	7
d. 13. u. 16.	157	157	—	6	38	60	60	—	4	9	135	135	—	3	38	31	31	—	1	56
= 20. = 23.	89	89	—	6	36	80	80	—	4	—	109	109	—	3	24	29	29	—	1	50
= 27. = 30.	215	215	—	6	24	88	88	—	3	48	175	175	—	3	29	41	41	—	1	44
= — = —	—	—	—			—	—	—			—	—	—			—	—	—		
Würzburg																				
den 2.	897	860	37	7	1	95	95	—	3	36	151	151	—	3	56	234	231	3	2	24
= 9.	811	792	29	6	29	111	111	—	3	26	148	148	—	3	16	217	217	—	2	22
= 16.	609	609	—	6	10	108	108	—	3	31	113	113	—	3	4	265	265	—	2	9
= 23.	637	637	—	6	51	147	147	—	3	49	142	142	—	3	53	242	242	—	2	4
= 30.	331	324	7	7	17	138	138	—	4	3	88	88	—	3	58	136	136	—		8

Rheinkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
October.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.	Sch.	Sch.	Sch.	fl.	kr.
Frankenthal																				
den 1.	55	55	—	6	21	19	19	—	4	26	49	49	—	3	10	26	26	—	2	10
" 8.	45	45	—	6	41	20	20	—	4	17	60	60	—	3	26	30	30	—	2	13
" 15.	50	50	—	6	50	6	6	—	4	8	94	94	—	3	26	44	44	—	2	10
" 22.	49	49	—	6	48	8	8	—	4	26	47	47	—	4	15	41	41	—	2	15
" 29.	34	34	—	7	16	15	15	—	4	30	184	184	—	4	15	2	2	—	2	30
Landau																				
den 2.	6	6	—	7	30	4	4	—	4	26	6	6	—	3	53	3½	3½	—	2	53
" 7.	9	9	—	7	30	9	9	—	4	26	26	26	—	3	53	13	13	—	2	39
" 9.	3	3	—	7	30	1½	1½	—	4	24	10	10	—	3	50	13	13	—	2	42
" 14.	23	23	—	7	18	6	6	—	4	26	14	14	—	3	50	20	20	—	2	39
" 16.	5	5	—	7	35	6	6	—	4	26	6	6	—	3	53	10	10	—	2	37
" 21.	1½	1½	—	7	43	5	5	—	4	26	3	3	—	4	51	21	21	—	2	44
" 23.	2	2	—	7	30	—	—	—	—	—	1	1	—	4	8	3	3	—	2	44
" 28.	5	5	—	7	55	5	5	—	4	30	18	18	—	4	13	6½	6½	—	2	44
" 30.	1½	1½	—	8	8	2	2	—	4	35	4	4	—	4	10	6	6	—	2	42
Speyer																				
den 5.	34	22	12	7	10	32	32	—	3	42	32	32	—	3	30	88	88	—	2	13
" 13.	5	5	—	6	46	31	31	—	3	42	52	52	—	3	19	69	69	—	2	17
" 19.	9	9	—	7	8	21	21	—	3	37	45	45	—	3	37	5	4	1	2	22
" 26.	3	3	—	6	55	18	18	—	3	44	119	119	—	3	37	56	56	—	2	28
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweybrücken																				
den 7.	59	59	—	8	10	23	23	—	5	6	1½	1½	—	3	42	23	23	—	1	48
" 14.	95	95	—	8	21	36	36	—	5	28	3½	3½	—	3	57	55	55	—	1	53
" 21.	94	94	—	8	23	38	38	—	5	15	4	4	—	4	40	51	51	—	1	51
" 28.	138	138	—	8	28	25	25	—	5	21	20	20	—	4	19	99	99	—	1	53

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im October 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
October.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weizenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weizenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
v. 1. — 4.	9	—	9	—	3	—	2	—	4	1	1	3	—	—
= 4. — 11.	9	—	9	—	3	—	2	—	4	1	1	3		
= 11. — 18.	9	—	9	—	3	—	2	—	4	1	1	3		
= 18. — 25.	9	—	9	—	3	—	2	—	4	1	1	3		
= 25. — 1. Nov.	9	—	9	—	3	—	2	—	4	1	1	3		
Landshut														
= 3. — 9. Okt.	8	2	8	—	3	—	2	2	3	2	2	2½	—	—
= 10. — 16.	8	2	8	—	2	3	2	1	3	1	2	1		
= 17. — 23.	8	2	8	—	2	3	2	1	3	1	2	1		
= 24. — 30.	8	2	8	—	2	3	2	1	3	1	2	1		
= 30. — 6. Nov.	8	2	8	—	3	—	2	2½	3	2	2	2		
Erding														
30. Sept. — 7. Okt.	8	2	8	—	2	3	2	1	4	—	1	2	—	—
= 7. — 14.	8	2	8	—	2	3½	2	½	4	—	1	1½		
= 14. — 21.	8	2	8	—	4	1	2	—	3	3½	1	1½		
= 21. — 28.	8	2	9	—	4	1	2	—	3	3½	1	1½		
= 28. — 31.	8	2	9	—	2	3	2	1½	4	—	1	2		

Unter-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
October.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinares Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Burghausen														
den —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Paßau														
den 6.	6	2	5	3	5	3	2	2	3	1	2	1	—	—
" 13.	6	2	5	3	5	3	2	1	3	1	2	1		
" 20.	6	2	6	1	5	3	2	1	3	1	2	1		
" 27.	6	3	6	1	5	2	2	2	3	—	2	1		
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Straubing														
den —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

ptized by Google

Regenkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
October	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinares Weitzenmehl das Pfund		Ordinares Roggenmehl das Pfund		Ordinares Weitzenbrod das Pfund		Ordinares Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Amberg														
den 5.	7	1	7	—	2	3	1	1	2	3	1	—	—	—
" 12.	7	1	7	—	2	3	1	1	2	3	1	—		
" 19.	7	1	7	—	2	3	1	1	2	3	1	—		
" 26.	7	1	7	—	2	3	1	1	2	2	1	—		
" —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eichstädt						hl.				hl.		hl.		
den 2.	7	6	—	—	2	$6\frac{13}{19}$	—	—	3	$1\frac{3}{5}$	1	4	—	—
" 9.	7	6	—	—	2	$5\frac{19}{37}$	—	—	3	$1\frac{3}{5}$	1	4		
" 16.	7	6	—	—	2	$6\frac{13}{19}$	—	—	3	$1\frac{3}{5}$	1	5		
" 23.	7	6	—	—	2	$6\frac{13}{19}$	—	—	3	$1\frac{3}{5}$	1	5		
" 30.	7	6	—	—	2	$6\frac{13}{19}$	—	—	3	$1\frac{3}{5}$	1	5		
Ingolstadt														
den 2.	8	—	10	—	2	$-\frac{36}{57}$	1	$3\frac{19}{57}$	3	$-\frac{20}{169}$	1	$2\frac{1}{2}$	—	—
" 9.	8	—	10	—	2	$-\frac{36}{57}$	1	$2\frac{43}{57}$	2	$3\frac{144}{183}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 16.	8	—	10	—	2	$-\frac{36}{57}$	1	$2\frac{43}{57}$	2	$3\frac{144}{183}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 23.	8	—	10	—	2	$-\frac{36}{57}$	1	$2\frac{43}{57}$	2	$3\frac{20}{169}$	1	$2\frac{1}{2}$		
" 30.	8	—	10	—	2	$-\frac{36}{57}$	1	$2\frac{43}{57}$	2	$3\frac{20}{169}$	1	$2\frac{1}{2}$		
Regensburg														
den 2.	8	—	12	—	3	1	1	2	3	—	1	2	—	—
" 9.	8	—	12	—	3	1	1	2	3	—	1	2		
" 16.	8	—	12	—	3	1	1	2	3	—	1	2		
" 23.	8	—	12	—	3	1	1	2	3	—	1	2		
" 30.	8	—	12	—	3	1	1	2	3	—	1	2		

ed by Google

Ober-Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
October.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Augsburg														
v. 2. bis 8.	8	2	—	2	2	2 2/3	1	3 1/3	5	1 1/3	2	— 2/3	—	—
= 9. — 15.	8	2	—	2	2	2 2/3	1	3	5	— 1/2	2	— 1/2		
= 16. — 22.	8	2	—	2	2	2 1/3	1	3	5	— 1/3	2	—		
= 23. — 29.	8	2	8	—	2	2 1/4	1	3	5	— 1/4	2	—		
= 30.-5. Nov.	8	2	8	—	2	2	1	2 2/3	4	3 1/3	1	3 1/3		
Kempten														
v. 3. bis 9.	8	—	6	—	3	1 1/2	2	1 1/2	4	2	2	1 1/2	—	—
= 10. — 16.	8	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
= 17. — 23.	8	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
= 24. — 30.	7	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
= 31.-6. Nov.	7	—	6	—	3	1	2	1	4	2	2	1		
Lindau														
v. 2. bis 8.	8	2	—	—	3	— 1/2	—	—	3	2 1/2	—	—	—	—
= 9. — 15.	8	2	—	—	3	—	—	—	3	2 1/2	—	—		
= 16. — 22.	8	2	7	—	3	—	—	—	3	2 1/2	—	—		
= 23. — 29.	8	2	7	—	3	—	—	—	3	2 1/2	—	—		
= 30.-5. Nov.	8	2	—	—	3	—	—	—	3	2 1/2	—	—		
Memmingen														
v. —. bis 13.	8	—	6	2	—	—	—	—	3	— 1/2	2	2	—	—
= 14. — 20.	8	—	6	2	—	—	—	—	3	— 1/2	2	—		
= 21. — 27.	7	2	5	2	—	—	—	—	3	1 1/2	2	—		
= 28.-3. Nov.	7	2	5	2	—	—	—	—	3	1 1/2	2	—		
= — — —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neuburg a. d. D.														
v. 6. bis 12.	8	—	6	2	2	2	1	3 1/2	2	—	1	3	—	—
= 13. — 19.	8	—	6	2	2	1 1/2	1	3	2	—	1	2 3/4		
= 20. — 26.	7	2	6	2	2	2	1	3	2	—	1	2 1/2		
= 27.-2. Nov.	7	2	6	2	2	2	1	3	2	—	1	2 1/2		
= — — —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Google

Rezatkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
October.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Ansbach														
v. 1. bis 31.	7	—	5	2	3	—	1	2	—	—	1	1	3	3
Erlangen														
v. 1. bis 31.	7	—	6	—	4	1	2	2	4	2	1	3	3	3
Fürth														
v. 1. bis 31.	7	2	6	2	4	1½	2	—	5	1⅓	1	2	3	3
Nördlingen														
v. 1. bis 31.	7	—	5	—	3	2	1	2	3	2	1	1½	3	2
Nürnberg														
v. 1. bis 31.	7	2	—	—	4	2	2	—	4	3	1	2	3	3

Ober-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
October.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl ½ Metzen.		Ordinäres Roggenmehl ½ Metzen.		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Baireuth *)	7	—	6	—	4	3	—	—	4	1½	1	2	3	—
Bamberg	7	1	7	—	2	—	—	1	3	2½	1	2	—	—
Hof *)	7	2	6	—	4	1	—	—	3	—	2	—	3	—

*) Zu Baireuth und Hof wird kein Roggenmehl verlauft. **) Rücksichtlich des Roggenmehls wie bey Baireuth.

Unter-Mainkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
October.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maas.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aschaffenburg.														
v. 1. bis 28.	9	—	8	—	2	—7/8	1	—5/8	3	2 3/5	1	1 3/5	3	1
	9	—	8	—	2	—7/8	1	—5/8	3	2 3/5	1	1 3/5	3	1
	9	—	8	—	2	1 1/8	1	—5/8	3	2 3/5	1	1 3/5	3	1
	8	3	8	—	2	1 1/4	1	—3/8	3	2 4/5	1	1 1/5	3	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt														
v. 1. bis 31.	7	2	—	—	3	1	1	2	3	3	1	2	—	—
Würzburg														
v. 1. bis 3.	8	2	—	2	3	—	2	—	3	2	1	1	3	1
= 2. — 31.	8	—	—	—	3	—	2	—	3	2	1	1	3	1

Rheinkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
October.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Dürkheim														
v. 1.—31.	7	3 9/25	6	2 23/25	3	1 1/25	1	2 11/25	2	3 1/5	1	1 2/25	—	—
Frankenthal														
v. 1.—31.	7	3 9/25	6	2 1/25	2	4/5	1	1/25	3	1 1/25	1	1 3/25	—	—
Landau	8	3 1/5	8	3 1/25	3	1 1/25	—	—	2	4/5	1	2 13/25	—	—
Speyer														
v. 1.—31.	8	3 1/5	7	3 9/25	2	3/5	1	1/5	4	1 6/25	1	1 23/25	—	—
Zweybrücken														
den 8.	8	3 1/25	6	2 1/25	—	—	—	—	2	1/25	1	1 3/25		
= 15.	8	3 1/25	6	2 1/25	—	—	—	—	2	1/25	1	1 3/25		
= 22.	8	3 1/25	6	2 1/25	—	—	—	—	2	1/25	1	1 3/25		
= 29.	8	3 1/25	6	2 1/25	—	—	—	—	2	1/25	1	1 3/25		

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 45.

München, Freytags den 17. December 1824.

Inhalt.

Königliche Allerhöchſte Verordnung: Die bevorſtehenden Stände-Wahlen betreffend.

Königliche Allerhöchſte Verordnung.

(Die bevorſtehenden Stände-Wahlen betreffend.)

Maximilian Joſeph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben in Gemäßheit der Beſtimmung des VII. Titels §. 22. der Verfaſſungs-Ur-

kunde beſchloſſen, die Stände des Königreichs allernächſtens einzuberufen.

Da die Vorarbeiten, deren Herſtellung Wir Unſern Kreis-Regierungen bereits im Laufe des Monats September dieſes Jahres anbefohlen und deren Beſchleunigung Wir denſelben nachdrücklichſt aufgetragen haben, nunmehr vollendet ſeyn müſſen, ſo iſt es

Unser Wille, daß die Wahlen selbst in verfassungsmäßiger Weise bey Empfang dieses alsbald vorgenommen, und mit unausgesetzter Thätigkeit dergestalt vollführt werden, daß Uns die Resultate derselben unfehlbar bis zum 20. Januar des nächstfolgenden Jahres vorgelegt seyn können.

Zu diesem Behufe lassen Wir in der Anlage I. die Zahl der zu wählenden Abgeordneten und deren Vertheilung auf die einzelnen Klassen und Kreise zur öffentlichen Kenntniß bringen, und befehlen Unsern Kreis-Regierungen, Kammern des Innern, sich nach dieser Vertheilung, welcher unter Ziffer II. das Verzeichniß der zur Wahl der Städte-Abgeordneten berechtigten Städte und Märkte beygefügt ist, in allen Punkten genau zu achten.

Von Unsern getreuen Unterthanen erwarten Wir mit Zuversicht, daß sie ihre Wahl auf Männer richten werden, welche dieser Bestimmung in jeder Hinsicht würdig sind, und mit klarer Einsicht in die Erfordernisse des allgemeinen Wohls solche Gesinnungen verbinden, welche Uns und dem Vaterlande die Bürgschaft treuen Eifers in ihrem Berufe gewähren.

Wien, den 12. December 1824.

Maximilian Joseph.

Graf von Thürheim.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:

der General-Sekretär,

Franz von Kobell.

Ueberſicht

der

Bildung der IIten Kammer der Stände-Verſammlung

nach dem

gegenwärtigen Umfange und der Bevölkerung,

dann

dem Stande der Pfarreyen und Patrimonial-Gerichte des Königreichs

für

das dritte Verſammlungs-Jahr 1825.

Namen der Kreiſe.	Familien-Zahl.	Zahl der Abgeordneten im Verhältniß von 1 zu 7000.	Vertheilung der Ge:						
			I. Grundbeſitzer mit Gerichtsbarkeit.		II. Univerſitäten.		Geiſt:		
							Der Katholiken		
			Zahl der Gerichts-Bezirke	Zahl der Abgeordneten.	Zahl und Namen.	Zahl der Abgeordneten.	Dekanate.	Pfarreyen.	Zahl der Abgeordneten.
I. Iſarkreis	109382	16	169	3	1 Landshut.	1	38	490	2
II. Unter-Donaukreis	78315	11	122	2	—	—	16	200	1
III. Regenkreis	85171	12	136	2	—	—	20	377	1
IV. Ober-Donaukreis	109252	16	90	2	—	—	35	729	3
V. Rezatkreis	118683	17	106	2	1 Erlangen.	1	9	125	1
VI. Ober-Mainkreis	108597	15	201	3	—	—	14	191	
VII. Unter-Mainkreis	111858	16	62	1	1 Würzburg	1	27	394	1
VIII. Rheinkreis	93823	13	—	—	—	—	11	205	1
	815081	116	886	15	3	3	170	2711	10
Zur Zahl der Abgeordneten ſind beyzufügen für die drey Univerſitäten		3							
Die Geſammtzahl der Abgeordneten beträgt daher		119							

sammt-Zahl auf die einzelnen Klassen und Kreise.

III. Liche.				IV. Städte und Märkte über 500 Familien.				V. Landeigenthümer ohne Gerichtsbarkeit.	
der protestantischen Kirche.						Zahl der Abgeordneten.			
Dekanate.	Pfarreyen.	Konsistorien.	Zahl d. Abgeo.	Zahl.	Familien.	Eigene.	Gemeinschaftliche.	Zahl der Familien.	Zahl der Abgeordneten
1	2	—	—	7	10752 5736	2 —	— 2	93254	8
1	1	—	—	4	4556	—	1	73759	6
3	18	—	—	7	11929	—	3	73242	6
4	32	—	—	15	17289	1	3	91963	8
31	422	1 Ansbach mit 422 Pfarreyen umfaßt den Rezatkr.	2	18	28760	1	6	89523	7
17	180	1 Baireuth mit 348 Pfarreyen umfaßt den Ober-Main-, Ober- u. Unter-Donau-, Isar- und Regenkreis.	2	12	14899	—	4	93698	8
13	115		—	11	12564	—	3	99294	8
16	211	1 Speyer mit 211 Pfarreyen.	1	14	13391	—	3	80482	7
86	981	3	5	88	119916	4	25 4	695165	58
						Zusammen	29		

Beylage Ziffer II.

Verzeichniß

der Städte und Märkte des Königreichs, welche zur Wahl der Städte-Abgeordneten in die Stände-Versammlung des Königreichs berechtiget sind.

Kreise.	Namen der Städte und Märkte.	Familien-Zahl.	Zahl der zu wählenden Abgeordneten. Eigen.	Gemeinschaftl.
I. Isar-Kreis.	1. München	10753	2	—
	2. Au (Vorstadt)	1938		
	3. Freysing	516		
	4. Landsberg	557		
	5. Landshut	1306	—	2
	6. Reichenhall	553		
	7. Tölz	513		
II. Unter-Donaukreis.	1. Burghausen	550		
	2. Deggendorf	894		
	3. Paßau	1645	—	1
	4. Straubing	1467		
III. Regen-Kreis.	1. Amberg	2078		
	2. Eichstädt	1590		
	3. Ingolstadt	1443		
	4. Kellheim	563	—	3
	5. Neumarkt	651		
	6. Regensburg	4970		
	7. Sulzbach	65[illegible]		
IV. Ober-Donaukreis.	1. Augsburg	5126	1	—
	2. Burgau	537		
	3. Dillingen	820		
	4. Donauwörth	728		
	5. Günzburg	744		
	6. Höchstädt	600		
	7. Kaufbeuern	834		
	8. Kempten	1482	—	3
	9. Lauingen	951		
	10. Mindelsingen	672		
	11. Lindau	658		
	12. Memmingen	1552		
	13. Mindelheim	648		
	14. Neuburg	1437		
	15. Schwabmünchen	530		
			3	9

Kreise.	Namen der Städte und Märkte.	Familien-Zahl.	Zahl der zu wählenden Abgeordneten. Eigene.	Gemeinschaftl.
V. Rezat-Kreis.	1. Nürnberg	7122	1	—
	2. Altdorf	662		
	3. Ansbach	3296		
	4. Dinkelsbühl	1443		
	5. Erlangen	2140		
	6. Fürth	3137		
	7. Gunzenhausen	516		
	8. Herrsbruck	520		
	9. Nördlingen	1556		
	10. Neustadt an der Aisch	791	—	6
	11. Oettingen	596		
	12. Roth	577		
	13. Rothenburg	1679		
	14. Schwabach	1925		
	15. Wässertrüdingen	523		
	16. Weissenburg	968		
	17. Windsheim	733		
	18. Wallerstein	576		
VI. Ober-Mainkreis.	1. Baireuth	2798		
	2. Bamberg	4588		
	3. Cronach	708		
	4. Culmbach	1039		
	5. Forchheim	596		
	6. Hof	1516		
	7. Lichtenfels	500	—	4
	8. Münchberg	631		
	9. Weiden	518		
	10. Schwarzenbach an der Sale	538		
	11. Selb	647		
	12. Wunsiedel	826		
			1	10

Kreise.	Namen der Städte und Märkte.	Familien-Zahl.	Zahl der zu wählenden Abgeordneten. Eigene	Gemeinschaftl.
VII. Unter-Mainkreis.	1. Aschaffenburg	1484		
	2. Gerolzhofen	529		
	3. Hammelburg	525		
	4. Karlstadt	527		
	5. Kitzingen	1114	—	3
	6. Lohr	717		
	7. Miltenberg	650		
	8. Orb	1806		
	9. Schweinfurth	1520		
	10. Heidingsfeld	643		
	11. Würzburg	4049		
VIII. Rhein-Kreis.	1. Bergzabern	550		
	2. Frankenthal	1261		
	3. Grünstadt	647		
	4. Homburg	506		
	5. Kaiserslautern	1001		
	6. Kirchheimbolanden	563		
	7. Edenkoben	1052		
	8. Landau	1312	—	3
	9. Dürkheim	803		
	10. Neustadt	1183		
	11. Wachenheim	1520		
	12. Pirmasens	1012		
	13. Speyer	1640		
	14. Zweybrücken	1341		
		Seite 3	—	6
		„ 2	1	10
		„ 1	3	9
			4	25
				4
		Zu Sitzen		29

Regierungs- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Baiern.

Nro. 46.

München, Mittwochs den 22. December 1824.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der K. Staatsraths-Commission vom 20. November d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königliche Bestätigung der Ersatz-Wahlen für Gemeindestellen zu Passau und Erlangen; — Königl. Allerhöchste Zufriedenheits-Bezeugung; — Titel-Verleihung.

Bekanntmachungen.

Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission vom 20. November d. J. wurden entschieden:

die Rekurse

1) des Stadtmüllers Feldner zu Pappenheim im Rezatkreise, gegen die Besitzer der Aich- und St. Niklas-Wiesen, wegen Erhöhung des Mühlwehres, dermalen Competenz;

2) des Joseph Schweikl, Wirths zu Gerhartskirchen, Landgerichts Eggenfelden im Unter-Donaukreise, gegen den dortigen Krämer Simon Schloßleitner, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

3) der Wittwe Gustav, Putzmacherin zu Nürnberg, gegen die dortigen Kammmacher, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

4) des Anton Philipp, Bierwirths zu Burghausen im Unter-Donaukreiſe, gegen Joſeph Stießberger und Conſorten, Bräuer allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

5) des Grafen von Stadion, Beſitzers der Herrſchaft Thannhauſen, gegen Johann Hiemer und Conſorten von Ziemetshauſen, Landgerichts Ursberg im Ober-Donaukreiſe, wegen Wildſchadens;

6) des Philipp Wünſch, Tuchhändlers zu Nördlingen im Rezatkreiſe, gegen den Tuch- und Steinguthändler Daniel Friedrich Wünſch, wegen Ausübung des Tuchhandels.

An das Königliche Staats-Miniſterium des Innern wurde gewieſen:

der Rekurs

7) des Schneiders Mathias Schwarz auf der Neuhauſer-Haide, wegen Entfernung aus dem Burgfrieden von München.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Regenkreiſe:

1) Die Pfarrey Schmatzhauſen.

Die Pfarrey Schmatzhauſen, im Königlichen Landgerichte Pfaffenberg, iſt durch die Beförderung des Pfarrers Härtl zur Erledigung gekommen.

Die Bevölkerung derſelben beſteht in 451 Seelen, welchen der Pfarrer allein vorſteht.

Die jährlichen Renten, nach der Faſſion vom Jahre 1812 fließen aus den

Widdumgründen, mit	472 fl. — kr.
Zehenten	905 „ 59 „
Stolrechten	125 „ 54 „
Summa .	1503 fl. 53 kr.

Die Steuern und andere ſtändige Laſten belaufen ſich jährlich auf 82 fl. 3 kr.

2) Die organiſirte Pfarrey Gebenbach.

Die organiſirte Pfarrey Gebenbach, im Königlichen Landgerichte Amberg, iſt durch das Hinſcheiden des Pfarrers Otto Böhmer zur Erledigung gekommen.

Dieſelbe zählt in ihrem Bezirke 930 Seelen, welche der Pfarrer allein beſorgt.

Die jährlichen Renten beſtehen in dem fixen Gehalte zu 600 fl., in dem Holz-Surrogat zu 75 fl., in dem Ertrage der Landwirthſchaft zu 60 fl., und den Stolgefällen, zu 95 fl. 10 kr.

Die Steuern und andere ſtändige Laſten belaufen ſich jährlich auf 27 fl. 45 kr.

Im Rezatkreiſe:

3) Die Pfarrey Hohenſtadt.

Durch die unterm 13. October l. J. erfolgte Beförderung des Pfarrers Nopitſch, auf die Pfarrey Weſtheim, iſt die Pfarrey Hohenſtadt, Dekanats Hersbruck, erledigt worden.

Ihr Ertrag berechnet ſich nach der revidirten Faſſion von 1810 an

ſtändigem Gehalt in Geld und Naturalien auf . . . . . 125 fl. 30½ kr.

Realitäten, auf . . . 149 fl. 30 kr.
Rechten, wobey der große
Fruchtzehenten, auf 318 ; 16 ;
Accidentien, auf . . 159 ; 17½ ;
observanzmäßigen Abgaben 70 ; — ;
und nach Abzug der Lasten im Ganzen auf 767 fl. 25½ kr.

4) Die Pfarrey Alfeld.

Durch die Beförderung des Pfarrers Kellner auf die Pfarrey Pommelsbrunn im Dekanate Hersbruck, ist die Pfarrey Alfeld, Dekanats Sulzbach, erledigt worden, deren Ertrag nach der noch nicht abgeschlossenen Dienstertrags-Fassion vom Jahre 1810 auf 842 fl. ½ kr. berechnet worden ist.

Im Ober-Mainkreise:

5) Die Pfarrey Grafenwöhr.

Die Pfarrey Grafenwöhr, im Landgerichte Eschenbach, welche zum Dekanate Kemnath in der bischöflich-regensburgischen Diöcese gehört, ist durch Todesfall in Erledigung gekommen.

Sie erträgt ungefähr 950 bis 1000 fl., und wird von einem Pfarrer und einem Kaplan versehen. Der Umfang der Pfarrey beträgt ungefähr 3 Stunden; die Bevölkerung 1438 Seelen. Für den Unterricht bestehen zwey Schulen, eine Pfarrschule zu Grafenwöhr, und eine Nebenschule zu Gemünd. Filialkirchen sind nicht vorhanden, dagegen bestehen zwey Kapellen, worin zu gewissen Zeiten Gottesdienst gehalten wird.

Im Rheinkreise.

6) Die katholische Pfarrey Habkirchen,

im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Zweybrücken gelegen, hat kein Filial, und zählt 400 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, nach den noch nicht revidirten und abgeschlossenen Fassionen, beyläufig

an Staatsgehalt . . . 232 fl. — kr.
von Realitäten . . . 170 ; 36 ;
„ Stiftungen . . 35 ; — ;
„ Pfarrgenossen wurde bisher freywillig gegeben 162 ; 25 ;
aus der Gemeindekasse . 5 ; 30 ;
von Stolgefällen . . 12 ; — ;
Die Abgaben betragen 31 fl. 28 kr.

7) Die katholische Pfarrey Labach,

im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Zweybrücken gelegen, zählt in vier Ortschaften 428 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . . 232 fl. — kr.
von Stiftungen . . 6 ; 24 ;
„ Stolgefällen . . 13 ; — ;

8) Das Pfarr-Beneficium zu Ormesheim,

im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Zweybrücken gelegen, zählt auf drey dazu gehörigen einzelnen Höfen 690 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig

von Realitäten . . . 108 fl. 22 kr.
„ Stiftungen . . . 38 ; — ;
„ Pfarrgenossen wurde bisher freywillig gegegen 92 ; 48 ;
aus der Gemeindekasse . 6 ; — ;
Die Abgaben betragen 31 fl. 28 kr.

9) Die katholiſche Pfarrey Obermohr, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Homburg gelegen, zählt in drey Ortſchaften 806 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl.	— kr.
von Realitäten . .	47 ″	— ″
„ Anniverſarien .	1 ″	— ″
„ Stolgefällen . .	24 ″	— ″

Die Abgaben betragen 7 fl.

10) Die katholiſche Pfarrey Wiesbach, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Homburg gelegen, zählt in acht Ortſchaften 609 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl.	— kr.
von Realitäten . .	10 ″	— ″
„ Stiftungen . .	4 ″	15 ″
„ Stolgefällen . .	18 ″	— ″

11) Die katholiſche Pfarrey Imsweiler, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Kaiſerslautern gelegen, zählt in vier Ortſchaften 423 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	83 fl.	32 kr.
von Realitäten . .	438 ″	52 ″
„ Anniverſarien .	7 ″	40 ″
„ Rechten . . .	41 ″	25 ″
„ Stolgefällen . .	13 ″	— ″
„ ſonſtigen Reichniſſen	6 ″	52 ″

Die Abgaben betragen 52 fl. 4 kr.

12) Die kath. Pfarrey St. Remigiberg, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Kaiſerslautern gelegen, zählt in acht Ortſchaften 192 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl.	— kr.
von Anniverſarien .	5 ″	— ″
„ Stolgefällen . .	6 ″	— ″

13) Die katholiſche Pfarrey Gerbach, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Kirchheimbolanden gelegen, zählt in fünf Ortſchaften 349 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl.	— kr.
von Anniverſarien .	7 ″	— ″
„ Stolgefällen . .	10 ″	— ″

14) Die katholiſche Pfarrey Gleisweiler, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Landau gelegen, zählt in drey Ortſchaften 550 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	183 fl.	18 kr.
von Realitäten . . .	213 ″	50 ″
„ Rechten . . .	27 ″	1 ″
„ Anniverſarien .	11 ″	— ″
„ Stolgefällen . .	16 ″	— ″

Die Abgaben betragen 18 fl. 50 kr.

15) Die katholiſche Pfarrey Göcklingen, im Dekanats- und Land-Commiſſariats-Bezirke Landau gelegen, zählt in einem dazu gehörigen Orte 954 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	215 fl.	20 kr.
von Realitäten . .	47 ″	25 ″
aus dem Kirchenvermögen	2 ″	30 ″

von Anniversarien .	16 fl. 30 kr.
„ Stolgefällen . .	28 ‚ — ‚

Die Abgaben betragen 18 fl. 18 kr.

16) Die kathol. Pfarrey Großfischlingen, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Landau gelegen, zählt in zwey mit Bination verbundenen Ortschaften, 524 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	111 fl. 42 kr.
von Realitäten . .	468 ‚ 40 ‚
aus dem Kirchenvermögen	3 ‚ — ‚
von Anniversarien . .	12 ‚ — ‚
„ Stolgefällen . .	16 ‚ — ‚

Die Abgaben betragen 53 fl. 5 kr.

17) Die katholische Pfarrey Mörzheim, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Landau gelegen, zählt in zwey Ortschaften, wovon eines mit einer Bination verbunden ist, 267 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl. — kr.
von Stolgefällen . .	8 ‚ — ‚

18) Die katholische Pfarrey Weyher, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Landau gelegen, hat keine Filialorte, und zählt 703 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	170 fl. 19 kr.
von Capitalzinsen . .	4 ‚ 5 ‚
„ Realitäten . .	177 ‚ 10 ‚
„ Rechten . . .	130 ‚ 42 ‚
für Anniversarien .	27 ‚ — ‚
von Stiftungen . .	3 fl. 20 kr.
„ Stolgefällen . .	21 ‚ — ‚
„ sonstigen Reichnissen	5 ‚ — ‚

Die Ausgaben betragen 7 fl. 6 kr.

19) Die katholische Pfarrey Freinsheim, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Neustadt gelegen, zählt in einem dazu gehörigen Orte 745 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl. — kr.
aus dem Kirchenvermögen	6 ‚ — ‚
von Stiftungen . . .	5 ‚ — ‚
aus dem Gemeinde-Vermögen	58 ‚ 20 ‚
von Stolgefällen . .	22 ‚ — ‚

20) Die katholische Pfarrey Pfeffingen, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Neustadt gelegen, zählt in acht dazu gehörigen Ortschaften 536 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen, wie oben, beyläufig

an Staatsgehalt . .	232 fl. — kr.
von Realitäten . .	8 ‚ — ‚
für Anniversarien . .	26 ‚ 37 ‚
von Stolgefällen . .	19 ‚ — ‚

21) Die Pfarrey Billigheim, im Dekanats- und Land-Commissariats-Bezirke Bergzabern gelegen, zählt in zwey Ortschaften 461 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen nach den noch nicht revidirten und abgeschlossenen Fassionen:

an Staatsgehalt . .	232 fl. — kr.
von Anniversarien . .	38 ‚ 24 ‚
„ Stolgefällen . .	14 ‚ — ‚
„ einer Allmende .	20 ‚ — ‚

Es wird hiebey bemerkt, daß bis zur definitiven Regulirung der Pfarrgehalte, alle

Pfarreyen im Rheinkreiſe, deren jährliche Einkünfte die Summe von 500 fl. nicht erreichen, alljährlich eine angemeſſene Zulage, in dem Betrage erhalten, als die diesfallſigen Fonde hiezu hinreichen.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Se. Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

am 30. November d. J. die katholiſche Curatie zu Lichtenau, Landgerichts Heilbronn, dem Prieſter Michael Geisler, Stadtpfarrey-Cooperator zu Ellingen;

am 2. December d. J. die erledigte combinirte Pfarrey Lipprichhauſen und Pfahlenheim, Dekanats Uffenheim, dem Pfarramts-Candidaten Friedrich Gottlieb Eyrich;

am 7. December d. J. die Pfarrey zu Hasberg, Landgerichts Mindelheim, dem Prieſter Anton Mayer, Sadtkaplan zu Höchſtädt; — die Pfarrey Pürgen, Landgerichts Landsberg, dem bisherigen Pfarrer in Hagenheim, Landgerichts Landsberg, Prieſter Johann Nepomuk Hegerle, und die dadurch ſich eröffnende Pfarrey zu Hagenheim, dem bisherigen Cooperator zu Miesbach, Prieſter Georg Krimmer;

am 10. December d. J. die erledigte Pfarrey Winnweiler, Dekanats Kaiſerslautern, dem bisherigen Pfarrer zu Gauersheim, Dekanats Kirchheimbolanden, Friederich Arnold Rulffs;

am 11. December d. J. die erledigte Pfarrei Alſenborn, Dekanats Kaiſerslautern, dem bisherigen Pfarrer zu Altrip, Dekanats Speyer, Johann Friedrich Hütwohl; — die Pfarrey zu Schorndorf, Landgerichts Kamm, dem bisherigen Pfarrer zu Dalking, Prieſter Joſeph Holzer, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Dalking dem Prieſter Peter Knott, Cooperator zu Pfaffmünſter, Landgerichts Straubing;

am 12. December d. J. dem bisherigen Domvikar zu Speyer, Prieſter Chriſtian Kettner, ſeinem Anſuchen gemäß, die Pfarrey Göllheim, im Land-Commiſſariats- und Dekanats-Bezirke Kirchheimbolanden; — das erledigte Schulbeneficium zu Riedenburg, dem Prieſter Rochus Lobenhofer, Cooperator zu Abbach;

am 13. December d. J. das Beneficium zu St. Salvator in Schrobenhauſen, dem bisherigen Beneficiaten zu Mertingen, Prieſter Leonhard Beſenhard; — das Beneficium zu Marching, Landgerichts Abensberg, dem Prieſter Leonhard Schrembs, Cooperator zu Kemnat bey Neumaign.

Se. Majeſtät der König haben folgenden Präſentationen die Landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht:

am 30. November d. J. der von Sr. Königlichen Hoheit dem verſtorbenen Herrn Herzoge von Leuchtenberg und Fürſten von Eichſtädt, für den Prieſter Joſeph Ainmüller ausgeſtellten Präſentation, auf die erledigte Pfarrey zu Ruppertsbuch, Herrſchaftsgerichts Eichſtädt;

am 7. December d. J. der von dem Herrn Biſchofe zu Augsburg, Ignatz Albert

von Riegg, beabſichteten Verleihung der Pfarrey Oberſinning, im Landgerichts-Bezirke Landsberg, an den bisherigen Stadt-Cooperator zu Landsberg, Prieſter Franz Xaver Kleinhanns;

am 8. December d. J. der, von dem Stadtmagiſtrate zu Wemding, auf die dortige Spitalpfarrey ausgeſtellten Präſentation, für den Prieſter Joſeph Laber, Cooperator bey St. Moritz zu Ingolſtadt.

Dienſtes-Nachrichten.

Se. Majeſtät der König haben unterm 18. November d. J. beſchloſſen, den Landgerichts-Aſſeſſor, Anton von Schmidt, von Reichenhall zum Landgerichte München, und dagegen den zweyten Aſſeſſor des Landgerichts München, Dr. Germann Ueberreiter, als Landgerichts-Aſſeſſor nach Reichenhall zu verſetzen.

Durch Allerhöchſte Entſchließung vom 28. November d. J. wurde der Rechts-Candidat Maximilian Hatri, zum Advokaten bey dem Bezirksgerichte zu Kaiſerslautern ernannt.

Se. Königliche Majeſtät haben unterm 7. December d. J. dem bisherigen functionirenden Bauzeichner bey der Königl. Hofbau-Intendanz, Ferdinand Jodl, zum Conducteur derſelben ernannt; ferner den Revierförſter Joſeph Reuß zu Bundorf, auf das erledigte Forſtrevier Reupelsdorf, Forſtamts Geroldshofen, verſetzt, und auf das dadurch offen werdende Forſtrevier Bundorf, Forſtamts Goßmannsdorf, den dermaligen Aktuar des Forſtamts Neuburg an der Donau, Franz von Predl, proviſoriſch ernannt; — ſodann wurde das erledigte Rentamt Zusmarshauſen dem bisherigen Rentbeamten Chriſtoph Wucherer, zu Wettenhauſen verliehen, und das dadurch erledigte Rentamt Wettenhauſen, dem Buchhalter der Regierung des Ober-Donaukreiſes, Kammer der Finanzen, Georg Chriſtoph Wirthmann, proviſoriſch übertragen; — ferner zum Rentbeamten in Gemünden, der Raths-Acceſſiſt der Regierungs-Finanzkammer des Unter-Mainkreiſes, Buſch, proviſoriſch ernannt.

Se. Majeſtät der König haben durch Allerhöchſte Entſchließung von eben dieſem Tage, die zweyte Aſſeſſorsſtelle beym Landgerichte Uffenheim, dem Rechts-Practikanten und bisherigen Magiſtrats Rath zu Nürnberg, Georg Friedrich Schauer, zu verleihen geruht; — den gegenwärtigen Revierförſter Mannert zu Wiesthal, auf das Forſtrevier Oberlenkenreuth, Forſtamts Preſſat verſetzt, und zum Revierförſter in Wiesthal, Forſtamts Lohr, den Kreis-Forſt-Officianten, Lieutenant Wilhelm Söldner zu Baireuth ernannt.

Se. Majeſtät der König haben unterm 18. December d. J. zum Landgerichts-Actuar in Herzogenaurach, den Rechts-Practikanten Georg Auguſt Schöner zu ernennen, ſodann die erledigte Landgerichts-Actuars-Stelle zu Euerdorf, dem zweyten Landgerichts-Actuar zu Schweinfurt, Jacob

Winkler, auf deſſen Anſuchen zu verleihen, und dagegen den geprüften Rechts-Practikanten, Carl Wilhelm Moſthaff, zum zweyten Landgerichts-Actuar (außer dem Status) zu Schweinfurt, zu ernennen geruht.

Königliche Beſtätigung der Erſatz-Wahlen für Gemeinde-Stellen zu Paſſau und Erlangen.

Se. Majeſtät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Unter-Donaukreiſes, Kammer des Innern, unterm 5. December d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung ſich bewogen gefunden, die ordentlichen Erſatzwahlen für Gemeinde-Stellen der Stadt Paſſau zu genehmigen, und hiernach

a) für die Stelle des zweyten Bürgermeiſters:
den Handelsmann Max. Pummerer; dann
b) für die Stellen bürgerlicher Magiſtrats-Räthe:
den Bräuhaus-Inhaber Friedrich Mayer,
„ Bindermeiſter Andr. Sonnleitner,
„ Handelsmann Joſeph Scharitzer,
„ Maurermeiſter Jac. Hofſtetter, und
„ Handelsmann Joſeph Pauer,
zu beſtätigen allergnädigſt geruht.

Se. Majeſtät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern, unterm 4. December d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung, die erneuerten Erſatzwahlen für Gemeinde-Stellen der Stadt Erlangen zu genehmigen, und hiernach

a) für die Stelle des zweyten Bürgermeiſters:
den Realitäten-Beſitzer und Conditor Johann Chriſtoph Knab; dann
b) für die Stellen bürgerlicher Magiſtrats-Räthe:
den Kaufmann Joh. Caſpar Schmidt,
„ Taback-Fabrikanten Chriſtian Heinrich Dorſch,
den Lebkuchner Nicolaus Fleiſchmann,
„ Seifenſieder Friedrich Scholl, und
„ Färbermeiſter, Friedr. Auguſt Höfler,
zu beſtätigen geruht.

In gleicher Weiſe der erneuerten Wahl des zweyten rechtskundigen Magiſtrats-Raths, Philipp Friedrich Gottfried Heim, welcher nunmehr, da er nach Umfluß einer dreyjährigen Function an ſeiner bisherigen Stelle durch eine neue Wahl beſtätiget worden iſt, nach §. 50. des Gemeinde-Edicts vom 17. May 1818 in die Verhältniſſe der unmittelbaren adminiſtrativen Staatsdiener eintritt, die Allerhöchſte Genehmigung ertheilt.

K. Allerhöchſte Zufriedenheits-Bezeugung.

Se. Königliche Majeſtät haben mit Wohlgefallen die Schenkung von 24,000 fl. vernommen, welche der geheime geiſtliche Rath und Domkapitular, Lorenz von Weſtenrieder, zum Beſten des Prieſterhauſes bey St. Johann in München gemacht hat. Allerhöchſt-Dieſelben haben vermöge der an die Königliche Regierung des Iſarkreiſes, Kammer des Innern, unterm 15. December d. J. ergangenen Entſchließung, dieſer Stiftung die gebetene Beſtätigung zu ertheilen, und zugleich zu befehlen geruht, daß dem genannten Stifter wegen ſeines durch dieſe edelmüthige Handlung an den Tag gelegten Wohlthätigkeits-Sinnes, die beſondere Allerhöchſte Zufriedenheit zu erkennen gegeben werde.

Titel-Verleihung.

Se. Majeſtät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Iſarkreiſes unterm 8. December d. J. erlaſſener Allerhöchſter Entſchließung, dem Pfarrer Franz Xaver Seidl zu Tölz, den Titel eines geiſtlichen Rathes, zu ertheilen allergnädigſt geruht.

Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im November 1824.
Iſarkreis.

Getreid-Märkte.	Weizen.					Korn.					Gerſte.					Haber.				
November.	Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Reſt.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 6.	1290	1188	102	9	52	566	511	55	6	3	2705	2530	235	5	30	1058	942	116	3	35
„ 13.	1504	1413	91	9	59	503	501	2	6	16	2591	2515	76	5	36	599	540	53	3	44
„ 20.	1670	1408	262	9	52	629	596	33	6	24	3570	3050	520	5	33	744	729	15	3	36
„ 27.	1531	1459	72	10	11	563	563	—	6	59	2693	2681	12	5	47	383	383	—	3	47
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landshut																				
den 7.	566	558	8	8	30	40	40	—	5	45	572	572	—	4	22	86	83	3	2	52
„ 14.	702	663	39	7	45	47	47	—	5	—	850	845	5	3	52	128	128	—	2	45
„ 21.	633	617	16	7	52	51	51	—	5	7	945	925	20	4	—	164	158	6	2	45
„ 28.	581	581	—	8	15	75	75	—	5	30	495	489	6	4	7	153	147	6	2	52
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erding																				
den 4.	497	489	8	8	33	55	55	—	5	14	908	904	4	5	3	77	77	—	3	12
„ 11.	926	862	64	8	11	110	109	1	5	10	1868	1791	77	5	—	171	169	2	3	9
„ 18.	702	700	2	8	20	69	69	—	5	40	1348	1283	65	4	42	110	109	1	3	—
„ 21.	305	468	37	8	30	122	122	—	5	30	1141	1113	28	5	—	135	131	4	3	6
„ 25.	311	303	8	8	30	79	79	—	6	15	844	821	23	5	12	40	40	—	3	6

Unter-Donaukreis.

Bezirks-Aemter	Waizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
Monatsdurchschnittspreise	Höchster Preis	Mittlerer Preis	Niederster Preis	Höchster Preis	Mittlerer Preis	Niederster Preis	Höchster Preis	Mittlerer Preis	Niederster Preis	Höchster Preis	Mittlerer Preis	Niederster Preis
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Monheim	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Donauwörth	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Neuburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Ingolstadt	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Pfaffenhofen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Mainburg	5 8	5 —	4 —	4 8	4 4	4 —	3 16	3 16	3 16	2 30	— —	— —
Kelheim	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Riedenburg	5 —	5 —	5 —	3 52	3 52	3 52	3 24	3 24	3 24	2 48	2 48	2 48
Abensberg	5 —	4 56	—	3 52	3 52	3 52	3 24	3 24	3 24	2 48	2 48	2 48
Rottenburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Straubing	5 —	5 —	5 —	3 52	3 52	3 52	3 24	3 24	3 24	2 48	2 48	2 48
Bogen	5 —	5 —	5 —	4 —	4 —	4 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Deggendorf	5 —	5 —	5 —	4 —	4 —	4 —	3 16	3 16	3 16	2 30	2 30	2 30
Viechtach	5 —	5 —	5 —	4 —	4 —	4 —	3 16	3 16	3 16	2 30	2 30	2 30
Regen	5 —	5 —	5 —	4 —	4 —	4 —	3 16	3 16	3 16	2 30	2 30	2 30
Grafenau	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Wolfstein	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Passau	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Vilshofen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Pfarrkirchen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Eggenfelden	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Griesbach	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Arnstorf	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Landau	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Dingolfing	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Landshut	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Rottenburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Vilsbiburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Erding	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Mühldorf	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Wasserburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Ebersberg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Haag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Wasserburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Ebersberg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Haag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Straubing	5 —	5 —	5 —	3 52	3 52	3 52	3 24	3 24	3 24	2 48	2 48	2 48
Bogen	5 —	5 —	5 —	4 —	4 —	4 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Deggendorf	5 —	5 —	5 —	4 —	4 —	4 —	3 16	3 16	3 16	2 30	2 30	2 30
Viechtach	5 —	5 —	5 —	4 —	4 —	4 —	3 16	3 16	3 16	2 30	2 30	2 30
Regen	5 —	5 —	5 —	4 —	4 —	4 —	3 16	3 16	3 16	2 30	2 30	2 30
Grafenau	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Wolfstein	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Passau	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Vilshofen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Pfarrkirchen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Eggenfelden	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Griesbach	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Arnstorf	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Landau	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Dingolfing	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Landshut	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Rottenburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Vilsbiburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Erding	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Mühldorf	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Wasserburg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Ebersberg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Haag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —

Digitized by Google

Regentzeit.

Provinzen. Städte. Monate.	Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.		
	höchster.		niedrigster.	höchster.		niedrigster.	höchster.		niedrigster.	höchster.		niedrigster.
	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.
Merseburg.												
Juni	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
Juli	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
August	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
September	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
Naumburg.												
Juni	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
Juli	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
August	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
September	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
Zeitz.												
Juni	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
Juli	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
August	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
September	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
Weißenfels.												
Juni	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
Juli	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
August	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6
September	4	15	3	3	15	6	2	20	6	1	20	6

Bezirks-Aemter.	Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
Einzelnen	Mittl. Preis		Summa	Mittl. Preis		Summa	Mittl. Preis		Summa	Mittl. Preis		Summa
	fl.	kr.	fl. kr.	fl.	kr.	fl. kr.	fl.	kr.	fl. kr.	fl.	kr.	fl. kr.
Ulm.												
Ulm	5	17	1	3	46	1	3	45	1	2	12	1

Regattrekk.

Regattas Navne.	Bergen.				Aarø.				Horten.				Larvik.			
	Dato.	Sted.	Vind.	Bemerk.	Dato.	Sted.	Vind.	Bemerk.	Dato.	Sted.	Vind.	Bemerk.	Dato.	Sted.	Vind.	Bemerk.
Mannskaper																
Firkvist																
Ant. 5 start.	11	3rd	3		6	3rd	2		6	3rd	3		6	3rd	3	
1. Ø. —	5	3rd	3	—	5	3rd	2	—	5	3rd	3	—	5	3rd	3	—
2. Ø. —	5	3rd	3	—	5	3rd	2	—	5	3rd	3	—	5	3rd	3	—
3. Ø. —	5	3rd	3	—	5	3rd	2	—	5	3rd	3	—	5	3rd	3	—
4. Ø. —	5	3rd	3	—	5	3rd	2	—	5	3rd	3	—	5	3rd	3	—
Seilregatta																
Ant. 6.	17	13	—	6/6	16	16	—	6/6	17	13	—	6/6	17	13	—	6/6
1. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
2. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
3. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
4. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
Kilds																
Ant. 5 Start.	8	3rd	—	—	5	3rd	2	—	8	3rd	3	—	8	3rd	3	—
1. Ø.	5	3rd	—	—	5	3rd	2	—	5	3rd	3	—	5	3rd	3	—
2. Ø.	5	3rd	—	—	5	3rd	2	—	5	3rd	3	—	5	3rd	3	—
3. Ø.	5	3rd	—	—	5	3rd	2	—	5	3rd	3	—	5	3rd	3	—
4. Ø.	5	3rd	—	—	5	3rd	2	—	5	3rd	3	—	5	3rd	3	—
Motorbåter																
Ant.	4	13	—	6/6	4	16	—	6/6	4	13	—	6/6	4	13	—	6/6
1. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
2. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
3. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
4. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
Skjærgaard																
Ant. 6.	17	13	—	6/6	16	16	—	6/6	17	13	—	6/6	17	13	—	6/6
1. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
2. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
3. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
4. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
Skjærgaard																
Ant. 6.	17	13	—	6/6	16	16	—	6/6	17	13	—	6/6	17	13	—	6/6
1. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
2. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
3. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6
4. Ø.	5	13	—	6	5	16	—	6	5	13	—	6	5	13	—	6

Digitized by Google

Ober-Mainkreis.

Monatliche Durchschn.	Waizen.				Korn.				Gerste.				Haber.			
	Höchster Preis		Mittlerer Preis		Höchster Preis		Mittlerer Preis		Höchster Preis		Mittlerer Preis		Höchster Preis		Mittlerer Preis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Januar																
von 1760	5.	30.	5.	15.	—	—	3.	45.	3.	22.	—	—	1.	30.	1.	15.
1 — 5	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
6 — 10	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
11 — 15	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
16 — 20	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
21 — 25	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
26 — 31	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
Hornung																
von 1760	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
1 — 5	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
6 — 10	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
11 — 15	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
16 — 20	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
21 — 25	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
26 — 28	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
März																
bis 4.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
5 — 11.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
12 — 18.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
19 — 25.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
26 — 31.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
April																
bis 8.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
9 — 15.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
16 — 22.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
23 — 30.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
May																
bis 6.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
7 — 13.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
14 — 20.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
21 — 27.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
28 — 31.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
Juny																
bis 3.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
4 — 10.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
11 — 17.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
18 — 24.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
25 — 30.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
Juli																
bis 1.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
2 — 8.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
9 — 15.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
16 — 22.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
23 — 29.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
30 — 31.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
August																
bis 5.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
6 — 12.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
13 — 19.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
20 — 26.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
27 — 31.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
Herbstmonat																
bis 2.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
3 — 9.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
10 — 16.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
17 — 23.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
24 — 30.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
Oct																
ber bis 6.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
7 — 13.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
14 — 20.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
21 — 27.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
28 — 31.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
Wintermonat																
bis 3.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
4 — 10.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
11 — 17.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
18 — 24.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
25 — 30.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
Christmonat																
bis 1.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
2 — 8.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
9 — 15.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
16 — 22.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
23 — 29.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.
30 — 31.	5.	15.	5.	15.	—	—	3.	52.	3.	30.	—	—	1.	30.	1.	15.

Unter-Mainkreis.

Bezirks-Aemter.	Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
Steuerstufe.	Steuer-Einheiten.	Verth.	Steuer-Betrag.	Steuer-Einheiten.	Verth.	Steuer-Betrag.	Steuer-Einheiten.	Verth.	Steuer-Betrag.	Steuer-Einheiten.	Verth.	Steuer-Betrag.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Alzenau.												
Steu. 5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102.	102.	0. 51
„ 15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.	12.	0. 10
„ 25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aschaffenburg.												
St. 5.	8.	320.	— 1. 20	10.	350.	— 1. 45	150.	5250.	— 17. 19.	50.	1750.	— 1. 0. 0
„ 10.	115.	4140.	— 19. —	97.	3395.	— 14. 14	1782.	62370.	— 207. 16.	1000.	35000.	— 175. 0. 0
„ 15.	1.	40.	— 0. 15	1.	35.	— 0. 15	15.	525.	— 1. 15.	10.	350.	— 1. 15. 0
„ 20.	175.	7350.	— 45. —	79.	3318.	— 20. 14	1240.	52080.	— 325. 10.	315.	13230.	— 82. 21. 0
„ 25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obernburg.												
St. 5.	1.	40.	— 0. 15	1.	35.	— 0. 15	15.	525.	— 1. 15.	10.	350.	— 1. 15. 0
„ 10.	115.	4140.	— 19. —	97.	3395.	— 14. 14	1782.	62370.	— 207. 16.	1000.	35000.	— 175. 0. 0
„ 15.	1.	40.	— 0. 15	1.	35.	— 0. 15	15.	525.	— 1. 15.	10.	350.	— 1. 15. 0
„ 20.	175.	7350.	— 45. —	79.	3318.	— 20. 14	1240.	52080.	— 325. 10.	315.	13230.	— 82. 21. 0
„ 25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obspringen.												
Ste. 5.	900.	270.	45. —	1.	300.	150.	1.	300.	150.	—	—	—
„ 10.	1140.	1140.	— 190. —	410.	4100.	— 1. 0. 50.	90.	900.	— 9. 0.	1000.	1000.	— 5. 0. 0
„ 15.	1600.	1600.	— 400. —	1100.	1100.	— 1. 0. 0	1.	100.	— 0. 50.	1000.	1000.	— 5. 0. 0
„ 20.	1600.	1600.	— 400. —	1100.	1100.	— 1. 0. 0	1.	100.	— 0. 50.	1000.	1000.	— 5. 0. 0
„ 25.	1600.	1600.	— 400. —	1100.	1100.	— 1. 0. 0	1.	100.	— 0. 50.	1000.	1000.	— 5. 0. 0

Digitized by Google

Rheinprovinz.

Getreide-Börsen	Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.		
Provinzen	Mittel-Preis	Preis-Spanne	Umsatz	Mittel-Preis	Preis-Spanne	Umsatz	Mittel-Preis	Preis-Spanne	Umsatz	Mittel-Preis	Preis-Spanne	Umsatz
	Mk.	Mk.	Ztr.	Mk.	Mk.	Ztr.	Mk.	Mk.	Ztr.	Mk.	Mk.	Ztr.
Duisburg												
Nov. A.	16	16	—	12	11	—	11,25	11,25	150	8,50	8,50	100
„ Mk.	150	150	—	12,50	12	50	11,50	11,50	1765	8,50	8,50	40
„ Ztn.	14	14	—	10,50	10,50	50	10,50	10,50	1765	8,50	8,50	40
„ Mk.	140	140	—	12,50	12	50	11,50	11,50	1765	8,50	8,50	40
Essen												
Nov. A.	17	17	—	12,50	12,50	200	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ A.	16	16	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	15	15	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Ztn.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
Krefeld												
Nov. A.	16	16	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ A.	15	15	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	14	14	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Ztn.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
Mainz												
Nov. A.	16	16	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ A.	15	15	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	14	14	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Ztn.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
Frankfurt												
Nov. A.	16	16	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ A.	15	15	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	14	14	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Ztn.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
Saarbrücken												
Nov. A.	16	16	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ A.	15	15	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	14	14	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Ztn.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200
„ Mk.	13	13	—	12,50	12,50	100	11,50	11,50	50	8,50	8,50	200

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im November 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
November.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München														
v. 1. bis 8.	9	—	9	—	3	—	2	—	4	—	1	3	—	—
" 8. — 15.	9	—	8	—	3	—	2	—	4	—	1	3		
" 15. — 22.	9	—	8	—	3	—	2	1	4	—	1	3		
" 22. — 29.	9	—	8	—	3	—	2	1	4	—	1	3		
" 29. " 1. Dec.	9	—	8	—	3	—	2	1	4	—	2	—		
Landshut														
v. 7. bis 13.	8	2	8	—	3	—	2	2½	3	2	2	2	—	—
" 13. — 20.	8	2	8	—	2	3	2	1	3	1	2	1½		
" 20. — 27.	8	2	—	—	2	3	2	1	3	1	2	1½		
" 27. " 4. Dec.	8	2	—	—	3	—	2	2½	3	2	2	2		
" —.—.—.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erding														
v. 1. bis 4.	8	2	9	—	2	3	2	1½	4	—	1	2	—	—
" 4. — 11.	8	2	9	—	2	2	2	½	3	3½	1	2		
" 11. — 18.	8	2	9	—	2	2	2	½	3	3½	1	1½		
" 18. — 25.	8	2	8	—	2	2½	2	1	4	—	1	2		
" 25. — 30.	8	2	8	—	2	1½	2	1	4	—	1	2½		

Unter-Donaukreis.

Orts.	Fleisch-Taxe.			Brod-Taxe.						Wein-Taxe.
	Rindfleisch per Pfund	Kalbfleisch per Pfund	Schaffleisch per Pfund	Gewicht Ein Kreuzerwerth	Preis Ein Kreuzerwerth	Gewicht Ein Kreuzerwerth	Preis Ein Kreuzerwerth	Gewicht Ein Kreuzerwerth	Preis Ein Kreuzerwerth	per Maß
December	kr. pf.	kr. pf.	kr. pf.	Pf.	Lth.	Pf.	Lth.	Pf.	Lth.	kr. pf.
Ringelstetten										
a. d. Mühl.	7	6	7	—	6	—	3	2	2	—
"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiler.										
bey L.	6	5	5	1	3	3	—	1	3	1
" Ab.	6	5	5	1	3	3	3	1	3	2
" St.	6	5	5	1	3	3	3	1	3	2
" "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundling										
bey L.	6	5	5	—	3	—	1	1	3	1
" Ab.	6	5	5	—	3	—	1	1	3	1
" St.	7	6	6	—	3	—	1	1	3	1
" St.	7	6	6	—	3	—	1	1	3	1
" "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Regnitzkreis.

Orts-Benennung	Fleisch-Taxe.			Milch-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.
	Zubereitetes Rindfleisch per Pfund	Zubereitetes Kalbfleisch per Pfund	Zubereitetes Hammelfleisch per Pfund	Zubereitete Milchsuppe mit Semmeln per Maß	Zubereitete Milchsuppe mit Nudeln per Maß	Zubereitete Milchsuppe mit Grieß per Maß	Zubereitete Milchsuppe mit Reis per Maß	Zubereitete Milchsuppe mit Kartoffeln per Maß	Zubereitete Milchsuppe mit Mehl per Maß	Zubereitete Milchsuppe mit Haber-Grütze per Maß	Zubereitete Milchsuppe mit Gerst-Grütze per Maß	bei Maß
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Baiersdorf												
1818.	1	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	—
1819.	1	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	—
1820.	1	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	—
1821.	1	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	—
1822.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gräfenberg	14.			8.				8.				8.
1818.	1	1	—	2	2	2	—	2	2	1	1	—
1819.	1	1	—	2	2	2	—	2	2	1	1	—
1820.	1	1	—	2	2	2	—	2	2	1	1	—
1821.	1	1	—	2	2	2	—	2	2	1	1	—
1822.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagenbach								16.				
1818.	—	—	2	3	3½	3	4½	3	3½	1	1½	—
1819.	—	—	2	3	3½	3	4½	3	3½	1	1½	—
1820.	—	—	2	3	3½	3	4½	3	3½	1	1½	—
1821.	—	—	2	3	3½	3	4½	3	3½	1	1½	—
1822.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagenbüchach												
1818.	1	—	1½	1	2	1	2	2	1	1	—	—
1819.	1	—	1½	1	2	1	2	2	1	1	—	—
1820.	1	—	1½	1	2	1	2	2	1	1	—	—
1821.	1	—	1½	1	2	1	2	2	1	1	—	—
1822.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Ober-Donaukreis.

Orts-Benennung	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
	Zubereitetes Rind-Fleisch		Zubereitetes Kalb-Fleisch		Schwarz-Gesottenes Mehl		Schwarz-Gesottenes Mehl		Schwarz-Gebackenes Mehl		Schwarz-Gebackenes Mehl		Ein Maas	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Biberach														
a. 6 Mas 13	3	3	2	1	1	33	1	37	1	—	1	—	—	—
b. 13 — 22	3	2	2	—	1	32	1	36	—	—	—	—		
c. 23 — 32	3	1	1	3	1	31	1	35						
d. 33 — 39	3	—	1	2	1	30	1	34						
Bonndorf														
a. 1 Mas 15	3	—	2	—	1	—	1	4	1	2	1	—	—	—
b. 16 — 30	2	3	1	3	1	—	1	3	1	1	—	3		
c. 31 — 45	2	2	1	2	1	—	1	2	1	—	—	2		
d. 46 — 60	2	1	1	1	1	—	1	1	—	3	—	1		
Ehingen														
a. 5 Mas 17	3	3	2	—	1	33	1	37	1	—	1	—	—	—
b. 18 — 31	3	2	1	3	1	32	1	36	—	—	—	—		
c. 32 — 45	3	1	1	2	1	31	1	35						
d. 46 — 58	3	—	1	1	1	30	1	34						
Memmingen														
a. 4 Mas 15	3	3	2	—	1	33	1	37	1	—	1	—	—	—
b. 16 — 27	3	2	1	3	1	32	1	36	—	—	—	—		
c. 28 — 39	3	1	1	2	1	31	1	35						
d. 40 — 50	3	—	1	1	1	30	1	34						
Riedlingen														
a. 5 Mas 17	3	3	2	—	1	33	1	37	1	—	1	—	—	—
b. 18 — 31	3	2	1	3	1	32	1	36	—	—	—	—		
c. 32 — 45	3	1	1	2	1	31	1	35						
d. 46 — 58	3	—	1	1	1	30	1	34						

Repertorium.

Orte.	Fleisch-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
	Schlächter bei Ochsen		Schlächter bei Kühen		Schlächter bei Hammel		Schlächter bei Schweinen		Schlächter bei Kälber	
Ortsnahmen	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.
Bischofs-										
a. 1. Mai bis.	7	—	6	—	8	3	1	3	—	—
Gelegen										
a. 1. Mai bis.	7	—	7	—	8	3	1	3	8	3
Hirsch										
a. 1. Mai bis.	7	—	7	—	8	3	1	3	8	3
Wittlingen										
a. 1. Mai bis.	6	3	6	3	8	—	1	3	8	3
Nürnberg										
a. 1. Mai bis.	7	3	7	—	8	—	1	3	8	3

Ober-Mainkreis.

Ort. Brennholz	Preiß-Taxe. Aichenholz das Klft.		Buchenholz das Klft.		Weiß-Taxe. Aichenholz Klafterweis das Klft.		Buchenholz Klafterweis das Klft.		Weeks-Taxe. Aichenholz Klafterweis das Klft.		Buchenholz Klafterweis das Klft.		Bier-Taxe. Im Monath	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Lichtenfels	7	—	6	—	6	2	—	—	5	—	4	15	3	—
Kronberg	7	—	7	—	5	3	4	3	5	15	5	15	3	—
Hof	7	—	6	—	4	—	—	—	5	—	5	—	3	—

Im Hofischen und Hof wird kein Wagenweis verkauft.

Digitized by Google

Unter-Mainkreis.

Orts-Benennung	Fleisch-Taxe.			Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.
	Ochsenfleisch bei Stab		Kalbfleisch bei Stab		Schlechtester Hausgemacht bei Stab		Feinster Hausgemacht bei Stab	Schlechter bei Stab		Hausgemacht bei Stab		bei Maas.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
Alzenau.												
a. 1. mit 30.	1	2	1	—	1	15	1	—1	1	15	1	15 1 2
	1	3	1	—	1	12	1	—1	1	12	1	12 1 2
	1	3	1	—	1	15	1	—1	1	15	1	15 1 2
	1	3	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1 1 2
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— — —
Aschaffenburg												
a. 1. mit 30.	1	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1 1 —
Babenberg												
a. 1. bis 3.	—	—	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1 1 —
a. 3.—30.	1	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1 1 —

Orts.	Preuß.-Tara.		Gewicht-Tara.		Brutto-Tara.		Tara.
Benennung.	Faßgewicht in Kilogramm.	Faßgewicht in Pfunden.	Faßgewicht in Kilogramm.	Faßgewicht in Pfunden.	Faßgewicht in Kilogramm.	Faßgewicht in Pfunden.	Mark.
	Kilogramm.	Pfunde.	Kilogramm.	Pfunde.	Kilogramm.	Pfunde.	Pf.
Brandenfels	—	2,5	6	12	5	15	1	12	1	12	—	—
Landau	1	15,1	7	3,5	9	11	—	—	1	30	1	11	—	—
Speyer	1	15,1	6	12	4	12	2	12	6	12	1	11	—	—
Zweibrücken	1	15	6	12	—	—	—	—	1	12	1	12	—	—
"

Monatliche Uebersicht der Getreide-Preise
in den
vorzüglichsten Städten des Königreichs.

Im December 1824.
Isarkreis.

Getreide-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
December.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
München																				
den 4.	1393	1373	20	10	27	675	655	20	7	22	2762	2758	4	6	3	586	586	—	3	48
„ 11.	1543	1469	74	11	1	797	704	93	7	36	3223	3111	112	6	18	639	639	—	3	57
„ 18.	1837	1440	397	10	42	1133	847	286	7	11	3505	3261	244	6	13	770	742	28	3	56
„ 24.	1356	1086	270	10	40	671	524	147	7	4	2429	1957	472	6	21	473	449	24	3	58
„ 31.	1544	1239	305	10	36	666	493	173	6	54	3275	2718	557	6	30	622	597	25	4	2
Landshut																				
den 5.	717	717	—	8	37	94	87	7	6	—	648	646	2	4	22	205	205	—	3	—
„ 12.	664	664	—	9	15	90	90	—	6	30	666	666	—	4	52	147	147	—	2	45
„ 19.	913	901	12	8	52	155	154	1	6	22	1196	1192	4	4	52	160	160	—	3	—
„ 26.	941	917	24	9	15	112	104	8	6	15	479	479	—	5	7	136	132	4	3	7
„ —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erding																				
den 2.	633	633	—	9	—	203	203	—	6	27	1488	1488	—	5	24	93	93	—	3	20
„ 9.	617	600	17	9	10	133	133	—	6	30	1124	1124	—	5	40	139	139	—	3	12
„ 16.	880	868	12	9	27	242	234	8	6	30	1631	1631	—	5	43	210	205	5	3	18
„ 23.	825	702	123	9	17	186	138	48	6	9	1413	1371	42	5	40	253	251	2	3	6
„ 30.	562	533	29	9	30	158	152	6	6	16	1054	1052	2	6	—	83	83	—	3	12

Bezirks-Aemter	Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
Dezember	Mittl. Preis	Verkauft	Erlös	Mittl. Preis	Verkauft	Erlös	Mittl. Preis	Verkauft	Erlös	Mittl. Preis	Verkauft	Erlös
	fl. kr.	Mezen	fl. kr.	fl. kr.	Mezen	fl. kr.	fl. kr.	Mezen	fl. kr.	fl. kr.	Mezen	fl. kr.
Neuburg												
1ste „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfaffenhofen												
1ste „	7	91	—	4	92	12	3	11	—	2	30	1
2. „	6	51	—	4	24	16	3	16	—	2	30	1
3. „	6	107	—	4	24	16	3	16	—	2	30	1
4. „	6	93	—	4	8	2	3	8	—	2	17	1
5. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straubing												
1ste „	6	105	38	—	5	42	3	12	—	1	31	1
2. „	6	231	37	8	5	40	3	10	—	1	27	1
3. „	6	181	38	—	5	37	3	10	—	1	27	1
4. „	6	187	—	—	5	36	3	10	—	1	27	1
5. „	6	259	35	—	5	35	3	10	—	1	27	1

Digitized by Google

Regenkreis.

Monate und Tage	Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.		
	Höchster Preis	Mittler Preis	Niedrig. Preis	Höchster Preis	Mittler Preis	Niedrig. Preis	Höchster Preis	Mittler Preis	Niedrig. Preis	Höchster Preis	Mittler Preis	Niedrig. Preis
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Dezember												
Marburg												
vom 1.	6 48	6 45	—	4 36	4 34	4 32	—	—	—	3 45	3 42	3 40
„ 8.	6 45	6 42	—	4 36	4 35	4 34	—	—	—	3 42	3 40	3 38
„ 15.	6 42	6 40	—	4 36	4 35	4 34	—	—	—	3 40	3 38	3 36
„ 22.	6 40	6 38	—	4 36	4 35	4 34	—	—	—	3 38	3 36	3 34
Jagstfeld												
vom 1.	6 36	6 30	—	4 24	4 22	4 20	4 12	4 10	4 8	3 24	3 22	3 20
„ 8.	6 30	6 28	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 22	3 20	3 18
„ 15.	6 28	6 26	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 20	3 18	3 16
„ 22.	6 26	6 24	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 18	3 16	3 14
Heilbronn												
vom 1.	6 30	6 28	—	4 24	4 22	4 20	4 12	4 10	4 8	3 24	3 22	3 20
„ 8.	6 28	6 26	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 22	3 20	3 18
„ 15.	6 26	6 24	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 20	3 18	3 16
„ 22.	6 24	6 22	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 18	3 16	3 14
Mergentheim												
vom 1.	6 24	6 22	—	4 24	4 22	4 20	4 12	4 10	4 8	3 24	3 22	3 20
„ 8.	6 22	6 20	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 22	3 20	3 18
„ 15.	6 20	6 18	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 20	3 18	3 16
„ 22.	6 18	6 16	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 18	3 16	3 14
Crailsheim												
vom 1.	6 24	6 22	—	4 24	4 22	4 20	4 12	4 10	4 8	3 24	3 22	3 20
„ 8.	6 22	6 20	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 22	3 20	3 18
„ 15.	6 20	6 18	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 20	3 18	3 16
„ 22.	6 18	6 16	—	4 24	4 22	4 20	4 10	4 8	4 6	3 18	3 16	3 14

Ober-Donaukreis.

Monats-Mittel	Weizen.				Korn.				Gerste.				Haber.			
Dezember	Mittel-preis	Mittl. Verkaufs-menge	Erlös		Mittel-preis	Mittl. Verkaufs-menge	Erlös		Mittel-preis	Mittl. Verkaufs-menge	Erlös		Mittel-preis	Mittl. Verkaufs-menge	Erlös	
	fl. kr.	Metzen	fl.	kr.	fl. kr.	Metzen	fl.	kr.	fl. kr.	Metzen	fl.	kr.	fl. kr.	Metzen	fl.	kr.
Regsburg																
1808	5 28	3288	18	4	3 41	6744	23	7	2 57	1511	4	21	1 54	8744	16	46
„ 09.	4 49	3617	17	2	3 24	5701	18	28	2 46	1214	3	21	1 45	7555	13	52
„ 10.	5 43	3147	17	52	3 54	5124	20	6	3 16	1107	3	52	1 58	7000	13	48
„ 11.	8 33	1747	14	56	5 30	3000	16	30	4 30	1000	4	30	2 30	4000	10	—
„ 12.	6 48	2656	18	3	4 36	3000	13	48	3 36	1171	4	13	2 24	4000	9	36
Amberg																
08.	—	—	—	—	3 23	3747	12	53	2 29	2442	6	26	1 37	5454	8	27
„ 09.	—	—	—	—	3 12	3114	9	59	2 24	2211	5	27	1 34	5000	7	47
„ 10.	—	—	—	—	3 57	2000	8	30	3 30	1000	3	30	1 56	3000	5	48
„ 11.	—	—	—	—	5 30	2000	11	—	4 30	1000	4	30	2 30	3000	7	30
„ 12.	—	—	—	—	3 45	2000	7	30	3 —	1000	3	—	2 —	3000	6	—
Eichstätt																
08.	—	—	—	—	3 6	1000	3	6	2 42	500	1	21	1 48	500	1	24
„ 09.	—	—	—	—	3 —	1000	3	—	2 30	500	1	15	1 30	500	1	15
„ 10.	—	—	—	—	3 30	1000	3	30	3 —	500	1	30	1 30	500	1	15
„ 11.	—	—	—	—	5 —	500	2	30	4 —	500	2	—	2 —	500	1	—
„ 12.	—	—	—	—	4 —	500	2	—	3 —	500	1	30	2 —	500	1	—
Neuburg																
08.	—	—	—	—	3 30	1000	3	30	2 30	1000	2	30	1 30	1000	1	30
„ 09.	—	—	—	—	3 30	1000	3	30	2 30	1000	2	30	1 30	1000	1	30
„ 10.	—	—	—	—	4 —	1000	4	—	3 —	1000	3	—	2 —	1000	2	—
„ 11.	—	—	—	—	6 —	1000	6	—	5 —	1000	5	—	3 —	1000	3	—
„ 12.	—	—	—	—	4 —	1000	4	—	3 —	1000	3	—	2 —	1000	2	—
Mittel																
1808 u. 09.																
08.	5 28	3288	18	4	3 41	6744	23	7	2 57	1511	4	21	1 54	8744	16	46
„ 09.	4 49	3617	17	2	3 24	5701	18	28	2 46	1214	3	21	1 45	7555	13	52
„ 10.	5 43	3147	17	52	3 54	5124	20	6	3 16	1107	3	52	1 58	7000	13	48
„ 11.	8 33	1747	14	56	5 30	3000	16	30	4 30	1000	4	30	2 30	4000	10	—
„ 12.	6 48	2656	18	3	4 36	3000	13	48	3 36	1171	4	13	2 24	4000	9	36

Regulirte A.

Barometer-Stand.	Wärme.				Luft-Druck.				Dunst.				Wind.				Gewölke.				Regen.			
Dezember.	Stand.	Stand.	Stand.	Mittag.	Stand.	Stand.	Stand.	Mittag.	Stand.	Stand.	Stand.	Mittag.	Stand.	Stand.	Stand.	Mittag.	Stand.	Stand.	Stand.	Mittag.	Stand.	Stand.	Stand.	Mittag.
Morgen	Mittag	Abend	Mittag.	Morgen	Mittag	Abend	Mittag.	Morgen	Mittag	Abend	Mittag.	Morgen	Mittag	Abend	Mittag.	Morgen	Mittag	Abend	Mittag.	Morgen	Mittag	Abend	Mittag.	Morgen
Viertel																								
von 1.bis 4.	4.0	4.0	4.	4.	4.	28.	28.	28.	4.	4.	4.	4.	28.	28.	28.	28.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.
v. 5. — 8.	28.0	31.0	31.	31.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
v. 9. — 12.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
v. 13. — 16.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
v. 17. — 20.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
v. 21. — 24.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
v. 25. — 28.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
v. 29. — 31.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
Monat																								
1. — 31.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
Jahr																								
1. — 31.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
Monatlicher																								
Mittel																								
Jahr																								
1. — 31.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
Monat																								
1. — 31.	28.0	28.0	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.

Digitized by Google

Ober = Mainzerin.

Getreide-Preise.	Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.		
Provinzen.	Höchste Preise.	Mittlere Preise.	Niedrigste Preise.	Höchste Preise.	Mittlere Preise.	Niedrigste Preise.	Höchste Preise.	Mittlere Preise.	Niedrigste Preise.	Höchste Preise.	Mittlere Preise.	Niedrigste Preise.
	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.
Rheinkreis.												
1. Trier	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Coblenz	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
3. Aachen	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
4. Düsseldorf	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
5. Cöln	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Hamburg.												
1. Stadt	5	4	3	3	2	2	3	2	2	2	2	2
2. Land	5	4	3	3	2	2	3	2	2	2	2	2
Lübeck.												
1. Stadt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Land	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Bremen.												
1. Stadt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Land	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Elsaß.												
1. Unter-Elsaß	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Ober-Elsaß	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Baden.												
1. Mannheim	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Karlsruhe	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
3. Freiburg	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Hessen.												
1. Starkenburg	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Oberhessen	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Nassau.												
1. Unterlahnkreis	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Oberlahnkreis	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
3. Taunuskreis	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Hessen-Homburg.												
1. Amt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Amt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Oldenburg.												
1. Stadt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Land	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Braunschweig.												
1. Stadt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Land	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Anhalt.												
1. Dessau	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Bernburg	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
3. Cöthen	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Schwarzburg.												
1. Sondershausen	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Rudolstadt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Reuß.												
1. ältere Linie	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. jüngere Linie	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Lippe.												
1. Detmold	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Lemgo	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Waldeck.												
1. Stadt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Land	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Frankfurt.												
1. Stadt	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1
2. Land	4	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1

Unter-Mainkreis.

Getreid-Märkte.	Weitzen.					Korn.					Gerste.					Haber.				
December.	Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.		Stand	Verkauf.	Rest.	Mittel-Preis.	
	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.	Schff.	Schff.	Schff.	fl.	kr.
Aschaffenburg.																				
den 1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3½	3½	—	4	50	2	2	—	2	18
" 7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinfurt.																				
d. 1. u. 4.	165	165	—	9	—	87	87	—	5	13	222	222	—	4	50	49	49	—	2	7
" 8. " 11.	131	131	—	8	59	37	37	—	4	58	159	159	—	4	34	27	27	—	2	4
" 15. " 18.	158	158	—	8	57	101	101	—	4	46	124	124	—	4	33	33	33	—	2	9
" —. " 22.	148	148	—	8	15	63	63	—	4	44	130	130	—	4	19	48	48	—	2	14
" — " 29.	200	200	—	7	58	119	119	—	4	21	115	115	—	4	19	60	60	—	2	10
Würzburg																				
den 4.	998	886	12	8	18	510½	457	53½	5	2	103	103	—	5	45	204	204	—	2	20
" 11.	373½	365	8½	8	25	190	185	5	5	10	64	64	—	5	33	108	108	—	2	18
" 18.	919½	866	53½	8	15	442	435	7	4	57	103	100	3	4	51	135	135	—	2	24
" 24.	143	129	14	7	55	83½	81	2½	4	54	48	48	—	5	10	133	133	—	2	35
" 31.	494	458	36	8	9	260½	250	10½	4	35	34	34	—	4	22	263	263	—	2	22

Rheinkurse.

Getreide Mehle	Weizen.				Korn.				Gerste.				Hafer.			
Ortsnamen	Monat	Anf. Mark	Mitt. Mark	Schl. Mark	Monat	Anf. Mark	Mitt. Mark	Schl. Mark	Monat	Anf. Mark	Mitt. Mark	Schl. Mark	Monat	Anf. Mark	Mitt. Mark	Schl. Mark
Frankenthal																
bom 3.	207	137	—	7.60	3.6	3.6	—	6.70	113	113	—	6.30	77	77	—	5.30
„ 10.	79	70	—	6.80	3.3	3.3	—	6.70	113	113	—	6.30	55	55	—	5.30
„ 17.	71	—	—	6.80	3.3	3.3	—	6.70	113	—	—	6.30	55	—	—	5.30
„ 24.	71	—	—	6.70	3.3	3.3	—	6.70	113	—	—	6.30	55	—	—	5.30
Landau																
bom 3.	40	16	—	6.6	4.4	4.4	—	6.60	65	65	—	6.30	48	48	—	5.30
„ 5.	7	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	15	—	6.30	18	18	—	5.30
„ 10.	7	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	—	—	6.30	18	—	—	5.30
„ 17.	5	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	—	—	6.30	18	—	—	5.30
„ 24.	5	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	—	—	6.30	18	—	—	5.30
„ 31.	5	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	—	—	6.30	18	—	—	5.30
Speyer																
bom 3.	1	—	—	6.60	4.4	4.4	—	6.60	65	65	—	6.30	48	48	—	5.30
„ 10.	1	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	—	—	6.30	18	—	—	5.30
„ 17.	2	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	—	—	6.30	18	—	—	5.30
„ 24.	2	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	—	—	6.30	18	—	—	5.30
„ 31.	2	—	—	6.60	4.4	—	—	6.6	15	—	—	6.30	18	—	—	5.30
Frankfurt																
bom 3.	103	—	—	6.70	3.3	3.3	—	6.70	87	87	—	6.30	53	53	—	5.30
„ 10.	103	—	—	6.70	3.3	—	—	6.70	87	—	—	6.30	53	—	—	5.30
„ 17.	103	—	—	6.70	3.3	—	—	6.70	87	—	—	6.30	53	—	—	5.30
„ 24.	103	—	—	6.70	3.3	—	—	6.70	87	—	—	6.30	53	—	—	5.30
„ 31.	103	—	—	6.70	3.3	—	—	6.70	87	—	—	6.30	53	—	—	5.30
Mannheim																
bom 3.	111	111	—	6.80	3.3	3.3	—	6.70	87	87	—	6.30	53	53	—	5.30
„ 10.	111	—	—	6.80	3.3	—	—	6.70	87	—	—	6.30	53	—	—	5.30
„ 17.	111	—	—	6.80	3.3	—	—	6.70	87	—	—	6.30	53	—	—	5.30
„ 24.	111	—	—	6.80	3.3	—	—	6.70	87	—	—	6.30	53	—	—	5.30
„ 31.	111	—	—	6.80	3.3	—	—	6.70	87	—	—	6.30	53	—	—	5.30

Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

vorzüglichſten Städten des Königreichs.

Im December 1824.

Iſarkreis.

Ort.	Fleiſch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
December.	Ochſenfleiſch das Pfund		Kalbfleiſch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
München.														
v. 6. bis 13.	9	—	8	—	3	—	2	1	4	2	2	—	—	—
= 13. — 20.	9	—	8	—	3	1	2	1	4	2	2	—		
= 20. — 27.	9	—	8	—	3	1	2	1	4	2	2	—		
= 27. — 31.	9	—	8	—	3	1	2	1	4	2	2	—		
= —.—.—.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landshut														
v. 5. bis 12.	8	2	—	—	3	1	2	3	3	2	2	2½	—	—
= 12. — 18.	8	2	—	—	3	2	2	3½	3	3	2	3		
= 19. — 25.	8	2	—	—	3	1½	2	3	3	2½	2	3		
=26. =1.Jän.	8	2	9	—	3	2	2	3	3	3	2	2½		
= —.—.—.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erding														
v. 1. bis 2.	8	2	8	—	2	2½	2	1	4	—	1	2½	—	—
= 2. — 9.	8	2	8	—	2	3	2	2	4	—	1	2		
= 9. — 16.	8	2	8	—	2	3	2	2	4	—	1	2		
= 16. — 23.	8	2	8	—	2	3	2	2½	4	—	1	2		
= 23. — 30.	8	2	8	—	2	3	2	2	4	—	1	2		
=30 =.Jän.	8	2	8	—	2	3½	2	2	4	½	1	2		

Unter-Donaukreis.

Art.	Vieh-Tax.		Mehl-Tax.				Brod-Tax.				Wein-Tax.
Monathe	Ochsenfleisch per Pfund	Kuhfleisch per Pfund	1 Metzen Weitzenmehl	1 Metzen Kornmehl	1 Metzen Hirschenmehl	1 Metzen Haidenmehl	Weitzenbrod per Pfund	Kornbrod per Pfund	Hirschenbrod per Pfund	Haidenbrod per Pfund	per Maß.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Hauptstatt.											
b. 27. Febr.	2	1	7	4	—	3	3	2	1	1	—
" " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jedes											
bis 5.	6	5	6	4	—	3	—	3	2	1	1
" 5.	6	5	6	4	—	3	—	3	2	1	1
" 15.	6	5	6	4	—	3	—	3	2	1	1
" 25.	6	5	6	4	—	3	—	3	2	1	1
" "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinig.											
bis 5.	7	—	9	5	1	4	4	3	2	1	—
" 15.	7	—	9	5	1	4	4	3	2	1	—
" 25.	7	—	9	5	1	4	4	3	2	1	—
" "	7	—	9	5	1	4	4	3	2	1	—
" 35.	7	—	9	5	1	4	4	3	2	1	—

Digitized by Google

Regen-Preis,

Tag.	Fleisch-Taxe.		Mehl-Taxe.			Brod-Taxe.			Wein-Taxe.
Dezember.	Zubereitetes Kalbfleisch	Zubereitetes Schaffleisch	Zubereitetes Weizenmehl	Zubereitetes Kornmehl	Zubereitetes Gemengmehl	Zubereitetes Weizenbrod	Zubereitetes Kornbrod	Zubereitetes Gemengbrod	Wein-Maß
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	Maß
Bludenz									
bis 7.	7	6	8	7	7	8	7	6	—
„ 14.	7	6	8	7	7	8	7	6	
„ 21.	7	6	8	7	7	8	7	6	
„ 31.	7	6	8	7	7	8	7	6	
Feldkirch	8.		8.			8.			8.
bis 7.	7	6	—	8	8	11	9	8	—
„ 14.	7	6	—	8	8	11	9	8	
„ 21.	7	6	—	8	8	11	9	8	
„ 28.	7	6	—	8	8	11	9	8	
„ 31.	7	6	—	8	8	11	9	8	
Bregenz	26.		26.			26.			26.
bis 7.	8	7	—	8	8	11	9	8	—
„ 14.	8	7	—	8	8	11	9	8	
„ 21.	8	7	—	8	8	11	9	8	
„ 28.	8	7	—	8	8	11	9	8	
„ 31.	8	7	—	8	8	11	9	8	
Dornbirn									
bis 7.	8	7	—	8	8	11	9	8	—
„ 14.	8	7	—	8	8	11	9	8	
„ 21.	8	7	—	8	8	11	9	8	
„ 28.	8	7	—	8	8	11	9	8	
„ 31.	8	7	—	8	8	11	9	8	
Hagenburg									
bis 7.	9	8	—	8	8	11	9	8	—
„ 14.	9	8	—	8	8	11	9	8	
„ 21.	9	8	—	8	8	11	9	8	
„ 28.	9	8	—	8	8	11	9	8	
„ 31.	9	8	—	8	8	11	9	8	

Digitized by Google

Ober = Donaukreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.		Brod-Taxe.				Bier-Taxe.				Wein-Taxe.				Bier-Taxe.
Datum.	Schildwirthe per Pfund		Schildwirthe per Pfund		Gemeine Bäckersleute per Pfund		Gemeine Bäckersleute per Pfund		Schildwirthe per Maß		Gemeine Bäckersleute per Maß		Schildwirthe per Maß		in Stadt
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
Biberach															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Ehingen															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Ulm															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Memmingen															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Leutkirch															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Wangen															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Buchau															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Riedlingen															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Saulgau															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Mengen															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Waldsee															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Ravensburg															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Tettnang															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Lindau															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
Bregenz															
v. 6. Mai 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7	—	—	—
v. 13. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 15. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			
v. 22. — 25.	0	5	0	5	1	20	1	12	0	8	0	7			

Regentreis.

Orts. December	Fleisch-Taxe. Schlächter bei Hause		Schlächter bei Hofe		Mehl-Taxe. Gemeines Mehl (Backermehl)		Gemeines Mehl (Bäckermehl)		Brod-Taxe. Gemeines Mehl (Backermehl)		Gemeines Mehl (Bäckermehl)		Bier-Taxe. Gut Bier.	
	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
Neustadt a. d. Aisch.	7	—	6	—	5	6	5	3	—	—	5	5	5	3
Erlangen a. d. Regnitz.	7	—	7	—	5	6	5	3	4	6	5	3	5	3
Fürth a. d. Regnitz.	—	—	7	—	5	6	5	3	5	6	5	3	5	3
Schnaittach a. d. Rednitz.	7	—	5	3	5	1	5	3	5	6	5	3	5	3
Nürnberg a. d. Pegnitz.	7	3	7	—	5	6	5	3	5	6	5	3	5	3

Ober-Mainkreis.

Brod.	Fleisch-Taxe.		Mehl-Taxe.				Heu-Taxe.				Stroh-Taxe.	
Darnach.	Ochsenfleisch per Pfund	Kalbfleisch per Pfund	Allerfeinstes Mehl per Simri		Feinstes Mehl per Simri		Allerfeinstes Heu per Centner		Feinstes Heu per Centner		Stroh per Centner
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Aschaffenburg	1	—	6	—	4	3	—	—	3	14	1	6	2	—
Amorbach	1	—	1	—	2	—	1	1	2	24	1	24	2	—
Obernburg	1	—	1	—	2	—	1	1	2	24	1	24	2	—

Im Aschaffenburger und Obernburger Landgerichte verbleibt

Unter = Mainkreis.

Ort.	Fleisch=Taxe.				Mehl=Taxe.				Brod=Taxe.				Bier=Taxe.	
December.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Aschaffenburg														
v. 1. mit 31.	8	3	8	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	4	—	1	$3\frac{3}{5}$	3	1
	8	3	8	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	4	—	1	$3\frac{3}{5}$	3	1
	8	3	8	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	1	4	—	1	$3\frac{3}{5}$	3	1
	8	3	8	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	4	—	1	$3\frac{3}{5}$	3	1
	8	3	7	—	2	$3\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	4	—	1	$3\frac{3}{5}$	3	1
Schweinfurt														
v. 1. mit 31.	6	2	6	—	3	2	1	3	3	3	1	3	3	—
Würzburg														
v. 1. bis 4.	7	2	7	2	4	—	1	2	3	2	2	—	3	1
= 4. — 31.	7	2	8	—	4	—	1	2	3	2	2	—	3	1

Rheinkreis.

Ort.	Fleisch-Taxe.				Mehl-Taxe.				Brod-Taxe.				Bier-Taxe.	
December.	Ochsenfleisch das Pfund		Kalbfleisch das Pfund		Ordinäres Weitzenmehl das Pfund		Ordinäres Roggenmehl das Pfund		Ordinäres Weitzenbrod das Pfund		Ordinäres Roggenbrod das Pfund		das Maaß.	
	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
Frankenthal														
v. 1. bis 31.	7	$3\frac{0}{15}$	6	$2\frac{2}{15}$	3	$1\frac{1}{15}$	1	$\frac{12}{15}$	4	$1\frac{5}{15}$	1	$\frac{12}{15}$	—	—
Landau														
v. 1. bis 31.	7	$3\frac{0}{15}$	6	$2\frac{2}{15}$	3	$1\frac{1}{15}$	—	—	2	$3\frac{1}{5}$	1	$2\frac{12}{15}$	—	—
Speyer														
v. 1. bis 31.	7	$3\frac{0}{15}$	5	$2\frac{1}{5}$	2	$\frac{24}{25}$	1	$\frac{12}{15}$	2	$\frac{24}{25}$	1	$2\frac{12}{25}$	—	—
Zweybrücken														
den 3.	8	$3\frac{21}{25}$	6	$2\frac{22}{25}$	—	—	—	—	2	$1\frac{15}{17}$	1	$2\frac{12}{25}$	—	—
" 10.	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{2}{5}$	—	—	—	—	2	$1\frac{15}{17}$	1	$2\frac{12}{25}$		
" 17.	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{2}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$2\frac{12}{25}$		
" 24.	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{2}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$2\frac{12}{25}$		
" 31.	8	$3\frac{21}{25}$	5	$2\frac{2}{5}$	—	—	—	—	2	$\frac{24}{25}$	1	$1\frac{10}{17}$		

Register

des

Regierungs- und Intelligenz-Blattes

für das Königreich Baiern,

vom Jahre 1824.

A. Namen-Register.

I. Personen-Namen.

A.

Abel, Albert, Forſtmeiſter 134.
Abel, Max., Unterlieutenant 60. 189.
Abel, Wilhelm, Junker 582.
Abſtreitter 961.
Adelkofer, Georg 565.
Adelmann, Ulrich, Bataillons-Arzt 582.
Adler, Caſpar, Pfarrer 1141.
Aepfelbeck, Bartholomäus, Pfarrer 788.
Agatz, Jacob, Landgerichts-Aſſeſſor 544.
Aichinger, Joh. Heinr. Adam, Pfarrer 786.
Aign, Alois, Landgerichts-Aſſeſſor 54.
Aingler, Johann Baptiſt, Canonicus 652.
Ainmüller, Joſeph, Curatus 2003.
Ainmüller, Joſeph, Pfarrer 1294.
Albrecht, Andreas, Pfarrer 2003.
Albrecht, Joſeph, Landgerichts-Aſſeſſor 86.
Alckens, Chriſtian, Hofſticker 16.
Allioli, Alois 968.
Allioli, Dr., Joſeph, Profeſſor 727. 729.
Altened er, Johann 646.
Amberger, Georg 44.
Amend, Joſeph, Oberlieutenant 585.
v. Ammon, Dr., Friedrich, Ober-Appellationsgerichts-Rath 1089.
v. Ammon, Friedrich Daniel Joachim, Rentbeamter 1089.
v. Ammon, Philipp Michael Paul, Profeſſor der Theologie 1089.
v. Ammon, Dr., Ludwig Ernſt, Pfarrer 1089.
Andlbbs, Max. Joſeph, Unterlieutenant 1024.
Angſtl, Dom. 910.
v. Anns, Georg Ludwig, Großhändler 489.
v. Anns, Georg Ludwig und Johann Wilhelm 1088.
v. Anns, Johann Wilhelm, Bürgermeiſter 489. 1144.
Anwander, Franz v. Paula, Pfarrer 80.
Arauner, Heinrich 2023.

Arbeiter, Mathias, Pfarrer 2003.
Arnold, Michael, Unterlieutenant u. Sous-Brigadier 585.
Arnold, Xaver, Kaſſier 425.
Aſam, Baptiſt 2027.
v. Aſcheberg, Johann Mathäus, Hauptmann 1024. — Major 1082.
Auerbach, Johann Baptiſt, Dechant und Stadtpfarrer 777.
Auguſtin, Friedrich, Legions-Auditor 1025.
Aulitſchek, Nepomuk, Oberlieutenant 1079.

B.

Baader, Johann Nepomuk, Pfarrer 651.
Bachauer, Rentbeamter 967.
Bachmann, Carl, Regierungsrath 543.
Bachmann, Friedrich, Actuar 85.
Bachmaier, Ludwig, 1034.
Bachtler, Joſeph, Pfeiffenmacher 367.
Back, Peter, Pfarrer 871.
Badent, Anton, Pfarrer 341. 850.
Baer, Philipp, K. Rath 682.
Baierlein, Landrichter 553.
Baierlipp, Georg, Hauptmann 1024.
v. Balligand, Wilhelm, Oberſtlieutenant 1078.
Ball, Johann 590.
v. Bar, Johann, Hof-Jägermeiſter 361.
Barazzi, Carl 775.
Bartl, Anton 1034.
Baſel, Sebaſtian, Pfarrer 511.
Baſtian, Peter, Pfarrer 80.
Bauer, Adam, Ober-Zollbeamter 2010.
Bauer, Albrecht 2027.
Bauer, Joſeph, Pfarrer 593.
Bauer, Joſeph, Oberlieutenant 1022.
Bauer, Johann Nepomuk, Pfarrer 788.
Bauer, Nepomuk, Oberlieutenant 588.
Bauer, Peter, Pfarrer 806.
Bauer, Sixtus, Hof-Bräumeiſter 1028.
Bauer, Wolfg., Pfarrer 341. — Beneficiat 726.
Bauernfeind, Gaudenz, Hauptmann 109.
Bauerreiß, Ferdinand 918.
Baumann, Alexander, Magiſtrats-Rath 1054.
Baumann, Gottfried, Pfarrer 728.
Baumann, Heinrich, Pfarrer 726.
Baumann, Joſeph, Pfarrer 1030.

Baumann, Max., Major 116.
Baumann, Dr., Philipp, Cantons-Phyſikus 873.
Baumer, Wilhelm, Forſtmeiſter 656.
Baumgärtner, Johann Baptiſt, Appellationsgerichts-Aſſeſſor 1014.
Bäumler, Caſimir, Oberlieutenant 114.
Bauner, Anton, Wildprethändler 1028.
v. Baur, Carl, Oberſtlieutenant vom General-Quartiermeiſter-Stabe 112.
Baur, Nicolaus 2013.
Bayer, Carl 2022.
Bayl, Georg 1145.
v. Bayrſtorff, Freyin, Maria Anna Sophia 342 — 343.
Bechmann, Philipp 2025.
Beck, Chriſtian 2025.
Beck, Chriſtian, Hauptmann 116.
Beck, Dr., Heinrich, Landgerichts-Phyſikus 919.
Becker, Andreas, Ober-Conſiſtorial-Rath 776.
Becker, Andreas, Lieutenant 64.
Becker, Paul, Hauptmann 60.
Becker, Peter, Oberſt 1077.
v. Beckers, Carl, Graf, Generallieutenant 57. — Präſident des Militär-Appellations-Gerichts 108. — General der Infanterie 110.
Beer, Auguſt 2025.
Beer, Joel, Wittwe 100.
Beer, Joſeph, Landgerichts-Aſſeſſor 544.
Behr, Joſeph, Bürgermeiſter 569.
Behr, Lorenz, Major 62. — Oberſtlieutenant 63.
Bely, Conrad, Oberlieutenant 1082.
Bemmer, Johann Nepomuk, Bräuhaus-Beſitzer 99.
Benkert, Felix 1145.
Benz, Kaufmann 127.
v. Berchhem, Carl, Freyherr, Hauptmann 1079.
v. Berger, Georg, Hauptmann I. Cl. 1078.
Berger, Dr., Peter, Landgerichts-Phyſikus 409.
Bergmaier, Balthaſar, Kreis- und Stadt-Gerichts-Aſſeſſor 426.
Bergmair, Franz, Pfarrer 786.
Bergmann, Caſpar, Regiments-Quartiermeiſter 109.
Bergmann, Franz, Bergmeiſter 654.
Beringer, Michael, Pfarrer 72. 1185.
Berlocher, Sebaſtian, Pfarrer 133.

Bernard, Joſeph, Pfarrer 651.
Bernreuther, Adam 961.
v. Berüff, Franz, Hauptmann des Artillerie-Regimentes und Ober-Zeugwart 108.
de Berville, Marquis, K. Kämmerer 135.
v. Berville, Maximilian Auguſt, Marquis, Oberlieutenant, nebſt ſeinen beyden Schweſtern Jaquelene Eleonore und Maria Anna Joſephe, und den Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, in den Grafenſtand erhoben 1086.
Berzold, Daniel, Forſtmeiſter 656.
Beſenhard, Leonhard, Beneficiat 1294.
v. Beſnard, Edler von Schlangenheim, Anton Dominik, K. Landcommiſſär 1087.
v. Beſnard, Edler v. Schlangenheim, Heinrich Nicolaus, Steuerkontrolleur 1087.
Beſold, Heinrich 2020.
v. Beſſerer, Albrecht, Freyherr, Oberſt 583.
Betz, Mathias, Sergeant 514.
Betzer, Adam 774.
Beutler, Ludwig, Regiments-Arzt 1023.
Biber, Sigmund, Oberſt-Commandant vom 4ten Chevaurlegers-Regimente 394.
v. Bibra, Carl, Freyherr, Unterlieutenant 1024.
Bietz, Ludwig Wilhelm, Pfarrer 391.
Bihler, Alois, Pfarrer 509.
Biller, Joſeph, Unterlieutenant 390.
Biller, Otto Joſeph, Unterlieutenant 109.
Billing, Friedrich 2013.
Bily, Simon 1035.
Binder, Jacob Friedrich, rechtskundiger Bürgermeiſter 1053.
Binder, Peter, Lieutenant 582.
v. Binder, Thaddäus, Oberlieutenant 60.
Birkmaier, Michael, Controlleur bey der Special-Schuldentilgungs-Caſſe Augsburg 792.
v. Birnbaum, Ritter 1142.
Birner, Stephan 646.
Biſani, Emerich, Landrichter 86.
Biſchof, Leonhard, Pfarrer 1142.
Biſchoff, Andreas 2024.
Bißing, Caſpar, Junker 60.
Bißinger, Johann Michael, Pfarrer 35.
v. Blank, Joſeph, Rechnungs-Commiſſär 425.
Bleſen, Friedrich, Oberſt 61.
Bliemannsrieder, Franz, Pfarrer 650.
Blumenſtock, Georg Michael 371.
Blumenthal, Lorenz 909.
Bock, Anton, Lieutenant 60.
Bögner, deſſen wohlthätiges Vermächtniß zu Aſchaffenburg 1005.
Bogner, Martin, Landgerichts-Aſſeſſor 513.
Böhm, Buchhaltungs-Gehülfe 11.
Bollweg, Franz Xaver, Ober-Apotheker 65.
Bombard, Auguſt, Diakon 771.
Borell, Georg, Pfarrer 1191.
Boß, Friedrich 2024.
Boſer, Georg, zu Günzburg 44.
Boſch, Hugo, Major 1078.
Böſner, Heinrich, Regierungs-Rath 426.
Bötſch, Joſeph 909.
Braam, Hallverwalter 134.
Bracker, Joh. Heinrich, Magiſtratsrath 1082.
Brämer, Wilhelm, Pfarrer 2003.
Brand, Alois 1033.
Brand, Joſeph 1033.
Brandenſtein, Friedrich, Rittmeiſter 584.
Brann, Georg, Pfarrer 511.
Brater, Albrecht Carl, Pfarrer 35.
Bräuherr, Joſeph, Müller 552.
Braun, Georg Anton, Oberlieutenant 63.
Braun, Dr., Jacob, Aſſeſſor 682.
Braun, Joſeph, Hauptmann 114.
Braun, Wolfgang, Beneficiat 1189.
v. Bray, Graf, K. Staatsrath ꝛc. 793.
Bredauer, Friedrich, Oberlieutenant 109.
Breitenbach, Wolfgang, Pfarrer, erhält die goldene Civil-Verdienſt-Medaille 1074.
Bremauer 910.
Brendel, Johann Chriſtian, Proviant- und Caſern-Verwalter 589.
Brendl, Dr., Sebald, ordentlicher Profeſſor 136.
Brenkmann, Joh. Chriſtoph, Stadtgerichts-Schreiber 84.
Brenner, Heinrich, Ober-Appellationsgerichts-Rath 1232.
Brenner, Michael, Profeſſor 341.
v. Brentano, Anton, Freyherr, Hauptmann 1079.
v. Breßensdorf, Felix, Revierförſter 919. — Unterlieutenant 1025.
Brenning, Franz, Rentbeamter 1012.
Breyer, Fidel, Pfarrer 10.
Breyer, Johann Baptiſt, Forſtmeiſter 918.
Bronberger, Ignaz 1143.
Brößler, Georg, Lieutenant 62.
Brucker, Friedrich, Unterlieutenant 582.

Bruckmüller, Georg, Stadtgerichts-Schreiber 358.
Brückner, Anton, Aſſeſſor des General-Auditoriats 61.
Brückner, Chriſtoph, Pfarrer 391.
Brug, Franz Maria, Salzfaktor 24.
Brugger, Johann 910.
Brühle, Wilibald 565.
Brüninghauſen, Dr., Hermann, Stabs-Arzt 110. — Kreis-Medicinalrath 136.
Brunſt, Andreas 2025.
Bſcherer, Franz, Kreis- und Stadtgerichts-Protokolliſt 561.
Buchele, Stadtpfarrer 511.
Bucher, Hofrath 490.
Buchner, Dr., Aloys, Profeſſor 790.
Buchner, Johann Nepomuk, Buchhalter bey der Spez. Schuldentilg. Caſſe Augsburg 792.
Buchner, Ludwig, Forſtmeiſter 656.
Büchold, Michael, Hauptmann 59.
Buchta, Heinrich, Regierungsrath 610.
Bückert, Nicolaus 2021.
Bullinger, Martin, Pfarrer 1032.
Bumenthal, Ludwig 1034.
Burg, Michael, Schloſſermeiſter 44.
Bürgel, Oberbaurath 776.
Bürger, Friedrich 2026.
Bürger, Heinrich 2022.
Burger, Joſeph, Major 110.
Burger, Kreis- u. Stadtgerichts-Director 920.
Bürger, Wilhelm 2021.
Burkard, Joſeph, Landrichter 1041.
Burkard, Ludwig, Oberlieutenant 109.
Burkhard, Chr. 2020.
Burkhardt, Wendelin, Pfarrer 2020.
Burkhardt 371.
Buſch, Rentbeamter 1296.
Büttner, Franz Xaver, Pfarrer 80.
Butz, Johann Nepomuk, Pfarrer 568.

C.

Caglier, Mathias 960.
Carreggi 910.
Caſelmann, Heinrich, Steuer- u. Gerichts-Einnehmer 792.
Cetto, Franz, Oberaufſchlags-Beamter 102.
Chariot, Franz, Major 587.

Chelius, Chriſtian 921. — Unterlieutenant 1025.
Chevigny, Franz 1034.
v. Chlingensberg, Max., Regiments-Quartiermeiſter 583.
Chriſtl, Michael, Landgerichts-Aſſeſſor 135.
Cleſſin, Max., Lieutenant 115.
Cleſſin, Paul, Hauptmann 113.
Cloßmann, Steuer- und Gemeinde-Einnehmer 594.
v. Colonge, Freyh., Generallieutenant 111.
Conrad, Georg, Kreis- und Stadtgerichts-Protokolliſt 561.
Cornelius, Vorſtand der K. Akademie der bildenden Künſte 903.
v. Corſeinge, Theodor, Freyherr, Unterlieutenant 1079.
v. Cotta, Freyh., und deſſen Aſſocié Church. Privilegium für dieſe, zur Erbauung eines Dampfbootes in Lindau, Behufs der Beſchiffung des Bodenſees 347—349.
v. Coulon, Carl Joſeph, Landrichter 394.
Crbninger, Max., Hauptmann 114.
Cyriacy, penſ. Major 1026.

D.

Daburger, Anton 912.
Dachauer, Gottfried, Pfarrer 35. 592.
Damberger, Ferdinand, Prediger 652.
Danhauſer, Conrad, Prediger 560.
Dankesreuther, Mathias 909.
Dannhauſer, Max., Aſſeſſor 84.
Dauenhauer, Adam, Steuer- u. Gemeinde-Einnehmer 12.
Daum, Traugott 917.
v. Daumiller, Chriſtoph, Unterlieutenant 1021.
Decker, Chriſtoph, Beiſitzer und Trägler 100.
Dedler, Peter Paul, Pfarrer 9. 509.
Degen, Johann Philipp, Pfarrer 650.
v. Degenfeld, Octav., Graf, Junker 1076.
Degleria, Kunſthändler 1133.
Dehm, Dominik, Pfarrer 916.
Deichſtetter, Anton 909.
Deiſenhofer, Benedict, Pfarrer 787.

Deller, Kilian, Pfarrer 1140.
Delonge, Felix Joſeph, Oberlieutenant 1024.
Demongé, Felix, penſ. Unterlieutenant 589.
Denz, Georg, Oberſt 62.
Deſchauer, Wittwe 1132.
Deſchler, Jacob, Färbermeiſter 1028.
Diehl, Ludwig, Rittmeiſter 586.
Dielmann, Peter, Lazareth-Verwalter 1024.
Dienſt, Friedrich 2026.
Dierſch, Lorenz 961.
Dietl, Bartholomäus, Oberlieutenant 1024.
Dietl, Maximilian, Bataillons-Auditor 1081.
Dietlen, Johann, Pfarrer 916.
Dietz, Joſeph, Unteraufſchläger 565.
Dillis, Joſeph, Revierförſter 2009.
Dittmann, Marian, Pfarrer 771.
Dobmaier, Joſeph Heinrich, Oberlieut. 585.
Dockermann, Jacob, Unterlieutenant und Sous-Brigadier 589.
Dbderlein, Johann Chriſtoph, Quartiermeiſter 1025.
Dbderlein, Johann, Oberlieutenant 109.
Dbderlein, Georg, Pfarrer 593.
Dbhlemann, Chriſtoph, Rentbeamter 655.
Dbhlemann, Chriſtoph, Oberlieutenant 1025.
Dblzl, Anton 1034.
Dbrfler, Joſeph, Officiant bey der Spezial-Schuldentilgungs-Caſſe Augsburg 84. 873.
v. Dbrnberg, Ernſt, Freyh., Revierförſter 359.
v. Dbrnberg, Julius, Freyh., Unterlieut. 1080.
Doffner, Benno, Conducteur 1081.
Dollmann, Lieutenant 582.
Dollmann, Chriſt. 2026.
Domeyer, Chriſtoph 1144.
Dominique, Carl, Bezirksrichter 672.
Doniat, Franz Joſeph, Unterlieutenant 1023.
Donhauſer, Pfarrer 966.
Donner, Friedrich 2027.
Dorrer, Anton, Bat.-Quartiermeiſter 59.
Dorſch, Franz, Rechnungs-Commiſſär 115.
Dorat, Alfred, Unterlieutenant 1025.
v. Drachenfels, Adolph, Freyh., Unter-Lieutenant 580.
v. Drechſel, Heinrich, Rittmeiſter 587.
v. Dreern, M., Director ꝛc. 578.
Drexel, Michael 1192.
Drexler, Michael, Landgerichts-Aſſeſſor 488.
v. Drouin, Joſeph, Major 112. 1077.
Ducrue, Zinkfabrikant 42.
Dürr, Carl, Pfarrer 512.
Duffrin, Joſeph, Landgerichts-Actuar 37.
v. Dufresne, Carl, Oberlieutenant 586.
Dumas, Carl, Hauptmann 1079.
Dunkes, Kaſpar, Landgerichts-Aſſeſſor 393.

E.

Eberdt, Carl, Civil-Adjunct 658.
Eberhard, Friedr. Chriſtian, Hauptmann 62.
Eberlein, Anton 1144.
Ebert, Lorenz, Regiments-Quartiermeiſter 583.
v. Ebertz, Leonhard, Pfarrer 568.
Eckart, Michael, Unterlieutenant und Sous-Brigadier 585.
v. Ecker, Julius, Freyh., Unterlieut. 1025.
v. Ecker, Freyh., Revierförſter 919.
Eckert, Mathias 1145.
Eckl, Dr., Anton, ordentl. Profeſſor 360.
v. Egger, Carl 1034.
Eglof, Eliſäus, Landrichter 86.
Ehlen, Anton, Landrichter 120.
Ehrenthaler, Johann, Forſtmeiſter 918.
v. Ehrhart, Balthaſar, Pfarrer 560.
Ehrlich, Thomas, Unterlieutenant 1022.
Ehrlicher, Gottlob Valentin, Landgerichts-Aſſeſſor 83.
v. Ehrne, Robert, Junker 1080.
Eibel, Chriſtoph 774.
Eichfelder, Sebaſtian 1144.
v. Eichthal, Simon, Freyh., Hofbanquier 88.
Eichuber, Joſeph, Major 63.
Einſele, Max., Revierförſter 38.
Eiſendorfer, Max., Krämer 552.
v. Eiſenhofen, Carl, Freyh., Oberlieut. 1079.
Eiſenmenger, Jacob, Pfarrer 1010.
Eiſenrieder, Anton 1143.
Elsner, Adam 876.
Ekert, Leonhard, Pfarrer 357.
v. Elbracht, Franz, Generalmajor, Vice-Präſident des General-Auditoriats 108. — Generallieutenant 111.
Elgershauſen, Carl, Unterlieutenant 1080.
Enderds, Xaver, Pfarrer 341.
Endres, Aloys, Landgerichts-Aſſeſſor 86.

Endres, Erasmus, Hauptmann Ir Claſſe 581. 1078.
Endres, Karl Johann, Pfarrer 510.
Endres, Martin 775.
Engel, Baptiſt, Rentbeamter 569.
Engel, Theodor, Steuer- und Gemeinde-Einnehmer 562.
Engelhard, Joh. Gottfried, Landrichter 1040.
Engelhard, Leonhard, Hauptmann 113.
Engert, Andreas 775.
Englhardt, Georg, Hafner 370.
v. Enhuber, Hall-Oberbeamter 2029.
Enoch, Dr., J., Kreisphyſikus im Königreiche Pohlen 58.
Eppenauer, Georg, Beneficiat 728.
Erbelding, Andreas, penſ. Major 1026.
d'Erbs, Graf 960.
Erdle, Johann, Pfarrer 593.
Erhart, Lucas, Oberlieutenant 1026.
Ermath, Jacob, Oberlieutenant 1021.
Erneſti, Friedrich, Sekretär 346.
Eſchenbach, Heinr., Landgerichts-Aſſeſſor 544.
Eſchenlohr, Dr. 921.
Eſenbeck, Ludwig 2021.
Eſper, Chriſtoph, Diakon 671.
Euersheim, Georg 775.
v. Eyb, Freyherr 128.
Eyrich, Gottl., Pfarrer 1893.

F.

Faber, Joſeph, Hauptmann 1026.
Fabri, Wilhelm, Profeſſor 681.
Fäth, Peter, Pfarrer 771.
v. Falkenhauſen, Wilh., Rittmeiſter 62.
Faulhaber, Ludwig, Oberlieutenant 581.
Feder, Gottfried 1034.
Fehle, Auguſtin, Pfarrer 1030.
Fehlner, Dr., Marcus, Landgerichts-Phyſikus 594.
Fehneberg, Gottlieb, Pfarrer 72. 917.
Feichtmaier, Joſeph, Pfarrer 966.
Feil, Alois Chriſtian, Pfarrer 341.
Feiler, Salomo, Rechnungs-Commiſſär 653.
v. Feilitſch, Wilhelm, Hauptmann 587.
Feiſtle, Joſeph, Pfarrer 81.
Feldbauer, Friedrich 371.
Felder, Ludwig, Pfarrer 786.
Feldner 1283.

Felſenſtein, Friedrich 2023.
Feneberg, Joh. Nepomuk, Reviſions-Aſſiſtent 790.
Feßel, Auguſt, Landrichter 1041.
Feurle, Benedict, Pfarrer 850.
Fexer, Auguſt, Oberzollamts-Controlleur 11.
Fexer, Joſeph, Landgerichts-Aſſeſſor 569.
Fichtel, Anton, Pfarrer 592.
Fichtl, Joſeph Anton, Pfarrer 391.
Fick, Michael, Pfarrer 2005.
Fickenſcher, Chriſtoph, Profeſſor 682.
Findl, Joh. Baptiſt, Bürger und Gemeinde-Bevollmächtigter 489.
Fink, Martin, Pfarrer 902.
Finkenauer, Franz, Hauptman Ir Claſſe 1078.
Finkenzeller, Maurus, Pfarrer 81.
Fiſcher, Angelikus, Pfarrer 727.
Fiſcher, Anton, Landrichter 84.
Fiſcher, Friedrich, Ober-Hallbeamter 2008.
Fiſcher, Gemeinde-Vorſteher 1094.
Fiſcher, Lorenz, Stipendiat 808.
Fiſcher, Michael, Beneficiat 728.
Fiſcher, Peter Paul 509.
Fiſcher, Profeſſor 2012.
Fiſchheim, Franz Joſeph, penſ. Hauptmann 1026.
Flach, David 960.
Flach, Joſeph, Kreis- u. Stadtger.-Rath 360.
Fleiſcher, Ferdinand 2021.
Fleiſcher, Heinrich 2021. 2027.
Fleiſcher, Sigmund 2025.
Fleiſchmann, Gottfried, ordentl. Profeſſor 360.
Fleiſchmann, Nicolaus 1298.
v. Flotow, Friedrich, Rittmeiſter 1075.
Förg, Franz Xaver, Beneficiat 374.
Förſtl, Michael, Poſt-Official 1039.
Fogt, Nicolaus, Oberlieutenant 586.
Forch, Anton, Canonicus 870.
Forſter, Anton, Canzelliſt 562.
Forſter, Bernhard, Pfarrer 81.
v. Forſter, Ernſt 590.
Forſter, Ernſt, Rittmeiſter 109. 586.
Forſter, Jacob Heinrich, Hauptmann 113.
Forſter, Karl Friedrich, Oberlieutenant 1079.
Forſter, Michael, Melber 876.
Forſter, Seraph, Pfarrer 1231.
Forſtlechner, Georg, prov. Ober-Zollbeamter 1074.

Fortemps, Mathäus, Generalmajor 61.
v. Fortis, Alexander Wilhelm Joſeph, Sohn des Oberſten v. Fortis ꝛc. 1089.
Fortis, Alexander, Oberſtlieutenant 1022.
v. Frank, Jacob, Freyh., K. Kämmerer 36.
Frank, Johann Martin, Friedensgerichts-Aſſeſſor 55.
Frank, Dr., Profeſſor 1233.
Frank, Peter 1033.
Franz, Alois, Bataillons-Arzt 586.
v. Fraunberg, Johann Nepomuk, Freyh., Erzbiſchof 728.
Freuding, Victorian, Pfarrer 1030.
v. Freyberg, Freyh., Stallmeiſter 1014.
v. Freyberg-Eiſenberg, Clem. Wenzesl., Freyh., Ober-Appellationsgerichts-Director und K. Kämmerer 1073.
Friderico, Ober-Hallbeamter 2008.
Friederich, Marx Seckel 100.
Friederico, Ober-Hallbeamter 2008. 2029.
Friedlein, Friedrich 1144.
Friedreich, Dr., Nicolaus 53.
Frieſl, Joſeph, Pfarrer 785.
Friſchhut, Michael, Pfarrvikar 1031.
Fritſch, Carl, Lieutenant 60.
Fritſch, Martin, Pfarrer 1189.
Frobenius, Johann 2023.
Frohlich, Dr., Anton, Bataillons-Arzt 60.
Frohlich, Jacob, Major 116.
Frolich, Carl, Regierungsrath 136.
Fromme, Johann, Rittmeiſter 584.
Fuchs, Carl Veit, Oberſtlieutenant 112.
Fuchs, Heinrich, Junker 1081.
Fuchs, Johann Baptiſt, Oberaufſchlagamts-Controlleur 2010.
Fuchs, Johann 876.
Fuchs, Johann Samuel, Magiſtratsrath 1053.
v. Fuchs, Karl, Freyh., Unterlieutenant 1080.
Fuchs, Michael, Hofbuchbinder 794.
Fuchs, Michael, Krämer 552.
Fuchs, Nepomuk, Junker 1080.
Fuchs, Xaver, Unterlieutenant 109.
Fürſt, Carl 2022.
v. Fürſtenwärther, Leopold, Freyh., Oberſt-Lieutenant 1020.
Fülſter, Georg, Pfarrer 9.
v. Fugger, Friedrich, Graf, Oberlieutenant 114.
v. Fugger, Jacob, Graf, Unterlieutenant 1080.
Furtner, Michael 369.
Fuſt, Caſpar, Pfarrer 52.

G.

Gabler, Martin, Pfarrer 542.
Gabriel, Waffenſchmied 910.
Gagern, Carl, Rittmeiſter 113.
Gähbauer, Johann, Wirth 367.
Gall, Michael, Pfarrer 1012.
Gallecker, Alois, Krämer 44.
Gallinger, Joſeph 1035.
Gampel, Johann 1133.
Ganghofer, Anton, Revierförſter 2009.
Ganghofer, Franz, Landrichter 426.
Gängler, Adam, Beneficiat 771.
Ganz, Sebaſtian, Auditor 59.
Ganzert, Carl, Landgerichts-Actuar 544.
Ganzleben, Andreas, 566.
Gardill, Nicolaus, Oberlieutenant 1079.
Gärth, Stephan 2024.
Gartner, Georg 908.
Gazza, Jacob, Oberlieutenant 62.
Gebat, Lucas, Beneficiat 509.
Gebendorfer, Georg 647.
Gebert, Michael 2021.
Gebhardt, Johann, Bräuhaus-Beſitzer 99.
v. Gebſattel, Lothar, Freyh., penſ. General-Major 588.
v. Gebſattel, Lothar, Freyh., Junker 1077.
Gehrig, Pacob, Pfarrer 726.
Gehringer, Friedrich 2022.
Geigenberger, Auguſtin, Pfarrer 787.
Geiger, Franz Xaver, Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 1142.
Geisler, Michael, Curatus 1293.
Geiſſendorfer, Johann Michael 908.
Geratshuber, Auguſtin 909.
Gerbl, Rechts-Practikant 1232.
Geret, Regierungsrath 610.
Geret, Jacob, Conducteur 1081.
Gerl, Joſeph, Krämer 1028.
Gerſtl, Bartholomäus, Beneficiat 358.
Geßner, Georg 2023.
Gert, Adam Friedrich, Stadtgerichts-Protokolliſt 791.
Geyer, Joſeph, Landgerichts-Aſſeſſor 87.
Ghillani, Wilhelm 2025.
v. Giech, Herrmann, Graf, Reichsrath 39.
Giesberg, Rentbeamter 655.
Gietl, Th., Landgerichts-Aſſeſſor 969.
v. Gillardi, Bernhard, Major 112.
Gilg, Chriſtian, Pfarrer 787.

v. Gimmy, Landgerichts-Aſſeſſor 409.
v. Gimmy, Mar., Conducteur 1081.
v. Ginanth, Reichsrath 765.
Gindorfer, Joſeph, Landgerichts-Aſſeſſor 86.
Gingele, Alois, Regim.-Quartiermeiſter 586.
Girſtenbrey, Jacob 368.
Glaſer, Johann Adam, Pfarrer 9.
Glaſſer, Karl, Advokat 1014.
Gleich 649.
Gleich, Ulrich, Wirth 371.
Gloggner, Gotthard, Pfarrer 23.
Glöslein, Andreas, Revierförſter 653.
v. Gmainer, Franz, Hauptmann 60.
Gnau, Ignaz, Hauptmann 113.
Gnau, Ignaz 590.
v. Gobin, Freyh., Regierungsrath 426.
Göbl, Johann Nepomuk, Pfarrer 392.
Goldeis, Simon 566.
Goldmayer, Dr., Profeſſor 2012.
Göhringer, Wilhelm 2021.
Goßner, Friedrich, Hauptmann 1022.
Götler, Georg 648.
Gottfried, Johann Jacob, Kaufmann 367.
v. Gotthard, Joſeph, Oberſtlieutenant 1078.
Göttner, Johann Paul 1143.
Götz, Auguſt 2025.
Götz, Sebaſtian, Profector 545.
Götz, Wolfgang 1033.
Götz, Xaver 911.
Götz, Pfarrer 2029.
Götz 649.
v. Gradl, Michael, Landrichter 393.
Graeff, Heinrich, Hauptmann 589.
Graf, Anton, Rittmeiſter 114.
Graf, Bonifacius, Pfarrer 806.
Graf, Eliſabetha 552.
Graf, Heinrich 2024.
Graf, Joſeph 911.
Graf, Michael, Pfarrer 486.
Grail, Franz Joſeph, Pfarrer 592. 789.
Grainger, Franz, Unterlieutenant 109.
Grainger, Robert, charakt. Oberlieutenant à la suite 58.
Gramm, Ernſt, Landgerichts-Aſſeſſor 658.
Grasberger, Joſeph 566.
Graßhen, Xaver 1192.
v. Gravenreuth, Freyh., K. Kämmerer u. Regierungsrath 570.
Greck, Johann 368.
Greckl, Andreas, Beneficiat 1010.

Gref, Anton, Rittmeiſter 1024.
Greiſl, Richard 1093.
v. Greis, Friedrich, Oberſt 1077.
Greul, Johann Andreas, Pfarrer 36.
Grieshammer, Carl, Lieutenant 582.
Grießer, Erembert, Stadtpfarrer 805.
Grill, Paul, Rittmeiſter 62.
Grillenbarth, Leonhard, Pfarrer 650.
Grimm, Seraphin, Pfarrer 52.
v. Grimmeiſen, Franz, Major 112.
Gröbl, Joſeph, Hauptmann 1077.
Grohe, Friedrich, Kaplan 2029.
v. Gropper, Franz 1034.
v. Gropper, Mar., Hauptmann 1077.
v. Großſchedel, Freyh., Forſtofficiant 681.
v. Großſchedel, Mar., Freyh., Junker 1080.
v. Großſchedl, Wilhelm, Freyh., Unter-Lieutenant 1079.
Grouner, Samuel, Hauptmann 588.
Gruber, Bernhard, Controlleur bey der Special-Schuldentilgungs-Caſſe Regensburg 873.
Gruber, Joſeph, Pfarrer 2019.
Grüber, Johann 2025.
Grün, Wendelin, Adminiſtrations-Commiſſär 65.
Grund, Chriſtoph, Auditor 59.
v. Grundherr, Karl Gottfried, Magiſtrats-Rath 1054.
v. Grundherr, Karl, Unterlieutenant 1080.
Grundherr, Karl, Unter-Feuerwerksmſtr. 585.
Grundler, Joſeph, Pfarr-Beneficiat 1032.
Grundler, Joſeph, Pfarrer 785.
Gſchwendtner, Jacob 565.
Gugler, Innocenz, Pfarrer 651.
Gulder, Joh. in Amberg, Hofhutmacher 490.
Gullmann, Carl, Oberſtlieut. 63. — penſ. 589.
v. Gumppenberg, Adam, Freyh., Rittmeiſter 1079.
v. Gumppenberg, Anton, Freyh., Oberſt 112.
v. Gumppenberg, Dismas, Freyh., Hauptmann 113.
v. Gumppenberg, Ferdinand, Freyh., Unterlieutenant 109.
v. Gumppenberg, Freyh., Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 513.
Guſtav 1284.
Guth, Balthaſar, Pfarrer 568.
v. Guttenberg, Friedrich, Freyh., Revierförſter 810.
v. Guttenberg, Heinrich, Freyh., penſ. Major 1025.

H.

Haag, Dr., Jacob, Regiments-Arzt 125.
Haas, Heinrich, Landgerichts-Actuar 729.
Habermehl, Joſeph, Pfarrer 965.
Hach, Sebaſtian, Pfarrer 2006.
Hacker, Dr., Johann, Landgerichts-Phyſikus 38.
Häcker, Joſeph, zweyter Director des Kreis- und Stadtgerichts München 543.
Häffner, Johann Chriſt., Revierförſter 87.
Hafner, Martin, Unterauffſchläger 7.
Hafner, Michael, Pfarrer 1072.
Hagen, Auguſt 2026.
Hagen, Wilhelm, Kanzliſt 919.
Hagenmaier, Stephan, Pfarrer 356.
Hägl, Maurus, Profeſſor 791.
Hahn, Anton, Hauptmann 62.
Hahn, Nicolaus 1146.
Hahn 911.
Haid, Herenäus, Pfarrer 806. 871.
Hainz, Joſeph Aquilin, Pfarrer 10.
Halbing, Alois, Salinen-Inſpector 654.
Halbmaier, Tobias Zacharias, Pfarrer 35.
v. Halder, Anton, Major 1078.
Halder, Karl, penſ. Rittmeiſter 1026.
Haller v. Hallerſtein, Georg, Freyh., Hauptmann 113.
Haller v. Hallerſtein, Sigm., Oberlieut. 1024.
Haller, Dr., Ferdinand 582.
Hallhueber, Andreas 1093.
Hammel, Xaver, Oberlieutenant 1079.
Hammerl, Landrichter 905.
Handwercher, Sales, Pfarrer 1231.
Haraſſer, Chriſtian, Hauptmann 1081.
Hardt, Pfarrer 772.
Harles, Tobias, Aſſeſſor 513.
Harlacher, Ignaz, Pfarrer 1011.
v. Harold, Adam, Freyh., Hauptmann 584.
v. Harsdorff, Karl Chriſtoph, Magiſtrats-Rath 1054.
Härtl, Lorenz 1033.
Härtl, Pankraz, Pfarrer 2019.
Hartmann, Franz, Frühmeß-Beneficiat 789.
Hartmann, Jacob, Oberlieutenant 582.
Hartmann, Valentin, Hauptmann 1020.
Haß, Wilhelm, rechtsk. Magiſtratsrath 1082.
Hatri, Mar., Advokat 1295.
Haubenſchmidt, Joſ., Ober-Apotheker 1023.
Hauck, Georg Franz, Oberlieutenant 1079.
Hauck, Ludwig, Pfarrer 510.
Hauer, Mathias 1035.
Haugg, Bernhard, Pfarrer 966.
v. Haupt, Stephan, Landgerichts-Actuar 120.
v. Häusler, Ludwig, Junker 1081.
Häusler, Magnus 916.
Häusler, Nepomuk, Bataillons-Arzt 60.
Hausmann, Joh. Baptiſt, Rechnungs-Gehülfe 790.
Haußmann, Franz 968.
Hausner, Anton, Pfarrer 517.
v. Hautmann, Dr., Max., Regim.-Arzt 1023.
Hay, Egidius 1133.
Hayler, Franz Joſeph, Hofgärtner 552.
Hebberling, Auguſt 2007.
Hebenſtreit, Joſeph, Oberlieutenant 586.
Hebenſtreit, Paul, Pfarrer 390.
Heberger, Martin, Bataillons-Arzt 1024.
Hecht, Ernſt, Junker 115. 582.
Heckenſtaller, Ludwig, Pfarrer 10.
v. Heckel auf Schlieven, Joh. Auguſt Gerhard, Ritter, charakt. ruſſ. Oberſt ꝛc. 1088.
Hederer, Mathias 1192.
Hegerle, Johann Nepomuk, Pfarrer 1293.
Hegmann, Jacob, Stipendiat 808.
Heidegger, Wilhelm, Oberſtlieutenant 583.
Heidenheimer, Sara 100.
Heidolph, Joſeph 2006.
Heigel, Dr., Franz Anton, Kreis- u. Stadt-Gerichtsrath 577.
Heilmaier, Adam 1032.
Heilmair, Franz Xav., Bataillons-Auditor 61.
Heim, Gottfried 1298.
Heim, Mathias, Officiant 562.
Heim, Tafernwirth 369.
Heimer, Georg, Pfarrer 1232.
Hein, Heinrich 876.
Heindl, Dr., Joſeph, Bataillons-Arzt 1023.
Heindl, Studienlehrer 2019.
Heine, Johann Georg, Aſſeſſor 409.
Heinemann, Gottlieb, Hauptmann 113.
Heinemann, Gottlieb 590.
Heinlein, Michael 2013.
Heinrich, Anton, Pfarrer 342.
Heinrich, Joſeph, Landgerichts-Aſſeſſor 86.
v. Heinrichen, Franz, Junker 60.
Heinzenknecht 877.
Heiß, Andreas 1033.
Heitner, Joſeph, Protokolliſt 1022.
Held, Anton 1034.

Hele, Joſeph, Pfarrer 510.
Helldorfer, Adam, Pfarrer 559.
v. Hellersberg, Karl 1034.
Helmerich, Georg, Bierbrauer 764.
Helmes, Albrecht, Pfarrer 1012.
Hemmerich, Georg 775.
Henn, Adam 1194
Hepp, Friedrich, Pfarrer 485.
Hepp, Valentin, Pfarrer 82.
Herb, Johann Evangeliſt, Pfarrer 849.
Herbſt, Wilhelm, Major 581.
v. Herder, Rinaldo, Forſtmeiſter 656.
Herding, Max. Joſ., Freyh., K. Kämmerer 53.
Hergenröther, Johann, Inſpector 2029.
Herget, Caſpar 99.
Herre, Auguſt, Regiſtrator 393.
Herrmann, Chriſtoph, Pfarrer 671.
Herrmann, Joſeph, Aſſeſſor 85.
Herrmann, Oberzollamts-Controlleur 102.
Herter, Benedict, Conducteur 1081.
Herter, Franz, Unterlieutenant 1080.
v. Hertlein, Franz, Lieutenant 114. 582.
v. Hertlein, Joſ. Friedrich, Lieutenant 115.
Hertlein, Landrichter 1040.
v. Hertling, Franz, Freyh., Generalmajor u. Commandant der 1. Infanterie-Brigade 111.
v. Hertling, Frhr., Regierungs-Aſſeſſor 1191.
v. Hertling, Friedrich, Freyh., Major 64.
Herzel, Friedrich, Lieutenant 63.
Heſenacker, Clemens, geh. Reichsarchivs-Regiſtrator 24.
v. Hettersdorf, Franz, Junker 115.
Hetzel, Kaſpar 2028.
Heufelder, Martin, Inſpector 2029.
Heugärtner, Ludwig, Pfarrer 1140.
Heuſinger, Dr., Friedrich 2028.
Heyde, Chr. 2026.
Heyland, Paul 2023.
v. Hieber, Franz, Hauptmann 1r Cl. 1078.
Hiebl, Bartholomä 44.
Hiemer, Johann 1285.
Hierl, Johann Eduard, Profeſſor 85.
Hildebrand, Georg, Pfarrer 806.
Hildner 765.
Hiltner, Joſeph 1035.
Hinkelmann, Valent., Landger.-Aſſeſſor 544.
Hirn, Andreas, Pfarrer 806.
Hirner, Max., Pfarrer 789.
v. Hirſch, Jacob, Hofbanquier 88.
v. Hirſchberg, Bernhard, Freyh., Hauptmann 113.
Hirſchmann, Georg 2013.
Hirth, Johann Baptiſt, Pfarrer 727.
Hitz, Anton, Pfarrer 966.
Höck, Wirths-Wittwe zu Groß-Oſtheim 6.
Hofbauer, Georg, Regim. Quartiermeiſter 586.
Höfer, Friedrich 2024.
Höferſchweiger, Michael, Pfarrer 788.
Hoffmann, Joh. Georg, Rentbeamter 874.
v. Hoffnaaß, Ferd. Wilhelm, K. General-Major und Brigadier 343.
Höfler, Auguſt 1298.
Hofmann, Chriſt. 2028.
Hofmann, Friedrich, Hauptmann 108.
Hofmann, Joſeph 774. 775.
Hofmann, Dr., Karl Reichhard, ordentl. Profeſſor 360.
Hofmann, Ludwig 2023.
Hofmann, Sebaſtian, Major 113.
Hofmann, Wilhelm, Pfarrer 915.
Hofmockel, Johann Michael, Wirth 369.
Hofreiter, Franz, Landger.-Aſſeſſor 54. 135.
Hofreiter, Joſeph, Bezirksrichter 672.
Hofſtetter, Jacob 1297.
Högel, Anton, Bräuer 552.
v. Hohenhauſen, Leonhard, Frhr., Major 61. 1022.
Hohenrieder, Xaver, Officiant 425.
Holdenried 909.
Holl, Benjamin, Kanzeliſt 11.
v. Holland, Benedict, Oberſtudienrath 2030.
Holmer, Franz 1144.
v. Holnſtein, Max., Graf, Lieutenant 115.
Holzer, Joſeph, Pfarrer 1294.
Holzinger, Anton Robert, Pfarrer 787.
Holzinger, Franz Xaver, Pfarrer 2020.
Holzinger, Stephan, Appellationsgerichts-Rath 561.
Holzmann, Alois, Wechſelnotar in Augsb. 392.
Holzſchuh, Anton, Advokat 672.
Honig 912.
Hönika, Magazin-Verwalter 7.
Hopfensberger, Jacob 371.
Hopp, Ludwig Theodor, Pfarrer 850.
Horadam, Eduard, Unterlieutenant 1080.
Horadam, Georg, Oberſt 1076.
v. Hörmann, Franz, Hauptmann 114.
v. Horn, Wilhelm, Major 62. — Oberſt 112.
v. Hornthal, Dr., Peter 967.
Hornung, Franz, Unterlieutenant 1022.
Hortig, Dr., geiſtl. Rath u. Profeſſor 1015.
Hotter, Anton, Pfarrer 593.

Hours, Bernhard 582.
v. Hoven, Wilhelm, Protokolliſt 1191.
Hub, Ignaz 774.
Huber, Alexander 1227.
Huber, Chriſtian, Handelsgerichts-Aſſeſſor 360.
Huber, Chriſtian, Pfarrer 916.
Huber, Joſeph Anton, Pfarrer 771.
Huberti, Carl, Landrichter 1041.
Hübſch, Georg 2025.
Hueber, Konrad, Pfarrer 510.
Huebpauer, Theophilus, Pfarrer 1041.
Hummel, Franz, Hauptmann Ir Claſſe 1078.
Hunger, Balthaſar, Pfarrer 1031.
Hunger, Friedrich 2021.
Hunnenberg, Anton, penſ. Hauptmann 1026.
Hürl, Franz Xaver, Pfarrer 1141.
Hurler, Michael, Gold- u. Silberarbeiter 648.
Huſchberg, Friedrich, Junker 115. 582.
Huſchberg, Wilhelm, Oberlieutenant 1024.
Hutmacher, Phil., Oberzollamts-Controll. 38.
Hutter, Dr. 368.
Hütwohl, Johann Friedrich, Pfarrer 1294.
Hutzler, Georg Michael, Hauptmann 65.
Hyppelius, Rechnungs-Commiſſär 873.

J.

Jahn, Gottlieb Joh. Theodor, Diaconus 72.
Jamin, Jacob 1146.
Idl, Anton, Pfarrer 81.
Jeambey, Ludwig, Notar 594.
v. Jeniſch, Ludwig, Lieutenant 114.
Igl, Willibald, Pfarrer 357.
Illig, Profeſſor 968.
v. Imhof, Anton, Freyh., Lieut. à la suite 63.
v. Imhof, Joſeph Adrian, Freyh. 104.
v. Imhof, Max., Freyh., Junker 1080.
v. Inama, Ferdinand 1034.
Jobs, Joſeph, Hauptmann 1078.
Jodl, Ferdinand, Conducteur 1295.
v. Johler, Dr., Franz Xaver 343.
John, Wilhelm, Legions-Quartiermeiſter 1025.
Jordan, Ambros, Pfarrer 334.
Jorns, Chriſt. 2021.
Ippiſch, Johann Nepomuk, Pfarrer 786.
Iuly, Johann, Profos 410.
Jung, Abraham, Steuer- u. Gemeinde-Einnehmer 12.
Junge, Joh. Friedrich, Magiſtratsrath 1053.
Junginger, Gottfried 1146.

K.

Kämmer, Andreas 773.
Kahr, Georg Heinrich, Pfarrer 23.
Kahr, Wilhelm 2022.
Kaim, Joachim, Oberlieutenant 109.
v. Kalb, Auguſt Wilhelm, K. preuß. Premier-Lieutenant ꝛc. 1089.
Kaltenborn, Max., Forſtmeiſter 38.
Kammerer, Dr., Peter, Landger.-Aſſeſſor 12.
Kammermair, Michael 1094.
Kapp, Dr., Chriſtian, Profeſſor 792.
Kappel 912.
Kaps, Georg, Pfarrer 509.
Karben, Sebaſtian, Revierförſter 134.
Karch, Johann Georg, Curator 390.
v. Karg, Joſeph, Freyh., Oberſtlieut. 1082.
Karl, Joſeph 775.
Kärmann, Sebaſtian, Pfarrer 391.
Kaſperbauer, Michael 911.
Kaſt, Hermann, Hauptmann 1078.
Kaſtl, Bierbrauer zu Willnhofen 7.
Katzmair, Joſeph, Beneficiat 670.
Kaufmann, Anton, Kreis- u. Stadtgerichts-Schreiber 904.
Keerl, Heinrich 2021.
Keim, Friedrich, Advokat 1232.
Kellner, Franz, Pfarrer 1189.
Kern, Chryſoſtomus, Hauptmann 59.
Kern, Joſeph, Krämer 368.
Kettenacker, Severin, Unterlieutenant 110.
Kettner, Chriſt., Pfarrer 1294.
v. Khuen, Joh. Baptiſt, Oberſtlieutenant 1078.
Kick, Johann Michael, Pfarrer 356.
Kiehle, Karl, Canonikus 83.
Kiliani, Dr., Joſeph, Landgerichts-Actuar 514.
Kinaſt, Sigmund, Landgerichts-Actuar 12.
Kinzinger, Philipp, Pfarrer 39.
Kirchdorfer, Joſeph, Oberlieutenant 585.
Kirchhofer, Karl, Oberſtlieutenant 1078.
Kirchinger, Mathias 370.
Kirſchbaum, Anton, Generalmajor u. Commandant der Cavallerie-Brigade der 2. Armee-Diviſion 111.
Kißkalt, Georg Carl, Rentbeamter 809.
Kiſtler, Anton, Pfarrer 50.
Kleer, Friedrich, Pfarrer 728.
Klein, Andreas, Landgerichts-Aſſeſſor 488.
Kleinhanns, Franz Xaver, Pfarrer 1295.

Kleinſchrod, Karl, Ober-Berg- u. Salinen-Inſpector u. Bergamts-Verweſer 654.
Kliem, Franz, Landgerichts-Actuar 1041.
Klinger, Johann Baptiſt, Rentbeamter 655.
Klinger, Dr., Joſ. Adam, Gerichts-Arzt 873.
Klinger, Joſeph 1145.
Klopfer, Franz Paul, Handelsmann 907.
Kloßmann, Bernhard, Unterlieutenant 588.
Kloſtermayr, Martin, Pfarrer 1141.
Klug, Mar. 2027.
Klump, Heinrich, zu Reuth 127.
Knab, Chriſtoph 1297.
Knauer, Poſt-Conducteur 1028.
Knaupp, Georg, Pfarrer 576.
Knaus, Anton 1033.
Knieſcheck, Alois, Lieutenant 64.
Knoll, Pfarrer 961.
v. Knopp, Georg, wirkl. Staatsrath 120. 583.
Knorr, Ludwig, Handelsmann 393.
v. Kobell, Egid, Staatsrath 793.
Köberlein, Ludwig, Pfarrer 542.
Koch, Johann Martin, Pfarrer 568.
Koch, Dr., Joſeph Daniel Wilhelm, öffentl. ordentl. Profeſſor 377.
Koch, Karl Auguſt, Rittmeiſter 1079.
Koch, Ludwig Chriſtian, Staatsrath 487.
Koch, Martin, von Au 44.
Köck, Handelsmann 912.
v. Köck, Johann, Freyh., K. Kämmerer 37.
v. Köckh, Joh. Baptiſt, Freyh., Hauptmann der Gendarmerie-Compagnie der Haupt- und Reſidenz-Stadt München 108.
Kögl, Balthaſar, Forſtmeiſter 2009.
Kögl, Stephan, Pfarrer 1011.
Köhler, Adam, Pfarrer 487.
Köhler, Andreas, Oberregiſtrator u. K. wirkl. Rath 1021.
Köhler, Anton, Pfarrer 966.
Köhler, David, Eiſen-Gerichtsdiener 378.
Köhler, Heinrich, Inſtrumentenmacher 368.
Köhler, Revierförſter 127.
Köhler, Thaddäus, Pfarrer 357.
König, Anton, Landgerichts-Actuar 657.
König, Gabriel, Schneidermeiſter 100.
König, Remigius, Pfarrer 1189.
Königer, Alois, Advokat 87.
Köninger, Joh. Nep. Anſelm, Pfarrer 342.
v. Köpelle, Karl, Frhr., Ober-Zollbeamt. 1073.
Köpf, Johann Georg 1034.
Körbling, Joſeph, Lieutenant 65.
Köſel, Buchhändler 128.
Kößler, Nicolaus, Notar 13.
Köſtler, Joſeph, Bataillons-Quartiermeiſter 59. 1023.
Kohl, Friedrich 2021.
Kohl, Ober-Hallbeamter 1074.
Kohler, Ferdinand, Landgerichts-Aſſeſſor 87.
Kohler, Heinrich 553.
Kohlus, Johann Konrad, Condiakon 510.
Kolb, Jacob, Müller 368.
Kolb, Johann 1144.
Kollbeck, Johann Paul, Pfarrer 786.
Köllmann, Joſeph 44.
Köllmannsberg, Michael, Pfarrer 1231.
Koneberg, Ferdinand 2007.
Koneberg, Johann Georg 592.
Kopp, Andreas 1145.
Kopp, Chriſtian 775.
Kopp, Valentin, Landgerichts-Actuar 54.
Koſack, Dr., Franz, Gerichts-Arzt 594. 809.
Krämer, Georg, Pfarrer 568.
v. Kraft, Chriſtoph, Officiant 920.
Kraft, Friedrich Chriſtian, Pfarrer 80.
Kraft, Georg, Oberlieutenant u. Premier-Brigadier 585.
v. Kraft, Johann, Unterlieutenant 585.
v. Kraft, Karl 967.
Kraft, Kreis-Baurath 610.
Krakher, Wilhelm 2023.
Kramer, Heinr. Auguſt, Commis der fahrenden Poſt 1040.
Kramer, Heinrich Auguſt, Lieutenant 1025.
Kraus, Adolph 774.
Kraus, Chriſt. 2024.
Kraus, Georg 1095.
v. Krauß, Heinr., Freyh., Staatsrath ꝛc. 588.
Krebs, Alexander, Oberlieutenant 109.
Kreitmaier, Benedict, Major 587.
Kreitmaier, Sebaſtian 371.
Kremer, Franz 1192.
Kretz, Controlleur b. Oberzoll- u. Hallamte 1074.
v. Kreußer, Peter Anton, Freyh. 343.
Kreuzer, Ignaz, Pfarrer 341.
Krieg, Ulrich Gottlieb, Pfarrer 510.
Krieger, Anton, Rath 543.
Kriehofer, Special-Schuldentilgungs-Caſſe-Officiant 789.
Krimmer, Georg, Pfarrer 1293.
Krönmaier, Seraph, Pfarrer 568.

Kroiß, Mathias, Pfarrer 1231.
Krotter, Georg 565.
Kruger, Joſeph, Landgerichts-Actuar 658.
Krumm, Maurus, Pfarrer 916.
Kuchenbrand, Johann, Pfarrer 487.
Küchle, Andreas, Pfarrer 1012.
Kühlleitner, Johann 1093.
Kühnreich, Friedrich, Pfarrer 577.
Künel, Joh. Joſ., Rechtsanwalt in Kronach 393.
Künel, Joſeph, Notar 1014.
v. Künsberg, Wilh., Freyh., Unterlieut. 1021.
Kuepach, Friedrich, Hauptmann 584.
Kürten, Anton, Conducteur 1081.
Kuhn, Joſeph, Rentbeamter 1012.
Kull, Georg Chriſtian, Notar 376.
Kummer, Ulrich, Pfarrer 850.
Kunſt, Dr., Franz Xav., Cantons-Phyſikus 610.
Kunz, Andreas, Stipendiat 808.
Kupfer, Joh. Wolfg., Bräuer zu Kadolzburg 7.
Kuttenbaum, Georg, Landrichter 729.

L.

Laber, Joſeph, Pfarrer 1295.
Laimer, Balthaſar 961.
Lallinger, Joſeph, Pfarrer 375.
Lallinger 1094.
Lampert, Friedrich Adolph, Pfarrer 23.
Landes, Gottfried 1146.
Landes, Ludwig, Rechnungs-Commiſſär 2029.
v. Landgraf, Chriſtian Adam, Kriegsrath u. Kreis-Caſſier 410.
Landgraf, Immanuel, Pfarrer 593.
Landgraf, Wilhelm, Aſſeſſor 84.
Landherr, Karl, Oberlieutenant 1022.
Landthaler, Mathias, Pfarrer 787.
Lang, Franz Jacob, Diakon 1189.
Lang, Ignaz 648.
Lang, Johann 1093.
Langenbrunner, Dr., Georg Anton, Gerichts-Arzt 792.
Langenfaß, Andreas Heinrich, ar Landger.-Aſſeſſor 1040.
Langenmantel, Hallbeamter 2008.
Langer, Joſeph 775.
Lantes, Andreas, Hauptmann 62.
Lanz, Anton, Beneficiat 2005.
Laſchinger, Georg 646.
Latteier, Georg 765.

Lau, Georg, Hauptmann 1082.
Laubbck, Franz Xaver, Hauptmann 62.
v. Lauenſtein, Ludwig, Hauptmann 113.
Lauer, Clemens, Lieutenant 582.
Laval, Jacob, Revierförſter 2010.
Lebſchée, Dominik, Oberſtlieutenant 1078.
Lechleitner, Michael, Hauptmann 1077.
Lechner, Anton, Beyzoll-Beamter 135.
Lechner, Joh. Baptiſt, penſ. Oberlieut. 1026.
Lechner, Iſidor, Pfarrer 726.
Lederer, Joh. Chriſtoph, Pfarrer 391.
Lehmann, Georg, Pfarrer 1140.
Lehmann, Georg Gottlob, Director d. Kreis- u. Stadtgerichts Fürth 79.
Lehmus, Wilh. Aug. Heinrich, Pfarrer 1072.
Lehner, Canzliſt bey der Staatsſchulden-Tilgungs-Commiſſion 789.
Lehnert, Heinrich 2024.
Lehringer, Chriſtoph, Hauptmann 1079.
Lehrnbecher, Joſeph, Landger.-Aſſeſſor 488.
v. Lehſten, Freyh., K. Kämmerer 569.
Leicht, Caſpar, Major 116. — penſ. 1026.
Leicht, Melchior, Pfarrer 391.
Leidenberger, Georg 370.
Leidinger, Albrecht 2021.
Leigeber, Karl Konrad, Unterlieutenant 588.
Leinicker, Dr., Michael, Canonicus 790.
Leiniker, Joſeph 1145.
v. Leiningen, Clemens, Graf, Major 1077.
Leinſteiner, Raimund, Förſter 359.
Leipold, Leopold, Oberlieutenant 63.
Lemel, Joſeph, Oberzoll-Beamter 2011.
Lemmer, Joh. Baptiſt, Oberlieutenant 65.
Leo, Gottlieb 545.
Leopold, Franz, Hauptmann 113.
v. Leoprechting, Philipp, Frhr., Lieuten. 62.
v. Leoprechting, Karl, Freyh., Junker 1081.
Leuchtenberg, Herzog Auguſt, Fürſt von Eichſtädt, Durchlaucht, Oberſt-Inhaber des 6. Chevaurlegers-Regiments 581.
Leutbecher, Kaſpar, Rittmeiſter 586.
Leutgeb, Joſeph, Pfarrer 901.
Leybold, Ferdinand, Reg. Quartiermſtr. 1021.
Leypold, Joſeph, Brauer 647.
Lichtl, Georg, Pfarrer 2019.
Liebeskind, Friedrich, Kreis- und Stadtger.-Protokolliſt 134.
Limme, Anton, Penſions-Caſſe-Controll. 1022.
Lindel, Michael, Reg. Quartiermeiſter 1081.

v. Lindenfels, Anton, Freyh., Hauptm. 1022.
v. Lindenfels, Frhr., Oberlieutenant 582.
Lindhammer, Karl, Unterlieutenant 1080.
Lindig, Joh. Nepomuk, Regierungs-Concipist 344.
Linding, Joſeph, Landrichter 344.
v. Link, Arnold, Vice-Präſident ꝛc. 87.
Lindl, Landgerichts-Aſſeſſor 653.
Lindner, Anton, Pfarrer 1190.
Lindner, Eugen 774.
Lindner, Dr., Joſeph, Phyſikus 610.
Lindner, Löw, Jude 367.
Lindwurm, Johann 648.
Linner, Johann Franz, Pfarrer 651.
Lintl, Mathias, Pfarrer 786.
Litzemayer, Johann Nepomuk, Pfarrer 509.
Lobenhofer, Rochus, Beneficiat 1294.
Löblein, Konrad 2013.
Loeblein, Ludwig Ernſt, Advokat 809.
v. Lobkowitz, Freyh., Forſtinſpector 2007.
Lochbichler, Joſeph, Pfarrer 1030.
Lochner, Ludwig 774.
v. Lodron, Karl, Graf, Major 1082.
Loekher, Michael, Pfarrer 1140.
Loher, Lorenz, Tafernwirth 128.
Löhlein, Ludwig 2021.
Lohner, sen., Schneider 6.
Lohrer, Michael, Pfarrer 340.
Loil, Johann 911.
Lorbeer, Ludwig, Landrichter 344.
Lorenz, Heinrich, Diakon 510.
Loritz, Johann Nepomuk 1033.
v. Löſch, Carl, Graf, Hauptmann 109.
Loſchge, Ernſt 2021.
Loſchge, Dr., K. geh. Hofrath 39.
Loſe, Friedrich 2006.
Löſſel, Johann, Bataillons-Quartiermſt. 583.
Löſſl, Gottlieb 553.
Lotzbeck, Friedrich 2023.
v. Louiſenthal, Max. Joſ., Unterlieutenant 1076.
v. Löweneck, Magnus, Oberſtlieutenant 112.
Loyſon, Auguſt, Friedensger.-Schreiber 729.
Ludl, Melchior 1093.
Lueger, Joſeph, Hauptmann 1022. 1077.
Lukas, Martin 553.
Lunglmayr, Benno 1143.
Lurtz, Adam 1145.
Lutzenberger, Johann, Pfarrer 342.
Luz, Kirchenrath 511.

M.

Mack, Wilhelm Jacob, Pfarrer 375.
Magel, Bernhard, Pfarrer 966.
Magg, Clemens, penſ. Rittmeiſter 589.
Mahaut, Joſeph, Canzliſt 64.
v. Mähler, Alexander, Bau-Conducteur 84.
Mähler, Richard, Stadtgerichts-Schreiber 358.
Mahr, Conrad, Pfarrer 80.
Maier, Andreas 877.
Maier, Franz, Caſerne-Verwalter 1026.
Maier, Jacob 1229.
Maier, Joh., Appellationsgerichts-Rath 134.
Maier, Johann Martin, Pfarrer 35.
Maier, Johann 553.
Maier, Klemens, Junker 1081.
Maier, Samuel 909.
v. Maillinger, Joſeph, Major 112.
v. Maillot de la Treille, Generallieutenant u. Staats-Miniſter der Armee 111.
Mair, Martin, Pfarrer 727.
Mairau, Franz, Bataillons-Auditor 1023.
Mall, Sebaſtian, Pfarrer 727.
v. Mamming, Ferdinand, Graf, Major 63.
Mangeberger, Anton, Pfarrer 965.
v. Mangſtl, Karl Franz Xaver Sebaſt., Ritter u. Edler, Tabellator ꝛc. 1087.
v. Mann, Friedrich, Major 108. — Oberſt-Lieutenant 1077.
Männer, Johann Baptiſt 1035.
Mannert, Johann, Lieutenant 63.
Mannert, Revierförſter 1296.
Mannhart, Joſeph, Pfarrer 871.
Manz, Anton 2027.
Marechaux, Profeſſor 64.
Margraf, Dionis, Pfarrer 727.
Mari, Joſeph, Rittmeiſter 114.
van der Mark, Heinrich, Junker 115.
Mark, Martin, Pfarrer 510.
Marketsmiller, Joſeph, Tafernwirth 43.
v. Markreiter, Max., Hauptmann 586.
Marſch, Xaver 1034.
Martin, Johann Georg, Magiſtratsrath 1082.
Martin, Theodor, Forſtmeiſter 656.
Märtlhuber, Jacob, Beneficiat 1190.
Maurer, Andreas, Rechnungs-Reviſor 653.
Maurer, Johann, Metzger 100.
Maurer, prov. Rentbeamter 103.
Mauriti, Johann Sigmund, Pfarrer 391.
Max, Herzog von Baiern, Lieutenant im 4ten Chevauxlegers-Regimente 107.

Max, Herzog von Baiern, Hoheit, Oberſt-Inhaber 580.
Mayer, Anton 1293.
Mayer, Friedrich 1297.
Mayer, Johann Baptiſt, Pfarrer 902. 2005.
Mayer, Vincenz, Beneficiat 511.
Mayr, Andreas, Salzfertiger 24.
Mayr, Evangeliſt, Pfarrer 671.
Mayr, Johann Baptiſt, Pfarrer 786.
Mayr, Joſeph, Pfarrer 80.
Mayr, Joſeph, Rechts-Kandidat 55.
Mayrhofer, Thomas, Landger.-Aſſeſſor 37.
Mayrock, Joſeph 647.
Mechel, Dr., Karl, Landgerichts-Aſſeſſor 488.
Mehr, Caſpar, Canzley-Sekretär 24.
Mellinger, Florian 1232.
Meiſter, Ignaz, Pfarrer 726.
Melcher, Joſeph, Pfarrer 670.
Meller, Michael, Lieutenant 63.
Melzer, Carl, Beyzoll-Beamter 409.
Melzer, Carl, Oberlieutenant 587.
v. Melzl, Caſſa-Officiant 11.
Mendel, Johann 1094.
Mengein, Johann 917.
Menges, Heinrich, Bataill.-Quartiermſt. 583.
Menth, Valentin, Hauptmann 590. 1022.
Menth, Walther, Hauptmann 113.
Merk, Gottfried, Hof-Juwelier 874.
Merkel, Gottlieb, Aſſeſſor 513.
Merz, Dominikus, Pfarrer 72.
Merz, Pfarrer 2029.
Merz, Valentin, Protokolliſt 1025.
Meſch, Wilhelm, Lieutenant 582.
Meſer, Julius 2022.
Meßerer, Engelbert, Pfarrer 23.
v. Meſſina, Anton, Oberlieutenant 1022. — Hauptmann 1079.
Meſtral, St. Saphorin Heinrich, Rittmeiſter à la suite 63.
Meuſel, Landrichter 344.
Meuth, Camill 1143.
Metivier, Johann, Baurath 921.
v. Metz, Anton, Hauptmann 1022.
Metzger, Georg, Pfarrer 1031.
Metzger, Profeſſor 2012.
Meyer, Bernhard, Pfarrer 576.
Meyer, Chriſt. 2022.
Meyer, Jacob, Pfarrer 51.
Meyer, Joſeph, Steuer-Controlleur 1013.
Meyer, Wilhelm 2022.
v. Michael, Max., Lieutenant 63.
Michel, Anton, Beneficiat 917.
Michel, Ferdinand, Rittmeiſter 116.
v. Michels, Joſeph, Hauptmann 570.
Miedl, Jacob, Landgerichts-Actuar 409.
Mihm, Johann, Pfarrer 486. 772.
Millberger, Anſelm, Pfarrer 2004.
Miller, Eliſabetha 565.
Miller, Joſeph 1093.
Miller, Narziß 553.
Miltner, Alois, Landgerichts-Aſſeſſor 86.
Miltner, Franz Xaver, Appellationsgerichts-Rath 872.
Minderer, Franz Xaver, Pfarrer 650.
Mitſch, Leonhard, Pfarrer 870.
Mitterhuber, Richard 1094.
Mittermayer, Paul, Bote 1028.
Mögelin, Friedrich 2026.
Mögelin, Michael 2024.
Mohla, Phil. Friedrich Norbert, Advokat 792.
Molitor, Peter, Beneficiat 650.
Möller, Adam Friedrich, Wechſel-Notar 809.
Molzberger, Peter, penſ. Rittmeiſter 1026.
Moriz, Dr., Franz, Profeſſor 791.
v. Morigotti, Joſeph, Appellationsgerichts-Director 968.
Moriz, Joſeph, Profeſſor 791.
Moſer, Andreas, Pfarrer 1031.
Moſer, Chriſtoph, Bote 1028.
Moſer, Paul 1093.
v. Moshamm, Dr., Friedrich, Regierungs-Concipiſt 345.
Mößl, Evangeliſt, Kreis- und Stadtgerichts-Protokolliſt 578.
Möslein, Valentin 773.
Mösler, Hallamts-Controlleur 134.
Mosthaff, Wilh., Landgerichts-Actuar 1297.
v. Mourat, Friedrich, Freyh., Lieutenant 64.
v. Moy, Ernſt, Bataillons-Auditor 61.
Mozert, Evang. Rupert, Beneficiat 512.
Muck, Alois, Bataillons-Auditor 1023.
Muck, Dr., Ferdinand, Cantons-Arzt 610.
Mugler, Jacob, Pfarrer 727.
Mugler, Joh. Friedr. Jac. Heinr., Pfarrer 10.
Mühlbauer, Wolfgang, Unterlieutenant 588.
v. d. Mühle, Graf Karl Eduard Marzell, Graf Guſtav Adolph Maria und Heinrich Leopold 1086.
Mühlmichel, Peter, Oberlieutenant 1024.

Müller, Alois, Pfarrer 10.
Müller, Andreas, charakt. Hauptmann 110.
Müller, Bernardin Raſſo, Beneficiat 51.
Müller, Bonifaz 1033.
Müller, Chriſtian Ludwig, Pfarrer 391.
Müller, Franz, Oberlieutenant 109.
Müller, Franz, Unterlieutenant 590.
Müller, Franz Anton, Pfarrer 511.
Müller, Friedrich 921. 2027.
Müller, Georg 2024.
Müller, Georg, Pfarrer 902.
Müller, Georg, Kramer 649.
Müller, Heinrich, Pfarrer 787.
Müller, Johann, Poſt-Reviſor 1040.
Müller, Joſeph Columban, Pfarrer 23.
Müller, Joſeph, Pfarrer 727.
Müller, Joſeph, Controlleur 425.
Müller, Kaſpar, Pfarrer 512.
Müller, Tobias 2027. 2028.
Mulzer, Conrad, Lieutenant 63. — Ober-Aufſchlagamts-Controlleur 2010.
Münch, Friedrich Karl, Magiſtratsrath 1082.
Mundsberger, Nepomuk Anton, Pfarrer 9.
Müſſig, Joſeph Ignaz, Hauptmann 1079.
Muſſinan, Georg, Adminiſtrations-Rath bey der Militärfonds-Commiſſion 108.
Muſſinan, Joh. Bapt., Regiments-Quartiermeiſter 586.

N.

Naaber, Alois, Pfarrer 871.
Nachrainer, Georg, Müller 368.
Nachrainer, Wolfgang 368.
Nachtigal, Johann, Major 63.
Nägelsbach, Georg Ludwig, Landrichter 776.
Nagel, Joh. Baptiſt, Hauptmann Ir El. 1078.
v. Nagel, Karl 1032.
Nagler, Georg, Landrichter 394.
Narziß, Georg, quieſc. Präſidial-Selr. 1026.
Naus, Joſeph, Oberlieutenant 114.
Nebbauer, Dr., Alois, Regiments-Arzt 1023.
Nell, Dr., Benedict, Bataillons-Arzt 65.
Nerb, Simon, Pfarrer 2004.
Nerlinger, Johann Baptiſt, Pfarrer 512.
Neſſel, Joſeph, Hauptmann 586
v. Neſſelrode-Hugenpoet, Maximilian, Freyh., Oberſt 112.
v. Neſſelrode-Hugenpoet, Max., Freyh., Unterlieutenant 1080.
v. Neubeck, Freyh., Major 62.
Neuber, Karl, Hauptmann 1078.
Neubronner, Ludwig, Oberſtlieutenant 63.
Neumair, Alois, Lieutenant 64.
Neumann, Heinrich, Buchhalter 346.
v. Neumann, Haus Chriſtian Heinr., Buchhalter 1088.
Neumanns, Carl, Oberlieutenant 64.
Neumeyer, Philipp 2026.
Neuß, Robert, Kreis- u. Stadtger. Aſſeſſor 577.
Nicolaus, Georg Peter, Steuer- u. Gemeinde-Einnehmer 23.
Nieberle, Auguſt, Pfarrer 9.
Niebeth, Jul., Oberzollamts-Controlleur 655.
Niedereder, Jacob, Pfarrer 486.
Niederer, Johann Georg, Pfarrer 356.
Niedermaier, Joſeph, Unterlieutenant 109.
Nikels, Gallus, Oberſt 583.
Noepl, Johann Georg 369.
Nopitſch, Friedrich, Pfarrer 2002.
Noscovius, Friedrich 2021.
Nothhaft, Michael 877.
Noß, Viktorian 565.
Nußbaum, Paul, Protokolliſt 1191.
Nußbaum, Fr. Xav., Salzamts-Schreiber 24.
Nußbaumer, Franz Xaver, Lieutenant 63.

O.

v. Obermaier, Joſeph, Oberſtlieut. 1081.
Obermaier, Nep., Regiments-Auditor 587.
Obermüller, Leonhard, Pfarrer 772.
Oberndorfer, Adam, Rentbeamter 1015.
Oberniedermaier, Johann, Aſſeſſor 85.
Oberſchneider, Alois, Büchſenmacher 44.
Oertel, Joh. Bapt., Kreisforſt-Controlleur 656.
Oertlein, Auguſtin, Pfarrer 2005.
Oeſterreicher, Friedrich, Canonicus, Biſchof in Partibus zu Doryla 652.
Oettel, geiſtl. Rath 594.
Oittner, Franz Xaver, Berg- u. Hüttenamts-Caſſier 654.
Onymus, Dr., Adam Joſeph, Dechant 487.
Oppenheimer, Moſes 908.
Orff, Dr., Karl, Ober-Medicinalrath 426.
v. Orff, K. geh. Rath 583.
Oſtenberger, Joſeph, Rentbeamter 610.
v. Oſterberg, Joſ., Landgerichts-Actuar 488.
Ott, Andreas, penſ. Lieutenant 64.
Ott, Clemens, Landgerichts-Aſſeſſor 87.

Ort — v. Pfister.

Ort, Georg, Inspector 2000.
v. Ortan, Wenzel, Landrichter 127.
v. Ortlieb auf Hoffstetten, Friedrich, Prof. Jurisprudenz 1000.
Ortmann, Philipp, Handl. 2000.
v. Orvin, Mar., Prof. Jurisprudenz 1150.

Pachmann, Georg, Pfarrer 270.
Pachmann, Joh. Nepomuk, Decorat. 1000.
Pachmann, Joh., Pfarrer 270.
Pagenstecher, Gottschalk Adolph 450.
Pappenheimer, Gastwirther 200.
Pappenheimer, Joh. Nep. 200.
v. Pappenheim, Graf, Oberst-Hofmarschall, Ritter d. Orden d. Goldenen Vließ 2000.
Parcelli, Joh. Nep. 1000.
Parcik, Johann 400.
Parcik, Johann Nepomuk, Kanzelist 400.
Parer, Johann 1000.
Parer, Johann Nepomuk, Kanzelist 400.
Parish, Hug. Hen. Rob. v. Hauptgewerke 1000.
v. Pasqualati, Joseph, Baron, Hof- u. Gerichtsadvocat 1000.
v. Pasqualati, Graf, General, Feldzeugmeister und Ritter des Militär-Maria-Theresia-Ordens, des ungarischen Leopold-Ordens, Commandeur des Ordens der Ehrenlegion, Ritter des militär- und Civil-Verdienst-Ordens 2000.
Patterer, Clement 1000.
Patterer, Joh. Nepomuk, Buchhalt. 400.
Patterer, Joh. Chrysostomus, Beamter, Inspector 1000.
Pauer, Joh. Nep. 1000.
Pauzing, Georg 1000.
Pavlowsky, Joh. Nepomuk, Pfarrer 270.
Pecher, Joh. Nepomuk, Pfarrer 270.
Pecher, Joh. Georg, Pfarrer 270.
Pecher, Pfarrer, Pfarrer 270.
Pecher, Wenzel, Pfarrer 270.
v. Pelikan, Joh. Nep., Hofbuchhändl. 1150.
Pelikan, Joh. Nepomuk, Buchhändl. 1150.
v. Pelikan, Joseph, Hofbuchhändler 1150.
v. Pelzer, Johann, Landrichtsrath 1000.

Pfeiffer, Franz, Chir. Instrumenten 1000.
Pfister, Ferdinand 500.
Pfister, Joh. Nepomuk, Buchh. 1000.
Pfister, Joseph, Buchhändler 1000.
Philippovich, Antonius 1000.
Philippovich, Joh. Nepomuk, Buchhändler 1000.
v. Philippovich, Franz, Administrator d. Schwarzenbergischen Herrschaften Frauenberg und Lanzenkron 1000.
Pichler, Joh. Nepomuk, Pfarrer 270.
Pichler, Joseph, Pfarrer 270.
Pichler, Joseph, Pfarrer 270.
Pichler, Joseph

Arnold, Julius, Bäcker 440.
Arnold, Julius, Maler 439.
Arnold, Georg, Maler 439.
Arnold, Wilhelm, Kaufmann 119.
Arnoldi, Dr. Friedrich, Gymnasial-Direktor 320.
Arnoldt, Karl, Schneider 61.
Arnsberger, Wilhelm, Kunstgeschäfts-Inhaber 142.
Arnsdorf, Julius 79.
Arnsdorf, Wilhelm 79.
Arnold, Eduard, Hausmann 220.

B.

Bach, Jul. Philipp, prd. Capellm. 64.
Backes, Karl 442.
Backes, Wilhelm 442.
Bäcker, Eduard 440.
Bäcker, Julius 440.
Bäcker, Wilhelm, Kaufm. u. prod. Brief-Inh. 440.
Bäcker, Dr. Wilhelm, Privatdoz. 320.
Bäckmann, Franz Xaver, Maler 439.
Bäcker, Karl, Maler 439.
Bäcker, Jos., Kaufmann 440.
Bäcker, Michael, Schneidermeister 440.
Bäcker, Wilhelm, Kaufmann 440.
Bäcker, Wilhelm, Maler 439.
Bäcker, Wilhelm, Schneider 440.
Bäcker, Wilhelm, Uhrmach., i. Kommiss.-Rath 440.
Bäcker, Wilhelm, Uhrmacher 440.
Bäcker, Wilhelm, Uhrmacher 440.
v. Bärenfels, Ernst, Rittmeister a. D. 220.
v. Bärenfels, Friedrich, Rittmeister a. D. 220.
v. Bärenfels, Hermann, Rittmeister a. D. 220.
Bärenfels, Wilhelm, Kaufmann 440.
Bärenfels, Wilhelm, Maler 439.
Bärenfels, Wilhelm, Schneider 440.
Bärenfels, Wilhelm, Schneider 440.
Bärenfels, Wilhelm, Schneider 440

Kurz, Carl, Stadtschreiber, Neu-
Kurz, Heinrich, Schuhmacher, Neu-
Kurze, Carl, Cigarren- und Tabaks-
Kurze, Carl, Maurer, Neu-
Kurze, Heinrich, Maurer, Neu-
Kurzel, Carolina Auste, Wittwe, Neu-
Kurzel, Gottlieb, Maurer, Neu-
Kurzer, Anna, geb. Hartmann, Wittwe, Neu-
Kurzer, Joh. Heinrich, Leder- u. Schuh-
Kurzer, Wittwe, Neu-
Kurzi, Georg, Handelsmann, Neu-
Kurzi, Johann, Handelsmann, Neu-
Kurzi, Johann Georg, Handelsmann, Neu-
Kurzi, Konrad, Maurer, Neu-
Kurzi, Wittwe, Neu-
Kuschke, Joh. Gottlieb, Leder- u. Schuh-
Kuschke, Wittwe, Neu-
Kuschmann, Carl, Handelsmann, Neu-
Kuschmann, Wittwe, Neu-
Kuschmann, Joh. Gottlieb, Schuhmacher, Neu-
Kuschmann, Wittwe, Neu-
Kuschner, Heinrich, Maurer, Neu-
Kuschner, Wittwe, Neu-
Kuschwitz, Joh. Gottlieb, Schuhmacher, Neu-
Kuschwitz, Wittwe, Neu-
Kuschwitz, Joh. Heinrich

Schaubergr., Georg, Buchbinder 46.
Schauer, Franz, Lehrer an der Akad. d. bild. Künste 1168.
Schauenburg, Gebhard, Bäcker 389.
Schauer, Franz, Bäcker 1168.
Schauer, Joh. Georg, Handelsm. 1079.
Schaufler, Karl Joh., Lehrer 1168.
Schaum, Joh. Nep., Bäcker 1168.
Schaumann, Franz, Bäcker 1168.
Schaumann, Martin, Handelsmann 1079.
Schaumann, Peter 1168.
Schaur, Franz 1168.
Schaurer, Gottfried, Seifensieder 1099.
Schaurer, Peter 1168.
Schaurer, Franz 1168.
Schauroth, Hermann, Kupfer-, Stein-druckerei 1168.
Schauroth, Joh. Nep., Kupfer-, Stein-druckerei 1168.
Schauroth, Karl, Kupfer-, Steindruckerei 1168.
Schauroth, Wilhelm

Schneider, Gottlieb, Bäckermeister, Kl. Schneidergasse 1.
Schneider, Heinrich, Privatmann, Kl. Schneidergasse 1.
Schneider, Johann, Bäckermeister, Kl. Schneidergasse 1.
Schneider, Georg, Bäckermeister, Kl. Schneidergasse 1.
Schnitz, Wwe., Bäckermeister, Kl. Schneidergasse 1.
Schnitzler, Joseph, Bäckermeister, Kl. Schneidergasse 1.
Schnitzler, Joseph, Bäckermeister, Neuer Graben

Seffner, Wilhelm, Bruder 179. 1
Seidel, Carl Heinrich, Bruder 179. 1
Seidel, Heinrich, Dr. phil., Bruder 179. 1
Seigler 100.
Seidlitz, Gottlob Leopoldin Heinrich, v. 3
Seidlitzsche, Gottlob Leopoldin Heinrich, v. Seidlitzsche, Gottlob Leopoldin Heinrich, v. 100.
Seidlitz-Sandreczki, Carl Friedrich, v. 100.
Seidlitz-Sandreczki, Carl Friedrich, v. 100.
Seidler, Carl, Chemiker 99.
Seidler, Carl, Dr. phil., Chemiker 99.
Seidler, Carl Friedrich, Chemiker 99.
Seidler, Carl, Kaufmann 99.
Seidler, Carl, Dr. phil., Kaufmann 99.
Seidler, Carl Friedrich, Kaufmann 99.
Seidler, Carl, Maler 99.
Seidler, Carl, Dr. phil., Maler 99.
Seidler, Carl Friedrich, Maler 99.
Seidlitz, Franz, Dr. phil., Maler 99.
Seidlitz, Franz, Dr. phil., Maler 99.
Seidlitz, Franz, Dr. phil.,

Stand- u. Gaben.

Strick, Ehr., conc. Stellmag.-Gesellsch. 35.
Stricker, Baron, Hofmarschall 1. 3.
Stricker, Baron Leon, Minist. 3.
Strobl, Ant., Kfm. 108.
Strobl, Gebr. Mart. u. Jos., Kfl. 108.
Strobl, Joh., Kfm. 108.
Strobl, Mart., Kfm. 108.
Strobl, Mart. Joseph, Gutsbes. 108.
Stroß, Gebr., Kfleute 34.
Stroß, Ferd., Kfm. u. Gutsbes. 34.
Stroß, Gebr., Kfleute, Neuhaus 34.
Stroß, Gebr., Kfleute, Obergrafendorf 34.
Strobl, Ferd., Kfm. 34.
Strobl, Ferd., Kfm. u. Gutsbesitzer in Neuhaus 34.
Strobl, Gebr. Jos. u. Leopold, Kfleute 34.
Strobl, Jos., Kfm. 34.
Strobl, Jos. Leopold, Kfm. 34.
Strobl, Leop., Kfm. 34.
Strobl, Leop. Jos., Kfm. 34.
Strobl, Mich., Kfm. 34.
Strobl, Mich. Jos., Kfm. 34.
Strobl, Mich. Jos. Leop., Kfm. 34.
Strobl, Mich. Jos. Leop., Kfm. 34.
Strobl, Mich. Jos. Leop

U.

Ueberreiter, Germann, Landgerichts-Aſſeſſor 1295.
Uhrig, Adam, Schwertwirth 763.
Unold, Johann Conrad 16.
Unruh, Joſeph, rechtsk. Bürgermeiſter 15.
Unruh, Raimund, Profeſſor 59.
Urban, Nicolaus, Landgerichts-Aſſeſſor 87.

V.

v. Vallade, Joſeph, Hauptmann 1022.
Vank, Nicolaus, Major 1024.
Veiel, Auguſt, Hauptmann 1079.
v. Venningen, Carl, Freyh., Junker 1076.
v. Verger, Max. Emanuel, Freyh., Stadtgerichts-Director 872.
Verghо, Friedrich, Revierförſter 653.
v. Vieregg, Ant., Freyh., Generallieut. 1020.
v. Vieregg, Carl, Graf, K. Kämmerer 36.
Villeneuve, Joſeph, Hauptmann 113.
Vilsmair, Michael, Pfarrer 10
v. Vincenti, Aloiſ, Ober-Auditor 1021.
v. Virtung, Damian, Caſſe-Officiant 11.
Virtung von Hartung, Raimund, Oberlieutenant 114.
Vogel, Franz 2007.
Vogel, Remigius, Pfarrer 375.
Vogel, Sigm., Miniſterial-Bureau-Sekr. 544.
Vogelſang, Pfarrer 777.
Vogl, Maximilian, Pfarrer 355.
Vogt, Aloiſ, bürgerl. Weingaſtgeber 362.
Vogt, Franz, Oberſt 112.
Vogt, Leonhard 1146.
Vogt, Melbermeiſter 368.
Volt von Salzburg, Auguſt, Freyh., Oberlieutenant 63.
v. Voithenburg, Ludwig, Freyh. 1032.
v. Völderndorf, Alexander, Freyh., General-Procurator 561.
v. Völderndorf, Wilhelm, Freyh., Rittmeiſter 113.
Völker, Adam, Pfarrer 1142.
Volkert, Eduard 2023.
Völlinger, Anton, Pfarrer 965.
v. Vollkammer, Carl, Unterlieutenant 1025.
v. Vollmar, Franz, Landgerichts-Aſſeſſor 345.
Volz, Ludwig Bernh., Regierungs-Rath 361.

W.

Waas, Joſeph, Pfarrer 806.
Wachter, Anton, Pfarrer 510.
Wachter, Valentin, Pfarrer 968.
v. Wächter, Erdmann, Landrichter 544.
Wagenſeil, Johann 553.
Wagner, Carl, Knopfmacher 66.
Wagner, Georg, Officiant 594.
Wagner, Georg Gottfried, Banquier 103. — Wechſel-Appellationsgerichts-Aſſeſſor 134.
Wagner, Dr., Joh. Georg, Landgerichts-Phyſikus 359.
Wagner, Joſeph, Steuer-Controlleur 1013.
Wagner, Lorenz, Pfarrer 916.
Wagner, Martin, Curat-Beneficiat 1031.
Wagner, Mich., General-Adminiſtrator 1090.
Wagner, Philipp, Generalmajor 586.
Wagner, Sebaſtian, Cooperator 342.
Wagner, Xaver 1092.
Wahl, Joſeph, Oberlieutenant 1079.
Waibel, Rupert, Pfarrer 771.
v. Waldenfels, Joſ., Freyh., Hauptmann 60. 113.
v. Waldenfels, Wilh., Freyh., Oberſt 112.
v. Waldenfels, Wilhelm, Freyh., Junker 585. 1023.
v. Waldenfels, Wilh., Freyh., K. Kämmerer 36.
Waldherr, Sigismund, Pfarrer 1031.
Waldmann, Joh Bapt., Forſt-Officiant 1013.
Waldvogel, Johann 910.
v. Wallbrunn, Wilh., Freyh., Hauptm. 108.
Wallmüller, Adam 2023.
Waltenberg, Franz Joſeph 1035.
v. Walter, Johann Baptiſt 1033.
Walter, Fiſcher 910.
Walther, Wilhelm, Junker 1080.
v. Wambold, Friedr., Freyh., Lieutenant 582.
Wanetsberger, Joſeph, Lieutenant 114.
Waninger, Georg 371.
Washington, Jacob, Generalmajor u Flügel-Adjutant 111.
Waſſerburg, Carl, Hauptmann 116.
Watzenhorn, Gottfried, Dekan 560.
Warenberger, Joſeph, Pfarrer 374.
Weber, Auguſt, Lieutenant 64.
Weber, Jacob 765.
Weber, Michael, Regim.-Quartiermeiſter 588.

Weber, Wilhelm, Pfarrer 486.
Weber, Säcklers-Wittwe 44.
Weckard, Georg, Pfarrer 771.
Wehner, Dionys, Pfarrer 903.
Wehner, Johann, Pfarrer 872.
Weich, Alois, Pfarrer 2004.
v. Weichs, Clemens, Freyh., K. Kämmerer und Major à la suite 487. 587.
Weickard, Caplan 2029.
v. Weidenbach, Dr., Christoph 343.
Weidmann, Johann 2025.
Weidmann 775.
Weidner, Just. 2022.
Weigand, Carl Friedrich, Pfarrer 850.
Weigand, Joseph 775.
v. Weigand, Joseph, Major 118.
Weigel, Georg 1033.
Weihrauch, Andreas, Canzlist 11.
v. Weikmann, Friedrich, Junker 1080.
Weinand, Sebastian 774.
v. Weinbach, Wilhelm, Freyh., Major 62. — pens. 589.
Weindl, Anton 369.
Weinmann, Christoph 1033.
Weinrich, Carl, Rentbeamter 10.
v. Weinrich, Nicolaus, Generalmajor 57.
Weinseisen, Anton, Pfarrer 356.
Weinzierl, Jacob, Pfarrer 2003.
Weinzierl, Xav., geistl. Rath 652.
Weiß, Jacob, Unterlieutenant 1024.
Weiß, Joh. Evangelist, Pfarrer 80.
Weiß, Joseph, Hauptmann 587.
Weißbrod, Dr., J., Medic. Rath 377. 682.
Weißhaupt, Ernst, Hauptmann 1079.
v. Weitzenböck, Joh., Hauptm. Ir Cl. 1078.
Wekert, Johann, Pfarrer 1141.
v. Welden, Carl, Freyh., Rittmeister 587.
Welker, Georg, zu Langquaid 7.
Wendler, Martin 1144.
v. Werndle, Christoph, Freyh., Oberstlieut. 1024.
Werndle, Marcus, Ober-Auditor 62.
Werner, Anton, Batall.-Quartiermeister 59.
Werner, Ignaz 2014.
Werner, Pfarrer zu Zell, K. Genehmigung u. Zufriedenheits-Bezeugung, über mehrere milde Gaben von demselben 1007.
Werther, Friedrich, Oberlieutenant 1079.
v. Westenrieder, Lorenz, geb. geistl. Rath 1298.
Westermaier, Joseph 1035.
Westner, Alois, Junker 1081.
Wich, Georg 2025.
v. Widder, Johann Nep., Kreis-Forst-Controlleur 2009.
Widmann, Carl 1034.
v. Widmann, Carl, Freyh., Major 1078.
v. Widnmann, Thaddäus, Freyh., Polizey-Commissär 361.
Wiedemann, Anton, Riemermeister 370.
Wiedemann, Jacob, Militär-Appellations-gerichts-Assessor 61.
Wieland, Anton, Pfarrer 1010.
Wieninger, Brauer 368.
Wieser, Georg 1144.
Wigand, Georg, Reg.-Quartiermeister 109.
Wigand, Heinrich, Pfarrer 486.
Wild, Cajetan, Kramer 127.
v. Wildeisen, J. Friedr., Sprachlehrer 1088.
Wilder, Carl, Unterlieutenant 1080.
Wilhelm, Alois, Destillateur 843.
Wilhelm, Hallamts-Controlleur 134.
Will, Benno Friedr. August, Advokat 135.
v. Will, Ernst, Stadtgerichts-Assessor 1089.
Will, Dr., Landgerichts-Advokat u. Stiftungs-Anwalt 101. 129.
v. Willinger, Carl August, Ritter 343.
Wimmer, Anton, Landgerichts-Assessor 488.
Wineberger, Ldw., Kreis-Forst-Controll. 2009.
Winkler, Jacob, Landgerichts-Actuar 1397.
Winkler, Paul, Kreis- und Stadtgerichts-Assessor 12.
Winneberger, Christian, Oberlieut. 1077.
Winreder, Johann Michael 1029.
Winter, Adam, charakt. Hauptmann 62.
Winter, Ad., pens. Ober-Kriegs-Commiss. 1026.
Winter, Wolfgang 369.
Wintermeyer, Blasius, Landrichter 904.
Winther, Carl, Hauptmann 113.
Wintrich, Joseph, Pfarrer 511.
Wintrich, Xaver, Landrichter 86.
Winzheimer, Joseph, Destillateur 843.
Wirsching, Wilhelm 100.
Wirth, Jacob 127.
Wirth, Nathanael, Pfarrer 902.
Wirthmann, Chr., Rentbeamter 1296.
Wiß, David, Assessor 513.
Wismaier, Anton, Wirth 128.
Wittmann, Eugen, Regierungs-Assessor 655.
Wittmann, Georg, Pfarrer 1011.
Wittmann, Maximus, Pfarrer 560.

Wolf — Zaski.

Wolf, Gustav, Bürger 386.
Wolf, Hans, Bürger 386.
Wolf, Hans Jacob, Bürger 387.
Wolf, Hans Rud., Bürger 387.
Wolfer, Johann, Bürger 387.
Wolff, Jacobe 387.
Wolff, Johann Jacob, Bürger 388.
Wüscher, Hans, Bürger 388.
Wüscher, Ulr., Bürgermeister 388.
Wyß, Hans Conrad, Obervogt zu Grüningen 389.
Wyß, Hans Conrad, Landvogt zu Kyburg 389.
Wyß, Hans Heinrich, Bürger 389.
Wyster, Rudolf, Amtmann zu Knonau 393.
Wyster bey 393.
Wyster, Rudolf 1685.
Wyster, Rudolf 1775.
Wyß, Felix, Bürger 393.
Wyß, Hans Jacob, Bürger, im Verzeichniß der Familien-Gesellschaften 1336 — 670.
Wyß, Hans, Landschreiber Wipkingen 393.
Wyß, Heinrich, Landschreiber Knonau 393.
Wyßhausleben, Berg 393.
Wyß, Gottlieb 1727. 394.

Z.

Zalander, Peter, Amtmann 1666.
Zalander, Mar., Amtmann 1693.
Zalander, Felix, Obervogtmann 1775.

Zi.

Zinsberg, Klemens, Abt, Amtmann Cappel 80.
Zinsberg, Klemens, Abt, Amtmann Cappel 1685.
Zinsberg, Berg, Regal, Abt, Klemens 80.
Zinsberg, Berg, Graf, Hauptmann 107.

Zo.

Zocher, Adam, Bürger 396.
Zoch, Hans, Bürger, Obervogt. 396.
Zoch, Hans Jacob 396.
Zoch, Berg, Hauptmann Wipkin. 270.

Zu.

Zuchwiler, Johann 396.
Zuchwiler, Rudolf, Bürger 396.
Zuk, Hans, Obervogtmann 396.
Zuk, Hans Jacob, Obervogtmann 396.
Zuk, Johann, Bürger 396.
Zuk, Rudolf, Bürger 396.
Zuk, Rudolf, Obervogtmann 396.
Zuricher, Hans, Landschreiber Wipkingen 396.
Zuricher, Heinrich, Bürger 396.
Zuricher, Wilhelm, Bürger 396.
Zuricher, Hans, Bürger 396.
Zuricher, Hans Heinrich, Bürger 1693.
Zuricher, Hans, Bürger 396.
Zuricher, Hans Heinrich, Obervogtmann 396.
Zuricher, Hans Conrad, Klosterer, Bürger 396.
Zuricher 396.
Zuricher, Hans Heinrich 396.
Zwingel, Hans, Bürger 396.
Zwingel, Hans Heinrich, Bürger 396.
Zwingel, Johann 396.
Zwingel, Rudolf, Obervogtmann 396.
Zwingel, Rudolf, Obervogtmann 1775.
Zwingel, Berg, Rudolf, Obervogtmann 396.
Zwingel, Berg, Rudolf, Bürger 1693.
Zwingel, Hans, Bürger 396.
Zwingel, Hans Heinrich, Bürger 396.
Zwingel, Hans Heinrich, Obervogtmann 396.
Zwingel, Hans Jacob, Bürger 396.
Zwingel, Hans Jacob, Obervogtmann 396.
Zwingel, Johann, Bürger 396.
Zwingel, Johann, Obervogtmann 396.
Zwingel, Johann Jacob, Bürger 396.
Zwingel, Johann Jacob, Obervogtmann 396.
Zwingel, Johann Rudolf, Bürger 396.
Zwingel, Johann Rudolf, Obervogtmann 396.
Zwingel, Rudolf, Bürger 396.
Zwingel, Rudolf, Obervogtmann 396.
Zwingel, Rudolf, Bürger 1693.
Zwingel, Rudolf, Obervogtmann 396.
Zwingel, Rudolf, Bürger 396

II. Orts-Name n.

A.

Abtschlag, Gemeinde 909.
Adelshofen, Pfarrey-Erledigung 541.
Adertshausen, Pfarrey-Besetzung 340.
Affaltern, Pfarrey-Besetzung 80.
Affing, Pfarrey-Besetzung 592.
Agawang, Pfarrey-Besetzung 726.
Aholming, Pfarrey-Erledigung 554. — Besetzung 787.
Aigen, Pfarrey-Besetzung 916.
Aisch, Gemeinde 565.
Aitrang, Pfarrey-Besetzung 788.
Alams, Pfarrey-Besetzung 592. 787. 966.
Aletshausen, Pfarrey-Besetzung 1142.
Alfeld, Pfarrey-Erledigung 1287.
Allershausen, Pfarrey-Besetzung 485.
Almannshofen, Pfarrey-Besetzung 81.
Alfenborn, Pfarrey-Erledigung 847. — Besetzung 1293.
Altdorf, Pfarrey-Besetzung 651. 727. 806. 2003. — Die Ueberweisung von Grundstücken zu diesem Landgericht 672.
Altenstadt, Pfarrey-Besetzung 593.
Altenbötting, Verleihung der Früh-Predigers-Stelle 356.
Altentrudingen, Pfarrey-Besetzung 375.
Althegnenberg, Pfarrey-Erledigung 129. — Besetzung 568.
Altleiningen, Pfarrey-Erledigung 557. — Besetzung 1140.
Alt- und Neustadt, Pfarrey-Erledigung 354. — Besetzung 786.
Altötting, Frühpredigersstelle-Erledigung 19.
Ammerndorf, Pfarrey-Erledigung 1135.
Anger, Pfarrey-Besetzung 559.
Anhausen, Pfarrey-Erledigung 372. — Besetzung 902.
Annweiler Pfarrey-Besetzung 652.
Anried, Pfarrey-Besetzung 1030.
Ansbach, die Einberufung der protestantischen Pfarramts Candidaten zu der daselbst zu haltenden diesjährigen Anstellungs-Prüfung betreffend 333. — die dortigen Drechslermeister 646.
Apfeldorf, Pfarrey-Erledigung 45. — Besetzung 560. 650.
Appersdorf, Pfarrey-Erledigung 1182.
Argeth, Pfarrey-Besetzung 788.
Aschaffenburg. Allerhöchste Bestimmungen in Hinsicht der Classen und Curse an der Forst-Lehranstalt, welche mit dem Studien-Jahre $18\frac{21}{22}$ anfangend in Wirksamkeit getreten sind 13 — 15.
Aschaffenburger Schulfond 807.
Aschaffenburg, Vorlesungen an der Königl. Forstlehr-Anstalt pro $18\frac{22}{23}$ 863.
Ascholting, Pfarrey-Besetzung 511.
Ast, Pfarrey-Erledigung 591. 1011.
Au, Recurs-Gegenstand betreffend 1228.
Auernheim, Pfarrey-Erledigung 649.
Auffenau, Pfarrey-Besetzung 35.
Augsburg, Recurs-Gegenstand der dortigen Kaffeeschenken und Weinwirthe 7. — Besetzung der Stadtpfarrey St. Georg 9. — 8te Canonicus-Stelle-Ernennung 83.

Augsburg, Diakonats-Beſetzung 771. — Erledigung der Stadtpfarrey zu St. Maximilian 805. — Gemeindewahlen-Beſtätigung 1192. — Stadtpfarrey-Beſetzung 1231.
Aura, Pfarrey-Beſetzung 72.
Auried, Pfarrey-Erledigung 46.
Außenzell, Pfarrey-Beſetzung 787.
Ayng, Pfarrey-Beſetzung 772.

B.

Bachern, Pfarrey-Beſetzung 568.
Baierdilling, Pfarrey-Erledigung 130.
Baireuth, Pfarrey-Erledigung 567. — Beſtätigung der ordentlichen Erſatzwahlen der Gemeindeſtellen der Stadt 1082.
Balderſchwang, Pfarrey-Beſetzung 592. 787. 902. 2003.
Bamberg, Frühmeßſtiftung zu U. L. Fr. 82. — Beſetzung des Beneficiums am Cunegunden Altar zu U. L. F. 871. — Magiſtratswahlen-Beſtätigung 1144.
Bann, Pfarrey-Beſetzung 966.
Baierdilling, Pfarrey-Beſetzung 870.
Bayrisried, Pfarrey-Beſetzung 9.
Belzheim, Pfarrey-Erledigung 899. — Beſetzung 1120.
Beningen, Pfarrey-Erledigung 540. — Beſetzung 1010.
Berg, Diakonat-Beſetzung 35. — Pfarrey-Erledigung 338. — Beſetzung 560.
Bergheim, Gemeinde 646. — Pfarrey Erledigung 913. — Beſetzung 1189.
Bettbrunn, Pfarrey-Beſetzung 356.
Betwar, Pfarrey-Beſetzung 650.
Beutelsbach, Pfarrey-Erledigung 779. — Beſetzung 1030.
Billigheim, Pfarrey-Erledigung 1292.
Binzwang, Pfarrey-Beſetzung 510.
Birnbach, Pfarrey-Erledigung 1117.
Bollſtadt, Pfarrey-Beſetzung 1032.
Böſenreute, Pfarrey-Beſetzung 1030.
Boßweiler, Pfarrey-Erledigung 1138.
Brand, Pfarrey-Beſetzung 35.
Breitenbrun, Pfarrey-Erledigung 555. — Beſetzung 485.
Brükenau, Pfarrey-Beſetzung 72. 485.

Buchbach, Pfarrey-Beſetzung 82.
Buchbrunn, Pfarrey-Erledigung 374.
Büchelberg, Pfarrey-Erledigung 1099.
Büchenbach, Pfarrey-Erledigung 769.
Burkardroth, Pfarrey-Beſetzung 728.
Bühl, Pfarrey-Beſetzung 593.
Burgau, Pfarrey-Erledigung 351.
Burghauſen, Recurs-Gegenſtand betreffend 1132.
Burgſtadt, Pfarrey-Beſetzung 728.
Burgwahlbach, Pfarrey-Beſetzung 486.
Burgwindheim, Pfarrey-Beſetzung 72. — Erledigung 1135.
Burk, Pfarrey-Beſetzung 392. 849.

C.

Candel, Pfarrey-Erledigung 49. — Beſetzung 560.
Culmbach, Stadt-Pfarrey-Erledigung 1009.

D.

Dalking, Pfarrey-Beſetzung 1293.
Dannſtadt, Pfarrey-Erledigung 574.
Deimhauſen, Pfarrey-Beſetzung 593.
Denkendorf, Pfarrey-Beſetzung 727.
Dietkirchen, Pfarrey-Beſetzung 1101.
Dinningen, Pfarrey-Erledigung 1098.
Ditterswind, Pfarrey-Beſetzung 850.
Dittlofsrode, Pfarrey-Beſetzung 917.
Donnersdorf, Pfarrey-Beſetzung 917.
Dopshofen, Pfarrey-Erledigung 22. — Beſetzung 786.
Dornthal, 877.
Dürkheim, Pfarrey-Erledigung 963.
Dürrenrieth, Gutsherrſchaft im Untermainkreiſe 127.

E.

Ebenhauſen, Pfarrey-Erledigung 1187.
Ebermannſtadt, Beneficium-Verleihung 728.
Ebersberg, Pfarrey-Beſetzung 23. 132.
Echsheim, Pfarrey-Beſetzung 9. 509.

Edelshauſen, Pfarrey-Beſetzung 651.
Edling, Expoſitur-Erledigung 17.
Eggenfelden, Pfarrey-Erledigung 67. — Beſetzung 576. — Leuterationsgeſuch der Tiſchler gegen die Zimmerleute 99.
Eggolsbach, Pfarrey-Beſetzung 357.
Egling, Beneficium-Verleihung 557.
Ehingen, Pfarrey-Erledigung 25. — Beſetzung 72.
Eichſtädt, Neun Uhr Meß-Beneficium 52. — Auflöſung der bisherigen Staats-Schulden-Tilgungs-Special-Kaſſe daſelbſt betreffend 116—117. — Beneficium-Verleihung zu St. Joſeph 133. — Aufruf an ſämmtliche Ritterlehen-Vaſallen des ſäkulariſirten Hochſtiftes Eichſtädt zur Recognoscirung des Hauptfalles betreffend 462. — Beneficium-Verleihung 728.
Eismannsberg, Pfarrey-Beſetzung 568.
Ellersſtadt, Pfarrey-Beſetzung 80.
Emering, Pfarrey-Erledigung 912. — Beſetzung 1141.
Emersacker, Beneficien-Verleihung 512. — Pfarrey-Beſetzung 512.
Emſing, Pfarrey-Beſetzung 50.
Endorf, Pfarrey-Erledigung 804. — Beſetzung 2003.
Erbendorf, Beneficium-Verleihung 486.
Ergersheim, Pfarrey-Beſetzung 486. 670.
Erkertshauſen, Pfarrey-Beſetzung 357.
Erlangen, Verzeichniß der Vorleſungen auf der k. Univerſität daſelbſt für das Sommerhalbjahr 1824. 401 — 408. — Beſtätigung der Prorectorwahl auf der k. Univerſität 489. — Verzeichniß der Vorleſung an der k. Univerſität für das Winterhalbjahr 18$\frac{24}{25}$. 889—899. — k. Beſtätigung der Erſatz-Wahlen für Gemeinde-Stellen 1297.
Erlenbach, Pfarrey-Beſetzung 650.
Eſchbach, Pfarrey-Beſetzung 593. 1031.
Eſcherndorf, Pfarrey-Beſetzung 511.
Eßlarn, Pfarrey-Erledigung 20. — Beſetzung 355.
Eſthal, Pfarrey-Erledigung 2000.
Ettenbeuern, Beneficium-Erledigung 1230.
Eurasburg, Beneficium-Verleihung 350.
Eutenhauſen, Pfarrey-Erledigung 68. — Beſetzung 726. 966.

F.

Farchant, Schulbeneficiums-Erledigung 1083.
Feilbingert, Pfarrey-Beſetzung 966.
Feldkirchen, Pfarrey-Beſetzung 22.
Feucht, Pfarrey-Beſetzung 36.
Flintsbach, Pfarrey-Erledigung 388. — Beſetzung 726.
Floß, Pfarrey-Erledigung 484. — Beſetzung 786.
Frauenſtetten, Pfarrey-Beſetzung 510.
Freinhauſen, Pfarrey-Beſetzung 81.
Freinsheim, Pfarrey-Erledigung 567. 1292.
Freiſing, Beſetzung der Pfarrey St. Georgen 789.
Frieſenried, Pfarrey-Beſetzung 592.
Frontenhauſen, Pfarrey-Erledigung 722. — Beſetzung 965.
Fürnried, Pfarrey-Erledigung 22. — Beſetzung 567.
Fürth, K. Beſtätigung der Erſatz-Wahlen für die Gemeinde-Stellen daſelbſt 2012.
— Beneficium-Beſetzung 1032.

G.

Gamelsdorf, Pfarrey-Erledigung 350.
Gammersdorf, Pfarrey-Beſetzung 542.
Ganacker, Beneficium-Erledigung 483. — Verleihung 726.
Gangkofen, Pfarrey-Erledigung 1181.
Garmiſch, Beneficium-Verleihung 358.
Gaſtenfelden, Pfarrey-Beſetzung 1012.
Gebenbach, Pfarrey-Erledigung 1286.
Gebſattel, Pfarrey-Beſetzung 51.
Genderkingen, Pfarrey-Erledigung 8. — Beſetzung 391.
Gerbach, Pfarrey-Erledigung 1290.
Germersheim, Dekanat-Beſetzung 560.
Geroltshauſen, Pfarrey-Erledigung 723. — Beſetzung 806. 871.
Geßlau, Pfarrey-Beſetzung 510.
Geſtratz, Pfarrey-Erledigung 767.
Gleiſſenberg, Pfarrey-Beſetzung 355.
Gleisweiler, Pfarrey-Erledigung 1290.
Gleuſen, Pfarrey-Beſetzung 35. 568.
Gnotzheim, Pfarrey-Beſetzung 357.

Göcklingen, Pfarrey-Erledigung 1290. — Besetzung 2005.
Gollachostheim, Pfarrey-Erledigung 1029.
Göllheim, Pfarrey-Besetzung 1293.
Gottfrieding, Pfarrey-Erledigung 46. — Besetzung 341.
Grabenstadt, Pfarrey-Erledigung 722. — Besetzung 1119.
Grafenwöhr, Pfarrey-Erledigung 1287.
Grafling, Pfarrey-Besetzung 342.
Grainet, Pfarrey-Besetzung 788.
Graiz-Sambach, Pfarrey-Besetzung 1031.
Greimertshausen, Pfarrey-Erledigung 766 — Besetzung 966.
Greiselbach, Pfarrey-Besetzung 9.
Großbockenheim, Pfarrey-Erledigung 725. 1138.
Großenhaslach, Pfarrey-Erledigung 913.
Großfischlingen, Pfarrey-Erledigung 1291.
Groß- und Kleingescheid, 1028.
Großfinzenmoos, Pfarrey-Erledigung 482. — Besetzung 670.
Großmehring, Gemeinde 44.
Großmöhring, Pfarrey-Besetzung 340.
Großzöbern, Pfarrey-Erledigung 962.
Grünstadt, Stadtpfarrey-Besetzung 131.
Gundelsdorf, Pfarrey-Besetzung 80.
Guntramsried, Pfarrey-Besetzung 80.
Günzburg. Magistrat, wegen Weide-Concessions-Geld 44. — Beneficium-Erledigung 1186.
Günzelkofen, Pfarrey-Erledigung 483. — Besetzung 787.
Gunzendorf, Pfarrey-Besetzung 72. 806.

H.

Haag, Pfarrey-Besetzung 35.
Haberskirchen, Pfarrey-Besetzung 9.
Habkirchen, Pfarrey-Erledigung 1288.
Hafenlohr, Pfarrey-Besetzung 487.
Hagenbach, Pfarrey-Erledigung 1099.
Hagenheim, Pfarrey-Besetzung 1293.
Hagenhill, Pfarrey-Besetzung 916. 786.
Halsbach, Pfarrey-Besetzung 341.

Handzell, Pfarrey-Besetzung 807.
Harthausen, Pfarrey-Erledigung 33. — Besetzung 391.
Haslach, Pfarrey-Besetzung 1012.
Hasberg, Pfarrey-Erledigung 350 — Besetzung 1293.
Haselbach, Pfarrey-Besetzung 390.
Hauenstein, Pfarrey-Erledigung 1140.
Haupeltshofen, Beneficium-Verleihung 1011.
Hechendorf, Pfarrey-Besetzung 806. 1140.
Hezelsdorf, Pfarrey-Erledigung 1137.
Heilbrunn, Erledigung der organisirten Kloster-Pfarrey 336. — Besetzung 560. 651.
Heinersreuth, Vereinigung des Herrschaftsgerichts mit dem Landgerichte Stadtsteinach 56.
Heinsberg, Pfarrey-Besetzung 133.
Hellengerst, Pfarrey-Besetzung 341. 850.
Heltersberg, Pfarrey-Erledigung 2001.
Herbstädt, Pfarrey-Besetzung 72. 486. 771.
Hermersberg, Pfarrey-Erledigung 783. — Besetzung 1140.
Hersbruck, Rentamt, Vereinigung des Steuerdistrictes Rückersdorf 969.
Herrheimweiher, Pfarrey-Erledigung 1098.
Herrheim, Pfarrey-Besetzung 51.
Heßheim, Pfarrey-Erledigung 339. 1138.
Heuberg, Pfarrey-Besetzung 1141.
Hirtlbach, Pfarrey-Erledigung 67. — Besetzung 805.
Hitzhofen, Pfarrey-Besetzung 52.
Hohenaltheim, Pfarrey-Besetzung 592.
Hohenreichen, 647.
Hohenschäftlarn, 553.
Hohenstadt, Pfarrey-Erledigung 1286.
Hollenbach, Pfarrey-Erledigung 609. — Besetzung 966.
Höllerich, Pfarrey-Besetzung 133.
Höllsbrunn, Pfarrey-Erledigung 335. — Besetzung 568.
Hollstadt, Pfarrey-Besetzung 1231.
Holzhausen, Pfarrey-Besetzung 50.
Holzkirchen, Besetzung des Curatbeneficiums St. Barbara 871.
Honsolgen, Pfarrey-Besetzung 976.
Hopfen, Pfarrey-Besetzung 391. 567.
Huttenwang, Pfarrey-Besetzung 512.

J.

Jachenau, Pfarrey-Erledigung 1153.
Jettingen, Pfarrey-Besetzung 357.
Jetzendorf, Pfarrey-Besetzung 50.
Ilbisheim, Pfarrey-Erledigung 389. — Besetzung 786.
Illdorf, Pfarrey-Erledigung 1871.
Immelstetten, Pfarrey-Besetzung 1232.
Imsweiler, Pfarrey-Erledigung 559. 1289.
Ingenheim, Pfarrey-Erledigung 1137.
Ingolstadt, Verleihung der Predigersstelle 500. — Pfarrey-Besetzung 915.
Jochsberg, Pfarrey-Besetzung 9.
Johannskirchen, Gemeinde 369.
Irschenhausen, 553.
Isarkreis, Umlagen für Strassenbauten im Jahre $18\frac{11}{12}$ betreffend 395 — 400.

K.

Kammmünster, Gemeinde, wegen Salzhandel-Recht 99
Kaufbeuern, Stadtpfarrey-Erledigung 846. — die Taferwirthe dasselbst betreffend 371.
Kellmünz, Pfarrey-Besetzung 850.
Kempten, die Drechsler betreffend 367. 368. — Stipendien Verleihung aus dem Fonde daselbst 1106.
Kiblingen, Pfarrey-Besetzung 726.
Kimratshofen, im Oberdonaukreise, Pfarrey-Erledigung 117 — 118. — Besetzung 771.
Kirchberg, Pfarrey-Erledigung 19. — Besetzung 509.
Kirchdorf, Pfarrey-Besetzung 10.
Kirchenlamitz, Pfarrey-Erledigung 354. — Besetzung 1010.
Kirchheimbolanden, Pfarrey-Besetzung 51.
Kirchlauter, Pfarrey-Besetzung 1191.
Kirchmohr, Pfarrey-Besetzung 79.
Klausen, Pfarrey-Besetzung 965.
Kleinlangheim, Pfarrey-Besetzung 391.
Kleinsassen, Pfarrey-Besetzung 1141.
Klenau, Pfarrey-Besetzung 849.
Klingenmünster, Pfarrey-Erledigung 1137.
Kögling, Pfarrey-Besetzung 50.
Königsstein, Pfarrey-Besetzung 785. 1031.
Konradshofen, Pfarrey-Erledigung 353. — Besetzung 1030.

Köstlarn, Pfarrey-Besetzung 1031.
Kothgeißering, Beneficium-Besetzung 787.
Kranzeck, Gemeinde 909.
Kreuzthal, Pfarrey-Besetzung 651.
Kulmain, Pfarrey-Erledigung 900.
Kulmbach, Pfarrey-Besetzung 80.
Kutzenhausen, Pfarrey-Erledigung 608. — Besetzung 916.

L.

Laaber, Pfarrey-Erledigung 804.
Labach, Pfarrey-Erledigung 1288.
Laber, Pfarrey-Besetzung 1190.
Lachen, Pfarrey-Besetzung 10.
Laimering, Pfarrey-Besetzung 9.
Lambsborn, im Rheinkreise, Pfarrey-Erledigung 118 — 119. — Besetzung 577.
Landshut, Besetzung der Predigers-Stelle 652. — Beneficium Verleihung 727. — Vorlesung im Wintersemester $18\frac{12}{13}$ an der Universität 851. — K. Bestätigung der Rectors- und Senatoren Wahl an der Universität 1016. — Rekurs-Gegenstand 1028.
Langenreichen, Pfarrey-Besetzung 807.
Langweid, Pfarrey-Erledigung 47. — Besetzung 510.
Laub, Pfarrey-Erledigung 1187.
Laubenzedel, Pfarrey Erledigung 1118.
Lauf, Landgericht, Vereinigung des Steuerdistrictes Ruckersdorf 969.
Lauingen, Pfarrey-Besetzung 511.
Laumersheim, Pfarrey-Erledigung 1139.
Lauterbrunn, Pfarrey-Besetzung 592.
Lautzkirchen, Pfarrey-Erledigung 849.
Leidling, Pfarrey-Erledigung 556. — Besetzung 1010.
St. Leonardi, Beneficium-Erledigung 1096.
Lichtenau, Erledigung der Curatie an der dortigen Strafanstalt 609. — Gemeinde 646. — Curatie-Besetzung 1293. 2003.
Ließing, Pfarrey-Besetzung 10.
Lindenhardt, Pfarrey-Erledigung 591. — Diakonat-Besetzung 1189.
Lipprichhausen, Pfarrey-Erledigung 574. — Besetzung 1293.
Lobsing, Pfarrey-Erledigung 79. — Besetzung 786.

Loitzenkirchen, Pfarrey-Erledigung 723. — Besetzung 1119.
Lütter, Pfarrey-Besetzung 487.

M.

Mähring, Pfarrey-Erledigung 847.
Mailing, Pfarrey-Erledigung 573. — Besetzung 726.
Marching, Beneficium-Erledigung 484. — Beneficium-Verleihung 1294.
Marktbreit, Pfarrey-Besetzung 1072.
Marktl, Pfarrey-Besetzung 1031.
Marktleuthen, Pfarrey Besetzung 510.
St. Martin, Pfarrey-Besetzung 512.
Mauren, Pfarrey-Besetzung 23.
Mauerstetten, Pfarrey-Besetzung 509.
Meckenhausen, Pfarrey-Erledigung 1136.
Meilenhofen, Pfarrey-Besetzung 2004.
Memmingen, Diakonats-Besetzung 132.
Mengersdorf, Pfarrey-Besetzung 918.
Mickhausen, Pfarrey-Besetzung 342.
Mindelheim, Beneficium-Verleihung 593. — Pfarrey-Besetzung 727.
Minfeld, Pfarrey-Erledigung 2000.
Mislareuth, Pfarrey-Erledigung 541. — Besetzung 901.
Mittelberbach, Pfarrey-Besetzung 771.
Mitteleschenbach, Pfarrey-Besetzung 511.
Mittenwald, Pfarrey-Erledigung 1134.
Modschiedel, Pfarrey-Besetzung 577. 771. 1189.
Mönchsberg, Pfarrey-Besetzung 727.
Moosbach, Pfarrey-Erledigung 539. — Besetzung 806.
Mörzheim, Pfarrey-Erledigung 1291.
Mühlheim, Pfarrey-Besetzung 391.
Münchaurach, Pfarrey-Besetzung 72. 375.
Münchberg, Syndiakonat-Erledigung 1137.
München, Höger'sche Beneficium an der St. Peters Pfarrkirche 81. — Gewerbsbeeinträchtigungs-Sache der Strümpfwirker und Strumpfstricker 100 — Beneficium-Verleihung an der St. Peters und St. Stephans-Kirche 376.

München, Eröffnung öffentlicher Vorlesungen an der mathematisch physikalischen Classe der Akademie der Wissenschaften an der medizinisch praktischen Lehranstalt 379 — 388. — Maria Anna Ruedorfer'sches Beneficium in der St. Peters-Kirche 392. — Eisenhändler 370. — die dasigen Köche und Metzger 552. — Bestätigung des Pfarr-Predigers 560. — Besetzung einer Canonicus-Stelle 652. — Beneficium-Verleihung 917. — Erledigung der Predigers-Stelle an der Metropolitan-Pfarrkirche zu U. L. Fr. 1008. — Recursgegenstand 1028. — Magistratswahlbestättigung 1145. — Beneficium-Verleihung 1190.

N.

Naham, Pfarrey-Erledigung 576.
Naßenbeuern, Pfarrey-Erledigung 21. — Besetzung 681.
Neuburg, Stadtpfarrey-Erledigung 768. — Obere Stadtpfarrey zu St. Peter deren Besetzung 805. — Stadtpfarrey-Erledigung 1229.
Neufahrn, 583.
Neuhof, Pfarrey-Erledigung 79. — Besetzung 577.
Neukirchen, Pfarrey-Erledigung 46. — Besetzung 670.
Neulelningen, Pfarrey-Besetzung 50.
Neumarkt, Beneficium-Verleihung 918.
Niederarnbach, Hofmark 715.
Niederhofen, Pfarrey-Curatie-Erledigung 1134.
Niedermurach, Pfarrey-Besetzung 81.
Niederroth, Pfarrey-Besetzung 80.
Niederschletenbach, Pfarrey-Besetzung 965.
Niedertaufkirchen, Pfarrey-Besetzung 80.
Nienschweiler, Pfarrey-Erledigung 1188.
Nürnberg, heil. Kreuz Prediger-Stelle Besetzung 36. — die ordentlichen Ersatzwahlen für die Gemeindestellen der Stadt 1053.

O.

Oberammergau, Pfarrey-Erledigung 102. — Beſetzung 559.
Obererlbach, Pfarrey-Beſetzung 392.
Oberfinning, Pfarrey-Beſetzung 1295.
Obergünzburg, Beneficium-Verleihung 374. — Frühmeß-Beneficium-Erledigung 782. — Verleihung 901. — Pfarrey-Erledigung 337. — Beſetzung 651.
Oberkubrring, 370.
Oberluſtadt, Pfarrey-Erledigung 869.
Obermainkreis, die für die Straſſen-Neubauten im Jahre 18½ zu erhebende Umlage betreffend 463.
Obermarbach, Pfarrey-Erledigung 334. — Beſetzung 2002.
Obermauerbach, Pfarrey-Beſetzung 50.
Obermohr, Pfarrey-Erledigung 1289.
Obernburg, Beneficium-Verleihung 1142.
Obern-Zell, Markt im Landgerichte Wegſcheid — den Beytrag zum Invalidenfond betreffend 371 — 372.
Oberſchenbach, Pfarrey-Erledigung 48. — Beſetzung 510.
Oberſchneiding, Pfarrey-Erledigung 1182.
Oberſteinbach, Pfarrey-Erledigung 1188. — Beſetzung 918.
Ober- und Unter-Sulzbach, Gemeinde 764.
Oberſüßbach, Pfarrey-Erledigung 865. — Beſetzung 2003.
Oberthingau, Pfarrey-Beſetzung 651. 850.
Oberwinkling, Pfarrey-Erledigung 913. — Beſetzung 1141.
Oesfeld, Pfarrey-Beſetzung 391.
Oſterſchwang, Pfarrey-Erledigung 566. — Beſetzung 576. 786. 902.
Ollarzried, Pfarrey-Beſetzung 1189.
Oppau, Pfarrey-Erledigung 70. — Beſetzung 485.
Ormesheim, Pfarr-Beneficium-Erledigung 1288.
Ornbau, im Rezatkreis 1029.
Oſterbuch, Pfarrey-Beſetzung 342.
Oſterhofen, Pfarrey-Beſetzung 81.
Oſtermünchen, Pfarrey-Beſetzung 132. 390.
Otterberg, Pfarrey-Beſetzung 391. — Erledigung 1098.
Otterfing, Pfarrey-Erledigung 802. — Beſetzung 1140.
Otterſtadt, Pfarrey-Beſetzung 132.
Ottmarshauſen, Pfarrey-Beſetzung 542.

P.

Paar, Pfarrey-Beſetzung 670. 786.
Pappenberg, Pfarrey-Beſetzung 52.
Pappenheim, die dortigen Spezereyhändler betreffend 370.
Pars, Pfarrey-Beſetzung 23.
Partenkirchen, Pfarrey-Erledigung 846. — Beſetzung des Jochner'ſchen Beneficiums 789.
Paſenbach, Curat-Beneficium-Beſetzung 806.
Paſſau, Wahlenbeſtätigung des erſten Bürgermeiſters 15. — Vikarsſtelle-Beſetzung 561. — K. Beſtätigung der Erſatz-Wahlen für Gemeinde-Stellen 1297.
Paunzhauſen, Pfarrey-Beſetzung 486.
Perlach, Pfarrey-Beſetzung 2005.
Pfahlenheim, Pfarrey-Beſetzung 1293.
Pfarrkirchen, Pfarrey-Beſetzung 375.
Pfeffingen, Pfarrey-Erledigung 1292.
Pfelling, Pfarrey-Beſetzung 1231
Pfreimd, Stadtpfarrey-Beſetzung 341.
Pieſenkam, Beneficium-Verleihung 670.
Pipinsried, Pfarrey-Erledigung 45. — Beſetzung 486.
Pirmaſens, Pfarrey-Erledigung 508.
Plösberg, Pfarrey-Erledigung 339. — Beſetzung 542.
Pommelsbrunn, Pfarrey-Erledigung 508. — Beſetzung 1189.
Pondorf, Pfarrey-Erledigung 723. — Beſetzung 871.
Poppenroth, Pfarrey-Beſetzung 1141.
Pörnbach, Pfarrey-Beſetzung 375.
Pöttmes, Pfarrey-Beſetzung 341.
Preying, Pfarrey-Beſetzung 1031.
Prichſenſtadt, Pfarrey-Beſetzung 9.
Pridriching, Beneficium-Verleihung 355. — Beſetzung 374.
Prieſendorf, Pfarrey-Verleihung 2005.
Püchersreuth, Pfarrey-Erledigung 339. — Beſetzung 542.
Pürgen, Pfarrey-Erledigung 590. — Beſetzung 871. 1293.

Namenverz. — Nettenburg.

B.

Bamenhof, Neuhöfen-Lehrerstelle 1048.
Bamlau, Pfarrer-Lehrerstelle 1176.
Barmen, Pfarrer-Lehrerstelle 1177.
Barmenfelde, Pfarrer-Lehrerstelle 1178.
Bartenstein, Pfarrer-Lehrerstelle 193. — Superint. 2178.
Bergenberg, Neuen-Sagenhaus-bei-Pfarrer-Lehrerstelle 1179. — Pfarrer-Lehrerstelle 1180. — Pfarrer-Lehrerstelle 1181. — Der Kantorstelle dieser Gemeinde beigelegte Kirchenstelle 355. — Der Pfarrstelle dieser Gemeinde beigelegte Kirchenstelle 356. — Pfarrer-Lehrerstelle 1182. — Pfarrer-Lehrerstelle 1183. — Pfarrer-Lehrerstelle 1184. — Pfarrer-Lehrerstelle 1185. — Pfarrer-Lehrerstelle 1186. — Pfarrer-Lehrerstelle 1187. — Pfarrer-Lehrerstelle 1188. — Pfarrer-Lehrerstelle 1189. — Pfarrer-Lehrerstelle 1190. — Pfarrer-Lehrerstelle 1191. — Pfarrer-Lehrerstelle 1192. — Pfarrer-Lehrerstelle 1193. — Pfarrer-Lehrerstelle 1194. — Pfarrer-Lehrerstelle

Ser — Streng.

Ser, Pfarrer-Reichenau 327.
Servatius, Pfarrer-Bischofswerda 327.
Siegert, Pfarrer-Ebersbach 328.
Siegismund, Pfarrer-Großröhrsdorf 328.
Sieler, Pfarrer-Großpostwitz, Emeritus 328.
Sieler, Archidiakonus-Bautzen 328.
Silbereisen, Archidiakonus-Bautzen 328.
Simon, Pfarrer-Bautzen 328.
Sintenis, Pfarrer-Bautzen 328.
Sommerbrodt, Pfarrer-Bautzen 328.
Spindler, Pfarrer-Seidau, Emeritus 328.
Stanislaus, Pfarrer-Bautzen, Emeritus 328.
Stein, Pfarrer-Bautzen 328.
Steinberg, Pfarrer-Wurschnitz 328.
Stephani, Pfarrer-Bautzen 328.
Stiebritz, Archidiakonus-Bautzen, Emeritus 328.
Stolpe, Pfarrer-Bautzen 328.
Strauch, Pfarrer-Bautzen 328.
Strehle, Pfarrer-Bautzen, Emeritus 328.
Strobach, Pfarrer-Bautzen 328.
Stuhlmann, Pfarrer-Bautzen, Emeritus 328.
Stumpf, Pfarrer-Bautzen 328.
Sturm, Pfarrer-Bautzen 328.

T.

Teffinger, Pfarrer-Bautzen 328.
Thiele, Pfarrer-Bautzen, Emeritus 328.
Thiele, Lehrerin an der Taubstummenschule 328.
Thilo, Archidiakonus-Bautzen 328.
Thilo, Archidiakonus-Bautzen, Emeritus 328.
Thomas, Pfarrer-Bautzen, Emeritus 328.
Thomas, Archidiakonus, Pfarrer-Bautzen 328.
Thomas, Archidiakonus-Bautzen, Emeritus 328.
Tippelt, Pfarrer-Bautzen 328.
Tschirner, Pfarrer-Bautzen 328.
Tzschucke, Pfarrer-Bautzen 328.
Tzschucke, Archidiakonus-Bautzen 328.

Uhl — Wolf.

Uhl, Ober-Archidiakonus-Bautzen 328. — Emeritus 328.
Unglaub, Pfarrer-Bautzen 328.
Unglaub, Pfarrer-Bautzen 328.
Unverricht, Pfarrer-Bautzen 328.
Urban, Pfarrer-Bautzen, Emeritus 328.

V.

Vogel, Pfarrer-Bautzen 328.
Vogel, Pfarrer-Bautzen 328.
Vogel, Pfarrer-Bautzen, Emeritus 328.
Vogel, Pfarrer-Bautzen 328.
Vogel, Pfarrer-Bautzen 328.
Vollmer, Pfarrer-Bautzen 328. — Emeritus 328.

W.

Wähl-Kant, Pfarrer-Bautzen 328.
Wagner, Pfarrer-Bautzen 328. — Emeritus 328.
Wagner, Pfarrer-Bautzen 328.
Wagner, Pfarrer-Bautzen 328.
Wagner, Pfarrer-Bautzen

Walde, Pfarrey-Beſetzung 807.
Waldkirchen, Pfarrey-Erledigung 539. — Beſetzung 392. 902.
Waldthurn, Pfarrey-Beſetzung 786.
Wallisau, Pfarrey-Erledigung 1135.
Waltendorf, Pfarrey-Beſetzung 509.
Wartmannsroth, Pfarrey-Beſetzung 772.
Wattenheim, Pfarrey-Erledigung 1139.
Wattenweiler, Pfarrey-Erledigung 555. — Beſetzung 902.
Weiden, Erledigung des Diakonates und der damit verbundenen Subrectorats-Stelle 338 — 339.
Weilbach, Gemeinde 909.
Weiler, Beneficium-Erledigung 1183.
Weilheim, Erledigung des heil. Geiſt-Spital-Beneficiums 1117. — Beneficium-Verleihung 1010.
Weiſſensbrog, Pfarrey-Beſetzung 771.
Wemding, Pfarrey-Beſetzung 1295.
Wertingen, Kaplaney-Beneficium-Erledigung 69. — Schloß-Kaplaney-Beſetzung 916. — Pfarrey-Beſetzung 1119.
Weſtendorf, Pfarrey-Beſetzung 82.
Weſtheim, Pfarrey-Erledigung 393. — Beſetzung 2002.
Wettringen, Pfarrey-Beſetzung 23. 341.
Weyern, Pfarrey-Beſetzung 576.
Weyher, Pfarrey-Erledigung 339. 1291.
Wien, Reiſe Sr. Majeſtät des Königs dahin 1115.
Wiesbach, Pfarrey-Erledigung 1289.
Wilchenreuth, Pfarrey-Erledigung 339. — Beſetzung 542.
Wilhermsdorf, Diakonat-Beſetzung 670.
Willprechtszell, Pfarrey-Beſetzung 390.
Winden, Gemeinde Landgerichts Leutershauſen 128.
Winnweiler, Pfarrey-Erledigung 867. — Beſetzung 1293.
Wirsberg, Pfarrey-Erledigung 724.
Wülzburg, Curatie-Erledigung 1230.
Würtemberg, Uebereinkunft mit dieſem Königreiche wegen der ſtraftechtlichen Koſten betreffend 121 — 123.
Würzburg, Magiſtrats-Wahlen-Beſtätigung 1145. — Handels-Innung, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung 100. 961. — Beſetzung der Vikarsſtelle an der biſchöflichen Kirche 512. — Beſtätigung der Bürgermeiſterswahl 569. — Ernennung des Dechants im biſchöflichen Capitel 487. — Conkurs-Prüfung zur chirurgiſchen Aſſiſtenten-Stelle bei dem dortigen Juliushoſpitale betreffend 730. — Kön. Beſtätigung der Wahl eines Senats-Mitgliedes an der Univerſität 1233. — Erledigung der chirurgiſchen Aſſiſtenten-Stelle im Julius-Spitale daſelbſt 1233. — Ordnung der Vorleſungen an der Univerſität für den Winterſemeſter $18\frac{18}{19}$ 1055 — 1070. — Anfang der Vorleſungen an der Univerſität betreffend 1015. — Ordnung der Vorleſungen an der Kön. Univerſität für das Sommer-Semeſter 1824. 467 — 482. — Beſtätigung der Proſectors- und Senateren-Wahl an der Kön. Univerſität 2011.
Wüſteuſachſen, Pfarrey-Beſetzung 728.

Z.

Zankenhauſen, Pfarrey-Erledigung 18. — Beſetzung 542.
Zebolfing, 369.
Zusmarshauſen, Beneficium-Verleihung 509. 650.

B. Sach = Regiſter.

A.

Abſchied für den Landrath im Rheinkreiſe über ſeine Verhandlungen vom 15. bis 22. Juny 1824. 1043 — 1054.

Berichtigung irriger Anſätze der Ausgaben für die Friedensgerichte, ſowie der Summe aller Verwaltungs=Ausgaben 1234.

Adel. Einverleibungen in die Adels=Matrikel, dann Adels=Verleihungen und Erhöhungen. 87. 342. 343. 361. 394. 410. 489. 570. 777. 1085 — 1089.

Advokaten. Zuſtand der Penſions=Anſtalt für die Hinterlaſſenen der Advokaten im Jahre $18\frac{23}{24}$. 25 — 29.

Aerzte. Beſuch der Central=Veterinär=Schule von Seite der angehenden Aerzte. 29.

Akademie der Wiſſenſchaften. Eröffnung öffentlicher Vorleſungen an der mathematiſch=phyſikaliſchen Claſſe der Akademie der Wiſſenſchaften. 382 — 387. Winter=Semeſter $18\frac{24}{25}$ — 1035 — 1039.

Anlehen. Zehnte Verlooſung des verzinslichen und unverzinslichen Lotterie=Anlehens. 800. Reſultat dieſer Verlooſung 878 — 888.

Appellations=Gericht. Titel und Rang der Subſtituten des General=Prokurators bei dem Appellations=Gerichte für den Rheinkreis. 13.

Armee=Befehle. Vom 28. Jänner 1824. 57 — 65.

„ vom 11. Febr. 1824. 107 — 116.

„ „ 27. May — 579 — 590.

„ „ 29. Sept. — 1019 — 1027.

„ „ 12. Oct. — 1075 — 1082.

Aſſekuranz (Brand=) Hauptrechnung pro $18\frac{23}{24}$. 125 — 127. 137 — 330.

Aufſchlag. Erhebung des Malzaufſchlages. 547 — 550.

Ausſchreibegebühren von Standeserhöhungen und Beförderungen. 601 — 609.

B.

Beyträge zum Militär=Invaliden Fond. 66. 101. 129. 371. 681.

— zum Militär=Stiftungsfonde. 334.

Beneficien. S. Pfarreyen.

Beſchlagſchmiede. Sommer=Lehrkurs für dieſelben an der Central=Veterinär=Schule in München 31. Winterlehrkurs 801.

Brand=Verſicherungs=Anſtalt. Hauptrechnung für das Jahr $18\frac{23}{24}$. 125 — 127. 137 — 330.

C.

Conti und Scheine, derſelben Empfangs=Beſtätigung; Anwendung der dießfallſigen Verordnung vom 11. July 1817 auf alle Militär=Kaſſe=Beamten und Rechnungs=Behörden. 66.

D.

Dekorationen. Königl. Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen. 39. 104. 136. 377. 570. 776. 793. 1193.

Dienſtes=Gehalt der Staatsdiener. Sieh „Staatsdiener.“

Dienſtes=Nachrichten. 10 — 13. 23. 36 — 38. 52 — 55. 83 — 87. 102. 120. 134 — 136. 344. 358 — 361. 376. 392 — 394. 409. 425. 487. 512 — 514.

543 — 545. 561. 568. 577. 594. 610. 652 — 658. 672. 681. 728 — 730. 776. 789 — 792. 808 — 810. 872 — 874. 903. 918 — 921. 967 — 969. 1012 — 1015. 1039 — 1041. 1072 — 1074. 1090. 1107 — 1111. 1128 — 1130. 1142. 1191. 1232. 1295 — 1297.

Diligencen. Versendung von Obligationen, Urkunden ꝛc. durch die Diligencen. 7.

E.

Eichstädt. Aufruf an sämmtliche Ritterlehen-Vasallen des säkularisirten Hochstifts Eichstädt zur Recognoscirung des Hauptfalles. 462.

Einquartirungs- und Verpflegungs-Regulativ für die vaterländischen Truppen. 379 — 381.

Empfangs-Bestätigung auf Conti und Scheine. Anwendung der dießfallsigen Verordnung vom 11. July 1817 auf alle Militär-Kasse-Beamte und Rechnungs-Behörden. 66.

Extra-Post. S. „Postwesen."

F.

Forst-Lehranstalt zu Aschaffenburg. Bestimmungen hinsichtlich der Classen und Kurse an derselben. 13 — 15.

— Vorlesungen. 864.

Fideicomisse. Bestätigungs-Urkunden des Freyh. Johann Joseph Heinrich von Würzburg. Fideicommisses. 598 — 602.

— des Familien-Fideicommisses des erblichen Herrn Reichsrathes Freyh. von Würzburg 602 — 607.

— des Freyherrn von Pfetten zu Nieder-Arnbach. 715 — 722.

G.

Gehalt der Staatsdiener. Allerhöchste Verordnung über das Verhältniß des Standes- und Dienstes-Gehaltes. 411 — 418.

General-Procurator. Titel und Rang der Substituten desselben bey dem Appellations-Gerichte für den Rheinkreis. 13.

Getreid-Preise:

für den	Monat	Januar	S.	427 — 442.
„ „	—	Februar	„	611 — 626.
„ „	—	März	„	683 — 698.
„ „	—	April	„	731 — 746.
„ „	—	May	„	811 — 826.
„ „	—	Juny	„	923 — 938.
„ „	—	July	„	971 — 986.
„ „	—	August	„	1147 — 1162.
„ „	—	Sept.	„	1195 — 1210.
„ „	—	October	„	1235 — 1250.
„ „	—	Nov.	„	1299 — 1314.
„ „	—	Dec.	„	1331 — 1346.

Gymnasial-Absolutorium. Prüfungen für dasselbe. 675 — 680.

H.

Haftscheine. Verloosung der für die Schulden aus Staats- und Personal-Verhältnissen ausgestellten unverzinslichen Haftscheine im Rheinkreise. S. 73. — 78.

Hebammen. Eröffnung eines Hebammen-Lehrkurses an den drey Hebammen-Schulen des Königreiches im Jahre 1824. 123.

Hof- und Staatshandbuch. Debit desselben pro 1824. 970.

Huf- und Beschlagschmiede. Sommer-Lehrkurs für dieselben an der Central-Veterinär-Schule in München. S. 31. Winter-Lehrkurs 801.

Hypotheken-Anweisungen. Rückzahlung derselben. 465 — 467.

Hypotheken. Regulativ für die Taxen und Stempelgebühren in Hypothekensachen. 491 — 497.

I.

Indigenats-Verleihungen. 346.

Invaliden. Beiträge zum Militär-Invaliden-Fond. Sieh „Militär."

Isarkreis. Umlagen für den Straßenbau pro 18$\frac{24}{25}$. 395 — 400.

Jubelfeyer. Königl. Allerhöchste Erklärung auf die Glückwünsche ꝛc. bey der Jubelfeyer

der 25jährigen Regierung Sr. Majeſtät des Königs. 105—107.

K.

König. Königl. Allerhöchſte Erklärung auf die Glückwünſche ꝛc. bey der Jubelfeyer der 25jährigen Regierung Sr. Majeſtät des Königs. 105—107.

— — Reiſe Sr. Majeſtät des Königs nach Baden. 643. — nach Wien. 1115.

Kreis-Umlagen für den Straſſenbau pro 18$\frac{24}{25}$. im Rezatkreiſe 363 — 366.
„ Iſarkreiſe 395 — 400.
„ Ober-Mainkr. 463 — 466.

L.

Landgerichts-Sprengel. Vereinigung des Patrimonialgerichts Heinersreuth mit dem Landgerichte Stadtſteinach. 56.

— Ueberweiſung von Grundſtücken an das Landgericht Altdorf. 672.

— Ueberweiſung des Ortes Thalhof an das Landgericht Schrobenhauſen. 778.

— Vereinigung des Steuerdiſtrictes Rückersdorf mit dem Landgerichte Lauf. 969.

Landrath. Abſchied für den Landrath des Rheinkreiſes über ſeine Verhandlungen vom 15. bis 22. Juny 1824. 1443 — 1054. Berichtigung irriger Anſätze der Ausgaben für die Friedensgerichte, ſowie der Summe aller Verwaltungs-Ausgaben 1234.

Lebensmittel. S. „Victualien.“

Leben. Aufruf an ſämmtliche Ritterlehen-Vaſallen des ſäkulariſirten Hochſtifts Eichſtädt zur Recognoscirung des Hauptfalles. 462.

Lehramt. Prüfung für das höhere Lehramt in den Studien-Inſtituten pro 1824. 659 — 661

Lehranſtalt. Eröffnung und Verzeichniß der Vorleſungen an der mediciniſch-practiſchen Lehranſtalt in München — pro 18$\frac{24}{25}$. 382 — 387. Winter-Semeſter 1035 — 1039.

— — Beſtimmungen hinſichtlich der Klaſſen und Kurſe an der Forſtlehranſtalt zu Aſchaffenburg. 13 — 15. — Vorleſungen an derſelben 864.

M.

Magiſtrate. Königl. Beſtätigung der Wahl des erſten Bürgermeiſters zu Paſſau. S. 15. zu Würzburg 569 — zu Nürnberg 1053. — des 2ten Bürgermeiſters zu Paſſau 1297.

— — K. Beſtätigung der Wahl des 2ten rechtskundigen Magiſtratsrathes in Paſſau 578. — zu Regensburg 921.

— — K. Beſtätigung eines rechtskundigen Magiſtratsrathes zu Nürnberg, dann ſechs bürgerl. Magiſtratsräthe daſelbſt. 1053.

— — K. Beſtätigung des 2ten rechtskundigen Magiſtratsrathes zu Baireuth, dann fünf bürgl. Magiſtratsräthe daſelbſt. 1082.

— — K. Beſtätigung des 2ten Bürgermeiſters, dann des 2ten rechtskundigen Magiſtratsrathes, ſowie fünf bürgerl. Magiſtratsräthe zu Fürth 1112 — 1113.

— — K. Beſtätigung der Magiſtrats-Wahlen zu München, Regensburg, Bamberg und Würzburg. S. 1143 — 1145. zu Augsburg 1192.

— — K. Beſtätigung der Magiſtrats-Wahlen zu Paſſau und Erlangen. 1297.

Malzaufſchlag. Erhebung deſſelben. 547 — 550.

Medaillen-Verleihungen. 40. 103. 362. 378. 410. 489. 514. 682. 905. 922. 1041. 1074. 1233.

Mediciniſch-practiſche Lehranſtalt in München. Eröffnung und Verzeichniß der Vorleſungen an derſelben pro 18$\frac{24}{25}$. 382 — 387. Winter-Semeſter 18$\frac{24}{25}$. 1035 — 1039.

Militär. Anwendung der Verordnung vom 11. July 1817, die Beſtätigung des Empfangs auf Conti und Scheine betreffend, auf alle Militär-Caſſe-Beamte und Rechnungs-Behörden. 66.

— — Beiträge für die Militär-Fonds. 66. 101. 129. 334. 371. 681.

— — Einquartirungs- und Verpflegungs-Regulativ für die vaterländiſchen Truppen. 379 — 381.

— — Vermögens-Stand ſämmtlicher Militär-Fonds vom Etatsjahre 18$\frac{19}{20}$. 419 — 424.

Reichsstempelgesetz, Abänderung, Entwurf und Aufhebung desselben 1906 — 1909. 92.

R.

Raumordnungsgesetze. 18. 282. 1126.

S.

Schornsteinfeger, Anstellung der Gemeinde-Schornsteinfeger 1906 — 1909. 1.

— Aufhebung der Gemeinde-Schornsteinfeger und Einführung des Bezirkssystems 1906 — 1909. 1.

— Bestimmungen über den Gegenstand und den gesetzlichen Umfang ihrer Befugnisse 1906 — 1909. 1.

Schulen, Über „Schulzwang", allgemein.

P.

Polizeien, Allgemeine Anordnung über die Organisation der Polizeibehörden 1906 — 1909. 1.

— Aufhebung der Polizeibezirke und Einführung der Gemeindepolizei 1906 — 1909. 1.

Polizeiamt, Errichtung der gemeindlichen Polizeiamt-Kommissäre an Stelle der Distrikts- und Landgerichts-Polizeiämter 1906 — 1909. 1.

Polizeigesetze und Polizeistrafbefugnisse 1. — 17. — 31. — 47. — 48. — 57. — 58. — 59. — 60. — 61. — 62. — 63. — 64. — 65. — 66. — 67. — 68. — 69. — 70. — 71. — 72. — 73. — 74. — 75. — 76. —

Prüfung. Einberufung der proteſtantiſchen Pfarramts-Candidaten zu der in Ansbach zu haltenden Anſtellungs-Prüfung des Jahres 1824. 333.

— — für das höhere Lehramt in den Studien-Inſtituten pro 1824. 659—661.

— — für das Gymnaſial-Abſolutorium. 675—680.

— — Concurs-Prüfung zur chirurgiſchen Aſſiſtentenſtelle bei dem Julius-Hoſpitale zu Würzburg. 730. 1234.

Q.

Quieſcenz-Gehalte der Staatsdiener. S. „Staatsdiener.“

R.

Rechtsanwälte. S. „Advokaten.“

Regierungs-Blatt. Einſendung von Mittheilungen für daſſelbe. 124.

— Gebühren für die Ausſchreibung der Standeserhöhungen und Beförderungen durch das Regierungs-Blatt. 661—669.

Reiſende. Dienſtordnung in Betreff der Beförderung derſelben mit Extra-Poſt. 515—538.

Rentamts-Sprengel. Ueberweiſung des Bezirkes des Herrſchaftsgerichtes Schillingsfürſt an das Rentamt Rothenburg. 88.

— Vereinigung des Steuerdiſtrictes Rückersdorf mit dem Rentamte Hersbruck. 969.

Rezatkreis. Umlagen für den Straſſenbau pro 18$\frac{23}{24}$. 363—366.

Ritterlehen. Sieh „Lehen.“

Rheinkreis. Verlooſung der für Schulden aus Staats- und Perſonal-Verhältniſſen ausgeſtellten unverzinslichen Haftſcheine im Rheinkreiſe. 73—78.

— — Zollbegünſtigungen für Erzeugniſſe und Fabrikate des Rheinkreiſes. 459—462.

— — Weggelds-Begünſtigung für den Verkehr des Rheinkreiſes mit den übrigen Kreiſen des Königreiches. 1027.

— — Abſchied für den Landrath des Rheinkreiſes über ſeine Verhandlungen vom 15. bis 22. Juny 1824. 1043—1054. — Berichtigung irriger Anſätze der Ausgaben für die Friedensgerichte, ſo wie der Summe aller Verwaltungs-Ausgaben. 1234.

S.

Sachſen-Hildburghauſen. Uebereinkunft über das Vaganten-Weſen 597.

— Vertheilung von 20,000 fl. K. Sächſiſcher Truppen Verpflegsgelder. 957—960.

Scheine. Empfangs Beſtätigung auf Conti und Scheine. Anwendung der dießfallſigen Verordnung vom 11. July 1817 auf alle Militär-Kaſſe-Beamte und Rechnungs-Behörden. 66.

Schulden (Staats-). Verloſung der für die Schulden aus Staats- und Perſonal-Verhältniſſen ausgeſtellten unverzinslichen Haftſcheine im Rheinkreiſe. 73—78.

— Vollziehung des Geſetzes von 1822, über die Verhältniſſe der Staatsſchuld Artikel III. 97.

— Auflöſung der bisherigen Staatsſchulden-Tilgungs-Spezial-Kaſſe zu Eichſtädt. 116.

— Rückzahlung der Hypotheken-Anweiſungen 465—467.

— Ausfertigung von Mobiliſirungs-Obligationen auf beſtimmte Eigenthümer 795—799.

— Zehnte Verlooſung des verzinslichen und unverzinslichen Lotterie-Anlehens. 800.

— Reſultat dieſer Verlooſung 878.—888.

Staatsdiener. Allerhöchſte Verordnung über das Verhältniß des Standes- und Dienſtes-Gehaltes der Staatsdiener 411—418.

Staats-Handbuch. Debit deſſelben pro 1824. 970.

Staatsraths-Commiſſion. Durch dieſelbe entſchiedene Rekurs-Gegenſtände. In den Sitzungen von:

13. Dec.	1823.	S.	5	—	7.
27. „	—	„	43	—	
17. Januar	1824.	„	99.		100.
31. —	—	„	127.		128.
14. Februar	—	„	367	—	370.
13. März	—	„	370.		371.

Staatsraths-Commission. Durch dieselbe entschiedene Rekurs-Gegenstände. In den Sitzungen von:

3. April.	1824	S.	497	—	499.
24. —	—	„	552	—	553.
8. May	—	„	565	—	566.
22. —	—	„	645	—	648.
5. Juny	—	„	648	—	649.
26. —	—	„	763	—	765.
10. July	—	„	875	—	877.
7. August	—	„	907	—	910.
21. —	—	„	910	—	912.
28. —	—	„	959	—	961.
10. Sept.	—	„	1028	—	1029.
28. —	—	„	1091	—	1095.
23. Oct.	—	„	1131	—	1133.
6. Nov.	—	„	1227	—	1229.
20. —	—	„	1283	—	1285.

Staatspapiere. Versendung durch die Diligencen. 7.

Staatspapiere (Baierische.)

Kurs am 8. Januar	1824	S.		24.
15. —	—	„		40.
22. —	—	„		56.
29. —	—	„		72.
12. Febr.	—	„		88.
26. —	—	„		136.
11. März.	—	„		346.
18. —	—	„		362.
15 April	—	„		410.
29. —	—	„		490.
6. May	—	„		514.
13. —	—	„		546.
20. —	—	„		562.
10. Juny	—	„		578.
1. July	—	„		674.
8. —	—	„		730.
15. —	—	„		778.
29. —	—	„		794.
5. August	—	„		810.
19. —	—	„		850.

Staatspapiere (Baierische)

Kurs am 26.	August 1824	S.		874.
2.	Sept. —	„		906.
9.	— —	„		922.
16.	— —	„		970.
25.	— —	„		1018.
7.	Oct. —	„		1042.
14.	— —	„		1090.
21.	— —	„		1114.
28.	— —	„		1130.
11.	Nov. —	„		1146.
18.	— —	„		1194.
2.	Dec. —	„		1234.

Staatsprocurator. Titel und Rang der Substituten des General-Procurators bei dem Appell. Gerichte für den Rheinkreis. 13.

Stände. Wahl und Vertheilung der Abgeordneten auf die einzelnen Klassen und Kreise für die Stände Versammlung im Jahre 1825. 1267 — 1282.

Standesgehalt der Staatsdiener. Sieh „Staatsdiener."

Stempelgebühren und Taxen in Hypotheken-Sachen. Regulativ 491 — 497.

— — Anwendung des vorschriftmäßigen Stempelpapieres. 550.

Stipendien-Verleihungen.
Aus dem Baron von Aufseesischen Fond 775 — 776.

— — aus dem allgemeinen Schulfonde zu Aschaffenburg. 807.

— — aus der Ephorats-Kasse zu Landshut. 1032 — 1035.

— — aus dem Stipendien-Fond zu Kempten. 1106.

— — aus den Stipendienfonds des Rezatkreises. A. Aus dem Fond der akademischen Stipendien. 1120. 1121. B. Aus dem Fond der Ansbacher Alumnen-Stipendien. 1122 — 1124. C. Aus dem Heilsbronner-Fond. 1124 — 1126. D. Aus dem Fond der Ansbacher Trivial-Stipendien. 1126. 1127. E. Aus der Holzhauser-Stiftung. 1127. 1128.

Strafrecht. Uebereinkunft mit dem Königreiche Würtemberg wegen der strafrechtlichen Kosten. 121. 123.

Straſſenbau. Umlage für denſelben pro 18$\frac{41}{42}$. im Rezatkreiſe 363 — 366.
„ Iſarkreiſe 395 — 400.
„ Ober Mainkr. 463 — 466.

Studien-Inſtitute. Prüfung für das höhere Lehramt in den Studien-Inſtituten pro 1824. 659 — 661.

Subſtituten. Titel und Rang der Subſtituten des General-Procurators bei dem Appellationsgerichte für den Rheinkreis. 13.

T.

Taxen und Stempelgebühren in Hypotheken-Sachen. Regulativ 491. — 497.

Titel-Verleihungen. S. 16. 39. 87. 88. 346. 490. 594. 682. 777. 794. 810. 874. 921. 969. 1298.

Truppen-Vertheilung von 20,000 fl. K. Sächſiſcher Truppen-Verpflegs-Gelder. 957 — 960.

U.

Umlagen für den Straſſenbau pro 18$\frac{41}{42}$.
im Rezatkreiſe 363 — 366.
„ Iſarkreiſe 395 — 400.
„ Ober Mainkr. 463 — 466.

Univerſitäten. Ordnung der Vorleſungen im Sommer-Semeſter an der Univerſität zu Erlangen 401 — 408; an der Univerſität zu Würzburg 467 — 482; an der Univerſität zu Landshut 499 — 507.

— — — im Winter-Semeſter 18$\frac{41}{42}$. an der Univerſität zu Landshut 851 — 864; an der Univerſität zu Erlangen 889 — 899; an der Univerſität zu Würzburg 1055 — 1070.

— — Anfang der Vorleſungen zu Würzburg für das Winter-Semeſter 18$\frac{41}{42}$. 1015.

— — Beſtätigung der Prorectorswahl an der Univerſität Erlangen für das Jahr 1824. 489.

— — Beſtätigung der Rectors- und Senatoren-Wahl an der K. Univerſität Landshut. pro 18$\frac{41}{42}$. 1016.

— — K. Beſtätigung der Prorectors- und Senatoren-Wahl an der Univerſität zu Würzburg. 1111.

Univerſitäten. K. Beſtätigung der Wahl eines Senats-Mitgliedes an der Univerſität zu Würzburg 1233.

Unterſtützung. Gründung einer jährlichen Unterſtützung für 20 Kinder aus dem Fond des Verdienſt-Ordens der baieriſchen Krone. S. 89 — 96.

Urkunden. Verſendung durch die Diligencen 7.

V.

Vaganten. Uebereinkunft mit Sachſen-Hildburghauſen über das Vaganten-Weſen. 597.

Verdienſt-Orden. Gründung einer jährlichen Unterſtützung für 20 Kinder aus dem Fond des Verdienſt-Ordens der baieriſchen Krone. 89 — 96.

— — Ernennung des quieſc. Directors von Dreern zum Commandeur des Verdienſt-Ordens der baieriſchen Krone. 578.

Verloosung der für die Schulden aus Staats- und Perſonal-Verhältniſſen ausgeſtellten unverzinslichen Haftſcheine im Rheinkreiſe. 73 — 78.

— zehnte Verloosung des verzinslichen und unverzinslichen Lotterie-Anlehens. 800. Reſultat dieſer Verloosung 878 — 888.

Vermächtniß (wohlthätiges) des verſtorbenen geiſtl. Raths Bögner zu Aſchaffenburg. 1005.

Verpflegs-Gelder. Vertheilung K. ſächſiſcher Truppen-Verpflegsgelder pr. 20,000 fl. 957 — 960.

Veterinär-Schule. Beſuch der Central-Veterinär-Schule in München von Seite der angehenden Aerzte. 29.

— — Sommer-Lehrkurs für die Huf- und Beſchlagſchmiede an der Central-Veterinär-Schule. 31. Winterlehrkurs 801.

— — Conkurs für die Aufnahme der Veterinär-Eleven. 571.

— — Preiſe-Vertheilung an der K. Central-Veterinär-Schule am Schluße des Schuljahres 18$\frac{41}{42}$. 1146.

Victualien-Preiſe:
für den Monat Januar S. 443 — 458.
„ „ — Februar — 627 — 642.
„ „ — März — 699 — 714.

Victualien-Preiſe
für den Monat April S. 747 — 762.
„ „ — Mai — 827 — 842.
„ „ — Juny — 939 — 954.
„ „ — July — 987 — 1002.
„ „ — Auguſt — 1163 — 1178.
„ „ — Sept. — 1211 — 1226.
„ „ — October — 1251 — 1266.
„ „ — Nov. — 1315 — 1330.
„ „ — Dec. — 1347 — 1362.

Vorleſungen. Eröffnung und Verzeichniß der Vorleſungen an der mathemathiſch-phyſikaliſchen Klaſſe der Akademie der Wiſſenſchaften, und bey der mediciniſch-praktiſchen Lehranſtalt in München pro 18$\frac{24}{25}$. 382 — 387. Winter-Semeſter 1035 — 1039.

— an der Forſtlehranſtalt zu Aſchaffenburg 864.

— Anfang der Vorleſungen zu Würzburg für das Winterſemeſter 18$\frac{25}{26}$. 1015.

— — Ordnung der Vorleſungen im Sommer-Semeſter 1824 an der Univerſität Erlangen 401 — 408; an der Univerſität Würzburg 467 — 482; an der Univerſität Landshut 499 — 507.

— — — Winter-Semeſter 18$\frac{25}{26}$, an der Univerſität Landshut 851 — 864; an der Univerſität Erlangen 889 — 899; an der Univerſität Würzburg 1055 — 1070.

W.

Wappen. Königl. Bewilligung zur Vereinigung des Gräfl. Seefeld'ſchen und Minuccifchen Wappens, 545.

Weggeld. Begünſtigung für den Verkehr des Rheinkreiſes mit den übrigen Kreiſen des Königreiches. 1027.

Wohlthätige Handlungen.
Wohlthätiges Vermächtniß des verſtorbenen geiſtl. Rathes Bögner zu Aſchaffenburg. 1005.

— Milde Gaben des Pfarrers zu Zell, Pr. J. Werner zu verſchiedenen wohlthätigen Zwecken. 1007.

— Stiftung einer zweyten Kaplaney bey der Julius-Spital-Pfarrey in Würzburg, durch eine Schenkung deſſelben Pfarrers zu Zell, J. Werner 1114.

— Schenkung des geheimen geiſtlichen Rathes und Dom-Kapitularen Lorenz von Weſtenrieder zum Beſten des Prieſterhauſes bey St. Johann in München. 1298.

Würtemberg Uebereinkunft mit dem Königreiche Würtemberg wegen der ſtrafrechtlichen Koſten. 121 — 123.

Z.

Zollweſen. Begünſtigungen für Erzeugniſſe und Fabrikate des Rhein-Kreiſes. 459 — 462.

— — Beſtimmungen über den Eingangs-Zoll von den gemeinen Brenn- und Speiſe-Oelen, dann von den Oelkuchen. 595 — 597.

Zufriedenheits-Bezeugungen. 426. 1007. 1114. 1298.

Digitized by Google

Princeton University Library
32101 079226120

Princeton University Library
32101 079226120

Digitized by Google

Princeton University Library
32101 079226120

Digitized by Google